

Library of



Princeton University.



Regierungs = Blatt

für bas

Konigreich Banern.

1 8 3 1.



M i n d e n.

Tended in Garmany

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Königreich

Nro. 1.

munden, Mittwoch ben 5. Januar 1831.

Inhalt.

Bekanntmadungen. Cigungen bei R. Staatstrathe: Ausschuffes. — Copitatien: Abschreibung betreffenb. — Pfarrern: und Benkleien: Berleibungen und Bestutigungen. — Dienftei: Radprichten, — Ordenei: Berleibung. — Indigenatie Berleibung.

Sipungen bes Konigl. Staatsrathe. Ausschuffes.

In ben Sigungen bes Konigl. S'aats: rathe: Ausschuffes vom 13. und 14. Des cember b. J. wurden entschieden:

bie Refurfe:

1) Der holghandler Friedrich Sart: mann, Job. Robl und Joh. De g:

- g er ju Rechtenbach wegen Solffrevel: Beftrafung;
- 2) bes Kreisfielals gegen bie v. Bach: m airichen Relitten von Barnbach, und bes Anwalts ber genannten Re: liften, ben Ersat von befraudirtem Malgaufchlage bett.;
- 3) bes Carl Durchholg gu Rechtens bach, wegen holgfrevelftrafe;

RECAP

499923

Dig Lud by Google

- 4) bes Paul Ruhl auf bem Reuhofe ju Rengerebrunn - wegen Solgfre: velftrafe :
- 5) ber Frenherren v. Eraile beim ju Rugiand und ber Gemeindeglieder ju Ruppersborf wegen Ablofung ber Schafweice.
- 6) der Gemeinde Staufendorf und Conf., gegen die Gemeinde Michelsbuch und Conf. die Bertheilung des Fembacher, Moofes bett.
- 7) bes Bierbrauers Mid. Rechl in Neuotting wegen Maljauffchlageber fraudation;
- 8) bes Effigfabrifanten Joh. Paul Schneiber aus Straubing, wegen Malgaufichlage-Defraudation;
- 9) bes Sandeismanns Martin Leben: der ju Oberdachfletten gegen bie dor: tige Gemeinde wegen Kriegefoften-Korberung.

Un das R. Staatsministerium bes Innern wurden verwiesen: bie Refurfe:

- 10) Der Frangista Strafer als Er, bin bes verstorbenen Pfarrers Mich, Strafer wegen Forberungen an beffen Berlaffenichaftsmalle fur Pfarts bofe Daufalle ic. gu Schweitenfirchen;
- 11) ber Catharina Lang als Tefta: mente : Erbin bes Pfarrers Win t: ler - gegen ben Pfarrer Gid ju Burgfirchen wegen Baufallfchang;

- 12) ber Rleinbeguterten ju Taimering Artheilung und Beweidung bes Bes meindewaldes Grorach betr.
- 13) des Borftehers Satob Schleicher und Conf. ju Rothenfels wegen Bepr trags ju ben Kriegsichulden ber Gemeinde Zimmern im Untermannfreife;
- 14) bes Schmelzmeifters Joseph Schmid und Conf. ju Bergen gegen Die Gemeinde Bergen — bie Beptragspflich: tigkeit ju Gemeindeumlagen betr.
- 15) Einiger Brundholben bes Egloffeis nischen Ritterguts Kunreith — wegen Ur mandlung ber ungemeffenen Frohnen in gemeffene;
- 16) ber Gemeinden Auppmaunsberg und Reichersborf, - Abtheilung einer Weibe betr.

(Rapitalien . Abfchreibung betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ben burch Entschliegung vom 6. Juny 1828 (Intelligeng » Blatt fur ben Untermagnkreis vom Jahre 1828, Stüdt fir. 66 pag. 1130, und Regierungs-Platt vom Jahre 1828, pag. 258) jur Deims zahlung am 1. July 1828 ausgekindeten Aprocentigen Capi alien auf Afdaffendurger Obligationen au porteur blieb jenes

: 1.037

auf Obligation lit. H. Rr. 778 3u 250 fl. bis jest unerhoben, weshalb baffelbe in Bezug auf bas Befet b. 11. Sept. 1825, K. 13. mit bem Bemerkn befannt gemacht wird, bag bis 1. Zulg 1831, wenn bie Erhetung nicht erfolgt, biefes Capital als erloschen erflat werben muffe.

R. Regierung des Untermannfreis fes, Rammerder Finanzen als Staatsfoulden: Tilgungs: Com: miffion.

> Frhr. v. Bu Rhein. v. Beinbach. Kaufdinger.

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majestat ber Ronig ha: ben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnadigft zu verleihen geruht:

am 1. December d. 3. Die Pfarrey und Spitalmeiftertelle, im St. Ratharie nen Spital ju Grabtambof und zwar in der bisherigen Berbindung mit der Pfarz ren Riederwinger bem Domprebiger Georg Beer in Rezensburg nach dem Borschlage des Spitalrathes bafelbit;

am 3. December v. J. bie Pfarren Eslarn, Landgerich's Bobenstrauf, bem auf bie Pfarren Schmitgaben, Landger richts Rabburg, ernannten Priefter Jos

feph Dellmeper und die Pfarren Schmidgaden bem Sabtpfarr-Cooperator Joseph Rupp ju Amberg;

om 5. December v. 3. Die Pfarrep Gefell, Königl. Bayer. Patronats im Bergirt Der R. Preug. Superintendentur Biergenrud, bem Pfarramts: Canbidaten und bisherigen Lehrer zu Wunfiedel, Wolfgang Erdmann Paufch;

am 10. December v. 3. Die Pfarren Baltersbach, Landgerichts Pfaffenhofen, ben Pfarrer Anton Kellermayer gu Emsfeim, Landgerichts Monheim; — Die Pfarren Pfeffenhaufen, Landgerichts Pfaffenherg, bem Pfarrer Felix Paufch in Waltersbach, Landgerichts Pfaffenhofen;

am 11. December v. 3. bie Pfarren Emmenhausen, Landgerichts Buchloe, bem Pfarrer Kaver Rau von Grimoldstied, Landgerichts Turtheim; — bie Pfarren Oberthingau, Landgerichts Obergüngburg, bem Pfarrer Johann Reichart zu Siergertshofen, Landgerichts Turtheim; — bie Pfarren Eutenhausen, Landgerichts Minselheim, bem bermaligen Bicar berselben Priester Anton Kram er;

am 12. December v. 3. bie Pfarren Rieden, Landgerichts Friedberg, bem Pfar: rer Johann Roller von Bachern, des namlichen Landgerichts;

am 14. December w. 3. bie Pfarren Emsfirchen, Defanats Mft. Erlbach, bem Pferrer und Defan ju Grafenberg, Jos hann Carl David Billmann mit Belaffung bes Litels eines Detant; - bie Pfare ren Lauchborf, Landgerichts Aufbeuen, barn Pfarrer Balentin Bachter von Ronghaufen, herrschaftsgerichts Kircheim;

am 15. December v. I. bie erlebigte Pfarren Ipsheim, Dekanats Bindsheim, bem Dekan und Pfarrer ju Bingebach, Johann Philipp Oppenrieder unter Benbehaltung bes Litels eines Dekans;

am 17. December v. J. die Pfarren Mittelneufnach, Landgerichts Turkheim, bem Pfarrer Matthias Schneiber ju Daching, Landgerichts Friedberg;

am 19. December v. 3. die Pfarrey Kammerau, Landgerichts Cham, bem Lebrer ber lateinischen Borbereitungs: Classe Priefter Michael Bendelberger in Cham; — die Pfarrey Weitnau, Landgerichts Weiler, bem Pfarrer Joseph Angerichts Weiner landberreute, bes namlischen Landgerichts;

am 20. December v. J. bie Pfarren Schweinsborf im Dekanate Rothenburg bem Pfarrer Alfrecht Bilbelin Friedrich Prud ner zu Reufit, und bie Pfarren Reufit, Dekanats Rothenburg, bem Pfarrer Johann Carl Albrecht Rellein zu Thundorf, Dekanats Schweinfurt.

Seine Majeftat ber Ronig has ben vermöge an bie R. Regierung bes Regatfreise unterm 28. November v. J. erlaffener Allerhochsten Entschließung aller: gnabigst zu genehmigen geruht, daß die Pfarten Beinberg, Landgerichts Pseinsel, von dem Bischofe von Eichstadt dem Pfarter zu Pfraunfeld, Landgerichts Greding, Priester Willibald Ung er und die Pfarten Pfraunfeld bem bisherigen Pfartverzweset zu Beitsaurach, Landgerichts heils, bronn, Priester Johann Schmitt verliez ben werbe.

Seine Majestate ber Ronig har ben vermöge an die A. Regierung des Rezatfreises unterm 28. November v. J. etz lassener Allerhöchsten Entschliegung zu genehmigen geruht, baß die Pfarren Morsach, Landgerichts herrieden, von dem Bischofe von Eichstat dem bisherigen Gooperator zu Rastl, Landgerichts gleichen Namens, Priester Simon Paul versteben werbe.

Seine Majeflat ber Ronig har ben vermöge an die R. Regierung bes Regenfreifes unterm 22. November v. 3. erlaffener Merhochften Entschließung zu genehmigen geruht, baf die Pfarrey Dofnftein, Lendgerichts Beiingries, von bem Bifcofe von Eichftabt bem Pfarrer Georg Benger in Klapfenberg, Landgerichts Parsberg, verlieben werbe.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Jartreifes unterm 6. December v. 3. erlaffener Allerhochsten Entschließung zu genehmigen geruht, bag bie Pfarren Aibling, Landgerichts Beilheim, von bem Bischofe von Augsburg dem Beneficiaten Bernhard Binter zu Nantesbuch, bes nämlichen Landgerichts, verliehen werbe.

Dien ftes nadridten.

Se. Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 14. Sept. v. J. allergnabigft bewogen gefunden, die Revieriggeresstelle in bem Leib Revier Grasbrunn bem bisherisgen hofjager ju Reuhausen Joseph Leistenstorter, in provisorischer Eigenschaft vom 1. Det. v. J. an zu verleihen; und auf die hiedurch erlebigte hoffagersstelle zu Ruhausen ben Forstgehilfen Martin Muller ebenfalls in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Die burch ben Tob bes Nevierjagers Buchberger in Warngau erledigte Revierjagersfielle wurde bem bisberigen Jagdgeshulfen Melchior Buchberger unterm 22. Det. v. J. in proviforischer Eigenschaft verlieben.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 11. Dec. v. 3. bas neu errichtete Kantons Phyfifat zweiter Claffe ju Gollheim bem praftifchen Arzte zu Neus ftabt an ber Saale Dr. Theobor Raab in provisorischer Eigenschaft zu verleihen gerubt.

Der bisherige Schreiber bes Rreis, und Stadtgerichts Munchen, Frang Laver Angerer, wurde unterm 12. Dec. v. 3. jum Regiftrator beffelben beforbert.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Obermagnfreise untern 15. Dec. v. 3. erlaffener allerhöchften Entschliegung zu ber erledigten Landrichierftelle in Stadtsteinach ben in ben unmittelbaren Staatsbienft übernommenen bisherigen herrichaftes richter zu Weissenstein und Friedenfels, Marimilian Rattenped, allergnabigft zu ernennen gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich unterm 18. Dec, v. J. bewo. gen gefunden, ben ausgetretenen Unterlieutenant a la suite Bender von Bies nenthal ber R. Rammerjunfer- Burbe ju entheben.

Der Bote bes Appellationsgerichts für ben Ifarfreis Joseph Mathias Mos

berifch murbe auf ben Grund bes §. 22. lit. D. Soift IX. jur Berfaffunge: Urfunbe auf ein Jahr in ben Rubeftand verfest.

Seine Majeftat ber Ronig haz ben unterm 22. Dec. v. 3. bas Besuch bes Revierforfters Fildner von Goldfronach um Berfegung auf bas erledigte, Forftrevier Spainebart ju genehmigte, und ben Forstamts: Actuar Singel gu Baireuth jum proviforischen Reviersorfter von Goldkronach ju ernennen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 22. Dec. v. J. Die ben ber Regierung bed Unterbonaufreifes, R. D. F., erledigte Rechnungstommiffars : Setell bon ben ber Rechnungstammer functionirenden vormaligen Revifor und Centroleur Jofeph Strobel proviforifch ju verleihen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 22. Dec. v. 3. Die erledigte Obergoll: und hallbeamtensflelle 2ter Elaffe in Lengfurt bem hallamte Controleur tter Claffe Kaver Schwarz in Nurnberg, feisnem Gefuche gemäß, zu übertragen; auf beffen bisherigen Poften ben hallamte Controleur 2ter Claffe Christoph Columba in Karth zu beforbern; sefort die Controleursftelle dafelbit bem Obergollamts.

Control:ur 3ter Claffe Barthol. Stuh: Ier in Baibhaus ju verleiben; und auf bie hieburch offen werdente Cortroleures. Stelle in Baibhaus ben temporar quieseirten Bollbeamten bes aufgelosten Bolls amtes Kleinphilippsreuth Fr Kav. Reuß ju reactiviren geruht. Diefe Beforberungen werben jeboch fur proviforisch erflärt.

Ordens . Berleibungen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben folgenden Perfonen bas Ehrenkreus bes Ronigl. Ludwigs: Ordens alleryndbigft zu verleihen geruht:

am 15. Dec. v. 3. bem Confiftorials rath und Pfarrer Undr. 2. Afum in Safloch;

am 16. Dec. v. 3. bem Dombefan und General-Bifar Joseph v. Beber in Augeburg;

am 21. Dec. v. 3. bem Commans banten bes Invalibenhaufes, Major Jof. Clemens Binfler.

Indigenats-Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 21. Sept. v. 3 allergnabigft bewogen gefunden, bem R. R. oftert. Rammerer Eduard Jugo Grafen von Balberdorf

und unterm 18. Nov. v. 3. bem Pfarrer Gregor Geiger von Oberfirch; berg das Indigenat des Konigreiches, leh: term tarfren, ju verleihen.

Regierungs-Blatt

für



bas

Banern.

Ronigreich

Nro. 2.

munden, Sonnabend ben 15. Januar 1831.

Inbalt.

Die hauptrechnung der allgemeinen Brandversicherungs linfolt fiet bas Jahr 1825 betreffend, — Pfarreprie und Beier-fielen Berfrigungen und Befteitungen und Befteitungen. — Bichhilde Capitel zu Passau. — Dienftest-Rachrichten. — Orbends Bertrigung. — Bertrigung der Ehrendunge bes R. Ludwigs. Oberns.

Befanntmadung. (Die Sanpte Rechnung ber allgemeinen Brands versicherungs : Anftalt fir bas Jahr 1833 ber treffend.) *)

Staats: Ministerium bes Innern.

Die Saupt : Rechnung ber allgemeinen Brandverficherungs : Unftalt fur bas Jahr

*) Die Saupt-Mechnung wird einem ber nachften Stude bes R. Regier. Blattes bengefügt werben. 1838 wird hierdurch jur offentlichen Rennt: niß gebracht.

Die Refultate berfelben find im Befentlichen folgenbe:

I. Die am Schluffe bes Jahres 1828 bestandenen Brandversicherungs:Rapis talien von

438,460,695 Gulben

2

find im Sahre 1838 auf 448,032,940 Gulben gestiegen, fobin um . 0,572,245 Gulben

permebrt worden.

- II. Die Brandenticabigungen, welche im Jahre 1828 475, 201 ft. 31 ft. 7 hl. bestragen haben, berechnen fich fur bas Jahr 1838 auf 607,573 ft. 7 ft. 4 hl. folglich bober um
 - 132,371 fl. 35 fr. 5 bl.
- III. Statt ber fur bas Jahr 1823 erhobenen Bepträge von fechs Kreugern
 find jur Dedung aller Ausgaben bes
 Jahres 1838, bann jur Bilbung eines für bie Erigen; ber jahrlich fich erz
 weiternden Prandversicherungs: Anstalt
 ausreichenben Borschuffonds neun
 Kreuger als Beptrag von jedem hunbert der Affekurang: Kapitalien erforberlich.
- 1V. Die Zahl ber Branbfalle beträgt 492, und bie Zahl ber hieben beschabbigten Eigenthumer von Gebauben 948, jene um 45, biese um 23 weniz ger als im Jahr 1828.

Die Königlichen Regierungen bes Ifar, Unterbonaus, Regens, Oberbonaus, Res jets, Obermagn und Untermagnfreifes werben angewiesen, die Erhebung ber Begtrage zu neun Kreuzer vom Gundert ber Brandversicherungs. Kapitalien ohne Bezzug einguleiten, und fur die gefehliche Bermen, bung und Berrechnung berfelben, bann fur die Ergangung ber Borfchuffonds gu forgen

Munchen, ben 3. Janner 1831.

2f u f

Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl:

v. Gdent.

Durch ben Minifter : ber General-Setre tar: Br. v. Robell.

Pfarrenen- und Beneficien Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben folgende Pfarregen und Beneficien ju verleiben allergnabigft geruht:

am 20. December v. J. Die Pfarrey Oberwinkling, Landgerichts Mitterfels bem Pfarrer Simon Riendl von Frauenau, Landgerichts Regen;

am 24. Dec. v. 3. die Pfarrey Kobik, Detanats Hof im Sbermaguftrife, bem bieberigen Pfarrer ju Unterleinleiter, Der kanats Bamberg, Chriftian Friedrich Bilb belm Gebhardt; — die Pfarrey Won: breb, Landgerichts Tirfdenreuth, bem Pfars rer Stephan Raith ju Miftelfelb, Lands gerichts Lichtenfels;

am 25. Dec. v. 3. die Stadtpfarren in Richach bem Stadtpfarrprediger ben Unfer rer lieben Frau in Zgofftabt, Priefter Conrad Danhaufer; mit ber Beftimmung, bag biernach von dem Magistrate ber Stadt Nichach die Prafentations, Urkunde ausgesertigt werde; — die Pfarren Rotthalmunfter, Landgerichts Griesbach, bem Pfarrer Zgnab Honig von Metten, Landgerichts Deggendorf;

am 27. Dec v. 3 bie Pfarren Pets tenborf, Landgerichts Regenstauf, bem Pfars rer Severin Fuchs in Speineharbt, Lands gerichts Efchenbach;

am 29. Dec. v. J. bie Pfarren hoch: ftabt, Landgerichts Rofenheim, bem Canoz nifats Provifor ju Tittmoning, Pr. Peter Beilhammer;

am 31. Dec. v. 3. bie Pfarren Schwab: haufen, Landgerichts Landsberg, bem Pfarrer Jacob Bogner in Borghaufen, Land, gerichts Schrobenhaufen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Prafentationen und Berleihungen allergnadigst ju beflatigen geruht:

am 22. Dec. v. J. die von den Freys herren von Sedenborff ausgestellte Prafentation für den Pfarramts , Kanbida, ten Johann Carl Sopf aus Beingarts: gereuth auf die Pfarren Beingartsgereuth, Defanats Bamberg;

am 28. Dec. v. J. die von ben Fregsherren von Bibra ausgestellte Prafentation fur ben Pfarramte: Ranbidaten Beinzich Johann Ludwig L'Allemand auf die erledigte Pfarren Irmelshausen, Defarnats Waltershausen,

am 30. Dec. v. J. bie von bem Bir schofe ju Burgburg geschebene Berleibung ber Pfarrep Untereisenbeim, Candgerichts Boltach an ben Pfarrer Ignag Reller von hoerstein, Landgerichts Algenau.

Bifchofliches Capitel ju Paffau.

Seine Majeft at ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Unterbonautreifes unterm 5. Janner v. J. er-laffener allerbochften Entschließung auf bie in Passau erledigte Stelle bes Dombekans in bem bischischen Capitel bortfelbft, ben Bischof in partibus und Ranonitus Abalbert Freghern v. Pechmann und auf bas biedurch und burch bas Borruten ber übrigen Capitularen sich erffnenbe achten Dekan und Stadtpfarter Martin ohen Dekan und Stadtpsarter Martin ohrtfin Reudtting zu ernennen geruht.

Dienftes : Dadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben ju ernennen geruht:

am 23. Dec. v. J. ben bisherigen praktifchen Argt ju Romphenburg, Dr. Mos rit Bratich, auf bas erledigte landge: richts:Phylikat ju Riedenburg;

am 29. Dec. v. 3. auf bie burch ben Sob bes 3wirchnreifters Feber erfebigte 3wirchmeiftersft. Ar Bohn bes Berftor, benen, Joseph Febert, in prov. Eigensichaft;

am 27. Dec. v. J. auf die ben bem Kreis; und Statgerichte in Minchen erseledigte Expeditorsfielle ben bisherigen Recht nungs: Commissan beb ber Regierung bes Jsarkreises R. d. F. Alois Strobl und jum Expeditions: Amts: Controlleur daselbst ben bisherigen Kanglisten bes Appellations: Berichts fur ben Regenkreis Edmund Beißt an bessen Beißt am besten gerichts Kangelisten zu Amberg den bisherigen Kreis: und Stadtgerichtsscheeiber Unton Kaufmann in München, und auf bie hierdurch erledigte Kreis: und Stadtgerichtsscheiber Breichts: Schreibersstelle in München den Skribenten Max Steinse in Munchen ben

am 2. Janner b. 3. auf bas Rentamt Obermofchel ben Rentbeamten ju Land, ftubl, 30b. Cberharb.

Orben 6. Berleibung.

Seine Maje ftåt ber Ronig haben am 1. 3an. b. 3. bem Ron. Rammerer, Gerneral: Commiffar und Regierungs: Prafibenten bes Unternapnfreifes, Fropheren von Bu: Rhein bas Commandvurfeug bet Givil : Berbienstorbens ber Bagerischen Krone; bem Königl. Staatstathe und Professone; bem Rönigl. Kammerer und hofmarschall 3brec Majestat ber vers wittweten Königin, Grafen von Prich und bem Königl. Kammerer und Genbar: merie- Jauptmann, Freyberen von Frans das Kitterfreug besselben Ordens zu verr leiben geruht.

Berleihung der Chrenmunge des R. Ludwigs - Ordens.

Seine Majeft at ber Ronig haben folgenden Individuen bie Shrenmunge bes R. Ludwig. Ordens ju verleiben geruht: am 26. Nov. v. 3. bem Cantor und Schulfebrer Joh, Bernh. Chr. Bagner

am 16. Dec. v. 3. dem Stabsprofof Frang hundeborfer in Rurnberg; am 20. Dec. v. 3. dem Schullehrer Georg Muller ju Robbach, Landgerichts Pfarrs firden;

ju Efchenau:

am 25. Dec. v. J. dem Bollwart ben dem Sallumte Regensburg Georg Glaffauer.

Regierungs-Blatt

für

Konigreich



das

Banern.

Nro. 3.

Munden, Samftag ben 29. Januar 1831.

Inbalt.

Betanntmachungen. Die Ginberufung ber Stanbe: Berfammlung betr. - Den Frepgagigfeits: Bertrag mit ben Kenigreiche Carbinten betr. - Dienftes Rachrichten.

Befanntmachung.

(Die Ginberufung ber Stande:Berfammlung betr.) & u b m i g

bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern,

Dir haben befchloffen, die Stande bes Ronigreiches in Folge bes 6. 22. Sit. VII. ber

Berfaffungs: Urfunde auf den 20 ft en Februar biefes Jahres einzuberufen, und befehlen bemgufolge Un fern Rreis ? Regierungen, alle in die zwepte Rammer aus ihrem Rreife bestimmten Abgeordneten sogleich burch abschriftige Mittheilung diefer offentlichen Ausschreibung anzuweifen, baß sie sich an bem feftgesehten Tage unfehlbar in Unferer Saupt und Refibengs Stadt einfinden, und nach ihrer Ankunft fich in bem Stanbehaufe nach Borfchrift der §5. 52. und 61. Tit. I. Abichn. III. des Sbifts über bie Stande Bersammlung ber der Ginweifunge: Commiffion perfonlich melben.

Im Falle aber, daß ein Mitglied durch unabwendbare Sinderniffe von der Erfchei: nung abgehalten fenn follte, hat baffelbe nach Borfdrift ber 68. 44. und 47 l. Eit. Ilten Abschnitts bas Erforderlich: gu beobachten

Der Tag, an welchem Wir bie Si: fung ber Stande eroffnen werden, wird burch besondere Entschließung bekannt gemacht werden.

Munchen ben 29. 3an. 1831.

Bub wig Grhr. b. Bentner. Gr. b. Armansperg b. Schent. b. Weinrich.

(Ronigliche Ernennung bes erften Prafibenten ber

Rammer ber Reichsteite betr.)
Se. Maje flat der König haben
Allerhochtighren Felde Marschall und erbe lichen Reichstath Färsten v. Wrede unterm 20. des 1. M. auch ben der auf Nach bem Befehle Geiner Majeftat bes Ronigs: Egib. v. Robel f.

den 20. Februar d. 3. einberufenen fünften Stande : Berfammlung jum Prafibenten ber Kammer ber Reiches : Rathe in Gemäß: feit bes Lit. I. S. 33. der Xten Beplage jur Berfaffungburfunde zu ernennen gerubt.

Be fannt machung. (Den Frengigigfeite Bertrag mit bem Ronigreiche Sarbinien betreffenb.)

Die nachfolgenden Bestimmungen des mit bem Ronigreiche Sarbinien unterm 5. Oktober v. 3. abgeschlossenen Frengugigfeits: Bertrages werden hiemit durch bas Regierungsblatt zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Mrtifel 1.

Bwifden ben gegenwartigen Staaten

Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapetn, und jenen Seiner Majeftat bes Ronigs von Sarbinien find und bleiben fur immer aufgehoben bie Beimfallsrechte, welde foon burch die Uebereinkunft vom 3. September 1772 abgeftellt wurden, die Nachsteuern, welche die namliche Lebereinkunft Gepkeshalten hatte, und alle anderen Gebübren gleicher Art. Demyufolge werben die gegenfeitigen Unterthanen von nun an nicht

nur allen schon burch die Artifel 1. und 3. der Uebereinfunft vom 3. September 1772 stipulirten Erleichterungen genießen, sondern sie werden für das Bermögen, welches ihnen durch testamentarische oder Intestat: Erbfolge, oder durch Bertrag, Bermächtnig oder Schenkung zufallen wird, dann für die Ausführung des beweglichen Eigenthums und des Erloses aus dem undeweglichen Eigenthum, welches sie auf solche Art überkommen oder erworben har ben, keiner Gebühr mehr unterworsen seyn, und zwar weder unter dem Ramen der Rachsteuer, noch unter einer andern Bernetnung.

Artifel 2.

Die Mufbebung ber Dachfteuer findet fobin Statt, welches auch ber Beweggrund ober bie Urfache ber Ausführung ber Guter, bes Welbes und anbern beweglichen Gigen: thumes fen. Gie erftredt fich nicht allein auf Die Bebuhren, welche in Die Raffen bes Staates ober bes Souverans, fonbern auch auf iene, welche in bie Raffen ber Gemeinben, Stabte, Darfte, frommen Stiftungen, Ritterorben, Patrimonialge: richtsbarfeiten. Rorporationen und moras lifcher Derfonen ober welch' immer fur Individuen fliegen, fo gwar, bag feine ber befagten Raffen irgend eine ber unter bem Namen Nachftener begriffenen Be: bubren forbern ober erbeben fann, ohne daß jedoch die Betheiligten sich entschlagen bonten, die namlichen Gebubren gu bezahlen, welchen in ihrem Lande die Singebornen felbst in Ansehung ihres Sigenthums und ihrer Erbschaften unterworfen sind ober unterworfen werben follen.

Artifel 3.

Bu biesem Ende erklaren Ihre Maje: staten ber Konig von Bapeen und ber Gebnien ber Konig von Bapeen und ber Gebreifunft ausbrucklich die Stipulationen bes Artikels ber Uebereinkunft vom 3. September 1772, so wie alle Edikte, königliche Patente, Gesehe, Berordnungen Statuten, Beschüffe, Gewohnheiten und Privilegien, welche entgegenstehen könnten, von nun an für kraftlos; sie sollen ben beiberseitigen Unterthanen gegenüber, für die in den beyden vorstehenden Artikeln bezeichneten Fälle als nicht geschehen und ersaften angeschen und ersassen

Mrtifel 4.

Die besagten Erben, Legatarien, Er, werber ober Donatarien, nachdem sie sich in ben Besit ber burch Erbichaften, Legate, Beschmete ober in anderer Art etworbenen Gegenstante gefest haben, follen, wenn ein Besitse und Genuße biefer Gegenstande bleiben wollen, beshalb nicht gehalten fenn, sich Raturalisations: Defrete ju

verschaffen; ihre Personen und ihr Eigensthum sollen in biesem Falle keiner andern Aussage ober irgend einer Stener als benen unterworfen fenn, welchen die Personen und bas Eigenthum der eigenen und ein: gebornen Unterthanen des Landes unterworfen sind, ober unterworfen werden sollen, und man wird sich auch in ben begderfeitigen Berichtshofen nach ben Bestimmungen des Artikel 4. der befagten Ueberein: kunft von 1772 richten.

Artifel 5.

Die in ben vorstehenden Artikeln ents haltenen Bestimmungen sollen jedoch in bezben Staaten ben Gesehen über bie Auswanderung und bie Militarpsicht ihrer bepberseitigen Unterthanen feinen Abbruch thun.

Artifel 6.

Die Beftimmungen gegenwartiger Uebere einfunft find auf alle in ben gegenwartig ju ben Staaten ber bepben contrabirenben Machte gehörigen Gebietstheilen feit ber Convention von 1772 eröffneten Erbichaften, fo wie auf alle feit biefer Spoche in biefen Lanbern fich ergebenen Falle gleich mäßig anwenbbar, unbeschabet jedech bereits

entschiedener Sachen und rechtsfraftiger Bergleiche.

Manden ben 9. Janner 1831. Konigliches Staats Minifterium bes' Koniglichen Saufes und bes Leußern. Eraf v. Armansperg.

Braun.

Dien ftes : Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft geruht:

am 31. December v. 3. auf Die ju Hugsburg erfebigte Bechfelfenfals , Stelle ben Raufmann Bithelm Glodner und auf Die Dafelbft erfebigte Stelle eines Baarenfenfals den Carl Friedrich Dille, nius ju ernennen;

am 5. Janner b. 3. ben Raufmann Philipp Abam Riesling und ben Bangquier Paul von Stetten gu Affestoren beet Bechfelgerichts ju Augsburg an bie Stelle ber Affestoren Jos. Seeb ach er und Ferdinand Frbr. v. Schafter zu ernennen, welche, ihrem Gesuche entsprechend, unter Bezeugung ber Allerhöchsten Zufriedenheit mit ihren geleisteten Diensten biefer Stellen enthoben wurden:

am 6. Janner b. 3. bie ju Bamberg erfebigte Wechfelnotars. Stelle bem Abvorfaten Elfner bafelbft ju verleiben.

Regierungs-Blatt

für



das

Bayern.

Ronigreich

Nro. 4.

Dunden, Montag ben 31. Januar 1831.

3 nbalt.

Berordnung, ben Bolljug ber Bestimmungen bes §. 2. ber III. Beplage jur Berfaffunge : Urtunbe betreffenb.

Berordnung.

(Den Bollgung ber Beftimmungen bes f. 2 ber III. Beilage jur Berfaffungs : Urfunde bestreffenb.)

gub wia bon Gottes Gnaden Konig von Bayern 2c. 2c

Bir haben befchloffen, jum Bolljuge ber Bestimmungen des 6, 2, der Ill. Beys lage jur Berfaffungs: Urfunde ju verord: nen, wie folgt: 9. 1.

Bu ber Berausgabe von Beitungen ober fenftigen periobifchen Schriften ift bie vorausgehende Ginholung einer obrige feitlichen Bewilligung nicht erforberlich.

Der Berausgeber hat jedoch vor bem Ausgeben bes erften Studes ober Beftes ber Regierung bes Areifes, in welden bis Beitung ober periobifche Schrift ericheinen foll, eine Anzeige mit Besfügung bes Prospectus ju übergeben, damit entweder bine sichtlich der Cenfur, foweit diefelbe Berfaffungsmäßig einzutreten hat, oder aber in Beziehung auf die in bem g. 4. des Soiftes über die Frepheit der Presse angeordnete allgemeine Aufficht das Erforderliche recht: geitig verfügt werden fonne.

6. 2.

Mue Zeitungen und periodischen Schriften, welche sich mit ber innern ober dugern Politif ober mit ber Statistif bes fassen, unterliegen ohne Unterschieb und Musnahme ber nach §. 2. bes Stiftes über bie Frenheit ber Preffe bafur angeordneten Censur. Es ist baher jedes Blatt und jedes heft solcher Zeitschriften vor bem Musgeben und Berenben der Censurbehorbe im Manuscripte ober im Probedrud zur Durchicht vorzubegen.

§. 3

Die Cenfur ber ermahnten Beitungen und Beitschriften hat fich auf die Artitel politischen und ftatiftischen Inhalts ju befcbranten.

Diefelbe wird hinsichtlich berjenigen Artitel und Aufsahe, welche fich auf außere Staatsverhaltniffe und auf bas Wirten ber Staatsgewalt und ihrer Organe binsichtlich ber Ausübung ber außern Regierungsrechte beziehen, nach ben hiefer etz theilten ober zu ertheilenben besondern In: ftruftionert ausgebbt,

Bep jenen Artikeln und Auffaben aber, welche von innecen Staatsbeethaltniffen und bem Biefen ber biffentlichen Behorben in Bejug auf innere Regiprungs. Angelegens beiten handeln, ift nach folgenden Bestimmungen ju verfabren.

6. 4

Die Cenfur ber von innerer Politit', und Statiftif handelnden Artitel und Auffahe foll bem rechtswörtigen Migbrauche der Berfassungsmaßig' gewährten Trepheit der Presse begegnen, nicht aber den recht: und gesemäßigen Gebrauch berselben will, katich bermmen und befchanken.

Es ift baber ber Drud ber ermannten Auffabe nur unter folgenden Borausfeguns gen von ber Censurbeborde ju untersagen:

- 1. Wenn darin Nadrichten über perfonliche und Familien Berhaltniffe bes Monarchen ober ber Mitglieder bes Reniglichen Saufes gegeben werben, die weber burch unmittelbare amtliche Mittheilung noch burch die vorausgegangene Befanntmachung in einem als offigiell anerkannten Blatte verburgt erscheinen.
- 2. Wenn in benfelben notorifche Unmahrheiten ober erdichtete Nachrichten von ju erwartenben Regierungsmaßregeln enthalten finb, welche Tau:

fdung ober Mufregung gur Folge haben tonnen.

3. Wenn burch bie Bekanntmachung irgend ein im Ronigreiche bestehens bes Strafgefeb übertreten, und eine im Berbrechens, Bergehens ober Polizey: Uebertretungsgrade ftrafbare hanblung begangen werben wurde.

Inebefondere ift hiernach ju vers fabren.

- a. wenn folche Gefehhertretungen ben Monarden, ben Staat und biffen Berfaffung ober bie im Ronigreiche beftebenben Rirden: und religiöfen Gefellchaften betreffen :
- b, wenn ber vorgelegte Auffab bie öffentliche Rube und Orde nung burch Aufmunterung jum Aufruhr ober auch indireft burch Berbreitung unverburgter Gerachte gefabrbet;
- c. wenn berfelbe ber Sittlichfeit burch Reig und Berfuhrung gu Bolluft und Lafter gefahrlich ift.
- 4. Wenn Staatsbiener Bortrage ober fonflige Arbeiten uber Begenftande, bie benfelben in ihrem Gefchaftstreife ubertragen find, ferner ftatiftifche Roctigen, Berhanblungen, Urfunden und fonflige Nachrichten, ju beren Renntmiß fie nur burch ihre Dienftverhalte

niffe kommen konnten, ohne Bepbringung der nach f. 3. des Stiftes über die Fresheit der Preffe erforberlichen befondern Erlaubnig dem Drucke übers arben.

S. 5.
Die Bekanntmachung von blos erzäheienden Beichten über die Berhandlungen der Rammer der Abgeordneten foll auf keine Weife gehemmt oder erschwert werden, insoferne nicht offenbare Umwahrheiten oder Entstellungen darin enthalten sind; Raisonnements werden nach den vorherzachenden Sc. bebandelt.

Bon ber Bekanntmachung sind jedoch solde Personlichkeiten, unanflandige und beleidigende Ausbrude und personliche Ausbrude und personliche Ausbrude gegen ben Monarchen, bie Königliche Familie oder die einzelnen Mitglieder der Kammer auszunehmen, wegen beren der Redner nach Tit. II. S. 21. bes Ediftes über die Ständeversammlung von bem Prafibenten der Kammer zur Ordnung verwiesen worben ist.

S. 6.
Berichten über bie in den Sigungen der Landrathe nach f. 28. des Gefeges vom 15. August 1828 zu führenden besondern Protofolle ist der Drud erst dann zu ber willigen, wenn die nach f. 29. des name lichen Gesesse erforderliche Königliche Genehmigung zur Bekanntmachung der Protofolle ertost ist.

Den Cenforen ift unterfagt, die frep, muthige Aeußerung von Meinungen, Anfichten und Urtheilen aber bie von ben Staatsministerien und anderen verantworts lichen Stellen und Behörden ausgehenden Anordnungen und Berfügungen und uber bas antliche Wirfen berleiben zu hindern, so lange nicht baburch irgend ein bestehens bes Gefen übertreten wird und insbesons bere ber ausgesprochene Tabel in' Schmabung ausartet.

6. 8.

Ben ber Befanntmachung von Aufschapen, in welchen offentliche Behörben ober einzelne Graatsbiener pflichtwidriger Sandblungen befchuldigt werden, sind die Beschuldigten vollfkandig zu benennen. Die Eensurbehorbe hat ben Drud zu unterscapen, wonn biese Bedingung nicht erfallt ift.

S. Q.

Richt politischen und nicht statistischen Rechtswirtelen, durch beren Bekanntmachung ein rechtswidtigere Angeiss gegen die Stee einer Privatperson, dieselbe mag ausdrüdlich genannt oder nur bezeichnet senn, gemacht werden würde, darf war die Aufnahme nicht versagt, es soll aber von solchen der betreffenden Person, wo möglich, noch so seitig Rachricht gegeben werden, daß sich biese mit Ersolg bes in der III. Beplage jur Berfallungs: Urfunde S. 10. Absat 2. gegebenen Rechtes bedienen konne.

d. 10.

Die Cenfurbehorden find verbunden : a. jebe jur Durchficht vorgelegte Zeitfchrift

obne Bergug ju cenfiren,

b. jebem Abftriche bie Morive, bas Gefet und ben f. ber gegenwartigen Inftruttion, auf welche bie Berfagung bes Drudes fich grunbet, beutlich beigufügen.

Diefelben haben fich baben jeter Beran: berung ber geftrichenen Stellen ju enthalten. S. 11.

Die Cenfur ift

rathe ju übertragen.

in ben Kreishauptstabten von Unferem General: Commissar, ober von einem durch biefen unter eigener Berantwortlichkeit damit zu beauftragenden Regierungs, mitaliebe,

b. in jenen Stadten, in welcher ein Stadt: Commiffar aufgestellt ift, von biefem c. an ben ubrigen Orten von bem land:

ober herrschaftstichter ju fabren. Unserem Staatsministerium des Innern bleibt vorbehalten, die Gensur der in Unjerer Saupt: und Residenzstadt erscheinen: ben Beitungen ober sonftigen periodischen Schriften politischen ober statiscischen Inhaltes in einzelnen gällen einem Ministertals

g. 12. Gegen die Berfügungen der Cenfur findet Befchwerde an die vorgesetje Stelle fact, welche diefelbe schleunig ju erledigen hat.

. 13.

Den Berausgebern folder Zeitungen und periodifden Schriften ift unterfagt, bie durch bas Streichen der Censurbehorde entstehenden Luden bei bem Drucke Des Blattes ober Deftes offen ju laffen.

Unfer Staatsministerium bes Innern ift mit bem Bolljuge Unferer gegenwartigen

Berordnung beauftragt.

Munchen ben 28. Janner 1831.

gubmig.

v. Sdent.

Auf Roniglichen Allerhochten Befehl: ber General Gefreiat : Rr. v. Robell,

Regierungs-Blatt

für



Dae

Banern.

Königreich

Nro. 5.

Dunden, Mittwoch ben 9. Februar 1831.

Inbalt.

Abf die h für ben Cambrath bes Jfartresse-dere bessen Berbandtungen vom 28. Aunius bis 8. Auslius 1830.— Berord nung, Die Berfängerung der Wisspameit ver könglichen Artikung vogen Fischung und Umwandtung ber gutöbertichen Gefälle bed Etaates betr. — Bekanntmach qung en, Chiung bes tönigt, Ctaatsraths. Ausschussel, — Aussya was der Arbeitsbarriskt. — DenkeisKochrischen.

Mbichieb

für ben Landrath bes Narkreifes über beffen Berhandlungen vom 28. Junius bis 8. Julius 1830.

gubmig,

bon Gottes Gnaben Ronig bon Bayern,

Bir haben Une aber bie vom Land, rathe bee Ifarfreifes in ber Sigung vom

28. Junius bis 8. Julius 1830 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erfatten laffen, und ertheilen hierauf, nach Beffiebmung Unferes Staars-Raths nachflebenbe Entschließungen :

Abrechnung aber bie Berpfles gungefoften ber Beimathlofen far 1824 bis 1824 incl.

Rachbem ber Lanbrath bie ibm porges

legten Rechnungen über bie vom 1. October 1925 bis jum 30. September 1829 aus Staats und andern Raffen geleisteten Borschuffe fur Berpflegung ber heimathlofen gepruft, und bis auf einen kleinen Rechnungsverstoß als richtig anerkannt hat, so ist biefer Gegenstand hiedurch als erles bigt zu betrachten.

II.

Bestimmung bes Steuerprinci: pale fur bas Jahr 1839.

Das Principale ber fammtiichen birecten Steuern im Jfarfreise wird mit Borr behalt ber aus ber Finangrechnung bes Sahres 1833 etwa sich ergebenben Aenberungen auf

1,288,587 fl. 49 fr. 2 pf. und hiernach ein Steuerprocent auf 12,885 fl. 52 fr.

feftgeftellt.

III.

Bestimmung ber Rreisfonds fur bas Jahr 1837.

Wir ertheilen bem vom Canbrathe ge: pruften Borfchlage ber aus bem Kreisfonds fur bas Jahr 1830 gu beftreitenben Auggaben, nach folgenben Anfugen, Unfere Genehmigung.

A. Får bie Pflegefoften heimathlofer Perfonen : a. ben Ruderfat ber aus Staats unb andern Raffen fur bie Jahre 1828 bis 1829 geleisteten Borfchuffe

3546 fl. 4 fr. 2 pf.

b. Bedarf fur bas Jahr 1839.

1200 fl.

B. Fur bie gu leiftende Confurreng

Die Fortsegung ber Freifinger 2anbehuter Strafe in ber 16ten Stunde, gu 2 Stunden mit

4498 fl. 47 fr.

Bur Dedung bes Gefammtbebarfs bie: fer Auslagen in Sunma mit

9,244 fl. 51 fr. 2 pf.

bewilligen Wir die Erhebung von & Procent bes gesammten birecten Steuerprincipals , rosp. & fr. vom Steuergulben.

Den wieberholt gefoberten Beitrag von 10:74 fl. 7 fr. fur die Fortsehung ber Chaussirung burch Saibhausen auf ber Strafe von Munchen nach Burghausen, hat ber Commissar ber Regierung im versammelten Landrathe bereits felbft fur einen Irrthum erflatt, weshalb diesem Por ftulate eine weitere Folge nicht ju gesben ift.

Uebrigens wird ber Regierung jur Ber: meibung funftiger Irrungen bas Rothige besfalls bemerkt werben. IV.

Befondere, ber Begutachtung bes Landraths untergebene Gegen: ftanbe.

1) Auf die Berwirklichung ber Antrage und Bemerkungen bes Landrathes binsichtlich ber ju Kreisstraffen zu erheibenden Bicinalfragen, foll nach Maggabe ber Berhaltniffe und Fonds, dann der durch größere ober mindere Bichtigkeit bestimmten Reihenfolge, geeigneter Bedacht genommen werden.

Rudfichtlich ber vom Canbrathe jur Erhebung ju Bicinafftragen ber gutachteten Felbwage mirb Unfere Regierung bes Ifartrifes beim Bollzuge Unferer Anordhung vom 2. Julius 1829 bie gehörige Burbigung und Rudfichten eintreten laffen.

2) Was die Aeugerungen des Candrathes über den dermaligen Zustand ber Candwirthschaft, der Gewerbe, und des Handels im Isarkeise, über die dem Ausblüchen entgegenstehenden hindernisse, und über die zwedmäßigsten Mittel der Beförderung betrifft, so befehlen Wir Unstere Regierung des Isarkeises, dieselben der sorgfältigsten Grudgung zu unterwerfen, und hierrauf innerhalb der Grenzen ihres Wirskungskreises die angemessenen Anord,

nungen felbft gu treffen, ober greignete Untrage gu ftellen.

Insbefondere gewärtigen Wir ein erschöpfendes Gutachten über bie Errichtung eines Grebit: Wereines, und finden Uns übrigens in Beziehung auf einzelne Acuberungen bes Candrathes ju nachftehenden Erflärungen und Ansorbungen veranlafit.

- a. Wegen Berfassung eines Unterrichtebuches über bie Elementarfenntniffe ber gesammten Landwirthichaft, und bessen Bertheilung
 unter bas Landvolf, werben Bir ben
 sandwirthschaftlichen Berein mit
 Gutachten vernehmen, und hierenach weitere Bestimmungen treffen.
- b. Dem vom Landrathe bemerkten Mifftand in der Schahung einzelner Grundstade jum Behufe ber Be-fleuerung wird bey bem Bollzuge bes §. 119. des Grundfteuer: Ger fetes vom 15. August 1828 begegenet werden.
- c. Was durch Gefege und Berordinungen iber Wilbftand und Erfat von Wilbftaden feftgefett ift, ju beffen genaner Einhaltung find Ungfere Forft; und Jagdbehöchen ftreng angewiefen.
- d. Unfere Regierung des Ifarfreifes hat durch befondere Unweifung ber Polizepbehorden dahin zu wirfen, daß

vollzogen, bei Inftruirung ber Cultur: Droieffe abfichtlichen Bergogerungen und Umtrieben vorgebeugt, und Guts: Bertrummerungen in jeber nach ten We: fenen gulaffigen Beife beforbert werben. e. Die Gefete und Berordnungen über Ge: merbemefen. Anfaifiamadungen . und Berebelichungen bann über Gingelnhut und Rachtweite, und ben ichablichen Saufirbandel follen ben Beborben in Erinnerung gebracht, und fich bes puntt: lichen Bollgugs berfelben burch ununter: brochene Mufficht verfichert werben. Ein Zwang jum Arbeiten an abgemurbigten Tenertagen ift ber perfon: lichen Frenheit entgegen, und barf nur in fo ferne Statt haben, als Dienft: ober fonft Berechtigte bas Urbeiten von Dienftpflichtigen forbern.

Die Cultur : Berordnungen punftlichft

Alle Rirchenfeperlichfeiten, Luftbarfeisten u. bgl. aber, welche nur an Feperstagen Statt haben, follen an abgewursbigten Fepertagen unterbleiben.

Schluglich befehlen Wir

F. Den Dber: Berichtes: und Berwaltunges Behörben bes Sfarfreifes vorzügliche Bachfamfeit auf bie Exceffe bes fubalternen Amispersonals ben Erhebung rudftandiger Gefälle und gerichtlichen Silfsvollftredungen und wollen, baf Berfehlungen biefer Art ftrenge unterzugt und gegbnbet werben.

V. Befondere Bunfche und Uns trage.

Muf bie uns vorgelegten Bunfche und Un: trage, ertheilen Wir folgende Ertlarungen :

- 1) Unfere Regierung bes Ifarfreifes bat fammtliche Polizepbehorben auf bie in ben Stabten und auf bem Canbe verbreiter ten unsittlichen und irreligiblen Lieben aufmerkfam ju machen, und jum ftrengen Bollzuge ber Bestimmungen bes §. 7. im Ebifte III. jur Berfaffungstllrunde in biefer Begiebung anzuweisen.
- 2) Der Wunsch bes Canbrathes wegen Errichtung eines Physikates für bas Canbgericht Brud wird feiner Zeit berudfichtigt merben.
- 3) Wir erneuern alles Ernftes die Berordnungen vom 8. Febr. 1809 und 6. Febr1812, die Beyfuhr bes Strafenbaumaterials betr. und versehen Und bed genauesten
 Bollinges berfelben von Seite Unferer Bes.
 hotben.
- 4) In Beziehung auf ben Antrag megen Errichtung einer allgemeinen Sagelversider rungsanstalt foll es bey Unferem Ausspruche bewenden, daß eine allgemeine Sagelvericherungsanstalt unter Gewährleistung bes Staates nicht errichtet werbe, jedoch unberschabet ber fregwilligen Bereinigung mehrterer Kreise zu einer solchen Anfalt, zu welchem Ende bie Landrathe ber übrigen Kreise in ber nächsten Berfammlung, unter Mittheilung des vom Landrathe bes Sfar,

freifes vorgelegten Entwurfes einer allges meinen Sagelaffecurang Anftalt, jur noch, maligen Berathung über biefen Gegenftand veranlaßt werden follen.

- 5) Bey ber vorliegenden bestimmten Er: Marung ber Landrathe ber übrigen Reife gegen die Bereinigung jur Errichtung eine gemeinfamen Irrenanstalt, wollen Wir eine solche nicht weiter in Vorschlag bringen, sondern werden ben Landrathen ben ihrer nächsten Berkammlung einen Entwurf zu Irrens'Anstalten für jeden einzelnen Kreis, oder zwei Kreise in Gemeinschaft vorlegen lassen.
- 6) Den Bunich bes Landrathes wegen ichleunigen Bolljugs der bewilligten Straffenbauten, werden Wir in Erwägung gieben.

Was insbesondere die als dringend vorgestellte Umbauung der Straßenstrede zwischen Weng und Dingelbach auf der Landshuter-Straubinger Straße betrifft, so ift Unsere Regierung des Jarkreises bereits angewiesen worden, diesen Gegenstand, welcher wegen der durch Elementar-Ereignisse des versichsnene Etatsjahres bewirkten außerordentlichen Anstrengungen des Baussonds zurückzessellt werden mußte, bey den Berhandlungen des nächsten Landrathes abermals in Antrag zu beingen, und den treffenden Aerarialbeitrag in den Reubaustensetat des Jahres 1834 einzustellen.

Uebrigens haben ber auch in der zwepten Sigung bes Landrathes bethätigte Gifer,

und bie erneuerten Sulbigungen ber Erger benheit und True, Uns jum besondern Bohlgefallen gereicht, und Wir finden Uns veranlafit, bem Landrathe hierüber Unsere allerhochte Justiedenheit auszubruden.

Munchen, am 31. Januar 1831.

gudmig.

Frenh. v. Zentner. Graf v. Urmans: perg. v. Schent. v. Beinrich.

na ch

Roniglich em Allerhochften Befehl: ber Staaterath und General-

Egib b. Robell.

Berordnung.

(Die Berlangerung ber Birtfamfeit ber Rbnigslichen Ertfarung wegen Firfrung und Ums wandlung ber guteberflichen Gefalle bes Staates betreffenb).

Eubwig von Gottes Gnaden Ronig von Bayern 2c. 2c. 2c.

Ueberjeugt von bem fegensteichen Einsfusse, welchen die Destimmungen ber Bersordnung vom 8. Februar 1825 wegen Frirtung und Umwandlung der zehent, und gutshertlichen Gefälle bes Staates auf die Entsesselleitung des Grundeigenthumes und auf die intensive Berbesseung der Land. wirthschaft geäußert haben, und in der wohlmeinenden Absicht, den Genus diefer Wohlthat auch den jenigen nicht zu entziehen, welche an der gewünschten Zbeisnahme durch

Bufall ober sonftige Berhaltniffe bisher gehinbert waren, — wollen Bir bie Wirfssamfeit ber Bestimmungen vorerwähner
Berordnung nunmehr bis jum Schlusse
ber britten Finan; Periode verlangern,
und verordnen demnach, daß biefer Unfer
Beschluß durch bas Regierungs Blatt
unverweilt bekannt gemacht, und von Unserem Staatsministerium der Finangen gehörig in Bolljug gesett werbe.

Munchen, ben 30. Sanner 1831. & u b w i g.

> Gr. v. Armansperg. Auf

Roniglichen Allerhochften Befehl: ber General: Sefretar:

Sigung des Königlichen Staatsraths, Ausschusses.

In ber Sigung bes Koniglichen Staats, rathe: Ausschuffes vom 26. Janner 1831 wurden folgende Refurse entschieden:

- 1) ber Gemeinde Saussenhofen gegen bie Geneinde Sonnenheim, Landgerichts Deibenheim im Regatfreife, wegen Theilung eines gemeinschaftlichen Weiberes;
- 2) ber Gemeinbeglieber ju Glonn, Lands gerichts Dachau im Jfartreife, wegen Beweibung und Theilung bes Weich= fer Moofes;

- 3) und 4) bes Abvokaten Dr. von Rleffing in Straubing, wegen bes nach: laffes ber gegen ihn erkannten Orb, nungs Strafen;
- 5) bes Alois Rlodl und Martin Fleifchmann im Ramen ber Rteinbeguterten ju Rohlgrub, Landzerichts Schongau im Jfarfreise, gegen bie Großbeguterten wegen Theilung ber Gemeinder Beiben;
- 6) bes Fistalats für ben Regattreis, wegen Confurren; ju bem Bau ber Bicinalftrage von Altborf nach Feucht;
- 7) ber Stadtgemeinde ju Augsburg gegen ben f. Fisfus, Die Unterhaltung ber Bruden und Uferbauten an ber Wer; tach ben Augsburg betreffenb;
- 8) ber Gemeinbe Bechhofen im Landgericht herrieben im Regatfreise wider die Gemeinbe Fornborf im Landgerichte Feuchtwang, in Betreff three Rriegsleislungen vom Jahre 1806;
- 9) ber Biehbesiger ju Immenstabt, wiber Andreas Beufe von Neu-Mummen, Landgerichts Immenstadt im Oberbonaufreise, wegen Entrichtung von Obmetgelb.

Bum Ronigl. Staatsminifterium bes Innern wurden verwiesen, bie Resturfe:

10) ber Großgutler Wolfgang Stoffel und Georg Schmalhofer in Beigling, Landgerichts Stadtamhof im Regenkreife, gegen bie ubrigen Bemeindeglieder bafelbft ben Mafftab ju Gemeinde : Umlagen betr.;

- 11) ber Rleingutler ju Mobing gegen bie Grofgutler bafelfft, Conbgerichts Stadtamhof im Regenfreife, ben Conturenj: Mafitab ju ber. Gemeinbes Umlagen betr.;
- 12) ber Bemeinden Alfeborf und Engels thal et Cons., Landgerichte Alfeborf im Regattreife, wegen Ausgleichung ber Kriegsfaften;
- 13) der Gemeinden Kadolgburg, Ammernborf und Rößfall, Landgerichts Kabolgburg im Regatfreife, wegen bes Maßfabes gur Ausgleichung der Roften bes frangofischen Cantonnements vom Jahre 1806.

Bur Aften . Erganjung find an bie Rreis : Regierung hinausgegeben worben.

14) Der Refurd ber Gemeinde Neuborf im Untermannfreife, gegen ben Grafen vor Ingelbeim, wegen Confurreng ju ben Kriegsfoften.

Muszug aus ber Abels : Matrifel.

Der Abelo : Matrifel bes Ronigreiches murben einverleibt:

am 1. Januar b. 3. ber Ronigl. Genes ralmajor und Ritter bes Civilverdienft:

Orbens ber bager. Krone, Michael von Streiter fur feine Perfon ben ber Ritterklaffe Lit. S. fol. 55. act. Nro. 6794;

am 2. Sept. v. 3. ber Königliche Basfall und Rittergutsbesiter Eberhard Friedrich Angult von Breidenbach, ju Biesbenkopf im Großberzogthum hessen, mit feinen Nachkommen, ben ber Abelsklasse Lit. B. fol. 56. act. Nro. 4300;

am 3. Sept. d. 3. ber Königs. fachs. Rreis: Oberforstmeister Ferdinand Deinrich Karl von Feilissch, Königs. Bafall und Rittergutsbesiger mit feinen Nachkommen ber ber Abelestaffe Lit. F., fol. 46 act. Nro. 4081:

codem ber Königl. sach Obriftlieutenant Philipp Beinrich Wilhelm von Feil is fc, Ronigl. Basall und Rittergutebesiger mit feinen Nachkommen ben ber Abelsefasse Lit. f., fol. 47. act. Nro. 4081;

eodom ber Konigs, preuß, Premier:Lieu, tenant, Ludwig heinrich Chriftian von Teilissich, Rittetleben: Butsbesiger mit einen Rachtommen ben ber Abelsklaffe Lit. F., fol. 48. act. Nro. 4081;

codem ber Konigl. fachs. Rentamtmann ju Plauen, Billelm heinrich Chriftoph von Feilig ich , Ritteleben: Butsbesiger mit seinen Rachsommen ben ber Welsstalle. It. F., fol. 40, act. Nro. 4081:

eodem ber Konigl. fachf. Rammerjunter, Friedrich Beinrich Ernft von Feili bich ju Dresben, Ritterleben: Gutebefiger mit feinen Nachtommen ben ber Abeleflaffe Lit. F., fol. 50. act. Nro. 4081;

codem ber Ritterleben , Gutsbesiger, Ernft Deinrich Georg von Feilissch ju Deinersgrun mit feinen Nachtommen ben ber Abelestaffe Lit. f., fol. 51. act. Nro. 4081;

am 15. Dez. v. J. Otto Beinrich, Emma Benriette, Silmar Camillo, und Otto Friedrich von Beulwis, Rinder des fachf. Majors außer Dienst, Philips, sammt ihren Rachsommen ben ber Abels-klasse Lit. B., fol. 57. act. Nro. 5807.

Dien ftes : Dadrichten.

Seine Majeståt ber Ronig ha: ben allergnådigst geruht:

am 7. Januar b. 3. ben zweiten Landgerichts: Affestor Johann Wurth zu Werben: fels auf die erledigte zweite Affesforftelle am Landgerichte zu Schongau zu versehen, und zu ber hierdurch am Landgerichte Werbenfels erledigten Affessorftelle II. Klasse ben sunktionirenben Aktuar bes Landgerichts Rosenheim Georg Weibing er allergnabigst zu ernennen; am 16. Januar b. J. ben Lanbrichter in Minbelheim, Kaver Leirl auf Die erler bigte Stelle eines Borflandes des Landgertichts Wasserung im Jartreise ju berufen, und die Betwattung des Landgerichts Minbelseim dem quiescirenden Oberappellarionsgerichtsratz, Grafen Aug. von Recht berg auf eigenes Ansuchen vorbehaltlich seines Aanged ju übertragen;

am 17. Januar b. 3. bie ersebigte Stelle eines Rathes bep bem Wechselappellations: Berichte gu Bamberg bem Affelfor bes Appellations-Gerichte gu Banberg bem Affelfor best beptellations-Gerichts bafelbit Carl Riein for ob ju übertragen; bie Stelle eines technischen Affestors bem bieherigen Guppleanten Raufmann Peter Ruse on i zu Bamberg zu verleihen, und für die hierdurch ersebigte Stelle eines Suppleanten am Wechselappellations-Gerichte zu Bamberg ben bisherigen Affestor bes Wechseigerichte erfter Inestanz Raufmann und Magistrats: Rath Raspar Leift zu ernennen;

ferner vermöge allerhochften Referipts von bemfelben Tage Die ben bem Sandlungsappellations Gerichte ju Rurnberg erledigte Stelle eines supplirenden Affestors bem Sandelsgeriches-Affestor En op fbafelbft ju verleifen.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



Das

Banern.

Nro. 6.

Munch en, Freitag ben 11. Februar 1831.

Abichieb fur ben tanbrath bes Unterbonautreifes über feine Berhandlungen vom 28. Juni bis 9. Juli 1830. Dienftes:Radrichten. - Lanbwehr bes Ronigreiches.

fur ben Lanbrath bes Unterbonaufreifes über feine Berhandlungen vom 28. Juni bis Q. Juli 1830.

Sigungen vom 28. Juni bis Q. Juli 1830 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erftats

bon Gottes Gnaben Ronig bon Bayern 2C. 2C.

Bir haben Uns uber bie von bem Landrathe bes Unterbonaufreifes in ben ten laffen, und hierauf nach Bernehmung Unferes Staatsrathes befchloffen, wie folgt:

Abrechnung über bie Rreisfonds. Ueber bie vom 1. October 1825 bis jum 30. Sept. 1829 beftrittenen und aus ber Staatstaffe burch Borfcuffe berichtig: ten Ausgaben auf bie Berpflegung berienis gen Beimathlofen, beren Unterhalt nach bem Beimathgesche vom 11. September 1825 SS. 5. und 7. dem Kreissonds gur Laft fallt — wurde die vollständige Reche nung fammt ben baju gehörigen Belegen bem Landrathe gur Einsicht und Prufung vorgelegt und von demelben bie Richtigkeit biefer Rechnung anerkannt.

hiernach beträgt ber aus bem Rreisfonds an bie Staatskaffe zu leiftende Rud: erfan 2616 fl. 50% fr. und wird mit ber Rreis- Umlage fur 18 %? erboben.

11.

Steuers Principale fur bas Jahr 1839.

Nach bem fur das Jahr 1833 auf die Summe von 888,398 fl. — fr. bestimmten Principale der sammtlichen die recten Steuern des Kreises, wird der Bertrag eines Steuerprocents für das laufende Berwaltungsjahr 1837 mit dem Borber halte der aus der Finanzechnung pro 1838 sich erzebenden allenfallsigen Aenzberung in runder Jahl auf 8884 fl. — fr. festaciest.

III.

Bestimmung ber Kreisfonds fur bas Jahr 1839.

Bir ertheilen bem von bem Canbrathe gepruften Boranfchlage ber aus ben Rreis; fonds fur bas Jahr 183? ju beftreitenben Musgaben Unfere Benehmigung jum Boll: juge nach folgenden Unfagen :

- a. Fur bie Pflegfosten von Beimathlofen 1) an Rudersag ber vom 1. October 1825 bis 30. Gept. 1829 aus ber Staatskaffe geleisteten Borfchusse nach bem oben Biffer I. biefur festgefehten Betrage 2016 fit. 50 fr.
 - 2) Bedarf für das laufende Bermals tungsjahr 800 fl. — fr. welcher bon benr Landrathe nicht beanstandet ift.
- b. In Rreis:Umlage fur Strafenbau:
 - 1) Bur Fortsetung ber Straffene Anlage von Neubtting nach Eggenfelben 15,000 ft. — fr.
 - 2) Fur bie Umlegung ber Straubinger: Paffauer: Route bei Plattling

7,730 ff. 10 fr.

3) Als Refervefond 3663 fl. 50 fr. Die Kreis-Confurreng beträgt bemnach im Sabre 1849 fur Beimatlofe

3416 fl. 50 fr. fur Straffenbau 27,000 fl. - fr.

jufammen 30,416 fl. 50 ffr. gur Dedung biefes Bebarfs bewilligen Wir

Drei ein halb Procent bes nach bem geseslichen Beitrage Mafftabe ermittelten Gesammt: Steuer-Betrages und genehmigen beren Erbebung.

In Bezug, auf bie Bermendung wird Une fere Regierung bes Unterdonaufreifes ben ber Berpflegung ber Seimathlofen, ftrengenach jenen Grundfagen verfahren, welche
bie Berordnung vom 17. November 1816
ber öffentlichen Borforge für bie Urmen
binsichtlich ber Begründung bes Anspruches
auf Unterflügung und der Art ihrer Ges
währung vorgezeichnet hat.

Da ber f. 4. bes Gefebes über bie Einführung ber Landrathe nur auf jene Kreisi-Umlagen Anwendung findet, welche unter ben übrigen Bestimmungen diese Gefebe bewilliget und erhoben werden, so tonnen Wir mit Zwersicht annehnen, der Landrath werde selbst bie Ueberzeugung gewinnen, daß eine Raddwirfung auf die vor dem wirklichen Bestlandrathes ausgeschriebenen und verfallenen Kreisi-Umstagen Berträge gegen das Staats-Alerar aus dem erwähnten Bestehe vermöge.

IV.

Befondere, ber Begutachtung bes Landraths untergebene Gegens ftanbe.

1) Wir wollen, daß die Neußerungen bes Landraths über ben bermaligen Zurftand ber Landwirthichaft, der Gewerbe und bes handels im Unterdonaufreife, und über die dem Aufbluben entgegenstehenden hindernisse, o wie das Gutachten besieben über die zweckmäßigsten Mittel der Befor,

berung, einer forgfaltigen Prufung und Ermagung untergeben werben.

Unfere Regierung bes Unterbonaufreis fes hat fich baber mit biefem Gegenstande unverzüglich zu beschäftigen, und innerhalb der Grengen ihres Wirfungsfreise die ans gemeffenen Anordnungen felbit zu erlaffen, ober die gerigneten Antrag zu fellen.

Es ift Unfer lebhafter Bunich und Unfer ernfliches Bestreben, bie herstellung ber handelsftepheit in Deutschland zu ber ördbern, und die auf dieses Biel gerichteten Anordnungen und Uebereinkunfte zu erweitern. Bedingniß derselben aber ist die genaue Bollziehung ber Jollgesehe, da auf dieselben die Bereins und handels Beretrage, welche bestehen, gegrundet sind, und etwaige neue Berträge gegrundet werden muffen.

Es ift baber auch Unfer ernfter Wille, bag bie erwähnten, auf bem Berfaffungsmagigen Wege gegebenen Bollgefete mit aller Genauigfeit vollogen werben, und bem straflichen Schwarzerhanbel überall burch fraftige Einschreitung auf bem gesfehlich vorgezeichneten Wege Einhalt gesschebe.

2) hinsichtlich ber Auswahl ber für ben Berkehr ber Kreisbewohner vorzüglichen bereits bestehenden ober noch berzuskellenden Straßen werden Wir nach Bernehmung Un ferer Kreisregierung Die geeigneten Anordnungen zugleich auch zu dem Endzwecke erlaffen, um im Ginflange mit ben befte: benben Wefegen eine gleichmäßigere Ber: theilung ber bisber von einzelnen Diftrif: ten ausschliefilich getragenen Laften nach ben Roberungen ber Billigfeit und Berechtige feit berbenguführen, und badurch ben Ueber: burbeten bie gebuhrenbe Erleichterung ju Sierben fommt ber auf Er: gemabren. weiterung Des Confurreng-Begirfs gur erften Berftellung ber von Daffau uber Begideid an bie Grenge fubrenben Bicinafftrage ge; richtete Bunfc bes Landrathe, fobalb bie Erhebung ber bezeichneten Strafe wird eingeleitet werben fonnen, von felbft in Be: rudfichtigung, mabrent bem bamit in Berbinbung gesetten Untrage, baf bie Strafe von Bilehofen uber Furftengell nach Schar: bing eineweilen vom Staatsdrar wieber übernommen werben moge - nicht ju be: feitigenbe Sinberniffe entgegenfteben.

3) 3m Betreffe ber Errichtung einer Brrenanstalt wird geeignete Entschließung alebann erfolgen, wenn bie erschöpfenbe Bollage in biefer Angelegenheit auf Unfere Anordnung an ben Landrath gelangt fenn mirb.

V.

Bunfche und Antrage.

1) Den Antrag auf Erhöhung bes Ausgangs Bolles von Schoppenbaumen und Ripfen haben Wir in Erwägung ger nommen, eine entsprechenbe Berfügung aber ju treffen fur jest ben Interessen ber

inlandifden Schiffbauer felbft nicht ange: meffen gefunden.

- 2) Bas bie Rauferepen ber lebigen Purfche betrifft, fo haben Bir bereits auf Die in bas befonbere Protofoll ber Gigung bes Jahres 1820 nicbergelegten Bemer: fungen bes Landrathes bieruber Unfere Rreis:Regierung angewiefen, auf Die genaue und gleichformige Ginhaltung ber befteben: ben Anordnungen über Salten von Sange mufifen, von dem Candrathe ale Gelegen: beiten ju Rauferenen bezeichnet, ftrenge ju machen, und bie ibr untergebenen Doligen: Beborben biernach gemeffen ju inftruiren. Unbere polizepliche Magregeln jur Berbu: tung jener Erceffe und Diffbrauche merben und follen von ben Beborben gleichfalls und innerhalb ber gefenlichen Bulaffigfeit ergriffen und gehandhabt werben. Die an: gemeffene Beftrafung folder Rauferenen wird in ber neuen Strafgefengebung porgefeben merben - bis babin haben bie geltenden Berordnungen, insbefondere jene pom 22. Rebruar 1814 uber Unterfuchung und Beftrafung ber geringeren forperlichen Diffbandlungen ftrenge Unwendung ju finben. Rur Die Unmenbharfeit ber Berord: nung vom 28. Rovbr. 1816 über 3manges arbeitshaufer find bie julaffigen Falle in biefer allerhochften Berordnung felbft be: flimmt vorgezeichnet.
- 3) Un fere Rreis: Regierung wird Sorge tragen, bag bie von ber Staatspolizen fur

ben Befuch ber öffentlichen Schent, und Baftbaufer an Sonn und Festtagen, nar mentlich während bes Gottesbienstes, vorge, schriebene ober genehmigte Ordnung nicht verlegt werbe.

- 4) Die Organisation und Bertheilung ber Lyceen in ben Rreifen ift bermal Gegenftand genauer Erwägungen.
- 5) Ueber die Confurreng bes Stiftungs, und Gemeinder Wermeigens in den fiche alt teren Kreisen ju den Bedürfniffen der dußer ern Curatelen, ju den Quiedeng: Gehalten, Penfionen und Alimentationen der vorzmaligen Diftriftes Administrationen und zu ben gegenwärtig noch centralistren Laften sind der 1819 die vollständigen Nachweise gegeben worden.

Diefe Confurreng hat fich feitbem namentlich auch burch fucceffire Reactivirung ber brauchbaren Quiescenten und Einreibung berfelben in Stellen bes wirflichen Staatsbienftes nabe um bie Staffe vermindert, und Wir nehmen noch ftets hier: auf Bebacht, in so weit es ohne Bermehrung bes verorbnungsmäßig festgeseten Status ben ben betreffenben Stellen geischeben fann.

- 6) Den Ueberschuffen aus bem Ertrag ber Rreis: Intelligeng: Blatter haben Bir eine befondere Bestimmung bereits jugewiefen.
 - 7) In Binficht bes Untrages auf Wie:

bereinführung ber Poligepelaren fur Fleifch und Brob verweifen Bir auf Unfere Berordnung vom 23. September v. 3.

- 8) Wir haben ben jedem geeigneten Anslaffe Unfere Absicht fund gegeben, die Baum-Pflanzungen au den Landftragen zu forbern und ber Obfibaum-Ruftur übers haupt die verdiente gunflige Aufnahme zu verschaffen.
- 9) Sowohl bie Amts:Instruction für bie Local= Souhle In pection en vom 15. September 1808 für sich, als im Zussammenhalte mit dem General Erlasse vom 25. Juli 1810 über das Schuliwesen und mit der Anordnung des Gesess über Berfassung und Berwaltung der Gemeins den vom 17. Mai 18.8 h. 101, Nro. 4 gewährt die Ueberzeugung, daß die von dem Landrathe beantragte Modisstätich der Zuerkennung und Betreisbung der auf Schulversammis gesetzte uns bei der Insaften eines gegründeten Anlasses entsbebee.
- 10) Den Antrag auf Befanntmachung ber in jeber Pfarren bestehen Stoltare und Regulirung ber Stolgebuhren, wo fur bie letteren noch feine Norm festgefest ift, werben Wir geeignet ju wordigen nicht entstehen.
- 11) Im Anlasse ber beantragten mog: lichften Sicherung und Beschlächtung ber Ufer an ber Donau und bem Inn ift bie ersoberliche Untersuchung bereits eingeleis

tet, nach beren Ergebniffen bie weiteren fachgemaßen Berfügungen unverweilt ers folgen follen.

- 12) Die strenge Sanbhabung ber bes
 ftebenben Strafgesete gegen Felde und
 Walbfrevel liegt obnehin in bem Pflichttreise ber für beren Abmandlung juffandigen Behorden. Dieselbe werden hierie
 eine Aufsoderung finden, ihrer Obliegens
 heit in allen vortommenden Fällen vollfommen zu genügen.
- 13) Dem Buniche bes Landrathes, daß allerlängst binnen acht Tagen nach ber Unmeldung von jeder Behörde bei Brieferrichtung zu geschehen habe, treten zwar mehrfache, aus bem Eigenthums. Oppothesens und Lasten : Berhältniffe sich entwickelnden hindernisse nicht selten entzgegen die Gerichte werden jedoch anger wiesen werden, die Berbriefung von Bertagen über Immobilien möglich zu berfcheunigen und alle unnöthigen Weitlaussigkeiten und Bögerungen abzuschneiben.

Bur Befeitigung einzelner Befchwers ben im Betreffe ber Erholung grundherrlicher Confense ben Gutern, wo bereits Maierschaftsfriften bestehen, ober Ablofungen bes Laubemiums Statt gesunden haben, ift von Un ferer Rreis-Regierung, Rammer ber Finangen, das Entsprechende an die untergebenen Rentamter bereits erlaffen worben. Desfallfige Befchwerben gegen Berfugungen ber Gerichte eignen fich an bas juftanbige Ober: Gericht.

Wir haben übrigens ben von bem Lantrathe bes Unterdonaufreises am Schlusse feiner Sigungen erneuerten, und seitbem auch wahrend Un ferer junglien Anwesenbeit in biesem Kreise wiedergefundenen Ausbrud unwandelbarer Treue und Anbanglichteit mit innigem Wohlgefallen aufgenommen, und geben demselben über ben auch in dieser zweiten Bersammlung bethätigten Siefer in der Erfällung seiner Berusselbliegenheiten Un fere Zustriebenbeit zu ertennen.

. Munchen am 31. Januar 1831.

Eudwig. Fhr. v. Zentner. Gr. v. Armansperg. v. Schent. v. Weinrich.

Rach Raniglichem Allerhöchften Befehl: der Staatbrath und General-Gefretär: Egib v. Robell.

Dienftes : nadridten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

am 17. Januar b. 3. bem erpebiren:

ben Sefretar ber oberften Baubehorde Johann Repomud Ott ben Titel und Rang eines geheimen Sefretare ber Minifterien ju verleihen;

fobann bem Abvotaten Jofeph Bigelsperger in Suljbach bie nachgejuchte Berfehung nach Neuburg zu bewilligen, an beffen Stelle ben bisherigen Kreis- und Stabtgerichte-Accessischen Stanissaus Fischer in Kempten zum Abvokaten in Sulgbach zu ernennen, und bie in Dillingen erledigte Abvokatenstelle bem bisherigen Appellationsgerichts : Accessische Karl Sartbri in Neuburg zu verleiben:

am 21. Jan. b. J. ben bisherigen Stabs. Officianten Martin Martin als Stabs. Secretar beg bem tonigt. Derfihofmarfdall: Stabe, in proviforischer Eigenschaft, bann ben bisherigen tonigt. Saalmeister Joseph Fahrer zum Proviantmeister ben eben bemselben hofftabe proviforisch zu errenen;

am 22. Januar b. 3, bem jum Martt: worfteher ermablten und in Folge beffen jum Affelfor bes Schiebsgerichts ju Narn: berg ernannten Kaufmann Fuchs bafelbft einen bisherigen Rang und Titel eines Sanbelo-Appellationsgerichte's Affesfors aus allerhochfter Gnade ju belaffen;

am 25. Januar b. J. dem fonigl. Oberfts fallmeifter : Stabs : Caffier Frang Deif

ben Rang und bie Uniform eines Rreis: Caffiers ju bewilligen;

am 2. Februar d. 3. bie ben ber Regie: rung bes Pfartreifes erletigte zwepte Affefforftelle bem bisherigen Rreis: und Stadtgerichtes Affestor zu Augsburg, Frenhrent Carl v. Welben auf fein Unsuchen in provisorischer Eigenschaft zu verleiben.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig bar ben allergnabigft geruht:

am 29. December v. J. ben bisheri: gen Oberlieutenant ber Landweibu-Ravalleries Divifion in Augsburg, Albert v. Froblich gum Major ber namlichen Kavalleries Divifion ju beforbern;

am 8. Januar b. 3. ben als Major und Commanbant bes Landwege.Baraife lons ber Stabt Roth funftionirenben Lubwig Chriftoph Le Paire als folden aller: gnabigft ju beftatigen;

am 14. Januar b. 3. bem Burgermeis fier Maper ju Rothenburg, welcher am 13. Januar 1826 jum Major und Comemanbanten bes bortigen flabtischen Lanb- wehre Bataillons ernannt worben, bas Pac-

tent hierüber nachtraglich ausfertigen gu laffen;

am 16. Januar b. 3. ben bisher als Major funktionirenben Sauptmann Georg Jorg im Landweher Batallon ber Stadt Gundelfingen jum Major und Commandan: ten bes genannten Landwehr Dataillons allergnabligft ju beförbern; am 31. Januar b. 3. ben Lanbrichter Frang Beinrich von Saafy in Wolfrathshaufen jum Major und Commandanten ber Landwehr bes bortigen Landgerichtsber girfe; und unterm

1. Febr. d. J. ben Abvofaten Ludwig Guggenberger ju Straubing jum Major und Commanbanten bes bortigen Landwehr-Bataillons ju ernennen.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Banern.

Nro. 7.

munchen, Sonnabend ben 12. Februar 1831.

Abicieb für ben Landrath bes Regentreifes über beffen Berhandlungen vom 28. Junius bis 8. Julius 1830. -R. Grnennung ber Ginweifungs : Commiffion jur Kammer ber Abgeordneten. - Konigliche Ernennung jur Reicherathemurbe. - Dienftes Rachrichten. - Pfarrenen : und Beneficien: Berleibungen und Beftatigunge

21 bicbieb

fur ben Landrath bes Regenfreifes aber beffen Berhandlungen bom 23. Junius bis 8. Julius 1830.

gubwig,

bon Gottes Gnaden Ronia bon Bauern,

Bir haben Uns uber Die vom Lands rathe bes Regenfreifes in ber Sigung vom 28. Junius bis 8. Julius 1830 gepfloge: nen Berbanblungen Bortrag erftatten laffen, und ertheilen bierauf, nach Bernebe mung Un eres Staats-Rathe nachftebenbe Entfdliegungen :

Abrechnung über bie gungefoften ber Beimathlofen får 1824 bis 1821 incl.

Rachdem ber Landrath bes Regenfreifes bie ihm vorgelegten Rechnungen uber bie

vom 1. October 1825 bis jum 30. Sepz tember 1829 aus Staats: und anderen Raffen geleisteten Borfchuffe fur Berpfle, gung ber Beimathlofen im Calcul als rich; tig anerkannt hat, so ift biefem Gegenz stanbe hiedurch die formelle Ersebigung gezachen.

Was ben hieben erneuerten Antrag auf Rachlag bes Erfages biefer Borfchuffe ans belangt, fo konnen Wir hierauf um fo weniger einzehen, als bie Berpflegungst koften ber heimathlofen, nach klarer Borschrift bes Gesetes vom 11. September 1825 bem Kreise zur Laft fallen, und im Budget, welches nur fur bie Berpflegung ber Baganten etatsmäßige Ansac entrhalt, eine Dedung hiefur nicht besteht.

Wir wollen jeboch, dag bie Anfahe biefer Borfchuffe in materieller Beziehung noch einer naberen Prufung unterworfen werden, weshalb bem Landrathe in feiner nachften Sigung die erforberlichen Behelfe und Nachweifungen vorzulegen find.

II.

Bestimmung bes Steuerprincis pales fur bas Jahr 1837.

Das Principale ber fammtlichen birecten Steuern im Regenfreise wird mit Borz behalt ber aus ber Finang-Rechnung bes Jahres 183? etwa fich ergebenden Nenberungen auf 916,777 ft. — Fr.

und hiernach ber Ertrag eines Steuerprocentes auf 9167 fl. - fr. feltgefest.

III.

Poftulate fur bas Jahr 1837.

Bir ertheilen bem vom Landrathe gepruften Boranschlage ber aus ben Kreissonds fur das Jahr 183? ju bestreitenden Ausgaben, nach folgenden Anfahen, U.n., fere Genchmigung.

A. Fur bie Pflegekoften heimathlofer Perfonen :

- a. Ruderfag ber aus Staats: und anberen Raffen fur bie Jahre 182f und 182f geleifteten Borfchuffe, vorbehaltlich ber aus ber angeordneten materiellen Prufung fich etwa ergeben: ben Menderungen, 1125 fl. 201 fr.
- b. Bedarf fur bas Jahr 1838 400 fl. - fr.
- B. Fur Die ju feiftende Confurreng jum Strafens und Brudenbau :
 - a. Bollendung ber Strafenanlage von Rneiting nach Etterzbaufen 1000 fl.
 - b. Bieberherftellung ber Rurnberger: Regensburger: Strafe im 3. und 4. Achtel ber britten Stunde, gwey Achtel tel 107 fl. - 30 fr.
 - c. Wieberherstellung berfelben Strafe in ber 19ten Stunde auf bem foge; nannten Grunberg mit 65, 5 Ruthen 56 ff. - Er-

- d. Erhöhung bes Straffenbammes im

 2. 3. Achtel ber erften Stunbe
 ber Regensburger: Straubinger Strafe
 von 25 Ruthen 285 fl. 16 fr.
- e. herftellung ber RegensburgersStraubinger Strafe, beren Erbahung im gen Achtel ber zwepten, im gen Uchztel ber britten und im 1fen und zien Achtel ber funften Stunde von 110 Ruthen 105.4 ft. 45 ft.
- f. herfiellung einer Schleuße und eines Dutchlaffes jur Ablaffung bes Binnenwaffers ober Entwafferung ber von ermahnten Straße im 4ten Achtel ber britten Stunde 300 fl. 2 fr.
- g. Neuer Durchlaß mit Auffahrtebams men ju 50 Ruthen auf ber Regenss burger : Ingolftabter Strafe im iften Achtel ber 7ten Stunde

2242 fl. 37 fr.

h. Berftellung der Ingolftabter:Ellinger Straffe im 5ten und 7ten Uchtel ber 28ften Stunde von 12 Ruthen

52 fl. 2 fr.

- i. Strafen:Erhöhung an ber Sulgbrude bis jum Thore von Beilngries in ber 24ften Stunde ber Landshuter-Beilngriefer Strafe von 60 Ruthen 1476 ft. 19 ft.
- k. Erhohung ber Regensburger : Wern-

berger Strafe in 5ten Uchtel ber iften Stunde von 30 Ruthen

211 ff. 20 fr.

1. Berlangerung ber Steinbekleidung am linkseitigen Auffahrtebamme ber neuen Etterzhaufer Naubbrude und Gerftellung ber Dammkegel an ben Auffahrtebammen berfelben

104 fl 8 fr.

- m. Ausbesserung bes linkfeitigen Auffahrtebammes an ber alten Etterghaufer Naabbrude 63 ft. 23 fr.
- n. Wiederherfiellung der Reuftabter Donaubrude und bes Auffahrtsdammes berfelben an der Landshuter: Beilingriefer Strafe 11 fl. 20 fr.
- o. herstellung ber Auffahrtebamme an ber neu zu erbauenben großen Schwansborfer Raabbrude auf ber Regensburger: Amberger Straße zu 201, 5 Austhen 350 fl. fr.
- p. Erhebung ber Strecke vom Regenst burger Thor ju Neumarkt im eten Achtel ber 18ten Stunde ber Regensburger:Rurnberger Straße von 56, 8 Ruthen 277 fl. 46 ft.
- q. Fortsehung ber Strafenumbauung von Ingolstadt nach Amberg von Rro. l. bis III. ber ersten Stunbe 2. Achtel 112,2 Ruthen

2501 fl. 51 fr.

10,784 fl. 26 fr.

Wir bewilligen, baß zu Dedung bes Bebarfs fammtlicher vorstehenber Postulate im Betrage zu 12,300 fl. 52 fr. 2 pf. 3 Procent bes gesammten birecten Steuers weineinals erhoben werbe.

Auf die hieben graußerten Bunfche bes Landraths erwiedern Dir, daß es fowohl in Betreff ber Fortsetung ber Stragen: umbauung von Ingolftatt nach Umberg, als auch ber Anlage einer Kreisstrage von Etterzhausen über Kallmun, nach Imberg ber ben Bestimmungen bes Landraths: Abfoliebes vom 11. May v. 3. verbleibe.

Jedoch follen die Arbeiten an letigenannter Strafen: Anlage erft bann beginnen, wenn bie Unterhandlungen über bie nothwendigen Erund-Gigenthums-Motretungen, oder die etwa frezwilligen Anerbietungen ju unentgeltlichen Leiftungen geschloffen, und durch bindende Jusagen ber Betheiligten seitgesell sehn werden. Unfere Regierung bes Regenfreise hat die hiezu ersorberlichen Ginleitungen sogleich ju treffen, und mit Rudsicht auf die Ergebnisse ihrer Anordnungen jede nur thunliche Ermäßigung des gesammeten Kosten-Boranschlages zu bewirken.

IV.

Die ber Berathung bestanbrathe untergebenen Wegenftanbe betr.

Indem Wir Unferer Regierung bes Regenfreifes ben Auftrag ertheilen, bie

Aeußerungen des Landraths über den dermaligen Zuftand der Landwirthichaft, ber Gewerbe und bes Dandels, die dem Aufblühen entgegenstehenden hindernisse, dann die Mittel zur Beförderung derfelben einer forgfältigen Prüfung zu unterziehen, die ihr zwedmäßig scheinenden und in ihrer Competenz liegenden Anordnungen sogleich zu treffen, oder weitere Anträge zu flellen, sinden Wir Und zugleich veranlaßt, auf einige Aeußerungen tes Landrathes Nachstehendes zu eröffnen:

- a. Die in Anregung gebrachte Ungleich; beit ber Steuerbelegung wird burch Einfahrung, bes Steuerbefinitivums, welche die von Uns ambefohlene und bisher ununterbrochene. Fortsehung, ber Steuervermessungen in Balbe berz bepführen wird, entsprechenbe Abhilfe finden.
- b. bie Angabe von Bergogerungen ber Sutegertrummerungen icheint auf einem Irrthum ju beruben, ba eine Einsenbung ber Bertrummerungsplane und Berhanblungen an bie Areis-Regierung ichon feit langerer Zeit nicht mehr Statt findet.
- c. Auf Errichtung von Real: und Ger werbsichulen foll allenthalben, wo folche noch nicht bestehen, nach Maggabe ber hiefur zu ermittelnben Fonbs Betacht genommen werben, und es

find besfalls bie erforberlichen Gins leitungen bereits getroffen worben.

d. Muf bie Borfchlage bes Canbrathes gur Bebung bes Transitohandels ber Ctabt Regensburg bemerten Wir im Muge: meinen, baf in Bezug auf bie Er; leichterung ber Eransitoiblle ju Canb und Baffer , bann bes Straffen, und Brudengelbes, auf milbere Behandlung ber Privatnieberlagen und Be: feitigung aller überfluffigen Kormalis taten in ber Bollordnung und ben befonberen bierauf bezuglichen Bers ordnungen, namentlich ber Berorb: nung vom 8. Februar 1829 (bie Pris vatniederlagen an ben Sallplagen betreffend) jebe nur thunliche Rudficht bereits genommen worben.

Indeffen follen bie Untrage bes Lands ratbes

- wegen Ausbehnung ber Befrepungen vom Tranfito: und Weggetbe auf angbere als die ichon begünstigten Stragen im Falle vollftanbiger Begründung besondere Berücklichtigung finden.
- Die gewünschte Beranberung einzelner Eingangszölle muß ber einer zu ers wartenben Tatifs : Revision voranges henden Prafung vorbehalten bleiben.
- 3) Dem Bunfche bes Lanbrathes wegen hinterlegung bes Pottloths in Prisvat: Riederlagen wurde unter ber im S. 86. bes Bollgefehes angeordneten

Aufficht entsprochen; bie Untrage mes gen Berminderung ber Nieberlag:Gebuhren fur einzelne Artifel werden Bir einer besonderen Burbigung um terwerfen.

- 4) Es ift Uns übrigens nicht entgangen, wie munichenswerth Ginleitungen jur Erleichterung ber Donauschifffahrt, bann einzelner Land und Wasterftraffen fepen, und Wir werben biefen Gegenstand, in Anfehung beffen icon mehrfache Schritte geschehen sind, mit ununterbrochener Aufmerksamkeit verfolgen.
- 5) Der S. 2. ber Jollordnung vom 15. Auguft 1828 fest nur bie an ben Grengen des Ronigreiches gelegenen Stabte in die Rathegorie berjenigen Gemeinden, welche ju frepen Stappelplagen erhoben werben konnen. Die angeregte Erhebung der Stadt Regensburg ju einem Frenghafen kann baber nicht Statt finben.

v.

Befonbere Untrage und Bunfche.

Auf die Uns vorgelegten Bunfche und Antrage, ertheilen Bir folgende Erflarungen:

1) In Betreff ber angeblichen Excesse ein niger Stabte und Martte bes Regens treifes ben Ginforderung der Commu: nal , Bruden, und Pflaftergolle, bann bes gerügten Uebermafies in Erher bung ber Zinfen von Seite bes Leihhaufes ju Regensburg, haben Wir Un fere Regierung angewiefen, bie Untersuchung einzuleiten, und bie bem Ergebniffe angemeffenen Berfügungen umveruhalich zu erlaffen.

- 2) Bur naberen Burbigung bes Bun: fches wegen zwedmäßiger Ginrichtung bes Rrantenmefens feben 20 ir naberen bestimmteren Borfchlagen bes Landrathes über bie Mrt und Beife, wie bie Berordnung vom 7. Mars 1808, bann vom 17. November 1816 im Regenfreife in entfprechenben Bolling ju feten fenen, entgegen, und befehlen, bamit biefer Wegenftanb in ber nachften Landrathe : Berfammlung granblich jur Sprache gebracht merben fonne, Unferer Regierung bes Regenfreifes, Die nothigen Daterige lien unverweilt gu fammeln, und Uns einem umfaffenben Gutachten vorzulegen. Schlufilich bleibt
- 3) bem Landrathe unverhalten, daß ber reits jur Unterftugung der Uns anger ruhmten Unternehmungen des Licutes nants im 4ten Linten:Infanterier Regimente, Biegler, dann des Raufmanns Schmall jun. in Regenst burg, jur Beforberung der Seidens jucht aus ben für biefe Zwede der Regierung gur Berfügung gestellten

Mitteln bie geeigneten Beisungen ergangen fepen.

Wir erkennen in ben erneuerten Berficherungen ber Treue und Anhanglichkeit,
welche ber Landrath am Schlusse seiner Berhandlungen Uns dargebracht, mit Wohlgefallen ben Ausbruck ber von ben Bewohnern des Regenkreises ben Unseren
jungsten Reisen durch benselben auf eine Unferm Berzen unvergessich bleibende Beise
geäußerten Geschifte und Gesinnungen, und
finden Uns bewogen, sowohl hierüber, als
auch über den Gemeinsinn und Eifer,
welchen ber Landrath auch in dieser Sigung
bethätigt hat, bemselben Unsere allers
höchste Zusriedenheit zu bezeugen.

Eudwig. Frenh. v. Zentner. Graf v. Armans: perg. v. Schenk. v. Weinrich.

Rach Koniglich em Allerhochten Befehl: ber Staatbrath und General-Secretar.

Egib v. Robell.

R. Ernennung ber Einweifungs Commiffion dur Rammer ber Abgeordneten.

Se. Majeftat ber Ronig haben vermoge Allerhochften Referipts vom 9.

Februar b. J. ju ber nach ber Bestimmung bes g. 61. Tit. I. der X. Beylage gur Berfassiungs: Urfunde fur bie beworfter bende Stande: Berfammlung ju bisdenden Einweisungs: Commission ju ernennen gerruht:

1) als Borftand :

ben Staatsrath v. Sturmer;

- 2) als Benfiger :
 - a. vom Staatsminifterium bes In: nern :

ben Minifterialrath v. Mbel;

b. vom Staatsministerium ber Fi= nangen:

ben Minifterialrath v. Birfdinger; 3) als Commiffione Gefretar :

ben Rath und geh. Gefretar Stau-

Se. Ronig l. Majeftat haben befohlen, bag fich biefe Commiffion an bem beftimmten Tage ber Ginberufung ber Stanbe. Berfammlung in bem Stanbehufe versammle und bie ihr in ber angeführe ten Beplage gur Berfaffungsellteunde überstragenen Gefchafte beforge.

Ronigliche Ernennung gur Reichs= rathsmurbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge allerhöchften offenen Decrets vom 26. Januar b. J. ben Königlichen Staatsrath und Profeffor an ber Lubwigs: Marimilians : Universitat ju Manchen, Dr. Georg Lubwig von Maurer gum lebenslang when Reichs: Rath ju ernennen geruht.

Dienftes : Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

am 20. Januar b. 3. ben gwepten-Landgerichts: Affesier Joseph Brunner gu Rellheim bie nachgesuchte Entlassung aus bem unmittelbaren Staatsbienfte gu ers theisen:

am 4. Februar b. 3. ben Affeffor bes Bechfelappellations, Gerichts ju Augeburg, Georg Gottfried Bagner, auf fein Anglichen, unter Bezeugung ber allebochften Bufriedenheit mit feinen geleisteten Diens ften, seiner Stelle ju entheben, und an seine Stelle jum zwepten supplitenden Wechfelappellationsgerichts Affestor ju Augeburg ben bisherigen Affesior des Wechselgerichts basselft, Rasso Knoller, ju ernennen;

am 5. Februar b. 3. ben Advofaten Johann Joseph Runell von Furth nach Rurnberg und ben Abvofaten Gustan: Lammers von Bilpotsflein nach Erlangen zu versehen, ferner bie in Windsheim erledigte Advofatenstelle bem rechtsflundigen Magistratsrathe Christian To u ffa in t in Furth, und die in Schwabach eröffnete Anwaltsstelle bem Appellationsgerichts: Acc

ceffiften, Johann Rarl Briegleb, ju versteihen; fobann bie in garth und hilpolt: ftein erlebigten Abvofatenstellen, jenedem Appellationsgerichts : Accefiften Ludwig Behler, und biefe bem Rechtspraktifanten Rarl Friebrich Schmiedigen ju uberstragen.

Pfarrenen- und Beneficien- Berleibungen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Conig haben folgende Pfarregen und neficien allergnabigft ju verleiben gerugger

am 1. Januar b. J. bie P, rren Sile bere, Landgerichts gleichen Namens bem Caplan Carl Werfing in Amorbach, Berrichaftsgerichts gleichen Nas

am 2. Januar d. J. die Pfarrey Ommerebeim, Landcommiffariats Bweybruden dem Pfarrer Johann Engelhardt ju Runjchweifer, Landcommiffariats Pirmafeng;

am 5. Januar b. 3. bie Pfarren Grunenbach, Landgerichts Beiler bem Pfarrer Bofeph Anton Ra fch von Rechtis, Landgerichts Rempten; am 12. Januar b. J. Die Pfarren Reus peleborf, Landgerichts Bolfach bem Caplan Johann Abam herterich in Kiffingen, Landgerichts gleichen Namens;

am 14. Januar b. 3. bie Pfarren Bolk: mannsborf, Landgerichts Moosburg bem Cooperator Georg Loff in Buchbach, Landgerichts Muhlborf;

am 17. Januar b. J. bie zwegte Pfartsftelle zu Cadolzburg, Defanats Birnborf im Regatfreife, bem Pfarrer zu Beuberg, Des fanats Dettingen, Georg Cafpar Abler;

am 28. Januar b. 3. bas Curatbeneficium in Frauenrieb, Landgerichts Miesfach bem gegenwartigen Cooperator in Beys harting, Landgerichts Rofenheim, Priefter Joseph Riedel;

am 29. Januar b. 3. bie Pfarren Oberroth, Landgerichis Dachau, bem Pfars Carl Bauer von Westerholzhausen bes namlichen Landgerichts;

am 30. Januar b. J. die Pfarren Wiffelsborf, Landgerichts Burglengenfeld bem Cooperator Joseph Grabinger in hof: firchen, Landgerichts Pfaffenberg;

am 31. Januar b. J. Die Pfarrep Ebersbach, Landgerichts Obergungburg bem Pfarrer Frang Sales Paffauer von - Juttenwang bes namlichen Landgerichts.

⁽Mit biefem Stud' wird die Rechnung ber allgem. Brand : Berficherungs : Unftalt fur bas Jahr 1838 ausgegeben.)

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 8.

munden, Mittwoch ben 16. Februar 1831.

Inhalt.

Abifchieb für den Landrath des Oberdonautreises über beffen Berhandtungen vom 28. Juni bis 10. Juli 1830. — Die Plarrer Ett milierigen Schusstiftungen betr. — Joudegünstigungen betreffend. — Königt. Genehmigung der Ressenation ber Ressenation ber Beschnation der Ressessationschaftlich bei Berteilung der B

21 bichiel

får ben Landrath des Oberdonaufreifes über beffen Berhandlungen vom 28. Juni bis 10. Juli 1830.

gubwig,

bon Gottes Gnaden Ronig von Bapern

Dir haben Uns über bie von bem

Landrathe bes Oberdonaufreises in ber Sihung vom 28. Juni bis 10. Juli 1830 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erftat, ten laffen, und ertheilen hierauf nach Ber: nehmung Unferes Staatsrathes, durch gegenwartigen Abichied Unfere Roniglichen Entschließungen, wie folgt:

T

Abrechnung über bie Rreisfonds.

1) Rach ber bem Landrathe vorgelegten, von bemfelben gepruften und rich, tig anerkannten Rechnung uber bie vom 1. Detober 1825 bis 30. Ceptember 1820 'bes Innern, ergangenen Entichlieffung bebeftrittenen , aus der Staatstaffe, fowie non Gemeinden ic. burch Boricuffe bes richtigten Musgaben auf Die Berpflegung berienigen Beimatblofen , beren Unterhalt nach bem Befete vom 11. Geptember 1825 66. 5. und 7. bem Rreisfonds jur Laft fallt, betragt bas Guthaben

a. bes Staatsarars 2640 fl. 583 fr. b. ber Gemeinben 2206 ff. 54 fr.

2) Da in Betreff ber Refervate ju ber pon bem Canbrathe ber its in feiner Ginung von 1820 ale richtig gnerkannten legten Rechnung uber bie Erhebung und Bermenbung ber gur Tilgung ber Getreib: fculb vom Sabr 1817 angeordneten Rreis: Umlage ben ben bem Landrathe bieruber gemachten Mittbeilungen von bem letteren feine Erinnerung gefcheben, fo berichtiget fich ber in bem Abicbiebe gur Gigung bes Jahre 1829. Biffer I. lit. B. mit

2675 fl. 22 fr. angegebene Heberfchug jener Rechnung nach bem Ergebniffe, welches fich unter bem Ginfluffe biefer Refervate bilbet. Obne ferner bie Bulaffigfeit ber von bem Canbi rathe erft in ber jungften Gigung erhobe nen, Die Pflichtigfeit bes Graatsarars ju biefer Umlage betreffenben Reflamation anguerfennen, wollen Bir es ben ber von Unferem Staatsminifterium bes In: nern am 3. December 1825 in Diefer Be: giebung an Die Rreis: Regierung, Rammer

wenden laffen.

H.

Steuer . Drincipale fur bas 3abr 1849.

Mus bem , bem Canbrathe eroffneten Principale ber fammtlichen bireften Steuern im Oberdonau : Rreife pro 1872 im Bes trage von 1,223,017 fl. 31 fr. berechnet fich unter bem Borbebalte .ber aus ber Kinangrechnung pro 182% fich ergebenben allenfallfigen Menberungen ber Ertrag eines Steuer-Procentes in runder Rabl auf Die Gumme von 12,230 ff.

III.

Beftimmung ber Rreisfonds für bas 3abr 1849.

Bir ertheilen bem von bem Canbrathe gepruften Boranichlage ber aus ben Rreis: fonds fur bas Sabr 1839 ju beftreitenben Musgaben in nachfolgenden Unfagen Uns fere Genebmigung:

- a. fur bie Pflegfoften von Beimathe lofen.
- 1) Muf Ruderfat ber vom 1. October 1825 bis 30. Geptember 1820 aus ber Staatstaffe geleifteten Boricuffe

2040 ff. 58# fr.

2) Muf Ruderfat folder von mehreren Bemeinden beftrittenen Borfcuffe

2206 fl. 54 fr.

- 5) Bebarf fur 183? 1400 fl. fr. b. Fur bie nach ber Berordnung vom
 - 6. April 1818 ju leiftenbe Confurreng jum Strafenbaue; und gwar:
- 1) jur Regulirung ber Munchner : Augsburger Strafe im 3ten Achtel ber 16ten Stunde 408 fl. 50 fr.
- 2) Bur herstellung ber Strafen: Krone ber Donauworther'Ulmer Strafe in bem 3ten und 7ten Achtel ber 12ten, bann in bem iften ften Achtel ber 13ten Stunde 504 fl. 33 fr.
- 3) Refervefond 3086 fl. 37 fr. Wix haben hieben

A. im Betreffe ber Confurreng fur Berpflegung von heimathlofen auf bie von bem Sandrathe vorgetragene Bitte um Nachlaß bes Erfages ber vom Staatsarar fur Berpflegung von heimathlofen geleifter ten Borfchuffe im Betrage von

2649 fl. 58 fr. nicht eingehen können, ba der Erfat diefer Koften im Geset begründet ist, und die felben sohin zum Bortheile eines einzelnen Kreifes nicht auf das Staatsaror übernommen werden durfen.

Die Ermäßigung bes Boranichlages ber Koften fur Berpfiegung von heimathe lofen im Jahre 18 ?? nach bem Intrage bes Lanbrathes auf die Summe von 1400 ft. bleibt ferner bedingt burch bie Ausführe barteit ber bem gebachten Untrage unterskellten Borichiage, worüber Un fere Kreis-

Regierung an bie betreffenden Unterbes borben bas Erforderliche ju erlaffen bat.

Die gebachte Kreis Regierung wied übrigens fortfahren, biefem Gegenstande ihre besondere Sorgsalt zuzuwenden, na meutlich in Uebernahme Beimathloser alle mit den bestehenden Berträgen und Gesehen vereinbare Strenge zu entwickeln, und bep ber Berpstegung übernommener Beimathlosen genau nach den Grundsagen zu versahren, welche die Berordnung vom 172. Rovember 1816 der öffentlichen Borsons für die Armen hinschtlich der Begründung bes Anspruches auf Unterstügung und der Art ihrer Gewährung vorgezeichnet hat.

Es ift fodann

B. in Sinficht ber Confurreng ju Straf: fenbauten

1) Die Regulirung ber Munchner Augsburger Strafe in bem bien und rten Achtel ber isten Stunde vertagt worden. Die von bem Landrathe bagegen vorge: brachten Ginwendungen tonnen Uns inbefen nicht bestimmen, biefe Baute auf unber ftimmte Zeit auszusegen.

Daffelbe bemerten Wir

- 2) hinfichtlich ber Regulirung ber Muge: burger : Remptener Strafe in bem 2ten Uchtel ber 27ften Stunde. Wenn Wir
- 3) ben Bau ber neuen Strafe von ber Gemundmuble nach Rothfreug im laus fenden Jahre auszusehen beschloffen haben, fo find Wir hiemit nicht gemeint, Diefen

Strafenbau gan; einzuftellen; bie bezeiche nete Strafe behauptet ihre Wichtigkeit auch abgefeben von jener gegen Scheibed.

In ber von bem Landrathe im Betteffe ber letigenannten Strafe versuchten Berichtigung und genaueren Begrundung feiner in ber Sigung von 1829 geaugerten Ansichten, giebt uns übrigens berfelbe einen vollfommenen Beweis, daß er in Anger legenheiten, welche er fur ben Kreis als wichtig erkannt, selbft sich einer wiederholzten Prüfung und Erdretung ber Berhalte niffe nicht überboben erachtet.

Die Straße über Scheibed ift von ben Gemeinben Oberreuth, Simmerberg, Ellbofen, Beiler u. a. mit bebeutenben Ausbagen für sie, im Baue übernommen, und hiemit ihr lotales Interesse jich mit Grund nicht beanstanber, baben lägt sich mit Grund nicht beanstanben, bag biefelbe, wie jede Berbefferung ber Straßen in ber dortigen Gegend überhaupt, neben jenem lotalen auch ein allgemeines Interesse habe, welches die fteis gende Benühung am tlarften entwideln wirb.

4) Dem Bunfche, bag funftig auf fleifige Unterhaltung ber Strafen Rud: ficht genommen werben wolle, ju begeg: nen liegt, icon in ben Anforberungen bes Bmedes; bagegen werben Bir ben Bors folag megen Berpachtung ber Strafenbauten und bes Unterhaltes einer nahern Burs bigung unterwerfen laffen.

5) Unfere Regierung bes Dberbonau: Rreifes hat im Unfaffe ber Bemerfung bes Landrathes uber bie Musichreibung ber Berpachtungen an ber Scheibeder Strafe und ben Strafenbauten überhaupt bie Uns genugende Mufflarung gegeben, baf bie Befanntmadung uber Die Berpachtungen auf ber Scheibeder Strafe aufer bem Rreis: Intelligens: Blatte icon am 5. Junp b. 3. in vier Beitungen erfchien, und um bag Berfahren ben Bauten aus Rreis: Umlagen noch fefter ju normiren, im Allgemeinen bereits angeordnet fen, bag bie Berfteiges rungen immer vier Boden porque burch bas Rreis : Intelligen : Blatt, Die Reitungen und Lotal : Intelligeng : Blatter befannt ge: macht merben follen.

Sammtliche Ausgaben auf bie Rreis,' fonds fur i839 betragen bemnach

10,256 ff. 52€ fr.

ju beren Beftreitung Bir bie Erhebung einer Rreis: Umlage von

einem Procente

bes gesammten birecten Steuer: Principals bewilligen.

IV.

Befondere, der Begutachtung des Landraths untergebene Gegens ftånde.

1) Bir wollen, daß die Aeugerengen bes Sandrathes über ben bermaligen Bur fand ber Sandwirthschaft, der Gewerben und des Jandwirthschaft, der Gewerden und des Jandels im Oberdonau-Rreise und über die dem Aufbluben entgegenstehenden hindernisse, so wie das Gutachten desielben über die zwedmäßigften Mittel der Berförderung, einer sorgsältigen Prusung und Erradgung untergeben, und hiernach die jenigen Berfügungen getroffen werden, welche in Uebereinstimmung mit den beste benden Geieben zur Erreichung des vorgeseten wichtigen Burdels dienen konnen.

Unfere Regierung bes Oberbonau: Rreisfes hat fic baber mit biefem Gegenstanne unverzäglich zu beschäftigen und innerhalb ber Grenzen ihres Wirtungstreises bie ans gemessenn Anordnungen selbst zu erlassen, ober bie geeigneten Antrage zu ftellen.

2) Sinfictiich ber Claffification ber fur ben Beifehr ber Rreisbewohner beftehenben oder nuch anzulegenden Stragen werden Bir nach Bernehmung Unferer Rreis: Regierung bie geeigneten Anordnungen zu bem Brode erlaffen, um im Ginflange mit ben bestehenben Gefehen eine

gleichmäßigere Bertheilungber bieber von einzelnen Diftriften ausschließlich getrager nen Laften nach ben Forberungen ber Bilgeit und Gerechtigfeit herbenzusuhhren, und baburch ben Ueberburbeten bie gebubrenbe Erleichterung ju gewähren.

Wir jahlen hieben auf die vertrauungs volle Mitwirkung des Landrathes in Fallen der gefestichen Buffandigfeit, indem die allgemeine Bemerkung deffelben, es tampfe der Wohlftand des Kreifes einen ungleichen Kampf mit den indirecten Einfluffen der Betwaltung, ohne bestimmte Angabe eines Anlasses diefur besondere Anordnungen unthunstich macht, überhaupt aber mit der Darftellung des Zustandet aber erifen, und felbst ben anderer Gelegens beit in der jangsten Sigung in einem auffallenden Widerspruche fleht.

v.

. Bunfche und Untrage.

Auf bie Uns vorgelegten Buniche unb Anträge, soweit biefelben nach bem Gefege vom 15. August 1828. S. 2. Biffer 4. ju bem Birtungstreife bes Lanbrathes sich eignen, ertlaren Wir:

1) Die Errichtung einer polytechnischen Schule in Augsburg haben Wir bereits genehmiget und auf bas Jahr 118 % bie Mittel bagu angewiefen; fur die funftige Finang: Periode hangen biefelben von ben Budget : Bestimmungen ab.

- 2) Die Anfaffigmadung ber Juben auf ben Betrieb eines ordentlichen Sandwerks wird durch bas Stift über die Berhaltnisse ber jubischen Slaubensgenoffen vom 10. Jung 1813 6. 13. unzweydeutig normirt und eine Abweichung ber Behörben hievon ift aus bem Bortrage bes Landraths mit Bestimmtheit nicht zu entnehmen.
- 3) Unfere Rreis: Regierung wird mit Sorgfalt barüber wachen, bag bie Ansorbnungen gegen Berlegung ber Sittlichteit allenthalben im Kreise gehandhabt werben. Besonders scharf hat dieselbe hier ber die in ber Berordnung vom 28. Novemsber 1816 über 3wangsarbeitshaufer Tit. I. Art. 1. Nro. 2 und 3. bezeichneten Kalle ins Auge zu fassen. In ben Gemeinden werben die Aestern burch hausliche Judiam entschiedensten für gute Sitten wirken und bie Berwaltungen durch gesessliche Einsichtung gegen berüchung gegestliche Einsichung gegen berüchtung gegen berwahrfoste Exischung.
- 4) Auf ben Antrag bes Landrathes wer gen Berablegung durchlocherter Gilbermungen im Werthe werben Wir Die geeignete Rudlicht nehmen laffen.
 - 5) Die Berminberung und endliche

- gangliche Befregung ber Stiftungen von ber Conkurreng zu ben noch centralisiteten Laften kann nur allmählig mit bem Erlöfchen ober Transferiren ber Rechtstitel eintreten, in beren Folge die Conkurrengen noch geleistet werben mussen.
- 6) Wenn wirklich Klagen über ungleiche und willkarliche Behandlung bes Tars, Diastens und Sportelwesens bey einigen Gerichten bes Oberbonaus Kreises mit Erund ethoben werden können, so sehen Wir ber Mamhaftmachung folder Falle entgegen. Alle Anzeigen, welche in biefer Beziehung an Unfere Kreise Regierung gelangen, were ben bey berfelben eben so gerechte als schleunige Erledigung finden.
- 7) Dem Bunfche bes Landrathes ges maß wollen Wir, baß Unfere Rreis. Regierung bie Ortsvorsteher und Gemeinbes Berwaltungen gur strengen Erfullung ihrer Pflichten und Obliegenheiten in Bejug auf bie handhabung ber Orts: und Felbpoligen auffordern, und burch bie vorges seiten UntersBehörden anhalten saffe.
- 8) Unfere Rreis: Regierungen find von Uns erft jingt angewiefen worben, fich ber fonders angelegen fenn gu laffen, bag bie Baus Confurrengpflicht ben allen Rirchen und Pfarrhöfen rechtzeitig außer Zweifel ger ftellt, und baburch fpåeren bep bem Eins

treten bringender Baufalle nachtheiligen Bogerungen vorgebeugt werde.

Ferner finden fich in mehreren aller bochften Berordnungen bie galle bezeichnet, in welchen Unfere Kreise Regierungen erz nächtiget find, jur Beseitigung von Berz zogerungen bep Kirchen: und Pfarrhosbauten, in Beziehung auf die Leiftung des für jeden gegebenen Fall geforderten und regulirten Beptrages, ohne der Berufung an Rechtronge eine hemmende Wirzung zuzugestehen, provisorische Anordnung zu treffen.

Diefen Berfügungen ift auch bas Staats, atar unterworfen, bem jedoch auch auf der anderen Seite die Befugnif gleich jedem anderen Betheiligten jugeftanden werden nuß, die Frage, ob ihm eine Berbindlich: feit jur Tragung ber Baulaft beg einem Kirchen: oder Pfarrhofbaue obliege, in zweifelhaften Fallen der richterlichen Ents fheibung zu unterstellen.

9) Unfere Rreis: Regierung wird Sorge tragen, baf bie von ber Staats: polijen fur ben offentlichen Bertehr an Sonns und Tefttagen vorgeschriebene Ordnung nicht verlett — bann, baf im Betreffe bes Besuches ber schulpflichtigen Jugend bepberlen Gefchechtes von Wirthe baufern, Tangplagen u. f. f. bas langt

beftehenbe Berbot, namentiich vom 5. Der tober 1803, punttlich und ftreng gehand, habt werbe.

Die von bem Lanbrathe gleichzeitig als wunschenswerth bezeichnete Berlegung ber Martte auf die abgewurdigten Fepertage, finden Bir bagegen weber zwedbienlich noch rathflich.

- 10) Rachdem ben Diffrifts : Umlagen, welche ohnehin nur in ben gefeglich bes ftimmten Gallen Statt finden tonnen, Die Erorterung ber Bentragspflichtigfeit, in bem Gefete uber Diftrifte Umlagen vom 11. Gept. 1825 ausbrudlich bezeichnet, und jedem Betheiligten Die Befchwerdefub: rung nicht nur im Allgemeinen, fonbern felbft in bringenden Kallen, mo jur Mb: wendung größerer Beschädigung die propis forifche Berfugung einer Diffrifts: Confure reng nach bein angeführten Gefege eintritt, gleichfalls bestimmt vorbehalten ift; und ba ben Befdwerben in biefer Binficht ben ge: feglichen Bestimmungen über Competenge Berhaltniffe freper Lauf gelaffen wirb, fo finden Bir ben Mutrag bes Landrathes in Beziehung auf ben Bollgug bes Di: ftrifts : Umlagen : Gefetes vom 11. Gept. 1825 in feinem Unlaffe nicht begrunbet.
- 11) In Dinficht des Antrages auf Wiebereinführung der Polizeptaren für Bleifch und Brod verweifen Wir endlich

auch Unfere Berordnung vom 23. Sep: tember 1830.

Mit Wohlgefallen haben Wir ben erneuerten Ausbrud unwanbelbarer Treue und Anhanglichfeit aufgenommen, den den Beginne und am Schluffe feiner Berbandlungen Un's dargebracht hat, und geben bemfelben jugleich über ben auch in biefer Sigung an ben Tag gelegten Eifer in der Erfüllung feiner Bertreffs-Obliegenheiten Unfere Zufriedenheit ju erkennen.

Munchen am 31. Januar 1831.

gubmig.

Thr. v Bentner. Gr. v. Armansperg. v. Schenf. v. Beinrich.

Nach Königlich em Aller höch ften Befehl: ber Staatbrath und General-Sefretär: Egib v. Robell.

Bekanntmachungen. Die Pfarer Ettmillerichen Schule Stife tungen betreffenb.)

Ronigreich Bapern. Staats minifterium bes Innern.

Der ju Landsberg verftorbene frepres fignirte Pfarrer ju Dettenfcmang Priefter

Bofeph Ettmiller, bat burch Teftament pom 17. Juli 1820 bren Schulftiftungen im Gefammt:Rapitals Betrage von 4300 ff. in ber Urt gemacht; baf 2500 ff. refp. bie Binfen biepon jur Unterftugung von amen ober bren ber burftigften und murbigften im Schulbegirte Banerbieffen : 300 ff., vielmehr bie fallenben Binfen fur Die Schule ju Dettenfdmang jur Begab: lung bes Schulgelbes und Benfchaffung von Schulbuchern fur arme Rinber; und endlich die Binfen von 1500 fl. fur gwen an einem Comnafium ftubierenbe Sunge linge aus ber Ettmiller' fchen Bermanbt: fchaft ober non in ber Stabt Sanba: berg bomicilirenden Eltern bestimmt fenn follen.

Se. Majeftat ber Ronig haben bie Anzeige von biefen Stiftungen mit besonberm Bobigefallen aufgenommen und bes fohlen, baf folder jur Ehrung bes wohlsthätigen Sinnes bes Leftators burch bas Regierungsblatt jur allgemeinen Renntnig gebracht werben.

Munchen ben 31. Januar 1831.

Auf Koniglichen Allerhochsten Befehl: v. Schent.

> burch ben Minifter. ber General : Cefretar : Er. v. Cobell.

(Bollbegunftigungen betreffenb.)

Fortfegung der Befanntmachung über weiter berliebene Boll : Begunftigungen.

Bewilliget murbe:

- 1) Dem Trabt:Fabrifanten Sigmund Bittlinger in Schwabach bie Einsuhr von jabrtich 80 Bentnern Robstahl gur Trabt: Fabrifation gegen Entrichtung eines Eingangzolles von 50 fr. pr. Sp. Bentsner und ber nach bem tarifmäßigen Bollflage betreffenben Rebengebuhren auf bie Beit von zwen Jahren;
- 2) bem Besiger ber Stahlbraht. Fabris ju Lauf, Johann Albert Er am er in Rurnberg bie Einsuhr von 200 Zentner Rohftahl jur Draht. Fabristation gegen Entridtung eines Eingangsolles von 50 ft. pr. Sp. Zentner und ber nach bem tarismäßigen Zollsage treffenben Rebengebubren auf bie Zeit von zwr Jahren; bann fur 181 Zentner 15 Pfund Rohstahl nachträglich fur 182%;
- 3) ben Grofhanblungen Gebruber Beingelmann, Sobias Bohrle fel. Sohne, Bagenfeil und Schraber, Beorg Beingelmann, Carl Baffner

- und Gebrüder Schaffer in Kaufbeuern bie Ginfuhr von 225 Bentnern rober Baums wolltider jur Beredlung und jum Abfage im Inlande gegen Entrichtung der Ein gangszoll: und Rebengebubren ju 5 fl. 51% fr. pr. netto Bentner, nachträglich für 18%;
- 4) bem Jofeph Siegel, Inhaber einer Roghaar: Zubereitungs : Anftalt in Regensburg, die Einfuhr von jahrlich 200 Bentner rober Roghaare zur Bereitung und Bearbeitung gegen Entrichtung eines Eingangezolles von 6% fr. pr. Zentner und ber nach bem tarifmäßigen Bollfabe treffenben Rebengebuhren auf die Zeit von zwey Jahren;
- 5) bem Daniel Ernft Muller, Ber figer ber Steingut: Fabrif ju Damm ben Afchaffenburg die Einfuhr von 35 Bentr ner Biepweiß und 35 Benter Mennig, bann 5 Benter Natron gegen Entichtung eines Eingangs: Bolles vom Blepsweiß ju 1 ft. 40 ft., bann von Mennig und Natron ju 374 ft. pr. Zentner nebst ben gefehlichen vollen Rebengebuhren;
- 6) ben Zuderraffinerien bes Theobor Schmidt zu Bunsiedel, bes Anton Wilshelm Stengel zu Bamberg, bes E. Sattler et Kompagnie zu Schweinsurt, bes Georg Ludwig Geiß und Karl vom Rath zu Warzburg, bes Johann Sig-

mund Mayr jum Raufhaus in Memmingen, und bes 3. G. F. Kispert zu Reutti bep Ulm, ber Fortgenuß ber Beguns stigung für bie Einsuh bes Rohzudes nach ben tarifmaßigen Bestimmungen, jes boch unter ber Bedingung, baß sie ben selben mit thierischer Kohle vermischen, und baburch für jede andere Berwendung als zum Rassinieren unbrauchbar machen;

- 7) bem Michael Barsborf, Bammwollen; und Leinenwaaren: Manufakturiften ju Rordheim, Landgerichts Mellrichstadt, die Berfendung von Laumwollen: und Leinengarnen jum Lleichen nach Friedeinschafte, wosur er zwar den tarifmäßigen Ausgangszoll, aber an Eingangszoll, Bollbepschlage: Stempel: und Waaggebuberen von ben Laumwollengarnen nur 1 fl. 30½ fr. und ven den Leinengarnen nur 30½ fr. vom Sp. Jentner zu entrichten hat, auf die Dauer von zwey Jahren;
- 8) bem Friedrich Penfel, Fabrifbefiger in Ludwigstadt, die Einfuhr von Ros
 balterz zum Eimentiren und bann zum Ab;
 fat an ausländische Smalten: und Blaus
 farbenwerfe gegen Entrichtung einer übers
 hauptigen Ein: und Ansgangszoll: Gebahr
 von 64 fr. pr. Zentner, bann bes Stems
 pel.s und Waaggelbes auf die Zeit von
 2 Jahren;
 - 9) bem Safob Alexander fobn, Baumwollenmaaren : Manufakturiften in Lindau, die Ausfuhr von Baumwollen;

rüchern, welche erweislich auf ben fur feine Rechnung arbeitenden Webestühlen seit 5. August 1829 verfertiget worden sind, und bis 1. April 1831 noch verfertiget werben, nach Stade in der Schweiz zum Bleichen, Färben, Drucken und Appretiren und zur Wiedereinsuhr im veredelten Zusstande längstens bis letten Juny 1831 gez gen Entrichtung eines Eingangszolles von 25 fr. pr. Jentner, dann der treffenden Zollbepschlags: Stempel: und Waagger bübren:

10) ben nachbenannten Cottonbrudes repen ju Augeburg, Kausbeuern und Mems mingen bie jabrtiche Einfuhr von roben Baumwollentudern und Delfeife, gegen Entrichtung eines Eingangszolles von i fi. 40 fr. pr. Jentner, bann ber Jollbeischlagssetmept; und Waaggebuhren auf Die Jahre 1833, als für

Schoppler und Sartmann

1300 3fr. Baumwollentucher 130 ,, Oelfeife, Bobnlich und Froblich 200 3fr. Baumwollentucher 30 ,, Delfeife, Gettfried Dingler 350 3fr. Baumwollentucher 30 ,, Delieife,

40 3tr. Baumwollentucher;

3oh. Georg Schellhorn 190 3tr. Baumwollentucher;

- 11) bem Zaver Rempter, Emailleur ju Augeburg, bie Einfuhr von 3 gtr. Glass ichmelge gegen Entrichtung eines Eingangspolles von 1 fl. 40 fr. pr. 3tr. und ber nach bem tarismaßigen Bollage treffenden Rebengebuhren;
- 12) ben nachbenannten Großhandlungen in Augsburg bie Ginfuhr rober Baums wollentuder jur Beredlung und jum Abfage im Inlande gegen Entrichtung ber Gingangstoll: und Rebengebuhren ju 5 fl. 54\frac{1}{2} fr. pr Retto It. nachtraglich fur 18\frac{2}{2}\frac{1}{2} als für die

Großhandlung Auberle 7918 Pf. Großhandlung Guttermann 727 Pf. Großhandlung Rappold 6062 Pf.

- 13) bem Peter Markart) Sammers femietbefiger in Sifden, bann ben Waffen, ich mie ben Gonflang Sartman n ju Nuby und Martin Sartman n ju Sindelang bie Ginfuhr rohen Stables jur Beredlung, wofür bie Begunftigten zwar bie Gingangszoll: und Rebengebühren zu erlegen, biefelben aber ber der Ausfuhr bes raffinirten Stables bis auf 12 fr. pr. Bir. zurud erhalten, auf bie Beit von 2 Jahren;
- 14) ben Nabelfabrifanten in Schwabach bie Einfuhr von 84 Btr. groberen Stahl:

brahtes aus Altena gegen Entrichtung eines Gingangegolles von 1 fl. 40 fr. pr. Bentner und ber nach bem tarifmäßigen Bollfage treffenben Rebengebuhren;

- 15) bem Sandlungs: Saufe Gebrüber von Rebay in Gunjbuig die Einfuhr rober Leinwand jum Bleichen, Appretiren, Farben oder Oruden in unbeschränkten Quantitäten, und bann jur Wiederausssuhr in weredelten Zuftande mit berley Erzeug-niffen des Insandes gegen Entricktung eines Eingangszolles vom Netto Zentner:
- a) gu 25 fr., wenn die nachgewiesene Aussuhr an veredelter Leinwand das Zwey, sache der Einfuhr an rober Leinwand err wicht oder überfteigt;
- b) ju 121 fr., wenn die nachgewiefene Ausfuhr an veredelter Leinwand das Orege fache der Ginfuhr an rober Leinwand erreicht oder überfteigt;
- c) zu 64 ft., wenn die nachgewiesene Aussuhr an veredelter Leinwand das Bier; sache der Einsuhr an roher Leinwand er; reicht, und
- d) -- ft. -- ft. , wenn bie nachgewiefene Ausfuhr an veredelter Leinwand bas Bierfache ber Einfuhr an rober Leinwand überfteigt , fur bie Jahre 1828 -- 1832,

und zwar mit Berlangerung des Termines jur Wiederausfuhr bis jum 1. Februar 1832 :

- 16) bem Jacob Born, Runft: und Schönfarber in Augeburg, die Einfuhr von 100 3tr. Rrapp ju feiner Turfifdroth far beren, gegen Entrichtung einer aberhaup; tigen Eingangs : Gebuhr von 121 fr. pr. Sp. Bentner: und
- 17) bem Raufmann Rasimir Lichten berger in Speper bie Einfuhr von 3tr. 1000 getrodneter Krappwurzeln jur Bermischung mit insanblen, unter ber Bedingnis, daß der felbe eine gleiche Quantität Rrappmehl wieder in das Ausland fabre, und gegen

Entrichtung einer überhauptigen Gingange, gebuhr von 61 fr. vom Bentner.

Ronigl. Genehmigung ber Refignation ber Reichfrathsmurbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben fic auf bas ben fic auf bas von bem Staatsrathe und General : Staats' Procurator am Appellationsgerichte des Rheinkrifes, Ludwig von Roch gestellte Gesuch unterm 7. Februar 1831 bewogen gefunden, die von ihm wegen geschwächter Gesundheit und wegen der Unverträglichseit langerer Abwesenheit mit ben wichtigen Obliegenheiten der Generals Staats : Profuratur erflatte Resignation der lebenstänglichen Reichstaths. Wurde gu genehmigen.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Nro. 9.

Munchen, Connabend ben 19. Februar 1831.

inbalt.

Abf chieb für ben Landrath bes Regattreifes Aber besten Berhandlungen vom 28. Junius dis 2. Julius 1850. —
Abf dieb für ben Tandrath bes Obermann: Kreifes Aber bessen Berhandlungen vom 30. Juni dis 10. Juli
1830. — Denfte: Rodoritien.

21 bicbieb

für ben Landrath bes Regatfreifes über beffen Berhandlungen vom 23. Junius bis 2. Julius 1830.

gubmig,

bon Gottes Gnaben Ronig bon Bayern,

. .

Bir haben Uns uber bie von bem Landrathe im Regatfreise in ber Bergfammlung beffelben vom 28. Junius bis

2. Julius 1830 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erflatten laffen, und ertheilen bierauf, nach Bernehmung Unferes Staats-Raths burch gegenwartigen Ubschied folgende Entschließungen:

T.

Abrechnung über bie Rreisfonbs.

Die von bem Landrathe als richtig anerkannte Berechnung über bie in ber Periode vom 1. October 1825 bis 50. September 1829 vorschuffmeise bestrittenen Ausgaben auf die Berpftegung berjenigen Beimathlosen, deren Unterhalt nach dem Besept über die Beimath vom 11. September 1825. - S. 5. und 7. dem Rreisfonds gur Last fallt, weifet eine Ausgabe von 1961 fl. 58 ft. nach, deren Ersag aus den Rreisfonds gu gescheben hat.

II.

Bestimmung bes Steuerprinci: pals fur bas Jahr 1832.

Das Principale ber fammtlichen birece ten Steuern im Rezatkreife ift auf bie Befammtfumme von

1,520,912 fl. 53 fr. feftgefest, wonad fich ber Betrag eine 6 Steuerprocents in runber Buhl auf ... 15,200 fl.

berechnet.

111.

Rreisfonds fur bas 3abr 1834.

Den Antragen bes Canbrathes über bie Bestimmung ber Kreisfonds ertheilen Wir nach folgenden Anfagen Unfere Genehr migung:

- 1) auf Berpflegung ber Beimathlofen und zwar
 - a. jum Erfat ber Borfchuffe auf Berpflegung ber Beimathlofen in ber Beit vom 1. October 1825

bis 30. September 1829 eins

1061 ff. 58 fr.

- b. Dem Boranschlag bes Bebarfs an folden Ausgaben für 1,8 3 ?? mit 500 ff.
- 2) auf Confurreng jum Straffenbau;
 - a. Auffahrtdamme ju bet Altmuhl: brude ben Reunstetten auf ber Strafe von Ansbach nach Krailsbeim 2160 fl.
 - b. Strafe vor bem Laufer Thor ju Rurnberg, auf ber Strafe von Rurnberg nach Sul;bach 12 Ruthen 326 ff.
 - c. Umwanblung bes Straßenpflafters vor bem neuen Thor gu Rarnberg, auf ber Straße von Rarnberg nach Bamberg
 - d. Umwanblung bes Strafenpflaflere vor bem Frauenthor bas felbft, euf ber Marnberger: Regensburger Strafe, 70 Ruthen 313 fl. 30 ft.
 - e. Auffahrtbamme jur neuen Brude über bie Aurach ju Barthelmeg, Aurach, auf ber Strafe von Rurnberg nach Rorblingen,

2816 fl.

f Berftellung eines Theils ber ungebauten Strafenftrede swifchen Rurnberg und ber Berrnhatte, auf ber Strafe von Narnberg nach Bayreuh, 600 Ruthen 15684 fl.

g. Refervefonds für unvorgefebene Elementar: Befchabigungen

3797 ft. 20 fr.

Bu Dedung bes hiernach fich barftellenden Gefammtbebarfs von 28,005 ff. 48 fr.

bewilligen Bir die Erhebung von zwen Procent bes birecten Steuer: Principals.

IV.

Befondere ber Begutachtung bes Landrathes untergebene Gegens flande.

1) Wir wollen, daß über die Aeußerungen bes Landrathes in Bezug auf den bermaligen Zuftand ber Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels im Rezatskeife, und die beren Aufbidhen entgegenstehenden hinderniffe, so wie die Mittel zu deren Gedeihen Uns nach vorheriger sorgstätiger Prüfung und Erwägung, da Uns an dem Aufbidhen der Landwirthschaft und der Gewerbe so viel getegen ift, umfassender Bericht erflattet werbe.

In Anfehung bes Berfahrens ben ber neuen Bonititung für bie Grundsteuer Regulirung, wird ber Landrath bie befriebigente Beruhigung darin finden, daß durch bie Borfchifften bes Gefebes aber bie allgemeine Grundfteuer und durch die darauf gegrundeten Instructionen die Ginschang für alle Theise des Königreichs nach gleiden und bestimmten Regeln geordnet ift, und nach solden auch die ben ben Catas fter-Operationen des vorigen Jahres entstandenen Differengen beseitiget worden sind.

Dem angeregten Bedurfniffe einer per riobischen Gewerbsteuer: Regulirung mit Ruchficht auf ben jeweiligen Erwerbstand ber Steuerpflichtigen ift in angemessene Beiebereits burch die geltenben Berordenungen entsprochen, die eine Revision der Gewerbsteuer: Anlagen in maßigen, dem Umfange einer solchen Operation und ber nothwendigen Stetigkeit und Ordnung ber Berwaltung entsprechenden Zwischen: raumen verfügen.

Den Antrag, bag bie Bant in Rurnsberg und bas Bant-Comptoir ju Ansbach unter erleichterten Bebingungen ju Dur leiben an anfaffige und beguterte Gewerbs, leute ermachtiget werbe, laffen Bir in nabere Erwagung gieben, und werben barauf befondere Entschließung faffen.

Die herftellung ber Sanbelofrepheit in Deutschland ift ber Gegenstand Unferer lebhafteften Binfche, und Wir find beichaftiget, dieses Biel im Bereine mit ben übrigen Regierungen Deutschlands ju erreichen. Wir haben das Anerkenntnig Unfer rer hierauf gerichteten Absuchten in ben Aeußerungen bes Landrathes wohlgefällig aufgenommen.

Wenn durch die jur Beforderung des Dandels nach Außen einzegangenen Bereitage der einheimischen Industrie ein err weiteter Markt gegeben worden ift; so wird dadurch hinwieder bas Bedurfniß fester Jandhabung ber auf diesen Iweet gerichteten Anordnungen und gewissenhafter Erfülung der auf Grundlagen vollkommener Gegenseitigkeit beruhenden Uedereins kinste und bie Nothwendigkeit strenger Beobachtung der im Berfassungsmäßigen Wege gegebenen Zollgesebe begründet.

2) Auf die von dem Landrathe in dem Gutachten über die Classification jener Biecinastragen, welche für den Berkehr der Kreisdewohner von besonderer Bichtigkeit sind, gestellten Anträge, werden Wir nach Bernehmung Unferer Kreis'-Regierung die geeigneten Anordnungen erlassen, um die Unterhaltung und herstellung dieser Straßen nach den bestehenden Gesegen auf eine den Forderungen der Billigkeit entsprechende Weise zu bestimmen. Den Antrag wegen Aufnahme der von Ansbach über Rothenburg und von da theils nach Mergentheim, theils dber Blaufelden nach Deilbronn am Neckar schrenden Straße

in die Reihe ber Staatsftragen, werden 2Bir in Ermagung nehmen laffen.

Wenn auch der Landrath besondere Bunfde und Antrage an Uns nicht bringen zu sollen glaubte; so hatten boch nach fi. 2 und 28. des Gesees vom 15. August 1828 bessen Ausgerungen über den Zuftand des Kreises, somit die Führung eines gefonderten Protocolls nicht unterbleiben sollen.

Dir haben übrigens in ben Berhands lungen bes Landrathes die Gesinnung eifriger Theilnahme an ber Beforberung bes öffentlichen Bohles, bie sorgsältige und ernfliche Berathung, und ben Ausbrud offenen und festen Bertrauens wohlgefollig bemerkt, und geben bierüber Unfere volle Bufriedenheit zu erkennen.

Manchen am 31. Januar 1831.

Eubwig.

Fregh. v. Benener. Graf v. Armans, perg. v. Schent. v. Beinrich.

Raniglichem Allerhochften Befehl:

ber Staaterath und General-

Egib v. Robell.

Mbichieb

filr ben Landrath bes Obermann Rreifes über beffen Berhandlungen vom 30. Juni bis 10. Juli 1830.

&ubwig,

bon Gottes Onaben Konig bon Banern

Wir haben Uns über die von dem Landrathe, des Obermapn: Rreifes in feinen Sigungen vom 30. Juni bis 10. Juli v. 3. gepflogenen Berhandlungen ausschiechen Bortrag erstatten laffen, und ertheilen hierauf nach Bernehmung Unferes Staatstraths nachstehende Entschließung:

I.

Abrechnung über bie Rreisfonds.

Die in der Zeit vom 1. October 1825 bis 30. September 1829 entstandenen und einstweisen vorschußweise aus Staatskassen bestrittenen Kosten auf Berpstegung jener heimatblosen, deren Unterhalt gesemäßig den Kreissonds zur Last fällt, werden, vorschehaltlich der allensalls noch gegen die Aufrechnung der Berpstegungs. Kosten bes zu Unteroberndorf ausgesehten Stader zu mackenden Erinnerungen, auf 463 fl. 53 fr. sestgeseht.

Die Roften der Berpflegung bes Rins bes ber heimathlofen Marg. Barbara Schmidt ju 139 fl. 38 fr. find nach Einficht ber barüber vorgelegten Berhand, lungen jur Ueberweisung auf die Kreiss sonds nicht fur geeignet erkannt wort ben, ba hieben die Bestimmung der Berordnung vom 28. November 1816 über die Bettler und Landftreicher 3. 42, worr auf das Gesehüber die Beimath vom 1t. September 1825 §. 5 hinweiset, Anwens bung seibet.

Unfere Regierung bes Obermann-Rreifes hat bem Landrathe ben feiner nach: ften Berfammlung bie gewünschten thatjächlichen Aufschliffe, bie er übrigens im Laufe der Berhandlung nach Anleitung bes Gesebes über die Einführung ber Landrathe 8, 25, fofort hatte erlangen können, vollfandig zu gewähren.

Auch wird dieselbe bafur Sorge tragen, bag die dem Rreissonds zugewiesenen Individuen, so weit sie dazu sabig find, gur Err werbung ihres Unterhaltes geleitet und angehalten werben.

H.

Bestimmung bes Steuers Princis pals fur bas Jahr 1839.

Das Principale ber fammtlichen birees ten Steuern im Obermann: Rreife wird, vorbehaltlich ber Berichtigung und ber aus ber Finang: Rechnung von 1838 fich erges benben allenfallfigen Aenberungen, auf

995,045 fl. 20 fr. 3# pf.

und hiernach ber Betrag eines Steuers Procents in runber Gumme ju 0050 fl.

feftgefest.

Dem Landrathe wird ju feiner Ueber: jeugung von bem Betrage ber Steuer:Ras pitalien auf Berlangen bie Ginficht ber lete ten Jahres:Rechnungen, auf beren Abicbluff Die Steuer, Berechnung fich grundet, geges Die Mittheilung rentamts ben merben. licher Catafter: Musjuge murbe aber, abge: feben bavon, baf ber auf ben Brund ber Catafter gefertigten Berechnung gleiche Glaubmurbigfeit jufommt, nur bie Be: fchafte zwedlos vermehren.

Die Rreis : Regierung ift gur Unters. fuchung uub Entfernung ber von bem Canb: rathe in Binficht auf Die Feftfegung bes Steuer-Contingentes bee Merars bemerften Mangel angewiesen worben, und bat bes reits bas berichtigte Bergeichnif ber Steuern bes. Staates hergeftellt. Diefes wird bem Canbrathe mit ber Rechnung uber bie Rreis: Confurreng von 1832 vorgelegt werben.

Uebrigens hatte auch hieben ber Canbs rath bie erforberlichen thatfachlichen Muffcbluffe auf bem burch bas Befes vom 15. Muguft 1828. 6. 25. angebeuteten Wege erhalten fonnen.

III.

Rreisfonds får bas Jahr 1837. Den Untragen bes Lanbrathe uber bie Bestimmung ber Rreisfonds fur 1849 er: theilen 2Bir nach folgenben Unfagen bie Genehmigung.

I. Fur Musgaben auf Berpflegung ber

Beimathlofen:

1) Bum Ruderfag ber in ber Beit vom 1. October 1825 bis legten Geptem: ber 1820 entftanbenen, einftweilen aus Staatstaffen vorfchufimeife beftrittenen Ber: pflegunge:Roften jener Beimathlofen, beren Unterhalt gefesmäßig bem Rreisfonds gur Laft fallt, nach ber oben (I) gefchebenen Reftfegung und mit bem bortfelbft ausges fprochenen Borbehalte

463 fl. 53 fr.

- 2) Den Boranfdlag bes Bebarfs an folden Roften bestimmen Bir ju bem Betrage von 200 fl.
 - II. Muf Confurreng jum Strafenbau:
- 1) Berftellung ber Strafenftrede von Lichtenfels bis jur Mannbrude und ber Muffahrt = Damme jur neuen Brude auf ber Strafe von Lichtenfels nach Roburg'

2142 fl. 4 fr.

2) Refervefonds fur unporgefebene Gle: mentar:Befcabigungen

2724 ff. 50 fr.

Da biernach ber Gefammt: Bebarf an Rreisfonds fich auf ben Betrag von

5530 fl. 47 fr.

ermägiget, fo wird bie Umlage ju beffen Dedung auf ein Procent bes gefammten birecten Steuer : Principales in ber Ermas

gung festgefeht, bag bie Berechnung ju biefem Betrage einsader als nach einer Abtheilung bes Procents geschieht, und ber Mehrertrag ben Kreissonds fur bas Sabr 1847 ohnebin ju Gute fommt.

Dem Antrage einer vorschuftweisen Erhebung ber Kreissonder Betwaltungs ; Jahres febe geben Berwaltungs ; Jahres fieht entgegen, daß gesehmäßig die Erhebung erst nach erfolgter Festigung durch den Landraths: Abschiede erfolgen kann; auch wird der Fall einer besonderen Erhebung und die den bei bavon besorgte Ungemächlichkeit in der Regel nicht eintreten, da die Erhebung, wenn nicht früher, doch meist in dem letzten Stele, im Monate April, wird gescheben bennen.

Die jur Aussubrung bes Strafens baues zwischen Wunfiebel und Mt. Leuten ersorberlichen Anordnungen find inzwischen getroffen und ist hiedurch bem beffallsen Wunsche bes Landraths ents prochen worben.

IV.

Sonftige bem Lanbrathe gur Berathung übergebene Gegen: ftånbe.

Den gutachtlichen Aeugerungen bes Lanbrathe iber Den Buftanb ber Landwirt.
ichaft ber Gewerbe und bes handels über hie hinderniffe ihres weiteren Emportommens, und über bie Mittel ju ihrem Ge-

beiben werben Wir jene forgfaltige Burbigung gemahren laffen, welche bie vielfeis tige Wichtig eit bes Gegenstandes in Ans fpruch nimmt.

Unfere Regierung bes Obermanns Rreifes wird bestrebt fepn, innerhalb ihrer Buftanbigfeit in Anwendung ber bestehen ben Gesehe und Berordnungen bie bem wichtigen Zwede entsprechenben Berfügung gen zu treffen, ober bie geeigneten Anords nungen in Intrag zu bringen.

Indem Wir Und hievon einen gebeih, lichen Erfolg verfprechen, finden Wir Und veranlagt, in Beziehung auf einige ber hieben geaußerten Bunfche Folgendes zu bemerken:

Die Firirung ber Sanblohne ift bereits Gegenftand reiflicher Berathung und Wir werden beshalb bie erforberlichen Befinenmungen zu erlassen ben Bebacht nehmen.
Es ift gang Unferen Absichten und ber hierüber bestehenben Berordnung entsprechend, daß bie Ausgleichung ber spireten Zehentbeträge durch bie Subrepartition berselben auf bie einzelnen Zehentspsichtigen erfolge, und Unfere Regierungen haben hiernach bereits bie geeignes ten Weisungen erhalten.

Die Preise bes Brenn: und Bauhole ges in bem Obermagn: Rreise haben feit fan: gerer Zeit keine Boberung ersabren; von gekommenen Beschwerben über unverhaltenigmäßige Steigesung ift angemessen: Abs

hilfe und ben Bedurfniffen ber bedürftigften Rlaffe burch Holzabgade aufer ben Berfleigerungen bie nothwendige Rudficht zu Theil geworden. Die dortfelbst bestehenden Berhaltniffe gestatten aber nicht, in der Berwerthung bes Holz: Erzeugnisfes beröffentlichen Staatsforsten, ohne beforgliche Stoung der verschiedenen Bedarfs-Anspruche, eine Uenderung eintreten zu lassen.

Fur bie Erleichterung bes Ausganges sowohl ber Natur: Erzeugniffe als ber Bemerbs : Probufte ift burch bie nach bem Bolltarife bestehenben Befreiungen und größtentheils außerst geringen Ausgangs. Bollige und burch bie Bestimmungen ber Boll: Bereins: und handels: Bertrage auf eine jeber billigen Foberung entsprechenbe Beife geforgt.

Wir haben in ben jur Erweiterung ter handels Berhaltniffe getroffenen llebereinkanften bas Bobl Un ferer Unterthanen mit landesvaterlicher Sorge bebacht, muffen aber um so mehr auch mit Ernft darauf bestehen, daß die ben eingegangenen Berträgen jur Grundlage dienenzben Bestimmungen bes auf dem Berfafungsmäßigen Wege erlaffenen Bollgesebes allenthalten mit Rachbrud in Bollyug gezieht, und baburch die gemeinsamen Interreffen gegen unerlaubte Berlegung wirtsam geschützt werben.

2) In Abficht auf Die Beftimmung

ber Rreisftragen ertheilen Bir Unferer Regierung bes Obermannfreifes ben Muftrag. mit genauer Ermagung ber Berhaltniffe und mit Berudfichtigung bes in ben Ber: handlungen bes Landrathes vom Jahre 1829 liegenden Gutachtens bie Musicheis bung berjenigen Bicinalftraffen vorzubereis ten , die nach ihrer vorzuglichen Bichtig: feit fur ben Berfehr und nach bem ba: burd begrandeten Bedurfnig einer groffes ren Musgleichung ber Laft ihrer Berftellung und Unterhaltung jur Behandlung als Rreisftraffen geeignet erfcheinen, und gualeich bie vorläufige Erorterung ber fur biefen 3med erforderlichen Mittel angu: ordnen, bamit bieruber bem Landrathe bei feiner nachften Berfammlung bie weitere Borlage gefcheben tonne.

V.

Bunfche und befondere Untrage bes Landraths.

Auf die in dem zweiten Protofolle niedergelegten Aeuferungen und gestellten Antrage des Landraths ertheilen Bir, fo weit dieselben zum Wirfungsfreise deffel, ben sich eignen, folgende Entschließungen:

1) Bur! Unterflugung ber burch Gles mentar Befchabigungen fcwere betroffenen Ginwohner einiger Diftrifte bes Detramapn Kreifes, haben Bir theils unmittelbar, theils burch bie Erlaubnig jur Beranflaftung von Sammlungen Anordnung

gen getwoffen, wodurch bem tringenbften Bebatfwiffe ber Befchbigten gefteuert fepn wird. Un fere Regierung bes Obermanne Kreifes wird fid angelegen fepn laffen, bem Rothstande ber Berunglucten auf jebe thunliche Weife und mit allen ihr ju Gebote ftehenben Mitteln abzuhelfen und nach Erforbernif die geeigneten Antrage ftellen.

Der Erhebung, einer Rreis: Umlage jum Bortheile ber burch bie eingetretenen Elementar, Ereigniffe beschähigten Rreisbewohner vermögen Wir bagegen nach bem Gefege vom 15. August 1828 nicht fatt ju geben.

- 2) Die Bilbung von Sagele Berficherungs Unfalten in ber Eigenschaft freiwilliger Bereine ber Bewohner eines ober mehrer ere Rreife finben Wir angemeffen, und werden biefen Gegenstand wieberhoft jur Berathung bes Landrathes bringen laffen.
- 3) Die Einbringung ber Rechnungs, Ausstände, welche sich nach ben Abichilisen ber Rechnungen aus ber Periode von 1827 bis 1837 ergeben haben, ift aufstelicht, bie gerichtliche Berfolgung ber ben Stiftungen gegen bie Berwalter justehen. ben Rechtsausprüche einzuleiten, und bie Bergütung ber eingebrachten Erfatposten an die betheiligten Stiftungen, nach Berzholtnis ihrer Foberungen, ohne Ausenthalt ju verfagen.

4) Bas ben Ruderfas jener Bablune gen betrifft, bie unter ber fruberen Ber: maltung ber f. allgemeinen Stiftungs: Abminiftrationen nicht als Bufchuffe, fon: bern in ber Gigenfcaft verginslicher Dar: leben ober unverzinslicher Boricuffe aus ben Mitteln einer Stiftung an eine ans bere Stiftung gefcheben finb; fo fommt es junachft ben bermaligen Bermaltungs: Beborben ber als Glaubiger betheiligten Stiftungen ju, bas Unerfenntnig ber Sould ju ermirten, und bie Berichtigung bes baburch begrunbeten rechtlichen Ber: baltniffes nach ben beftebenben abminiftrativen und gefehlichen Mormen unter pflicht: maffiger Beimirtung ber Curatel: Bebors ben berbeiguführen.

- 5) Auf die Begrundung eines befonbern Unterflugungs:Fonds fur Staatsbies ner in ben Rreifen haben Wir bereits ben geeigneten Bebacht nehmen laffen.
- 6) Da ber Fonds ber besonderen Penssions: Anstalt fur die Wittwen ehemaliger fürftlich bambergischer Staatsbiener, ben die f. Stiftungs: Abministration zu Bamberg verwaltet, durch die Beyträge ber Betheiligten gegründet, und nach seiner Bestimmung auf die Angehörigen ber Contribuenten beschränft ift; so kann berfelbe als in die Reihe jener besonderen Fonds der Gesammtheit bes Regierungs, Bezirkes gehörig, welche das Gefes vom 15. Ausgust 1828 S. 2. Biff. 3. bezeichnet, nicht

betrachtet, und bem beghalb von bem Landrathe geaugerten Bunfche nicht ents fprochen werden.

Un ferer Kreis: Regierung liegt es ob, nach ihrer Buftanbigkeit barüber gu was den, bag ber Fonds feiner Bestimmung und ben baburch begründeten rechtlichen Unsprüchen gemäß verwaltet und feinem wohlthätigen 3wede unverfürzt erhalren werbe.

- 7) Wir werben bie von bem Landrathe in Anregung gebrachte Bifbung eines Credit : Bereins fur ben Obermann: Kreis in Erwägung gieben.
- 8) Ueber bas Unternehmen einer ju errichtenten Privat: Anftalt jur Berfiches rung ber Mobilien gegen Feuerschäben bei halten Wir Uns bis nach Borlage eines Entwurfes burch bie etwaigen Unternehmer Unfere Entschiefung bevor.
- 9) Unfere Rreis-Regierung hat mit allem Ernfte barüber ju machen, bag bie öffentlichen Luftbarkeiten und Tange an Sonn : und Beiertagen nach den bestehen Berordnungen beschränft, und ber ungebührlichen Ausbehnung der Rirchweihfeste begegnet werde, und hat defhalb ben Poslizeibehorden bie nachbrudlichften Beschle zu ertheilen.
- 10) Die polizeilich rechnische Auflicht auf die Waldungen ber Gemeinden und Stiftungen fur ben 3wed ihrer Erhaltung ift bereits burch die geltenden Bor:

schriften mit bemessener Rudficht auf bie Stellung ber gemeindlichen Berwaltungen geordnet. Die unmittelbare Leitung bes Betriebs biefer Balbungen tann als eine orbentliche Dienft-Obliegenheit Un ferer Korftanter nicht erflatt werben.

- 11) Auf die Entfernung der hinderniffe, welche die Schifffahrt auf bem Mayn burch die Beschaffenheit der an verschiedenen Orten noch bestehenden Muhlwebe erleibet, ift fortwahrend der Bebacht genommen worden, und Wir ertheilen hierüber dem Landrathe die Zusicherung, daß Wir biesem Gegenstande unausgesetht die ihm gebuhrende Ausmerksamfeit widmer, lassen.
- 12) Esift Unfer Wille, bağ in Fallen, wo nach gefehmaßig erlaffenen Berfügungen ber Abminiftrativstellen eine Conturrengs Leiftung bes Staats : Aerars eintritt, bem Bollgug fein Anftanb gegeben, und bie Anweifung ber Borfchuffe auf die gezeigneten Fonds rechtzeitig ohne Aufenthalt verfut werbe.

Es gereicht Uns übrigens zu einer angenehmen Obliegenheit, bem Landrathe
über bas erneuerte, und in bem Eifer und
ber Umficht feiner Berathungen bemahrte
bantbare Anertenntnig feines wichtigen
Berufes, fo wie über die babey an ben
Zag gelegte Gesinnung treuer Anhanglichfeit und festen Bertrauens — eine Gesinnung, die auch ben Un ferer perfosicion

Unwefenheit im Obermagn: Rreife von bef: fen fammtlichen Bewohnern auf die er: freulichfte Weife bethätiget worden — Un: fere Zufriebenheit auszudruden.

Munchen ben 31. Januar 1831.

gubwig.

Frhr. v. Bentner. Gr. v. Armansperg. v. Schenf. v. Beinrich.

Ma ch

Roniglichem Allerhöchsten Befehl: ber Staatstath und General-Sefretar: Egib. v. Robell.

Dienftes : nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

am 22. Janner b. J. ben Revierforfter ju Tirfdeureuth Friedrich . Weber in gleicher Eigenschaft auf bas erlebigte Forftrevier Reuenforg im Forftamte Lichtenfels ju verfeben, und bagegen bas bisherige Forftrevier Tirfdenreuth aufzulofen;

am 2. Februar b. 3. Die vormalis gen Rreisforft:Controlleure und bisherigen Korftamteverwefer:

> Somit ju Borlach, Then ju Mannberg,

Red ju Rulmann und Binneberger ju Bwifel,

in Erwagung, bag biefelben biefe Borftamter gur allerbochften Bufriebenbeit brei Babre bisher verwalteten, auf ben Grund bes Sbifts uber bie Berhaltniffe ber Staatsbiener als Forstmeifter an ben eben genannten Forftamtern in befinitiver Gigenfchaft zu beftatigen;

am 4. Februar d. 3. ben Affessor bes Bechfelappellations. Gerichts ju Augsburg, Georg Gottfried Dagner, auf fein Anfuchen, unter Bezeigung ber allerhochsten Bufriederheit mit feinen geleisten Dienssten, seiner Stelle ju entheben, und an seine Stelle jum zwepten supplicenben Bechfelappellationsgerichts "Affest ju Augsburg ben bisperigen Affessor bechfelgerichts bafelbft, Rafso Knoller, ju ernennen; sobann

- t) bem bisherigen zweiten Landgerichts. Affesson Bichard Retterle zu Sochftabt, Behufs ber Uebernahme ber Gerichts und Renten: Berwaltung bep bem Patrimonialgerichte Ilter Rlasse bestellichen Reichstathes Fibel Ferbin and Grafen Fugger Glott zu Glott die Entlassung aus bem unmittelbaren Staatse bienste zu ertheisen und
- 2) Die baburch erlebigte zweite Landgerichte Ziffesiorftelle ju Sochftobt bem bisberigen Patrimonial: Gerichtshalter ju Bibtt, Johann Repomut v. Ott zu verr leiben;
- am 6. Februar b. J. ben jum Regis firator bes Rreis: und Stadtgerichts Murns berg ernannten quiescirten Regierungs: Regiftrator Feßl, bey ber nachgewiesenen

Runttions : Unfabigfeit beffelben , in ben Rubeftand jurad ju verfeten und jum Re: giftrator bes Rreis: und Stadtgerichts Rurnberg ben bisberigen Protofolliften bes Rreis: und Stadtgerichts Rurth, Jo: bann 3 a cob i, ju ernennen ; ferner bie fonach erfebigte Stelle eines Protofolliften ben bem Rreis : und Stabtgerichte in "Rurth bem Rechtspraftifanten : Bincen: Lebrbuber Ju Dablborf ju verleiben ;

am 7. Reb. b. 3 bie burch ben Tob bes Dros feffors Rellerhoven benber Afabemie ber bilbenden Runfte erledigte Lehrftelle bem penfionirten Runftler Jofeph Schlotte hauer, und unterm namlichen Tage bie ben ber Regierung bes Untermann Rreifes, ftelle bem bisberigen Raths-Acceffiften ben ber Rinangfammer bes Regatfreifes, Chriftian Beifer, benben propiforiid, ju perleiben :

fobann ben Obergoll : Beamten 2ter Rlaffe 3of. Beinrich Albert ju Ober-Obergollamt Bafbmunden, bagegen ben bortigen Oberbes amten 2ter Rlaffe Joh. Leonhard Dit: terer jum Obergollamt Obergell ju verfegen ;

am 8. Februar b. 3. auf bas erlebigte

Forftamt Gelb im Obermannfreife ben bisberigen : Rreisforft : Commifiar Frang Trep: beren von Eruchfoff jum proviforifden Korftmeifter ju ernennen ;

am 10. Reb. b. 3. Die erlebigte Land: Com: miffarftelle ju Somburg bem bisberigen Land : Commiffariats . Metuar Abalbert Dilg ju Germerebeim proviforifch ju verleiben ;

fobann bie ben ber Regierung bes 3far: freifes, Rammer ber Finangen, erlebigte Rechnungs: Commiffdrftelle bem Rechnungs: -Commiffar ber Regierung bes Regenfreifes. Rammer ber Fingngen, Ernft Ludwig Dof: felt, auf fein Unfuchen, ju übertragen, und an beffen Stelle ben Rechnungs : Commife får ber Regierung bes Unterbonau , Rreifes, Rammer ber Finangen, erledigte Affeffors: Rammer ber Finangen, Emil Stumpf, ebenfalls auf eigenes Unfuchen, ju verfegen, bann bie ben ber Regierung bes Unterbo: nau : Rreifes hieburch erledigte Rechnungs: Commiffareftelle. bem bieberigen Reviben: ten ben ber Rechnungs-Rammer Mois Beer: enblich bas erlebigte Rentamt Beifchenfelb im Obermann : Rreife bem Raths : Mc : ceffiften ben ber Regierung bes Dberbos nau:Rreifes, Rammer ber Finangen, Rarl v. Bombarb, benben proviforifch, ju pers leiben.

Regierungs-Blatt

für

Roniareich



bas

Banern.

Nro. 10.

Munch en, Mittwoch ben 23. Februar 1831.

Abisch ist von Landrath des Untermagne Arelfes über beffen Bendanblungen vom 28. Juni bis 9, Juli 1830. —
Pfarrecen: und Beneficien: Bertichungen und Befletigungen. — Lauboveh des Aönigerichs. — Preis: Errtheliung. — Bertichung bes gotdenen Givil: Breitenfil Eberngickens. — Bertichung ber Ehremmunge bes Keingl. Eubosgielzbens. — Königl. Geneckungung gur Ammahme fremder Defocationen. — Königl. Genehmigung pur Komenskadderung. — Abingenets-Bertichung.

21 bichieb

für ben Landrath bes Untermann-Rreifes über beffen Berhandlungen in ber Sigung vom 28. Jun'. bis 9. Juli 1830.

gubmia,

bon Gottes Gnaben Ronig von Bayern

Bir haben Uns uber bie von bem gandrathe bes Untermagn:Rreifes in ber Sibung vom 28. Juni bis 9. Juli 1830 gepflogenen Berhandlungen Bortrag erftat:

ten laffen, und ertheilen hierauf, nach Bernehmung Un feres Staatsrathes, burch ben gegenwärtigen Abichied Un fere Roniglichen Entichließungen, wie folgt:

I.

Mbrechnung uber bie Berpfle: gungskoften ber Beimachlofen fur 1828 bis 1828 incl.

Rach ber von bem Landrathe gepruften und als richtig anerfannten Rechnung beläuft sich die Summe der vom 1. October 1825 bis zum 30. September 1829 bestrittenen und aus der Staatskasse für die Borschusse berichtigten Ausgaben für die Berpstegung derzenigen heimathlosen, deren Unterhalt nach dem heimathgesehr vom 11. September 1825 SS. 5 und 7. dem Reisssonds zur Last fällt, auf 1246 ft. 37 ft. 2 pf.

Da burch bie von bem Lanbrathe un: ter Biffer 1. porgetragenen Erinnerungen zweifelhaft gemacht wird, ob ben ber Mus: fcbeibung ber in Frage flebenben Pflege: toften bie Bestimmungen bes 6. 42 ber Berordnung vom 28. Rovember 1816, bie Bettler und Lanbftreicher betreffent , geboria beachtet morben fenen, wie bas Sei: mathaefen pom 11. Geptember 1825 6. 5 und bie von Unferem Staats-Minifterium bes Innern unterm 4. December 1820 ausgegangene Entichliefung 6. 4 anord: nen, fo bat Unfere Regierung bes Un: termann : Rreifes bie biesfalls nothige na: bere Prufung eintreten ju laffea. Rn jebem Kalle ift bem Landrathe von ben in Kolge feiner Erinnerung getroffenen Berfügungen ben beffen nachfter Berfamme lung Renntniff zu geben.

Ben ber Berpflegung ber Beimathlofen ift ubrigens ftrenge nach jenen Grundsfaben ju verfahren, welche bie Berordnung

vom 17. Rovember 1816 ber öffentlichen Borferge für bie Armen hinsichtlich ber Begründung bes Anfpruchs auf Unterstügung und ber Art ihrer Gewährung vorgezeichnet hat.

11

Bestimmung bes Steuer : Prins cipale fur bas Jahr 1837.

Das Principale ber fammtlichen birecten Seteuern im Untermann-Rreife ift, mit Borbehalt ber aus ber Finangrechnung bes Jahres 1838 etwa fich ergebenben Nenber rungen, ju

1,258,249 fl. 52 fr. 1 pf. anzunehmen, wonach fich ein Steuer:Pros cent in runder Summe auf

12,582 fl.

berechnet.

111.

Bestimmung bes Rreisfonds für bas Jahr 1839.

Wir ertheilen bem von bem Landrathe geprüften Boranschlage der aus bem Kreissonds für das Jahr 1839 ju bestreitet den Ausgalen nach folgenden Ansagen Unfere Genehmigung:

- - a. Ruderfat ber aus ber Ctnatstaffe

für bie Jahre 1828 bis 1828 geleis fteten Borfchuffe

1746 fl. 37 fr. 2 pf.

b Bedarf fur 183?

800 fl. - fr. - pf.

- B. Fur bie gu leiftenbe Confurreng jum Strafenbau:
- a. herstellung eines Durchlaffes im Sten Achtel ber 20ften Stunde auf ber von Ansbach nach Burgburg führenben Strafe

90 fl. 29 fr.

b. herftellung ber Auffahrt: Damme ju ber im 7ten Achtel ber 7ten Stunbe ber Strafe von Burgburg nach Bame berg ju erbauenben fteinernen Brude

967 fl. 47 fr.

c. herftellung einer Nothbrude über bie Streu zwifden Unsleben und Mittelffreu im 7ten Achtel ber 21ften Stunde von Burgburg nach Meiningen fübrenben Strafe

600 fl. 8 fr. 2 pf.

- d. Straffen : Anlage von Berned über Gemunden und Lohr nach heffenthal
- e. Refervefonds fur unvorhergefebene Ele: mentar: Befchabigungen

1000 fl.

jufammen 25,205 fl. 2 fr.

Bur Dedung biefer nach bem unab: weislichen Beburfniffe bemeffenen Ausgaben bewilligen Bir bie Erhebung von

amen Procent'

bes gesammten birecten Steuer, Principale. Bas bie Erinnerungen bes Canbraths gu ben einzelnen Positionen ber Strafenbau-Confurreng anbelangt, fo haben Wir

1) bep bem Boranichlage lit. B. b. bie fur bie Berftellung zweper Bruden aufger nommenen Beredge in Abzug bringen fafen, ba nach ber Berordnung vom 6. April 1818 ber Rreisfonds nur zu ben Bautfoften ber Auffahrt: Damme zu confurriren hat.

Unfere Rreis: Regierung wird forfale tigen Bebacht nehmen, baß kunftig bie Ausscheidung bes von bem Rreisfonds ju übernehmenden Aufwandes genau nach ben Beftimmungen ber erwähnten Berordnung erfolge.

2) Die Einwendungen des Landrathes gegen die jur Fortsehung der Baunachftraße ju leiftende Confurrenz sind bereits ben der Erlassung der in dem Abschiede vom 11. Mai v. 3. eröffneten Entschließung sorgsaltig geprüft und gewürbiget worden, und erscheinen hiernach zur Berücksichtigung nicht geeignet." Da übrigens bie Erschopfung bes Staats: Baufonds burch ben auf andere Strafen ju bestreitenben Aufwand bie Beifung eines Buschusses in bem Jahre 1832 nicht gestattet; fo hat auch bie Ersebung ber postulitten Kreis Consurrenz von 3000 fl. für bieses Jahr ju unterbleiben.

3) Es ift vollståndig hergestellt, daß der Einsturg der zwischen Unselchen und Mittelstreu über die Streu führenden Brude das ungewöhnliche Anschwellen des Flusses in dem verfossenen Fruhjahre veranlaßt worden, und daß die in einer besteutenden Tiefe erfosse Unterspulung der Fundamente bey dem hohen Alter der Brude auch durch die forgsältigste Unterhaltung nicht zu verhindern gewesen wäre.

Die Confurrenz bes Kreisfonds ift das her in ber Berordnung vom 6. April 1818 klar begründet.

4) Die Leitung ber neu anzulegenden Strafe von Schweinsurt nach Bamberg burch ben Ort Schonungen ift nach nahrere Abwagung ber damit verbundenen Bortheile und Nachtheile und ber daraus bervorgehenden Kosten Differenz durch eine Entschließung vom 5. November v. 3. bereits genehmiget, und sonach bem biessalligen Wunsche des Landraths entsprochen,

bie Fortfegung bes Strafenbaues aber bis jum Jahr 1842 vertagt worden.

- 5) Die Umwandlung ber von heffensthal über Lohr und Gemunden nach Werr ned fibrenben Bicinaftrage in eine Lande ftrage ift nach forgfättiger Untersuchung und Burbigung aller Berhaltniffe befchofe fen worben.
- Wir konnen baher in ben Erinnerungen bes Landrathes um so weniger einen jureichenben Grund jur Abanberung biefes Befchluffes auffinden, als gerade bem Untermann "Rreise aus ber Ausführung die überwiegenoften Bortheise jugehen werden, und einem Aufschube beg ben Bertragsmaßig übernommenen Berbindlichkeiten nicht Statt gegeben werben kann.
- 6) Es ift bem Rechte und ben langst anerkannten und schon in fruberen Berord: nungen ausgesprochenen Grundsaben anger messen, baß bie auf bas Kallen, Abhauen und Rusftoden bes Holges zu benben Seiten ber Straße erlaufenben Rosten von bei Gigenthumer bes Balbes getragen, und baber, wo bie Straße burch Staatsmastbungen gesuhrt wird, auf ben Etat ber Korstverwaltung übernommen werden.

Unfere Rreis: Regierung hat baber mit Rudficht auf bie gegrundeten Bemer;

fungen des Candraths aus dem hergeftellten Boranichlage der Strafen-Baufoften die babin nicht geborige Ausgabe auf dergleichen holhhauerlohne zu entfernen.

7) Die Unentbehrlichkeit eines Refervefonds für unvorhergefehene Clementar:Befchabigungen ift burch bie in bem vorigen Jahre gemachten Erfahrungen aufs Reue bestätiget worden.

Bir haben baber in bem entworfenen Boranschlage biesfalls bie nothige Furforge treffen laffen.

IV.

Befondere, ber Begutachtung bes Landraths untergebene Gegen: ftanbe.

1) Bir werben bie Meußerungen bes Landrathes uber ben bermaligen Buftand ber Landwirthschaft, ber Gewerbe und bes Sanbels im Untermann-Rreife, Die beffen Mufbluben entgegentsehenden hindernisse und bie Mittel zu beren Beseitigung, ba Uns Aderbau, Gewerbe und hanbel so febr am herzen liegen, forgfaltig prufen laffen.

Unfere Regierung bes Untermagn: Rreifes hat fich baber mit biefem Gegen: ftanbe unverzüglich ju befchaftigen, und innerhalb ber Grengen ihres Birtungsfreifes bie angemeffenen Anordnungen felbft ju erlaffen, ober die geeigneten Antrage ju ftellen.

Inebefonbere feben Bir ber balbigen Erftattung bes unterm 20. Juli v. J. über bie Errichtung einer Rreis: Erebit . Anftalt abgeforberten Berichtes entgegen. ubrigens die angegebenen Binderniffe einer größeren Blute bes Sanbels nach Mugen betrifft, fo baben 2Bir bem Landrathe auf bie in bem Separat , Protofolle ber Sigung bes Jahres 1820 ausgesprochene bantbare Anertennung ber bem Untermann, Rreife bereits gemabrten Berbefferung feis ner Sandels-Berhaltniffe in bem Abichiebe vom 11. Dap v. 3. Die Buficherung ers theilt, bag bie Berftellung voller Frenheit bes Sanbels mit ben abrigen beutschen Staaten einen Begenftanb Unferer bes fonderen Farforge bilbe.

Unausgeseht mit diefer hochwichtigen Angelegenheit befchäftiget, haben Wir bereits die notbigen Einseitungen treffen Inffen, um eine Bermehrung ber burch ben Sanbels: Bertrag mit der Roniglich Preussischen Regierung bezeichneten Uebergangspunfte herbergufahren.

Much bem Tranfithanbel ift jebe mogliche Erleichterung gewährt worben. Die volle Erreichung bes vorgesetten Bweckes aber erscheint burch punktliche Auserchthaltung ber bestehenben Bollgesete unerläglich bedingt, ba in benfelben bie Grundlage ber mit mehreren beutschen Staaten bereits abgeschlossenen Boll: Bereine und Janbels Berträge enthalten ift, und bie erwansche Freybeit bes hanbels ohne Anerkennung bes Grundlages ber Begenseitigkeit nicht bestehn kann.

Es ift baher auch Unfer ernfter Wille, bag bie erwähnten auf bem verfassungsmaß; sigen Die gegebenen Boll: Gefete mit aller Punktlichfeit vollzogen werben, und bem stässlichen Schwarzerhandel überall durch kraftige Einschreitung auf dem ger seilich vorgezeichneten Wege Einhalt ger schehe.

2) hinsichtlich ber Classification ber für ben Berkehr ber Kreisbewohner bestes benben ober noch anzulegenden Straßen werden. Wir nach Bernehmung Un ferer Kreis-Regierung die geeigneten Anordnungen zu dem Endzwede ertassen, um im Ginklange mit den bestehenden Besehen ine gleichmäßigere Bertheilung der bisher von einzelnen Distritten ausschließlich getragenen Lasten nach den Forberungen der Billigkeit und Gerechtigkeit herbenzusühren, und daburch den lieberbürdeten die gebührende Erleichterung zu gewähren.

V.

Befondere Bunfche und Antrage.

Auf die Uns vorgelegten Bunfche und Antrage, foweit fich biefelben nach bem Gefebe vom 15. Auguft 1828 jum Birfungefreife bes Landraths eignen, ertheilen Wir folgende Erflarungen:

- 1) Wir wollen, bag durch die Errich, tung von Filial: Niederlagen fur möglichst wohlfeile Preise der Schulbucher auch in den entferntern Regierungs: Bezirfen nach fhunlichfeit Sorge getragen werde, sinden aber den Wunsch des Laubrathes, baß der Orud und Berfauf der Schulbucher im Untermagn. Rreise frengegeben werden möge, in Audsicht auf die rechtliche Stellung bes Central: Schulbucher: Betages und auf die Zwedbestimmung der Ertrags: Ueberschussig ur Gewährung nicht geeignet.
- 2) Unfere Regierung bes Untermann: Rreifes hat ohne Bergug bie offentliche Bekanntmachung ber bereits beschiedenen Rechnungen über bie Berwaltung ber Witt: wens und Waisen: Anstalt für die Schulslehret bieses Kreifes foweit bieselb noch nicht Statt gefunden hat av verz fagen, und nach dem wohlbegrundeten Antrage bes Landrathes wegen Bilbung eines Ausschusselb der Gesellschafte witt glieder zur Theilnahme an der Berwals

tung bie geeigneten Ginleitungen gu treffen.

- 3) Die Berfiellung einer gleichformi: gen und zwedmäßigen Abvokaten : Tax: Ordnung ift bereits ein Gegenfland Unsferer Sorgfalt.
- 4) Es ift ben bestehenden Berordnungen und ben barin bezeichneten Obliegen beiten ber Bezirfs und Orts:Polizep.Behorden angemellen, daß in jenen Theilen
 bes Untermann: Rreifes, welche bey ber Ausscheidung ber Fulba'fchen Stiftungsfonds betheiliget sind, ben armen Kranken
 einstweilen die nothige Bulfe aus ben biezu
 verbundenen Armensonds gewährt werbe.

Un fere Regierung bes Untermagn: Rreifes wird biesfalls bie erforderlichen Unordnungen fcleunigst erlaffen.

5) Durch Abgabe bes holg: Bebarfs an die eingeforsteten Unterthanen und Farbrifen aus ben Graatswaldungen bes Untermann: Kreifes um Taxen, die weit unter bem Berkaufspreise stehen, wird einer unverhaltnismäßigen Erhöhung der holgpreise entgegen gewirkt.

Da indeffen ein großer Theil bes Brennholg: Bedarfes aus Gemeinde: Stift tungs : und Privat: Baldungen befriediget

werden muß, fo ift die Bobe ber Preife von der einseitigen Bestimmung ber Staats-Forft , Berwaltung an ben meiften Orten nicht abhangig.

Die ungewöhnliche Preiserhöhung im lestverftoffenen Binter ift übrigens aus ber burch bie Strenge und lange Dauer beffelben bewirften Aufgehrung aller Brenn, bolg: Borrathe hervorgegangen, und best halb als fortbauernd nicht anzufeben.

6) Die Ursachen, aus welchen bie baus figen Ueberschwemmungen bes Ihgrundes hervorgeben, sind bereits im Jahre 1818 burch Sachverständige untersucht, die jur Abhusse erforderlichen Fluskrorrectionen und fonfligen Anlagen bestimmt, und bie Korflen: Boranschläge hergestellt worden.

Der Wiberspruch des größeren Theiles ber betheiligten Gemeinden und Privaten hat aber bis jum Jahre 1829 die Auss führung verhindert.

Aus Anlag neuer Borftellungen ift inz beffen Unfere Regierung des Untermagnz Kreifes unterm 23. September 1829 bes auftragt worden, die dem Gefege vom 11. September 1825 angemessene Borthandlungen einzuleiten. Dieselbe hat sich ben Bollzug bieses Auftrages besonders angelegen son ju lassen, und über bass

jenige, mas ju biefem Endzwede bis jeht gefchehen, ohne Aufschub Bericht ju er: fatten.

7) Dem von bem Landrathe gestellten Untrage hinsightlich der jolftepen Einsuhr bes Getreibes in ben jenseits der Rhon gelegenen Beziefen fann aus mehrsachen Granden nicht Statt gegeben werden. Das Jollgeseh vom 15. August 1828 gestattet in dem g. 27 selbst die Berminder rung der Eingangsjälle nur unter bestimmten in dem gegebenen Falle nicht erfüllten Boraussseynen.

Daben find bie in bem Bollearif vom 15. August 1828 auf bas Getreibe ge- legten Eingangszolle von geringem Betrage, sinken mit bem Steigen ber Getreibepreife, und horen gang auf, sobalb bie erwähnten Preise eine bedeutendere Sobe erreihenten bes brobes in ben jenseits ber Rhon lier genben Bezirken niemals zu erwarten ift.

Endlich ift auch der Bertehr mit bem Inlande fur die Bewohner der erwähnten Begirfe ben größeren Theil des Jahres hindurch nicht unterbrochen.

8) Den vorgetragenen Bunich, bag ben Weinberg. Befigern ber Minuto, Ber, tauf bes felbft erzeugten Weines auf allen

Sahrmarkten und beg allen Bolksfesten im gangen Umfange bes Ronigreichs ger flattet, und die entgegenstehenden Entr scheidungen ber juftandigen Beharben, nach welchen der Berlauf auf den Jahrs markten nur unter dem Reise und nicht in geringeren Quantitäten als von i Simmer zugelassen wird, aufgehoben werden möcht ten, haben Wir jur Berudsstätigung nicht geeignet gesunden.

- 9) Wir werben bie Bemerkungen bes Landraths uber bie nachtheiligen Einwirs fungen ber in bem Art. 28 ber Bemeinder Bahlordnung vorgeschriebenen Bugiehung ber abtretenben Bemeinde : Borfteber gu bein Buhl : Ausschusse einer forgfältigen Prufung unterftellen.
- 10) Wir gebenken nicht, bem von bem Landrathe vorgebrachten Bunfde ber Tren: nung des Untermagnkreises von ber beste. benben allgemeinen Brandversicherungsstaftatt ju geben, werden jedoch besondere Aufsicht auf ben allgemeinen Bollz jug der in ben §§. 59. und 60. Un ferrer Berordnung vom 17. December 1825, die Formation, ben Wirkungskreis und ben Geschäftsgang der obersten Berwaltungsstellen in den Kreisen betreffend, einstreten lassen.
- _ 11) Die von bem Canbrathe neuerbings be-

antragte lebeinahmie ber Gefantmetoften ber Mann Correction ben Grafentheinfeld tonnen Dir nicht als rechtlich begrandet ertennen, indem bie in den richterlichen Erfennissen wird in den richterlichen Erfenfenissen bom 22. Julig und 19. September 1823 ausgesprochenen, und fur die Befregung der Graatscasse von obiger Berbindlichteit sprechenden Rechtsgrande, auf welche fich bereits in dem vorjahrigen Landraths Abschiede bie jogen murbe — fur alle betheiligten Graminden als auttig erfdeinen.

Auch wird Unfere Regierung bes Untermognkeifes nach Beentigung ber unternommenen Bluß Correction die burch bie Entschliegungen Unferes Staats: Ministeriums bes Innetn vom 3. December 1823 und 11. Januar 1824 angeordinete besinitive Entscheibung über ben Punkt ber Conkureng. Pflichtigkeit mit geeigneter Rudsichtnahme auf die Borfchiften bes seitebem erschienenen Gesches vom 11. September 1825, die Distrikts, Umslagen betreffend, ertheilen.

12) Wir erwarten von Unferer Kreis Regierung über bie von bem Landsrathe in Antrag gebrachte Errichtung besonderer Phypikate zu Gleusborf und Rottenbuch gutachtliden Bericht.

Wir haben übrigens ben Ausbrudt unwandelbarer Treue und Anhanglichfeit, ben ber Landrath am Schluffe feiner Berhandlungen Un's aufe Neue dargebracht hat , mit Wohlgefalleit aufgenommen und geben bemfelben uber ben auch in biefer zwerten Sigung an ben Sag gefegten Gifer in ber Erfallung feiner Berufsobliegenabeifen Unfer e"Bufriedenheit zu erkennen.
Munden, ben 51. Sanuar 1831.

gubmia.

Frhr. v. Bentner. Gr. v. Armansperg:"
v. Schenf. v. Weinrich.

Nach Königlich Allerhöchstem Befehle: ber Staatsrath und Generals Gecretär, Egib v. Kobell.

Pfarrepen- und Beneficien-Berleihungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig baben allergnabigft geruht :

am 27. Januar b. 3. bie Pfarres Rieben an ber Robs, Landgerichts Sings burg, bem Pfarreifar ju Horgau, Landgerichts Zusmarshaufen, Priefter Lubwig Bafil Dorn ju verliben;

am 30. Januar b. 3. bie Erhebung ber Ruratie Roffbrunn, Landgerichts Wargburg lints bes Magns ju einer wirftichen Pfarren ju genehmigen und bieselbe bem bisberigen Curatus in Roffbrunn, Priefter Cafpar Sammelmann ju übertragen;

am 1. Februar b. 3. bas Plab'fche

Beneficium ju Nabburg bem Cooperator Gottfrieb Dader in Deggenborf ju ubertragen ;

am 4. Februar b. 3. jum Doms und Stabtpfarr: Prebiger in Regensburg, ben Cooperator an ber obern Stabtpfarren bortfelbft, Priefter Joseph Werner, ju ernennen;

am 6. Februar b. 3. bie Pfarrey Obermardenbad, Landgerichts Moosburg, bem Curat . Canonifats . Provifor Johann Baptift Schwarz in Tittmoning zu verzieben;

am 8. Februar b. 3. bie Stadtpfarten in Rog, Landgerichts Malbmunden, bem Professon Johann Georg Gou mann in Regensburg ju übertragen; — bem Pfarrer Meldior Simon in Rappostsfirden, Landgerichts Erbing, bie Riebertegung biefer Pfarren zu bewilligen, und bieselbe dem Cooperator Joseph Maber in Berchtesgaben ju übertragen;

am 10. Februar b. 3. bie Pfarrey Purgen, Landgerichts Landsberg, bem Fruhmege Beneficiaten Johann Anton Ede: rer in Dachau ju verleiben.

Seine Maje ftåt ber Ronig has ben allergnabigft geruht:

am g. Januar b. J. bie von bem Bis icofe von Augeburg geschehene Berleihung bes Spital Beneficiums in Reffelwang,

Landgerichts Guffen, bem Pfarrer Peter Balter in Rettenbach, Landgerichts Dberborf, ju genehmigen;

am 12. Januar b. 3. ben pon bem Befchlechtes leitesten ber Freghern von Tucher ju ber Pfarren Bobrt, Defarnats Rurnberg, ausgestellte Prafentalinfur ben bieberigen Pfarrer ju Rasch, Der Franats Altborf, Johann heinrich Ferbinard Lofch bie sandesfürfliche Beflatigung zu ertheilen.

am 19. Januar b. 3. aus ben burch bie protestantischen Mitglieber bes Magistrates und ber Gemeinder Bevollmächtigten ber Stadt Lindau in Ausübung des ber Krichengemeinde biefer Confession juge: ftandenen Prasentationsrechtes, ju Wiederbesehung ber erledigten erften protestantischen Pfarrstelle daseibst in Borfchlag ges brachten brei Geistlichen, bem bisherigen Pfarr-Abjunct ju Kausbeuern, Christian Briedrich Leithner die Bestätigung allerz gnabigst, zu ertheilen;

am 5'. Januar d. 3. die von dem Bifcofe von Augeburg gefdehene Beileihung des Spital-Beneficiums ju Sonthofen an ben dermaligen Pfarrvifar Jofeph Bagner iu Frankenhofen, Landgecichts Budloe, ju genehmigen.

Bandmebr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig har ben allergnadigft geruht: am 31. Januar b. A. bie Reactivis rung des bereits am 12. Januar 18:4 jum Landwocht, Kreis Inspector ernanten Wajors à la suite Fregheren v. Bero de m., mit bem ihm schon im Jahe 1810 verlieben n Adige als Landwehr. Derft ju genehmigen;

am 5. Februar b. 3. ben bieberigen haupfmann ber Canbweite: Fataillons ber Stadt Guffen, Lutwig Schmid, jum Major und Commancanten bes genannten Landweipe Bataillons ju beforbern;

am f. Februar b. 3. ben bieberigen Landwehr Dauptmann Ferdinand. Gins borfer ju Augeburg jum Major im Landwehr Regimente ber Stadt Augeburg ju ernennen.

preis Ertheilung.

Rach forgfältiger und ftrenger Prufung ber übet bie im Jahre 1826 aufgeftellte Preisfrage:

Worin besteht die Collision des Accrescengrechts mit der Successio ordinum et graduum und welches von beiem Richten erhält nach den Bestimmungen des gemeinen Rechts den Borgug? eingelaufenen Abandlungen ist jener des Rechts-Candidaten S. Grunsfeld von Schopfloch der Preis, und jenen

ber Rechts: Candidaten Fr. Buchner und M. Grießmepr bas Accessit querfannt worden.

am a 1. Zanuar b. g. bie Reactivis Berleibung bes gothenen Civilberdienft. 3 bes bereits am 13. Januar 1814 Ehrenzeichens.

Seine Dajeftat ber Ronig baben vermoge an ben Ra General ; Commiffar in und Regierunge Prafidenten Frenheren v. Bu: Rbein ju Burgburg unterm 24. Januar b. 3. erlaffener Allerbochften Ents fcbliegung ben benben Canbrichtern Bie: fend ju Brudenau und Sofbeim gu Afchaffenburg', melde fich mabrend ber Dauer ber in bem furbeffifden Gebiete ausgebrochenen Unruben burch Umficht, befonnenen Gifer und fluge Thatigfeit in ber Anordnung geeigneter Dagregeln jur Siderung ber bebrobten Grangbegirfe und in bem Bolljuge ber ju bem namlichen Endzwede erhaltenen Muftrage ausgeführt haben, jur Unerknnung ber geleifteten Dienfte und ber baben bethatigten Gefins nungen bas golbene Civilverbienfts Chrengeichen allergnabigft ju verleiben geruht.

Berleibung ber Ehrenmunge bes R. Ludwigs = Ordens.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, folgenden Individuen die Ehrenmunge bes R. Ludwigs. Ordens ju verleihen:

merportier Johann Den:

am 30. December v. 3. ben Pfarrern Johann' Georg Sien er ju St. Roband nis ben Babreuth und Tobanne Georg' Dob [mann au Trumeborf :

am 12. Januar b. 3. ben Gebulleb:

gerichte Donaumorth, und 3of. Schmab ju Mundling, beffelben Landgerichts; ...

am 6. Rebruar b. 3. bem Schullehrer Jofeph Beng ju Donau: Mitheim, Sand: gerichts Dillingen ; .

am 12. Februar b. 3. bem R. Sof: laquan Peter Roller und ben R. Goul. reitfnechten Theobald Coramm und Beorg Reufdmanber.

Ronigliche Genebmigung jur Unnabme frember Deforationen.

Geine Majeftat ber Ronig ha: ben unterm 11. Februar D. 3. Die aller: anabiafte Erlaubnif ju ertheilen geruht, baff' ber Bert Graf Friedrich Ludwig gu Caftell bas von Gr. großbrittanifd:hanno: perichen Dajeftat erhaltene Groffreug bes f. bannoveriden Guelfen: Ordens annehmen und tragen burfe.

am' 20. December v. J. bem R. Ram: Ronigfiche Genehmigung jur Ramens. Menderuna.

Geine Dajeftat ber Ronig baben vermoge an Die R. Regierung Des Untermannfreifes unterm 27. Januar b. 3. ere laffener Milerbochften Entichliefung ber rern Jofeph Gifder ju Buchdorf Land. Tochter Des zwenten protestantifden Pfar rers in Schweinfurt .: Deter Bun bich ub - Anna Margaretha Chriftina Bun be fdub' - oie von ihrem Bater und von ibrein Taufpathen ,. ben Schweffern Chris fting" Clara :- und Anna Daragretha Soram m. ju. Schweinfurt fur fie nach: gefuchte Bewilligung ju ertheilen gerubt. auf ben Rall, ban bas berfelben von ben eben genannten benben Schweftern quae-Dachte Legat gum Bollinge fonimt! ihrem vaterlichen Ramen noch ben Bennamen: "genannt Schramm" unbeschabet ber Rechte Dritter, benfegen ju burfen.

Andigenats Berleibung

Seine Majeftat ber Ronia ba: ben Gid vermoge Mulerhochfter Entichlies fung ddto. Billa Colombella ben Derus gia ben 9. Dan v. 3. allergnabigft bes wogen gefunden, bem Priefter Carl Dros: te aus Grobing in preugifch Schlefien bas Indigenat bes Ronigreichs tarfren ju perleiben.

Regierungs Blatt

füt



das

Ronigreich

Bayern.

Nro. 11.

munden, Sonnabend ben 5. Marg 1831.

Inpalt.

Betanntmachungen, Das Familien: Fibei Commis Rirchfeim betr. - Dienftes Radvichten, - Erbifchflidges Dom : Capitel ju Bamberg, - Canbrocht bes Königreichs, - Pfarrepen : und Beneficien : Berteihungen und Beffeligungen.

Befanntmadungen.

(Das Familien : Fibei : Commiß Rirchheim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern 2c. 2c.

Das Rönigl. Appellations . Bericht fur ben Oberdonaufreis beurfundet Kraft biefes, bag bas Familien-Fideicommig Sr. Erlaucht bes erblichen herrn Reichsrathes und Oberften à la Suite, Joseph Sugo, Grafen Fugger von Kircheim, welches Fibeicommiß vermöge ber bereits am 2. October 1822 (Reg. Bl. 1822. Seite 1169 bis 1248) allerhochst bestädigten und zur öffentlichen Kenntniß gebrachten fürstlich und graftlich Fugger ichen Sausverträge schon vor bem Jahre 1806 bestand, und jest die Berrschaft Kircheim als Königlich Baperisches Throwlehen umfaßt, in die Fibeicommiß Matrifel

bes unterfertigten Berichtshofes einastrag."

murbe.

Die Beftandtheile biefes Familien Fibeis commiffes find folgende:

I.

Bebaube und Ruftifalien. A. im Steuerbiftrifte Rircheim.

1) Gebaube:

- a) bas herrichaftliche Schloß,
- b) bie Berrichafterichter : Wohnung,
- c) bas Rentamte Bebaube mit Brauhaus, (worauf Die Braugerechtigfeit rabicirt ift), fammt Zehentstadel und Biehstallungen unter einem Dache gufammen gebaut,
- d) bas Brunnenhaus,
- e) bie Bartners: Wohnung,
- f) bas Schulhaus,
- g) Die Englisch Gruß : Rapelle mit Deg: ners : Wohnung.

2) Garten:

- a) ber große Schlofgarten, 4 Tagwert 90 Decimalen,
- b) ber untere Schlofigarten, 2 Tagwerf 15 Decimalen,
- c) ber Schiefftatt; Garten, 1 Tagwert 79 Decimalen,
- d) ber Berrichaftsrichter:Barten, 86 Decimalen,
- e) ber Brauhaus: Garten, 54 Decimalen,

- 1) Der Brunnenhaus: Garten, 78 Decimalen,
- g) ber Englifd Grug-Rapell : Garten.

3) Bemeinbe: Theile.

- a) ber Sagenbuhl, 18 Tagwert, 18 Decis malen,
- b) ber untere und ber obere Rammerbahl, 41 Decimalen,
- c) die zwen Mu: Angertheile, 1 Taawert,
- d) der obere Riedtheil, 1 Tagwerf, 23 Des cimalen,
- e) die vier Reubruchstheile, 17 Decimalen, f) die vier Rrautgartentheile, 58 Decis
- malen, g) bie fur f Rubgarten : Theile, 50 Deci:
- malen,
- h) die Biehweid-Theile, 62 Decimalen.

4) Rechte:

- a) die niedere Jagd und Mitjagd in dem gangen herrichufts Begirte und Uns grangungen, bann bobe Jagb im has genbubt,
- b) bie Fischerei in ber Floffach und Minbel.
 - B. 3m Steuerbiftrifte Eppishaufen.
 - 1) Bebaube:
- a) ber Behentftabel ju Safelbach,
- b) ber Biegelftabel gu Eppishaufen.

2) Walbungen:

a) bie vorbere bofe lache, 51 Tagwerk, 25 Decimalen,

- b) ber hintere Wirthsforft, 30 Tagwerf, 75 Decimalen , c) ber verbrannte Gichfopf, 75 Tagwerf.
- c) ber verbrannte Gichfopf, 75 Tagwert, 62 Decimalen,
- d) bas hintere Bauersgehaule, 17 Tagwert, 8 Decimalen,
- e) ber Beiggern, 112 Tagwerf, 14 Decis malen,
- f) bie Meierstreute, 3 Tagwert, 43 Decis malen,
- g) ber Sperrberg, Lein: und Pfaffenftabel, 279 Tagwert, 43 Decimalen,
- h) ber Moosberg, 310 Tagwerf,
- i) bas Saibengehau, 312 Tagwert,
- k) ber Schnedenberg, 310 Tagwert,
- 1) bas Gefchweinholz, 18 Tagwert, 17 Des eimalen,
- m) ber Tungbuhler: Behau, 311 Tagwerf, 23 Decimalen.

3) Beiher:

- a) ber Wachenhofer Weiher, 5 Tagwert, 86 Decimalen,
- b) mit bem Weihermaab, ga Decimalen,
- c) und bem Beiherbamm, 1 Tagw. 1 Decim.

Die fammtlichen Auftifalien, beren ans gegebener Blachen : Inhalt vom Konigl. Rentamte Turtheim am 6. Juni 1829 beflatiget wurde, haben über Abgug ber Steuern und Paffiv : Reichniffe, jufolge Beugniffes ber Konigl. Regierung bes Oberbonau Rreifes, dd. 25. November 1829 einen Werth im Kapital : Anschlage, von 39,414 fl. 7 fr. 4 hl. (neun und breißig taufend, vier hundert viergehn Gulben ? Rreuger 4 Beller.)

Die fammtlichen herrichaftlichen Saupt, und Rebengebaude find fur bie Summe von 50,120 fl. (funfgig taufend, ein humbert und zwanzig Gulben) ber Ron. Bayer. allgemeinen Brandversicherungs: Anstalt einverleibt.

IĮ.

Un Dominifal : Renten.

A. Jurisdictions: Gefalle.

- 1) Ratural. Frohnen: gu Gelb angefchlagen, nach bem Rapitals : Unichlage jahrlich 460 fl. 52 fr.
- 2) In Geld reluirte Frohnen: nach obiger Berechnung 20 fl. 15 fr. 3) Bogte und Bundehaber:
- jabrlich 33 Schaffel, 3 Megen, 1 Bierling, 1 Sechezehntel.
- 4) Erträgnig vom Garnmartt und ber Schranne: nach gebnjährigem Durchschnitt jahrlich 73 fl.

B. Grundherrliche Gefalle :

- 1) Un Laubemien incl. Auf: und Abfahr: ten, nach 20jahrigem Durchschnitt jahrs lich 815 fl. 44 fr. 6 hl. 2) Un herrenstiften, jahrlich
- 931 fl. 15 fr. 5 bl. 3) Un Berbftftiften, jahrlich
 - 1414 fl. 48 fr. 1 bl.

- 4) Un reluirten Ruchendienften, jahrlich 266 fl. 16 fr. 4 bl.
- 5) Getreidgilten, und gwar
 - a. Kern , jahrlich 18 Schfl. 2 Mets. 24 Seches.
 - b. Roggen jahrlich 360 Schaffel.
 - c. Saber jahrlich . 305 Schff, 5 Meg. 1 Bierl, 1 Sechet.
 - - C. Bebentherrliche Gefälle.
- 1) Gelbft eingeheimfter großer Fruchtges bent, jahrlich
 - a. Rern:
- 34 Schfi. 5 Meg. Bierl. 13 Seches. b. Roggen:
- 29 Schfl. 2 Meg. 1 Bierl. 1 Sechej.
- 29 Schfi. 2 Det. 2 Bierl. 2 Seches.
- 49 Schfl. 2 Men. 2 Bierl. 1 Seches.
- 18 Schfl. 3 Meh. Bierl. 2 Seches, f. After: Gerfte:
- 8 Schfl. 4 Met. Bierl. 21 Sechej.
- 2) In verpachtetem fleinen und großen Blutzebent, jahrlich
 - 41 fl. 16 fr.
- 3) Un felbft eingeheimftem fleinen Fruch: tengehent 11 fl. 15 fr.

Die Dominical-Aenten, Die ftanbigen mit 25, Die unftanbigen mit 20 jum Rapital erhoben, find in ihrem Umfangeburch bas Königl. Rentamt Turkheim dd. 6. Juni 1829 bestätiget worden, und entziffern zur folge bes schon allegirten Zeugnisses ber Rönigl. Kreis Regierung, über Abzug ber Steuern einen Werth im Capitals Anfchlage von 226,047 fl. 27 fr. 4 hl. (zweihundert fechs und zwanzig tausend, steben und vierzig Gulben, sieben und zwanzig Kreuzer vier Deller).

III.

Un Gewerb: und Brauerei: Ersträgniffen.

Rach einer Betriebs : Durchschnitts, Berechnung von ben Jahren 1848 bis 1829 beträgt ber Steuer: Rapitalewerth über Abstagt ber Laften 10,450 ft. 48 fr. 6 hl. (3chn taufend, vier hundert und funftig Gulben, acht und vierzig Kreuzer, 6 heller.)

IV.

Mit bem Besite bes Lebens ift bie hohe und niedere Gerichtsbarkeit verbunden, welche durch das ftandesherrliche herr, welche durch das ftandesherrliche herr, daftsgericht Kircheim ausgeht wird, und sich dauf ben gangen Bezirk der herrschaften in bem Markte Kircheim, bann 6 Dorfern: Derndorf, Eppishausen, hafelbach, Morgen, Luzenberg und Spock, ben 4 Weislern: Asbach, Ellenried, Konighausen und Weiser, dann in 11 Einöden: Eschelocher: Mubte, Ziegelstabel, Aufpof, Klenkenbof.

Beifenhof, Tangbuhl, Muhle gu Ring, aus, Englifchgruß, Delmuble, Dieppenhofers muhle und Delmuble gu Morgen fich befinden."

Der Gutsherricaft fteht bas Patronatsrecht auf 5 Pfarreien, Ritcheim, Morgen, Eppishaufen, Ronighaufen und Bafelbach gu.

In Bezug auf die Mobilien wird fich lediglich auf die Beftimmungen ber Familienvertrage insbesondere auf S. 2. bes Receffes vom 1. August 1207 (Seite 1231 bis 1233 bes Regierungs: Blattes vom Jahre 1822) bezogen.

Laften.

Außer einem jahrlichen Reichniffe von 2 Schäffel Roggen und 2 Schäffel Saber als Erfap für ben Zehent von 16 Jauchett Acter in ber Liefenrieder Flur, zur Pfarrei Bafelbach, haftet weber ein jahrlicher Canon noch Grundzins, Zehent ze. auf ben berrschaftlichen Besigungen.

Die auf ben Fibei : Commifbefigungen haftenben Steuern betragen im Capitals-Anfchlage 26,293 fl. 58 fr. 1 fl. (fech und jwangig tausend, zwei hundert, brei und neunzig Gulben, acht und funftig Kreuger, ein heller.)

Diefe Lebenformation, insbesondere die Lebembestandtheile, Laften zc. wurde von fammtlichen herrn Agnaten der farftlich und graflich Fuggerichen Familie beflätiget.

In Anfebung ber Succeffions. Ordnung, ber Appanagen, ber

Bittums - Quote, ber Butervers außerung en und Berpfandungen enthalten die icon allegirten fürflich und graflich Auggerischen Sausvertrage die naberen verbindenden Normen; weshalb fich hier auf biese Bertrage lediglich bezogen wird.

Dachbem nun bas bezeichnete graft. Tugg er Rirchheim'fche Fibeicommiß als ein Fibeis commif einer Familie bes vormaligen unmits telbaren Reichsabels, gemaß 6.104 bes Ebif: tes vom 26. Mai 1818, Beil. VII. jur Ber: faffunge Urfunde roch fortbeftebt, und bei folden Riteicommiffen weder bas im 6. 26. bes Ediftes porgefdriebene Berfahren noch eine Beftatigung Ctatt findet (vide 6. 20. ber Inftruftion dd 22. Dezember 1818 uber Behandlung der Familien : Ribeicom: miffe, Regierungs : Blatt 1819, Geite 17 - 38), und ba ferner alle jene Bedingun: gen, welche G. 20 ber ermabnten Inftruts tion vorzeichnet, burchaus erfullt murben. fo bat man bie Gintragung biefes Ribei: commiffes bes Berrn Grafen von Ruager von Rirchheim in Die Matrifel bewirft. und bie gegenwartige öffentliche Befannts machung, gufolge bes icon allegirten \$. 20 Dro. 8. ber Inftruftion biermit verfügt.

Reuburg ben 21. December 1830. Ronigl. Appellations-Gericht fur ben Ober.

Freih. v. Balbenfels, Prafibent. Paulus, Sefretar.

Dienftes : Rachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig bas ben allergnabigft geruht :

am 14. Dec. v. J. ben Beinrich Freis herren v. Munfter auf Burglisberg und Bettmanneborf in die Bahl Allerhochftihrer Kammerer aufzunehmen;

am 15. Februar d. 3. als Professof für Raturgeschichte, Chemie und Physik an dem Lyceum ju Afchaffendurg in provisorischer Eigenschaft den bisderigen Privatdocenten an der Ludwig Maximiliand: Universität ju Manden Dr. Martin Balduin Kittel ju ernennen und demselben jugleich den Unterricht über Chemie und Physik an der Forstelehr: Anfkalt ju Afchaffendurg ju übertragen;

bie erfebigte zweite Registratorsstelle bei ber Regierung bes Unterbonaufreifes, Ram: mer ber Finangen, bem quiede. Registratur; gehulfen ber Regierung bed Oberbonaufreifes Rammer ber Finangen heinrich Friebrich Erips proviforisch zu verleiben;

am 17. Febr. b. 3. ber Generale Bergwert's und Salinen: Imminiftration jur
Berathung und Bertretung in ihren rechtlichen und administrativen Angelegenheiten
einen ftandigen Fiskalbeamten beizugeben,
und hiezu ben bisherigen Affessor und erponirten Fiscal: Abjuncten ber Regierung
bes Oberdonau: Kreises Dr. Pachmaier
mit feinem gegenwartigen Titel und Range
ju ernennen; die hierdurch erledigte Re-

gierungs Affessos: und Fiscal:Abjuncten ftelle bem Affessor und Fiscal Abjuncten ber Regierung bes Obermanntreises Frang Kaver Epb seinem Gesude um Berfejung nach Reuburg entsprechend, in seiner gegent wartigen noch provisorischen Eigenschaft zu übertragen, und die hierdurch in Erlebigung somnende Affessors und Fiscale Abjunctenstelle bei der Regierung des Obermannstreises dem Fiscalebamten Hoppe, gegenwärtig Berweser bes Fiscalats zu Reuburg, provisorisch zu verleiben;

am 18. Februar b. 3 .:

- ale Candrichter ju Gollfeld ben bieberis gen Candrichter ju Rirchenlamig Frang Gleitemann allergnabigft ju before bern,
- als Landrichter ju Kirchensamig britter Claffe ben bisherigen Givil-Abjuncten bes Landgerichts Munchberg Johann Samuel Bed allergnabigft ju er, nennen,
- bie hierdurch erledigte Civil: Abjunctensfelle am Landgerichte Munchberg bem bisberigen Landgerichts Actuar Johann Bolfgang haman gu Pegnig gu versleiben, und
- in der Actuarstelle am Landgerichte Pegnig den übernommenen Patrimonial: Gerichtshalter von Saffanfarth Wolfgang Wolfer ju reactiviren; am 23. Februar d. J. auf die durch Todesfall ersebiate erfte Sefretarestelle

ben ber General: Boll: Administration ben bortigen zwenten Secretar Joseph Spins belbauer vorruden zu laffen; als zwey, ten Sefretar ben bortigen Rechnungs: Commissa Dr. Johann Martin v. Sch mid zu beförbern; und zu ber hierdurch erler bigten Rechnungs: Commissa Brechnungsgebulfe functionirenben Carl Bott provisorisch zu ernennen;

ben Registrator ber Regierung bes Rhein freises, Kammer bes Innern, Ludwig Krobber, ben beffen legal hergestellter Functions. Unfahigsteit in Folge physischer Genechichfeit, gemäß S. 22 lit. D. ber IX. Beilage gur Berfassungs' Urfunde in geit lichen Ruhestand zu sehen und die hierdurch erledigt werbende statusmäßige Registrator; fielle bery ber Regierungskammer bes Innern in provisorischer Eigenschaft dem temporar quieseirten Rechnungs'-Revisor ber Rammer bes Innern, Carl Friedrich Bad, zu verleiben;

am 25. Februar b. 3; ben Boll-Oberr Inspector Konstantin Miller von Augsburg nach Bamberg, ben Boll-Ober-Inspector Bonaventura Durig von Bamberg nach Nurnberg und ben Ober-Boll-Inspector Wilhelm Braun von Nurnberg nach Augsburg zu verseben.

Erzbischöfliches Dom = Capitel gu Bambera.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bie R. Regierung bes Obermagnfreises unterm 18. Februar b. 3. erlassen allerhochsten Entschließung ber von bem erzbischöften Dom-Capitel in Bamberg geschebenen Wahl und Ernennung bes bisherigen Regens bes Klerifals seminars bortselbs, Georg Johann Deber, auf die erledigte zehnte Canonicatsstelle in bem besagten Capitel bie landessursstiebe Bestätigung zu ertheilen geruht.

Landwehr des Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 16. Februar b. 3. ben Königlichen Kammerer und Major à la suite, Emanuel Frephertn v Perfall, jum Kreiss Inspector ber Landwehr bes Ifarfreises mit bem Range eines Landwehr Derflen, jeboch mit Bepbehaltung seines Ranges im heere und ber gegenwartigen Militar-Uniform, bep gestattetem Gebrauche ber Uniform eines Landwehr Obersten, allerz gnabigst gu ernennen gerubt.

Pfarrenens und Beneficien-Berleibuns gen und Bestätigungen.

Seine Dajeftat berRonig haben

folgenbe Pfarrenen: und Beneficien aller: anabiaft zu perleiben gerubt :

am o. Rebruar b. 3. Die Dfarren Gin: belbach . Landgerichts Raftl. bem Dfarrer Carl Sofmann pon Ramspau. Landges richts Burglengenfelb;

am 11. Rebruge b. 3. Die Pfarren Caenburg . Landgerichts Friedberg, bem Pfarrer Frang pon Daula Binter gu Langenpettenbach . Landgerichts Dachau:

bie Pfarren Sangenpettenbach, Sanbaes richts Dachau bem Dfarrer Frang Obe muller in Rongetried, Candgerichts Dinbelbeim :

am 12. Rebr. b. T. Die Dfarren Scheuring. Lanbaerichts Canbeberg bem Pfarrer Dar: tin Unton Gebhard von Steinborf, Landgerichts Brud:

bas Stadtpfarr,Beneficium in Umberg bem Defan und Pfarrer Laver Leit: baufer ju Rirchenthumbach. Landgerichts Gidenbach :

am 13. Rebruar b. 3. bie Stelle bes Drafes und Caplans ber Mllerfeelen : Gra: bruberichaft in ber St. Cajetan-Boffirche ju Dunchen bem Priefter Riebl;

am 14. Rebruar b. 3. Die fatholifde Pfarren Rreinsbeim , Land : Commiffariats Meuftabt bem bisberigen Abminiffrator berfelben Priefter Jacob Lang;

ber Borftabt Mu. Landgerichts Dunchen. bem Stadtpfarrer ju Ingolffaht, herrmann Rabel.

Seine Dajeftat ber Ronia has ben alleranabiaft gerubt :

am 1. Rebrugt b. 3. ju genehmigen, baff Die Pfarten Solefirden, Landuerichts Some burg von bem Bifchofe von Buriburg bem Pfarrer Gebaftian Riller ju Scholbrunn. herrichaftsarrichts Merthheim nerlieben murhe .

am 2. Rebruar b. 3. ber von bem Bie fcof ju Burgburg gefchebenen Berleibung ber Pfarren Guffenbaufen, Canbaerichts Dels lerichftabt , an ben Caplan Erbard Dief ju Untereffelb , Landgerichts Ronighofen bie Benehmigung zu ertbeilen :

am 4. Februar b. 3. ber von bem Grafen von Giech ausgestellten Prafenta: tion fur ben bermaligen Pfarrer ju Mien: borf Friedrich Beinrich Johann Sall auf Die Pfarren Bernborf, Decanate Thur: nau bie landesfürftliche Beftatigung ju er: theilen ;

am 10. Februar b. 3. ber von bem Bifdof ju Gidftadt gefdebenen Berleihung bes erledigten erften Stadtpfarr : Benefis ciums in Neumartt an ben Pfarrer Georg Braun ju Rauenzell, Landgerichts Bers am 18. Februar b. 3. bie Pfarren in rieben, bie Benehmigung ju ertheilen.

Regierungs-Blatt

für



das

Konigreich

Vanern.

Nro. 12.

munden. Mittmoch ben 16. Mars 1831.

a balt.

Sisung des R. Staatsraths. Ausschuffes. — Das Familien-Fideicemmiß der Frenz von Lonz o b dert. — Auszug aus der Abetsmattitel. — Bischöfliches Aspitel zu Augsdurg. — Dienstes Rachrichten. — Pfarropen: und Beneficien-Berleibungen und Bestätigungen. — Königliche Bestätigung der Wahl eines Würgermeisters zu Erlangen. — Berleibung der Chrematinge des A. Ludwigs. Ordens.

Situng bes Königl. Staatsraths : 21u8:

In ber Sigung bes Konigl. Staatsrathe: Ausschusses vom 18. Februar b. J. wurden entschieden:

Die Refurfe:

1) ber Muller Gorgel und Guriching ju Rurnberg gegen bie Muller Rof:

- fet et Cons. wegen Bafferftem:
- 2) bes Anton Schnieringer et Cons. 31 Warmebried, Landgerichts Minbelsheim im Oberbonau-Kreife, wieden Ultich Schwant et Cons. wegen Aufhebung bes Beiber Gangs;
- 3) ber Gemeinde Bergheim, Landger. Goggingen im Oberbonau: Rreife ges

15

gen bie Wemeinbe Woggingen wegen Confurren; jur Reparatur ber Bogs ginger Brude über bie Wertach;

- 4) Der Wittme Maria Barbara Dobrer ju Mittelbachstetten, Landgerichts Leutershausen im Regatreife, gegen be bortige Gemeinde wegen Baubolg-Beung, und
- 5) bes Burgermeifters Scharold et Cons. ju Schluffelfelb, Landgerichts Bochftadt im Obermann-Rreifer, wiber Und. Konner et Cons. bafelbft, wegen Antheils an Waldungen.

(Das Familien-Fibeicommiß ber Freiherren von Leonrob betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

Das bei ber Familie ber Freiherren v. Leonrob beflehenbe Familien: Fibeicom: miß wird hiermit gur offentlichen Rennts niß gebracht.

Die brei Bruder Johann Georg, Johann Wilhelm und Johann Egloff von und zu Leonrob errichter ten nämlich sub dato Trugenhofen den 1. Juli 1615 einen Familien. Bertrag, durch welchen sie die, von ihrem verstorbenen

Bater Beorg Wilhelm von und ju Leonrob auf Trugenhofen und Dunfter: baufen ererbten Guter unter fich theilten, und babei anordneten, baf biefe Gater jur Erbaltuna und Mufnahme bes Damens und Stammes ber von Leon rob unge: fcmalert bei ber Ramilie erhalten, und auf bie mannliben Dachfommen pererbt werben . Die weibliche Rachtommenicaft aber. fo lange als noch ein mannlicher Sproffe vorbanden ift, von der Succeffion in die Guter ausgeschloffen fenn folle. BBeis tere, von ben gefeslichen Borfdriften abweichende Bestimmungen wurden in Unfes bung ber Succeffions : Ordnung nicht ges troffen, fondern nur noch bemeret , daß in Ermangelung mannlicher Leibeserben Die nåchften Blutsfreunde bes Stammes unb Damens ber von Leonrob jur Succef: fion berufen fenn follen.

Dinfichtlich ber allenfallfigen Beraufer rungen wurde feftgefest, dag von den Freihertlich v. Leontod'ichen Bestigungen ohne die hochfte Nort und ohne die Genehe migung ber Agnaten, nichts veräußert, ober auch nur verpfandet werben burfe.

Auch foll eine folde Berpfandung ober Beraußerung vorzugeweife nur an v. Leons ro b'iche Familienglieder geschehen.

Die Stammgute: Eigenschaft der Freis herrlich v. Leonrod'ichen Befigungen foll fich abrigens auf die funftigen Erwerbungen nicht erstreden, und diese fonnen baber die Qualitat eines Stammgute nur durch anderweite ausbrudliche Willenserflatungen erhalten.

Sinsichtlich ber Tochter wurde bestimmt, daß sie bas, bei ber Familie bergebrachte beirathgut nebst Ausstatung, erhalten solen. Rach ber Angeige bes bermaligen Kibeicommig: Beligers vom- 22. December 1830 besteht bie Familien-Observang barin, bag eine Tochter, wenn sie sich verebelicht, 1000 fl. heirathgut und 500 fl. Ausstatung erhalt.

Rach berfelben Anzeige bes bermaligen Bibeicommiß. Besigers bangt ber Witthum, foll er eine Kibeicommiß: Last fenn, nach ber bestehenben Familien: Observang, von bem agnatischen, respektive lebenherrlichen Confense, ab.

Das dermalige Berhaltnif befteht in Folgendem:

- 1) Die Wittwe bes Freiheren Conftantin v. Leonrod, geborne v. Beltner, hat einen Witthum von 450 fl.
- 2) Die Bittwe des Freiheren Philipp v. Leonrod, geborne v. Run &: bery ju Ansbach, hat laut Berz trags vom 11. Juli 1803 und Con-

fens vom 6. Juni 1809 einen Bitstum von 500 fl. ju beziehen. Auf biefelbe Summe hat

3) die Gattin bes bermaligen Fibeicom: miß Besigers laut Seevertrags vom 12. Mai 1808 feiner Zeit Anspruch zu machen.

Schlüßlich wird noch bemerkt, daß hinsichtlich ber, zu bem Fibeicommige Wermb.
gen gehorigen Leben die allerhochfte Einswilligung zur Eintragung berfelben in die Fibeicommig: Matrikel in der Confens: Urfunde de dato Manchen ben 25. November 1830 enthalten ift. Zu dem Fibeicommiffe. der Freiherren v. Leon rod gehoren bers malen die Freiherrelt v. Leon rod' schem Bestigungen unter dem Namen des Guta. Neudorf, im Negatkeise, mit einem Patri, monialgerichte erfter Klasse, besten Bet Andheheise mit dem Betrage von 58,800 ft.

Der bermalige alleinige Befiger bes Fibeicommiß . Bermögens ift ber Ronigl. Rammerer, Berr Reichsrath und erfter Appellationsgerichts : Direftor Carl Ludwig, Freiherr v. Leonrob gu Unsbach.

Unebach am 31. December 1830.

Ronigliches Uppellationsgericht fur ben Regatfreis.

v. Feuerbach. Erifchel, Secr. 15 *

Musaug aus ber Abelsmatrifel.

Der Abelsmatrifel bes Ronigreiches wurden einverleibt :

am 12. Sept. 1815. Johann Georg Franz Joseph Graf v. hirfchberg von Stnath und Schwarzenreuth auf Brud am Thurn und Weiber; sammt feinen Geschwiftern und allfeitigen Abkömmlingen, bey der Grafen: Classe Lit. H. fol. 5. act. Nro. 4500;

am 1. Nov. 1816. ber Königl. Sanbels-Appellationsgerichts Affelfor, Georg Chrie food v. Forfter in Rurnberg mit Abtommlingen bei ber Abels: Classe Lit. F. fol. 25. act. Nro. 4825;

am 28. Juli 1817. Carl Theobor Frang Lambert Freihert von Baricourt mit feinen beiden Brübern und Abkömmlingen bei der Freiherren - Classe Lit. V. fol. 370. act. Nro. 5568;

am 14. August 1817. ber R. Rammerer, geheime Rath und Schloßhauptmann, Joshann Lambert Fibel Amable Freiherr v. Baricourt bei ber Freiherren: Classe Lit. V. fol. 370. act. V. 5568;

am 26. Oct. 1830 ber R. penfionirte Dberftlieutenant und Großbergogl. Tostas nifche Rammerer August Frang Sales Freiberr v. Abelebeim in Bargburg fammt Abkommlingen bei ber Freiherren: Claffe Lit A. fol. 13. act. Nro. 5300;

am 23. Den 1830. ber R. R. Defterr. Kammerer und Ritter bes St. Annen ordens zweiter Claffe Eduard Wilberich Graf von Walber dorff fammt Abfommlingen bei ber Grafen: Claffe Lit. W. fol. 11. act. Nro. 6342;

am 24. Dec. 1830. der R. Grofbrit, tanifche General ber Cavallerie Ferd. Graf v. hom peich fammt Abedmmlingen, aus, chluglich feines in fremben Militardienstensten befindlichen erftgebornen Sohnes Wilhelm, bei ber Grafen: Claffe Lit. H. fol. 10. act. Nro. 6557;

am 28. Dec. 1830. ber R. Preug. Oberfts lieutenant und Rittergutes Befiger Ludwig Carl Deinrich Wilhelm Freiberr v. Deg, berg sammt Abtommlingen bei ber Freis herren: Claffe Lit. H. fol. 42. act Nro. 0396;

codem. ber R. Würtemberg. Jaupts nnann Carl Alexander von Grundhert zu Ludwigsburg und ber Derzogl. Sadien, Reiningensche Kammerer und Oberlandes gerichte-Nath Christoph Carl Gottfried von Grun bherr ju Dilbburghausen mit ihren Abfammlingen bei ber Abele Claffe Lit. G. fol. 53. act. Nro. 6395;

am 8. Janner 1831. ber penfionirte Die rector ber Armen Anftalt in Frankenthak August German Felir F eiherr v. hortr ju Rarnberg fammt Abkommlingen bei ber Freiherren : Classe Lit. H. fol. 43. act. Nro. 70 und

am 9. Janner 1831. ber A. hauptmann im sten Linien:Infanterie-Regimente, Alexanber Mois Carl Freiherr v. Schacht in Regensburg mit Abkömmlingen bei ber Freiherren:Claffe Lit. S. fol. 78. act. Nro. 105.

Munchen ben 20. Februar 1831.

Dienftes-Radridten.

Seine Majeftat der Ronig ba: ben auergnadigft geruht:

am 26. Februar b. 3. ben Canbrichter Xaver Leisl in Berücksichtigung ber von ihm allerunterthänigst vorgestellten Bershiltniffe von dem Antritte des Landgertichts Wafferburg zu entheben, und

anftatt feiner jur Stelle eines Borftandes des Landgerichts Bafferburg den bisherigen Landrichter ju Reuburg , Johann Repomut Sepp zu berufen ;

an beffen Stelle als Landrichter in Reus burg ben bisherigen Landrichter ju Gunge burg, Marimilian Ditt, ju verfegen;

auf die hierdurch erledigte Stelle eines Landrichters ju Gungburg ben Landrichter Zaver Leix! in Mindelbeim, feiner allerz unterthänigften Bitte entsprechend, jutransferiren :

am 3. Mar; b. 3,' bas Lanbgerichts-Physitat Gelb und Kirchenlamig bem Med, Dr. Johann Friedrich Lindner in provisorischer Eigenschaft zu übertragen;

am 4. Marg b. 3. bie ben bem Rreisund Stadtgerichte Augsburg erlebigte Affessorstelle bem in den unmittelbaren Staatsbienst übernommenen Patrimonial: Richter Unton v. Balta zu verleiben;

am 6. Mary b. 3. ben gepruften Rechtspraftifanten Ludwig Willich ju Frankenthal jum Abvofalen am bortigen Begirfsgerichte ju ernennen;

am 7. Marz b. 3. ben Regierungsrath ber Regierung bes Aheinke. A. b. 3. 3ofeph L dw., wegen feiner burch legales arztliches Zeugniß nachgewiesenen und bestätigten zerrütteten Gesundheit und physsischen Gebrechtichkeit nach §. 22. Lit. D. ber IX. Beplage zur Berfassungslutunde, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß in zeitlichen Auberstand unter Bezeugung ber allerhöchsten Zustriebenheit mit seinen bisherigen treuen

und ausgezeichneten Dienften gu verfegen,

bie hierdurch ben ber Regierung bes Rheinfreifes, Rammer bes Innern, erledigte Rathsftelle bem Regierungsrathe bes Ifar Treifes, Briedrich von Neimanns, auf beffen allerunterthanigfte Bitte ju verzieben:

unterm 10.Mergb. 3. 1) ben Regierungsrath Marian v. Peter ber Regier rung bes Regenfreifes R. b. 3. jur Regirung bes Jartreifes, Kammer bes Innern, ju verfeben,

- 2) ben bisherigen Affessor ber Regierungs: tammer bes Innern bes Inartreifes, Johann Baptist Schiber als flatusmäßigen Regierungstath ben berfelben provisorisch allergnabigit ju beförbern,
- 3) ben zweyten Regierunge-Affeffor Carl Frenherrn v. Welben in Die erfte Affefforftelle vorruden zu laffen, und
- 4) als zwepten Affesfor ber Rammer bes Innern ben bieherigen erften Landgerichtes Affesson Wilhelm von Robell ju Tolg provisorisch zu ernennen; sobann unter bem namlichen Datum:
- 1) ben Regierungsrath ber Rammer bes Innern bes Oberbonau : Rreifes herrmann Beisler in gleicher Eigenschaft jur Regierung bes Regenkreifes, Rammer bes Innern, ju verfeben,

- 2) bie hierburch erledigte Rathoftelle ben ber Regierung bes Dber: Donaufreifes . R. b. 3. mit zwen Uffefforen zu befegen und bien
 - a) ben Rath und Regierungs : Sefretar Dr. Joseph Carl v. Aborn er mit Borbehalt bes ihm gutommenden Rathetitels.
 - b) ben vormaligen Regierungs: Affeffor und bisherigen Sefretar ber Regierung bes Unterbonau-Rreifes, And. v. Be de beder: Stern felb proviforifch ju ernennen.

Bifchofliches Rapitel ju Mugsburg.

Seine Majestat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Oberbondus Rreises unterm O. Mary b. 3. erlassener allerhochsten Entschließung ben Kanonitus und Dompfarrer Marquard Pichler in Augsburg jum Dechant in bem bischöflichen Rapitel bortselbst ju ernennen gerubt.

Pfarrenen: und Beneficien : Berleis hungen und Beftatigungen.

Se. Ronigliche Majeftat haben allergnabigft geruht:

am 20. Februar b. J. auf die Pfarren Boebrach, Landgerichts Biechtach ben

Cooperator Joseph Albrecht in Breiten: berg, Landgerichts Wegfcheid ju ernennen;

am 21. Februar b. 3. bie Pfarrey Beimflichen, Defanats Raiferslautern, bem bisberigen Pfarrer gu Rathsfirchen, Defanats Lautereden, Georg Ludwig Taur ber zu verleihen;

am 20. Februar b. J. bie Pfarrey Memmeleborf im Dekanat gleichen Ramens, bem bisherigen Pfarrer zu Fischbach, Des fanats Seibelsborf, Johann Paul Rier berm ann, zu übertragen;

am 23. Februar b. 3. ben gewesenen Pfarrer in Oberkamlach, Georg Reinbart jum Pfarrer in Derching, Landy gerichts Briedberg zu ernennen, die Pfarren Baperbilling, Landgerichts Rain bem Pfarrer Georg hildebrandt in Berg, Landgerichts Donauworth, die Pfarren Berg bem Bicar Anton Geibl zu Mittelneusach, Landgerichts Türfteim ubie Pfarren Waalhaupten, Landgerichts Buchloe, dem Pfarrer Peter Fisch et in Walda, Landgerichts Rain, zu übertragen;

am 26. Februar b. 3, ben Pfarrer und bisherigen Defanats Bermefer Carl Bilbelm Chriftian Weinmann ju Aubftabt, jum Deian bes Begirfes Baltershaufen ju ernennen;

am 28. Februar b. 3. Die Pfarren 2f=

faltern, Landgerichts Wertingen bem Pfar, rer Ferdinand Popp von Lauterbronn des namtlichen Landgerichts, und die Pfarrey Steindorf, Landgerichts Landbeberg, bem Kaplan Georg Cog in dem Blattern-Krankenhaufe zu Schwabing, Landgerichts Munchen zu übertragen;

am 2. Marz b. 3. bas Kurate Benefis cium in Frauenried , Landgerichts Wiessbach bem Cooperator Martin Sir in Pfaffing, Landgerichts Wasserburg;

und unter bem namlichen Tage biefathol. Pfarrey Enfenbach, Land . Commiffariats Raiferslautern, bem Pfarrer Jacob Robler ju Wolfftein , Land-Commiffariats Cufet, ju übertragen;

am 3. Marg b. 3. Die Pfarren Attel, Landgerichts Bafferburg, bem Pfarrer Georg Manbl von Obertauffirchen, Landgerichts Muhlborf, ju übertragen;

unterm 4. Mar; b. 3. Die Pfarren St. Leonhard am Forft, Landgerichts Beilheim, bem Pfarrer Frang Stodl von Poding, Landgerichts Starnberg, ju verleihen;

unterm 5. Marg b. 3. Die Pfarrey Mob bingen, Landgerichts Dillingen, bem Pfar, rer Andreas Gruber ju Schenbrunn, Landgerichts Lauingen, ju übertragen;

am 8. Mary d. 3. die Pfarren Reuhaust, Defanats homburg, bem Pfarramts - Can: bibaten Carl Frbr. Butten ich on aus Colmar, bie Pfarrep Beilerbach, Detan Raifers lauten; bem Pfarramtis Canbibaten Ludw. Zu guft in aus Wachenheim, bie Pfarrep Weidenthal, Defan. Reuftabt an ber hardt; bem Pfarramts: Canbibaten August Chriftian Gutheil aus Kirchheim an bem Ed; bie Pfarrep Niederhausen, Defanats Obersmofchel; bem Pfarramtis-Canbibaten Johann Jacob Schmibt aus Oberlustabt und ble Pfarrei Mechtersheim mit bem damit vers bundenen ftabilen Bifariate Speper bem Pfarramtis-Canbibaten Carl Ludwig Roos aus Biebesbeim zu verleihen,

und am namlichen Tage bas Beneficium in Zeilhofen, Landgerichts Erbing, dem Beneficiaten Baptift Schm u berer in Tauffirchen, Landgerichts Munchen, ju übertragen;

unterm 9. Marg b. 3. Die Pfarren Ige gelheim, Landcommiffariats Speyer, bem Pfarrer Georg Bif ch of ju Efithal, Lands Commissariats Neufladt, und

bas FruhmegeBeneficium in Bollngad, Landgerichts Pfaffenhofen, bem Pfarrer Jos hann Baptift Rrum be d'in Gebrontshaufen, bes namlichen Landgerichts zu übertragen.

Ronigliche Beftatigung ber Bahl eines rechtetunbigen Burger: meifters ju Erlangen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 28. December D. 3. die ju Erlangen vollzogene Wahl eines refaubigen Burgermeifters biefer Stadt und ben in biefer Eigenschaft wieder ge-wählten bisherigen Burgermeifter Ferd. Lammers, welcher nun in die Berbaltniffe der unmittelbaren administrativen Staatsbiener eintritt, allerhochft ju bestätigen gerubt.

Berleibung der Chrenmunge bes R. Ludwigs = Orbens.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich unterm 15. Februar b. J. aller, gnabigst bewogen gefunden, dem R. Schlossbiener in Nymphenburg, Anton Lotterz kas die Sprenmunge des Königs. Lubwig & Debens ju verseihen.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 13.

Dunden, Mittwech ben 23. Mars 1831.

Inhalt.

Die bffentliche Aussiellung ber National. Industrie-Erzeugnisse beite. Die hoffsbigteit ber beiben Prafibenten ber Annmer ber Ihgerebneten betr. - Bifchfliches Capitel gu Megenaburg. - Dinficle-Rachrichten. - Erifefeinen wen Generbeb-greitigen. - Industries Bereitung. - Alleichmeitefung. -

Befan ntmadungen.

(Die bffentliche Ausstellung ber Rational Induftrie-Erzengniffe betr.)

Staats , Minifterium bes Innern.

Unter Bezug auf die allerhochfte Bers fügung wom a.6. August v. 3. die Anords nung regelmäßig wiederkehrender National-Induffrie: Produkten : Ausstellungen betreffend, werben hiemit folgende nahere Beftim: mungen bekannt gemacht.

- 1) Die offentliche Ausstellung ber Erzeiguniffe infanbifder Induftrie in ber haupte und Resteuend Manchen wird biefes Sahr ben 2. Oftober und bie folgenben: Tage ftattfinden.
- 2) Alle fur bie Rational : Induftries Produtten : Ausstellung biefes Jahres beftimmten Gegenftanbe muffen vor bem

erften September bei ber Commiffion fur bie Induftrie-Ausftellung ba: hier übergeben worden fegn.

3) Jebem Erzeugniffe foll jum Beweife bes Ursprungs und jur Bermeibung von Bermechslung ber Rame bes Erzeugers und besfien Wohnortes, bann bes Kreifes, worin ber lettere gelegen ift, ferner ber Berkaufspreis und bep Fabrit. Erzeugniffen bas Fabrit. Beiden, eine genaue Ingabe bes Fabrit Preifes und bes Preifes fur ben Eingelnvertauf beigefest werben.

An Kaufsliebhaber fonnen einzelne Er, zeugnisse um die beigeseten Berkaufspreise abgezeben werden.

4) Die vollftandige Beforgung fomobl ber Ginfendung ale ber Zurudsendung beginnten Induftrieser jung Ausftellung bestimmten Industrieser jungniffe, sohin auch das Auspaden bei ber Uebergabe, und bie Berpadung bei ber Zurudsendung, liegt ben Eigenthumern ob, welche baber zu ben beffalligen Berrichtungen am Orte ber Ausstellung, wenn sie solche nicht selbst vornehmen, Bevollmachtigte zu ernennen baben.

Die Gegenftande konnen aber auch, jeboch nur fren von Transportkoften, an die Commiffion abbreffirt werden, welchen Balls gur Beforgung beffen, was bem Gigenthumer obliegt, auf beffen Roften Offis cials Bertreter aufgestellt werben.

Die Staateregierung haftet nur fur Befchabigungen mabrend ber Ausftellung.

- 5) Die Ausstellung erstreckt fic auf alle Erzeugnisse bes vaterlandichen Runftund Gewerbsfleißes, in soweit in ihnen Zudniges geleistet wirb, ohne Ausnahme, mithm nicht blos auf Lupusartifel, sondern auch auf die einsachsten Gegenstände, welche fur den gewöhnlichen Gebrauch bienen, vorzüglich, wenn sie dei einem nerläßich ersorberlichen innern guten Gebalte großen Ruben und einen billigen Preis in sich vereinigen.
- 6) Bon ben ber Auszeichnung murbig erfannten Erzeugniffen werben Proben in bas National:Induftrie:Produften:Cabinet niebergelegt, und bie Ramen ber Erzeuger berfelben besonders eingetragen.

Munchen ben 18. Marg 1831.

Muf

Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl:

v. Schenf.

Durch ben Minifter, ber General : Gefretar: Fr. v. Robell. (Die hoffabigteit ber beiben Prafibenten ber Rammer ber Abgeordneten betr.)

Gr. Majeftat ber Ronig haben burch Allerhochfte Entidliegung vom 7. Mary b. 3. ben beiben Prafibenten ber Rammer ber Abgeordneten in biefer ihrer Eigenschaft bie hoffabigfeit zu verleiben greuht.

Bifchofliches Capitel ju Regensburg.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie f. Regierung bes Regeni-Rreifes unterm 14. Mar; 1831 erlaffener allerbochten Entichliegung jur Stelle eines Detans in bem bischöftichen Kapitel ju Regensburg ben alteften Canonifus an bem namischen Rapitel, Archibald Auguftin Mac. 3 ver allergnabigst ju ernennen gerruht.

Dienftes-Radridten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

- 1) am 9. Mary b. 3. auf bie am Landgerichte Rabburg erfebigte erfte Affesorftelle, ben bieberigen erften Affesor bes Bandgerichts Eirschenreuth Georg Meibichnabel feiner Bitte entsprechend ju versegen;
- 2) in die baburch frei werdende erfte Affefforftelle am Landgerichte Tirfchenreuth

ben bortfelbit als zweiter Affeffor eingereifz ten Civilabjunet Anton Ronig eintreten gu laffen;

- 5) auf die zweite Affefforftelle am Land, gerichte Rellheim ben bermaligen Actuar am Landgerichte Ingolftabt Johann Carl holler eigenem Gefuche gemäßzu verfeben;
- 4) als zweiten Affeffor am Landgerichte Eirschenreuth ben functionirenden Actuar bes Landgerichts Bobenftraus, Leopold Barth, und
- 5) als Actuar am Landgerichte Ingols fabt ben functionirenden Actuar des Candgerichts Neunburg vorm Wald Martin Dobmayer allergnabigft ju ernennen;

am 16. Marg b. 3. bie gu Rufel erfe, bigte Rotareftelle bem gepruften Rechts, tanbibaten Jofeph Martin Reichard von Speger gu verleihen;

am 17. biefes Monats bem Kammer, junter Marimilian Grafen von Morogna, welchen Allerhochstbiefelben am 2. Februar 1828 proviforisch als Begleiter Seiner Königl. hoheit bes Prinzen Otto angestellt haben, bie befinitive Eigenschaft zu vereleihen.

Ertbeilung bon Gewethepribilegien. Beine Dajeftat ber Ronig haben folgende Gewerbsprivilegien zu ertheffen

gerubt :

am 4. Dary b. 3. bem Gutsbefiger Sigmund Daner ju Mainbernheim ein Privilegium auf Ginführung bes von Lub: mig Gall und G. D. Schidhaufen in Coblens erfundenen neuen Deftillir : Apparates für ben Beitraum von feche Sabren.

am 5. Mary b. 3. bem Frang Schleis der, Diener bei bem phyfitalifden Rabis nete und Lofchrequifiten: Muffeber im fon. Bilbelminifden Bebaube in Dunden, ein Privilegium fur bie angeblich von ihm erfunbene neue Dethobe jur Kabrication ber gepreften Papiere fur ben Beitraum von acht Jahren.

Indigenats : Berleibung.

Seine Dajeftatber Ronig haben Sich permoge allerhochfter Entichliefung

nem 22. Rov. v. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem fonigl. preug. Dajor im Generalftab, Carl Muguft v. Staff, fobann

unterm 18. 3anner 1831, bem Mlumnen Job. Seilmann aus Reunheim in Burte temberg bas Indigenat bes Ronigreiche ju perleiben.

Bitel : Merleibung.

Seine Dajeftat ber Ronig baben Sich vermoge allerhochfler Entichliegung vom 5. Febr. b. 3. bewogen gefunden, ben Titel eines Soffirfchnere von bem Rarichs nermeifter Schufter auf ben Rurfchnermeis fter Johann Georg Rieber babier allerandbigft ju übertragen.

Grine Dajeftat ber Ronig haben Sich ferner vermoge allerhochfter Entfchlief: fung vom 25. Febr. b. DR. allergnabigft bemo: gen gefunden, bem brgl. Sattlermeifter Job. Sainginger in Manchen, ben Eitel eines Boffattlers ju verleihen.

Regierungs-Blatt

für



das

Konigreich Banern.

Nro. 14.

munden, Mittwoch ben 30. Mary 1831.

% n b a 1 t.

Betanntmadungen. — Die Intlavirung bes Großberzoglich SachfeniBeimar-Gifenachlichen Borbergerichts Dfibeim in ben Baperich: Machtembregifden Boll-Berein betreffenb. — Die Ausfertigung neuer Jins-Goupons für bie verzinitifen Loofe E-M bereffenb. — Dienftel Rochrich—

Befanntmadung.

(Die Inflavirung bee Großberzoglich : Cachfen: Beimar: Cffenachichen Borvergerichte Oftheim in ben Bayerich: Burttembergifchen 301. Berein betreffenb.)

Bwifchen ben Kronen Bapern und Burttemberg eines - und bem Großherzogthum Sachfen-Weimar:Gifenach anbern Theils ift wegen Inflavirung bes Großherzoglichen Borbergerichts Oftheim in ben Baperifch : Warttembergifden Boll : Berein, burch beiberfeitige Bevollmachtigte unterm 25. Janer b. 3. ein Bertrag unterzeichnet, auch allethocht genehmigt worben, beffen Inhalt andurch jur allgemeinen Biffenichaft und Nachachtung befannt gemacht wieb. Mugemeine Bestimmungen.

Mrt. 1. Seine Roniglide Sobeit ber Grofberiog von Gadfen:2Bei: mat. Gifenach erffdren fich. unbefchabet Ihrer fanbesberrlichen Sobeits: Rechte, bereit. mit 3bren im Gingange genannten, innerbalb ber Landesarengen bes Ronialich Banerifchen Staats eingeschloffenen Belikungen bem Baperifd : Burttemberaifden Bollvereine . und bem inbirecten Abgaben: Spffeme bes Ronigreichs Banern beigutreten. Demnach follen bie Gefene und Berordnungen uber bie auf ben Gingang, Musaana, Durchs gang, fo wie auf bie Drobuftion, ben ins nern Berfehr ober ben Berbrauch von 2Baas ren gelegten Abaaben. fo weit fie refveftive in bem Baperifch: Burttembergifchen Boll: Berein, und in ben. Oftbeim gunachftliegenben, Begirten bes Roniglich Baverifchen Untermannfreifes gegenwartig befteben, ober funftig erfaffen merben, in bem Grofibers soglichen Borbergerichte Oftbeim ebenfo porbehaltlich ber Bestimmungen im Mrt. 2. gur Unwendung tommen, als wenn fie bon Seiner Roniglichen Sobeit felbft ausgefloffen maren.

Art. 2. In Gemäßbeit bes Artifel 1. follen baber bie Baperifch Burttembergifchen Befepe uber bie Bolle, und bie Baperifchen Gefebe über bie Alffchlage-Gefälle, namentsich bie Bereine-Bollorbnung und ber Ber-

eins Rolltarif vom 12. Dovember 1898. bie Boll: Bermaltungs:Reglements, inebes fanbere bie Rerordnung über bie Compes tent ber Bollbeborben pom 8. Rebr. 1820. uber ben Grengverfebr vom A. Rebr. 1820: über bie Mufficht und Controle beinglich auf bas Bollmefen vom 20. Geptember 1820 . iber Grleichterung ber Durchfubr im Bollvereine pom 22. September 1828. iber bie Boll: Sounmade: und Siderunas: Muftalten nom 3. October 1828 tc., bann . bie Berordnung vom 28. Julo 1807 und bie berfelben nachgefolgten periciebenen Monellen über bie allgemeine Gleichftellung und Erhebung ber Bier: Branntmein : ober Mala: Auffdlage unmittelbar nach Musmedelung ber Ratififationen biefes Ber; trage in ben gebachten Gebietetheilen von ber Großbergoglichen Beborbe formlich pubs licirt. und Diefelben zum ftrengen Bollauge angewiesen werben; auch wird angeordnet werben, bag bie Befete und Berordnun: gen, welche funftig in Bezug auf bas Bolls mefen, bann bie Drobuftions: Berfebrs: ober Berbrauchefteuern in Bapern erlaffen werben follten, bem Grofbergoglichen Canb. fchafts Collegium ju Weimar und ber Grof: berjoglichen Regierung ju Gifenach burch bie Ronigliche Regierung bes Untermann: Preifes in Burgburg jedesmal forberlich mitgetheilt werben, bamit jene Grofber: sogliden Beborben amtlide Renntnif bavon erhalten, und die Publication im Borber: gerichte Oftheim zeitig verfügen tonnen.

In so weit Bestimmungen biefer Art nur ben Bolljug ber bestehenben Anordnungen jum Zwede haben, werden sic, auch ohne formliche Publication im Ames, sie Oftheim — alebann für bekannt vorausgeseht, wenn sie in bem Königlich Baperischen Intelligenzhlatte für ben Untermännkreis enthalten, ober ber Großiherzoglichen Behorbe in Oftheim durch die nachfte Königliche Behorbe jur Kenntnis mitgetheilt worben sind.

Art. 3. Geine Ronigliche Dai jeftat von Bapern, und Seine Ronigliche Majeftat von Bartemberg eines liche Majeftat von Barttemberg eines und Seine Ronigliche Do beit ber Brogherjog von Sachfen: Beimar: Eifenach andern Theils sichern Ihren Unterthanen gegenseitig einen völlig frepen Bewerbs- und Danbels: Berkehr zwischen ben Ronigreichen Bapern und Wattemberg und ben obengenannten Gebietstheilen bes Großbergoglichen Amtes Oftheim in berfelben Art und Ausbehnung, als wenn biefelben einer und ber namlichen Regierung untergeben waten.

Insbefondere werden die Bewohner bier fer Grofferzöglichen Gebietstheile hinfichts

lich ihrer Erzeugnife und Rabrifate im Um: fange ber Baperifchen und Burttembergis fchen Canbe biefelben Rechte und Freiheiten genießen, welche ben Baperifchen und Burt: tembergifchen Unterthanen gufteben, und nicht mehr Abgaben entrichten als biefe. Desaleichen werben bie Roniglich Baperis fchen und Roniglich Burttembergifchen Uns terthanen im Umtsbegirte von Oftheim gang eben fo behandelt werben, fo baf auch folde inlandifde Erzeugniffe und Sabrifate. welche mit befondern Fabrifations: ober Berbrauchfteuern belegt finb, wenn fie biefe Steuern einmal entrichtet haben, ohne weitere Abgabe noch fonfliges Sindernif fren aus einem ganbe in bas andere aber: treten.

Auch follen bie Großherzoglich Sachfifchen Unterthanen bes Borbergerichts Oftbeim biejenigen Bortheile mit zu genießen
haben, welche ben Roniglich Baperischen
und Roniglich Barttembergischen Unterthanen burch handels: Bertrage mit anbern
Staaten, namentlich burch ben Bertrag
mit ber Krone Preugen und bem Großberzogthum heffen vom 27. May 1829 erworben sind.

Art. 4. Seine Ronigliche Majes fat von Bagern und feine Ronigliche Majeftat von Burttemberg verfprechen ferner, baß. Seine Ronigliche Dobeit ber Großherzog von Sachfen-Weimar-Gifenach an bem Rein-Ertrage ber Bolle bes Baperifch-Warttembergifchen Bollvereins im Berhaltniffe ber Bevollerung bes Großherz goglichen Borbergerichts Offeim Antheil nehmen follen.

Gegenfeitige Controlirung ber Malgi Aufichlage Bermaltung.

Mrt. 5. Obgleich bie Bermaltung unb . Erbebung aller übrigen, im vorhergebenten Artifel nicht genannten indirecten Abgaben. namentlich ber auch im Borbergerichte Dits beim einzuführenben Daljauffchlage jum alleinigen Bortheil ber betreffenben Lane bestaffen porbehalten bleibt, fo wollen boch Seine Ronigliche Sobeit von Gachfens Beimar:Gifenach geftatten, bag bie benach: barten Roniglid Baperifden Oberauffdlage Memter fich burch Abordnung von Beams teten, welche fich ben ber Großbergoglie den Muffclagsbeborbe ju Oftheim geborig auszuweifen haben, bie Ueberzeugung ver: fcaffen, bag von ben Lettern überall und genau ber Roniglichen Berorbnung pom 28. July 1807 und ben barauf gefolge ten Rovellen gemäß verfahren werbe.

Gleiche Berechtigung foll ber Erogher: zoglich Cachfichen Beborbe in Bezug auf die Controlitung ber gehorigen Reobach: tung ber gebachten Berarbnung in tem ans ftoffenben Koniglich Baperifchen Gebiete gufteben.

Defraubationen.

Mrt. 6. Die Untersuchung gegen Banbe lungen Großbergoglicher Unterthanen, mo: burch bie Reniglich: Baperifch: Durttembers aifden im Grofibersoatbum Sachien-Beis mar: Gifenach fur bas Borbergericht Ofibeim rezipirten Bollgefene übertreten. und bie Einnahmen aus Bollen ober Regalien. beren Erbebung Gegenftanb bes porliegene ben Bertrages ift, gefährdet werben moche ten, es fen nun, baf jene Sandlungen im Umtebezirte Oftheim . ober auffer bemfelben entbedt merben. ben einzigen Rallausgenoms men, mo ber Uebertreter im Banerifden ober Burttembergifden Staatsgebiete auf fris fder That erariffen morben ift . - foll vom Großbergoglichen Infligamte Oftheim ge fubrt, merben- Dasfelbe ertennt in erfter Inftang in allen Bollftraffachen, in welchen ben Rouiglichen Untergerichten in Bapern und Burttemberg eine folde Competens eingerdumt ift.

Das, Untersuchungs. und. Strafverfahren ift, in so weit eine kimminelle. Strafe barteit nicht vorliegt, sowohl ben dem genannten Berichte erfter Inflang, ale auch ben, ben haben. Gerichten, vor. welche bie

Sache, nach bem im Graffpnyogehum Berfaffungsmäßig geordneten Inflangengun gelangen machte, nach ben Baperifch-Württembegischen Zollgefeben zu bemeffen und in jedem Kalle soll das Berfabren so viel als mäßlich abgefärzt, auch durchaus keiner un: notigien Bezidgerung Stattgegeben nerben,

-Wenn in Folge biefer obigen Beftim: mungen Gelbftrafen verfügt werden, jo fallen diefelben nach Abzug des Aufbringers Ancheils und der befraudirten Gefalle ben Großberzoglichen Kaffen anheim.

Ginige besondere Berhaltniffe.

Art. 7. Die Bowohner des Großhers goglichen Amtes. Oft heim werden bas ber nötigite Salz durch die Königlich Bangerischen Gelfgaetosepen und um biefelben Preise, wie die Königlich Bangerischen Unsterthauen in ben umsliegenden Diftriften beziehen.

Seine Ronigliche hoheit werben Sorge tragen, baffein anderes ale Bape tifdes Saly im Amtsbeziefe webraucht und bien Roniglich Bapetifden Berordnungen im Betreffe ber Salgregie bafelbft ftreng aufrechtnerhalten werben.

Seine Ronigliche Majeftat mer-

ben bafür bem Großherzoglichen Aerar eine ber Bewolkerung des Amtes und der jähr lichen Salzoonsumtion angemessene baare Bergutung anweisen lassen.

.b) Epielfarten. .

Art. 8. Seine Ronigliche Dor beit wollen ferner eine Rabrifation von Spielfarten im Gebiete bes Borbergerichts Oftheim nicht geftatten. Dagegen. wirb von Seite ber Roniglich baperifden Res gierung veranftaltet werben, bag eine bem Berbrauche bes gebachten Begirtes anges meffene Quantitat von Spielfarten . melde mit bem Beimarifden Kartenflempel vers feben und mit Atteften ber Grofbengoglich Sachien : Weimar : Gifenachifden Lanbesber barbe begleitet find, aus bem Grofber jogthume Sachfen:Weimar über bas Ro. niglide Bereins: Bollamt Dellrichftabt nach porausgegangener geboriger Declaration ben bemfelben fren nach. Oftbeim gelangen fonnen.

a) Erhaltung ber Straffen, bann Bruden: und Pflafergelb.

Art, 9. Seine Königliche Majeftat von Sapern find geneigt, die Stenffen von Derfladungen bis an bie Benge von Bebpers, ifodann durch ben fogenannten Sobf, und von ber Gifenrafficer Grenge bis nach Zann-unverzäglich in guten fahrbaren Stand feben und biefelben, so wie die übrigen bestehenben nach ben Großpergog lichen Landen fubrenden Straffen in soliter Stande forterhalten gu laffen; worgegen Seine Ronigliche Dobeit von Sach sen: Beimar Sorge tragen wollen, baß, die burch ben Amtsbegier Officim und der die hohe Rhon burch Patr und Frankenbeim schreden Communicationewege in gutem fahrbarem Stande ethalten werden.

Fur bie Benugung biefer Wege foll im Borbergericht Oftheim unter feinecten Ramen eine Abgabe ju entrichten fenn, mit einziger Ausnahme bes Pflafter und Brudengelbes in ber Stadt Oftheim, wels des für Rechnung ber bortigen Commune nach folgendem unüberschreitbaren Tarif erboben wirb.

Zarif.

Drey Kreuger von jedem an einen Fuhrmannofarren gespannten oder angebangten Pferbe;'

Zwep und einen halben Kreuger von jedem an einen beladenen Bagen ober an eine Chaife angespannten Pferbe;

3mep Rreuger von jedem an einen unbeladenen Bagen oder Chaife gefpannten Pferbe;

Ein und ein halber Rreuger von jedem Reitpferbe ober angefpannten Ochfen;

Gin Rreuger von jedem leer gebenden Pferde;

Ein halber Kreuger von jedem nicht angespannten Ochfen, Stier, Rub ober Efel:

Ein Rreuger von jedem mit andern als bloß landwirthicaftlichen Erzeugniffen belabenen Schiebkarren;

Die Salfte hievon, wenn er mit folden gum Bertauf bestimmten Erzeugniffen belaben ift.

Die eine Salfte biefer Gebühren wird fur bie Benugung bes Stadtpflafters und bie andere Salfte fur bie Benugung ber Brade gerechnet. Diefelben werben also nur jur Salfte entrichtet, wenn bie Brade nicht paffirt wird, und fallen gang weg, wenn weder bie Brade noch bie Stadt paffirt wird.

Frey vom Pflafter: und Brudengelb find bie Deconomiefuhren ber Baperifchen Unterthanen und ber Anfpann und die Reitpferde Bagerifcher Beamten ober Be, bienfteten aus bem Civils und Militars

So lange bie burch die Stadt Offheim fagrende hauptstraffe noch nicht gepflaftert ift, foll auch tein Pflaftergelb gegeben werben.

Ueber bie munichenswerthe Aufbebung aller befondern Pflafter, und Brudengelber wird weitere Bereinbarung vorbehalten. d) Behandlung bes Bertebre gwis fchen Raltennordheim, Meiningen und Oftheim.

Art. 10. Die Rönigl. Bayerifden Bollether bungs. Stellen in Willmars und Oberflat bungen werben ermächtiget werben, bie für ben gewöhnlichen Berfehr zwifden Oftheim einer, bann Kaltennorbheim und Meiningen andererseits, erforderlichen befinitiven Bollbehanblungen im Eingange und Ausgange vorzunehmen, intebefondere für bie durch Großherzogliche verpflichtete Boten bin. und beraebrachten Dafete.

Infofern bergleichen Patete mit Großherzoglichen Dienststiegen verschlosten sind,
follen bieselben uneröffnet belassen ind,
ollfren bebandelt werben. Beg eintretenben erheblichen Berbachtsgrunden einer BollDefraubation bleibt ben Königlichen BollBediensteten vorbehalten, diese Boten in
bad Imt Oftheim zu begleiten und respectjurudzusübren, und in ihrer Gogenwart
am Amtelie bie verbächtigen Patete öffnen
zu lassen; woraus gegen die Schuldigen
nach den Geseen zu versahren ift.

Solus.

Art. 11. Die Dauer bes gegenwartigen Bertrages wird bis jum Schluß bes Jahres 1842 feftgefest; wird in biefem Jahre feine Aufkandigung von ber einen ober andern Seite erfolgen, fo foll berfelbe als ftillschweigend auf weitere 12 Jahre verlangert angeseben werben.

Månden am 18. Mårg 1831. Königliches Staats, Ministerium b. f. Daufes und des Leugern. Er. v. Armansperg.

Braun.

(Die Musfertigung neuer Bind: Coupons fur bie bergindlichen Loofe E-M betreffenb.

Die den verzinslichen Loofen der Buch, faben E-M beigefügten Binds Coupons enden mit dem laufenden Jahre 1831; da aber mit Ausschluß der in diesem Jahre vorzunehmenden Berloofung noch zwei Berloofungen für die Jahre 1832 und 1833 statt haben, so wird die Mittheilung weietere Coupons für die erwähnten zwen Jahre nordwendig.

Bu biefem Ende mirb die hierüber getroffene Unordnung hiemit offentlich ber fannt gemacht.

1. Die hiefige hauptcaffa ift beauftragt, jenen verzinslichen Loofen ber Buchftaben E-M, welche in ber nachftfolgenden Ber, loofung bes laufenden Jahres nicht geho ben metben, weitere Bindiffoupons für bie Babee 1832 und 1888 mitgutheilen.

- 2) Die Inhaber ber Loofe, welche in ber bemerkten Berloofung bes laufenden Sabres jur Bablung beflimmt werben, er, halten ben treffenben Binsbetrag big jum beflimmten Bablungstage gegen Abquittirung auf bem Roofe, ohne biesfalls ber Borlage eines neuen Coupons ju bedurfen; in fo ferne ber Coupon fur 1831 fcon fruber erhoben ift.
- 5) für bie Befiger ber noch nicht verloodten Nummern beginnt bie Bertheilung ber neuen zweyjährigen Coupons ohne Unterglieb ber Buchflaben mit bem Monate Januar bes tanftigen Infores 1832.
- a) Beber Inhaber eines folden toofes hat fein Originale bos entweber felbe, wert burch einen Commiffiond bei ber biefgen bauptcolle vorzulegen, und mit felbem jur gleich nachkehenbe Empfangsbeicheinigung ju abergeben.
- 5) Um bie Butheilung ber Conpons ben entfernten Befigern ju erleichtern , wers ben auch die Special:Caffen angewiefen, bie Originalelvofe-nocht ben Empfangsbescheinigunigim gegen ausgustellendes Accepiffe:pu

übernehmen, folde an bie Sauptcaffa einjufenben, und bie bagegen ju erhaltenben Coupons ben Gigenthamern juguftellen.

6) Die Abgabe ber Coupons wirb auf bem Loofe mittelft Stempel vorgemerft.

Ranchen ben 21. Mar 1851. Ronigl. Bayer. Staats Schulden-Tilgungs Commiffion.

> v. Suttner. Siaris, Gefr.

Formular ber Empfange: Befdeinigung.

Der Inhaber bes Loofes Lit. Nro. bestätigt ben Empfang ber neuen Bins-Coupons für bie Jahre 1832 und 1833.

ben Dr. Dr.

n. n.

Dienftes - Radridt.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

am 27. Februar b. 3. bem Malthefee Orbent-Ritter und Befiper mehrerer Berichaften in Deftereich. Philipp Frang herbbert Freiherrn von Bennins gen ble RammerherremBirbe ju verfeiben.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Banern.

Nro. 15.

Dunden. Connabend ben 2. April 1831.

adungen. Die von Bedenftallerifche Stiftung fur bas in Freifing gu errichtenbe Lpceum betr. -Unerhoben gebliebene Capitalien betreffenb - Pfarregen : und Beneficien : Berleibungen und Beftatigungen. - Drbens : Berleibung. - Inbigenats : Berleibung.

Befanntmadungen.

(Die von Bedenftallerifche Stiftung far bas in Frepfing zu errichtende Loceum betr)

Staats, Minifterium bes Innern.

Der Dombechant an hiefiger Metro: politanfirde, Ritter von Bedenftaller, bat ben burch frubere Stiftungen jum Rle: rifal: und Anabenseminar in Frenfing ber mabrten wohlthatigen Ginn aufs Reue bas burch beurfundet, bag er bem nach ben allerhochften Abfichten Geiner Majeftat ju errichtenben loceum in Frenfing fein eigenthumliches Saus bafelbft nebft Garten und Debengebauben, bann ben baju ges borigen Wiefen und Felbgrunden mittelft Schenfung unter Lebenben überließ.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben biefe Stiftung mit befonderem Bobls gefallen genehmiget und befohlen, baß folde gur offentlichen Sprung ber gemeine nabigen Gefinnungen bes um Staat und Rirche vielfach verbienten Stifters burch bas Regierungsblatt gur allgemeinen Renntniß gebracht werbe.

Munchen ben 29. Marg 1831. Auf Seiner Majeftat bes Konigs

Seiner Majeftat bes Ronig Allerhochften Befehl:

v. Schent.

Durch ben Minifter, ber General : Gefretar; Fr. v. Robell.

(Unerhoben gebliebene Capitalien bett.)

Bon ben burch Befanntmachung vom 7. Juli 1827 (Reg. Blatt & 487.) jur Radzahlung aufgefundeten Capitalien uns ter funfgig Gulben find mehrere Poften bis jest unerhoben geblieben,

Die betreffenden Glaubiger werden gur ungesaumten Erhebung aufgefordert, um ber Wirfung bes Gesehes vom 11. Gept. 1825. S. 13. (Besehblatt S. 202.) aus: juweichen.

Munchen ben 28, Marz 1831. Königl. Staats: Schulben: Lifgungs: Commission. v. Sutnet.

Sigrig, Getr.

Dienftes. Radridten.

Ge. Majeftat ber Ronig haben alleranabiaft gerubt :

unterm i. Marg b. 3, ju ber burch Tobesfall erledigten 2ten Registratorestelle bep ber Ben. Bergwerks, und Salinen: Abministration ben quiescirten Rechnungsführer und Raffier der Gewehrsabrik in Amberg gnah Stauber in der Eigenschaft eines Berwesers ju bestimmen;

unterm 19. Mary b. 3. ben bisherigen Sanbfommiffariats: Aftuar Jofeph von Stidaner ju Bergabern auf bie am Lanbfommiffariate ju Germersheim erlestigte Aftuarfielle, feinem eigenen Unsuden willfabiend, ju verfețen; fobann willfabiend, ju verfețen;

unter bem namlichen Tage ben Kaufmann und Martisabjunten Gottlieb Georg Berold und ben Kaufmann Jahob Banbels, gafob Bertel ju Allesforen bes Sanbels, gerichts in Rurnberg zu ernennen;

unterm 20. Marg b. 3. ben zweiten Revifor ber Filial : Lotto : Abministration in Rarnberg Jafeb Sebl maier in gleicher Sigenschaft zu bem Lotto : Revisiones Mute in Speier zu versehen, und dagegen bie zweite Reviforkelle ben ber Filiale Lotto : Abministration in Rarnberg: bem

Rafteletiften bes Revisions: Imtes in Speier 30h. 3of. Fleifchmann ju übertragen.

unterm 22. Marg b. 3. gum provifor rifden Revierforfter auf bas Revier Maesmaier, Forstamts Saag im Jfartreife, ben bisferigen Forftamtsaktuar von Lands, berg Mar. Schifcher ju etnennen;

unterm 25. Darg b. 3.

- 1) den zweiten Landzerichts Affessor Mars tin Sepp zu Lauingen. bey seiner les gal nachgewiesenen Funftions : Unfäbigkeit in Folge physsischer Leiden nach S. 22. lit. D. der IX. Beilage zur Berfassungs : Urfunde auf under Kimmte Zeit in Quiescenz zu sehen,
- 2) an beffen, Stelle in Lauingen ben ber: maligen zweiten Landgerichte: Affeffor ju Schrobenhaufen Alops Stark auf fein Ansuchen zu verfeben, und
- 3) als zweiten Affesfor bes Landgerichts Schootenhaufen ben bisher funktionir renben Aftuar am Landgerichte Bung. burg, Sofeph von Predl, zu err nennen.

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht: unterm 10. Darg b. 3. bie Pfarren Obermarchenbach, Landgerichts Moosburg, Coabjuter Johann Baptift Spagel gut Oberauborf, Landgerichts Rofenheim, gu übertragen;

unterm 11. Mary b. 3. bie Pfarren Frauensteten, Landgerichts Wertingen, bem Erpositus Jakob Daubler ju Riedlingen, Landgerichts Donauworth ju übertragen, und auf die Pfarren Schafstall bes nämlichen Landgerichts ben Pfarrer Alops Ziegels meier ju Weilheim, Landgerichts Montheim, ju ernennen;

ferner Die Pfarren Schlingen, Land, gerichts Ottobeuern, bem Pfarrer Narcis Muller von Goristied, Landgerichts Oberborf, ju übertragen;

unterm 12. Mar; b. 3. bie Pfarrey Chamerau, Landgerichts Rogting, bem Pfarrer Joseph Thabor in Manchemun: fter, Landgerichts Ingolftabt, gu über: tragen;

unterm 13. Maig b. 3. auf bas Schule beneficium in Ibbach, Landgerichts Relleheim, ben Cooperator Frang Xaver von Dies in hohenschambach, Landgerichts hemau, ju ernennen;

unterm 14. Marg b. 3. bie Pfarrey Mintrading, Landgerichts Stadtambof, bem Dechant, Pfarrer u. Diftrifts Schul:

Infpettor Unton Ramel in Thalmaging, bes namlichen Landgerichte ju verleihen;

unterm 15. Marg b. 3. Die Pfarren Schabhofen, Landgerichts Landbhut, bem Priefter Peter Attenberger, Sacellan in Strahlfelb, Landgerichts Robing gu übertragen;

unterm 16. Marg b. 3. Die Pfarren Balbmohr, Defanats Domburg im Rheinfreise, bem Pfarrer und Sonior in Altenfirchen, Defanats homburg, Friedrich David Euler, und

die Stadtpfarren in Schrobenhaufen bem Professor und Religionslehrer an bem Gymnasium in Dillingen, Pr. Joseph-Ignag Guggemos ju übertragen;

unterm 18. Mary b. 3. auf bie Pfarrey Miftelfelb, Landgerichts Lichtenfels, ben Pfarrer Georg Protafius Friedrich ju Eubwigschorgaft, Landgerichts Culmbach, und auf

bie Pfarren Speinshart, Landgerichts Efchenbach, ben Pfarrer Frang Kaver Dausmann von Trofdenreuth, bes namlichen Landgerichts, ju ernennen.

Se. Majeftat ber Konig haben vermoge an bie f. Regierung bes Ober-Donaufreifes unterm 18. Februar b. 3. erlaffener allerhochften Entschließung zu genehmigen geruht, bag bie Pfarren Bitstistingen, Landgerichts Dillingen, von bem Bischofe von Augsburg bem Pfarrer Franz von Paul Rummer in Pleg, berrschaftsgerichts Babenhausen, verlieben werbe.

Orbens. Berleibung.

Seinc Majeflat ber Konig haben Sich vermoge allerhochfter Entschliegung vom 18. b. M. allergnabigft bewogen ge, sunben, bem Dberften Peter De Brunn bas Sprenfreuz bes f. Ludwigs, Orbens ju verleifen.

Indigenats : Berleihung.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 28. Februar b. 3. allergnat bigft bewogen gefunden, bem Reniglichen Rammerer und Oberften im Generalquartiermeister , Stabe von Beibed, bas Insbignat bes Ronigreichs mit Beibehaltung bes Schweizerischen und Griechischen Insbigenats tarferi ju verleihen.

Regierungs-Blatt

für



das

Bayern.

Ronigreich

Nro. 16.

Munden, Mittwoch ben 13. April 1831.

Inhalt.

Abniglit de Allerd bofte Berordung: Die Preife- Bertbelung bed bem Landgeftate betreffend, — Bes ann im ach ung ein. Den Fortgang ber Irbentfration betreffend. — Pfatreven und Beneficien-Bertielbungen und Berkätigungen. — Dienftes Machichen. — Landwohr bed Abnigreiches. — Berteibung ber Ehrenwiche bes Shulgt. Zwoisielbrens. — Berteilung einlere Gemeinden mit bem Saubgerichte Mogenburg. — Abniglide Genehmligung jur Jamena Bertaibern, Indigenate-Werteibung.

Berorb nung. (Die Preife-Bertheilung bei bem Landgefilte betr.)

gub mig

bon Gottes Gnaben Konig bon Bayern

Um bie Theilnahme an ber Anftaft bes allgemeinen Landyeftute noch reger ju ma-

chen, und berfelben immer mehr Ausbehnung ju gewinnen, bis bie in Unferer Berordnung über bas Landgeflatwefen vom 27. Sept. 1829 §. 20. feltgefette geringfte Bahl ber burch Landgeflats Deficier bes bedten Stuten geflattet, ben jum 3wed ber Pramien: Bertheilung ju bilbenben Bo-

girfen einen geringeren Umfang zu geben, und fo lange Wir nicht anders verfügen, haben Wir auf ben Antrag Unferes Oberftftallmeiftere Stabes, als Direktion bes allgemeinen Landgestütes, in Beziehung auf Unfere Berordnung vom 27. Sept. 1829, die Organisation bes Landgestütwesens betreffend, V. Titel über Prämien und deren Bertheilung weiter anzuordnen bescholfen, wie folgt:

- 1) Wir geftatten, bag in jenen Fallen ber Preisbewerbung, wo die Qualitat ber jum Confurs gebrachten Pferde als eine gang vorzügliche erkannt wird, von ben ver ordnungsmäßigen Bestimmungen über bie Normalzahl überhaupt vor ber Dand, und vorbehaltlich ber in solchen Fällen an Uns ju erstattenben besondern Anzeige Umgang genommen weeben burfe.
- 2) Bey ber Preisverheilung foll nebft ber Fabne auch ein Drittheil ber Pramie bem Gewinner fogleich verabfolgt, hinschichtlich ber übrigen Zweidrittheile ber ausgesehten Preise bagegen Unfere Berordnung vom 27. Sept. 1929 J. 22. fortan ftrenge gehandhabt werben.

Unfer Staats-Ministerium bes 3n: nern hat bas hiernach jum Bollzuge Geeignete einzuleiten.

Munchen ben 1. April 1831.

Lubwig v. Schent.

> Abnigl. Allerhochften Befehl, der General:Sefretår: F. v. Robell.

Befanntmachung. (Den Fortgang ber Bebent Fixation betreffenb.)

Die nachstehenbe General : Uebersicht zeigt die Fortschritte ber Zehente Firation seit ber legten Bekanntmachung vom 26. April 1830. (Rggs. Blatt 1830 Nro. 16.) Aus der Bergleichung ber Resultate dieser licht mit jenen bes Borjahrs zeigt sich ben ber schon früher bewirkten Bollendung der Zehent-Firirung im Ifarz, Unterdonau und Regentreise hinsichtlich des Fortgangs in dem Oberdonaur, Rezatz, Oberz und Untermanntreise ein befriedigenbes, und in Beziehung auf Staats : Wirthschaft und Kinang : Berwaltung erfreuliches Ergebnis.

- Se. Ronigliche Majeftat haben in Anerennung bes angestrengten Sifers ber nachbenannten Rentbeamten bes Regattreifes in Beforberung bes Behent-Firiz rungs-Wefchafts zu befehlen geruht, bag die öffentliche Belobung berfelben ausgesprochen werbe.

- 1) Renagel ju Unebach ,
- 2) Fleffa ju Caboliburg,
- 3) Fifder gu Feuchtwang,
- 4) Werner gu Siltpoliftein,
- 5) Webhardt gu 3psheim,
- 6) Butters ju Reuftabt an ber Mifch.

Sowie Sich auch Geine Ronigliche Da jeft at bewogen gefunden haben, dem bisberigen Rather Acceffiften nunmehrigen Regierungs-Affesto zu Wurzburg Zeifer, wegen seiner thatigen Theilnahme an bem Fortgang der Zehent. Fixation im Regatstreise Allerhochstbero Zufriedenheit zu erz fennen zu geben.

Munchen ben 30. Marg 1831.

Graf v. Armansperg.

General = Ueberfict

ber bis jum Schluß bes Sabres 1830 vollzogenen Bebent . Firirungen.

5																	- 77	•	yes	V	3	100	18	26		
	33 2	101 103 101755 33	163	161		1	1 - 08761	1		5 2 11 29663 3	966	=	10		3 28 27917	04 04	-	2 - 62551	9	10	4	869 11183 4	869	11407	Summe	
3 3 3 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		13651 39 10807 29 9070 50 10116 39 21327 35 23329 27 12842 52	2 1 3 3 7 2 2 1 2 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	115111	C1 C	0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	15428 9)25 13184 7856 9839 6/492 6032	- CA DO CA CO 100 .4.	1 1 2 4 4 10 4 10		1 596 3 122 2 20198 1 700 3 7337 1 198 1 549	MW " " " W W A	1 4 4 1 40 1		4371 3689 7233 5177 2632 4051 762	0 0 10 11 1 10 1 10 1 10 1 10 10 10 10 1		9320 9320 9134 9420 9420 6390 6883		10 to 10 to 10 11 11	CH C	2409 1953 266 3182 3881 1445	100 101 100	6710 567 567 757 1173 1173	Ifar Unterdonau Dberdonau Regen Regat Dbermayn Untermayn	
Bemertun-	Gelb ir bie Bebenten	In für	Stroh.	-	19	ober.	5	in €	Stor.	Besen ster Dinkel (Spelj)	CO Din	Berfte.	8 2	Gerfte.	(a) cn	3 n 3	Roggen ber Korn.	Roggen Boer Korn.	1001	aigen.	Baigen.	entris	einben Beil- Beil-	Bebentfirtung uon ben Gemeinben gang theil,	Rreife.	
													!		•)				3			200	office		-

Munchen ben 19. Marg 1831.

Ronigliches Staats = Ministerium ber Finangen.

Graf v. Armansperg.

Pfarrenen- und Beneficien-Berleihungen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben allergnadigft geruht:

unterm 27. Mars b. 3. bie Pfarrey Theisbergflegen, Defanats Rufel, bem Pfarramtskandidaten Rarl Rifolaus Meger aus Zweybruden; — bie Pfarrey Speesbach, Defanats Homburg, bem. Pfarramts-kandidaten. Johann Friedrich Mels bei mer aus Rleinfischlingen, und die Pfarrey Rothfelberg, Dekanats Lautereden, bem Pfarramtskandidaten Friedrich Christian Fischer aus Zweybruden zu verziehen:

unterm 28. Marz b. 3. bie Pfarrey Motzheim, Dekanats Landau im Rheinicfreise, bem ehemaligen Pfarrer zu Liebeim, imfranzssissischen Departement de la Meurthe und nunmehrigen zwepten Lehrer an ber lateinischen Schule zu Landau, Johann Abam August Frohlich zu hasson, Dekanats Neustadt an der Haardt, dem biedenstellen und ber Pfarret, dem biederigen Pfarrer in Godramstein. Dekanats Landau, Konrad Christoph Brecht zu verleiben, und den Pfarrer und Dekanats. Berweler zu Billingshausen, Johann Lorenz Beinrich Buckhart zum Dekan und Pfarrer zu Wutzburg zu ernennen.

unterm 29. Marg b. 3. bie Pfarrey Eufsbrunn, Landgeriches Rellheim, bem Pfarrer Leonhacd Schrembs von Obll, wang, Landgerichts Neumarkt, ju uberatragen.

Seine Majeftarber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 13. Februar b. 3. ju genehr migen:

bag bas Curatbeneficium auf ber Feftung Oberhaus von bem Bifchofe von Paffau dem Priefter Michael hausbad verlieben werbe:

unterm 17. Februar b. 3. von den burch ben Magistrat ber Stadt Schwein: furt zur vierten Pfarrftelle bafelbit prafern tirten berg Beiftlichen, bem bieberigen Pfarrer zu Schwebbeim, Defanats Schweinz surt, Christian Albrecht Bofer, bie aller hochste Bestätigung zu ertheilen;

unterm 19. Februar b. 3. gu geneh:

bag bem Raplan an ber Stadtpf irrep in Sichftabt Priefter Jatob Rrag von bem Bifchofe von Sichftabt Die Pfarrep Rauengell, Landgerichts herrieden, und

unterm 23. Febr. b. 3., baß bie Pfatrep .Wegfurt, Landgerichte Bifchofebeimwon bem Bifchofe von Warzburg dem bieberigen Pfarrverwefer zu Euerborf, Landgerichte gleichen Namens, Priefter Johann Pfrang verlieben werbe; unterm 1. Matz b. 3. ben nachgesuchten Pfrundentausch des Euratbeneficiaten Matsias Muller in Bettlingehaufen, Landgerichts Allertiffen, und des Pfarrers Peter Bauer zu Indesheim des namlichen Landgerichts zu bewilliaen;

unterm 2. Margb. J. jugenehmigen, bag bie Pfarren Nattenhaufen, Landgerichts Roggenburg von bem Bifchofe ju Augsburg bem Pfarrer Matthaus Balter von Gbershaufen bes namlichen Landger richts verlieben werbe 1

unterm 22. Matz b. 3. bie Genehr migung zu ertheilen, bag bie Pfarren Suls zemoos, Landgerichts Dachau, von bem herrn Erzbischofe von Munchen-Freyling bem Erpositus zu Thannfirchen, Landgerichts Wolfrathshausen, Priefter Joseph Ried el übertragen werde;

unterm 27. Mary b. 3. ber aus Aufstrag bes herrn Großherzogs zu Sachfens Beimar-Gifenach ausgestellten Prafentation bes Pfarramtstanbibaten Johann heinrich Großgebauer aus Schweinfurt auf bie Pfarren Magbach, Detanats Schweinfurt, bie landesfürstliche Beftätigung zu ertheis len.

Dienftes-Radrichten.

Ge. Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 29. Marg b. 3. als Universitats. Rentbeamten in haffurt ben zeitherigen Profesor ber Rammeralwisenschaften zu Burgburg Dr. Frang Stohr in provifor rifcher Eigenschaft zu ernennen; fobann

bie Aftuarftelle am Landgerichte ju Rlingenberg bem bergeitigen Aftuar Frang haus ju Orb auf feine Berfebungebitte ju übertragen und

als Aftuar am Landgerichte ju Orb ben Rechtspraftifanten Michael Rofch ju ernennen:

unterm 1. April d. J. auf bas durch -Tobesfall erlebigte Forftrevier Unterliegbeim im Forftante Dillingen ben bisherigen Forftamtsaktuar Joseph Gaper zu Dillingen als provisorischen Revierforfter zu ernennen;

am 1. April b. 3. bem Bezirksgerichts. Schreiber Raspar heinich Maller ju Raiferslautern auf ben Grund bes f. 22. Lit. D. bes IX. Ebifts jur Berf. Urt. wegen physischer Gebrechsicheit, bie nachz gesuchte Berfegung in ben Ruhestand einst.

weilen ju gemahren; ferner unter bems felben Tage bie ju homburg erlebigte Friebensgerichte : Sereibers : Stelle bem Erganjungs: Richter Jafob Ronig ju Golls beim ju verleiben;

unterm 5. April b. 3. ju beschliegen:

1) bag bas Oberpostamt Burzburg als soldes aufgelofet, in ein Postamt umgewandelt, und der gange bisherige Begirf befelben bem Oberpostamte Rurnberg eins verleibt werben solle.

- 2) Bon bem bisherigen Bezirfe bes Oberpoftamtes Nurnberg werben bem Oberpoftamte Munchen bie Stationen und Poftbehôrden: Paffau, Regensburg, Straubing,
 Batdmunden, Burglengenfeld. Grafenau,
 Cham, Rarn, Reunburg vorm Walbe, Neunfirchen, Neuhaus, Nittenau, Pfatter, Plattling, Regen, Rotnbach, Rob, Schönberg,
 Schwandorf, Schwarzenfeld, Stallwang,
 Biechtach, Bilshofen, Zwifel, Ofterhofen,
 Regenflauf, Deggenborf, Fürstenzell, Malching und Pfeffenhaufen zugetheilt.
- 3) an das Oberpoftamt Augsburg gehen uber: Die Stationen Wembing, Monbeim, Pappenhelm und Dietfurt vom Oberpoft, amte Rurnberg; bann bie Stationen Weilsbeim, Murnau und Partenfirchen vom Obers poftamte Manchen,

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber'Ronig haben allergnabigft geruht:

am 21. Marz b. 3. ben bisherigen Landweite Sauptmann Freiherrn von Caftell zu Bebernau zum Major und Commandanten bes Landweite Bataillon's Mintbelleim, Dirlewang und Pfaffenhaufen, bann unterm 23. Macz b. 3. ben bisherisgen Landweite-Jauptmann Joseph Grufe fer zu Weiler, zum Major und Commanbanten bes Landwehr: Bataillon's Weiler allergnabigft zu beförbern;

am 24. Mar; b. 3. ben charakterifireten Lieutenant à la Suite, Mathias Bo, long aro ju Afdaffenburg jum Major und Commanbanten bes Landwebr: Bataile lons ju Afdaffenburg, mit Bepbehaltung feines Ranges im Beere, allergnabigft ju ernennen.

Berleibung ber Chrenmunge bes Ronigl. Ludwig . Orbens.

Se, Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewagen gefunden, folgenben Indioiduen Die Strenmunge bes Konigl. Ludwig-Orbens ju verleihen: am 9. Mary b. 3. bem Bombarbier Arnold Ronigs in bem iten Artillerie: Regimente;

am 14. Mary b. 3. bem Schullehrer : Bobann Preußer ju Schonthal im Regentreife;

am 15. Marg b. 3. bem Schullehrer Jafob Eller ju Biebergau im Untermanntreife;

am 19. Matg b. 3. bem Schullehrer Mois Stanger gu Großtog im Ober: bonaufteife.

Bereinigung einiger Gemeinden mit bem Landgericht Roggenburg.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an die Rönigl. Regierung bes Oberbonau-Rreifes unterm 8. Matz b. S. erlaffener allerhöchften Entschliegung au genehmigen gerubt, daß die zu bem Landgerichte Untergunzburg gehörigen Gemeinden Sessellsvert, Mattenweiler und Eize und weine eben erwähnten Landgerichte getrennt und bem Landgerichte getrennt und bem Landgerichte Rogg enburg zugetheilt werben.

Königliche Genehmigung jur Namens-Veranderung.

Seine Majeflat ber Konig haben vermöge an bie Königl. Regierung bes Obermann-Rreifes unterm 12. Mary b. 3. erlaffener allerhochten Entschieflung bem Schloffergefellen August Ritter aus Bayreuth die von feinem Bormunde für ihn nachgesuchte Bewilligung jur Umwandlung feines bisherigen Ramens Ritter in ben Namen Kraufe, jeboch unbeschabet ber Rechte Dritter, tare und siegelfren allers gnabigft ju ertheilen geruht.

Indigenats : Berleihung.

Se. Majeftat ber Ronig haben unterm 18. November v. 3. bem Gerichts, bieners : Behuffen bep bem landgerichte Pfartfirchen Jofeph Streicher aus St. Gifgen im Innviertel bas Indigenat bes Ronigreichs allergnabigft zu verleihen gerrubt.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Bayern.

Nro. 17.

Dunden, Donnerftag ben 21. April 1831.

Inbalt.

Betanntmachung: Das allgemeine Cartel bes beutichen Bunbes beir. - Dienfes Racheichten. - Bifche Rabelichten. - Bifches Rabeliden. - Drenes Bergelbungen und Beffatigungen. - Drenes Bergelbungen.

Befanntmachung.

Das allgemeine Carrel bes beutichen Bunbes betreffenb.)

Rachstehenbes mit Zustimmung ber Rrone Bapern in ber IV. Bunbestags' Sibung 109m 10. Febr. b. 3. beschloffene allgemeine Runbes Cartel wird jur Darngchachtung hieburch befannt gemacht.

Munchen ben 9. April 1831. Staats , Minifterium bes Ronig-

lichen Saufes und bes Meuffern. Br. p. Armanspera.

Braun.

Die fouveranen Furften und die freien Stadte Deutschlands haben in Folge bes Artifels XXLV. der in der Plenar: Bete sammlung vom 9. April 1821 feftgeftellten Grundgage ber Ariggoverfallung bes beuten Bundes eine allgemeine Carteicopevention abgeschloffen, beren Bestimmungen in folgenben Artifeln entbalten find:

Mrtifel 1.

Alle von ben Eruppen eines Bundesftaates, ohne Unterfchieb, ob feibige gu Provingen gehoren, welche im Bundesgebiete liegen ober nicht, unmittelbar ober mittelbar in die sammtlichen Cande eines Bundesgliedes, ober zu besten Truppen, wenn biese auch außerhalb ihres Baterlane bes sich bessieden, befertirende Militar-Perssonen, werden sofort und ohne besonder Meklamation an den Staat ausgeliefert, dem selbige entwichen sind. Gleichmäßig werden auch alle Deferteure, welche in nicht zum Bundesgebiet gehörige Provingen der Bundesskaten entweichen, an den Staat ausgeliefert, dem selbige entwichen sind.

2frt. 2.

Als Deserteur wird berjenige ohne Unterschied ber Waffe angesehen, welcher, in bem er gu irgend einer Abtheilung bes fiehenden heeres ober ber bewaffneten mit bemselben in gleichem Berhaltniffe ftebene ben Landesmacht, nad ben gesessichen Bestimmungen jedes Bundesftaates, gehort, und burch feinen Gid gur Fahne verpflichtet ift, ohne Pag, Ordre oder sonftige Let ift, ohne Pag, Ordre ober sonftige Let ift, ohne pag, Ordre ober sonftige Let eines ander ern Staates ober zu bessen Truppen begiebt.

Offigiere niedern oder hohern Grades, wenn fich ben folden ein Defertionsfall ereignen follte, find nur auf ergangene Requisition auszuliefern.

Mrt 2

Sollte ein Deferteur icon von einem andern Bundesftaat entwichen fenn, fo wird er an benjenigen Bundesftaat ausges liefert, in beffen Dienfte er zulent geftanben.

Wenn ein Deferteur von einem Bune besftaate ju einem fremben Staate, und von biefem ju ben Eruppen eines andern Bunbesftaates entweicht, fo wird er an ben erften Bunbesftaat ausgeliefert, falls zwis fchen bem lettern und bem fremben Staate tein Cartol beflebt.

2frt. 4.

Rur folgende Falle fonnen die Bermeis gerung ober Bergogerung der Auslieferung eines Deferteurs begrunden:

- a) wenn ber Deferteur zu bem Staate, wohin er entweicht, durch Geburt ober rechtliche Erwerbung abges sehen von bem anderswo übernom: menen Militardieuste im Untersthandverbande fieht, also mittelft der Defertion in seine heimath zur rudtehrt;
- b) wenn ber Deferteur in bem Staate, in welchen er entwichen ift, ein Berbrechen begangen bat, in welchem Falle bie Auslieferung erft nach erfolgter Bestraung, fo weit es thunlich ift, unter Mittbeilung

bes Strafuttheils, jedoch ohne Ansfpruch auf Erflattung ber Untersuchungs und Arrefteblen, ftatt finden foll. Schulden ober andere eingegangene Berbindlichkeiten geben aber dem Staate, in welchem er fich aufhalt, tein Recht, bie Austlieferung zu verweigern.

2rt. 5.

Die Berbinblichfeit ber Auslieferung erftredt fich auch auf bie Pferbe, Sattel, Reitzeug. Armatur und Montirungsftude, welche ber Deferteur mitgenommen hat, felbft in bem Falle, wo ber Deferteur nach Artitel 4 nicht, ober nicht fofort ausge: liefert witb.

2rt. 6.

Die Auslieferung geschieht an bem nach: ften Grangorte, wo fich entweber eine Millitarbeborbe ober ein Genbarmeriz: Commando befindet.

Bird ein Deferteur von einem Bundes ftaate ausgeliefert, ber nicht unmittelbar an ben Bundesflaat grangt, welchem ein Defergeur angehort, fo wird berfelbe an bie Militarbehorbe bes bagwischen liegenden Bundesflaats, unter Ersah ber nothwendigen Auslagen, übergeben, von berfelben abernommen, bie Unterhaltungskoffen bes,

felben mahrend bes Eransports bestritten, und mit Beobachtung ber fonftigen Bestimmungen, dem Staate, dem er gehort, abges liefert.

Mrt. 7.

Sollte ein Deferteur ber Aufmerklams feit ber Behorben entgangen fenn, fo erfolgt die Auslieferung auf die erfte besfalllige Requifition, auch wenn er in die Mis
litarbienfte bes Staats, in ben er entwichen,
getreten ift, ober fich baselbft anfaffig gemacht hat.

Die Requisitionen ergeben an die oberfte Civil: und Militarbehorde der Proving, woshin ein Deferteur fich begeben hat.

2frt. 8.

Die Unterhaltungskoften ber Deferteure und ber mitgenommenen Pferbe werben bem ausliefernben Staate, von bem Tage ber Berhaftung an bis einschließ ben ber Ablieferung, in bem Augenblide erflattet, wo ber Deferteur abgeliefert wird.

Deferteure und mitgenommene Pferde, welche dem Bundesstaate, dem sie angehoten, werben auf dem zen, jugeführt werben, werben auf dem Bege dahin, in jedem Bundesstaate wie einheimische, auf dem Marice begriffene Mannichaften und Pferde verpflegt, und es wird far diese Berpflegung jedem Staate

bie namifiche Bergutung geleiflet, welche bort für bie Berpflegung ber eignen, auf bem Marfche begriffenen Mannichaft und Pferbe worgeschrieben ift. Der Betrag biefer ju vergitenben Auslagen ift überall burch eine amtiliche Bescheinigung auszuweisen.

In ben Fallen, worin bet Deferteur burch verschiebene Gebiete fortzuschaffen ift, muß von ber ausliefernben Behörbe jeber Beit ein Transpertzetiel mitgegeben webben. Deigenigen Staaten, burch welche ber Desferteur burchgeführt wird, haben die erwachzenen Unterhaltungskosten vorschussweise zu bezahlen, welche auf bein Transportzettel quitfitt und so bem Adflvorliegenben Staate in Burechnung gebracht werben, welcher bierauf bep ber Auslieserung ben vollen Erfas erbalt.

Mrt. 9.

Unterthanen, welche Deferteure und mitgenommene Pferbe einliefern, erhalten folgenbe Pramie:

für einen Deserteur ohne Pferd 8 fl. R. M. für einen Deserteur mit Pferd ,16 fl. R. M. für jebes Pferd ohne Mann 8 fl. R. M.

Dbrigfeiten, welche einen Deferteur ein: liefern, erhalten feine Pramie.

Art. 10.

Muger ben Unterhaltungefoften und ber

Pramie barf nichts weiter, unter keinerlei Bormand, er betreffe Lobinung, Sandgeld, Bewachungs: und Fortschaffungskoften, geforbert werben.

2frt. 11.

Muen Betforben wirb es jur firengen Pflicht gemacht, auf Defertemre ju machen.

2frt. 12.

Mie nach ber Berfassung ber Bundes, ftaaten Reserver, Landwehre u. überhangt militärpsichtigen Unterthanen, sie magen overeibet sein ober nicht, einberufen seyn ober nicht, welche ohne obrigseilliche Errlaubniß in die Lander oder zu den Truppen eines andern Bundesgliedes, sie mögen zum Bundesgebiete gehören oder nicht, übertreten, sind ber Auslieferung unterzworsen, jedoch nur auf besonder Requisition der Komptenten Behörde.

Mit ben Unterhaltungetoften ift es, wie bei ben Deferteuren von ben Truppen felbft zu halten. Gine Pramie wird aber nicht gezochtt.

2frt. 13.

Mien Behorben und Unterthanen ber Bunbesglieber ift ftrenge ju unterfagen, Deferteure ober Militarpflichtige, welche ihre Militarbefreiung nicht hinlanglich-nach:

weifen Binen; ju Rriegebienften aufgu: nehmen, beren Aufenthalt zu verheimlichen, ober biefelben, um fle etwaigen Reffamar tionen zu entzieben, in entferntere Gegenben zu beforbern.

Much ift nicht ju gestatten, bag eine fremde Macht bergleichen Individuen inner: halb ber Staaten bes beutschen Bundes anwerben folle.

2frt. 14.

Wer fich ber wiffentlichen Berhehlung effies Deferteurs ober Militarpflichtigen eines andern Bundesflaates, ober ber Beforberung ber Flucht beffelben schuldig mach, wird nach ben Landesgesehen bes hehters fo bestraft, als wenn bie besetzienden ober auskerteinden Individuen bem Staate felbst angehorten, in welchem ber hehler. wohnt.

Art. 15.

Wer Pferde, Sattel, Reitzeug, Armatur und Montitungsftate, welche ein Deferteur aus einem andern Bundesstaate bei seiner Entweichung mitgenommen hat, an sich bringt, bat felbige ohne Ersah gurude jugeben, und wird, wenn er wußte, baß sie vom einem Deserteur herrührten, eben so bestraft, als wenn jene Gegenftande dem eitgenen Staate entwendet waren.

2rt. 16.

Eigenmachtige Berfolgung eines Defers

teurs ober austretenben Militatpflichtigem über bie Grange ift ju untersagen. Wer fich folde erlaubt, wirb verhaftet und jur gesesstiechen Bestrafung an feine Regierung abseliefert. Mis eigenmachtige Berfolgung ift aber nicht anzusehen, wenn ein Commanditer in das jenseitige Gebiet abgessandt wird, um der Ortsobrigkeit die Deskrift nu melben. Der Commanditet darfich aber an dem Desertur nicht vergreisen, widrigenfalls er, wie vorerrochnt, jur bestrafen ist.

2frt. 17.

Bebe gewaltsame ober heimliche Anwerbung in anderem Territorium, Berfahrung jur Defertion ober jum Austreten von Militarpflichtigen, ift in bem Staate, wo folde geschieht, nach ben Gesehen bestrafung burch die Blucht entzieht, ober von feiner heimath aus auf obige Art auf jenseitige- Unterthamen zu wirfen sucht, wird, auf beffallige Requisition, in seinem Lande zur Unterluchung und gesehlichen Strafe gegogen.

Art. 18.

Allen vor Abfchluß biefer allgemeinen Cartelconvention befertirten ober ausgetrestenen, in ben Artifel 1, 2, 3 und 12 bes jeichneten Individuen, wird eine Amnestie

babin quaeffanben, baf Ge fur ihre Derfon entmeber unter nicht zu perfagenber Ents laffung aus fremben Militarbienften, ober unter ber Treiheit, barin ju perbleiben. menn fie ihren Munich beshalb binnen ber Rud eines Sahres erflaren, frei und un: angefachten Tent ober funftig, ibre Seimath mieber heluchen burfen. Wenn fie in ibre Beimath gurutfebren, treten fie jeboch in Diejenige Berbindlichfeit jum Dilitarbienfte mieber ein, welche bafelbft noch gefenlich für fie fortbeftebt. Much gelangen fie nies ber jur freien und unbefdrantten Berfuaung über ibr bort befindliches, jeniges ober fünftiges Betmogen, in fofern baffelbe nicht burch Gefen und Musipruch ber fomnetenten Beborbe bereits ber Confiscation anheim gefallen ift.

Art. 19.

Die Bunbesglieber machen fich verbind, fich, feine besonderen Cartelle unter fich ber fieben ju laffen, oder von nun an einzus geben, deren Bestimmungen mit ben Brund; faben biefes allgemeinen Cartels in Wider: fpruch fleben.

Mrt. 20.

Borftebende Cartelconvention tritt vom beutigen Tage an in volle Birffamfeit.

Franffurt am Main ben 10. Febr. 1831.

Dienftes - Radridten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 27. Februar b. 3. ben Berrs mann Grafen von Paumgarten jum tonigl. Rammerjunter; unb

unterm 28. Marg b. 3., ben Beinrich Joseph Raphael Baffelet Grafen von La Rofee auf Merlbach und Bachhaufen jum tonigl. Kammerer; bann

unterm 8. April b. 3. ju ber erledige ten Regierungsaffesson bis fokalabjunkten: Stelle bei ber Regierung bes Oberbonaue Rreifes ben bisherigen Junktionar bei ben Fiskalate ber Staatsschulbentisgungsanftalt Georg Saster proviforifc ju ernennen;

unterm 10. April bie Funktion eines ftellvertretenben Affeffors bei bem Wechfelegerichte gu Affenfonurg bem Sanbelsmann Frang Jofeph Reig bafelbft gu übere tragen, und

unterm 15. April b. 3\ jum Lehrer ber Anatomie u. Borftanb ber anatomischen Unftalt an ber dirurgischen Schule ju Landshut ben bisherigen Privatbocenten aber Dochschule ju Munchen Med. Dr. Deinrich Defterreicher proviforisch ju ernennen.

Bifchofliches Ravitel ju Regensburg.

Seine Ronigliche Majeftat has ben vermöge an die Ronigl. Regierung des Regenkreifes unterm 10. April b. 3. ers laffener allerhöchften Entschließung zu bem in dem bifchoflichen Rapitet in Regensbergerledigten achten Canonifate, ben bisheris en Consistorial, Sekretar und Tarator, Domoifar Gregor Grundler zu ernennen geruht.

Pfarrenen ; und Beneficien Berleibun, gen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Konig ha: ben folgende Pfarrenen und Beneficien allergnabigft ju verleiben geruht:

unterm 30. Mar; die erledigte zweite Pfarrfielle zu Cangengenn, Defanats Birnborf, bem Pfarrer Georg Bilhelm Brieb, rich Lofchge zu Ortenburg; — bie Stadt, pfarren Reudtting bem Pfarrer und Diftrices Schulinspector Mathias Krolf in Schwarzach, Landgerichts Mitterfels;

unterm 31. Mde; b. 3. Die Pfarrey Reunfirchen, Defanate Lautereden im Rhein: freife, bein zweiten Pfarrer in Birfenfelb. Abolph Bogt; — Die Predigerftelle bei

ber obern Stadtpfarren ju U. L. Frau in Ingolftabt, bem Raplan Michael Frieß in Donauworth; — bas Frumeg. Bener ficium in Illertiffen, Landgerichts gleichen Ramens, bem Priefter Philipp Beim, vor, maligen Pfarrer in Biberachjell, Landgerichts Roggenburg;

unterm 1. April b. 3. die Pfarrep Frauenau, Landgerichts Regen, bem Stadtpfarr : Cooperator in Straubing, Priester Wolfgang Roth;

unterm 3. April b. 3. ble Pfarrey Maudenheim, Detanats Rircheimbolan; ben, bem bisherigen zweiten Lehrer an ber lateinischen Schule zu Raiferslautern, Georg David & pfling;

unterm 4. April b. 3. bas Fruhmes. Beneficium, in Dachau, bem vormaligen Pfarrer Unton Beinseifen in Rottenburg, Landgerichts Pfaffenberg, ber Beit in Manchen;

unterm 7. April b. J. die erledigte Ronigl. baperifche Patronats Pfarren Wies bereberg im Ronigreiche Sachfen und im Begirfe der Superintendentur Delsnig bem bisberigen Pfarrer zu Grofistern, in derzielben Inspection, Chriftoph Deinrich Reiffe;

unterm 8. April d. 3. das Beneficium iu Unterhaching, Landgerichts München, dem Priefter Karl Fürholger in Freudenhain bei Vassau:

unterm 9. April b. J. bie Pfarren Enbelhaufen, Landgerichts Wolfratshausfen, bem Beneficiaten Joseph Strauf ju Geffendorf, Landgerichts Miesbach;

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenden Profentationen die Lanbesfürftliche Beftatigung ju ertheilen gerubt:

"unterm 29. Matz b. 3. ber von bem Freiheren Frang, Schent von Stauffenberg, als Patron ber Pfarrey heiligenftabt, Defanats Bamberg, ausgestellten Prafentione für ben Pfarramts Ranbibaten Friedrich Cisperg er aus Gulbach; — ber von bem Grafen von Casell ausgestellten Prafention für ben Pfarramts Canbibaten Beodor Christian Albrecht Fredinand Christifeld aus Untermagerbein auf die weite Pfarrfelle zu Castell im Defandagweite Pfarrfelle zu Castell im Defander Pfarren Ziegenbach, Orfanats Einercheim;

ber non bem Freibern von Enche aus, gestellten Prafentation fur den Pfarramtes Canbibaten Johann Georg Dorfch auf bie Pfarren Schweinshaupten, Defanats Ragbeim; — ber von bem Regierunger Rathe, Rarl Freiherrn von Redwig, als Mitpatron und Bevollmächtigten ber übrigen Mitpatron ausgestellten Prafentation für ben Psarramts-Canbibaten Johann Gottlieb Schmidt auf die Pfarren Schmölg, Defanats Michelau.

Orbend : Berleibungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben allergnabigft geruhr;

unterm 2. April b. 3. bem Borftanbe bes Medicinal Comité, Rarl Ritter von-Deff in Manchen, und

unterm 9. April b. 3. bem Oberfle fleutenant Peter Reu im 14. Linien : Ja- fanterie, Regimente, Das Sprenkrey bes Koniglichen Lubwigs Drbens huldvollft ju verleiben.

Regierungs-Blatt

Fire



Das

Banern.

Konigreich

Nro. 18.

Dunchen, Connabend ben 30. April 1831.

In balt.

Die Bertangerung ber gegemwärtigen Standeversantunlung beir. — Bet an nim ach ung: Das von Coloffitein'iche Fibei : Commis betr. — Abnigt. Allerh. Bufriebenbeitsbezeugung. —

(Die Bertangerung ber gegenwartigen Sigung ber Standeverfammlung betr.)

gub'mia

bon Gottes Gnaben Ronig bon Bayern

36. 36

Unfern Gruß juvor, Liebe und Getreue,

Stande bes Reichs! Wir finden Und ber wogen, die nach ben Bestimmungen bes Tit. VIL 5. 22. der Berfassungs, Urfunde mit bem Leften bieses Monats ju Ende gehende Dauer ber gegenwartigen Sihung ber Stande Unseres Reiches mit Rudflotenahme auf ben Umfang und bie Wichtigkeit ber noch ju erledigenden Berathungs Gegenstande bis jum 30. Jung d. 3. ju ver

Betreuen , ben Stanben bes Reichs, mit

langern, und verbleiben Unfern Lieben und Roniglichen Gulben und Gnaben gewogen. Munchen ben 27. April 1831.

2 ubmia

unterzeichnet :

Arbr. v. Beniner. Graf v. Armanfperg. v. Schent, v. Beinrich.

bie Ctanbeverfammfung, Rammer ber Reicherathe und Rammer ber Abgeorbneten.

Mad

Roniglichem Mllerbochften Befehl:

ber Staaterath und Generalfefretar . Gaib v. Robell.

Befanntmadungen. (Das v. Eglofftein'fche Fibei : Commis betr.)

3m Namen Gr. Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

In Gemafibeit bes 6. 30. Beplage VIL ber Berfaffungs . Urfunbe bes Ronigreichs Bapern und bes 6. 20. Dro.8. ber allerhoch: ften Berordnung vom 22. Dez. 1818, wird biemit gur allgemeinen Renntniß gebracht, baf nach ber vorausgegangenen gefetlichen Prufung bas Condominat : Ribeifommif bes graffich und abeligen von Eglofffteinifchen Befchlechte in ber bemm unterzeichneten Berichtshofe beftebenden Tigeitommig: Datritel eingetragen worben fen.

Entftehung, 3med unb Rechteverhaltniffe bes von Eglofffteini: fden Befdlechte Conbominat: Fis beifommiffes.

Q. 1.

Der Grund ju biefem Fibeitommiffe ber

Ramilie ber Grafen und Berren von Ggloff: ftein, welche im Berbanbe ber pormaligen unmittelbaren Reichsritterfchaft gemelen ift. murbe burch bie Teftamente gelegt, melde Leonbardt von Egloffftein, Dombert ju Bamberg, und Claus von Calofffein ju Runreuth und Dublhaufen, in ben Jabren 1505 und 1557 errichtet haben. .

Diefelben haben bierin nach Ordnung mehrerer Legate, ibr übriges lebenbares fo: mobl, als allobiales Bermogen baju beftimmt, baf foldes in fibeitommiffarifder Eigenschaft ben bem Befammt : Befchlechte von Egloffftein mit Ginfchluß aller 'Linien ju verbleiben habe und ber Erftere verfügte insbefondere, baf pon ben Ginfunften feines Dachlaffes fortbin zwen mann: lichen und zwen weiblichen Befdlechte: Spros fen, welche jum Stubiren, resp. jum ebes lichen ober flofterlichen Stande einer Bulfe beburfen , biefe geleiftet merben foll.

Ó. 2.

Inbem jeboch ber burch biefe Teffamente. begrundete Ribeitommiß : Kond in ber Rolge ber Reit burch verschiebene weitere Stiftung gen febr vermehrt wurde , fo erhielt auch bie Berfaffung bes fibeitommiffgrifden Condominats ben bem Gefchlechte von Ga: loffftein burd mehrere in Familien Bers tragen getroffene Beftimmungen ihre meitere Musbilbung, fo gwar, baf bas pon Eglofffteinifde fibeitommiffarifde Be: fchlechte : Condominat, beffen Compler fort: befteben blieb, und welches auch von Seis ner Roniglichen Dajeftat burch ale ferbocite Refcripte vom 11. und 23. Df. tober 1811 beftatiget murbe, unter ber Bes nennung

> "Obmann und Gemein : Gefchlecht von Egloffftein",

folgenden Rechtszuftand im Befentlichen ges wann.

6. 3.

Es ift burch einen Inbegriff theils lebenbarer, theils allobialer liegenber Gater, Renten und Gerechtame, fo mie auch mehrerer Rapitaliensonbe eine Gutegemeinschaft gebilbet, in und ben welcher ber eigenthumliche Besit und Genuß allen mannlichen Sproßen bes Beschlechts, — welche ehelich gegengt find, bas 14te Leibensjaht jurudgelegt haben, und ben an- beo ftatutenmäßig bestimmten Erfordernis.

fen entsprechen, fofort ber Condominats-Matrifel einverleibt find, — gemeinschaftlich nach gleichen Rechten und auf gleiche Beise mit ber Beschräntung juftebt, daß bieses Gesammt: Eigenthum in ber Substanz durchaus unveräußerlich und untheile bar ift, so lange der von Egloffftein ische Mannsflamm nicht erlifcht.

6. 4.

Die hiernachft aber fein Ditherr aber bie Gubftang felbft etwas verfugen, folche verhppothegiren ober fonft belaften fann, fo find bagegen bie jahrlichen Ginfunfte que bem gefammten Condominat : Bermogen, foweit ein ober anderer Theil berfelben burch Statuten ober Familien: Befchlufe feine befonbere Bestimmung erhalten hat, freges Eigenthum ber beregtermaffen jum Mitgenuf bes Bemein : Eigenthums berechtigten lebenben Mitglieber bes gangen Befchlechts und es werben unter biefe bie reinen Ginfunfte bes Condominats in beftimmten Terminen jahrlich gleich heitlich vers theilt, fo ferne jum Musichluffe bes einen ober anberen, ein fatutenmäßiger Grund nicht beftebt. Dur bem ber Immatrifulas tion, nad, Melteften bes Befdlechte als Dbmann, fo wie bem Subfenior, ift fur ihre ber Gemeinschaft ju wibmenben Bemubungen etwas Befonberes jum porjugse weifen Bejug ausgeworfen. Bor ber Berfallzeit tann übrigens fein Conbominatse

Dhized by Google

Berechtigter über feinen Revennen : Untheil auf irgent eine Urt etwas verfügen.

6. 5.

Betreffend bie Rapitalienfonds inebes fondere, bie ju bem Condominate' Fideifommiffe geboren, fo find biefe

1) ber Bermehrungsfond, errichtet burch Familiens Bertrag vom 14. Oft tober 1750 jum 3rvede ber Bernehrung ber Condominats Revenuen und in der Art gerung bes Condominats Berechtigte jahrlich jehn Uniben franklich, wie auch nach bem Familien Receffe vom 28. Dezember 1780 gleich beg feiner Immatrifulation 25 Musten franklich zu solchem Fonbe abzugeben fat.

Diese Beytrage find verzinslich anzuler gen, die Zinfen felbst aber find zu admafstren, und so der fin niedurch das Kondremeine auf 20,000 Gulben rheinisch anwächt, ift die Halfte zu 10,000 Gulben aus der Fondskasse der Condominatskassa als Gefchlechts Scheifommiß Rapical zu dberweisen, wovon die Zinsen, gleich den übrigen Condominats Kenten unter die Condominats Berechtigten jahrlich zu verztheilen sind. Die andere Salfte bleibt sters dem Fonde, und tritt immer erft bie namitche Theilung wieder ein, wenn bas Fondevermagen durch beregte Beytrage und burch vermagen burch beregte Beytrage und burch

Abmaffirung ber Binfen auf 20,000 Guls ben neuerlich vermehrt ift.

2) Der Graf Mibrecht won Gas lofffteinifde Konb. - Diefer Rond murbe burch bas am 15. December 1782 errichtete Jeffament bes 211 brecht Diet: rid Grafen von Egloffftein, und burch bas Cobicill Desfelben vom 27. Rebruar 1787 begrundet, indem Zeftator und amar. gleichfalls jur Bermebrung ber Condomi: mats : Gintunfte bem gangen Geld lechte pon Galoffftein 30.000 Bulben mit ber Beftimmung fibeifommiffarifc legirte, baf imar 15.000 Gulben bavon fogleich jum Benufie bes Gefdlechte burch Bertbeilung ber ichtelichen Intereffen fommen , bon ben anderen 15,000 fl. aber bie Binfen abmafs firt merben follen . mo fobann . menn unb fo oft bieburch eine Bermebrung auf 30,000 ff. eintrete, bie eine Salfte gu 15,000 fl. jum Ribeitommiß ju fcblagen fen; movon ben Conboningts , Berechtigten ber Benug juftebet. Daben bat jedoch Teffas tor perfuat, baf aus ben Binfen biefer transferirten Salfte porberfamft Berichie: benes zu berichtigen fen, und erft biernach Die Conbominats : Berechtigten bas Uebrige gleichheitlich ju begieben baben. Insbefonbere bat er beftimmt, baf ben gmen alteften Bettern preußifcher Linie gur Beftrei: tung ber Roften fur bie Reifen ju ben Gefdlechts : Berfammlungen in Cunreuth jabelich 300 fl. gezahtt werden follen, ferner, daß jedem Erablein von Egloffftein ben ihrer Berebelichung ein Madelgelb von-250 Gulben theinisch ju gabten ift, und baß auch immer einem Studienden von Eg-Loffftein, ber einer Benhulfe bedarf, bagu-4 Jahre lang jabelich 25 Gulben rheinisch abgegeben werden sollen.

Ueberbieß hat er besondere Remuneration fur ben Obmann, ben Gubfenior und Amtokafiner ausgeworfen.

3) Der Dispositions: ober der Prozestofen . Fond. Diefer Fond. Diefer Fond. Diefer Bond. Diefer Bond. Diefer Bond. Bertag vom 22. Bebruar 1778 ju dem Breade gestiftes, welche bie Beforgung solder Rechtsangelegenheiten verursachen, woben es ber Erhaltung der Condominats: Gerechtsame unmittelbat oder in der Art gilt, daß hintersassen in der Art gilt, daß hintersassen in Er Molge. Einfluß auf jene Gerechtsame haben.

Diesem Fonde wurden burch beregten Bertrag, und burch einen weitern Berfofteches: Aeces vom 2. December 1780. 5. 24. auffer einem jahrlichen Beytrag aus ben gemeinschaftlichen Geschlechts: Revenuen auf die Dauer von 10 Jahren, noch verschiebene andere Juffuffe angewiesen. Dies Suffuffe, wie solche, bier bestimmt wurden, find jedoch von solcher Uet, daß sie nach

bermaliger Berfaffung und Gefengebung nicht mehr Statt finden.

- 4) Der Ihrnlitid'ide Cont berrabrent aus einem mit 500 Gufben frang. fifch perichafften Legate bes perftorbenen Umteroats Ihrplitid ju Golofffein. Dach ber bieffallfig teltamentarifden Beftimmung vom 25. Rebrugt 1767 und eis nem Gefchlechte: Receffe nom 22. Oftober 1818 6. 20. ift nach iebesmaligem Ablaufe pon 25 Jahren . Die Salfte ber Intereffen. welche ben biefem Ablaufe ber burch 200r maffirung ber Binfen inzwischen an pergroffernde Rond abmirft, unter fammtliche herren von Galoffftein, melde feche Sabre alt find, und felbit jur Bermeb: rung bes Konbe 25 Bufben franfifc bengetragen haben, jahrlich zu pertheilen.
- 5) Der Frauleinstiftssond. Diefer wurde durch eine am 6. Mary 1799 won den bamaligen Condominate, 1799 won den bamaligen Condominate berechtigten gefertigte Stiftungs : Urfunde begrandet. Ausser werfchiedene Zuflusse und zwer porzäglich durch Bezetage bestimmt, welche die. Condominats-Berechtigten im erften Jahre, wo sie zum Mitgenusse der Geschlechts : Revenuen gelangen, so wie auch bez ihrer Bermahlung und so oft ihnen eine Lochter geboren wird, zu leisten haben. Die Stiftung ift für alle von eignem Mannssprossen des Eglofstein is

fchen Geschlechts in rechtmäßiger She mit einer Gattin aus abeligem Geschiechte er zeugte ledige Tochter gemacht, unter welche bie Zinsen bes Fondsvermögens in Theilen, bie nach ber Mehrung diese Fondes selbst bestimmt sind, jahrlich gleich vertheilt wer ben. Doch tritt keine vor zurückgelegten 10ten Jahre in ben Mitgenuß ein, und aupon da an bis nach zurückgelegtem 12ten Lebensjähre nur in beschränkter Art. Der Mitgenuß fällt aber ganz weg, wenn sich ein Fraulein verehelicht ober mit Ablegung aller der Debensgelübbe sich in ben geist lichen Stand begiebt, ober sich durch ihr Betragen bes Mitgenussen unwürdig macht.

S. 6.

Die Berwaltung bes Condominats. Bermagens wird, ohne Befugnis ber einzelnen Mitherren, ju Anordnungen oder einer Beywirkung unter Aufficht bes Geschiechts: Obmanns von den hiezu verpflichteten Geschiechtsbeamten, vorzüglich durch den bestellten Kasner gesührt, der Generale Cassier und besten Mirksamfeit in die Geschiechts: Berfassung selbst eingestochten ift. Demselben ist das Condominats: Archiv anvertraut und er hat, wie der Obmann für die Erhaltung bes Condominats. Bermagens und für den gehörigen Bollzug der Condominats-Statuten und Beschüssen.

Dem Obmann, welches jederzeit der jenige Mitherr ift, welcher nach feiner Immatrikulation ben bem Condominate der Alfteste ift, steht als Organ der Gemeinschaft und Bollzieher des Gesammtwillens die Direktion der Condominat-Berwaltung und ber Bollzug aller das Condominats-Fibeitommiß betreffenden Statuten, Famislien, Receffe und Beschüffe zu.

Der nach ber Immatrifulation Zweit: altefte, ber Ditherr, ift beftimmt, bem Obmann in feinen Berrichtungen Mfifteng ju leiften. 3ft ber Obmann an eigener Amtsführung anhaltend gehindert, fo muß berfelbe einen ber anberen Mitherren, unter welchen er frene Wahl bat, ju feinen Stell; pertreter beftellen, ber ben Titel Domanns-Bermefer führt. . Ben einer blofen tempo: raren Berbinberung bes Domanns ober bes von ihm bestellten Bermefere ift ber Gub: fenior ju allen Berrichtungen bes Dbs manne berufen und ber brittaltefte Ditberr hat bas Umt bes Gubfeniors ju ver: malten, menn letterer als Domanns Bermefer eintritt.

Die Bejuge und Remunerationen bes Obmanns, bes Subseniors, wie auch berzley bes Rafiners find eigens bestimmt.

S. 7.

Reue ftatutenmäßig noch nicht getroffene Bestimmungen in Condominats : Ans

bann Berfugungen über Begenftanbe non Rebeutung, fommen nur ben Gefchlechte. Berfammlungen , beren meniaftens alle 6 Sabre eine zu Cunreuth gehalten merben muß . ober fo getroffen und gefaut merben baf burd Umlaufidreiben bes Ohmanns. Die fdriftlide Erffarung jener' Ditherren eingeholt wirb, welche ftimmfabig finb. mas fie nach juradaelegtem 18ten Lebens. jahre merben. Die Stimmenmehrheit entfceibet und ben einer Stimmengleichbeit bat ber Obmann bie entideibenbe Stimme. burch melden auch bie Proposition au als Ien Abstimmungen ber Mitherren ju ger fcbeben bat, wie ibm nicht minber ben ben Befdlechts : Berfammlungen Die Direftion. Die Umfrage und Die Bilbung ber Beichluffe autommt.

gelegenheiten und überhaupt Beichluffe

II. Beftandtheile bes Condomi, nats Fibeltommiffes bes gemeinen Wefchlechts von Egloffftein.

Diefe find

A. In Grundvermogen:

1) Das Rittergut Cunreuth im Ronigslichen Landgerichte Forchheim, worauf ein Patrimonialgericht erster Riaffe gebildet ift, in feinem gangen Complere, sofort mit allen in mehreren Landgerichten befindlichen Eins und Bugehbrungen an mannlebenbaren sowohl, alle allobialen Ruftitalien und Dominitalien, wie folde in ben ju ben Aften abergebenen von ben treffenben Rents amtern ju Gorchoeim, Grafenberg, Chermannftabt, Erlangen, Bersbrud, Bode: flabt, Weifdenfeld, Bapreuth, Potten, ftein und Bamberg I. beftätigten Bergeichniffen specifigirt finb.

Bon ben Dominifalien mirh

255 fl. 547 fr. von den Auftikalien aber 10 fl. \$ fr. Steuer als Simplum entrichtet; baber bas Steuer , Capital nach ber proviforischen Steuerbelatung

a) an Dominitalfteuern

122,837 ff. - ft.

b) an Ruftitalfteuern

betråat.

2) Das Rittergute Muhthausen, nebst bem Rittergute Warmersborf, welches mit jenem unter ein Patrimonialgericht erster Rlaffe, bessen Amtssis zu Muhthausen, Landgerichts Schiftabt an ber Aifch besteht, vereinigt ift. Beide in allen ihren Bestandtheilen und Zugehörungen, wie solche in den zu ben Alten übergebenen von den treffenden Rentamtern bestätigten Berzeichnissen

Die Ein- und Bugehorungen bes Ritterguts Warmersborf find burchaus mannlebenbar und befinden fich in bem Landgerichte hochstadt an ber Alfch;

jene bes Rittergute Dublhaufen aber

find theils manniehenbar, theils allobial und befinden fich in ben Landgerichten Obchftabt, Burgebrach, Neuftabt ander Lift,

Rach ber proviforifchen Steuerhefalfung ift von beiben Gutern in Simplo gu entrichten

- a) an Dominitalfteuer 59 fl. 367 fr.
- b) an Ruftitalfteuer 14 fl. 28% fr. Das Steuer: Ravital ift alfo

ди а 28,615 ft. — ft.

ju b 10,130 fl. - fr.

3) Das Rittergut Burglofau, im Roniglichen Landgerichte Schofile, mit einem Patrimonialgerichte erfter Rlaffe und mit allen theils mannlehenbaren, theils allo, bialen in ben boniglichen Canbgerichten Schefe. Ich, Lichtenfels und Grafenberg befindlichen Ruftikalien und Dominikalien, wie folche alle zu foldem Gute gehörig in ben zu ben Arentamtern beftatigten Berzeichniffen angefagt finb.

Das Simplum ber Steuer ift nach ber proviforifchen Steuerbelegung

a) an Dominifaffteuer auf

30 ff. 2111 fr.

b) an Ruftitalfteuer auf 5 fl. 17 fr. bestimmt ; bas Steuer-Rapital ift alfo

gu a 17,751 ff. 40 fr.

4) Das Rittergut Plantenfels, nebft ben Rittergutern Plantenftein und Wabenborf mit allen Gine und Bugehorungen nach

ben hierüber ju ben Aften übergebenen von ben treffenben Roniglichen Rentamtern beflatigten Bergeichniffen.

Diefe ben Guter find unter ein Patrimonialgericht erfter Rlaffe vereinigt, beffen Amtofin ju Plankenfele, Landgerichts Wei, ichenfeld ift, in welchen Landgerichte auch alle Theile biefer Guter liegen, nur ampg im Landgerichte Bapreuth befindliche Dominifal-Shiefte aufgerommen.

Das Rittergut Plankenfels ift durchque allobial, bie anderen zwey Ritterguter aber find lebenbar, und gehobern pur gum Rittergute Babendorf auch allobiale Auftifalien. Nach der provisorischen Steuerbelaftung ift das Steuersungtum fur diese

a) an ber Dominitaffteuer

57 fl. 2612 ft.

b) an ber Ruftifalfteuer

12 fl. 27g fr. Das Steuerfapital felbft alfo betragt

- gu a 28,257 ff. 3 fr.
- au b 9,905 fl. 3 fr.
- 5) Das gang allobiale Freyhaus gu Rornburg im Ronigl. Landgerichte Schwasbach, welches gleichfalls reichsunmittelbar ehemals gewesen ift, und ben welchem fich ein Seitengebaube, ein Desonomiehaus, eine Scheune, Hofraith mit polgstall mb brunnen, bann ein hausgarten befindet, und wogu ein großes Babericht im Purmberger Lorenter Balt. bann acht in berger Lorenter Balt. bann in betret Lorenter Balt.

Landgetichten Schwabad und Rutnberg gelegene, erbgines gults und handlohns pflichtige Objette gehoren, wie benn auch bie Patrimonialgerichtsbarfeit zwepter Rlaffe bamit verbunden ift.

Rach einem Steuer : Rapitale von 3964 fl. 20 fr. ift bas Simplum ber bavon ju entrichtenben Steuer

> a) fur die Dominitalien 3 fl. 53 fr. b) fur die Ruftifalien 2 fl. 53 fr.

Diefes Freydaus gehörte vorbin bem Sofrathe Muller ju, welcher solches für ein Rapital ju 7,500 ft. hypothecitte, welches berfelbe aus bem Fonde des Grafen Albrecht von Eglofffteinischen Geschlechtes Legate geliehen erhielt, und welches Rapital bey der im Rechnungs: Jahre 1842 erfolgten fliftungsmäßigen Theilung des dort auf 30,000 ft. angewachfen gewesenen Fonds zur Kastenamts: Rechnung transferier worden

Dofrath Muller fiel aber in Confurs, und ben foldem wurde bem Obmanne und Gemeingeichtechte von Egloffte in durch gerichtlich verlaubenten Bertrag vom 8. Dec. 1812, jenes Frephaus flatt Zahlung bes beregten darauf bypotheeirten Rapitals von bem Curator ber hofrath Mullerischen Confursmasse eigenthumlich überlassen, welches bemnach auch als sibeisommissarisches Surrogat jenes Condominats, Weischen was abjected von Eglofftein erworben ift, und als fol

des feit bem 14. Oftober 1815, wo basfelbe gerichtlich in das Frenhaus Kornburg: immittirt murbe, befeffen wirb.

6) Das fogenannte ritterratbliche Drivatauter:Quart, beftebend in jenem 4ten Theile, welcher an bem jum Condominats: Ribeicommig nicht geborigen von Eglofffteinischen Stammaut Egloffftein. fur welches ebenfalls ein Datrimonialgericht erfter Rlaffe beftebt, auf Chriftian Dietrich von Egloffftein und beffen Bruber gum Privatbefige und Genufe gefallen marben bem gegen erfferen entftanbenen Con= furfe aber von bemfelben resp, ber beftellten Maffaturatel, wie auch von feinen Brubern burch gerichtlich verlautbarten Bertrag vom 0. September 1810 bem Gemeingeschlechte von Egloffft ein, gegen Uebernahme ber barauf hopothezirten Schulben, gejammteigenthumlich abgetreten und blos bas Re= trafterecht ben Gobnen bes Chriffian Dies trich von Egloffftein, wie and ben Brubern besfelben porbehalten morben ift.

Die gu folder Guterquart conflituirenben, meiftens im Landgerichte Grafenberg befindlichen, theils mannlebenbaren, theils allobialen Dominitalien und Ruftitatien, worüber Specifitationen mit Beftatigung der treffenden Rentamter Grafenberg, Ebermannftabt, Pottenftein und Forcheim abergeben wurden, betragen nach der proviforischen Steuerbelaftung im Rapitale

a) an Dominitalien 16,629 ff. 29f fr.

b) an Ruftikalien 5,351 fl. 26% fr. indem das Steuersimplum

gu a mit 31 fl. 50 ftr. gu b mit 6 fl. 417 fr.

ju entrichten ift.

9. 9.

A. An unichatbaren Rechten.

Muffer ber mit ben unter A angeführten Besigungen verbundenen Patrimonials
gerichtebarteit fteht bem Gemeingeschiechte
von Eglofffe in auch das Patronatstecht
und Prafentationsrecht ju ben Pfatrepen
Cunreuth, Mahlhausen, Steppach, Affale
terthal und Eglofffein, 10 wie serner bas
Prafentationsrecht ju ben Schullehrerstellen
in Cunreuth. Affalterthal und Eglofffein

S. 10. C. Un Mobilien.

Die in ben Schloffern ju Cunreuth, Mublhaufen und Plankenfels befindlichen, in ben ju ben Fibeifommigatten übergebes nem Berzeichniffen speciell aufgesübrten Mobilien, murben von ben verpflichteten Schapleuten auf 2.884 fl. 13 fr. gelcatt.

6. 11.

D. Un Aftivfapitalien.

"Das die befonderen Stiftungsfends begrifft, fo betrug nach dem Schlufe bes Rechnungsjahre 1827, welcher Schluf am

22. Februar jeden Jahrs eintritt, ben Ber: geichniffen gemäß, welche über bie jum Condominate Fibeikommiffe gehörigen Af, tivkapitalien übergeben wurben:

- a) bas Rapital : Bermogen bes Berr mehrungsfondes in 11,742 fl. 15 fr. h) bas Ravital = Bermogen bes Graf
- b) bas Rapital=Bermogen bes aufbrechtischen Legatenfonds in
 - 28,107 fl. 31% fr.
 c) das Kapital Bermögen des Dispoitians Kandes in 6.086 fl. 23 kr.
- fitions:Fondes in 6,986 fl. 23 fr. . d) bas Rapital: Bermogen bes Frau:
- lein: Stiftfonbes in 17,554 fl. 27g fr.
- e) ber Thryllitfchifche Fond betrug im Januar 1829 - 6,613 fl. 57 % fr.

Muffer bem ju biefen einzelnen Konbs geborigen Rapital-Bermogen, beftebt aber auch noch ein folches burch basjenige. mas in bie Cunreuther Amtstaffa aus bem Bermehrungefonbe und aus bem Graf MIs brechtifden Legatenfonbe von Beit gu Beit transferirt wirb. fo wie ferner burd bie ju folder Caffe geborigen Gattergulten, und iene Betrage, welche fur Arobn: Ablofungen und Allodififationen bestimmt werben, bie ben ben ju bem Condominats. Ribeitommiffe geborigen Objetten erfolgen; basfelbe foll blos jum Antaufe liegenber Grunde verwendet werben, und biefes gum Condominats-Fibeitommiffe gehörige Rapis tals-Bermogen ber Eunreuther . Amtefaffa betrug am Chlufe bes Rechnunger Sabre 1837 22,733 fl. 174 fr. Desgleichen ber feht ben ber Amtefaffa ju Plankenfels ein fogenannter jum Condominats fibeifommiff geborig er Bererbungsftod und biefer betrug am Schlufe bes Rechnungs: Jahrs 1837 8,407 fl. 153 fr.

Daben ift jeboch ju bemerten:

Ein Theil bes Raufichillings, ber für bas Rittergut Plankenfels noch rudftanbig gemesten, wie ein Theil ber Schulben, gegen beren Uebernahme bas Condominat bie ritterathliche Privat. Guterquart an sich beachte, wurde baburch abgeführt, bag hiezu Borschässe aus bem Bermögen ber obigen einzelnen Fonds genommen wurden. Auch war unter ben mit der Privat. Guterquart übernommen Schulben eine auf bieser Luart hypothecitte Forderung jener Konds selbst.

Diese Forberung, wie die beregten Borschuffe blieben nun aber integrirende Theile der treffenden, zwar zum Condominat felbft mitgehörigen, aber bep bemfelsen eigends gebildeten Fonds nach deren besondere filftungsmäßigen Bestimmung. Beide sind daher dahin zu ersegen, bis zu diesem Ersage aber dahin zu verzinsen, und sie sind auch unter bem Rapital Berndgen ber einzelnen Fonds, wie solches oben angezeigt wurde, mitbegriffen; sie betragen im Gangen 44,070 ft., wovon 16,546 ft. 26 ft. bem Legatensondebes Grafen

Albrecht von Eglofft ein, 12,698 fl. 34 fr. bem Bermehrungs Fonbe, 12,450 fl. bem Frauleinftiftsfonde und 2,375 fl. bem Dispositionsfonde gugeboren.

Bur Dedung bes Erfages berfelben an bie einzeinen Konds, bient insbefonbere . bas Bermogen bes Condominats an ben Rapitalien ber Cunreuther Amtstaffa, mels des ftiftungemäßig jum Erwerb von Bus tern bestimmt ift, und biefe Dedung ift auch bieburch vollfommen gelichert, weil beregtes Bermogen aus bem eigenen Ber: mehrungefond und aus bem befonberen Les gatenfonde bes Grafen Albrecht von & aloff: ftein von Beit ju Beit Bumachs erhalt. Bis bemnach aber jener Erfas felbft auf irgend eine Beife erfolgt ift, fann auch bas Bermogen an Amtstaffa : Rapitalien insbefonbere ale ein gang reines nicht gels ten, fo weit es ben gu gefagter Dedung erforberlichen Betrag nicht überfteigt.

III. Laften und Schulben.

Außer ber Steuer und jenen Laften, bie ber Lebensverband begranbet, soweit in letterem bas Condominat: Bermögen flebt, haften auf soldem feine besonder zaften; ju bemjenigen aber, was bey ber bielbeitommissatischen Bestimmung besselben nach bem Willen ber Stifter und nach bem Millen der Stifter und nach Kamilien: Bertragen aus ben zum gemein.

famen Genufe bestimmten Ginfunften vors berfamft gu leiften ift, gehoren auffer ben Abminiftrationekoften überhaupt, befonbere

1) die Entrichtung der drep Stipenbien, welche in Folge des oben S. 1. beregten Teftaments bes Leonhard von Eglofffein und bes S. 5. Nro. 2 beregten Teftaments des Albrecht von Egloff: flein far Sohne Condominats-Berechtigter, welche flubiren, bestehen;

2) die Aussteuer resp. das Nadelgeld, welches diesen namlichen Teftamenten gemäß, an jedes Fraulein von Egloffte in der Standesanderung zu entrichten ift. Im dirigen wird sich auf den Schulz bes S. S. Nro. 2. und des S. 6. hier bezogen.

J. 13.

Die Soulben, Die bermal jum Einstrag in bas Soulenbuch geeignet find, betragen nur Reuntaufenb funfhuns bert Gulben. Darunter find Sechstautenb fünfhunbert Gulben, welche auf bem Rittergure Plantenfele als Fibeilommigs. Soulben erfter Rlaffe haften, und in den von ben Beamten bes Condominats geleisfteten Amtskautionen bestehen, welche jur Abjablung bes für jenes Rittergut noch radfandig gewefenen Raufschillings mit verz wendet wurden. Die übrigen Dreptausend Gulben baften aber als Abieisommissichul-

ben erfter Rlafe auf ber Privatguterquart, als noch ein Theil jener auf biefer Quart fpeciell hppothecitrt gewefenen Schulben, gegen beren Uebernahme folde Guterquart vom Condominate erworben worben ift; biefe Schulben find auch in bem Schulb benbuche eingetragen worben.

Bamberg ben 21. Mary 1851.

Ronigliches Appellations Gericht für ben Obermannfreis als Fibeicommiß-Senat.

Graf v. Lamberg, Prafibent.

Driffl.

R. Allerh. Infriedenheitsbezeugung.

Dem R. Appellationsgerichts: Affeffor Moys Eft in Bamberg, welcher in ber Abficht, die weifen und erhabenen Zwede einer bestern Drganisation ber Gerichte und Polizep, Berwaltung fordern zu helsen, sich aller Anfpriche auf Gerichtsbarteits Rechte bei ben Besigungen Geigant im Resen: und Oberried im Unterbonaufreise bez geben hat, ist unterm 3. Mary b. 3. bas allerhochste Wohlgefallen Sein er Ronig-lichen Majestat an feiner patriotischen Denst. und handlungsweise zu ertennen gegeben worben.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich

das.

Banern.

Nro. 19.

Munden, Connabenb ben 7. Man 1831.

armeebefebl.

Inhalt.

Armee . Befehl. Manchen, ben 1. May 1831.

· 6. 1.

Der Feldmaricall Furft Brebe wurde unterm 29ten v. D. jum Inhaber bes g. Linien: Infanterie : Regiments err nannt, und zwar mit bem Anhange, bag

biefes Regiment jum bankbaren Anbenken an bie ausgezeichneten Berbienfle bes Felbe marichalls Fürften Brebe, beffen Namen, fo lange foldes besteht, ju führen fortefabren folle.

6. 2.

Das Ritterfreug bes Civil Berbienft. Orbens ber baperifden Rrone erhielt :

23

ber Benbarmerie Sauptmann August Frenherr von Frans. -

Das Chrenkreug bes Koniglichen Bud: wige Ordens erhielten:

Der Major und Commandant des Invalidenhaufes Joseph Winfler; ber uneingetheilte Oberst Peter De bruyn - und der Oberstlieugenant Peter Reu-vom 14: Linien:Infanterse:Regimente.

Die Ehrenmunge des Roniglichen Lud: wig-Ordens erhielten:

ber Stabsprofos zu Rurnberg Frang Dunbaborfer; — ber Bombarbier Arinold & dings vom i. Artillerie-Regimente; — ber Material-Auffeher zu Burgburg Aspar hattamer — und ber Feftungs bausmeifter zu Burgburg Mathias Bigel maneter

J. 3.

Fremde Orben erhielten :

der Oberft Wilhelm von Gebred vom Generalquartiermeifter Stabe, ben Raiferlich ruflifden St. Annas Orten 2ter Muffe und ber Mitmelfter alla mute Rosbert Matquie von Grummmen es bas

Rifterfreug ber Roniglich frangofifchen Chren: legion.

Benben ift erlaubt, biefe Musgeichnung angunehmen und ju tragen. -

Die Sauptleute Joseph von Greb. mer vom 7. Ginien: Infanterie: Regimente — und Joseph von Mayrhofer vom 1. Idger: Bataillon haben die Erlaubnig erhöften, das Matrificieche eines tyrofer adeligen Landmannes tragen ju durfen.

6. 4.

Ernannt wurden :

ber temporar quiescirte Generallieus tenant Karl Freyberr von Diez, jum Rommandanten ber Stadt Passau und ber Beste Oberhaus; — ber hauptmann Anton Wolf vom 1. Artisteries Regimente, jum Abjutanten bes Generallieutenants und Artisteries Gerybe, Kommandanten Freyberrn von hallberg; — ber Obersteuter nant Georg Pichfer vom 4. Chevaus legers-Regimente (König), jum Abjutansten des Generalmasors und Brigadiers von Biber! — dann ber Unterlieutenant Anton Panifer wom 10. Liniens Inspatiers Regimentey jum Abjutanten bes Generalmasors und Brigadiers von Siber! und Brigadiers von Theobald; —

ju Unteraraten befinitio :

bie provisorischen Unterärzte Dr. Mar. Esteradorf er vom 3. Linien:Infanterie: Regimente (Pring Kart) — und Dr. Eduard Denne vom 11. Linien: Infanterie: Regimente; —

ju Aftuaren befinitiv mit bem Range als Junter:

bie proviforifchen Regimente-Aftuare Robann Somibt ben bem 2. Divifions: Rommando ; - Friedrich Belfreich und Martin Reder im Linien: Infanterie: Leib-Regimente; - Sigmund Rueff und Max Tuhrmann im 1. Linien: In: fanterie:Regimente (Ronig); - Johann Dagelfdmibt - und Johann Rraug im 2. Linien: Infanterie Regimente (Rronpring); - Leonhard Reichensberger - und Friedrich Lauterbach im 3. Linien: Infanterie-Regimente (Pring Carl); - Lubwig Prudner - und Dichael Saustnecht im 4. Linien : Infanterie: Regimente (Bergog von Sachfen : Miten: burg); - Mam Rlauf - und Friedrich Schnapp im 5. Linien/Infanterie-Regis mente ; - Sigmund Bacher - unb Malbert Binter im 6. Linien : Infan: terie:Regimente (Berjog Wilhelm); - Repomud Lintel - unb Jofeph Stome mer im 7. Linien:InfanterierRegimente; Johann Georg Dorer - und Unton Stommer im 8. Linien Infanterie Reaimente (Bergog Pius); 3gnag Sofmann - und Rarl Rofeph Dopp im Q. Linien: Infanterie:Regimente (Furft Brebe); -Unton Dan'g im 10. Livien: Infanterie-Regimente; - Reinhard 20 eibner und Lutwig Born im 11. Linien: Infanterie: Regimente ; - Simon Schrobel im 12. Linien: Infanterie Regimente (Pring Otto); - Muguftin, Bogt - und Sta: nislaus Lon im 13. Linien : Infanteries Regimente : - Baptift : Comitt im 14. Linien:Infanterie:Regimente; - Johann Loreng - und . Dichael Raubler im 15. Linien: Infanterie:Regimente; - Loreng Beigel im 1. 3ager:Bataillon; - 30: bann Soneiber im 2. Jager Bataillon; - Beinrich Schmidt im 4. 3ager-Bataillon; - Johann Schubel - und Jofeph Bunbermann im 1. Ruraffier Regimente (Dring Carl); - Michael Dertel - Lubwig Subel - und Johann Benblinger im 2. Ruraffer:Regimente (Dring Johann von Gachfen) ; - Binceng Deller - und Friebrich Bigenhain im 1. Chevaulegers : Regimente (Raifer Frang von Defterreich); - Johann Wolfgang Rreth - und Ernft Sade im 2.

Chevaulegers, Regimente (Furft von Thurn und Zaris); - Johann Georg Reuf und Beorg Schreiber im 3. Chevaus legers Regimente (Bergog Mar): - Leons barb Mertel - unb . Mbam Rud im 4. Chevaulegers : Regimente (Ronig); Satob Reller - und Bermann Rels fer im 5. Chevaulegers : Regimente; .-Rriebrich Rlodard - Johann Lauer - und Friedrich Braun im 6. Chevaus legers : Regimente (Bergog von Leuchten: berg); Jofeph Frant - Johann Philipp Beutner - und Johann Rueff im 1. Artillerie : Regimente; Felir Debler und Repomud Bram im 2. Artillerie:Res gimente; Rifolaus Bartmann ben ben technifden Rompagnien; - Johann Barerer ben ber Pontoniere Rompagnie; -Bermann Beine ben ber Duvriers:Rom: pagnie; - Bilbelm Dorner ben ber Rommandantichaft Dunchen; - Stephan Ratiag ben ber Rommanbantfchaft Mugsburg; - Jafob Groß ben ber Romman: bantichaft Rurnberg; - Johann Georg Bangiger ben ber Rommanbantichaft Bariburg: - Beinrich Duller ben ber Rommanbantichaft Lanbau; Beinrich Be pe ben - und Loreng Bullemer ben ber Buchführung - bann Philipp Reubur: ger ben ber Revifionsabtheilung ber 6. Rriegs:Minifterial Settion; -

jum Profeffor im Cadetten: Corps bes

ber Oberlieutenant à la suite Gotts fried Bogel; -

jum Lehrer im Cabetten : Corps be: finitiv:

ber proviforifche Lehrer Johann Baus ber.

Ø. 5.

Ernannt merben :

jum Unterargte befinitiv:

ber proviforifche Unterargt Dr. Anton Marfch im 1. Linien Infanteric: Regimente (Konia) : -

ju Bataillonsquartiermeiftern 2. Rlaffe befinitiv:

bie proviforischen Bataillonsquartiermeister 2. Klaffe Kaver & of fim 3. Linien-Infanterie: Regimente (Pring Earl); — Leonhard Neumayer im 2. Idger: Bataillon; — Anton Krauß im 4. Idger-Bataillon; — Midael Schopf bep bem Cabetten: Corps: Rommando — und ber Rechnungsführer Ludwig Groß bep ber Rommanbantichaft bes Invalidenhaus

g. 6.

Berfest murben:

bie Dajore Leonhard Frenherr von Sobenhaufen vom Q. Einien: Infanteries Regimente (Furft Brebe) jum 15. Linien: Infanterie:Regimente - und Jofeph von Drouin vom 15. jum Q. Linien:Infan: terie: Regimente (Rurft Brebe); - Die Bauptleute Thabb. von Pigenot von ber Benbarmerie - und Paul Beder vom 2. Linien: Infanterie: Regimente (Rronpring) jum g. Linien: Infanterie: Regimente (Furft Brebe); Beorg Seubert vom Q. Linien: Infanterie:Regimente (Furft Wrebe) jum 12. Linien : Infanterie : Regimente (Pring Otto); - Difolaus Steinhauer vom 0. Linien : Infanterie : Regimente (Surft' Brebe) als Muffichtsoffigier jur Invaliden-Auftalt; - Philipp Burger vom 10. aum O. Linien: Infanterie: Regimente (Furft Brebe); - Beinrich von Dufresne vom 12. Linien: Infanterie: Regimente (Pring Otto) jur Genbarmerie; - Unbreas Gar: torius . vom 12. Linien : 3fanterie: Regis mente (Pring Otto) jum 3. Jager:Bataile Ion: - Georg Roth pom 3. Sagers Bataillon jum 5. Liniene Infanterie:Regis

mente; - Jofeph von Larofee vom 1. Artillerie-Regimente jur Beughaud: Saupe-Direftion (Gief: und Bohranftalt) - und Gottlieb Baner vom 2. Artillerie-Regis mente als funftionirenber Dlanabiutant jur Rommandantichaft Buljburg mit gleich: geitiger Uebertragung ber Mufficht über bas bortige Reughaus und bie Artillerie : Gtas bliffements; - Die Oberlieutenants Carl Sobr von ber Genbarmerie jum 7. Linien-Infanterie: Regimente : - Benignus Bour: billon von ber Benbarmerie jum 12. Linien-Infanterie-Regimente (Dring Otro); Carl Bobmbarb vom 1. Linien : Infans terie: Regimente (Ronig) jum Linien-In: fanterie:Leib:Regimente; - Sigmund von Mertel vom 2. Linien: Infanterie:Regis mente (Rronpring) jur Benbarmerie; -Briebrich von Berrmann pom 11. jum 13. Linien: Infanterie: Regimente : - Un: bread Berrmagen vom 12. Linien-In: fanterie:Regimente (Pring Otto) jum 11. Linien : Infanterie : Regimente ; - Frang Dtt vom 13. Linien: Infanterie:Regimente als Muffichtsoffigier jur Invaliden: Unftalt; - Frang Baumeifter vom 15. Liniene Infanterie : Regimente jum 1. Linien : Inc fanterie: Regimente (Ronig); - Unton Frenbert von Dappus: Eragberg vom 1. Ruraffier : Regimente (Pring Carl) jum 4. Chevaulegers : Regimente (Ronig) : -

Jofeph Bohm vom 2. Ruraffier Rent: mente (Pring Johann von Sachfen) jum i. Raraffier - Regimente (Pring Gart) und von biefem jum 4.4 Chevaulegere: Regimente (Ronig) - bann Carl bon Buts weft en vom 4. Chevaulegers-Regimente (Ronig) jum 1. Ruraffier:Regimente (Pring Carl); - Die Unterlieurenants Jofeph Behrer vom Linien:Infanterie-BeibiRegi: mente jur Genbarmerie; - Sigmunb Frenherr von Branca vom 7. Linien: Infanterie : Regimente jum 4. Linien-Infanterie Regimente (Bergog von Gachfens Mitenburg); - Morin Frenherr von Gra: venreuth vom 7. jum 14. Linien: In: fanterie:Regimente; - Carl v. Spruner bom 9. Linien/Infanterie,Regimente (Fürft Brebe) jum 3. Jager Bataillon ; - Geora Bentelmann - Mar Spraul - und Georg Schmitt vom 10. jum 9. Linien: Infanterie , Regimente (Furft Brebe) ; -Couard Frenhert von Reichlin: Mel: begg vom 14. jum 7. Linien: Infanteries Regimente; - Mar Steiner vom 15. Linien: Infanterie:Regimente jum 3. 3åger: Bataillon; - Martin Reumann vom 2. Jager:Bataillon jur Genbarmerie; -Wilhelm Balther' vom 3. 3ager : Ba: taillon jum 1. Linien: Infanterie: Regimente (Ronig) ; Carl von Burmeften vom 3. Chevaulegers Regimente (Bergog Mar) jum

6. Chevaulegere Regimente (herzog von Leuchtenberg) — und Clemens Graf von Schonborn vom 6. Chevaulegere inente (herzog von Leuchtenberg) zum 3. Chevaulegerei-Regimente (herzog Mar); —

Der Unterarzt Dr. Friedrich Coms mer vom 9. Liniens Infanterie-Regimente (Gurft Brede) jum 5. Chevaulegere-Regimente (Bergog Mar);

ber Regimentsquartiermeifter und funt: tionirende Revifor Beinrich Martin vom 4. Divifions: Rommando als funttionirenber Lotaltommiffdr gur Rommanbantichaft Landan ; - bie Regimentequartiermeifter Depomud Gaugenrieber vom 13. Bi: nien : Infanterie : Regimente (Pring Catl) jum 5. Chevaulegere:Regimente - und Muguft von Pongelin vom 5. Chevau: legers : Regimente als funttionirender Re: vifor jum 4. Divifions : Rommando; bie Rechnungsführer Gbuard Leinauer von ber Genbarmerie jur Garnifons: Com: pagnie Rymphenburg - und Raver Bog von ber Invalidenanftalt als provisorifder Quartiermeifter jum 3. Linien: Infanteries Regimente' (Pring Carl) - bann ber 20%: tuar Lubwig Groß von ber Sohlenhofs-Abminiftration ale proviforifcher Rechnunge: führer gur Invalibenanftalt.

Berfest werben:

S. 7.

ber Oberft Leopold Frenherr von Banbt vom 4. Chevaulegers : Regimente (Ronia) jum 1. Ruraffer: Regimente (Pring Carl : - ber Oberftlieutenant Sofeph von Det Darf vom 2. Ruraffiete Regimente (Dring Robann pon Sadfen) gum 1. Ches paulegers : Regimente mi Raifet Rrang - von Defferreich): - Die Sauptleute Chriftian Sturg vom 10. jum g. Linien . Infans terie : Regimente (Farft Brebe); - Rai: mund Dichel vom 11. jum 8. Liniens Infanterie Regimente (Bergog Dius); -Jofeph Grobl vom 15. jum 10. Liniens Infanterie : Regimente . - und Baptift Deiffenberger vom 2. 3åger : Batail: Ion jum 12. Linien : Infanterie : Regimente (Pring Otto); - bie Oberlieutenants Carl Schabelod vom 5. jum 10. Lis nien : Infanterie : Regimente; - Conrab It'am vom 8. Linien : Infanterie : Regis mente (Bergog Dius) jum 1. Linien : Infanterie : Regimente (Ronta); - Deter von Door vom 9. Linien : Infanterie : Regis mente (gurft Wrebe) jum 3. 3ager:Bataillon; - Repomud Gauter vom 10. jum 6. Linien . Infanterie . Regimente (Berjog Wilhelm); - Mathias 3orgen 6

vom 10, Linien : Infanterie : Regimente jum 2. 3ager : Bataillon; - Johann Dengler vom 1. Jager Bataillon gum 2. Linien : Infanterie : Regimente (Rron: pring); - Unton Schopf vom 1. 3agers Bataillon jum 8. Linien : Infanterie : Res gimente (Bergog Dius): - Leopold Loe vom 3. Jager : Bataillon jum Q. Linien: Infanterie : Regimente (Fürft Brebe); -Mlops Rrieger vom 4. Jager : Bataillon jum 85 Linien - Infanterie Regimented Ber: jog Dius) - und Beineich Rnopfel vom 1. Chevaulegers Regimente - (Raifer Frang pon Defferreich) jum 3. Chenaufer gers Regimente (Bergog Mar); - bie Uns terlieutenants Baptift. Gertorfus pom 3. Linien : Infanterie : Regimente (Drint Carl) jum 7. Linien Infanterie: Regimente; - Carl Raifer vom 8. Linien : Infans terie : Regimente (Berjog Pius) jum 3. Linien : Infanterie : Regimente (Pring Carl) - Frang Diller vom o. Linien : Infanterie's Regimente (Burft Brebe) jum 10. Linien : Infanterie: Regimente; - Carl Genefti - und Rofenb Didl pom Ov Linien : Infanterie: Regimente (Rieft Brebe) jum: 13. Linien , Infanterie: Regt mente g! - Anton Rupp vom 10: jum Q. Linien . Infanterie : Regimente (Aurft Brebe); Dichael Sutor vom 3. 3dger: Bataillon sum 10. Linien : Infanterie : Regimente; Peter von Sartz vom 4. Cher vaulegeres Regiment (König) zum 6. Cher vaulegeres Regimente (Perzog von Leuchtenberg); — Otto Freyberr von Dur noltsfieln vom 6. Chevaulegers Regimente (Horzog von Leuchtenberg) zum 4. Chevaulegers Regiment (König) — und Mar von Steinsborf vom 2. zum 1. Artilletie Regimente;

ber Regiments, Aubitor Jatob Bolf vom 9. Linien : Infanterie : Regimente (Fürft Wrede); jum 10. — und ber Bastillons : Aubitor Bugo Maierhofer vom 10. jum 9. Linien : Infanterie: Regimente (Fürft Wrede).

S. 8.

Beforbert murben :

ju Bauptleuten 2. Rlaffe:

bie Oberlieutenants Frang Zunner von ber Genbarmerie, mit Uebertragung ber Plahabjutantens funftion in Bargburg — und Briedrich Graf von Saporta vom 1. Linien Infanterie Regimente (Konig) im 2. Linien Infanterier Regimente (Konig); —

ju Bataillons : Quartiermeiftern 2. Rlaffe:

ber Rechnungsführer Christoph Fries betich von ben technischen Rompagnien im 13. Linien: Infantetie: Regimente — und Burtard Wirth mann von ber Garnisons : Rompagnie Rymphenburg bey ben technischen Kompagnien: —

ber Aftuar Johann Wolfgang Rreth vom 2. Chevaulegers Regimente (Fürft von Thurn und Taxis) jum Rechnungsführer ben ber Gendarmerie.

6. 9

Beforbert werben :

ber Dbeeft und Rommanbant bes 1. Ruraffier : Regiments (Pring Carl) Fried brich Freyherr von hertling jum Generalmajor und Brigabier ber 3. Armee-Division; —

au Dberften :

bie Oberfilieutenants Mar Pollath vom 13. im 15. Linien: Infanterie: Regimente — und Friedrich Fuchs vom 1. Sebevaulegers: Regimente (Raifer Franz von Desterreich) im 4. Sebevaulegers : Regimente (Konig);

gu Oberftlieutenante:

bie Majore Repomud Schmibt

vom 14. im 13. Linien : Infanterie: Regis mente — und Jofeph von Spengel vom 1. Raraffier: Regimente (Pring Carl) im 2. Raraffier: Regimente (Pring Johann non Sadfen): —

ju Majoren :

ber Sauptmann Gottseid Singer vom Linien : Infanterie : Leib : Regimente im 13. Linien. Infanterie : Regimente — und ber Rittmeister Ferdinand von Decht vom 6. Chevaulegers : Regimente (Perzog von Leuchtenberg) im 1. Kuraffier : Regimente (Pring Carl); —

ju Sauptleuten 1. Rlaffe:

bie Sauptleute 2. Rlaffe Carl Weiß im 3. Linien-Infanterie-Regimente (Pring Carl); — Bilhelm Pattberg im 4. Linien : Infanterie : Regimente (Derzog von Sachfen : Altenburg); — Friedrich Tan: nermann im 6. Linien : Infanterie : Regimente (Berzog Wilhelm) — und Ernft Be ish aupt im 1. Artillerie : Regimente: —

ju Rittmeiftern :

bie Oberlieutenants Ignag von Lor, ber vom 3. Chevaulegers Regimente (Berkog Mar) im 4. Chevaulegers Regimente (Ronig); — Raimund Birtung vom hartung vom 6. Chevaulegers: Regimente (herzog von Leuchtenberg) im 5. Chevaulegers : Regimente; — Joseph Stohr im 6. Chevaulegers : Regimente (herzog von Leuchtenberg) — und Repomud Wimmer im 1. Artillerie : Regimente (Fuhrwefins : Abtheilung.)

ju Bauptleuten 2. Claffe:

bie Sberlieutenants Jafob Ermarth im Linien: Infanterie: Leb: Regimente; — Lubwig Graf von Bengel: Sternau vom 2. Linien: Infanterie: Regimente (Kronprinz) im 15. Linien: Infanterie: Regimente; — Friedrich von Sch mad bl vom 6. Linien: Infanterie: Regimente (Pergog. Billehm) im 2. Idger: Batailton; — Joseph Dopp vom 11. im 7. Linien: Infanterie: Regimente; — Franz Frepherr von Gobel im 11. Linien: Infanterie-Regimente; — Anton Bauner im 1. Krillerie: Regimente — und Anton Dole lenbach im 2. Artillerie: Regimente; —

gu Oberlieutenants :

Die Unterlieutenannts Jofeph Lebe mair im Linien:Infanterierleib:Regimente; - Friebrich Bolgt vom Linien:Infante-

rie : Leib : Regimente im 2. Linien : Infan: terie Regimente (Rronpring); - Muguft Rang vom 5. im 10. Linien : Infanterie: Regimente; Philipp Steger im 11. Lis nien : Infanterie : Regimente ; - Umanbus Bogel vom 13. im 11. Linien: Infanteries Regimente ; - Ronrad Soller vom 13. im 15. Linien: Infanterie Regimente; - Bein: rich Schramm und Chriftoph Rorbig vom 13. Linien: Infanterie: Regimente im 1. 3ager: Bataillon ; - Mbam Dormübl im 14. Li: nien : Infanterie : Regimente ; - Dichael von Simmler vom 15. im 11. Linien: Infanterie:Regimente; - Friedrich Der et !! im 4. 3ager : Bataillon ; Beil im 1. Chevaulegers ; Regimente (Raifer Frang von Defterreich); Johann von Daffei vom 1. Chevaulegers : Regis mente (Raifer Frang von Defterreich) im 6. Chevaulegers : Regimente (Bergog von Leuchtenberg); - Jofeph Frenherr von Bumppenberg im 2. Chevaulegers: Regimente (Furft von Thurn und Taris); - Jafob UImer vom 2. Chevaulegers: Regimente (Surft von Thurn und Taris) im 2. Ruraffier : Regimente (Pring Johann von Sachfen); - Unton von Stuben; rauch vom 5. im 6. Chevaulegers : Regi: mente (Bergog von Leuchtenberg); - Carl Då Pleffis: Bouret im 6. Chevaule: gers:Regimente (Bergog von Leuchtenberg);

— Jatob Fuche im 1. — und Sigmund von Furtenbach vom 1. im 2. Art tillerie, Regimente; —

gu Unterlieutenants:

Die Junfer Lubwig von Beinrich und Fabius Graf Ricciarbelli im Li: nien : Infanterie : Leib : Regimente ; -Eduard Beder vom 1. Linien : Infante: rie : Regimente (Ronig) im Linien : Infan: terie : Leib : Regimente ; - Chriftian von Beiger vom 1. Linien : Infanterie : Re:. gimente (Ronig) - und herrmann Graf Birfcberg vom 2. Linien, Infanteries Regimente (Rronpring) im 10. Linien:In: fanterie : Regimente; - Lubwig Bachle vom 2. Binien = Infanterie : Regimente (Rronpring) im 15. Linien : Infanteries Regimente; - Beinrich von Bentner im 5. Linien : Infanterie : Regimente; -Dar von Brudner vom 5. Binien: In: fanterie = Regimente im 2. Jager = Batail= lon; - Leopold Bofflinger im 8. Li. nien : Infanterie : Regimente (Bergog Diud) : - Peter Fiferius - und Mar von Ort: lieb im 11. Linien=Infanterie=Regimente; - Theobor Fregherr von Bu Rhein vom 12. Linien . Infanterie Regimente (Pring Otto) im 13. Linien : Infanterie. Regimente; - Beinrich von Schonfelb im 13. Linien : Infanterie : Regimente; -

Muauft Ritter im 14. Linien: Infantes rie-Regimente : - Bilbelm von Schleich im 15. Linien : Infanterie : Regimente : -Mond Frenherr pon Rieberer nom 1. Idger : Bataillou im 10. Linien : Infan: terie , Regimente : - Clemens Defens eder im 3. Sager : Bataillon : - Lub: wig Graf von Lutow im 4. 3ager:Ba: taillon: - Eduard Frenbert von Daile Tot im 1. Ruraffier , Regimente (Dring Carl): - Unton von Maper vom 2. Ruraffier , Regimente (Dring Johann von Sadien) im 6. Chevaulegers Regimente (Bergog von Leuchtenberg); - Abolph Freuberr von Dradeborf vom 2. Che: paulegers : Regimente (Rurft Thurn und Zaris) im 1. Chevaulegerd , Regimente (Raifer Rrang von Defterreich); - Rries brich Frenherr von Rorbega vom 4. Chevaulegers : Regimente (Ronig) im 1. Chevaulegers : Regimente (Raifer Frang von Defterreich); - Frang Rurft im 5. Chevaulegers = Regimente; - Bilbelm Frenherr von Dulger im 6. Chenqule: gers : Regimente (Bergog von Leuchtenberg): - Mar Bepfer im 1. - und Carl Sals ber im 2. Artillerie: Regimente; - bie Cabetten und Unterofficiere Repomud von Arthalb vom 1. - und Carl Greding vom 2. Artillerie: Regimente ben ber Suhr: mefens: Abtheilung biefer Regimenter ; -

ber Regimentsargt. Gabriel Schmitt jum Regimentsargte 1. Rlaffe im 5. Linien: Infanterie: Regimente: -

ju Bataillons , Mergten 2. Rlaffe :

bie Unterargte Dr. Anton Bogel im 4. Linien: Infanterie: Regimente (Bergog von Sachsen: Altenburg) — und Dr. Friesbrich Sommer im 3. Chevaulegerd : Rer gimente (Bergog Max); —

ju Unterarzten in definitiver Gigenfchaft :

bie arytlichen Praktikanten Dr. Joseph Stinging bisher im Militar Kranken hause zu Burgburg, im 12. Linien : Instanten: Regimente (Pring Otto) — und Dr. Franz Joseph Walbenberg im 1. Artillerie, Regimente; —

ber Regiments : Beterindrarzt Thomas Mert zum Regiments : Beterindrarzte 1. Klaffe; —

ber veterinararzeliche Praftifant Anton' Thoni vom 2. Chevaulegers : Regimente (Farft von Thurn und Taris) jum Unterveterinararzte 2. Classe im 1. Chevaulegers. Regimente (Kaiser Frang v. Oesterreich); — ber Abminiftrations: Commiffar Beinrich Sou hmacher jum Oberfrieges Commiffar 2. Claffe ben bem 3. Armee : Divifions, Rommando;

ber Rechnungs: Commiffar Peter 3 anger jum Rriege: Commiffar 1. Rlaffe ben bem Urmee:Montur : Depot; -

ber Bataillons: Quartiermeifter 1. Klaffe Chriftian Muller jum Regiments: Quartiermeifter 2. Klaffe im 4. Chevaulegers, Regimente (Konig); —

ber Aftuar bey bem 4. Armee : Divifions:Rommando Ignag Pilati zum Ba: taillons: Quartiermeifter 2. Klaffe bey ber Beughaus: Sauptbirection; —

ber Regiments : Aubitor und Militar : Fistal : Abjuntt Morig Dolfter jum Regiments : Mubitor 1. Klaffe.

§. 10.

Reaftivirt wirb:

ber Sauptmann 1. Rlaffe von Fremery im 10. Linien : Infanterie : Regimente.

Ø. 11.

Penfionirt wurden :

ber Oberft und Rommanbant ber Fe-

fteing Oberhaus Leopold Graf von Tauff: firchen: Rleeberg mit bem Charafter eines Generalmajors und ber Erlaubnif. bie Uniform à la suite ber Armee ju tra: gen; - bie Sauptleute Friedrich von & urtenbach vom 5. Linien : Infanterie : Rer gimente; - Jofeph Billeneuve vom 8. Linien: Infanterie : Regimente (Bergog Dius): - Michael Trapp vom O. Linien: Infanterie: Regimente (Rurft Brebe); -Rrang Steinhauer von ber Garnifons: Compagnie Burgburg - und Lothar von Des, Plat : Mbjutant ju Burgburg, biefer porlaufig bis Enbe Geptember 1833 ; ber Rittmeifter Wilhelm Frenherr von Reis Benftein vom 5. Chevaulegers-Regimente, porlaufig auf 2 Jahre; - Die Oberlieu: tenants Alorian Belg vom 7. Linien-Infanterie: Regimente, auf bie Dauer von 3 Jahren - und Unbreas Gailler von ber Garnifons : Compagnie Domphenburg, biefer mit bem Character als Sauptmann ; ber Unterlieutenant Chriftoph &riebl vom 4. Linien : Infanterie : Regimente (Bergog von Gachfen : MItenburg) vorlaufig auf 2 Jahre; - ber Regimentsargt Dr. Peter Berber vom 5. Chevaulegers: Regimente; - ber Bataillonsaret Michael Rlach vom 12. Linien : Infanterie , Regimente (Dring Otto); - ber Rriegeminifterial : Regiftra: tor Mois Bien er - und ber Localcom: miffar ju Canbau Beinrich Riemfchnei, ber, temporar; — bann ber Rrantenhausinfpettions. Attuar Philipp Enbres. Leibgarbe ber Sartichiere Dr. Bernhard Lind hamer als Regimentsargt.

d. 12.

Denfionirt werben :

der Oberst und Rommandant bes 15. Lipiens Infanterie: Regiments Frang Bogt; die hauptleute Joachim von Im hof vom 7.— und Rifolaus Gießler vom 14. Linien: Infanterie: Regimente (Derzog Pius).— und Johann Flechfel vom 6. Chevaulegere-Regimente (Derzog von Leuchtenberg), diefer auf 2 Jahre — und der Unterlieutenant Anton von Schenkleutenberg), von Leuchtenberg), auf 1 Jahr.

S. 13.

Characterifirt murben:

ber characterifirte Rittmeifter a la suite Marimilian Graf von Sepbewis ale Major; ber penfionirte Unterlieutenant Lubmig Schneiber ale Obere lieutenant und ber Argt bep ber 5. 14.

Charafterifirt werben:

ber Dberftlieutenant und Cornet ben ber Leibgarde ber hartschiere Frang Kaver Fripr, von Mager! — und der pensionirte Dberft: lieutenant Christoph Feurer; —

als Major:

ber Artillerie : Sauptmann und Ober: feuerwertsmeifter Johann Strauf mit bem Range vom 1. December 1830; -

als Oberlieutenant:

ber Unterlieutenant Alois von Rei: chel von ber Barnifons. Compagnie Bargburg.

g. 15,

Die nachgefucte Entlaffung haben er:

ber characterifirte Major Maximilian Graf von Se p b e wi &; - bie penfionirs

fen Sauptleute Beinrich Berrmann; -Wentelin Orthmaner - und Friedrich . von Gultlingen; - ber Oberlieutenant Unbreas Frenherr von Groffchebel vom Linien : Infanterie : Leib:Regimente mit bem Character als Oberlieutenant und ber Erlaubniff, Die Uniform ber Offigiere à la suite ber Armee ju tragen; - Die Unter: lieutenante Anton Stengel vom 1. Lis nien : Infanterie : Regimente (Ronia); -Carl Graf von Orttenburg vom 6. Che: vaulegers-Regimente (Bergog von Leuchten: berg), benbe mit bem Character als Oberlieutenant und ber Erlaubniff, Die Uniform ber Offiziere à la suite ber Armee ju tra: gen ; - Mois Cofta - und Friedrich Ernft; - ber Unterlieutenant à la suite Friedrich Benber von Bienenthal bann ber Junfer Guffan Dengel.

S. 16.

Entlaffen murbe:

ber Aftuar Theodor Duban von ber Rommanbantichaft Munchen.

. 17.

Geftorben find:

1830.

ber penfionirte Unterlieutenant Jofeph Ronrad am 19. Janner ju Donaumorth; - ber penfionirte Rechnungeführer Rilian Schmitt am 16. November ju Forchheim ; - ber Dberftlieutenant und Rommanbant ber Beteranen : Unftalt Friedrich von Lu: nefchloß, Inhaber bes Chrenfreuges bes Ronigl. Ludwig: Orbens, am 29. Movember ju Donauworth ; - ber penfionirte Saupt: mann Carl Frenherr von Daffei am 3. December ju Wembingen ; - ber penfio: nirte Unterlieutenant Dichael Safter, Inhaber ber filbernen Militar, Berbienft, Des baille, am 3. Dec. ju Munchen ; - ber penfior " nirte Unterlieutenant Jofeph von Pierron Attt December gu Munchen; ber penfionirte Rriegs : Gefretar Georg Belgl am 10. December ju Dunchen : ber penfionirte Major Jofeph Janfens, Inbaber bes Ehrenfreuges bes Ronigl. Lubs wig: Ordens, am 26. December ju Daffau: -

1831.

ber penfionirte Ingenieur Sauptmann Ebmund Pufch am 3. Janner ju Ingolsfabt; — ber penfionirte Oberlieutenant

Eaper Bagber am 3. Janner ju Deu: burg: - ber penfionirte Quartiermeifter Johann Sintermaper am 3. Janner ju Munchen : - ber Regimentequartiermeifter Leonbard Didel vom 13. Linien : Infanterie: Regimente; am 14. Janner ju Bapreuth: - ber penfionirte Raffa:Controlleur Carl Wintersperger am 26. Janner ju Munchen : - ber penfionirte Saupte mann Chriftian Rrepherr von Balben : fels am 3. Februar ju Oberroslau ; - ber Unterlieutenant Baptiff Bieling pom 11. Linien : Infanterie : Regimente, am 4. Februgr ju Rempten : - ber penfionirte Res gimentequartiermeifter und characterifirte - Rittmeifter Jafob Schus, Inhaber bes Chrenfreuges bes Ronigl. Lubwig. Orbens, am 4. Rebrugr ju Dunden : - ber pen: fionirte Sauptmann Friedrich Spanmann am 6. Rebruar ju Bambera; - ber Ober: lieutenant Abam Roch vom 2. Jagers Ba: taillon, am 28. Februar ju Landau; ber penfionirte Unterlieutenant Repomud von Sann am 28. Februar ju Mantel; -Regiments : Beterinarargt Jofeph ber Schwent vom 3. Chevaulegers:Regimente (Bergog Mar), am 2. Marg ju Bam: berg; - ber Oberlieutenant Jofeph Pfis fterer vom 14. Linien : Infanterie : Regi: mente, am 6. Dars ju Michaffenburg ; ber penfionirte Oberaubitor Mois Gieber

am 6. Darg ju Munchen; - ber charges terifirte Unterlieutenant Unton Frenberr von 3mb off am 18. Mars ju Mugeburg ; ber Unterlieutenant Depomud Gprengler vom 3. Sager : Batgillon, am 10. Dar. ju Amberg ; - ber penfionirte Saupt: mann Jofeph Webbarb am 26. Dars ju Daffau; - ber Generalmajor à la suite und Rommanbant ber Landwehr benber Dain: freife Jofeph Carl Graf v. Orttenburg ; Lambach, Ritter bes Ronigl. preufifden St. Johanniter: und bes Ron. murtembergi: fchen Friedrich . Orbens am 28. Darg ju Zambach; - ber penfionirte Obriftlieu: tenant Sigmund Frenherr von Dranf am 28. Marg ju Landsbut ; - ber penfionirte Oberlieutenant Martus Raffer am 28. Dars ju Rempten ; - ber penfionirte Eras bantengarbe: Oberargt Jofeph Engert am 20. Dar; ju Dunden; - ber quiescirte General : Lajarethinfpections:Rath Dr. Gi: mon Baberl, Ritter bes Civilverbienft: ordens ber Baperifchen Rrone, am 1. April ju Dunden : - ber Oberlieutenant Emas nuel Fobr am 2. April ju Bapreuth; ber penfionirte Sauptmann Carl v. Frant am 7. April ju Erofchelbammer ; - ber penfionirte Oberft Muguft Graf von Ler: denfelb, Ritter bes Militar: Mar-Jofephe Orbens , bes Raiferl. rufifchen St. Unnar Ordens 2. Rlaffe und ber Ronigl. frangofis

fchen Strenlegion, am 9. April ju Wien; — April ju Rempten — und ber temporar ber Oberlieutenant Caver Bon fch ab vom quiescirte Regimentsaubitor Xaver Beile 21. Linien . In aier am 14. April ju Manchen.

Lubwig

v. Weinrich.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



bas

Banern.

Nro. 20.

Munden, Mittwed ben 18. Man 1831.

9 n halt

Dienfles Madrichten. – Bifchfliches Asplett ju Augkurg. – hjäarrepne und Beneficien.Berteihungen und Befleliegungen. – Berteihung des A. Levbnigfel: Denne und der Argeninge desseine besteht werden. Berteihung der gedenem Christingflechferageichens. – Laudwehr des Holligeriches. – Aufteiler Berteilhung. – Indigenaties Berteihungen. – Ertreifung von Geweichs-hörieligien.

Dienftes-Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig has ben allergnabigft gerubt:

unterm 7. Marg b. 36. ben Ronigl. Bollunterinfpector ju Orb, Bilbelm Martin von Jung fenn en, genannt Manger von Mobrenstamm jum Konigl. Kammerjunter ju ergennen;

unterm 7. April ju bestimmen: bag ber ju ben Geschaften bep bem R. Schabe berufene R. Ammerer und Ministerialrath von Plan ab bis auf weitere allerhoche Beefügung ale Konigl. Schahlommister in bie Ronigl. Staatsministerion unter bie Ronigl. Staatsministerion bes R. Saufen, und ber Finangen gestellt werbe;

unterm 15. April b. 3.' bie Bitte ber

Regierungs: Registratoren heinrich Friedrich Trips ju Passau und Karl Friedrich Stephan Dietrich ju Augsburg, ihre Dien: Resstellen gegenseitig vertauschen ju burfen, au genehmigen; ferner

die ben bem Landgerichte Bunfie: Del erledigte Abvofatenstelle bem vormas ligen Rechtsanwalte Johann Fried. Sand ju verleihen;

unterm 19. April d. J. den Gerichtsarzt zu Reuburg an der Donau, Med. Dr. Ma endt, wegen feiner gang zerrütteten Gesundheit und phyfischen Gebrechlichfeit auf dem Grund bes § 22. lit. D. des IX. constitutionellen Edifts in den Muhestand zu versegen und demsselben als Belohnung für die dem Bater tande bem mehreren Gelegenheiten geleister ausserzeitelten ausserzeitelt und Rang eines Rathes tarfrei allergnadigst zu verleiben; sodann

ju ber am Landgerichte Tolg erlebigten erften Affefforstelle ben bieherigen Rathe. Acceffiften ber R. Regierung bes Ifartreifes Wois Auguft Schilder ju ernennen;

unterm 22. April b. 3., ju ber ben ber R. Regierung bes Obermayntreifes Rammer bes Innern erlebigten flatiismäßigen Ratisfielle provisorifch ben bermaligen Regierungs Meffor Stenglein ju beforbern und ju genehmigen, bag ber bisherige zwepte Regierungs: Affesso bey ber Rammer bes

Innern Friedrich Fregherr von Duprel als erfter Affeffor vorrude;

unterm 24. April b. J. ju bestimmen, bag ber unterm 8. besteben Monats ju ber Regierungs Finangkammer bes Oberdonaufteises ernannte Affessor und Fistals. Abjunft Georg Dasler noch fernerhin mit seinem gegenwärtigen Range und Geshalte bei ber Schulben Eitgungs Anstalt zur Pesorgung ber stödlissen Geschäfte ber laffen, und an bie Setlle bes Dasler, ber Regierung bes Oberbonaufreises, ber Fiskalats: Raths-Accessis ben Regierung bes Kreenfreises und gegenwärtig Fiskalates. Berweser zu Amberg, Gotthard Reber, als sunftsionirender Fiskalbeamter beggegeiben werbe;

unterm 25. April b. 3. bas Postamt Butzburg bem Postmeifter in Passau Karl frbr. v. Leoprechting seinem Ansuchen entsprechend, zu verleiben; zum Berweser bes Postamtes Passau ten Postverwalter in Schweinsurt, Max. Jos. Dengs, ebenfalls seiner Bitte entsprechen, zu ernenen; bie Postverwaltung in Schweinsurt bem Official bes Oberpostamtes in Rurnberg Jos Gobel provisorisch zu übertragen, und ben Official bes Postamtes Passau, peinrich Frbr. v. Montigny in gleicher Eigenschaft zu bem Oberpostamter Rurnberg zu wersehen;

unterm 28. April b. 3. auf bie ju

Bergjabern erledigte Rotarftelle ben Rotar Rarl Julius Fuchs aus Rufel ju verfeten;

unterm 4. Man b. 3. bem Rreis- und Stadts gerichtsicheriber Peter ju Butgburg auf ben Grund bes s. 22. Lit. D. Ebift 1X. jur Berfassungs-Urfunde bie nachgesuchte befinitive Aubeverfegung ju bewilligen;

am 4. Man b. 3. bem bisherigen Suppleanten bes Bechfelg erichte zu Samberg Raufmann und Magistraterath Kas: par Leift bie vortet Affesorkelle ben biene Gerichte zu übertragen und an feine Stelle zum Suppleanten ben gedachtem Bechfelgerichte ben Kausmann Johann Peter Raulino zu ernennen;

unterm.6. May d. 3. den Pfarret und bisherigen außerordentlichen Professor. Dr. Jfak Rust zum ordentlichen Professor der Theologie extra sacultatem an der Universität in Erlangen zu ernennen.

Bifchofliches Rapitel ju Mugeburg.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft geruht:

unterm 19. April b. J. ju bemim bifchoflichen Kapitel ju Augeburg erfebigten achten Canonifate unter Borrudung ber übrigen Canonifer ben Defan und Pfarrer Frang, Blum in Stiefenhofen ju ernennen und bemfelben jugleich bie Dom; und Stadtpfarren in Mugeburg ju verleiben;

unterm 25. April b. J. ju genehmigen, bag bie an ber Domfirche in Augeburg erfebigte VI. Bifarftelle von bem Bifchoft von Augeburg bem bermaligen Raplan bei St. Moritstortfelbt, Priefter Jofeph Pan r ubertragen werbe.

pfarrenen und Beneficien-Berleihun- gen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haeben folgenbe Pfarrepen und Beneficien gusverleihen gerubt;

unterm 18. April d. 3. Die fatholifde -Pfarrey Sanna, Land Commiffariats Germerdheim, dem Pfarrer Jacob Wilhelmin Schwanheim, Land Commiffariats Bergjabern;

unterm 19. April b. 3. Die Pfarrey Schwendlichen, Landgerichts Wasserburg, bem Pfarrer Joseph Mulberger in Saberefirchen, Landgerichts Landau;

unterm 20. April d. 3. Die Stadt: pfarren ju St. Georgen in Augeburg beme Domvikar Albert Bofer bortfelbft; — Die Pfarren Oberreute, Candgerichts Beiler bem Beneficiaten ju Lehenbuhl, Landgerichts Erdnenbach, Priefter Johann Baptift Befi; unterm 21. April b. J. die Pfarren Sochen, Lands: Commiffariats Homburg bem bermarligen Bifar berfelben Carl Unton Sch mig;

— die Pfarren Gundramsried, Landgerichts Pfaffenhofen bem Cooperator Sofeph Sch et in Fridorfing, Landgerichts Littmoning;

— die Pfarren Hohenthann, Landgerichts Pfaffenberg bem Pfarrer Undread Meißen er in Nietofen, Landgerichts Stadtambof:

unterm 22. April d. 3. die erledigte britte Pfarrerstelle ju Gunzenhausen, mit welcher gugleich bas Subrektorat an ber lateinisten Schule baselbst verbunden ift, bem Pfarramtskandidaten und Lehrer ber lateisnischen Schule ju Bapreuth Anton Frierbrich Beinrich Glaser; — die Pfarren Berg in Gau, Landgerichts Schrobenhausen bem Pfarrer Caspar Brudner in Josephofen, Landgerichts Neuburg; — die Pfarren Randelsried, Landgerichts Auchach bem Pfarrer Jacob Schmidt in Abelsried, Landgerichts Ausbarchtei, Landgerichts Ausbarchtei, Landgerichts Ausbarchtei, Landgerichts Ausbarchtei, Landgerichts Ausmarshausen;

unterm 29. April b. 3. bie Pfarren Chamerau, Landgerichts Rogting, bem Benes ficiaten Franz Kaver Gibl in Pforing, Landgerichts Ingolftabt; — bie Pfarren Schölbing, Landgerichts Sonthofen bem bermaligen Bitar des Kurats und Schuls Beneficiums in Phalfirchorf, Landgerichts Immenftabt, Priefter Franz Eberhardt; unterm 30. April d. 3. die Pfarren

Egenburg, Landgerichts Friedberg bem Pfarrer Unton Roginagel von Pfaffenhofen bes namlichen Landgerichts;

unterm 1. Man b. 3. bie zwepte proteftantifche Pfartfelle ju Gulibach, Der kanats gleichen Ramens, bem Pfarter ju St. Belena, im Defanate Grafenberg, Martin Chriftoph Sturm;

unterm 2. Man b. 3. Die Pfarren Schaphofen, Landgerichts Candehut, dem Coos pergtor Johann Baptift Brudmuller in Straubing.

Seine Majeftat ber Ronig har ben folgenben Ernennungen und Prafentar tionen bie Landesfürftliche Genehmigung gu ertheilen geruht:

unterm 50. Margt. 3. ber von bem Grafen von Caftell fur ben Pfarramts-Kanbibaten Bernhard Albrecht Krauf aus Remlingen ausgestellten Prafentation auf bie Pfarrey Krautheim, Dekanats Rabenhausen;

unterm 3. April b. J. ber von bem Bifchofe von Spegeer geschehenen Berleihung ber Pfarren Bacheiterg, Land: Commissariats Germersheim, an ben Raplan in Frankenthal, Priefter Iverph Ballau;

unterm 9. April b. 3. ber von bem herrn Erzbifchofe von Bamberg geschiebenen Ermennung bes bisherigen Subregens Boren; Brenbel jum Regens, und bes Raplans an ber Dompfarren, Michael

Deinlein jum Gubregens im ergbifchof. lichen Rleritalfeminar in Bamberg;

unterm 12. April b. 3. ber von bem Berrn Ergbifdoffe von Munchen und Fregfing geschehenen Berleihung ber Pfarrep Lafering, Landgerichts Muhlborf, an ben Pfarrer Joseph Pritfcher in Grunthal, Landgerichts Wasserburg;

unterm 17. April b. 3. ber Prafent tation ju ber erledigten zwepten Pfartfelle an ter Kirche ju St. Lorenz in Nurnberg, welche ber bortige Stabtmagistrat primo looo fur ben bisberigen beitten Pfarrer an gebachter Kirche Johann Wolfgang Difpert, ausgestellt hat;

unterm 19. April b. 3. ber von bem hett Erhifchofe von Munchen und Fregfing geschehenen Berleibung ber Pfarren Dertauffirchen, Landgerichts Muhlborf, an ben Pfarrer Frang Graph Bliemann betieber in Sowindfirchen.

Berleihung bes R. Ludwigs Drbens und ber Chrenmunge beffelben.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhachfter Entfolies fungen vom 27. Marg und 23. April b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem Königl. Dofvath, Genfor bet philosophifchen fas Buttat ju Erfangen, Professor Dr. Mehi mel und bem Ronigl. Unterlieutenant im 2. Linien-Infanterie:Regimente (Kronpring) Sberharb Reineder bas Shrenteug bes Konigl. Ludwigs:Ordens ju verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig har ben folgenden Individuen die Shrenmunge bes Ronigl. Ludwigs Drbens ju verleihen geruht:

unterm 20. Marg b. 3. bem Unter: aufichlager Gebaftian Ufmann ju Ifen, Landgerichts Erbing;

unterm 21. Margo. 3. bem Schulleh: rer Daniel Schimpf gu Rahlsheim im Rheinfreife;

unterm 25. Marg b. 3, bem fontrollis renben Amtsichreiber ju Reuhaus Wishelm Dieg; — bem protestantischen De fan und erften Pfarrer zu Roth Johann Bilbelm Schniglein;

unterm 29. Mary b. 3. bem Material. Anffeber Gaspar Sattamer gu Burg: burg;

am 2. April b. J. bem Defan und Pfarrer Johann Abam Ludwig Bepp gu Kaiferstautern im Rheinkreife;

am 12. April b. 3. bem Feftungs: hausmeifter Mathias Bigelmayer in Burgburg;

"imiterin '26. April b. 3. bem Pfar:

ret Johann Baptift Deterich ju Dber: meifelftein Canbaerichte Immenftatt;

unterm 27. April b. 3. bem Schul: lebrer Jacob Schuppel ju Rubenhaufen im Untermannfreife ;

am 30. April b. 3. bem Canbgerichts: biener Frang Bobewein gu Martt: Cteft im Untermannfreife.

> Befanntmaduna. (Rapitate : Muffundigung betreffent.)

3m Ramen

Gr. Majeftat bes Ronias von Banern.

Unterm 5. Gebruar 1829 murbe ein Aprocentiges Rapital gu 500 fl., welches sub Nr. Dolig. 500 im Catafter VI. ber R. Schulden : Tilgungs : Raffa bes Unter: Dannfreifes auf ben Ramen bes vormali: gen Solgauffebers Campertus ju Afchaffen: burg eingetragen ift, aufgefundet, und mar bis 15. Man 1820 gur Beimgahlung verfallen. Dafielbe blieb aber bisher uner: boben, weehalb tiefes mit bem Bemerten befannt gemacht wieb, bag, wenn bie Er. bebung nicht binnen 3 Jahren vom Tage bee Ericeinens gegenwartiger Mufforbe: rung erfolgen follte, baffelbe in Gemaß: beit f. 13 bes Befeges vom 11. Geptem: ber 1825. als bem Schulben : Tilaungs: Konbe beimacfallen abgeschrieben werben mußte.

Burgburg ben 28. April 1831.

Ronial. Regierung bes Unter: mannfreifes, Rammer ber Fis nangen, als Staate: Soule ben : Tilgungs : Commiffion.

Arbr. p. Bu Mbein.

p. Beinbach.

Ihen.

Berleibung bes golbenen Cibil : Ber-Dienft Chrenzeichens.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben unterm 12. April b. 3. bem Dfarr: vifar ju Rarlebuld im Obertonaufreife 30: bann Georg Ens in allerhuldreichfter Un: erkennung feines mit eben foviel Gifer als Musbauer feit Sahren fortgefesten, von ben wohlthatigften Rolgen begleiteten menichenfreundlichen Wirfens fur bie Gemeinbe Rarishuld im Donaumoofe bas golbene Civil Berbienft Chrenzeichen allergnabigft ju verleiben gerubt.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig baben am 24. Darg b. 3. ben erften ganb: gerichts. Affessor Friedrich Ernst Busch, welcher von bem Kreis-Commando und ber Regierung bes Negatreises schon am 30. Mary 1819, provisorisch zum Major und Commandonten bes Landwehrbataislons Bassertrüdingen ernannt worden und seit seiner im Jahre 1824 erfolgten Bersehung nach Jerobrud bafeibst auf gleiche Weise das Bataillons-Commando fortführte, nunmehr in dieser Eigenschaft allergnabigst bestädigt.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft geruht:

am 7. April 'b. 3. ben Ronigl. Sall: Oberbeamten Frben. von Reigen flein ju Furth jum Oberft und Commandanten bes bortigen Landwehr-Regiments ju ernennen;

am 8. April b. 3. ben bisherigen Landwehr Dberlieutenant Abam Schleegu Berned jum Major und Commandanten bes Landwehr Bataillons im Landgertichtsbegirfe Gefreeß zu beforbern;

unterm g. April b. J. ben bisherigen Landwehr Auditor, rechtekundigen Magie firaterath Anton Ertl'zu Bochfiddt zum Major und Commandanten bes bortigen Landwehr-Bataillons zu ernennen.

Titel: Berleibung.

Seine Majeftat ber Ronig bas

ben Sich unterm 12. April d. 3. aller: gnabigit bewogen gefunden, dem Lebzelter Ignag Bitten berger ju Munchen den Titel eines Pofe Wachelichter: Fabrifanten und

unterm 3 May b. 3. bem burger, lichen Parfumerie: Fabrifanten Jibor Kron in Munchen bas Prabifat eines Dof-Parfumenrs und Deftillateurs zu verleiben.

Indigenats: Berleifungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenben Individuen bas Indigenat bes Konigreichs ju ertheilen geruht:

unterm 14. Februar b. 3. bem Frangistanerinovigen Jacob Blantenburg aus Erfurt, tarfrei;

unterm 26. Februar b. 3. bem Pro: feifor an ber Universität ju Erlangen, Cart. Georg Ludwig von Raumer, tarfrei;

unterm 17. April b. 3. bem Kapuziners Rovizen Frang Sarlanber aus Braus nau im Junviertel.

Ertheilung von Gemerbeprivilegien.

Seine Majeftat ber Ronig har ben folgende Gewerbs: Privilegien ju err theilen geruht: am 6. April b. 3. bem Dafnermeifter Matthaus Durr ju Bamberg ein Privilegium jur Berfertigung angeblich von ibm erjundener Ofenkacheln, fur ben Zeitraum von fech & Jahren;

am 21. April b. 3. bem Pofameutirer Ernff, Segel ju Rurnberg ein Privileg auf Berfertigung eines eigenthamlichen Gemebes hoppelter hanfener Riemen jum Gebrauche in Fabriten und bergleichen auf, ben Zeitraum von feche Sahren;

am 29, April b. 3. bem Salomon Weins mann in Manchen ein Pripileg auf eine neue Borrichtung gur Appretitung, alter Richer, bann neuer und alter Tucher für ben Zeitraum von feche Jahren.

Regierungs Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 21.

Munchen, Montgas ben 30. Man 1831.

anbalt.

Dienftes : Radricten. - Landwehr bes Ronigreides. - Erbebung in ben Arenberrnfland.

Dienftes , nadrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich untern 26. Mai b. J. allergnabigft bewogen gefunden, bie von bem Staats. Entlaging von biefer Settle (bie Aller bodft fie ben ebten Beweggrund, welcher ihn ja biefem Schritterbeffimmte, erkennen

und ju fcagen wiffen,) — unter Bezeugung ber vollen Bufriedenheit mit feiner Geschäfteführung und der gegen Allerhoch fie bie felben bewiefenen Treue und Ergebensheit, anzunehmen, und benfelben jum Staatsrathe im außerordentlichen Dienfte und jum General-Commiffar und Regierunges Prafibenten bes Regenfreifes vom 1. Juni d. 3. an, ju ernenken?

Seine Majeftat ber Konig haben burch weiteres allerhochftes Refeript vom 26. Mai b. 3. ju beschließen geruht, — ba burch vorstehende allerhochfte Beefagung bas Staatsministerium bes Innern erlerbiget worben, — ben Staatsrath von Sturmer ju bessen Bermefer vom 1. Juni d. 3. an ju ernennen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sid nach einer fernern allerhochften Entfdliefung vom 26. Mai b. 3. bewogen gefuns ben . ben bisberigen General : Commifur und Drafibenten ber Regierung bes Regen: freifes, geheimen Rath Arnold v. Linf pom 1. Juni b. 3. an von biefer Stelle ju entheben. - bemfelben aber jugleich au eröffnen, bag biefe allerhochfte Beftims mung nicht baburch veranlagt worben, als maren Milerbodiffie mit bemfels ben miffvergnugt, baf berfelbe im Wegentheile ben von Allerbochfibenfelben in ibn gefegten Erwartungen vollig ent= fprochen, und Miler bochft Diefelben porhaben, bemfelben bald eine andere Stelle in gleider Rathegorie ju ertheilen.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 5. Mai b. 3. ju genehmigen,

- 1) ber zwepte Affessor bes Landgerichtes Pottenftein, Karl Ernst Dolhopf, eiger nem Ansuchen gemäß, mit Bepbehaltung seines bisherigen Litels, auf die Actuarz felle am Landgericht Pegnin zu Schnabel, weib verfett, und
- 2) an beffen Stelle ju Pottenftein ber als Landgerichts Actuar ju Pegnit ernannte vormalige Patrimonialgerichtshalter ju Saffanfarth, Wolfgang Boller, einberufen werbe;

unterm 9. Mai b. J. bie ben bem Berrichaftsgerichte Worth erlebigte Abvofaten: Stelle bem vormaligen Rreis: und Stabtgerichts-Accefiften Sigmund Schie. ber ju verleifen;

unterm 13. Mat b. 3. bie erledigte Lehrkelle ber Morals und Paftorals Theologie am Breunn ju Dillingen bem bersmaligen Prafecten im Rlerical : Seminar dafelbft, Lorenz Stempfle, in provisorischer Eigenswaft zu verleiben;

unterm 17. Mai b. 3. ben bisherigen Quaftor ber Julius Maximilians Univerfitat ju Burzburg, Sofeph Samhaber, jum Universitätes Sefectat in proviforischer Eigenschaft ju ernennen; unterm 19. Mai b. 3. ju befchließen :

bag ber Regierung bes Untermannfreifes noch ein 2ter Forftommiffar 2ter Claffe bepgegeben werbe, und biegu ben bermaligen Revierförfter gu horingen im Rheinfreife, Joseph Morbes, gu ernennen;

ben bermaligen Revierforffer ju Rosbach im Regatfreife, Ludwig v. Sundahl, jum Forftamteverwefer von Robting ju beftimmen;

Die erledigte Forftommiffarftelle 2ter Claffe ben ber Regierung Des Obermanns freifes bem bisherigen Revierforster ju Pirbaum und functionirenden Forftommiffar ben ber Regierung des Regentreifes, Beinrich Wilhelm Diczfelwinger, ju über: tragen;

ben Forftommiffar ben ber Regierung bes Oberbonaukreifes, heinrich Frhen. v. Scheben, auf fein Anfuchen in gleicher Eigenschaft zur Regierung bes Regenkreis fes zu verfegen;

als forftommiffar 2ter Claffe ju Mugsburg ben Revierforfter ju Appersborf im Regentreife, Felix von Bregensborf, ju ernennen;

auf bas Forftrevier Appereborf ben Re:

vierforfter von Melgl gu Riederalteich, Forftamts Deggendorf, ju verfegen;

jum proviforifchen Revierforfter in Rieberalteich ben Roniglichen Leibjager Georg Bar anguftellen;

auf das Forftrevier Motten im Untermainfreife ben Forstepförster von Poppenshausen, Jatob Gegenbauer, jum Revierförster zu befordern;

auf bas Forftrevier Burgwalbbach ben Revierforfter von Romershag, Seinrich Stabel, auf fein Gefuch ju verfegen;

auf bas Forstrevier Romershag ben Forst; amte: Actuar Johann Schlott jum pro: visorischen Revierforster ju beforbern; und

die erledigte Forstey Poppenhausen dem Forstwart ju Waldberg, Friedrich Todt, zu verleihen; ferner

unterm nemlichen Tage ben Obergoll, und Sallbeamten iter Klaffe in Lindau, Wolfgang Liebel, proviforifch auf die erledigte Obergoll : Inspectors : Stelle in Paffau ju beförbern, und ben bortigen Inspections : Abjuncten Ignat Renner ebenfalls proviforisch jum Obergoll : und Ballbeamten iter Elaffe in Lindau ju erznenen:

unterm 20. b. Dr. ben Mofph pon Bilbebranbt in Samburg jum Konigt. Bicetonful bafelbft ju ernennen;

unterm 23. Mai b. 3.:

- 1) ben dermaligen Regierungs Sefretar Bubwig Friedrich Rarl Frepheren von Doben ed jum Regierungs Affelfor proviforifch ju befabeten und benfelben ber Regierung bei Regattreifes, Kammer bes Innern, jusustehllen, und
- 2) bie ben ber Regierung bes Ober, mannfreifes, Rammer bes Innern, erlebigte propte Affelforfeile bem bermaligen Civilianjuncten am Landgerichte Afchaffenburg, Karl Frepheren von Runsberg proviforrifc gu verleiben.

Landwehr bes Ronigreiches.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 14. May b. 3. ben bisherigen Landwebrhauptmann Chriftoph Gottfried Fuchs ju Gulbach, jum Major und Commans banten bes bertigen Landwehr Bataillons; bann ben bisherigen Rittmeister ber Canbwehr ber Stadt Paffau, Joseph Pauer, jum Major und Commandanten bes bortigen Landmehr : Bataillong und

unterm 16. May ben bisherigen Lande wehr ebertieutennt Johann Baptift Lee nich ju Ingolftabt jum Major und Commanbanten bes Landwehr : Bataillone ber Stabt Ingolftabt allerguddigft ju beforbern geruht.

Erhebung in ben Frepherrnftanb.

Seine Majeftat ber Ronig haben, Sid vermöge allerhöchfter Entschließung, vom 15. Rai b. 3. bewogen gefunden, bem Ferbinand, Martin Eblen von Liebmann, Befiger ber herrichaft Kaal in Unterflepermart, bie frepberrliche Barba, ethlich allergnabigft ju verleiben, und bemestelben ju gestatten, ben bisher geführten Tagmillen Ramen von Liebmann in jenen von Raft, jeboch unbeschabet der Rechte Dritter, umgudnbern.

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 22.

munch en, Montag ben 13. Juny 1831.

Rbniglide Allerbochfte Entschließung, die Bereibnung aber ben Bollung bes 6, 2. ber III. Beplage aut Berfellungelletunde betr. — Dienfted Radrichten. — Pfartren: und Beneficien: Berielbungen und Befatigungen. — Michefiches kapitel ju Begensburg. — Umwandlung bes herrichaftiggerichts Glaffe.

Ronigliche Allerhochfte Entschließung. (Die Berordnung aber ben Bollzug bes 6, 2. ber III. Beylage jur Berfaffungs allefunde betreffent.)

Eu bwig, bon Gottes Gnaden Ronig bon Bayern 2c. 2c.

Wir finden Une bewogen, die Bers ordnung vom 28. Janner diefes Jahres, ben Bolljug ber Beftimmungen bes §. 2. ber III. Beplage jur Berfaffungeslurbunde betreffend, hiemit auffer Wirkung gu feben, und befehlen, daß biefe Unfere Entichlies fung durch das Regierungeblatt befannt gemacht werbe.

Munchen ben 12. Jung 1831.

gubmia.

v. Sturmer.

Roniglichen Milerhochften Befehl: ber General. Gefreidr

g. v. Robell.

27

Dienftes-Dadrichten.

Se. Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 16. May d. 3. bie ju Weiss main erledigte Abvofatenstelle bem Rechtspraftifanten Johann Peter Fibler in Bamberg zu verleiben ;

untern 18. May b. 3. ben quiescirten Appellationsgerichts: Affeffor Emanuel Meuffel fur immer in ben Ruheftand gu verfegen;

unterm 28. Man b. 3. auf bas etlebigte Stabtgerichte: Phpfiftat ju Regendburg ben bisberigen Landgerichtsargt gu Rain, Med. Dr. Schreper auf fein Unficoning wernemen;

unterm 31. May b. 3. bie erlebigte Profestur ber Chprurgie mit ber chprurgi foen Rlinis an ber chprurgifchen Schule gu Landshut bem Brunnenayte im Lubmigsbabe ju Wipfeld, Med. De. Anton Balling, und die an berfetben Schule erlebigte Profestur ber Therapeutik mit der mebiginischen Klinis, bom Gerichtsarzte zu Starnberg, Med. Dr. Forster, beyben in proviforischer Eigenschaft zu verleiben;

unterm 1. Juny b. 3. ben Banquier Bearg Miltenberg gum Affeffor ben

bem Bechfelgerichte erfter Inftang ju Mugs: burg ju ernennen.

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarreyen und Beneficien ju vers leiben allergnabigft geruht:

unterm 13. May b. 3. die erledigte Pfarrey Linden, Decanats Markt Ertbad, bem bisherigen zweyten Pfarrer zu Arziberg und Pfarrer zu hobenberg, Decanats Wunsiebel, Joh. Wolfg. Glafel;

unterm 19. May b. 3. bie Pfarrey Befterhofghaufen, Landgerichts Dachau, bem Pfarrer Martin Caspar von Martinerieb, Landgerichts Manchen;

unterm 20. May b. J. bie Pfarrey Rogling, Landgerichts Monheim, bem Pfarroifar Raffo Maller von Dimante ftein, herrichaftsgerichts Biffingen;

unterm 22. May b. J. bie Stadt: pfarren Reubtting bem Pfarrer Ludwig Ofterrieder ju Sabach, Landgerichts Beilbeim;

unterm 27. Man b. 3. bie Pfarren Poding, Landgerichts Griesbach, bem Pries fter Alberich hummel, bergeit Borftanb bes Wallfahrts : Priefterhaufes in Altot: ting, Landgerichts gleichen Ramens;

unterm 4. Juny b. 3. bie erfte Pfarr, felle ju Windsbach bem bisherigen zwegten Pfarrer zu Roth, Dekanats gleichen Ramens, Chr. heinr. Philipp Brandt, mit gleichzeitiger Ernennung zum Dekan bes Begirfs Windsbach;

bie Pfarrey Dorffemnathen, Detanate Dinfelebuhl, bem Pfarrer Beinrich Jatob Bombarb gu Offenbau, Detanats Thalmaffingen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben vermöge an bas f. protestantische Ober- fonfikorium unterm 26. April 1851 er lassen genemen gerbeiten geit der ben bem Grafen von Castell für ben Pfarter Carl Kriedrich Deinrich Derrmann ju Abtswind, Defanats Rüdenhaufen, auf bie erledigte Pfarren Burghaflach, Defanats gleichen Namens, ausgestellte Praientain ju genehmigen, und berselben unter gleichzeitiger Ernennung bes Pfarters Derrmann jum Defan bes Begirfes, die landessutliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Seine Dajeftat ber Ronig has ben ferner folgenben Berleihungen und Prafentationen bie landesfürftliche Benehmigung ju ertheilen geruht :

untern 5. Man b. 3. ber von bem Berra Erzbifchofe von Manden und Frepfing geschehenen Berleibung bes Beneficiums ju Reufahrn, Candgerichts Frepsing; an ben frep resignirten Rammerer und Pfarrer von Geisenhausen, Landgerichts Bilsbiburg, Priefter Joseph Trunten: poli;

unterm 28. May b. 3. ber von bem herrn Erzbischofe von Bamberg geschesenen Berleibung ber Pfarren Reuth, Landsgerichts Forcheim, an ben Pfarrer 30h. Babt. Schon felber ju Ludwach, Landsgerichts Scheslit;

ber von dem Bifchofe von Warzburg geschehenen Berleihung ber Pfarren Bendungen, Landgerichts Mellrichstadt, an den Raplan ju Fladungen, Landgerichts gleichen Namens, Priefter Johann Gerber;

unterm 5. Juny b. J. ber von ber Frepherrlich Saller von Sallerftein'iden Patronatsherrichaft ausgestellten Prafentation fur ben Pfarramtekanbidaten Abolph Ernft Christoph Runftmann aus Erlangen, auf bie Mittagsprebiger: Stelle an ber Kirche jum heiligen Kreuze bey Runberg.

Bifchofliches Rapitel ju Regensburg.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge an die f. Regierung bes Regentreises unterm 30. May 1831 etclassener allerhöchften Entschließung auf bas erleibigte achte Ranonitat in bem bischössichen Kapitel ju Regeneburg, unter Borrūdung ber übrigen Kanoniter, ben Kanonitus an ber alten Rapelle baselbst, Dr. Satob Obernborfer, ju ernennen, und bas sich hiedurch eröffnenbe Kanonitat an ber alten Rapelle, unter Gestattung bes Borradens ber übrigen Kanonitat, dem bisherigen Prosessor an bem Gymnasium in Regensburg, Dr. Philipp Nerius Zech, ju übertragen geruht.

Seine Majestat ber Ronig haben vermöge an bie ?, Regierung bes Regenfreise unterm 28. April 1831 erlaster ner allerbochsten Entschiens zu genehmigen geruht, bag ber Cooperator Mar Defterreicher in Stabtamhof, und ber Psarroitar Peter Lem fe in Wiselsborf als Bifarien bes Chorfiifts zur alten Rappelle in Regensburg ausgestellt werben.

Seine Majeftat ber Ronig has ben vermoge an bie f. Regierung bes Ro gentreifes unterm 8. Man 1831 erlaffener allerhochften Entichliegung ju genehmigen geruht, bag bie fechete Bifarftelle im bischöflichen Rapitel ju Regensburg von bem Difchofe bortfelbft, bem bermaligen Registrator bey bem Debinariate, Priefter Beinrich Bauernfeind, verlieben werbe.

Umwandlung des herrschaftsgerichts Ebnat in ein Patrimonialgericht zwenter Klasse.

Seine Majeftat ber Ronia bar ben vermoge an bie f. Regierung bes Obers mainfreifes unterm 11. Dan 1831 erlaf: fener allerbochften Entichlieffung ber pon ben Grafen und Rrepheren von Sirfde berg, ale Befiger ber mannlebenbaren Bater Gonat und Schwarzenreuth, mit Bepftimmung fammtlicher Lebenanmarter. reip. beren Bormunber, erflatten Bergichts leiftung auf bie berrichaftsgerichtliche unb ftreitige Berichtsbarfeit bes Berrichaftsaes richte Ebnat bie Benehmigung ju er: theilen, und bemgufolge bie Ummanblung biefes Berrichaftegerichts in ein Datrimo: nialgericht zwenter Rlaffe ju bewilligen, bann ju bestimmen geruht, bag ber Berre fcaftsgerichtsbezirf bem Lanbaerichte Reme nath jugetheilt werben folle.

Denkmal

får

Dr. Simon v. Gabert,

fonial. Dbermebicinal : Rath ac. sc.

Einlabung an fammtliche Mergte und Runftverwandte bes Ronigreiches.

Den jten April, nach Mitternacht, ftarb Dr. Simon von Saberl, ber Brunder einer beffern, ber hohren Stellung ber Kunft und bes Zeitaltere angentesenem Medicinale Berfassung ber Konigreiches. Nachdem selbst ausländische Steaten biefelbe sich jum Borbilbe genommen, so ift es bem Inlander eine um so theurere Pflicht, bas Andenen ihres Stiftere ju ehren.

In diesem Sinne sind bie Unterzeichneten jusammengetreten, um bie jahle reichen Freunde und Verechrer von Haberls aus allen Zweigen des Sanitätswessens jur Gründung eines Denkmales einzuladen, welche eben so sehr dochachtung einer Zeitgenossen gegen den Verblichenen, den persollichen Dank vieler Künstverwandten, als die hobere Weise der dertlichen Kunst gegenwärtig im Allgemeinen bezeichnen soll, welcher er zuerst eine wurdige Stellung im Staate angewiesen hat. Die königl. Landgerichte Aerzie, die königl. Kreis Weditials Akthe, die Mitglieder der königl. Medicinals Comitees u. f. f. werden sich erinnern, daß vor dem Jahre 1803 die Umtere, die sie bestleiden, in Sapren nicht eristirt haben. Dieziglieder Werzie, welche seit 20 Jahren durch königliche Munistenz Unterstützung für sernere wissenschliche Ausbildung im Aussamde erhiesten, werden ucht verzossen, daß vor haberls, in drangvoller Zeit, den Scaatsssond hießte rewirk, und beinen Nachfolgern hinterlassen; die Aposteker, die Lands und Thiere Aerzein nicht minder, daß von Haberl ihre Schulen und Dednungen neu gegründet, und

ihren refpettiven Runftzweigen eine murbewollere und ber Wiffenschaft naber verwandte Stelle im Staate gegeben habe. Bur Erfullung jener frommen Pflicht werben bemi nach alle Merite (Doftoren) porquasmeife, und bann nicht minber bie Apotheter, Land , und Thier , Mergte u. f. f. bes Konigreiches eingelaben, beren Stubiengeit nach Dem Jahre 1802 bis gegenwartig begonnen und fich vollendet. Beitrage hierzu werben entweber mittelbar an und burch bie toniglichen Rreis , Debicinal , Rathe ihrer Rreife , ober unmittelbar an ben gufett unterzeichneten Raffier biefes Unternehmens eingefenbet.

Danden, ben 5. April 1831.

Dr. Textor, thnigt. hofrath und Profeffor in Burgburg ; Dr. Aschenbrenner. fbuigl. Rreis : Debicinal : Rath in Regensburg; Dr. v. Walther. fonigl gebeimer Rath und Profeffor in Dunchen; Dr. Ringseis, .tonigt. Dber:Mebicinal:Rath im Minifterium bes Jupern; Dr. Bichheim. fbnigl. General-Felb-Stabsargt ber baper. Urmee; Dr. Weifsbrod, tonigl. Rreis : Debicinal : Rath und Profeffor in Munchen; Dr. Wenzl,

Leibargt Gr. Daj. bes Rbnige, ale Raffier.

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich:

Banern.

Nro. 23.

munden, Sonnabend ben 25. Junn 1834.

tmadung. Bertoofung ber aprocentigen Ufchaffenburger Staatsobligationen au Porteur. - Dienfted. Radridten. - Bifconides Kapitel ju Angeburg. - Drbeneverleibungen. - R. Beftatigung einer Das giftratifchen Bahl ju Pafau. - Canbroehr bes Konigreichs. - Berteibung von Gewerbsprivitegien. - Inbie nats : Berleihungen. - Berichtigung.

Befanntmadung.

Berloofung der 4 procentigen Afchaffenburger Staate : Dbligationen an Porteur betr.) 3m Namen

Er. Majeftat bes Ronigs von Bavern. Ben ber am 1. b. DR. fattgefundes nen Berloofung ber Michaffenburger apres centigen Obligationen au Porteur find nach: folgende Dummern jur Beimjablung gejogen worben :

3åge.	Bezeichnung ber Dbe ligarionen.			Capital = Betråg	
	Lit.	Nummern.		eupitues Derrug	
		åltere	neuere		
1		1	-	l pl.	ft
1	M	28	765	1000	1-
2	F	14	568	1000	-
3	В	7	438	300	-
4	A	43	386	1000	1-
	F	32	584	1000	-
5	N	27	764	1000	1-
7	N	52	743	1000	1-
8	N	25	762	1000	-
9	M	18	474	1000	i-
10	M	30	496	250	-
11	A	93	429	1000	ļ_
12	N	44	754	500	-
13	Н	11	711	250	-
14	N	35	746	1000	-
15	В	4	436	500	-
16	Н	1	700	250	-
17	F	21	575	1000	-
18	F	77	625	1000	-
19	N	3%	744	1000	-
20	Λ	17	364	1000	-
21	G	26	692	500	-
22	F	38	589	1000	-
23	M	17	473	1000	1-
24	IA	86	423	1000	-
25	H	4	703	250	-
~			Sum	ma 20,300	1-

Die Ronigl. Staatsichulben: Ligungs, Caffe bes Untermagnfreifes murbe baber angewiefen, Die Betrage gegen Einzug ber quittirten Obligationen und Zahlung ber laufenben Zinfen jurudzugablen.

Diefes wied mit bem Bemerken befannt gemacht, bag vom 1. July L 3. feine Zinsen mehr gezahlt, und von die fem Tage au die im Gesete vom 11. September 1825 S. 13. über die Staatsschuld undersprochene Erlöftungsfrift beginnt.

Ronigliche Regierung bes Untere maynfreises, R. b. F. als Staats-Schulben : Tilgunge : Commission.

Freyh. v. Zu Rhein, Prafibent.
v. Beinbach,
Then.
Raufchinger.

Dienftes-Radridten.

Se. Majeftat ber Ronig haben ` alleranadiaft gerubt:

unterm 7. Jung b. 3. bem Praffis benten bes Begirtsgerichtes ju Frankenz thal, Raspar Did, wegen physischer Gebrechichteit auf ben Grund bes Stiftes IX. jur Berfaffungsurfunde f. 22. lit. bie nachgesuchte Berfegung in ben Rubeftand, unter Belassung ieries Titels, Ranges und Tunktionsgeichens, so wie mit Bezeigung ber allerhochften Bufriebenheit mit feinen vieljahrigen, treugeleisteten Dienften, ju gemahren;

unterm 8. Juny b. 3. ben bisherigen Canbrichter Johann Nepomud von Dog ju Pfarrkirchen, in Berudfichtigung feines hoben Lebensalters unter Bezeigung der allerhochften Zufriedenheit mit feinen den Staate feit einer Reihe von 42 Jahren treu geleifteten Dienfte, in den wohlverz bienten Ruheftand ju verfegen;

auf das erledigte Forstrevier Pyrbaum im Regentreise, den Forstamtsattuar Chr. Friedrich Urnold jum provisorischen Rez vierförster zu ernennen;

unterm 9. Juny b. 3. ben Appelsationsgerichtesath Linder qu Renburg, auf ben Grund bes 5. 22. lit. D. Schift 1X. que Berfastungsurkunde, auf zwep Jahre in den Auhestand zu verseigen; die hiedurch erledigte Stelle eines Rathes bey dem Appellationsgerichte fur den Oberdonaufteis dem Appellationsgerichte Allesser unterflied Adam Ernst zu Wurzburg zu verleigen; zum Affessor des Appellationsgerichts für den Untermannstreis, den Kreise und Stadte gerichtsrath Ernst von Will zu Aschaffens burg zu besorden, und zum Kreis und Stadtgerichtsathen in Afchaffenburg den bies

berigen erften ganbgerichtsaffeffor Wilhelm Bufingham in Reuburg ju ernennen;

ferner unter bemfelten Tage allergnas bigft gu genehmigen, bag ber Appellations, gerichtsrath von 2081, welcher bisher bie Stelle eines Affeffors ben bem Appellas tionegerichte fur ben Obermannfreis befleis bete, als ftatusmäffiger Rath ben bem Uppellationsgerichte fur ben Regatfreis einrude; jum Affeffor ben bem Appellations: gerichte fur ben Obermannfreis ben bishes rigen Rath bes Rreis: und Stadtgerichts Memmingen, Rarl von Rraft, ju ernen: nen, bie hieburch ben bem Rreis: und Stadtgerichte Memmingen erledigte Rather Relle bem bisherigen Rreis; und Stadtge: richtsaffeffor Schiffmann in Munchen ju verleiben, bem Rreis. und Stabtge: richtsaffeffor Sofftabt ju Demmingen bie ben bem Rreis . u. Stadtgerichte Dun: den hieburch erledigte Affefforsftelle- auf fein Unfuchen gu übertragen, und jum Rreis: und Stadtgerichtsaffeffor ju Dem: mingen ben vorherigen Patrimonialrichter Georg Siegmund Sonorr ju Rothens tad ju ernennen;

besgleichen unter bemfelben Tage bie . ben bem Appellationsgerichte bes Rheinkreis fes erlebigte neunte Rathsstelle bem bibbes rigen erften Staatsprodurator Frang Reins

hard Schmibt zu verleihen, und zum zehnten Rathe bafelbft ben bisherigen Affessor Zubessor Ludwig Friedrich August Spach zu beförbern; ben zwepten Staatsprofurator Johann Friedrich Merkel auf bie erste Staatsprofuratorstelle vorruden zu lassen und zum zwepten Staatsprofurator des Appellationsgerichts ben bisherigen Substituten bes Staatsprofurators am Bezirks, gerichte Zwepbruden, Joh. Baptift Releter, zu ernennen; sodann

ben Maler Joseph Schierl in Munschen als Diener ber Central: Gemalber Gallerie in provisorischer Eigenschaft augustellen;

unterm 10. Jung b. 3. bie Lehrstelle ber Phyfif am Ppecum ju Amberg bem bermaligen Professor ber Physif am Lyceum ju Dillingen, Joseph Differ, ju ubertragen, und

bie Lehrfielle ber Phyfif am Lyceum ju Dillingen, bem Lycealprofeffor Dr. Ups mold in Paffau ju verleiben; ferner

bie Lehrstelle ber Mathematif und Raturgefchichte am Enceum ju Dillingen bem bermaligen Profesor ber Mathematif an

ber Ctubienanftalt ju Amberg, Cafpar Gilles, ju übertragen;

jum Lehrer ber Mathematik am Gymenafium ju Dillingen ben Pfarrvikar in Möblingen, Franz Attensberger in provisorischer Eigenschaft ju ernennen;

bem bisherigen Lehrer ber Mathematif in Dillingen, Dr. Bintelmann, Die Lehrstelle ber Mathematif an ber Studien, anftalt in Pagau ju übertragen, und

jum Lehrer ber Mathematif an ber Stubienanstalt in Amberg ben bermaligen Cooperator in Weiben, Priester Zachaus berrmann in provisorischer Eigenschaft ju ernennen;

unterm 11. Juny b. J. bie Stelle eines Borftanbes bes Landgerichts Grafenau bem bisherigen Landrichter Wilhelm Jatob Strelin ju Simbach ju verleiben,

ale Landrichter in Simbach ben bisherigen erften Landgerichtsaffeffor gu Regen, Mons von Saafi gu beforbern,

auf bie erfte Uffefforftelle am Lanbge:

richte Regen, ben erften Uffeffor gu Eggen: felben, Unton von Rubt gu-verfegen;

als erften Affeffor bes Landgerichte Eggenfelben, ben vormaligen Regierunges affeffor auffer bem Status, Carl v. Teng wieber anguftellen;

ben bisherigen Affeffor ju Griesbach, Jofeph Gurfter, unter bem Borbehalte feines Ranges als zwepter Affeffor, an bas Landgericht Deggenborf zu transferiren,

ben bermaligen Canbgerichtsaktuar Dr. Georg Arbinger ju Griesbach als zweysten Affestor an biefem Amte vorruden gu laffen, und

an beffen Stelle ben Aftuar Simon Frig, am Landgerichte Deggendorf, in ber bisherigen Eigenschaft nach Griesbach zu verfegen;

unterm 16. Juny b. 3. bem Abvor faten Ludwig Behler in Furth ju geftatten, bas Rotariat in Wechfelfachen ausguuben.

unterm 17. Jung b. 3. auf bas

Cantonsphiftat zwepter Rlaffe zu Winnweiler ben bieberigen Cantonsarzt zu Dahn, ; Dr. Carl Geiger auf fein Ansuchen zu verseben, und

gu genehmigen, baf ber vormalige Cantonsarzt gu Lautereden, Dr. Muguft 3 wierlein, provisorisch als Cantonsarzt zwepter Klaffe gu Dahn wieber angestellt werbe; ferner

ben Wagmeifter zwepter Klasse bey bem Sallamte zu Rihingen Wilhelm Wisfen Dorfer auf die Boll-Beamtenftelle, zwepter Klasse in Beishof zu verfehnten, und bagegen ben bortigen Bollbeamten Sebastian Lengauer zum Wagmeister zwepter Klasse in Kigingen zu ernennen.

Bifchofliches Rapitel gu Mugsburg.

Seine Majestat ber Ronig haz ben vermöge an die Königl. Regierung des Oberdonausteifes unterm 4. Jung d. J. erlassener allerhöchsten Entschließung zu ger nehmigen geruht, daß die an der Doms kirche in Augsdurg erledigte sechste Bifarstelle von dem Bischofe von Augsburg dem bermaligen Stabtfaplan bey St. Beorg bortfelbft, Priefter Balentin Boos, übertragen werbe.

Berleihung bes R. Ludwigsorbens.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 3. b. M. allergnabigft beworgen gefunden, bem Ronigl. General ber Infanterie und Prafibenten bes Generals aubitoriats Carl Grafen von Beders bas Ehrenfreng bes Ronigl. Lubwigsorbens ju verleiben.

Berleihung bes R. Civil : Berbienst: Ordens.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 8. Juny b. 3. allergnabigst bewogen gefunden, dem ze. Professor Rauch in Berlin das Rittertreuz bes Königl. Civil-Berdienste Orbens ber Baperifden Krone zu vers leiben.

Berfeibung bes filbernen Berbienft-Ehrenzeichens.

Seine Dajeftat ber Ronig has

ben am 31. May b. 3. bem Zimmerpollee Urban Stein ju Rrayburg, welcher mit eigener Lebensgefahr unter ben schwierigften Umftanben mehreren Personen bas Leben gerettet hat, bas filberne Civilverbienft: Shrengeichen allergnabigft zu verleihen gerubt.

Ronigl. Beftatigung einer magiftratiichen Babl ju Pafau.

Seine Majestat ber König har ben vernöge an bie R. Regterung bes Unierbonaukreises unterm 25. May b. 3. er lassener allerhöchten Entschließung die am 2. May b. 3. vollzogene Wahl eines rechtekundigen Magistratskrathes für bie Stabt Pasau zu genehmigen, und bem in biefer Eigenschaft wieder gewählten bisperigen rechtskundigen Magistratskrathe Dominicus Prasisberger bie Bestätigung zu erztheilen geruht, kraft weldere berselbe nun analog in die Berbaltniffe der Königl. unmitztelbaren adminiskrativen Staatsbiener tritt.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Dajeftat ber Ronig ba-

ben am 23. Mag b. 3. ben bisherigen Sauptmann und Interims-Commandanten bes Landwehrbateillons Friedberg, Frang Dedl zu Friedberg, zum Major und Commandanten bes genannten Landwehrbattillons:

und unterm 24. May b. 3. ben biss berigen Landwehr - Sauptmann Binceng Sailer jum Major und Commanbanten bes Landwehrbataillons ber Stadt Gun-besfingen allergnabigft ju beforbern ges rubt.

am 26. May b. 3. bem Peter 3 d.ch, Leberer in Weiche, ein Privileg auf ein angeblich von ihm erfunbenes Berfahren, Kornefig innerhalb achtundvierzig Stunden gu verfertigen, fur ben Zeitraum von gebn 3abern;

am 28. May b. 3. bem Geschmeibes macher Joseph Gittinger ju Landsbut ein Privileg auf ein von ihm neuerfundes nes Triebwert, fur ben Zeitraum von gehn Jahren.

Berleihung bon Gewerbsprivilegien.

Seine Dajeftat ber Ronig haben folgende Gewerbsprivilegien allergnas bigft zu ertheilen geruht :

am 15. Man b. 3. bem Paul Breg, felb aus Bapersborf ein Privileg auf Fabrifation einer neu erfundenen Rieden, feifentinftur und ber von ihm verbeffetten Schottlanbifden Tettglangwichfe, für ben Beitraum von gehn Jahren;

Indigenats: Berleibungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermögeallerbochter Entschließungen vom 20. Februar b. 3. allergnabigft bewogen gesunden, folgenden Individuen das Indigenat bes Konigreichs zu vers leihen:

bem Doctor ber Arzneifunde und praftischen Arzte gu Beidelberg, Johann Daniel Rebel, unter Bepbehaltung feis ner Dienftverhaltniffe gegen Baben; bem Rittergutsbesiter Wilhelm Ernft von Branden fein ju Sachsgrün im Ronigreiche Sachsen, unter Bepbehaltung feiner Unterthandrechte in Sachsen;

bem grofferzoglich Babifchen Revierforfter Daniel Wilhelm Benning in Buchenbronn, unter Bepbehaltung feiner bienflichen Berhaltniffe gegen Baben.

Berichtiquna.

In bent alleribidfien Reservice vom 4. Man d. J., die Beseigung einer Affströsselle ber dem Bechseigerichte zu Bamberg betr. (vid. Rggol. vom 18. Man d. J. Nro. 20. S. 317.) ist ein Schreifichter enthalten und muß statt: "Kaufmann und Magistratss-Rath Kaspar Leift" geseht werden: Kaufmann und Magistratsrath Ebertein.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Bayern.

Nro, 24.

munden, mittwoch ben 29. Jung 1831.

Inhalt.

Die Berlangerung ber gegenwartigen Stanbeversommlung bett. - Bekanntmachungen: Privilegium für ben Buddabler hallberger in Stuttgarb. - Harrenen und Beneficienverleihungen und Beflätigungen.

(Die weitere Berlangerung ber gegenwartigen. Siemng ber Stanbeversammlung betr.)

bon Gottes Gnaden König bon Bayern

Unfern Bruf juvor, Liebe und Gefreue,

Stånbe bes Reichs! In ber Erwägung, bag mit Ende biefes Monats bie von Uns unterm 27. April b. 3. befchlossene Berglangeung ber gegenwärtigen Sigung ber Stånbe Unferes Reiches aufhört, und in ber Erwägung, bag ber Umfang und bie Wichtigkeit ber noch ju erlebigenben Beg

rung nothwendig macht, - finden Bir ben und Getreuen, den Stanben bes Rei-Uns bewogen, Die Dauer ber gegenwartis gen Sigung bis jum letten Muguft b. 3. gewogen.

ratbungegegenftanbe eine weitere Berlanges ju beftimmen, und verbleiben Unfern Liedes, mit Ronigliden Sulben und Gnaben

Munden am 22. Jung 1834.

Lubmig.

Rurft von Drebe; Frenherr von Bentner; Graf von Armansperg; pon Beinrid; pon Sturmer.

Mad

bie Stanbeverfammlung , Rammer ber Reicherathe und Rammer ber Abgeordneten.

Roniglidem Mllerbochften Befehl: Der Cigaterath und General . Gefretar . Caib v. Robell.

Befanntmadung.

(Privilegium fur ben Buchbanbler Louis Sallberger in Stuttgarb gegen ben Dachbrud fammtlicher Berte G. Spinblers.

2 u b w i a

bon Gottes Onaben Ronig bon Bayern 2C. 2C.

Nachdem ber Budbanbler Louis Salls berger in Stuttgard um Berleihung eines formlichen Privilegiums gegen ben Rach: brud fammtlicher Berfe von G. Spinbler, beren Berlag berfelbe rechtmaffig erworben. fo wie gegen ben Bertauf frember Rach:

brude biefer Berte in Un fer em Ronigreiche bie allerunterthanigfte Bitte geftellt bat; fo wollen Wir bemfelben bas nachaefuchte Privifegium auf ben Beitraum von geben Jahren , . vom Tage gegenwartiger Musfer: tigung anfangend, hierburch allergnabigft ertbeilen, und gebieten bemnach fammts lichen Unterthanen Unferes Ronigreichs, insbesondere allen barin angefeffenen Buch: brudern und Buchanblern ben Bermeibung Unferer allerhochften Ungnabe und einer Strafe von Ginbunbert Dufaten, movon bie eine Salfte Unferem Merar, bie ans bere bem gebachten Berleger Sallberger jus fallen foll, wiber Wiffen und Billen bes Lettern E. Spinblers Werfe unter teiner form, weber felbft nadjubruden, noch ben Bertauf frember Dachbrude ju ibernehmen, ober auf irgent eine Art ju be. gunftigen.

Siernach weifen Wir fammtliche Ob, rigteiten Unferes Ronigreiches an, ben pris vilegirten Berteger befagter Berte gegen alle Beeintrachtigung Fraftigft ju fchuben, bie ihnen angezeigten Rachbrade fogleich wegyunchmen, nnb jenem zu feiner frenen Berfügung juftellen zu fassen.

Wir wollen, daß biefes Privilegium ju Jebermanns nachricht und Warnung burch bas Regierungsblatt befannt gemacht werbe.

Bu beffen Urfunde haben Bir biefen Brief eigenhandig unterzeichnet, und Un fer geheimes Canglepinfiegel beydruden laffen.

Gegeben in Unferer Sanpt, und Refibengftadt Munchen ben Siebengehnten Juny im Jahre Gintaufend achthundert Einundbreifig.

&ubmig.

v. Sturmer.

2Cuf

Roniglichen Allerhochten Befehl:

ber General : Cefretar,

Pfarrenen- und Beneficien-Berleibungen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben folgende Pfarrepen und Beneficien allergnabigft zu verleihen geruht:

unterm 6. Juny b. 3. bie Pfarrey Rafch, Defanats Altborf, bem bisherigen Pfarrer ju Iffigan, Defanats Steben, Georg Simon Nifolaus Schid;

unterm 9. Jung b. 3. bie Pfarrey Mußbach, Defanats Reuftabt an ber Barbt, bem bioherigen zwenten Lebrer an ber lateinifden Schule ju Granflabt, Friebrich Borich;

bie Pfarrey Rettenbad, Landgerichts Oberborf, bem Pfarrer Gebhard Immler von Remnathried, bes namlichen Lands gerichts;

bie Pfarrey Bud, Landgerichts Rain, bem Pfarrer Johann Evangelift Schaber von Illborf, bes namlichen Landgerichts;

unterm 11. Juny b. 3. bie Pfarrey Gebrontshaufen, Landgerichts Pfaffenhorfen, bem Pfarrer Joseph Soffner in Wollnzach, bes nämlichen Landgerichts;

unterm 13. Juny t. J. bie Pfarren Furnheim, Defanats Dettingen, bem Pfarre

amtecandibaten Johann Chriftian Mbam Berner aus Weibenberg;

unterm 14. Juny b. 3. was Benefiscium Rirchichtetten, Landgerichte Scheflit, bem bermaligen Pfarrer in Ulftabt, Landgerichts Reuftabt an ber Aifc, Priefter Anton Linduer;

unterm 16. Jung b. 3. bie Pfarren Emmering, Landgerichts Brud, bem Pfarrer Bartholoma Graf von Mittelfietten, bes namlichen Landgerichts;

bie Pfarren Pfaffenhofen en ber Glon, Landgerichts Friedberg, bem Pfarrer Jafob Wimmer von Wenigmunchen, Landgerichts Brud;

unterm 17. Jung b. 3. bie Pfarrey Orgmesheim, Landcommiffariats Zwegbruden, bem Pfarrer Jakob hemmer zu Rirrweis ter, Landcommiffariats Landau;

bie Pfarrey Rugenborf , Defanats Seibeleborf, bem Pfarramts : Canbidaten und Studienlehrer in hof, . Johann Biffert;

unterm 18, Juny b. 3. die Pfarrey Obermarchenbach, Landgerichts Moosburg, dem Cooperator zu Polgen, Landgerichts Sebersberg, Priefter Bartholoma Sees felber;

bie Pfarrey Entrading, Landgerichts Landsberg, bem Cooperator in Schwarjach, Landgerichts Deggendorf, Martin-Foltermaier.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bas Königl. protestantische Oberconfiftorium unterm 7. Jung b. J. erlassene allerhöchten Entschließung die von ber Freybertlich von Künzbergischen Patronatsbertichaft fur iben bermatigen Pfarrer zu Obersteinbach, Dekanats Burgshaslach, Christian Sebald Cramer, auf die Pfarrey Ermeruth, Dekanats Grafenberg, ausgestellte Prafentation zu genehmizgen, und berselben die landesfürstliche Berstätigung zu ertheilen geruht.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Banern.

Nro. 25.

Munchen, Connabend ben 9. July 1831.

n halt.

Betanntmachungen: Butbeilung ber Steuerbifteite Reigerebeuern und Sachfentam an bas fanbgricht 28ig. - Radmeis über bie Bermenbung ber vom erften Januar bis festen December 1830 angefallen. Auen aus berichenne Generbeprütigein. - Dienftenorfichten. - Ausgaug aus ber Neismartief.

Befanntmadung. -

Butheilung ber Steuerbiftrifte Reigerebeuern und Sachfentam an das landgericht Ibig.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben vermoge an die Ronigliche Regierung Des Jarfreifes unterm 20. April b. 3. erlaffener allerbochften Entichtiegung gut genehmigen gerubt, bag bie bem Lanbe gerichte Miesbach einverleibten Steuern biftritte Reigersbeuern und Sachfen fam von bemfelben getrennt, und bem Lanbgerichte Ebly jugetheilt werben.

uber die Verwendung der vom ersten Januar bis letzten Decem-

Rechnungs: Periode		Coll = Cinuahme.											Summa			
		Active		Aus Taren für neu verliebene Privilegien.						Ans Rachanben				der Coll:		
		vorige Jahre	n 3a	3abl b.	Tring or Zuzen					ber iften ber 2ten			ten	Einnabme.		
		 fl.	fr.	gien.	I. Erlage II. Salite. Zorale. fl. ifr fl. fr. fl. fr.				Tarbalite.				 - fl. fr.			
1 8	3 0.	-														
ı. Idn.	31. Debr	2237	5	42	317	30	502	30	820	-	176	15	521	30	3754	50
														i		
			1	١,												
				İ												
		1	1													

me i s

ber 1830 angefallenen Taren aus verliebenen Gewerbeprivilegien.

An egaben anf												Activrest	
	Rudfidabe Friften ber gwehten			Gewer	gungen får bereibende	Machlaffe und		Regies Koften.		Cumma der Ausgaben		des nachsten	
-		Zarh	älfte.		ber Unte	etti, uncen.	Berlufte.					J	
_	fl.	,fr.	l fl	ite j		fl. fr	ft fr	. fl.	ffr.	A.	fr.	η Α .	itr.
	130	-	372	30	12	2940 —	240	_	16	3682	10	72	4
										Ni Ni			
				Ì									

Dienftes = Radrichten.

Se. Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

, unterm t4. Matg l. 3. ben Guftav Beinrich Fregheren von Stain gum Rechtenftain gum Koniglichen Rammerjunter gu ernennen;

unterm 22. Jung b. 3. bas erledigte Rentamt Dahn im Mieinfreise bem Rechnungscommissat 30h. Mich. Faller ber ber Regierung bes Rheinfreises, in provisorischer Eigenschaft zu verleiben;

unterm 24. Jung b. 3. ben Zollunterinfpeter Mar Sattler in Afhaffen, burg feinem Gesuche gemach auf bie Bollunterinfpeterftelle in Königshofen zu verseichen, und zugleich zu beschiegen, bag bem bisherigen Berwefer berselben, Julius Ferdinand Schneiber, die Berwefung ber Zollunterinfpeterftelle zu Afchaffensburg übertragen werbe.

Musjug aus ber Abelsmatrifel.

Der Abelsmatrifel bes Konigreichs wurden einverleibt:

am 14. Marg b. 3. ber Chemifer und Fabrifant Albert Joseph Sbler von Rier thaler zu Schweinfurt, sammt Abfommelingen ben ber Abelsclasse lit. R. fol. 64. act. No. 1155.

am 16. Marg b. 3. ber Acceffift ber Konigl. Regierung bes Obermannkreifes, Leopold von gulleshein in Bangeuth, fammt Abkömmlingen, bey. ber Abelsclaffe lit. H. fol. 103. act. Nro. 1201.

am 1. September 1828 ber Konigl. Regterungsrath Joseph von Ringel in Regensburg fammt Abkommlingen ben ber Abelschaffe lit. R. fol. 44. act. Noo. 3075.

am 12, Man b. 3. ber R. R. Oefter reidische Ritmeister Withelm Graf von hompesch, als erfigeborner Sohn bes Kenigl. Gregbrittanischen Generals und Bestingers ber hofmart Berg am Laim, Ferdinant Grafen v. hompesch, ben ber Grafenciasse lit. H. fol. 10. net. Nro. 2310,

am 24. May d. J. Ferbinand Martin Freghert von Raft, herr ju Faal, fammt Abkommlingen, ben ber Fregherenclaffe lit. R. fol. 44. act. Nro. 2304.

Munchen am 22. Jung 1831.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



bas

Banern.

Nro. 26.

munden, Mittwoch ben 13. July 1831.

Inbalt.

Berordnung: Die temporare Bericharfung ber Aufficht auf ben Mehverkeit betr. — Dienfteinachrichten. — Koigl Genchmigung jur Annohme frember Orbractionen, — Landwehr bes Königreichs. — Königl. Einehmigung einer magiftratifden Wohl ju Karth,

Berorbnung.

(Die temporare Bericharfung ber Mufficht auf ben Defvertehr betr.)

Bubwig von Gottes Gnaden Konig von Bapern 2c. 2c.

Wir haben Uns bewogen gefunden,

in Erwägung ber möglichen Gefahren, bie aus bem frepen Sandel mit folden Waaren entspringen fonnten, welche aus ben ber malen von ber orientalifchen Brechtuhr angeftedten Landern bezogen find, bis auf weiters ben Berkehr auf jenen größern Meffen und Markten Unferes Konigreiches, die theils von auslandifchen Kauf: und Sandeleleuten, theils mit Waaren ber jogen werben, die aus Aufland, Polen ober Galligien berkommen, einer nabern Auflicht unterwerfen ju laffen, und beme nach zu verorbnen, wie folgt:

T.

Ausländische Raufleute, welche biefe Meffen und Matte beziehen, find verbunden; ben ber Polizepbehörde bes Martte ortes über ihren Aufenthalt in ben legten zwanzig Tagen vor bem Marktbezuge burch Poffe ober fonstige Legitimationen fich ausz zweifen.

11

Auch inlandische Raus: und Sandels: leute, welche biese Messen und Martte bez zieben, sind verpflichtet, sich zu tem Bezuge berselben mit Reisepassen zu versehen, und es wird in so weit die Bestimmung ber Berordnung vom 16. Marz 1809 S. 1. nach dem dortselbt bereits ausgedrückten Borbchalte, temporar außer Wirkung gesetzt.

Die Aufficht auf Intividuen, Die feir nen ordentlichen Sanbel treiben, ift ju werfchafen, und gegen in: und aussändiges Betteljuben bie Berordnung vom 16. Auguft 1809 in ftrengen Bollgug gu fegen.

III.

Die Baarenfendungen ju biefen Meffen unb. Marteen find ,

- 1) wenn fie vom Mustande fommen mit ben Bollpaffen, und
- 2) wenn sie über bie Brengen bes Unters und Obermagnkreises gegen Sadsen, bann über bie Brengen bes Obermagne, Regen; Unterbonau und Sfarkreises gegen Boh, men, Defterreich und Salzburg eintreten, an welchen Grengen besondere Borsichts maaßregeln gegen bie Berbreitung ber Cholera bermalen angeordnet sind, zugleich mit ben Nachweisen zu begleiten, welche nach den desfallsigen Borschriften für ben Sintritt an der Grenze nothwendig sind, und auf welchen sich tie Bisa ber zur Controllirung diese Legitimationen bestellten Grengelle und Poligepbehörden befinden nuß.
- 3) Waarensenbungen aus inlanbischen Baarensagern find mit Berzeichniffen zu begleiten, die von bem Bersenber ausges stellt, und von ber Polizepbehörbe bes Berfeutungsortes mit ben unentgestisch au ere theilenden Zeugniffe verschen seyn muffen, daß unter der Sendung teine solchen aus landischen Waaren sich befinden, die nach ben angeordneten Borschotsmaakregein gegen die benannte Krantheit wegen ihrer Beschaffenheit, ihrer herbunft und der Zeit ihrer Berfendung nach Bayern bem Bergehr nicht ohne Besorgniß überiassen werden konne.

Als folche Waaren find aber Bettund Schreibscheen, Pferbes und Rubhaare, Borsten, Flachs, Danf, rohe Saute und Felle, Leder, Juchten, Pelzwert, Segels tuch, Tauwert, Werg und Wolle, und überhaupt Gegenschabe mit rauher und haariger Oberfläche zu betrachten, die seit bem Monat Januar dieses Jahres aus Kufland, Posen und Galligien bezogen, weber auf dem Transporte noch mittlerweile einer Reinigung unterlegen, und bisber im verpadten Justande geblieben sind.

Unfere Rreistegierungen, Rammern bes Innern, haben jum Bolljug biefer, burch bie Rreis Intelligengblatter noch befonders bekannt ju machenden, Anordnungen unverzüglich bas Geeignete ju verfügen. Machen am 11. July 1831.

gubmia.

Graf v. Armansperg. v. Sturmer.

Auf .

Roniglichen Allerhochften Befehl: ber General: Selretar, Ar. v. Robell.

Dienftes : Radridten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 7. July b. 3.: bem bisheris gen Landrichter Job. Resomut Bartid ju Mahlborf und bem Kreis: und Stadt, gerichterathe Joachim Raifer in Maden ben nachgesuchten Wechsel ihrer Stellen allergnabigft ju bewilligen, u b in Folge beffen ben Kreis: und Stadtgerichterath Joachim-Raifer als Landrichter in Dable borf au ernennen:

ben Lanbrichter Lict. Paul von her mert ju Altobting, in Radficht feiner burch vorgelegte amtliche und drzstliche Zugenisse nachgewiesenen bebenklichen Augenfchwache, nach h. 22. lie. D. ber IX. Beyslage zur Berfassungs : Urfunbe, auf sein Ansuchen, unter Bezeigung ber allerhöchs sten Zufriedenheit mit feinen seit 25 Jahr ren geleisteten treuen und eifrigen Diensten, in temporaten Ruhestand zu versehen, und

bie hierburch in Erlebigung fommenbe Lanbrichterftelle in Altotting bem Lanbrichter Dr. Mar Auguft Schilder gu Berchtesgaben, auf fein Ansuchen um Betrebung an ein feinen Gefunbheitsumftanben gurtaglicheres Amt, ju abertragen;

als Landrichter in Berchtesgaden den bisherigen erften Landgerichtsaffessor Marimilian Frepheren von Ott ju Bafferburg ju ernennen; ben Gerichtsarzt zu Schweinfurt, Dr. Ohlhaut, auf bas eiledigte Landgerichts. Physikat Warzburg, rechts bes Mayns, feinem Anfuchen entsprechend, zu verfeben.

Ronigliche Genehmigung jur Unnahme fremder Deforationen.

Nachbem Seine Majeftat ber Ronig ber Frangofen bem Roniglichen Generale Commiffur und Regierungspraftbenten von Stidaner bas Großofficierskreug ber Schenlegion verlieben haben, fo geruhten Seine Majeftat ber Ronig unterm 29, biefes Monats bie Ermachtigung zur Tragung biefer Decoration bemfelben zu ertbeifen.

Munchen ben 30. Jung 1831.

Landwehr des Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 30. Jung b. 3. ben bisberigen Landwehrhauptmann, Landrichter Dr. Krumm, jum Major und Commandans ten bes Landwehrbataillons Sonthofen ju beierbern:

unterm 6. July b. 3. ben Forstmeis fter Grafen Carl v. Soben zum Major und Commandanten bes Landwehrbataillons zu Gunzenhaufen zu ernennen.

Ronigl. Genehmigung einer magiftrati-

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge an bie Ronigl. Regierung bes Regatfreifes unterm 28. Jung b. J. erlassener allerhöchsten Entschließung, bie vollzogene Wahl eines rechtstundigen magistratsraths zu Furth zu genehmigen und bem als rechtstundigen Magistratsrath ger wählten Abam Friedrich Moller die als lerhöchste Bestätigung zu ertheisen geruht.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Bayern.

Nro. 27.

Dunden, Connabend ben 16. July 1831 ..

ung : Die Uebereintunft unter ben Uferftaaten bes Rheine und bie auf bie Schifffabrt biefes Rluffes fich beglebenbe Drbnung betr.

Befanntmadung.

(Die Urbereinfunft unter ben Uferftaaten bes Rheins und die auf die Schifffahrt biefes Rluffes fich beziehende Ordnung betr.)

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium bes Ronigl. Saufes und bes Meußern.

Die folgende Uebereinfunft unter ben

Uferftaaten bes Rheins und bie auf bie Schifffahrt biefes Bluffes fich begiebente Ordnung nebft ber Ratificationsurfunbe Seiner Roniglichen Majeftat dd. Munchen ben 30. Mars 1831 wirb nach: ftebend burch bas Regierungsblatt ber

genauen Rachachtung wegen jur öffent: lichen Runte gebracht.

Munchen ben 5. July 1831.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Alferhochften Befehl:

Graf v. Armansperg.

Durch ben Minifter: ber expedirende geb. Sefretar; flatt beffen: Be & n ar b.

(Ratificationourfunde ber Rheinschifffahrteord: nung vom 31. Marg 1831.)

Bir & u b wig, von Gottes Gnaden Konig bon Bayern 2c. 2c.

Thun fund und bekennen hiermit: Rachdem Wir, Seine Majestat ber Konig ber Franzosen, Seine Majestat ber Konig von Preußen, Seine Majestat ber Konig ben Rieberlande, Seine königl, hoheit ber Großherzog von Baben, Setne königliche hoheit ber Großherzog von Deffen, und Seine Durchsaucht ber herzog von Rassau in Folge vieljabriger, von Commissenia in Folge vieljabriger, von Commissenia aller betheiligten hofe zu Maing geptogenen Berhandlungen über bie Abfassung einer Reinschifffahrtsordnung auf ben

Grund ber allgemeinen und befondern Be: ftimmungen, welche ber, am Congreffe ju Wien ben Q. Jung 1815 unterzeichnete Saurtvertrag und bie bemfelben als intes grirenber Theil angehangten. Rheinschifffahrt handelnden gwenundreifig Artifel ju biefem Enbe festgeftellt haben, und in Ermagung ber, hierben eingetrete: nen Schwierigfeiten babin übereingefom: men fint, alle Die uber allgemeine Grunds fane bes gedachten Congregoertrages in Bezug auf bie Rheinschifffahrt erhobenen Streitfragen, fo wie bie baraus abzulei: tenden Folgerungen unberührt ju laffen. und auf ber Grundlage eines Befammtin: begriffs gegenfeitig gemachter und angenoms mener Borfchlage, jeboch unter bem aus: brudlichen Borbebalte, bag biefe Berftan: bigung ben allerfeits behaupteten Rechten und Grundfagen in feiner Art Gintrag thun folle, eine Bereinbarung über Diejenigen Mafregeln und reglementarifchen Beftim: mungen ju treffen, beren bie Rheinschiff: fabrt nicht langer entbehren fann. nachbem gebachte Uebereinfunft im gemein: famen Ginverftandniffe gludlich ju Stanbe gefommen, und am 31. Mary b. 3. von ben gegenseitigen Bevollmachtigten in acht gleichlautenden beutfchen Originalausfertis aungen, und in acht gleichlautenben fransofifden Originalausfertigungen, wovon eine beutsche und eine frangolifche, fur jeben ber

sieben kontrahirenden Theile, eine deutsche und eine französische aber zur hinterlegung ben ben gemeinschaftlichen Commissionss acten, um daseilbit zum gemeinsamen Gebrauche der theilnehmenden Regierungen zu bienen, unter Borbehalt der Ratissicationen, in Mainz unterzeithnet worden ist; so erklaren Bir hiermit nach forgfältiger Prufung und Erwägung aller und jeder, in dem erwähnten, als:

Uebereinfunft unter ben Ufer, ftaaten bes Rheins und auf bie Schifffahrt biefee Fluffes fich begiebende Ordnung

ober im frangofifchen Teite als:

Convention entre les Gouvernemens des Etats riverains du Rhin et réglement relatif à la navigation du dit sleuve

bezeichneten Bertrage enthaltenen und bas
felbst in gehn Titeln und bundert und neun
Artiteln gusammengeftellten Bestimmungen,
welche, als waren sie hier von Wort zu
Wort eingeschaftet, anzuschen find, daß
Bir diefelben im beutschen wie im franz
ghfischen Originalterte, jedoch unter Beziehung auf ben obenerwahnten, im Gingange bes Bertrages besindlichen Borbebalt, ingleichen auf die von Unferm Bevollmächtigten zu ben Protofollen ber Rheinfchifffahrtecentrascommission gegebenen Er-

flarungen, und auf bie unter beffen Mits wirkung von berfelben gefaßten Befchilfe burchaus ginehmigt haben; fo wie Bir folde Kraft der gegenwartigen, in gewöhnslicher Form ausgestellten Best at ig ungs." urfunde specifich genehmigen, indem Bir fur Uns und Unfere Nachsommen auf Unfer Königliches Wort verfprechen, ger bachten Bestimmungen getreusich nach justommen, so wie auch barüber zu waden, bag sie von Unfern Behörben und Unterstanen jederzeit genau erfüllt werben.

Bu mehrerer Befraftigung beffen haben Bir Unfere Beftatigungsurfunde in acht gleichfautenden Gremplaren, wovon fieben fur die mit contrahitenden Theile je befonn bers, die achte aber zur hirterlegung bep den gemeinschaftlichen Commissionsacten ber fimmt ift, eigenbandig unterschrieben, und mit Unferm größern Staatssieges versehen.

So geschehen ju Munchen ben breißigs ften Man im Jahre bes herrn Gintaufend Uchthundert ein und breißig.

Lubwig.

Graf von Armansperg.

Muf

Roniglich Allerhodften Befehl:

v. Baumuller.

32

Uebereinfunft

ben Uferftaaten bes Rheins und auf bie Schifffahrt biefes Fluffes fich beziehenbe Orbnung.

Da bie Abfaffung einer befinitiven Rheinichifffahrtsordnung, nach ben Beftime mungen ber Wiener Congrefacte, Schwies rigfeiten in Rolge ber Urt und Beife ge: funden bat, wie von ben Regierungen ber Uferftaaten bie allgemeinen Grundfane bies fer Acte in ihrer Unwendung auf Die aus Deutschland geraben Beges burch bie Dies ber'ande in's offene Deer und umgefehrt fahrenden Schiffe verftanden worden find; inbem Geine Majeftat ter Ronig ber Dies berlande beharrlich behaupteten, baf fich Ihre Souperanitaterechte, ohne bie min: beffe Beidranfung, über bas 3bre Staaten befpulente Der felbft babin erftreden, mo mit bemfelben bie Bemaffer bes Rheins gufammenfließen, und baf als bie Fortfegung Diefes Stromes innerhalb ber Dieberlanbe nur ber Led allein, nach ben ber Wiener Congreffacte porausgegangenen Berhandlun: gen, angefeben werben muffe; mabrenb Seine Mafeftat ber Ronig von Preugen, Seine Majeftat ber Ronig von Banern und Seine Ronigliche Bobeit ber Groß: bergog von Beffen beharrlich behaupteten, bie Musubung biefer Rechte, fo weit folche auf bie aus bem Rhein in's offene Deer und umgefebrt fahrenben Schiffe ans gewendet werben wollten, fen burch bie Wiener Congregacte befdrantt worden, und unter ber Benennung bes Rheins habe befagte Ucte ben gangen Lauf, alle Urme und alle Musmundungen Diefes Stromes innerhalb ber Dieberlande ohne irgend einen Unterfcbied begriffen; - Unfichten, welchen nun ebenfalls Geine. Daieflat ber Ronia ber Frangofen und Geine Ronigliche Sobeit ber Groffberiog von Baben bengetreten find: fo baben bie Uferftagten fur anges meffen erachtet, alle bie, uber allgemeine Grundfane ber Biener Congregacte in Bes jug auf bie Rheinschifffahrt erhobenen Streitfragen, fo wie bie baraus abguleis tenden Rolgerungen unberührt ju faffen und auf ber Grundlage eines Gefammtinbes griffes gegenfeitig gemachter und ange: nommener Borfcbloge, jedoch unter bem ausbrudlichen Bortebalte, bag biefe Berftandigung ben benberfeits behaupteten Rechs ten und Grundfagen in feiner Urt Gintrag thun folle, eine Bereinbarung über bieje. nigen Maguregeln und reglementgrifden Bestimmungen ju treffen, beren bie Rheine fdifffahrt nicht langer entbebren fann.

Bu biefem Zweete baben bie nachftebend bezeichneten hoben Bertragichließenben Theile, namentlich: Seine Ronigl. Sobeit ber Grofbergog von Baben, ben Berrn Johann Lambert Budler, 3hren Legationsrath, Ritter bes Grofbergoglich : Babifden Jahringer Swenorbens und bes Kailetlich : Auffischen Gt. Annenorbens II. Elaffe;

Seine Majeftat ber Konig von Bapern, ben frn Bernh, Sebaft v. Rau, Ihren geb. Bofrath, Ritter bes Civil Berbienstorens ber Roniglich Baperifden Krone, bes Raisefelich Defterreichschen Leopold unt bes Raiselich Ruffigen Ct. Unnenordens II. Claffe;

Seine Majeftat ber Ronig ber Frango: fen, ben Berrn Subert Engelhardt, 3h: ren Commiffar;

Seine Ronigl. Sobbeit ber Brogherzog von heffen und ben Rhein. ben herrn Beorg Carl Muguft Berbier, Ihren Regies rungerath;

Seine Durchlaucht ber Bergoggu Raffau, ben hertn Ludwig von Roffler, Ihren gebeimen Rath und General Domainen. Director, Ritter bes Königlich Nieberlansbifden Comenorbens, bes Givil: Berbienste ordens ber Königlich Dagerifden Krone und bes Keniglich Watermbergifden Ordens der Krone;

Geine Dajeftat ber Ronig ber Rieber:

lande, den herrn Johann Bourcourb, Ihren Staatsrato, Ritter bes Roniglich Diederlandifchen Lowenordene;

Seine Majeftat ber Ronig von Preugen, ben herrn Seinrich Delius, Ihren Res gierungs : Chef: Profibenten, Ritter bes Koniglib Preugischen rothen Ablerorbens II. Classe mit Eichenfaub und Commandeur bes foniglich Frangofifden Orbens der Shrenieglich Frangofifden Orbens der Shrenieglich

ju Ihren bevollmächtigten Commiffaiten ers nannt, welche nach Auswechfelung ihrer in guter und geboriger Form befundenen Bolls machten, über folgende Artitel übereinges kommen find:

Erffer Titel.

Bon ber Schifffahrt auf dem Rhein im Allgemeinen und von ben in biefer hinficht unter ben hoben vertrageichliefenden Theilen gegenfeitig verabredeten Anerdnungen und

Bugeftanbniffen.

2f-rtife1 :1.

Die Schifffahrt auf bem Abeinstrome in feinem gonzen Laufe foll von ba an, wo biefer Blug schiffbar wirt, bis in bie See, sowohl aufwarte uis abwarte, völlig frem eine mir in Bejug allf ben Banbel nie manben untersagt werben tehnen, woben man fich jebody nach ben Polizipoerichtiffen,

welche bie Aufrechthaltung ber, allgemeis nen Sicherheit erforbert, und nach ben burch die gegenwartige Ordnung festgesets ten Bestimmungen ju achten bat.

Artifel 2.

Seine Majeftat ber Konig ber Nieber, fande erklaren Sich bamit einverftanben, bag als Fortsehung bes Rheins innerhalb bes Konigreichs ber Nieberlanbe, ber Led und ber mit bem Namen "Baal" bezeichs nete Stromarm betrachtet werben.

Auf biefe begben, als Berlangerung bes Rheins zu betrachtenben Fluffe, finden beme nach die Bestimmungen der gegenwärtigen Rheinschifffahrts Dronung Anwendung.

Artifel 3.

Schiffe, die Eigenthum ber Unterthanen ber Ufterflaaten und jur Abeinschifffahrt gehorig find, burfen, wenn fie burch bat Ronigreich ber Nieberlande aus ben Rhein, gemaffern in bie offene See und umgefehrt fahren, zu feiner Umlabung ober Lofdung angehalten werben.

Fir bie hierifn Rebe ftehenden Schiffe, falls biefelben geraden Weges und ohne umguladen durch, bas Ronigreich ber Nies berlande fahren, foll bie Berbindung mit der offenen Ser, sowohl ben birer Ausfahrt durch ben bert und bie, Baal, als ben ihrer Einfahrt auf ber befuchteften Wafterfter und ber Bert und bief. Tromarme, umtitelft ber besuchteften Wasserfrassen, fatt

finden; namlich für die Schiffe, welche sich bes Led's bedienen, Rotterbam und Brief, vorben, und für diejenigen, welche sich der Waal bedienen, Oortrecht und helvoets, lugs vorben durch das hollandsdiep und das haringvliet; alles jedoch unter den in gegenwärtiger Ordnung enthaltenen Clausfeln und Bedingungen, so weit solche das rauf anwendbar sind

Den besagten Schiffen soll auch bie Benutung ber, mittelft bes Canals de Voorne etwa herzustellenden kunftlichen Bafferverbindung mit helvoetslugs unter bem Borbehalte frenstehen, daß sie alsdann bieselben besondern Gebuhren, welchen die niederlandischen National: Fabrzeuge wegen des Gebrauches der gedachten Baffervers bindung unterworfen sen werben, dafür zu entrichten haben wurden.

Sollte durch Naturereignisse ober Kunst, ansagen die Directe Berbindung mit ber offenen See über Briel oder helvortslung in der Folge fur die Schiffsahrt undrauch bar werden: so wird die niederlandische Regierung an deren Jeelle dem handel und der Schiffsahrt der Rheinuserstaaten eine andere Wasserstaffe anweisen, welche eben so gut ist als diesenige, die dem handel und der Schiffsahrt ihrer eigenen Unterthagmen zum Ersage, für jenen undrauchdar gewordenen Berbindungsweg eröffnet werden wird.

Ebenso soll fur ben Fall, wenn ber Canal de Voorne unsahrbar werben, und an bessen Grelle ju Gunsten bes Sanbels und ber Rheinschissischer ben niebersahbische und ber Rheinschissischer funstlicher Bersbindungsweg mit helvoetslugs treten sollte, ben Schiffen, welche Eigenthum ber Untersthanen ber übrigen Rheinuserstaaten und jur Rheinschiffsahrt gehorig sind, bie Mithenuhung bieses Berbindungsweges unter benselben Obliegenheiten verstattet ferwelche Obliegenheiten Gelicher Schiffen gleicher Art alsbann werben ausgelegt werben.

Als jur Rheinschifffahrt im Ginne ber gegenwartigen Ordnung gehörig, sollen alle Schiffe betrachtet werden, beren Patrone ober Bubrer, abgesehn von bem im Artikel 27 bezeichneten Papieren, mit bem im Artikel 42 vorgeschriebenen Patente versehen find.
Artikel 4.

Waaren, die aus ber offenen See ein: geben, um durch die Cewasser ber Waal ober bes Led's über Lobitf nach Deutschland, Branfreich, der Schweig oder weiter gesubt u werben, oder solche, die aus Deutschland, Franfreich, der Schweiß oder weiter ber fommen und durch die fraglichen Gewasser in die offene See ausgeführt werden sollen, unterliegen zwar, wenn sie ohne Mussadung direct transitien, den weiter unten im Artikel 39 angegebenen Formaclicaten, sind jedoch bep ihrem Durchgange

burd bas Dieberlanbifde Bebiet auf ben. im vorhergebenben Artifel vorgezeichneten Bafferftraffen, von allen Tranfito : Abgas ben, Bollen ober anderen bergleichen Webub: ren fren. - Un bie Stelle Diefer lettern tritt eine feftbeftimmte Abgabe (droit fixe) von Drengehn und einem Biertel Cen: ten niederlandischen Belbes fur ben Centner ben ber Bergfahrt und von Reun Cen : ten nieberlandifden Gelbes fur ben Centner ben ber Thalfahrt, mit Musnahme berjenis gen Artifel, welche in bem, ber gegenmar: tigen Uebereinkunft unter lit. A bengefügten Bergeichniffe einzeln namhaft gemacht find, und fur welche, nach ben barin enthaltenen Unfagen, eine feft bestimmte Abgabe von boberem ober geringerem Betrage ju jablen Sofern es indeffen Seine Dajeflat ber Ronig ber Dieberlande etwa angemefs fen eradten follten, einen Theil ber Schiff: fahrte: Mbgaben fur bie Streden von Lobith bis Rrimpen ober Goreum, ober umgefehrt nicht erheben ju laffen, foll es Muerhochfts Ihnen unbenommen fenn, Diefen Theil noch ber gebachten feftbestimmten Mbgabe bingu: jufegen. Da biefe Abgabe nach ber Streite von Gorcum bis in Die offene Gee, auf bem Bege Dortrecht und Selvcetslugs vor" ben, burch bas Sollandsbiep und bas Baringvliet, mit Beobachtung bes Berbalte niffes ber muthmaglichen Entfernung gwis fchen Strafburg und ber Dieberlanbifden

Die namlichen Bestimmungen, fomobl Dinfictlich ber feftheftimmten Abaabe, als in Betreff ber Befahrung nieberlanbifcher Bemaffer, Rluffe und Canale, finden auf Datrone ober Rubrer folder, ben Unters thanen ber Uferftaaten juftebenber und gur Rheinschifffahrt gehöriger Schiffe Unwen: bung, welche, von ber See fommenb, Baaren geladen baben, Die gur Durchfubr nach bem Rhein, eine ber Stabte Rotter: bam. Dortrecht ober Umfterbam porben. beffimmt find und bafelbit auslaben, fen es, um bort Bagren in Dieberfagen ju lagern ober folche jum innern Berbrauch abjuliefern . ober fen es auch . um ibre Labung ju perpoliftanbigen, und bemnachft, um fich an ben Ort ibrer Beftimmung gu begeben , nach bem Rhein fabren wollen.

Mrtifel 6.

Ebenso wird fur alle, Rheinabwarts über See auszuführende, oder von der See her auf dem Rhein nach Deutschand, Kranfreich, der Schweiz oder einer weiteren Bestimmung einzusührende Waaren, wenn sie für die Sten von Rotterdam, Dortrecht oder Amflerdam bestimmt sind, um in den in besagten Sasen errichteten Bollenie Bestimmt find, um ein besagten Basen errichteten Bollenie Bestimmt find, um in den in besagten Basen bestimmt find, um in den in besagten Basen bestimmt find, um in den in besagten Basen Bestimmt find, um in den in besagten Bollenie Basen Basen Britandern Bestim Basen
befimmte Abgabe an die Stelle der Transito-Bebahren, gleichviel welcher unter ben oben benannten Sanbelsplaben auch jum Orte der Riederlage gewählt werben mag; jedoch mit Borbehaft ber, durch die allgemeine niederlandische Gesegebung als Schugwehr gegen Unterschleise vorgeschriebenen Boll-Formalitäten, der Lokale Berordnungen über Safenpolize und ber Zahlung ber gewöhnt lichen Basser: Wegegelder, Schleusen: und Brudengelber auf Kuffen, Gewässer und Canalen, die nicht zu ben im Artifel 3 bezeichneten birecten Rheinstragen geboren.

Die auf die oben besagte Weife in Rieberlagen gu lagernben Waaren jahlen, als jum Rheinhandel ber Unterthanen von Uferstaaten gehörig, an Magagin, Bohle werks, Krans und Wagegebubren, sofern baben von bergleichen Ansagen Gebrauch gemacht wird, überhaupt nur bie, im nachfolgenben Artifel 69 als Maximum anger gebenen Betrage.

Artifel 7.

Um ben ben im vorhergehenden Artitel erwähnten niederlandiden Riederlas gen die Bortheile der Befrequng von ben gewöhnlichen Transitos Gebühren zu genies fien, mußen die aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz ober weiter her kommenden Waaren auf Schiffen, die der Rheinschiffighet angehören, hingebracht worden seyn, in welchem Falle sie, ohne Unterschied ber Flagge, unter welcher fie weiter verladen werben, auffatt jeder ans bern Jolgebabr, die im Artifel 4 feftber fimmte Abgabe in bem Augenblid erft gu entrichten haben, wenn fie gur Quofuhr über Gee beclarirt worben finb.

Waaren bingegen, Die von ber offenen

See kommen — gleichviel welcher Nation bas Kabrzeug, worauf sie gebracht werben, angehoren mag — follen nach ihret Aus; ladung in niederländischen Sasen bie sestimmte Abgabe, anstatt der Singangs, Ausgangs: ober Durchgangsabgaben, wozu eine andere Bestimmung berselben etwa Beranlassung geben könnte, alsdann erst zu entrichten haben, wenn sie zur Aussuch auf bem Rhein nach Deutschland, Frankreich, ber Schweiß ober einer weiteren Bestimmung beclarirt und zu diesem Ende an und eines zur Kheinschliffahrt gehörigen und einem Unterthan ber Ufcestaaten zu flehenden Fahrzeuges versahen worden sind.

In bem einen wie in bem andern Falle find bie fraglichen Waaren nur bis ju ber, bem Orte, wo fie ben Rhein verlaffen, ober auch von der, dem Orte, wo sie in dies fen Strom einsaufen, am nächsten beleges men Bollftelle an, ber Jahfung ber gewöhnt lichen Rheinschifffahrts Gebuhr unterworfen, wovon in ben folgenden Titeln die Rebe fegn wird.

Artifel 8.

Den See Tonnen: Gelbern, fo wit ben Leuchtthurmszelbern, Loobfen: Gelbern und andern bergleichen Abgaben, bie jebes Gee: Schiff beym Eingange und Ausgange über See in ben Nieberlanden zu entrichten hat und beren Erhebung fich nach bet bortigen gewähnlichen Landes: Gesetzgebung richtet, geschieht burch die vorstehenden Artifel in feiner Art Eintrag, woben jedoch bie Bestimmung des nachfolgenden Artifels 2 zu beobacten ift.

Artifel Q.

Die hoben Regierungen ber Uferftage ten machen fich gur Erwiederung ter ibnen gunftigen, in ben vorftebenben Artifein enthaltenen Stipulationen bazu verbinblich. Die bereits burch bie Wiener Congrefigfte fur ben gangen Lauf bes Rheins verabrebete allgemeine Befrepung von Tranfitos Bebubr ju Gunften ber nieberlanbifden Schiffe auf ben Baffer : Transport folder Baaren ausjudehnen, welche ben Rhein verlaffen und in Alaffe, Candle ober ans bere fdiffbace Berbinbungsmege bes Inlandes einlaufen, um fobann burch bie ges bachten Staaten zu transitiren, in fo nieit lebteres ohne Bertaufdung bes Baffere Transportes mit einem Canb : Transporte gefcheben fann.

Do biefer Fall einer Bertaufdung bes Baffer: Eransportes mit einem Land: Erans.

porte einteitt, unterliegen die Waaren ben Anorbnungen ber gewöhnlichen Gefengebung jener refpectiven Negierungen. — Onge Geffer, welche ben Rhein verlaffen, um fich schiffbarer Berbinbungswege im Innen ber Uferstaaten zu bedienen, haben sich in allen Fallen ben baselbst zur Berbinberung von Unteschleisen binsichtlich bes Transits bestehenen Formalitäten, so wie der Zahlung der buselbst angeordneten Wasserter, Brüden- und Schleusengelber u. f. w. und zwar auf bemselben Tuse, wie abniche Kabrgeuge der respektiven Uferstaaten, zu unterwerfen.

Mrtifel 10.

Die hohen Regierungen ber übrigen Uferflaaten machen fich auch ihrerfeits baju anheischig, baß jebe von ihnen eine ober mehrere Stabte langs bes Rheinufers ju Brephafen fur ben Rheinhanbel erklaren werbe, namentlich:

bie Preugische Regierung, die Stabte Sin und Duffelborf, indem sie fich augleich bereit erflatt, die Bahl der Preugischen Freihafen in der Folge, wenn das Bedurfnig oder die Umftände es erforbern sollten, noch zu vermehren;

bie Naffauifche Regierung, Bieberich und Oberlahnftein;

bie Beffifche Regierung, Daing;

bie Babeniche Regierung, Mannheim; bie Baperifche Regierung, Speier; bie Frangofische Regierung, Strafeburg (vid. Art. 11);

fammtliche Regierungen unter bem Borbehalte, Die Bahl ihrer Krenbafen nach Butfinden ju vermehren, foldergeftalt, baf bie aus bem Ronigreiche ber Rieberfanbe fommenben ober gum Transporte babin beffimmten Magren. welche auf nieberlanbifden ober auf allen andern ben Unterthanen ber Rheinufers ftaaten geborigen Schiffen nach jenen Rren: bafen gebrecht merben, auf langere ober fariere Beit bafelbft in Dieberlagen ges lagert und bemnachft jum ferneren Trans fitiren auf bem Rhein ober auf ben anbern im Artifel o beteichneten inneren fdiffbaren Berbindungswegen, mit ber Ber ftimmung nach bem Innern von Deutsche fand ober nach ber Schweit, burch bie Bebiete ber Uferftaaten weiter beforbert werben fonnen, ohne in einem biefer ben: ben Ralle irgend einer Gingangs:, Mus: gangs: und Durchgangegebuhr unterwor: fen gu fenn; jeboch mit bem Borbebalte. jur Beit ihrer Lagerung bie in ben betrefs fenden Krephafen allgemein feftgefesten Da: gagin:, Bobiwerts:, Rran: ober Wage: gebuhren entrichten ju muffen, welche aber in feinem Kalle bie burch ben Artifel' 60 ber gegenwartigen Ordnung firirten Gage aberfleigen burfen.

Uebrigens perfieht es fich, baf Bag: ren . welche in ben oben porgefebenen Rals len die im Artifel 3 bezeichnete Rheine ftraffe ober tie mit bem Rhein gufammens fliefenden und einer abnlichen Bermaltungs. Ordnung wie Diefer Strom unterworfenen Rluffe perlaffen, um auf anderen fdiffbaren Baffermegen burch bie Uferftagten ju tran: fitiren, ben burch bie beftebenbe Befenges bung in befagten Staaten jur Controllis rung und Beauffichtigung ber Boll: unb Steuergebuhren vorgefdriebenen Kormali: taten, fo wie ber Bablung von Baffers Begegelbern, Barrieres, Brudens, Schleus fengelbern und anderen Abgaben biefer Mrt unterliegen fonnen. ohne ban jeboch bie nieberlandifden Schiffe ober bie BBag: ren. melde aus ben Dieberlanden fommen ober babin geben. auf eine weniger por: theilhafte Urt, als bie Schiffe ober Daa: ren berjenigen Uferftaaten, burch beren Bebiet fie paffiren, behandelt merben burften. Mrtifel 11.

Den Regierungen ber Uferstaaten bes Mapn's, des Redar's und anderer in den Rhein fallenden Flusse foll für ihre Baaren in den niederländischen, so wie in den am Rhein zu errichtenden Frenhafen der Gesnuß berfelben Borrechte, wie solche in den vorstechenden Artikeln bewilligt sind, von

bem Zeitpunkte an verftattet fenn, mo fie in ihren refpektiven Gebieten und an ben Ufern befagter Riuffe abniliche Freihafen unter ben im vorfichenben Artikel ermahnten Stipulationen errichtet baben werben.

Da die frangofifche Regierung ben vorhers gebenden brey Artifeln nicht und eb ing t beg treten tann: so bezieht fich biefelbe binficht ich ber Ausführung, welche auf ihrem Bebiet ftatt finden wird, auf die in dem Protofolle, welches diefem Reglement beygefügt ift, ent haltene Erflärung, indem solche die nämliche Kraft und Wirtung gaben foll, als wenn fie wortlich in den Vertrag ausgenommen ware.

Mis Begenleiftung bafur, baf bie bem nieberlandischen Rheinhandel angehörigen. aus Deutschland, Frankreich, Der Schweis ober weiter ber fommenben ober babin gebenten Bagren . melde auf ichiffbaren Baffermegen burch bie Uferftaaten geführt merben, bon aller Tranfito : ober fonft feft: bestimmten Abgabe befrenet find, gemabs ren Seine Majeftat ber Ronig ber Dieber: lande ferner noch ben jum Rheinhandel geborigen Schiffen ber Rheinuferstaaten, wenn Diefelben qualeich fur Die Geefahrt bestimmt find, Gleichstellung ihrer Flagge mit ber niederlandifchen Flagge in Begug auf Zonnengelber . Lootfen :. Leuchtthurm: und andere bergleichen Bebubren.

um ben Bortheil biefer Gleichftellung ju genießen, haben bie Schiffspatrone und Aubren nichts weiter zu thun, als ben mit Erhebung befagter Gehubren beauftragen Beamten in ben niederlandifden gafen bas ihnen in ibrer Eigenschaft als Rheinz ichiffer, bem nachftenben Artifel 42 gemäß, ausgestellte Patent vorzuzeigen.

Artifel 13.

Ereignet fich ber gall, bag Schiffe, melde ber Rheinschifffahrt angehorig und Gigenthum ber Unterthanen ber Uferftaaten find , wegen eintretenben Bedurfniffes einer Unterbrechung ihrer Rahrt ober bes Ueber, winterne balber, in einen nieberlanbifchen Bafen einzulaufen und bafelbft burch bobere Bewalt theilweife ober ganglich auszulaben genothigt find : fo follen fie alles bes Schutes und aller ber Bortbeile ju geniegen haben, welche burch bie im fraglichen Ronigreiche bes ftebenbe Bolle Gefengebung ben Schiffen aller andern Rationen jugefichert find, woben fie fich jedoch ben burch biefelbe Befengebung gegen ben Unterfchleif vorgefchriebenen Bor: fichtsmafregeln unterziehen muffen,

Es wird hierben ausbrudlich bevor wortet, bag ber Aufenthalt von Rheini foiffen in niederländifchen Seehafen, wenn folder burch die in gegenwartigem Artikel ausgebrudten Ursachen herbengesibtet wird, zu keinem hieraus abzuleitenben Anfpruche auf Eingangs., Ausgangs. ober Durch

gangs : Mbgaben irgend einer Art Beran: laffung geben foll. Diefe namliche Beffimmung fommt auch alebann jur Unwendung, wenn ben einer bem obigen Artifel 4 gemäß fatt finbenben Berblepung ober Berfiegelung ber Buden : ober ber gur Baaren : Dieberlage bienenben Raume, bie Datrone ober Rube rer von Schiffen, welche von Rrimpen ober Borcum bis in Die offene Gee ober ume gefehrt burch bas nieberlanbifde Webiet paffiren, megen Baffermangels ober anbes rer auferorbentlicher Umftanbe balber au lichten ober einige Dagren übergulaben genothiget find, ohne baf fie in irgend einen Safen einlaufen; nur muffen fie fich por: ber - abgefeben von ben in ben nachfol: genben Artifeln 38 und 30 angegebenen Abmefenbeite: ober befonbern Dothfallen an die nachften Bollbeamten gewendet baben, um bie Blepe ober Giegel abnehmen ju laffen; auch muffen fie fich ben weitern Bortehrungen, welche von ben letteren gur Berbatung beimlicher Ginfcmargung eines Theile ber Labung fur nothig gehale ten werben, unterziehen; bie foldergeftalt abgelabenen Waaren aber muffen bemnachft, bepor fie an die lette jur Erhebung ber Rheinfchifffahrtsjolle ober ber feftbeffimm: ten Abaabe beftebenbe Bollftelle gelangen, wieder auf Diefelben Schiffe verlaben were ben, welche fie gebracht baben,

3menter Titel.

Bon ben Rheinschifffahrte : Mogaben und ben Mitteln, fich von ber gehbrigen Entrichenng berfelben au verficbern.

Artifel -14.

Wer auf bem Rhein, von da, mo ber felbe schiffbar wird, bis nach Ktimpen ober Gorcum, mit Inbegriff bes Lee's und ber Waal, und umgekehrt, Schifffahrt treibt, bat unter bem Titel von Schiff sahrtsabgaben:

- 1) eine Schiffsgebuhr für jedes Schiff, beffen Labungsfahigfeit auf Funfgig Centner und bober fleigt;
- 2) einen Boll von ber Ladung nach ihrem

Artifel 15.

Bur Erhebung ber Schiffs, Bebuhr und bes Bolles von ber Labung find folgenbe Bollfellen bestimmt:

a) fur Die Sahrt abmarts:

Breifach, ben Strafburg an ber großen Rheinbrude, Reuburg, Mannheim, Maing, Caub, Coblen, Andernach, Ling, Coin, Diffelborf, Rubrors, Weg fel, Lobith, Breeswood, und Lief;

b) fur bie Fahrt aufwarte : Gorcum, Tiel, Krimpen, Breeswoft, Emmerich, Befel, Auhrort, Duffels borf, Golp, Lung, Andernach, Coblens. Caub, Mains, Mannheim, Neuburg, ben Strafburg an ber großen Rheine brode und Breifach.

Mrtifel 16.

An jeder hiernach jur Erhebnig befuge ten Bollftelle, welcher ein Schiff vorben ober von welcher es abfahrt, ift bie in dem Zarif unter B'befimmte Schiffigebuhr und far ben Centner Labung, nach ben Entfere nungen berechnet, der in ber Anlage O provisorisch ausgeworfene Boll, fur jede Bollftelle besonders zu entrichten.

Die hohen Contrabenten behalten fich jes benfalls vor, in ber burch bas gegenwartige Reglement vorgefebenen Jahres Berfamme lung ihrer Commiffacten weiter prufen gu laffen, ob die tarifirten Sahe ber Labungse und Schiffsgebubren im Gangen ober im Einzelnen noch zu ermäßigen finb.

Artifel 17.

Die Schiffsgebuhr wird auf ben Grund eines Aidungs Manischtes etpoben, weie ches ber Schiffspatron ober Führer bey sich haben muß, und jeder Uferstaat hat die not thisen Maafregeln zu, treffen, damit biese Aidung, in Gemäsbeit der gegenwärtig am Rhein zwischen Steaßung und ber niedere ländischen Gränze ablichen Methode mit einemn, nach bem Decimal Spfein in Grade abgetheilten Maasstock geschen; jedoch uns

befchabet ber Mbanberungen, melde bie Censtral : Commiffion hierbei eintreten zu laffen angemeffen finben tonnte," It was it finben

Mrtifel 18.

Da bie Teftfegung bes im Zarif C'ausges worfenen Bolles nur auf ben, aus porbans benen Stromfarten entnommenen, mehr ober weniger genauen Ungaben berubet : fo foll im erften Sabre nach ber Ratififation ber gegenwartigen Ordnung fernerweitig gur eis ner Bermeffung bes Stromes in feiner dans gen Bange bis Rrimpen und Gorcum ges fdritten und ber Zarif bemnachft nach bem Refultat Diefer Bermeffung bergeftalt beffs nitiv feftgeftellt werben, baf ber Befammebetrag ber Bebubren nicht bas Berbaltniff überfteige, welches fich im 3. Urtifel bes Unbanges von ber Rheinschifffahrt gur Bies ner-Congregacte feftgefest findet, und bag bie Entfernung von Lobith bis Gorcum gleichmäßig jur Bafis fur ben Betrag bes Bolles vonn Lobith bis Rrimpen und umgefehrt bienen, und fur beibe Steden ber namliche Boll erhoben werben foll.

Die Central Commission wird zu biefem Ende einen Sachverständigen abordnen, ben felben im gemeinschaftlichen Interesse aller Uferfladen eiblich verpflichten und ihm bie obere Leitung bes gangen Bermeflungsges ichkites übertragen.

Bebem einzelnen Uferftaate fur fich foll

es frentlichen , biefem Gefammt, Abgeordne, ten jum Behufe ber Controllirung feines Berfahrens einen Special's Commissarius auf eigene Roften beggigeben.

Entfleht zwifchen bem Gefammt : Mogeordneten und bem Special. Commiffarius eine Meinungeverschiedenheit: fo ift von ber Central : Commiffion barüber gu ent, icheben.

Die burch vorgenommene Stromcoreer tionen bewirkte Abkarjung bes Laufes foll übrigens feine Minberung bes Tarifs begründen; wohlverstanden jebody, bag bergleichen Rectificationen, welche unbestreit bar von allgemeinem Interesse sind, nur in Uebereinstimmung mit ben übrigen Uferr flaaten unternommen werben.

Artifel 19.

Der in bem Tarif C proviforifch feftger feste gange Boll foll fur bie in ben Bufagen biefes Tarifs benannten Artifel ermaßiget werben.

Sollte es fich zeigen, bag auch andere Gegenstande biese Ermäßigung bes Bollsates nothwendig erforbern, oder baß es gwedmäßig sey, an ben Bellstagen ber ges genwärtig ichon geringer belasteten Gegens fande Beranderungen vorzunehmen. Jo wied bie Central Commission begibren jahre lichen Busammenkanften beshalb ihre Bore

folige machen, welche alsbann von ben Staaten, die im Befige ber Soheit über bas Strombett bes Abeins find, gepraft und, in fo fern ihre Anfichten bamit über- einstimmen, in eine Bufat ju bem Tarif aufgenommen werben follen.

Mrtifel 20.

Die Tarife werben in ben Bollftellen offentlich angeschlagen.

Artifel 21.

Unter bem Centner wird bas Bewicht von funfgig Rilogrammen frangofifden Gewichtes ober funfgig Pfund nieberlandischen Gewichtes verstanden. Die Erhebung ber Rheinschifffahrtsabgaben foll nach dies fem Gewichte und feinen Unterabtheilungen geschehen.

Bu biefem Ende foll auf allen von den tespectiven Regierungen ju bestimmenben Bollftellen: auch Gin und Ausladehafen, richtiges, frangofisches ober niederländisches Gewicht vorhanden seyn.

Bep Gegenftanben, bie nicht gewogen werben tonnen, foll die Feftfellung ihres Berhältniffes jum Gewichte auch fernerbin nach ber, ju diesem Behuse von ber eher maligen Generals Octrois Direktion in Gesmäßheit ber Artifel 104 und 105 ber Convention vom Jahre 1804 angesertigten, Bewichtstabelle geschehen; jedoch mit Bors

behalt ber Abanderungen , welche bie Cens tral : Commiffion in ber Folge daben eintreten ju laffen nothig finden burfte.

Artifel 22.

Die Zahlung geschieht auf allen Boll, ftellen, ohne Unterschied ber Gebiete wogu sie gehoren, nach ber Wahl bes Schiffs, patrons ober Führers entweber in Golb ober Silbers Mange bes Lanbes, wo sie gu leisten ift, ober in frangosischer Golds ober Silbermange, jedoch nur in 40-, 20-, 5-, 2-, 1 ober & Frankenstuden nach bem Gefebe vom 28. Marz 1803. Die frangosischen Mutgen unter einem halben Frankfollen gwar bey den beutschen Erhebungsattern angenommen werben, jedenfalls nur um Zahlungen in Bruchtheilen unter 50 Centimen zu berichtigen.

Das Bethaltnif bes Courfes und ber in. lanbifchen Mungforten gum Franken wird von jebem Landesberrn fur fein Webiet gefehlich festgestellet.

Die barnach angefertigten besonderen Sabellen ober auch eine General Balvas tionstabelle werben an jeber Bollfelle in ber Amtestube offen ausgehangt, bamit jes ber Schiffspatron ober Fabrer folche eine feben kann.

Mugerbem werben fie von ben verfchies

benen Regierungen auch ber Central. Com-

Artifel 23.

Der Schiffspatron ober Aufrer muß ben jeber Bollfelle ben Rheinzoll, fo wie ber Tarif Cibn bestimmt, bie auf bie bartin angegebenen Ausnahmen, im Boraus fur die folgende Rugftrede bie gur nachsten en feine Table jablen, menn er feine Tabt nicht, bis jum Endpuntte biefer Strede fortigen ober auf bem Dege gang ober, um Theiligusladen will.

Eine. Ausnahme von biefer Regel findet jedoch hinfichtlich berjenigen Jahrzeuge ftatt, welche ben Strom, nachdem fie, bei einer an bemfelben belegenen Bollfelle vorübers gefahren find, verlaffen und in einen Nesbenfluß beffelben einlaufen, beffen Ausmundung grifchen biefer und ber folgenden Bollftille liegt.

In biefem Falle richtet fich bie Berpflichtung jur Babfung bes Bolles nach bem Berhaltniffe ber Flußftrede, die der Schiffer von der betreffenben Bollfelle bis zur Mundung des Rebenftulfes gurudlegen will.

Die Central-Commiffion hat ben Uferftaaten bie gu biefem Enbe nothigen Bufate gum Tarif C, in Borfchlag zu bringen. Es foll jeber Regierung, Die mehrere

Es foll jeber Regierung, Die mehrere Bollfellen hat, frenftehen, ben Schiffen, welche ohne queguladen burch ihr ganges Stramgebiet paffiren, die bavon ju erheben-

ben Ahringolle an einer ober mehreren biefer Bollfellen zu ermäßigen und, nach Bedurfnig, bie von ben Ladungen ber namlichen Schiffegu entrichtenben Abgaben an anbern Boulfellen bes namlichen Sebietes zu erhöhen; es versteht fich jedoch, bag in diesem Falle bas Ganze ber in ber gangen Ausbehnung bes bes sagten Gebietes zu erhöenben Abgaben ben Betrag bezienigen Abgaben nicht überfleigen barf, benen jene Schiffe ober ihre Ladungen, wenn keine Ausnahme von ber allgemeinen. Regel flatt fanbe, unterworfen senn wirde.

Artifel 24.

Wer feine Labungen an einem Orte empfängt, wo keine Bollfelle ift, hat bis jur nachften Bollfelle weber Schiffsgebuhr, noch Rheinjoll ju jahlen. Die Ausnahrmen ergibt ber Tarif.

Artifel 25.

Wo ein und baffelbe Erhebungsamt zweien ober mehreren Uferstaaten angehoret, wer ben biefe bie Ginnahme nach Berbaltnig ber Langen = Ausbehnung ihrer refpectiven Ufer z Bestigungen untereinander vertheilen.

Artifel 26.

Es foll einem Staate, ber mehrere Bollftellen hat, auf berjenigen Strede, wo er allein die Soheit über bas Strombett bes Rheins ausübt, freystehen, bie bisherigen Rheinsollftellen im Innern aufguheben und bie gesamten Rheinschiffffahrts Abgaben, welche früher an ben aufgehobenen. Stellen erhoben worben, an feiner erften Bollftelle gunachft ber Genge ju erheben. Die Schiffebe patrone ober Führer, die nicht bies durchschrene ober Führer, bie nicht bies durchschrenen ihre Labung gang ober theils weise immerhalb der bleisenden Bollftellen abfehen, follen aber an folden Abgaben an der erften Meingollftelle des Staats mehr micht von den Gutern, welche sie ausgulas ben haben, entrichten, als sie bey dem Fortbestehen der aufgehobenen Bollftellen davon begahlt haben wurden. Dergleichen Aufrebungen einzelnet Bollftellen werden der Benttal Commission cher, in Abwesenheit berfelben, dem Ober Ausscheiffahrt, angezeigt.

Mrtifel 27.

Ein Schiffspatron ober Fahrer foll nicht eher eine Waare einsaben, ober wenigstens nicht eber von bem Ladungsplage abfahren, als bis er barüber einen Frachtbrief ober Connaissement erhalten hat, woraus bie Battung, bie Menge und ber Empfänger ber Waare ersichtlich ift.

Die Ladung ift er jedem Bollamte, wels des er berührt, durch Borlegung der Fracht, briefe und bes Manifestes nachjuweisen ber, pflichtet.

Diefes Manifest foll in allen Puntten nach bem unter Danliegenben Schema angefertiget und von ben barin ermahnten Belegen begleitet fenn.

Es wird von bem Schiffspatron ober

Führer felbit, ober fur benfelben von einem Indern, ber jeboch fein Abeinfdifffahrte. ober Safenbeamter fenn barf, gefertiget, und von bem Schiffspatron ober Bubre gegtichnet.

Fur ben Inhalt bes Manifeftes bleibt ber Schiffspatron ober Fuhrer verantworts lich, mag er es felbft abgefaßt ober fich bagu frember Buffe bebient haben.

Wenn ein Theil ber Labung erft unters wegs ju berfelben bingutommt ober burch Muslabung bavon abgeht: fo muß auch biefes auf bem Manifelte vermerkt und no. thigenfalls wie bas haupt , Manifeft ber fcheinigt werben.

Der Schiffspatron ober Führer hat bas in Rebe ftebende Manifost ba, wo die Auss ladung bes Schiffes erfolgt, und unmitetelbar nach biefer Ausladung, an die bafelbft angestellten ober von bem Ginnehmer bes nachtgelegenen Bolamtes bahin gesandten Rbein-Bollbeamten abuaceben.

Ein Schiffspatron ober Fuhrer welcher fein Manifest und bie erforderlichen bagu gehörigen Belege auf beffaulfiges Berlangen in icht in vorgeschriebener Form vorzigt, hat feinen Antheil and ben ihm burg gegenwartige Ordnung zugesicherten Begungsthaung.

Catrifel 28.

In bem Orfe ber Ginladung tonnen bie

Beamten, welche baju vom Staate bestellt fepn mochten, fich ber bet Einladung selbst, ober nachtem folde geschehen ift, durch eine Untersuchung überzeugen, daß die Waaren nach Gartung und Menge mit bem Manis feste übereinstummen.

Soweit ihrerfeits eine Untersuchung ftatt gefunden hatte, atteftiren fie bas Manifeft.

Wird einem Schiffspatton ober Guhrer an einem Orte Labung einzunehmen verstate tet, an welchem bie ju vorbemerker Prüfung erforderlichen Anstalten nicht vorbanben sind: fo tann er an der nachften Rhein-Zollfelle angehalten werben, die Labung einer Untersuchung zu unterwerfen.

Die Rhein Bollbeamten anderer Bollstellen haben überdies die Bestignis, ben ob, waltendem Berbachte, bag die Ladung nicht fo beschaffen sen, wie das Manifest es ents balt, sich, so weit es nothig ift, durch die Beschrigung von der Ladung Kenntuis ju verschaffen.

Auf gleiche Weise können Rhein: Zollbes ante, die sich am Bord eines Bootes ober Wachens mit der Flagge besagter Rhein: Zollverwaltung befinden, vonsedem Schiffspatton. oder Führer—wo sie ihm aufdem Steome begegnen mögen — die Worzeigung seines Manisseste fordenn. Der oberste Ahrin: Zollbeannte am Bord eines solchen Fahrzeuges artestier alsbann das fragliche Manisses, wie eines solchen nachträge so wie die etwa darin besindlichen nachträge

lichen Declarationen und halt barauf, daß nichts barin in bianco, auch baß kein 3wi, ichenraum, noch iegend eine Liche barin gerlassen bleibe; in bem Attreste bemerkt er die detliche Stelle bes Stromes, ben Tag und is Stunde, wo basselbe von ihm ausgerstellt wird. — Die hier in Rede stehenden Atteste werden aus folkenfren ausgestellt wird. ausgenfellt wird. ausgen fellt wird. ausgen fellt wird. ausgen fellt wird. ausgen fellt wird.

Artifel 20.

Der Führer eines Floges ift gehalten, ein Manifest vorzulegen, worlu die Summe der Schamme und ihr kubischer Inhalt im Gangen nach Cubis' Metern angezeigt wird. Die Rhein: Zollbeamten controlliren biese Angaben in Gemäßheit ihrer Instructionen und nach der zu diesem Behuse am Mehr wischen Strafburg und ber niederkandischen Grenze üblichen Reductions Labelle.

Artifel 30.

Mheinschifffahrts : Abgaben, bie auf ben Grund bes ben ber betreffenden Erhebungs, felle ju biesem Ende vorgezeigten Maniseltes geschich erhoben worden find, werden in keinem Falle jurudgegeben, wennau hbe: Schiffspatren oder Juhrer ben Fortsegung feisner Nieje einen außererbentlichen Verluft erlitzten haben follte.

Mrtifel 3f.

Schiffe welche ben einer Rheinzollftelle die Abgaben entrichtet und von dort aus ihre Reife fortgefest haben, nachher aber durch Sturm, Eis ober andere Bufalle genothige worden find, mit berfelben Labung an eben biefe Bolftelle ober biefelbe worden noch weiter jurudjutel, ren, tonnen nicht angehalten werden, auf berr felben Stelle nochmals bie befagten Abgaben ju jablen,

Artifel 32.

Won ber Jahlung ber auf bie Rheinschifffahrt gelegten Abgaden finder eine Berfrequag nicht ftatt. Weber die Gegenftande ber Ladung und beren Bestimmung, noch bie Person bes Sigenthuners, begründen hier eine Ausnahme.

Jebem einzelnen Uferftaate bleibt es in: beffen unbenommen, fur fich allein, ober wenn ein benachbarter Staat an ber Ginnahme Theil nimmt, mit beffen Buftimmung, Ermaßigungen ber Mhein ; Bollabaaben ober Befrepungen bavon, nicht nur fur gewiffe Begenftanbe ohne Unterfchied ber Derfonen burch allgemeine Berordnungen, fonbern auch in einzelnen Rallen jum Bortheile gewiffer. feinen Unterthanen angehöriger Sahrzeuge ober einer bestimmten Perfon ju ertheilen; woben es fich von felbft verfteht, bag bergleis den Ermäßigungen ober Befrenungen nur für bas ansichließliche Bebiet bes Staates, welcher fie gemahrt, ober bes mitbetheilig: ten Machbarftaates gultig find, wenn nicht auch bie anberen Uferftagten ihre Buftime mung baju geben.

Mrtifel 33.

Bon einzelnen Uferstaaten fann jedoch ber Tarif niemals, mare es auch nur burch Rebenabgaben, 3. B. burch Stempelgebuhr u. f. w., erhohet werden.

Eben fo wenig ift es gestattet, ohne Bur fitimmung aller Rhenspaten, die Bahl ber Bollstein ju wermehren, oder — die Artikel 23 und 26 erwähnten Kalle ausgenommen — anderswohin ju wertegen.

2 Mrtifel 34.

Die Rheinschifffahrts Mogaben follen nies mals weber gang noch theilweise verpachtet, sondern von jedem Rheinstaate fur eigene Rechnung durch Beamte erhoben werben.

Die betheiligten Regierungen ber Rheins flaaten verpflichten fich gegenseitig, an ihren respectiven Zollstellen so viele Bramten zu halren, bag in bem Dienste baselbst fein Stillftand, und ben Abfertigung des Schiffs patrous ober Führers, fein Aufenthalt für bieselben eintreten tonte.

Artifel 35.

An Orten, wo eine Bollftelle ift, burfen Schiffspatrone ober gubrer nicht ein z ober ausladen, bis fie hierzu von bem Rheim Bollbeamten bie Erlaubniß erhalten haben; ben Rheim Bollbeamten aber ift von ihren respectiven Landesherrschaften ausbrudlich jur Pflicht zu machen, daß fie ben Schiffspatronen ober gubrern feinen Aufenthale verurrachen.

Im Uebertretungsfalle hat ber Schiffs patron ober Schiper ben boppelten Betrag bes Rheinzolles von ben früher ein z ober ausgefabenen und an's Ufer gelegten, ober an Bord eines anbern Schiffes gebrachten Guttern ju jahlen; vorbehaltlich ber übrigen Strafen, welche bie Abgabengefege bes Canbes, wo biefer Borfchrift juwiber gehanbelt worben ift, gegen voreilige ober heimliche Auslaungen verhangt haben mögen.

Was an anderen Orten ben bem Ansanden fowohl als bem Eine imd Aussaden ju bee obachten ift, bestimmen die Abgabengesetz gedes Gebiers.

Dritter Titel.

Bon ber Umvendung ber in jebem Uferftaate geltenben Steuergefete bey ber Rheinschifffahrt.

Artifel 36.

Ein Schiff, bas auf die vorgeschriebene Weise mit einem, in gehöriger und vorzichtitsmäßiger Form ausgestellten Maniseite versehen ift, soll unter bem Borwande, daß es nothig sen, beffen Ladung zu unterfluchen, wegen eines öffentlichen Setuer , Interesse auf seiner Fahrt anderswo, als an einer Rheinzollftelle ober in ben, unter Urtifel 41 gedachten Fallen, nicht aufgehalten werben.

Artifel 37.

Muf bem Rheinstrome, von ba, wo er

schiffbar wird, bis ins Meer, und umgefehre, ift ohne Midficht auf bas, was in eingelenen Scaaten ben ber Ein : und Ausfuhr worgeschrieben fevn mag, bie Durchsuhr aller Waaren ohne Ausnahme erlaubt, und ben ihrem Transporte auf bem gangen eben bezeichneten Rheinsaufe nur ben, in ber gegent watrigen Debnung festgestellten Abgaben uns terworfen.

Die Steuergefege bes Landes treten bems nach nur ein, wenn Waaren mit ber Beftims mung antommen, im Lanbe ausgelaben ju werben; wenn Waaren von bem Canbe jur Musfuhr an Bord gebracht, aus bem Schiffe an's Ufer gelegt, ober aus einem Schiffe in ein anderes gelaben werben; jeboch bleibt es in Beziehung hierauf ben ben, hinfichtlich ber Frenhafen, in ber aegenwartigen Orbe nung feftgeftellten Bestimmungen; auch bure fen ben eintretenben außerorbentlichen Bes fchabigungen bes Chiffes, ober ben fiurs mifcher Witterung, ober wenn es an gemife fen Stellen bes Stromes wegen einer ber Schifffahrt ungunftigen brelichen Befchaf: fenheit bes Strombettes fur ben Mugenblid nothig werben follte, bie gewöhnlichen Uns: labungen jur Erleichterung bes Schiffes. aber auf offenem Strome, vom Ufer ente fernt, und unter Aufficht von Steuerbeame ten ober mo biefelben abmefend find ober febe fen, unter Unfficht ber nachften Ortebehorbe fatt finben.

In keinem Falle burfen aber bie Guter, welche auf bem Mhein eine ober ausgeführt werben, mit einer größeren Eins ober Ausfuhr: Abgabe belegt werben, als Guter berfelben Gattung, die man ju Lande eins ober ausführt.

Artifel 38.

Auf jedem Gebiere bestimmt bie Regie, rung nach ihrem eigenen Gutfinden die Safen oder Landungsplage, wo es gestattet fenn foll, einzuladen oder auszuladen.

Wird inbeffen ber Schiffspatron ober Subret burch Sturm ober andere Zufalle an ber Fortselgung feiner Reife verhindert, so ift ihm auch anderen Orten, wo ihn ein soldene Unfall begegnet, erlaubt, Schiff und Labung unter Aufficht ber Stenerbeamten, ober wenn deren feine gugegen find, unter Aufficht ber Cofal Derigkeit in Sicherheit zu bringen.

Mimmt er nachher bie Guter wieber ein, um feine Reife fortzusegen, fo hat er bavon teine Gin i ober Ausfuhr: 3olle, noch Durchfuhr: Abgaben zu entrichten.

Wer unter folden Umftanben an einem Orte landet, wo feine Setuterbeamten find, muß der Octsedvigseit von seiner Anfangt mwerzüglich Anzeige machen und dafür forgen, baß der Zwang, ber ihn jum Ansanben bestimmt hat, glaubhaft festgestellt und eine Berhandlung barüber aufgenoms men merbe.

Die Steuerbeamten, welche an bem jur nachft gelegenen Orte bestielten Gebiete anz gestellt find, werben hiervon alebald benachrichtiget und diese fonnen die Labung unter Aufficht nehmen.

Wird, um die Waaren feiner weiteren Gefahr auszuschen, bas Schiff ausgelaben: fo hat der Schiffspatron oder Juhrer fich jeber gesehlichen Maaßregeln zur Berhimderung, daß fein Theil feiner Ladung heimtlich eingeführt werde, zu unterwerfen.

Eigennachtige Borkehrungen, welche ber Schiffspatron ober Fabrer unternimmt, ohne bie Stenerbeamten, ober in ihrer Abwefen, beit ober Ermangelung die Ortsobrigkeit worher bavon benachrichtiger und ihre Dazwischenkunft abgewartet zu haben, find nur bann zu entschulbigen, wenn ber Schiffspatron ober Führer flar beweiset, daß die Rettung bes Schiffes ober ber Labung bar von abhing.

Artifel 30.

Wenn ein Schiffspatron ober Führer, ohne abe und pupuladen, mit seiner Labung in einen Theil des Rheins eintritt, in welf sem die Hobeit über den Rheinstrum und beyde Ufer ungetheilt von einem Landesshern ausgeübt wird: so ist er fur die im

erften Abfahe bes obigen Artifels 57 bewilligte Tranfito- Trepheit, in Beziehung auf bie bas Steuerwesen betreffenben Formalitäten, nur ba zu verpflichtet, die Luden ober bie sonstigen Baarentaume verblepen ober versiegeln zu lassen, ober nach Ermeffen ber Lokalbehörbe, zur Berhinderung bes Schleichhandels, Begleiter an Bord zu nehmen, ober sich auch begben Formalitäten zugleich zu unterwerfen.

Wenn ben fatt finbenber Berblenung ober Berfiegelung ber Luden ober ber fons fligen Bagrenraume. Schiffspatrone ober Führer, megen Waffermangels ober andes rer außerorbentlicher Umftanbe balber, ju lichten ober einige Bagren übergulaben ges notbiget find, welche nachber fofort wies ber in bie namlichen Rabrzeuge verlaben werben follen: fo baben fie fich an bie nachften Steuerbeamten ju wenben, um bie Blene ober Siegel abnehmen gu laffen, auch fich ben weiteren Borfehrungen, mel, de von ben gebachten Beamten gur Bers butung beimlicher Ginfcmarjung eines Theils ber Waaren fur nothig erachtet merben . zu unterzieben.

Die Begleiter haben fein anderes Recht, als Schiff und Labung, ober Blepe und Siegel, ju bem angegebenen Zwede ju bewachen.

Den Schiffspatronen ober Fuhrern liegt es ob, jene Begleiter an ber Roft ber Schiffsmannichaft Theil nehmen gu laffen und ihnen bas nothige Feuer und Licht gu gewähren; außerbem aber barfen bie Begeiter bafur, unter keinem Borwande, einige Bergutung von bem Schiffspatron ober Fuhrer forbern, noch folche annehmen.

Auch in benjenigen Theilen bes Stromes, wo bie einander gegenüber liegenben Ufer verschiedenen Landesherren angehoten, tonnen bie vorsiehenden Bestimmungen gleichmäßige Anwendbarfeit erhalten, wenn sich die betreffenden Landesherrschaften über ein gemeinschaftliches Steuerspftem geeiniaet haben.

Artifel 40.

hat ein Schiffspatron ober Juhrer Baaren an Borb, welche in bem Lande, beffen Grengen er auf ber Fahrt berührt, ausgeladen werden follen: fo muß er, wenn es die Steuer. Sinrichtung bes Landes mit sich führt, feine Labung vollftandig ben an der erften Abein: Bollftelle biefes Lan bes anwesenben Steuerbeamten anzeigenz

Es fann die Revision von ihnen veranlagt und die Landes Leuer von den Waa, ren geforbert werden, welche ausgeladen und eingeführt werden follen. Dasselbe finbet in bem Kalle ftatt, wenn ber Schiffspatron ober Juhrer in einem Lande Waaren gelaben hat, welche ausgeführt werben sollen. Die Anmelbung geschicht aber alsbann an ber letten Rhein: Bollftelle, innerhalb ber Landesgrenge, bey ben anwesenben Steuerbeamten, ober wenn es die Landesgreige verstatten, an ber dem Ladungsorte junachst belegenen Bollstelle.

Mrtifel 41.

Wirb ein Schiffspatron ober Gubrer überwiefen, bag er Schleichhanbel ju trei: ben verfucht babe: fo foll ibn bie Fren: beit ber Rheinschifffahrt fur feine Perfon und fur bie Bagren . Die er unerlaubter Beife ein: ober ausführen wollte, gegen bie Berfolgungen ber Steuerbeamten nicht fduben. Die auferbem in bem Schiffe befindlichen Waaren follen jeboch wegen eines folden Berfudes nicht in Befchlag genommen . auch foll im Allgemeinen gegen einen folden Schiffspatron ober Subrer nicht ftrenger verfahren werben, als es bie allgemeinen in Rraft ftebenten Befete bes Staates, mo ber Unterfchleif entbedt wore ben ift, mit fich bringen.

Birb ben ben Rheingollstellen an ber Grenze eines Gebietes, wo namlich bas Schiff bie Lanbesgrenze ein: ober aus: gehend burchichneibet, ober auch mahrend

feines Durchganges burch bas Gebiet, besfunden, daß beffen Ladung von bem Maenifeste bergeftalt abweicht, bag eine beabssichtigte ober erfolgte Bevortheilung ber Landess Seuern baraus zu enfnehmen ift: fo fann ber Schiffspatron oder Bubere auch bafur nach ben Bestimmungen ber Steuergeses bes Landes in Anspruch genommen und mit ber Strafe belegt werben, welche biese wegen unrichtiger Declar tationen verhangen.

Die hohen contrahirenben Theile verpflichten fich weiterbin, wogen sonft letwa gunftiger und mit ihren Finang. Interessen verträgticher Bestimmungen, weiche bie Erfahrung in der Anwendung ihres Bollysstems auf die Rheinschifffahrt als nothwendig erweisen meddte, um ben Pandel und die Schifffahrt bes Rheins zu belsben, übereinzukommen.

Bierter Titel.

Bon bem Rechte, die Chifffahrt auf bem Rhein auszuüben.

Artifel 42.

Da bie Rheinschifffahrt viele Erfahrung und Ortekenntnig erforbert: so werz ben gu beren Ausabung nur erfahren. Schiffspatrone ober Subrer jugelaffen, welche sich über ihre in biefem Stude enworbenen Kenntniffe vorher ausgewiesen haben. — Wer jedoch einmal gur Rheins fcbifffahrt berechtiget mar, bedarf iber feine Fabigfeit feiner weiteren Nachweisung.

Sebe Ufer : Regierung wird bie nothigen Maagregeln ergreifen, um fich von der Fähigkeit berjenigen ju versichern, welchen fie die Rheinschifffahrt vertrauet.

Das Patent, bas hierüber bem Schiffs; patron ober Fahrer von seiner Lanbesobrig feit burch die hierzu verordneten Behoten auszefertiget wird, giebt ihm bas Recht, von bem Punkte an, wo der Rhein schiff, bar wird, bis in's Meer, und aus bem Meere bis an ben gedachten Punkt, die Schiffsahrt in Gemägheit der Bestimmungen der gegenwärtigen Ordnung auszuhen. Unter der großen, intermediaren und kleinen Schifffahrt gilt deshalb kein rechtlicher Unterschied. Dergleichen Schiffer Patente werden nur anerkannten Unterthanen der Rheinusgerstaaten ertheilt und die betreffen Schiffer darin genau bezeichnet.

Artifel 45.

Der Schiffspatron ober Fuhrer, wels chem bie Befahrung bes Rheins verflattet ift, und welcher benfelben befahrt, barf nirgendwo gezwungen werben, wiber felmen Billen gu lofchen ober feine Labung an Borb eines anbern Schiffes gu bringen. Daber find alle Rechte, Privilegien und

Bebrauche, bie mit biefer Bestimmung birect ober indirect im Wiberfpruche fteben, und in den Rheinhafen, ober sonst wo auf bem Abein bis in's Meer, entweder jum Bortheile einer Schiffergilbe und um die unter ihnen hergebrachte Rangsabrt zu bes gunstigen, ober aus einem andern Grunde bergebracht waren; ein fur allemal abge-schaft, und durfen, unter welchem Namen es immer fen, nie wieder eingeführt werben.

Seen basfelbe gilt in Gemäßheit bes Artifels 110 ber Biener-Congrefacte und ber ihr unter Nr. XVI. angehangten Artifel auch von ben mit bem Rhein in birecter Besbindung flehenden Stuffen.

Artifel 44.

Alle bis jest noch bestehenden Schiffers gilben und Bunfte find aufgelofet.

Ihre Activa und Schulben werben mie Ginwirfung ber lanbesherrlichen Beforen, unter welchen fie ihren Sit haben, liquie birt und bie Schulben von ben lebenden Bitgliedern berichtiget.

Was übrig bleibt, ift gemeinschaftliches Eigenthum biefer Mitglieber, welche bar ruber, in so fern es nicht früher auf eing güttige Weise ju einem andern Zwede ber fimmt war, nach Willführ verfigen.

Artifel 45.

Die Bahl ber Rheinschiffer - Patrone ober Fuhrer - ift unbestimmt.

So fern ihnen bas Recht eingeraumt wird, auf ben in ben Rhein fich ergießens ben Rebenftromen, als bem Rectat, bem Mann, ber Moel und ber Maas, imgleichen auch auf ber Schelbe, bie Schifffahrt auszuüben, find gegenseitig auch bie bortigen Schiffspatrone ober Fuhrer auf bem Rhein gugulassen.

Sie beweifen alsbann nur, bag fie auf einem biefer Debenfluffe gur Schifffahrt berechtiget find.

Artifel 46.

Das Uebersehen von Personen, Pfere ben, Wagen, Gepade ober anderen Ges genftanden von einem Ufer an das gegenstderstigende, und was sonst zum gemeinen Berkehr der beyden Ufer gehort, hat mit dieser Schifffahrtes Ordnung nichts gemein. Auch wird dieselbe überhaupt nicht anges wendet, wo die Fahrt eines Schiffspatrous ober Juhrers auf das eigene Gebiet seines Landesberrn sich beschwankt. — Ein solcher fleht allein unter der Obrigseit des Landes, wo er sein Sewerbe treift.

Mrtifel 47.

Der Staat allein, auf beffen Bebiete ein Schiffspatron ober Fuhrer wohnt, hat

bas Recht, bas biefem einmal ertheilte Schiffer: Patent aus erheblichen Grunben wieber einzugieben. Diese Bestimmung chlieft aber bas Recht anberer Rheinufer, fluaten nicht aus, ben Schiffspatron ober Bubrer, ber eines auf ihrem Bebiete ver übten Bergehens ober Berbrechens beschulbiget wird, zur Berantwortung und Strafe zu gieben und, nach Beschaffenheit ber Ump flande, beg ber Behorbe seines Wohnortes zu veranlassen, bag fein Patent eingegogen werbe.

Sunfter Titel.

Bon Frachten und Rangfahrten.

Artifel 48.

Die Frachtpreise und alle übrigen Bes bingungen bes Transportes beruben ledigs lich auf ber freqwilligen Utebreinfunft bes Schiffspatrons ober Fabrers und bes Berfenders ober bessen Schiffspatronen ober Kübrern, ohne Rudficht auf ihren Wohnsort, die Wahl haben: so bleibt es bem Schiffspatrone ober Fabrern, ohne Kudficht auf ihren Wohnsort, die Wahl haben: so bleibt es bem Schiffspatrone ober fabrer freggestellt, eine ihm angebotene Ladung auszuschlagen ober zu übernehmen,

Artifel 40.

Bmen ober mehrere Sandeleftabte fonnen gleichwohl mit einer beliebigen Ungahl Schiffspatrone ober Fuhrer, Die sie ju ihrem wechselseitigen Werkehr fur nothig erachten, Bertrage auf eine beftimmte Zeit abschliegen, hierin die Frachtprelfe, die Zeit bet Abfahrt und Anfunft, und andere in ihrem Interesse in einem Getege liegende, mit keinem gebiestenden ober verbietenden Gesehe im Widerspruche flehende, Bedingungen feststellen und also eine Rangsahrt einsuhren, welche dem Janvelsstande billige Frachtpreise und den Schiffspatronen oder Fuhrern, so oft seine Pafen einlaufen, eine balbige Rudfracht sichert.

Mrtifel 50.

In ben Stabten, wo eine bergleichen Raugfahrt eingeführt wird, fteht es jeboch jebem einzelnen Sanbelemanne, fo wie jes bem Schiffspatrone ober Fubrer freg, an Diefer Bereinigung Untheil gu nehmen ober feinen Bentritt ju verfagen. Sanbelsleute fowohl als Schiffspatrone ober Gubrer, welche ber Bereinigung einmal bengetreten find, tonnen, nachdem fie bren Dos nate porber aufgefundiget haben, mit bem Ablaufe jedes Ralenber , Jahres wieber auss fdeiben. - Go lange ein Sanbelsmann ju ber Bereinigung gebort, bleibt er ver: bunben, die Rangordnung gu beobachten und barf, bem Bererage jumiber, feine Bagren meber unter feinem eigenen, noch unter einem fremben, zu bem Enbe entlebnten, Ramen in ein anderes Schiff verlaben; unbeschadet ber besondern Berfügungen frember Committenten, welche nicht gu ber Bereinigung gehoren.

Ebenfo hat auch jeber Schiffspatron ober Fuhrer, fo lange er gu ber Bereinis gung gehort, bie Rangordnung gu beobachten.

Wenn jedoch die handels , Interessen jweger contrabirenden Stabte eine Aende rung der vorlichenden Bestimmungen eeforbern sollten: so kann solche zwar statt fins ben; die Bertrage aber muffen in diesem Kalle einer besonderen Genehmigung der respectiven Regierungen unterworfen we. den.

Artifel 51.

Da Betträge über bie Errichtung einer Rangfahrt, gleich jedem unter Privatpersonen abgeschlossenen Befrachtungs: Berrage, nur biejenigen verbinden, welche dar rin gewilliget haben, und wenn sie Bedingungen enthalten sollten, welche mit einem gebietenden oder verbietenden Gesehe im Widerpruche stehen oder die Rechte anderer Personen verleten, ohnehin ungültig seyn wurden: so bedürsen sie seiner andern Form und Tassung als der, welche überhaupt beg Betträgen dieser Art, nach den gemeinen Rechten des Ortes, wo sie geschlossen sind, dagu ersorderlich ist. — Die Central-Come

miffion fo wenig, als ber Oberauffeher ber Aheinichifffahrt find berechtiget ju forbern, bag folde Berträge burch fie vermittelt ober bie Frachtpreise mit ihrer Bewilligung berittmmt werben.

Gleichwohl nehmen bie betreffenben Regierungen von biefen Berträgen Kenntnig und laffen biefelben ber Central : Commission ober in beren Ubwesenheit, bem Oberauffer her ber Abeinischifffahrt mitthellen.

Artifel 52.

Einigen sich zwen Regierungen barüber, bag an bestimmten Tagen und Stunden ein Schiff von einem Orte absahren soll, um Reifenbe, ihr Bepad, ihre Wagen und aum Maaren an einen andern Ort zu führen: so hat dieses Schiff gleiche Rechte mit ben übrigen, bie ben Strom befahren.

Die Central Commission und ber Ober, Aufseher der Rheinschifffahrt haben gleiche falls über solche Schiffe teine besondere Aufsicht; am wenigsten haben sie etwas barüber ju bestimmen, ob und wo solche Austalten errichtet, wie sie befordert und welche besondere Worfchriften beshalb ersaften werden sollen.

Gechster Titel.

Bon ben polizeplichen Borfchriften gur Sicherheit ber Rheinschifffahrt und bes Sandels.

Artifel 53.

Melbet fich ein Schiffspatron ober Guh, rer mit einem Fahrzeuge, bas jum erften

Male jur Rheinschifffahre jugelaffen ober besaben werben soll: so muß er solches juw wörderst von hierauf eiblich verpflichteten Sachverschandigen unterflüchen und bezeugen laffen, daß diese Fahrzeug für benjenigen Theil der Rheinschifffahrt, wofür es bestimmt ist, tauglich befunden worden; daß es dauer haft gedauet, gut kalfatert, und mit allem notigedauet, gut Kalfatert, und mit allem notigedauet, du Kalfatert, und mit allem eingenen Cafeswerf und Schiffsgerathe verrichen, auch daß es jur Ausbewahrung der einzunehmenden Guter angemefien eingerichtet ist und daß seine Schiffsmannschaft aus einer zu seiner Kuhrung hinlanglichen Anjahl von Matrofen besteht.

Diese Untersuchung muß, so oft ber Abr sender es nothig findet, und jahrlich wenige ftens einmal wiederhoft werden.

. Wer Guter für frembe Rechnung auf bem Rheinstreme zu verfenben hat, ift be, rechtiget, von bem Schiffspatron ober Juh; ere bie Bepbringung eines burch bie besagten Sachverständigen legtlich ausgefertigten Zeugniffes zu verlangen.

Unterlaft er biefe Barficht und bie Maar ten gehen auf ber Reife megen Untauglichfeit bes Schiffes ju Grunde, ober werben aus biefer Ursache beschädtiget: so haftet bafür ber Abseuber, mit Borbehalt feines Regrefies gegen ben Schiffer.

Fur jeben nach Artikel 38 jum Gin: und Ablaben anguweisenden hafen veranlaffen die betreffenden Regierungen der Uferstaaten bas Erferberliche, bamit bas Berfahren ber Sacherifdnbigen ordnungsmäßig eingeriche tet und bem baben intereffirten Janbelsstanbe bie beabsichtigte Sicherheit gewährt werbe.

Artifel 54.

Welche Eigenschaften jur Tauglicheit eines Stromfahrzeuges gehoren, wird nach ben detlichen Bedufnuffen mit lanbesherells der Benehmigung feftgefellt. Sonft aber sollen unter ben jur Rheinschifffahre befinnen ten Stromfahrzeugen feine andere Untersichiebe irgent der gemacht werben.

Mrtitel 55.

Ebenso bestimmt jeder Staat die Maaß, tegeln, die er in seinen Hafen und auf den Ein's und Auslabeplägen jur Erseichterung des Handels, jur Bescherung der Schiffscher und Beschleunigung der Bersendungen, jur Janbhabung einer guten Ordnung ben bem Ein's und Ausladen, jur Sicher heit der an's Ufer gelegten Waaren und Erhaltung derjenigen, welche man aufjunchsmen sich weigert oder worüber Streit eutgleht, und überhaupt jum Besten bes Sansbessindes und der Schiffspatrone und Führer für bienslich erachtet.

Artifel 56.

Der Schiffspatron ober Fuhrer haftet fur bie Guter, bie er ju loben übernommen hat, von bem Augenblide an, ba fie an's Ufer geftellt und ihm als Theil feiner Labung überwiesen werben.

Saben bie Waaren erweislich burch Schuld ber Beamten gelitten: fo ift bie ihnen jundchft vorgesetzte Beborbe ben Erfag ju leifen verpflichtet, welcher burch ben Res greß an bie Beamten nicht ausgehalten werz ben barf.

Artifel 57.

Mahrend ber Sahrt barf ber Schiffspartron ober Fuhrer feine Labung nicht verlagien, wibrigenfalls wird auf beffen Gefahr und Roften, wenn auch tein Schaben hieraus entflanden fenn follte, wofür er auf jeden gall verantwortlich bleibt, bas Schiff von ben Mein ; Bollbeamten einem Sehfchiffer anvertraut.

Es verfieht fich von felbit, daß diefe Ber, fügung nicht flate hat, wenn ber Schiffes patron ober Ruhrer nur augenblieflich fein gabraug verlägt, um fich mit Lebensmitzteln zu verfeben, ben 30f zu entrichten, ober aus abnifchen Beweggründen.

Artifel 58.

Allenthalben, wo wegen ber Eigenschaften bes Fahrwaffers, nach ber Observang ober ben bestehenben Borichriften, bie Lootsen ober bie Steuerleute wechseln, ift ber Schiffs patron ober Fuhrer verbunden, einen anbern Steuermann ober Lootsen an Borb ju neh,

men und foll, wenn er biefes verfdumt, von ben Rhein : Auffichts : Beainten baju ange halten werben.

Unter mehreren jugleich anwesenden Loots fen und Stenerleuten bleibt bem Schiffspatron ober Führer die Wahl.

Artifel 59.

Fluffahrzeuge von geringer Einsenfung, als Nachen unter breihindert Centner Labungsfähigfeit, Martifchiffe u. f. w. find von ber im vorigen Artifel ausgebrückten Regel ausgenommen.

Urtifel 60.

Was ben Dienst ber Lootsen und Steuersieute betrifft: so hat es ben ben in jedem Staate gegebenen oder zu gebenden Bestimmungen, und in Ansehung der Gechiprenwelche sie zu sordern berechtiget sind, ber der gegebenen oder zu gebenden Tapordnung mit der Maafgabe sein Bewenden, daß dem Temben Schisfer keine andere Verpflichtungen als dem einheimischen unserbeten der bem einheimischen ausgetegt werden.

Artifel 64.

Wer mehrere belabene Fahrzeuge-führt, barf in teinem Falle, gleichwiel ob er ben Sertom aufwarts ober abwarts fahrt, eines biefer Sahrzeuge an bas anbere anhangen. Auch ein leeres Kahrzeug, bas über brev-

hundert Centmer Labungefchigfeit hat, barf einem belabenen Schiffe nicht angehangt werben.

Tritt bie Nothwendigfeit ein, bas Schiff ju lichten: fo follen bie Lichter abgefondert geführt und, wenn fie ftromaufwarts geben, abgefondert befpannt werben.

Urtifel 62.

Mit einer Oberlaft auf bem Rhein ju fahren ift verboten. Wahrend ber Reife barfen gleichfalls keine Waaren über Borb aus einem Schiffe in's andere geladen werden, nur die Falle ausgenommen, wo das Wasser ju niedeig, wenn das Schiff beschabiget ift oder sonst eine bringende Gesahr einritt, welche ben Schiffsparron ober Fuhrer nothiget, ohne Aufschub ju lichten. — Auch in diesen Fallen hat man fich indeffen nach ber im Artikel 39 darüber enthaltenen Borschrift zu richten.

Artifel 63.

Die Berfügungen bes Artifels 61, fo wie das Berbot mit Oberlaft ju fahren, find auf die Rheinschifffahre nicht anwend, bar, welche mit Dampficiffen betrieben wird.

Demnach follen bie auf bas Werbed fols der Schiffe niebergelegten Waaren an einer ober zwen Stellen in der Art vereiniget und mit einem Segestuch bebedt werben, daß

bie Berblepung ftatt finden kaun, wenn nach Maafgabe des Artikels 37 die Durchsuhr aus einem Gebiere in das andere hiezu Berranlassing gibt ohne daß jedoch eine Berr mehrung von Koften oder Aufenthalt entstes ben darf.

Die respectiven Landesherrschaften for, gen burch geeignete Maagtregeln für bie Ber forderung und ben Schus biefes neuen Zweiges ber Gewerbichatigfeit; so wie dafür, baß aller Vortheil, welchen derfelbe ju verr sprechen scheint, bem Jandesstande gesichert werbe.

Metifel 64.

Uebertretungen ber in ben Artifeln 61 und 62 enthaltenen Borichriften werben von bem weiter unten naher zu erwähnenden Rheim jolltichter des Ortes, wo sie zuerst entbeckt wurden, mit ehner Gelbusse von einhundert bis drenhundert Franken belegt. Sind am dere Rachteilentstanden, welche der Schiffs patron oder Führer durch Nichtbesolgung der Borschriften verschulder: so bleibt er auch dasse haftend.

Artifel 65.

Ghiefpulver foll mit besonberen Sahrzeugen geführt und niemals unter andere Burer verlaben werben. Schiffe, bie bamit belaben find, bleiben, so viel es fich thun lafe, von bem Ufer entsent und wenn fie, entweber um ausgelaben ju werben, ober weit fie aus einer andern Ursache die Reise nicht gleich fortsesen schnen, vor Anter legen, wird die Polizen Behörde des jundaft geregenen Ortes davon benachrichtiget. — Diese bestimmt, was die öffentliche Sicherheit erwa noch weiter erheifchen mag, und der Schiffspatron oder Jährer hat die ihm gegebene Borschrift zu befolgen; alles ben der im Arrittel G-4 ausgebrückten Strafe, worauf von dem Rheinzolltichter erfannt wird.

Artifel 66.

Die Floher find schuldig, einen Naden vorauszuschieden, um die auf bem Strome ober in bem Safen befindlichen Schiffe, die Muhlen und Bruden zu warnen, damit jeber auf feiner Gut sen und ben Zeiten die erforderlichen Mahregeln zu feiner Sicherheit ergreifen tonne.

Diefer Nachen foll bem Slofe wenigstens eine Stunde vorhergeben, und, banit er auch icon von weitem bemeeft werde, jum Zeichen seiner Bestimmung, eine aus sechzehn roth und ichwarz abwechselnben Belbern beflebende Flagge auffleden.

Die Befolgung dieser Borsicht allein soll gleichwohl ben Floger niemals entschulbigen, wenn er übrigens nicht alle mögliche Sorge salt angewende hat, um Unglidt ju verfüren; wenn er nicht mit ben, nach ber Brobe efeines Kloses erforderlichen Berathschaften verschen war, in ber Bauart gefost ober

fonst etwas gethan und unterlaffen hat, was ihn nach ben allgemeinen Grundfagen bes Rechts verpflichtet, ben durch das Borbeys sahren seines Roßes verursachten Schaben zu erseben.

Mrtifel 67.

Mie Rheinstaaten maden sich anheischig, eine besondere Sorgfalt darauf ju verwenden, daß auf ihrem Gebiete der Leinpfad überall in guten Stand geset, barin ethalten und, so oft es nothig fenn wird, ohne einigen Aufschub auf Rosten bessenigen, den angehe, wieder hergestellt werde, damit in dieser Beziehung der Schifffahrt nie einiges hinderniß im Wege stehe.

Gie verbinden fich überbieß, jeber für feine Bebietsfrede, bie nothigen Daafres geln ju ergreifen, bamit burch Duhlen ober anbere Triebe und Raberwerte auf bem Strome, ingleichen burch Wehre und fonflige Runftanlagen irgend einer Urt, nice male eine hemmung ber Schifffahrt verure facht merbe; bamit ben fliegenben ober Schiffs bruden bie frepe Durchlaffung ber Sahrjeuge ober Gloge, Die ihre Sahrt fortfegen wollen, fo fchnell als moglich gefchehe, ohne bag bar für eine anbere Bablung als ein maßiges, burch gemeinschaftliche Uebereinfunft und auf einen unveranberlichen Gat feftzuftellene bes Entgelb geforbert werben fonne, und bamit enblich iebes anbere im Strombette felbit

vorfommende hinderniss der Schiffschet — fofern dergleichen hindernisse von einem Mangel an der gehörigen Stromausicht und Inkandhaltung herrühren — ohne Aussichus und auf ihre eigene Kosten himwoggerdume werde. Für das Niederlandische Gonverne ment find die Bestimmungen des gegenwärtigen Artifels, so weit sie sich auf die zehörige Instandhaltung des Leinpfades und des Strombettes selbst beziehen, nur in Ansehmagder Waal werdindlich.

Artifel 68.

Um ben Leinpfab und bie baran ftoffenben Gebande, Gelander oder andere Aulagen ju ichonen, sollen ben ben heraufgieben ber Schiffe niemas mehr als brey Pferbe auf einem Stichfeile geben. Die Uebertreter bieses Berbotes tonnen von ber gerichtlichen Ortsbehorde mit einer Polizep-Strafe belegt werben.

Artitel 69.

Den auf bem Rhein fahrenden Schiffse patronen ober Fuhrern find von den betreft fenden Regierungen angemeffene Plage jur Niederlage ihrer Waaren anzuweisen; auch jum Behuse jeder munschenswerthen Ersteicherting und Beschungung der Gine Mud Bleddungen die nothigen Einelchtungen anzuverbnen und in Stand zu erhalten.

An anderen Orten und Plagen tonnen bie Schiffspatrone ober Fuhrer nur mit

ausbrudlicher Genehmigung ber Rheinzolls beamten Guter eine ober ablaben.

An jedem Eins oder Absadeplage fors gen die betreffenden Regierungen für die Beftellung einer mit Verwaltung der hat fene Polizen zu beauftragenden Beauffichtis gungs Commiffion. Bur Bestreitung der desfallsigen Unterhaltungs: nub Beaufsichtigungstoften wird unter der Benennung von Bohlwertes, Krahns und Waagegebühren ein Entgeld ethoben, bessen Betrag aber folgende Sche, namlicht:

a) an Bohlwerfsgebuhr, 5 Centimen

b) an Krahngebuhr, 5 Centimen ben ber Abladung, und 5 Centimen für den ben ber Einladung, im Gangen 10 Centimen,

c) an Waagegebuhr, 5 Centimen nicht übersteigen barf.

Guter, welche ju ihrer sicherern Aufbewahrung in ben hierzu an jedem Ginober Abladeplage befindlichen Magaginen gelagert werben, jahlen bafür eine Magajingebuhr, die wahrend bes ersten Monats ben Betrag von & Centime für ben Tag und wahrend jedes solgenden Monats ben Betrag von & Centime für beg Tag ben jedem Centner nicht übersteigen darf.

Ben Bestimmung ber Sobe ber befage ten Bohlwerker, Krahne, Wager und Mas gajingebuhren wird ber Ausländer bem Instander völlig gleich behandelt.

Artifel 70.

-Wo Werfte, Bohlwerke, Krahne, of, fentliche Waagen, Magazine und Sicher heitehafen, wie ber vorhergehende Artikelbe fagt, auf Kosten des Staares, in besten Gebiete der Ort gelegen ift, oder auf Kosken einer Stadt errichtet sind, ist nur dere jenige, der sie wirklich gebraucht, die in Gemäßheit besselben Artikels von den respectiven Landesberrichaften seftjuschenden und zur Deckung der Unterhaltunges und Beausstätigungefosten bestimmten Gebuhren ju gabten verpflichtet.

Alle biefet Bestimmung juwiberlaufenbe Gewohnheiten find hiermit abgeschafft.

Ein Schiffspatron ober Führer, ber am Ufer anlegt und Waaren ausseht ober einsaber, ohne eine ober die andere solcher Anfalten zu benuhen, und ohne die gewöhnliche Uferbenugung zu verhindern, ist die Gebühr nur für diesenigen bieser Amstalten zu zahsen verpflichtet, die er wirklich gebraucht hat und die benuhr werden muffen, um das Gewicht ber Ladung, inbem sie an Bord gebracht wird, auszumitteln und festzustellen.

Giebenter Titel.

Bon Defraudationen ber Schiffahrte-Abgaben.

Artifel 71.

Defraubationen ber Rheinschiffahrts, 26,

gaben werben mit einer Gelbbuffe bestraft, w: iche bem vierfachen Werthe ber nicht gejahlten Abgaben gleichtommt. — Die Abs gaben felbft find hierben allemal besonbers nachjugahten.

Ben ber Bestimmung ber Gelbstrafen nimmt man ben gangen Betrag ber Afgar ben jum Grunde, welche ber Schiffspatten ober Fibrer an ber Bollftelle, wo ber Betrug entbedt wirb, ju unterschlagen verzucht hat, und bie an allen übrigen auf bemielben Gebiete gelegenen Bollftellen wirt, lich unterschlagen worten find.

Enbecht sich ben dieser Untersuchung, daß auch ein anderer Rheinstaat, ober mehrere, von bem Schiffspatron ober Juhrer an ihren Nechten verfürzt worden sind: so wied bas ausgenommene Protofoll den betheiligten Bellamtern in beglaubigter Form mit getheilt und jugleich die Strasse für ihre Nechnung miterhoben. — Der Schiffspatron ober Juhrer wird jedech aus diesem Grunde an der Fortschung seiner Fahrt nicht gehindert.

Artifel 72.

Dem Schiffspatron ober Fuhrer ift an jeber Bollfelle über bie bort geschiehem Sahtung eine Quietung auszusertigen und überbies bie geseistete Jahlung unter seinem Mantsefte zu vermerten.

Diefe Quitenngen muffen genaue Unga:

ben ber Jahl von Centnern, wofür bas Gange, bas Biertheil ober ber zwanzigste Theil bes Uheinzolles, ober bie boppelre Schiffsgebühr entrichtet worben ist; auch ben Betrag ber verschiebenen, sowohl an Rheinzoll für bie Labung, als an Schiffsgebühr gefeistern Jahlungen enthalten.

Artifel 73.

Der Schiffspatron ober guhrer kann auch an jeber Bollfelle angehalten werben, burch feine Quittungen zu beweisen, baß er iberall, wo er schulbig war, ben Rheinzoll und die Schiffsgebuhr bezahlt habe. — Wer eine ober mehrere bieser Quittungen nicht bepbringen kann, wird bis zum Beweise bes Orgentheils als Defraudant angesehen und hat einstwellen die nach Artistel 74 verwirfte Strafe zu erlegen.

Urtifel 74.

Wer ben einem Zollamte vorbepfahrt, ehne jur Entrichtung ber Abgaben fich angemelt bet und fein Manifest vorgezeigt zu haben, ober wer vor geschehener Eutrichtung ber Abs gaben von einem Zollamte wieder abfahrt, verfallt in die oben Artifest 21 seftgeseigte Strafe, es go benn, daß er, um das Schiff, die Ladung ober die Schiffsmannschaft zu retten, burch einen unausweichlichen und flat zu erkennenden Northfall baju gezwungen gewesen. Unter solchen Umflanden ist es genna, wenn er ben bem Michiglamte fich

anmelbet, fobalb bas Schiff, bie Guter und bie Mannichaft in Sicherheit gebracht finb.

Urtifel 75.

Ergiebt es fich ben bem Ausladen bes Schiffes ober benm Abwiegen ber ausgelas benen Buter, bas bie Angahl ber auf bem Schiffe befindlichen Colli, beren Begeich, nung, ober bie Gattung ber Maaren, von ben im Manifest angegebenen verschieben find : so wied vor allem untersucht, wovon ber Unterficieb berrühre.

Artifel 76.

Sind in bem Manifeste gange Labungs-Artifel ober Colli ausgelaffen: fo hat ber Schiffspatron ober Fubrer die im Artifel 21 bestimmte Gelbstrafe nach Verhaltni ber Abgaben verwirft, welche von ben in bem Manifeste verschwiegenen Labungs, Artifeln batten aezablt werben, muffen,

Artifel.77.

Ift bas Gewicht im Manifeste unrichtig ausgebrückt und die Verschiebenheit ift von der Art, daß man sie nicht als die Folge eines bloßen Zufalls ansehen kann: so zahlte ber Schiffspatron ober Juhrer de Gehiffspatron ober Juhrer de Gebstrafe nach Berhaltniß des Mehrgewichts. — Ist dagegen die Verschiebenheit so unerheblichdaß eine ihr zum Grunde stegende Wosch daß eine ihr zum Grunde liegende Wosch ubefraudten, nicht angenommen werden kann, so sinder nur eine Nachzahlung des einsachen Jolibetrages für das Mehrgewicht

ben ben einer und berfelben ganbesherrichaft angehorigen Bollftellen ftatt.

Artifel .78.

Wenn flatt einer einem hoheren Zoll um terworfenen Waare, das Manischt eine niedriger besteuere angiebt: so wird die Geldkrase nach dem wahren Ertrage der unrichtig angegebenen Artistel berechnet.

Artifel 79.

Der Schiffspatron ober Buhrer haftet in jedem galle fur die Strafe; ihm bleibt indeffen der Regreß wider biejenigen vorber halten, welche durch unrichtige Angaben ihn in Irrthum geführt und ju Schaben gebrache haben.

Artifel 80.

In Beziehung auf die Strafen, welchen ber Schiffspatron ober Fuhrer ben ben Lanbes , Ein: und Aussubrieblen, burch unrichige Erflärungen und andere Contraventionen sich ausseh, wird auf ben britten Tites
verwiesen, und foll burch die gegenwärtige
Debnung ben in jebem Abeinstaat geltenben Steuergesehen fein Eintrag geschehen.

Adter Titel.

Bou ben Gerichten in ftreitigen Rheinschifffahrtes Ungelegenheiten.

Artifel 81.

Che die gegenwärtige Ordnung in Bolljug tritt, foll an jedem Gin: oder Ablabe-Safen oder in jedem Gemeindebegirte, 36° worin sich ein Rheinzollamt befindet, ein das selbst ober boch so nahe als möglich wohnnenber, auch außerbem einem richterlichen Amte vorstehenber Beanter ernannt werben, jur summarischen Behandlung und Ente foeibung in erfter Instang:

- a) aller Contraventionen gegen bie Befilmmungen biefer Schifffahrts Drbnung und ber hierburch verwirften Strafen, insofern ber Schiffspatron ober Subrer sich benfelben nicht fremullig unterwirft;
- b) aller Streitigfeiten wegen Zahlung ber Rheinschifffahrte, Rrahn , Waages Safen , und Werfts oder Bohlmertes Gebuhren und wegen ihres Betrages:
- e) ber von Privatperfonen unternommes nen hemmung bes Leinpfabes :
- d) ber ben Eigenthumern ber Jugpferbe ben bem Seraufziehen ber Schiffe, ju Laft gelegen Beschätzungen am Grunbeigentbun, so wie über jeben Schaben, be Schiffer ober Fibher, wahrend ber Kahrt ober benm Anlanben, burch ihre Sahtlaffige feit andern verursacht haben sollen.

Mame und Wohnort bes Bollrichtere follen im Bollamte angeschlagen werben.

Artifel 82.

Die Richter werben von bem Staate, ber fie baju bestimmt und anftellt, als folche erfidrt.

Sie wetden nicht nur im Allgemeinen eiblich barauf verpflichtet, baß fie jedem, ohne Unterischied ber Person, schleunige und unparthepische Gerechtigfeit wiberfahren laffen wollen; sondern versprechen zugleich, nallen burch bie gegenwartige Ordnung vort gesehnen Fallen, die barin enthaltenen Bestimmungen zur Richtschnur zu nehmen.

Das Protofoll über die Berpflichtung bes hierbey angestellten ober in ber Folge bort eintretenden Personals wird von den Richtern selbst, dem Ober-Aufseher der Oberfallischer und von diesem der Central-Commission bei ihrer nächsten Jusummenkunft vorgelegt.

Metitel 8.3.

Streitigfeiten, welche über bie oben es wahnten Gegenftanbe an ber Bollfelle felbft entfleben, geboren ausschließlich jur Competen; bes nach Artifel 81. bafelbft angerftellten Bollfichrers.

Wird an einer Rheinzollstelle über Deftaubation ber Rheinichiffahrte : Abgaben geklagt: so untersincht ber Richter nicht blos ben Betrug, ben ber Schiffspatron ober Sibrer an ber Zollftelle felbft begangen haben soll, wo er querft beschulbiget wird, sondern auch die übrigen, auf berselben Fahrt an ben vorherigen von ihm schon qurudgelegten Zolftellen befielben Gebieres begangenen Defraubationen, und beingt auch biese ben Bestimmung ber Strafe in Unschlag,

Rlagen wiber Schiffspatrone, Fuhrer ber Leinpferbe ober andere Privatpersonen, uber hemmung bes Leinpfabes, ober über Beschädigung an Grund-Gigenthum, find ben bem junacht mohnenben Bollrichter bes Gebietes, wo fich ber Borfall ereignet hat, anjubringen.

Artifel 84.

Der Bollrichter unterfucht die ben ihm angebrachten Streitigkeiten summarisch. — Rlage, Annwort und alle weitern Aussichte eungen der Parthepen werden mundlich angebracht und zu Potofoll genommen, worauf nach Berschiebenheit der Umstände entweder noch Beweis ausgenommen, Besichtigungen ze. gehalten, oder fogleich bas Endurtheil ertalfen wirb.

In allen Fallen werben bem Urtheile, es fen befinitiv ober nicht, die Thatumflande, welche ben Streit veranlagt haben, bie Fragen, worauf es nach ben beyberfeitigen Berhande fungen aufam, und die Entscheibungsgründe einaerudt.

Ben diesem Berfahren findet weder der Gebrauch von Stempespapier, noch die Answerdung von Sportestagen für die Richter ober ihre Gerichtschreiber statt; die Partheyen haben feine andere Kosten als folden tragen, die durch Zeugen ober Sachversfändige und beren Bortadung, durch Institutionen, Porto ze. veranlaßt, und nach

ber für andere Streitfachen eingeführten Zarordnung erhoben werben.

Ueberdieß tann ber Schiffspatron ober Führer, ober Fibger, wegen einer eingeleiteten Untersuchung an ber Fortsehung feiner Reife nicht verhindert werben, sobald er die von bem Richter für ben Gegenstand ber Untersuchung festgesehte Caution geleistet hat.

Artifel 85.

Die Urtheile ber Rheinzollrichter werben unter ber Autorität bes lanbesheren erlaffen; fie find gleichwohl, fobald fie rechtsfraftig geworben, auch auf bem Gebiete jebes wern Rheinstaates, ohne weitere Untersuchung, jeboch immer nach ber in jebem Staate gultigen Prozesiedrehung vollstrechbar.

Urtifel 86.

Hatte bie Klage einen Werth von mehr als funfzig Franken jum Gegenstande: so bleibt es dem unterliegenden Theile under nommen, wider das Urtheil ber ersten Instant bei Berufung einzulegen. Er hat deshalb nach dem Jeten Artifel des Wiener Bettrags vom 24. Matz 4815 jwar unter der Central: Commission und der hohen Instant des Landes, wo das Urtheil ergangen ist, die Wahl; da jedoch die Eentral: Commission und met einem Commission für nur einmal im Jahr ver fammelt und Gegenstände von mehrerer Wichtigeiett zu verhandeln hat, mithin solche Appellationssachen unmöglich sobald entschein

ben fain, als es in biefen Sachen erforbertich ift: so wird in dem Falle, da der Appellant seinen Rekurs an die Tentrals Commission nimmt, das Urtheil erfter Inflanz provisorisch vollstreckt; woben es der Einsicht der Richter anheim gestellt bleibt, diese Wolftreckung nach Mashgade ber Negeln des gemeinen Rechtes mit oder ohne vorserv gegangene Sicherheitsleistung zu verstatten.

Artifel 87.

In'jedem Abeinftaate bestimmt ber Lanbeshert ein für allemal das Gericht, ben welchem die Appellationen gegen die in biesem Gebiete von den Zollrichtern in erster Instang gesprochenen Urtheile angebracht werden fonnen.

Diefes Gericht barf feinen Gig in feir ner, von bem Rheinufer allquentfernt liegenben Stabt haben.

Artifel 88.

Wird die Appellation ben diesem Gerichte eingelegt: so hat der Appellant die bort hervorgebrachten Formen zu beobachten. Ich es dagegen die Absicht, die Berutsung ber der Eentral. Commission einzuler gen: so wird der Alt, wodurch die Appellation eingelegt wird, in den nächsten zehn Lagen, vom der Inssination des Urtheiss anzu rechnen, dem Gerichte, welches entschieden hat, nach der, durch die in dem betreffenden Staate gültige Prozes Drigtung, vor

geschriebenen Form in ber Perfon bes Ber richtsschreibers und bem obsiegenben Thetle an bem in ber erften Infang bort erwähle ten Domicil, ober in beffen Ermangelung, gleichfalls auf ber Gerichtsschreiberen juger ftellet.

Diefer Aft enthalt eine summarische Uns zeige ber Beschwerben bes Appellanten, nebst ber Erflärung, daß die Appellation ben ber Central Commission fortgeseht werben solle.

Der Appellant übergiebt jugleich in ben nächsten vier Wochen nach ber geschehenen Instituation bes Appellations interes eine schriftliche Aussührung seiner Beschwerden ben dem Richter, der in der ersten Instanz erkannt hat. Der Appellat antwortet darauf in der ihm vorzubestimmenden Brist. — Die Bechandlungen werden darauf mit den vorzherigen Acten dem Oberausseher der Rheinschifflicht eingeschieft, der sie der Eentrals Commission beg ihrer nächsten Zusammenkunft zur Entscheidung vorlegt.

Werben bie in bem gegenwärtigen Artifel bem Appellanten vorgeschriebenen Formen nicht beobachtet: so wird bie Appellation als aufgegeben und nichtig angesehen.

Mennter Titel.

Bon ben Umtebefugniffen und Pflichten ber Central-Commiffion, des Deraufichere und anderer bep ber Rheinschiffabrt angestellter Beamten und beren Befoldung.

Artifel 89.

Bur Bolliehung bet gegenwartigen Ord, nung conturriren, jeber in bem ihm angewiefenen Wirtungefreife:

- 4) bie Central: Commiffion;
- 2) ber Oberauffeher ber Rheinschifffahrt;
- 3) vier Muffcher und
- 4) bie auf ben einzelnen Bollftellen ober fonft angeftellten Bolleinehmer u. anbere Bcamten.

Artifel 90.

Bon jebem Rheinstaate wirb jahrtich ein Bevollmachtigter jur Central: Commiffion abgeordnet.

Diese Bevollmächtigten vereinigen sich regesmäßig jedes Jahr am 4. Just in Mainz und muffen ihre Geschäfte innerhalb eines Monates beendigen. Sind dieser Geschäfte ju viel, als daß sie in einem Monate been diget werden könnten: so versammeln sie sied nochmals im nachsten Perbste auf einen Monat.

Artifel of.

Die Vereinigung Diefer Abgeordneren bistet bie Central , Commission. — Das Loos bestimmt für die Dauer jeder Sigung, wer ben berselben das Prafibium führen, bie vorliegende Gegenftande jum Bortrag bring gen, die dazu erforderlichen Borarbeiten uns ter die Mitglieder vertheilen und ben Gefchaftegang leiten foll.

Ein anderes Mitglied, über beffen Wahl man fich ju einigen hat, übernimmt die Geschädige bes Sefretariats, führt in ben Sie hungen die Feber und beforgt durch die von der Central : Commission dazu bestimmten Schreiber die Ausfertigung aller Befdiliffe.

Artifel 92.

Die Commission ernennt, ehe für bies mal die versammelten Commissarin fic trennen, ben Ober-Aufseher ber Rheinschifffahrt und übergiebt bemselben die Ausbewahrung ihres Archivs.

Diefer Beamte ift, gleich ben übrigen Auffehern, ihr in feinen Umteverrichtungen untergeordnet.

Artifel 93.

Die Beschäftigung ber Central Commission besteht vorzüglich barin, bag sie über bie Art, wie die Bestimmungen der gegen, watrigen Ordnung bis bahin besolgt worden, Ertundigungen einzieht; bez ihren allerhöchten und höchsten Committenten, insofern es nöthig oder nüflich spin mag, neue Bessimmungen in Boeschaft gen mag, neue Bessimmungen in Boeschaft gen meg, den betreffenden Behörben die Beschenungung der Arbeiten empfehlt, die im Flußbette, jur

Befchung bes Ufers ober 'an 'bem Lein pfabe entweber bringend notifig find ober boch jur Bestederung ber Schiffighr mit Bortheil wurden vorgenommen werben tonnen; und baß sie ben im 16. Artikel bes Wiener Vertrags ihr vorgeschriebenen um famblichen Bericht über ben Justand ber Rheinschiffighert, ihre Fortschritte ober ihre Abname, und über bie baben erwa eingetrer tenen Beranberungen entwirft.

Enblich enticheibet fie in letter Inftang bie bei ihr eingeführten Prozeffe.

Artifel 94.

Alle Beschluffe ber Central's Commission werben nach ber absoluten Mehrheit ber Stimmen abgefaßt, bie in vollsommenne Beleichheit abzugeben sind. — Ihre Beschlusserlaaten ales bann erst Verbindlichteit, wenn dieselben ihre Genehmigung dazu durch die betreffenden Commissionen ertelleben ihre Genehmigung bazu durch die betreffenden Commission nur als Agenten ber Uferstaaten, welche sich über deren gemeinsame Interessen vereinbaren sollen, ber trachtet werden tonnen.

Die Commission kann auch nicht in ihrem Ramen Gefige ober neue allgemeine Berordnungen erlaffen, und eben fo wenig einem Rheinskaart neue Berbindlichkeiten auferlegen, die diefer nie übernommen zu har ben behauptet.

Mrtifel. 95.

Die Central: Commission ernennt ben Ober: Aufseher auf Lebenszeit. Diese Ernennung geschieht nach Borschrift bes 13. Artitels des Wiener Bertrages.

Demgemäß haben von überhaupt 72 Stimmen ber Preußische Commissarius 24; ber Frangbsiche 12; der Riedersanissarius 24; ber Frangbsiche 12; und die Commissarius 42, und die Commissarius der uberigen deutschen Fürsten 24 Stimmen, welche letzere sich nach Verhältniß der Uferstrecken mit eilf Stimmen fur den Babenschen, sechs fur den Engebergslich hefflichen, vier fur den Baperischen und drei fur den Nassaufchen und der fur den Nassaufchen und brei fur den Nassaufchen vertheilen.

Artifel 96.

Der jahrliche Bebarf ber Central-Commiffion jur Bestreitung ber gemeinschaftlichen Koften wird alemal jum voraus bey ber Busammenkunft vom 1. July für bas folgende Jahr bestimmt.

Bu ben gemeinschaftlichen Koften werden nur die Befoldung des Oberaufsehers, beffen etwaige Pension und die Kangleptoften getechnet.

Der Gehalt bes Oberaufiehers ber Albein fchiffigher und feine etwaige Penfion, fo wie feine übrigen jur Bergutung geeigner ten Ausgaden, werben von ben Uferftaten in bem Berhaltniffe getragen, wie fie nach

vorftehendem Artifel an ber Ernennung je: nes Beamten Theil nehmen.

Bu ben Kangleitoften ber Centrale Commiffion, welche bei ben jahrlichen Busanmentunften vorfallen, entrichtet jeber Uferstaat einen gleichen Antheil.

Di: Zahlungen geschehen vierteljahrig jum voraus, spateftens am 24. December, 24. Matg, 24. Juni und 24. September jedes Jahrs fur bas folgende Quartal.

Die Mitglieber ber Central Commission besorgen, bag ber Antheil ihrer allerhochsten und hochsten Committenten zu gehöriger Zeit an die gemeinschaftliche Kasse zu Maing tog, ftenfrei abgeliefert werbe; ber Ober : Aufseher empfängt hieraus feine Besolung und bestreitete aus dem Ueberschuffe die bei der Bersammlung der Central Commission aufgegangenen Kangleitoften.

Mrtifel 97.

Die Befoldung bes Ober : Auffehers ber fieht in 12,000 Francs jahrlich mit Ginschluß seiner eigenen Bureaukoften. Ihm wird in Dienstfachen bie Portofrenheit gestattet.

Artifel 98.

Er hat feinen Wohnfig in Maing und correspondirt mit den Aufsehern, sowie mit ben von jedem Uferftaate bezeichneten Behors ben. Seine Saupepflicht ift, bafur ju sors

gen, daß gegrunderen Befcomerten, welche bie Auffcher, die Sandelsleute ober die Schiffspatrone und Führer in Angelegenheiten der Aheinschifffahrt ben ihm andringen, schleunig abgeholsen werbe.

Sollten in irgend einem hafen Unordnungen und Misbeadure sich einschseichen, an einem Orte auf bem Meinstendrome jum Rachtheile der Aheinschiffsahrt, unter welechem Borwande es immer sen, neu Algar ben eingesühret, die hier sestgestellten erhöhet oder sonst der Abeinschiffsiffahrt neue Laften aufgebirder werden: so steht es Jedem, ber sich hierdurch verlest glaubt, fren, sich an die betreffende Ortes oder Bezirtes Behörbe; oder auch an den Ausseher der Rheinschiffahrt, in dessen Bezirt sich der Borfall ereignethat, und wenn hierauf den Beschwerben nicht abgeholsen wird, an den Ober-Aussicher zu wenden.

Lehterer tann jur Erorterung ber ihm angejeigten Mangel und Befchwerben ben Auffer hern und ben Rheinzollbeamten Auftrag ertheilen.

Wenn berfelbe bie Angaben ober Klagen für begründet halt, hat er folche ber betreffinden ersten Departementals ober Provinsials Behorde befannt zu machen und auf Abhülfe anzurragen.

Erfolgt die Abftellung nicht: fo find folsche Befchwerben von ihm der Central-Commiffion vorzulegen und bleibt beren weitere Entichliegung abzuwarten.

Damit biefe ohne Aufichub gefaßt werben kann, muß ber Ober Auffeher bie Departementals ober Provingials Behorbe auch bavon in Kenntnif fegen, baß ber ftreitige Gegenfand vor bie Centrals Commiffion gelangen werbe. Jener Behorbe liegt es alsbann ob, ju verantaffen, baß ber Bewollmächtigte bes betreffenben Staates mit ber erforberlichen Instruction zeis tie verfeben werbe.

Sben biefes Berfahren hat flatt, wenn hinberniffe, bie im Alugbette entstehen und bie Rheinschifchifffahrt beschwerlicher machen, nicht qu ber ersten gelegenen Zeit aus bem Wege geräumt; wenn bie an bem Rheinuser und bem Leinpfabe ersorderlichen Reparaturen vernachläßiget werben; wenn bie Rhein-Bollbeamten burch ihr Benebenen zu gegründeten Klagen Anlag geben, ober die Steuerbeanten, ber gegenwärtigen Ordnung zuwiber, die Frenheit der Rheinsschifffahrt verleben sollten.

Bor ber jahrlichen Berfammlung ber Central: Commiffion halt ber Ober: Muffeber alle Materialien bereit, bie bagu beps

tragen können, ihre Arbeiten ju erleichtern, fie über ben Buftand ber Abeinschifffahrt, ihre Mangel und Bebarfnisse grundlich gu unterrichten und ihr nugliche Borfchiage gu machen.

Artifel 99.

Der Ober, Aufseher legt feinen Amts, eid vor der Central: Commission in die Bande bes Prasibenten ab und verspricht alle in der gegenwartigen Ordnung ihm auferlegte Pflichten treu und genau zu erfüllen.

Artifel 100.

Balt bie Central: Commiffion fur not thig, ben Ober: Auffeher von feinem Doften qu entfernen: fo kann fie, nach Beichaffenheit ber Umflande, barüber berathfhlagen: ob er lediglich entlaffen ober ob er vor Bericht gezogen werdefoll.

Im erften Falle erhalt ber Ober: Auffeber, wenn er noch nicht gehn Jahre ges
bient hat, bie Salfte, sonft aber zwen
Drittel feiner bisherigen Besolung als Gnabengehalt. — Gben bieß geschieht,
wenn er in Ruhestand beswegen versets wird, weil ihm fein Gesundheitszustand
nicht erlaubt, langer zu bienen.

Die alfo bewilligte Penfion wird auf

eben biefe Beife wie bie Befoldung felbft gezahlt.

Im zwepten Falle entscheibet bie Censtral-Commission in einer, nach Borfcbrift bes 17. Artikels bes Wiener Bertrags vorgenommenen Berathschlagung, und also nach absoluter Mehrheit ber Stimmen, welche Gerichte in erfter und zwepter Instang ihn richten sollen, und er wird alsbann nach bem über ihn ausgesprochenen Urtheile behandelt.

Ueber bie Frage, ob ber Ober: Auffeber entlaffen werden foll, wird von der Central: Commistion auf biefelbe Beife, wie ben Ernennung biefes Beamten (Artitel 95) abgestimmt. Er verliert jedoch feine Stelle nicht, wenn er nicht wenig: ftens gwen Drittel ber im Artitel 95 bestimmten Angabl von Stimmen gegen sich bat.

Artifel 101.

Der Rhein wird in vier Auffichts. Begitte getheilt. Der eifte erftredt fich von
ba, wo der Strom schiffter wird, bis jum
Ausflusse ber Lauter; ber zwegte von bort
bis jum Ausflusse ber Rabe; ber britte
von ber Rabe bis zur niederlandischen
Grenze, und ber vierte auf ben übrigen
Theil bes Stromes im niederlandischen Gebiete bis in's Meer.

Für jeben biefer Begiete wird ein ber sonderer Auffeher fur bie Rheinschifffiahrt auf Lebenszeit ernannt. Frankreich und Baben ernennen ben erften; Bayern, Großeherzogthum Deffen und Naffau ben zweyeten; Preugen ben britten und bie Rieders fante ben vierten.

Jeber Auffeher erhalt feine Befotbung und feine etwanige Penfion von ben Staaten, welche ibn ernanntt haben. Bon biefen wird ihm auch fein Wohnsit in einer rheinischen Danbelsftadt feines Bezirfes augewiesen.

In Dienftsachen wird ben Auffehern in allen Rheinftaaten die Porto: Frepheit gestattet.

Artifel 102.

Das Amt bes Auffehers, welcher bagu von ben Staaten, bie ihn ernannt haben, auf bie gegenwartige Ordnung verpflichtet wird, besteht darin, ben ihm angewiesen Begirt zwermal im Jahre zu bereisen; bie in bem Flusse entlandenen Schiffsahrte. Dindernisse zu untersuchen; ben Bustand bes Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hieraber sowohl, wie über alle der gegenwartigen Ordnung zuwiderlaufende Mangel, die er entweder auf seinen Reisen entbedt ober durch eingezogene Berichte vernimmt, seine Regierung durch genaue Be-

richte ju benachrichtigen, ober, fofeen er von ihr baju ermachtiget ift, biefe Mangel fogleich abzuftellen. Ueber ben Erfolg feiner Bemuhungen und Borfchidge benach: tichtiget er ben Ober Auffeher.

Die Aufscher burfen megen ber ben ihnen angebrachten Beschwerben feine Spor: teln annehmen.

Artifel 103.

Jeber Staat ernennt felbst bie an ben Bollftellen feines Bebietes jum regelmäßigen Dienste und zur fconellen Abfertigung ber Schiffspatrone ober Sibrer erforders lichen Boll: Beamten und verpflichtet fie eiblich auf bie gegenwartige Ordnung.

Die Bestimmung ihrer Besolbungen und ihrer Pensionen, wenn fie in Aubestand verefeht werben, bleibt ebenfalls bem Gutzbefinden bes Landesherrn einzig anheim gestellt.

Reben : Emolumente, wogu ber Schiffspatron oder Fahrer etwas bengutragen hatte, burfen in feinem Falle eingeführt werden.

Wo ber Rheinzoll fur gemeinschaftliche Rechnung mehrerer Rheinstaaten erhoben wird, bleibt es ben betreffenben Regierungen überlaffen, fich über ihre gegenfeitige Cenfureng zu ben Ernennungen zu vergeinigen.

Artifel 101.

Die Rheinschiffffahrts: Beamten, ju wels der Klaffe sie immer gehoren, durfen weber felbst Danbel treiben, noch sich mit einer Danblung verbinden, felbst nicht als Commanbit: Vestulichafter ober Theilhaber.

Concuffion ober Beftedung, ju welcher leiteren Rlaffe auch jebe Annahme eines Weschenkes von Bollpflichtigen ober fur beren Rechnung gebort, gieben auf jeben Sall, vorbthaltlich ber übrigen gefeslichen Gtrafen, bie Dienftentsegung nach fich.

Urtifel 105.

Alle Rhein-Bollbeamten find ichulbig, ihren Dieaft in eigener Perfon zu verfehen.
Danfden fie auf bestimmte Zeit Urlaub
zu erhalten: fo haben fie fich besthalb an
ihren unmittelbaren Borgefesten zu wenben, welcher alsbann burch zweckzienliche
Maafgregeln für bie regelmäßige Fortsetzung
bes bem abwesenben Bollbeamten obliegenben Dienstes Sorge trägt.

Die Auffeher wenden fich ju biefem Ber hufe an die competente Beborde ihrer refpektiven Regierung, muffen aber auch bem Ober: Auffeher bavon Kenntnig geben.

Artifel 106.

Mlle Lotal: Laften, moju auch bie Gehalter und Penfionen der Bollbeamten ju rechnen, find ausschlieflich fur Rechnung ber Staaten, welchen die Abgaben gehoren.

Artifel 107.

Beber Regierung ber Uferstaaten bleibt es überlaffen, welche Uniform fie ihren Rhein: Bollbeamten geben will. — Eine allgemeine Uniform für sammtliche Rheins Bollbeamte wird nicht eingeführt.

Die Schiffe und Raden ber Rheins Boltverwaltung führen bie Stagge besjenie gen Staates, welchem fie angehören; jedoch jur Bezeichnung ihrer Bestimmung fur bie Rhein: Bollverwaltung mit bem Bufage bes Wortes "Rhenus."

Artifel 108.

Sollte zwischen einem ober bem anbern Rheinuserstaate (was Gott verhuten wolle) ein Rriegszuftand eintreten: so dauert die frege Erhebung der Rhein. Bollat gaben fort, ohne daß berfelben von einem ober bem anbern Theile hinderniffe in ben Weg ger legt werben durften.

Den im Berwaltungsbienft ber Rheins Bollabgaben verwendeten Schiffen und ans gestellten Personen fommen alle Borrechte ber Reutralität zu flatten; auch werden Schutmaben (Sauvegarbes) für die Rheins Rollfellen und Cassen bewilliget.

Behnter Titel.

Bon ber Bollziehung vorftehender Bestimmungen. Artifel 100.

Diefe Rheinschifffahrtsordnung gilt als ein Bertrag, ber nur mit allfeitiger Ber willigung eine Abanderung erleiben fann.

Die von ben Staaten bes Rheins ges nehmigten und mit der Ratification verzfebrenen Urkunden beffelben werden, langs ftens in zwen Monaten vom Tage der Unterzeichnung an zu rechnen, in Mainz auss gewechfelt.

Den ein und breißigsten Tag nach erfolgter Auswecksclung wird die Ordnung in Bollzug gefett. Alle auf der Rheinz schifffahrt bis jest haftende Laften, welche darin nicht ausbrudtlich tenbehalten find, sind von eben diesem Tage an abgeschafft.

Maing ben 31. Marg 1831.

L. S. ges. Buchler.

L. S. s von Rau. L. S. s Engelhardt.

L. S. . Georg Carl Mug. Berbier.

I. S. s von Rogler.

L. S. : 3. Bourcourb.

L. S. : Beinrich Delius.

Betrag bes Abgabens fages fur einen Cents ner von 50 Tfunb nies

Litt. A.

Nad weifung

berjenigen Sanbelsartitel, welche ben ihrem Durchgange burch bas nieberlandifche Webiet von

Arimpen ober Goreum

bis ins offene Meer

an festbestimmter Abgabe mehr ober weniger als ben, burch ben Art. 4. bes Rheinfchifffahrtevertrages festgestellten Abgabenfan

von 13% Cents für 50 Pfund niederl. Gewichtes ftromaufwarts,

1) Banbelsartifel, Die einem boberen Sage an festbestimmter Abgabe unterliegen:

dertänbisch Brutto. Ges wichtes, spwohl für die Kahrt abseicht abseich abseicht abse

2)	Sandelsartitel, bie einem niedrigeren Sabe an feft, bestimmter Abgabe unterliegen :	Betrag bes Abgabens fates fur einen Centner ober 50 Pfo. niederlans bifd Bruttogewichtes.	
		Für bie Rahrt aufmarts	Für bie Fahrt abmarts
2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9)	Unausgelaugte Afche Guften und Maffeln , und Robeifen Gufterein in Ganen und Maffeln , und Robeifen Gutterwere, Gerreibe aller Art Gertoefnete Dulfenfrüchte. Lohrinde Mich und Grübe aller Art Pech , Gedmereven aller Art Debauene Bruchsteine zu Fußboden , Mühlensteine , Schwerten Greiffteine .	3 t Centen.	2 1 Centen.
13) 14) 15) 16) 17) 18) 19) 20) 21)	Alaumerde und Alaunsteine Bernnholz von allen Gartingen und Koblen baraus Alle nicht besonders genaunte robe Erze Gips Auff	1 Cent.	g Cent.
24) 25) 26) 27) 28) 29) 30)	Rrifche Butter in einzelnen Staden Dunger aller Ber, als ausgefangte Afche, Abfalle von Rabifen jum Dangen, Mergel, Stallmift u. f. w. Gere Germeine Erden, wie Cand, Lehm, u. f. w. Bacichinen gum Wafferbau. Lebende Alche Artigle Garrengenuffe, als: Blumen, Gemdfe ges niebbares Wurgelwert	5 16 Cent.	fo Cent.

Litt. B.

Tarif

ber Bebahren, welche von ben Schiffigefagen ben ber Schiffffahrt auf bem Rhein, nach Berhaltnig ihrer Labungefabigfeit, an jeber Bollftelle ju erlegen find.

		Für	ein Fo	hrzeug vo	n				France.	Gté.
50	und	unte	r 300	Centner,	ber	Centner	gu 50	Rilogram	- 1	10
300	"	27	600	29	"	, ,,	n	, ,	1 - 1	90
600	77	27	1000	,,	"	,,	29	"	1	83
1000	"	"	1500	*)	23	"	,,	"	3	-
1500	"	n	2000	"	"	27	27	"	4	50
2000	"	"	2500	"	"	77	n	"	6	_
2500	n.	,,,	3000	"	"	"	29	n	7	50
8000	"	99	3500	"	22	"	77	"	9	_
3500	n	"	4000	" ·	29	27	"	n	10	50
4000		"	4500	77	"	,,	"	"	12	_
4500	77	"	5000	"	"	n	n	n	13	50
5000	Cent	ncr u	nd bar	über "	22	n	22	n	15	_

Wird eine Bollftelle gang aufgehoben: fo werben bie bisher bafelbft ethobenen Schiffsgebuhren an ber vorherzebenten Bollftelle von benen Schiffen miterhoben, bie ihre Fahrt uber bie aufgehobene Bollftelle hinaus fortfegen wollen.

Daing, ben 31. Dar; 1831.

Bej. Buchler. von Rau. Engelhardt. Berbier. pon Roffler. 3. Bourcourb. Delius.

Litt. C.

Tarif får den Rheinzoll.

Bon allen Gegenftanden, welche auf bem Rhein verfchifft werben und bie nicht auss brudlich ausnahmsweise gerieger belegt find, wird fur ben Centner an Rheinzoll erhoben :

Far bie Rb	einstrecte	Ben der Fahrt					
pen	bis	abivacts an der Bollft. lle gu auf varts an der Bollftelle gu					
2 Beijach	Preidad Straßburg Nanhurg Manny Wainy Canb Coblens Underenach Ying Cefn Daffeldorf Rahvort Wickerfand, prens						
	Grange ben Cchen:	Mefel 10 30 Emmerich 15 51 Ann den deck adwärts gefahren wirb, an der douffelle zu 30ffelle zu					
16 Lobith		Robito 12 — Arcestupf 18-entropy 18-ent					
u Ziel	Gorcum	[2id 8 - Gorenm 112] -					

Musnahmen.

- A. Gin Biertel von obigen Tariffagen wird entrichtet von :
 - 1) unausgelaugter Ufche;
 - 2) Gufeifen in Ganfen und Maffeln, und Robeifen;
 - 3) Galmenerg;
 - 4) Getreibe aller 2frt;
 - 5) getrodneten gulfenfruchten;
 - 6) Lohrinde;
 - 7) Dehl und Grube aller Art;
 - 8) Ped;
 - c) Camereien aller Art;
 - 10) behanenen Brudfteinen ju Fugbo: ben, Mublenfteinen, Schleiffteinen;
 - 11) Theer;
 - 12) Galg.
- B. Gin Zwanzigstel bes Tariffages wirb entrichtet von :
 - 1) Mlaunerte und Mlaunfteinen;
 - 2) Brennholz von allen Gattungen und Rohlen baraus;
 - 3) allen, nicht befonders genannten, roben Ergen;
 - 4) Gipe;
 - 5) Kalf;
 - () gebrannten Steinen aller Urt;
 - 7) Steinfohlen ;
 - 8) Schieferfteinen;
 - 9) gemeiner Topfermaare;

- 10) Torf und Torffohlen;
- 11) Bitriolfteinen'ober Bitriolerbe.
- C. Es wird von Bau: ober Nuthols ber Boll nach cubischem Maage ents richtet und zwar:
 - 1) von Eichens, Ulmens, Efchens, Rits fchens, Birns, Apfels und Kornels holg, von einem Cubitmeter:
 - a. ben ber Schrt abwarts fo viel wie von vier Centnern nach ber erften Gelbspalte;
 - b. ben ber Fahrt aufwarts, fo viel wie von zwey und einem hale ben Centner nach ber zwegten Gelbfpalte bes vorftehenben Tarifs;
 - 2) von Sichten:, Tannen:, Lerchen:, Buchen:, Pappeln:, Erlenholg und andern weichen und harzigen holge arten, von einem Cubikmeter:
 - a. ben ber Fahrt abwarts, fo viel wie von zwen Centnern nach ber erften Gelbspalte;
 - b. ben ber Fahrt aufwarts, fo viel wie von einem und einem viertel Centner nach ber gwepten Gelbs fpalte bes vorstehenden Tarifs:
- D. Anftatt ber Tariffoge wird bloe bie Schiffegebuhr, nach bem besondern Tarif fur biefelbe, noch einmal,

mithin überhaupt boppelt erhoben, wenn bie Labung bes Schiffes les biglich enthalt:

- biglich enthalt : 1) Rrifche Butter in einzelnen Studen ;
- Dunger aller Urt, als: ausgelaugte Ufche, Abfalle von Fabriten jum Dungen, Mergel, Stallmift 2c.;
- 3) Gier ;
- 4) gemeine Erben, wie Cand, Lehm zc. ;
- 5) Fafchinen jum Bafferbau;
- 6) lebende Fifche;
- 7) Futterfrauter , Beu und Schiff;
- 8) Frifche Gartengewachfe, als: Blumen, Gemufe, geniegbares Burgelwert;

Maing, ben 31. Mars 1831.

- 9) Weflügel;
- 10) Mild;
- 11) Frifdes Obft; 12) gebrochene Bau: und Pflafterfteine;
- 13) Strob und Spreu;
- 14) lebenbe Thiere.

Wenn ein Schiff von biefen Artiteln nicht überhaupt funfgig Gentner gelaben bat, bleiben fie gang außer Petracht und fren; wenn bagegen bas Schiff noch andere Begenftanbe gelaben hat, so ist ber bafür bestimmte Boll noch besonders zu gablen.

Beg. Buchler. von Nau. Engelhardt. Berbier. von Rößler. J. Bourcourd. Delius.

Litt D.

= a ã bes Schiffspatrons ober Bubrers

Rachweise ihrer Ginnahmen und werfen in ben Spalren 10 und 11 ben Befanmtberrag ber erhobeneu Befalle und Gregen in

Die Bollempfanger nebmen fich Dupla ber Manifefte gum

Bemertung.

unterzeichnen gemeiuschafelich mit einem

Buchftaben aus ; fie

anbern Bollbeamten.

wohnhaft zu

Centner ju tragen vermag Das von bem Unterzeichneten unter (Bezeichnung bes Uferftaates, bem bie Blagge angebort) wohnhaften Schiffbauers meldes Flagye geführte Schiff, gerannt und auf bem Berfte bes gu

gebort eigenthumlich bem (m. R., ju R. Declarunten) ober tem Unterzeichneten.

gebaut worben ift,

eingenommen und aus folgendem Radmeife bas weiter Erferbeiliche zu erfeben. Die Ladung ift gu

rhobenen etroa gen Etrafen. r c Betrag Rheimion abgaben. ž 0. oldice ben be: er erften De: veichenbes Re: ifrat aeliefert faration ab: D ia engartung. Gereicht, wie Unterfucuna felbe ein von General reder rfunben àg. ÷ Beritit. æ Beneunung ber Maa.eu nach ihren Sanbelå Genaue ehr luds penu Ranbe listen Ramen 2 1.a. mm 26 Der Collie ó 3:binbe qun per maping Japf. Beftimmungeort ber Empfinger. Berfenber Ramen qua ber Rimmer ber Brachibitefe. Berificatio Zabung. ä

Daß vorftehenbes Danifeft in jeber Begiebung richtig und ibereinftimmend mit ber Labung

wird hiermit verfichert.

(Unterfdrift.)

Uebereinfunft und Rheinschifffahrtsordnung vom 31. Marg 1831 in Betreff Des zwenten Mlinea Des Art. 11. Des besaaten Tractates achoria.

Kranfreid. Der Bevollmachtigte bat bie Chre bie Erflarung vorzulegen, worauf fich ber Bufat ju bem Artifel 11. Des Reglements . Entwurfs begiebt:

"Da bie Frangofifche Regierung, ohne bie allgemeinen Intereffen ihres Nationals bandels ju benachtheiligen, nicht unbedingt ben Artifeln g, 10 und 11 bes bier ben: liegenden Reglements guftimmen fann ; bems ohnerachtet aber boch winfct, ber Regier rung ber Dieberlande, fo wie ben ubrigen Rheinuferftagten, ihren aufrichtigen Bunfch ju erfennen ju geben, mit ihnen bengutra: gen, Die Schifffighrt und ben Sandel Diefes Stromes gn beleben: fo willigt fie ein, ibr gegenwartiges Mauthgefet burch nachftes bente Berflaungen, welche biefelbe Gefetets fraft haben, als wenn fie in bas Reale: ment felbft eingerudt maren, ju mobificiren.

n1) Die Raufmannsguter und Colonial: maaren, welche auf bem anliegenden Gtat . des Bejeges vom 28. April 1816 bezeich: perzeichnet find, werben in bem wirflichen

Entrepot ju Stragburg aufgenommen; nach ben Bedingungen bes Mrt. 25. bes Gefenes pom 8. Floreal Jahr XI. bes Urt. 14. bes Gefeges vom 17. Man 1826 und ber frubes ren Berordnungen, nach welchen biefes Entre: pot gegrundet murte.

- "2) Jene biefer Raufmannsguter ober Colonialwaaren, tie aus Landern jenfeits bes Meeres berfommen ober bie bas Pros buct rheinischer Uferftaaten unterhalb Maing find, muffen entweder in legterem Safen ober ju Thal gelaben worben fenn.
- "3) Gie fonnen auf allen Punften, als Tranfitgut, weiter verführt merben, mit Musnahme jener, welche ber Mrt. 22 net, indem biefe foldes nur mittelft bes

Rheins ober bes Canals fonnen, um burch Buningen wieder auszugeben.

- "4) Sie konnnen, fen es durch das Entrepot, fen es fur den Transit, nur der einsachen Waggegeluhr von 15 Centimes von 100 France Werth, oder von 25 Centimes per Centner Markgewicht, nach der Wahl des Steuerpflichtigen, unterworfen werben.
- "5) Sene von genannten Waaren, bie fich in bem Art. 22. bes Gefeges vom 28. April 1816 verzeichnet finden, tonnen in teinem Falle, obgleich in bem Entrepot zu Strafburg aufgenommen, zum innen Berbrauch erklatt werben: fie muffen immer wieder ausgeführt werden, wie dies weiter oben gesagt ift.
- "6) Benn bie Fahrzeuge, die in die 31 fchiffen, um in bas Entrepot von Strafburg zu gelangen, mit Magaginen verfehen find, die solie Scheidendande har ben und ganglich von den Zimmern und andern von ber Schiffsmannschaft zugange lichen Orten getrennt sind: so sind sie auf der Bangenau nur der Berblepung der Bude unterwerfen, wovon die Mauth übrigens die Berfchiegung durch Borleger und Combinationsschifoffer, durch Siegel und andere Mittel, welche sie für gut sindet, anzuwenden, zusammen oder getrennt, so wie durch Douanenbegleitung, welche ibr

immer fren fteben wird an Bord zu geben, ficher ftellen wird.

- "7) Die Baaren, welche nicht geraten Weges von ber Wangenau nach Suningen in ben Kahrzeugen erpebirt merben. beren Bugange fo verfchloffen find wie oben ges fagt ift, find ber Berblepung untermorfen. entweber auf ber Wannenau, ober ben bem Musgange aus bem Entrepot von Strafe: In obigen Rallen wird bie Ber: blenung boppelt fenn, wenn es fich von fabricirten Baaren banbelt, welche in bem anliegenben Etat mit einem Sternchen (*) bezeichnet find. Bene fabricirten Bagren. welche auf benliegenbem Etat mit zwen Sternden (**) bezeichnet find, muffen in Riften , bie in gutem Stande find, porges zeigt werben.
- "8) Alle Fahrzeuge, welche ben Uferftaaten bes Rheins ober ben Nebenfluffen biefes Stromes angehoren, follen ben franzölischen Schiffen binfichtlich ber Gebühren und ber Schifffahrtsbefugnif auf ber 30 bis Strafburg gleichgestellt fenn. Diefelbe Begunftigung ift ferner auf bie nieberlam bifchen Fahrzeuge fur ben Transit ber Waa: ren, welche zum Entrepot zugelaffen werben, von Strafburg bis nach hur ningen burch ben Rhone. Canal in ben Rhein ausgebeint."

Der Roniglich Riederlandische Bevoll: machtigte bezieht sich auf bas Separat: Confereng: Protofoll vom 23. Mirz jum 512 Protofoll vom 30. des namlichen Menats gehörig. Der Roniglich Frangofijde Bevollmach: tigte bezieht fich feiner Seits auf Die ges meinschaftliche amtliche Erklarung hierüber, welche in dem befagten Protofoll der Central: Commission abgeführt ift.

Beg. Engelhard. 3. Bourcourb.

Beg. Buchler. von Rau. Engelhardt. Berdier. von Roffer. 3. Bourcourd. Delius.

Pièce jointe à la déclaration de Mr. le Commissaire de France, concernant l'art. 11 du traité du 51. Mars 1831.

E T A T.

Liège en planches. Bois de teinture en buches. Bois d'ébénisterie. Cire non ouvrée. Colle de poisson. Crins bruts et frisés. Sucre brut et terré. Café. Carao. Canelle, cassia lignea et scavisson. Girofle (clous, griffes et antofles de) Muscades. Macis. Poivre et piment. The. Riz, sagou et tapioca. Coton en laine. Fromages. Citrons, oranges et leurs variétés. Fruits secs. Houblon. Laines en masse. Dents d'élèphant. Ecailles de tortue. Nacre de perle. Cornes de bétail préparées et en feuillets. Plomb brut. Etain brut. Smalt et azur. Peaux brutes.

Fanons de baleine bruts. Pelleteries non ouvrées. Poils en masse. Soufre. Gommes d'acacia (arabique), caoutchouc, alocs, opium, camphre, cachou et tous les sucs végétaux d'Europe autres que liquides. Cochenille, indigo, rocou, orseille et toutes autres teintures et tannins, autres que liquides. Bitumes solides. Bois odorans. Bulbes et oignons. Couleurs, celles liquides exceptées. Graines d'amome. Espèces médicinales. Graisses non liquides. Antimoine. Arsenic métallique. Mercure natif ou vif - argent. Produits chimiques, ceux liquides exceptess Substances propres à la médecine et à la parfumerie. Tabacs en feuilles." Soies grèges et moulinées. Os de bétail. Dents de loup. Colle forte. Oreillons.

Graines oléagineuses. Fruits à distiller. Semences forestales. Chicorée en racine. Chardons cardiéres.

Bois communs. Coques de coco.

Gallebasses vides.

Grains durs à tailler.

Ecorces de tilleul pour cordages. Plants d'arbres.

Jus de réglisse.

Jus de réglisse,

Gļu.

Plantes alcalines.

Marc d'olives sec (grignon).

Plomb battu ou lamino.

Zinc autre qu'ouvré.

Manganèse. Graphite.

Confitures seches.

Gingembre.

Fer platine ou lamine et fer blanc.

Fer de tréfilerie.

Acier naturel et fondu,

Cuivre et laiton bruts , battus ou lamines.

Fil de cuivre.

Cuivre doré en lingots, battu et file sur fil. Cuivre argenté en masses, battu et file sur fil. Etnin battu et laminé.

Bismuth.

** Armes, autres que celles de calibre.

**Bimbeloteric.

*Liège ouvré.

*Caractères d'imprimerie.

**Cire ouvrée.

**Cordages.

**Fentres.

*Chanvre et lin.

**Fournitures d'horlogarie.

**Horloges en bois.

 Instrumens aratoires, d'optique, de calcul, d'observation, de chirurgie, de chimie, de musique.

**Jones.

*Limes et rapes.

Machines et mécaniques.

*Merceria.

**Miroirs.

Outils.

Outils.

**Ouvrages en bois.

**Parapluies.

**Pierres ouvrées.

*Plumes.

** Vanueric à dénommer.

**Verres à lunettes.

**Parfumerie.

**Epices préparées.

**Amidon.

**Bougies de blanc de baleine et de cachalot **Chandelles de suif.

**Fanous de baleine appretes.

*Poterie de terre frossière. fayence. de gres commun.

**Porcelaine.

**Verres et cristaux } grands miroirs étames.

Ouvrages de poil, autres que les tissus.

*Carton.

*Papier.

*Livres.

**Cartes geographiques.

**Gravures et lithographies.

**Musique gravée.

**Pelleteries ouvrées.

*Ouvrages en plomb.

**Corail taillé non monté.

*Bâts non garnis de cuir.

**Effets à usage.

**Objets de collection hors de commerce.

*Sucres raffines.

**Acier ouvré.

**Cuivre allié de zinc filé poli (sauf celui ,
pour les cordes d'instrumens et celui

propre à la broderie.)
**Cuivre doré file sur soie.

**Cuivre doré file sur soie.

nérales de France.

**Cuivre doré filé ouvré.

**Cuivre argenté filé sur soie.

**Cuivre ouvré, autre que pur, allié, doré

ou argenté.*

"*Zinc ouvre.

**Bismuth ouvré.

**Savons.

**Poterie de gres fin.

**Verrerie de toute sorte.

**Schakos de feutre garnis de cuir.

**Peaux préparées et ouvrées.

**Plaqués. **Coutellerie.

**Ouvrages d'horlogerie montes.

**Sellerie.

**Tabletterie.

Nora. Les marchandises fabriquées non comprises dans cet état n'en jouiront pas moins du transit en passe-debout et sans entrepôt qui peut leur être accordé par les lois gé-

CONTROL NAME OF CONTROL OF CONTRO

Signe BÜCHLER. DE NAU. ENGELHARDT. VERDIER. DE ROESSLER. J. BOURCOURD. DELIUS.

Regierungs-Blatt

für



bas

Banern.

Rónigreich

Nro. 28.

Munchen, Connabend ben 23. July 1831.

Inbalt.

Be tannt machung: Lanbrath bes Regattreifes, - Lanbrath bes Rheintreifes. - Dienffesnachrichten. - Pfarrenen: und Beneficien: Bertleibungen und Beftatigungen.

Befanntmadungen.

Lanbrath bes Regatfreifes.

Seine Majeftat ber Ronig baben vermöge an bie Ronigliche Regierung bes Regat, Rreifes unterm 27. Juni 1831 erlaffener allerhochfen Entschliegung ju Mitgliebern bes Landrathe im Rejatfreife allergnas bigft ernannt:

1.

- 1) ben erblichen Reichstrath Rarl Fürften von Brebe;
- 2) ben erblichen Reichsrath Grafen Frieb: rich Lubwig von Caft ell,

Digitized by Goog

П.

3) ben hofrath und Profeffor an ber hoche foule ju Erlangen Dr. Roch,

JIII.

- 4) ben Gutsbesiter Frenherrn Frang Georg von Crailsheim,
- 5) den Gutsbefiger Grafen von Dudler,
- 6) ben Sutebefiger Fregheren von Le on: rob, lebenstänglichen Reichsrath und Appellationegerichts Direktor ju Aus: bach.

IV.

- 8) ben protestantifden Pfarrer G. A. Lebmus ju Rothenburg,
- 9) ben fatholifchen Pfarrer Meldior Sotzelt ju Unebach.

v.

- 10) ben Raufmann und Magiftraterath Jos feph Borfching ju Dintelsbuhl,
- 11) ben Fabriebefiger und Magiftrats: rath Sebaftian Bedb ju Schwabach,
- 12) ben Raufmann Loveng Albrecht Bile ling ju Furth,
- 13) ben Raufmann Joh. Tob. Margius gu Erlangen,
- 14) ben Raufmann und Magiftraterath Philipp Neubauer ju Unsbach,
- 15) ben Marftevorfteber und Banbele:

Appellationegerichts: Affeffor Johann Merfel ju Rurnberg.

VI.

- 16) ben Raufmann und Beifgerberen : 3nhaber Johann Georg Rupprecht ju Altborf.
- 17) ben Pofterpeditor und Gutebefiger Moris Stoder ju Langenfelb,
- 18) ben Gutsbefiger Ronrad Sauer gu Dodingen, Landgerichts Beidenheim,
- 19) ben Gaftwirth und Brauhausbefiger Georg Beinrich Umoneborfer gu Schopfloch, Landgeriches Dintelebubl,
- 20) ben Muhlbefiger Paul Stein von Riebfelb.
- 21) ben Brauhausbefiger Friedrich Uebel: eifen von Berrieden,
- 22) ben Gutebefiger Georg Leonh. Ber: tholb von Emelirchen,
- 23) ben Gaftwirth und Braubausbefiger ... Joh Beinrich Bornlein ju Stadeln,
- 24) ben Gaftwirth und Braubausbefiger Johann Chert gu Dennenlohe, Lands gerichts Waffertrublingen.
- 25) ben Gaftwirth und Brauhausbefiger Zohann Michael Berrien von Bafi fermungenau.
- 26) ben Fabrifinhaber Johann Difolaus Abam von Bemhofen,
- 27) ben Brauhausbefiger Stephan Dor: ner ju Offenbau.

January Google

Landrath bes Rheinfreifes. Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an die Rönigl, Regierung des Abeinfreifes unterm 27. Juni 1831 ertaffene allerhochfen Entschließung zu Mitgliedern des Cantrathe im Rheinfreife allergnabigft etnannt:

- 1) ben Confiftorial : Rath Philipp David Muller in Spener,
- 2) ben protestantifden Pfarrer Chriftian Gottfc. Dabn gu Dannenfets,
- 3) den Patholifden Pfarrer Mid. Sone to ter gu Deidesheim,

Tr.

- 4) den Gutebefiger Jofeph Spitg gu Gpener,
- 5) ben Sanbelemann Rarl Biegen gu Rirchheim,
- 6) Den Tabadsfabrifanten Chrift. Riens lein ju Bwegbruden,
- 7) ben Abvotaten Ludwig Saas ge
- 8) den Beinhandler Friedrich Schneis ber ju Landau,
- 9) ben Burgermeifter Chriftian Sieben ju Unnweiler,

III.

- 10) ben Rotar Rarl Muguft Rofter gu Friedelsheim,
- 11) ben Abvocaten Phil. Norbert Mahla ju Landau,

- 12) ben Rotar Friedrich Zaver Renter gu Spener,
- 13) ben Burgermeifter Rarl Ritter ju Frantenftein,
- 14) ben Gutebefiger Johann Jatob gu Schopp,
- 15) ben Burgermeifter Peter Canbenbers ger gu Bubenhaufen,
- 16) den Burgermeifter Peter Brunt ju Sochftetten,
- 17) ben Begirfs: Ingenieur Paul Denis
- 18) ben Gutsbefiger Peter Frant gu 21.
- 19) den Doctor der Medigin Rarl Thormas gu Alfenborn,
- 20) ben Bandelsmann Anbreas Giegen au Deidesheim,
- 21) ben Ginnehmer Wilhelm Dublhaufer ju Spener,
- 22) ben Gutebefiger Ludwig Rern gu Bochingen,
- 23) ben Rentbeamten S. Wilh. Stohr ju Zwenbruden,
- 24) ben Einnehmer Joh. Bonifag Rauch ju Offenbach.

Dienftes-nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben allergnadigst geruht:

Distress by Googl

unterm 9. Jung b. 3. ben Appellationsgerichts Accessiften Philipp Gengler, feinem Gesuche ertsprechend, von ber 2mrtretung ber ihm verliehenen Stelle eines Abvofaten in gof qu enteinden und biefe Stelle dem rechtstundigen Magistratgratte Ratl Gottlob Luntenbein in Dinds, beim qu übertragen;

unterm 10. Inly b. 3. ben Regierungs: Acceffiften Abolph August Luft als Aletuar bes Candcommissariats Beiggabern in provisorischer Gigenschaft ju ernennen;

unterm 12. July b. 3. ben Canbriditer Sbuard Fregheren von Schatte ju Euerborf im Untermagnfreife, feinem Anguden gemäß, auf die erledigte Stelle eines Borflandes bes Landgerichts Zusmarshaufen ju verfegen, und

als Landrichter ju Burgau ben ber: maligen erften Landgerichtsaffeffor ju Dil: lingen, Simon Bimmermann, ju err nennen;

unterm 14. July b. 3. ben Berichts: argt ju Dintelebubl, Dr. heinrichmaler, feinem Ansuchen entsprechend, auf bas Zandgerichtsphysitat Rarnberg ju verz feben.

Pfarrenen und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Geine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen und Benefteien allergnabigft ju verleiben geruht:

unterm 21. Jung b. 3. bie Pfarrey Poding, Landgerichts Starnberg, bem Pfarrer Johann Frang in Gremerghaus fen, Landgerichts Brenfing;

bie Pfarren Diebelsheim, im Defanate Bindsheim, bem Pfarramtekenbibaten und bisherien Subrector ber lateinis fichen Schule zu Markifteft, Carl Bilbelm Drechfel;

unterm 23. Jung b. J. bie Pfarren Rechtmehring, Landgerichts Wafferburg, bem Pfarrer Joseph Aaron Rurg gu Reit im Binkel, Landgerichts Traunftein;

bie Pfarren Rirchenthumbach, Land, gerichts Efchenbach, bem Pfarrer Jatob Lehner in hopfenobe, bes namlichen Landgerichts.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich Son

Banern.

Nro. 29.

munden, Sonnabend ben 30. July 1831.

Inhalt.

Betanntmadung: Die XVII. Berlofung bee vergineliden und unvergineliden Staatslotterie: Anichens betreffenb - Dienftesnadrichten. - Pforregens und Beneficien: Berleihungen und Beftatigungen.

Refanntmadung.

(Die XVII. Berlofung bes verginelichen und unverzinelichen Staatelotterie : Unlebeus betr.)

Den 16, und 17. funftigen Monate Auguft wird bie XVII. Berlofung bes verzinslichen und unverzinslichen Staats, Lotterie : Unlebens vorgenommen, woben folgende planmagige Preife verlofet werben:

- A. fur bie verginslichen Lofe E-M. 1 Preis gu . 5,000 ff.
 - 5 Preife ju 2000 fl. 10,000 :
 - 50 Preife ju 1000 fl. 50,000 ;
- gufam. 56 Preife gu . . 65,000 ft.

Mufferbem werben funf Gerien fur bie fechste Capitalsjahlungsfrift biefer Lofe E - M ju einer Dillion nach ber in ber Befanntmachung vom 8. Muguft 1826 an: geordneten Beife burch bes Los bestimmt merben.

- B. Rur bas unverginsliche Unleben:
 - 1) Gemeinschaftlicher Sauptpreis gu 50,000 ff.

(an welchem alle Lofe von 100 fl., 25 fl. und 10 fl. Theil nehmen fonnen.) Gobann

a) Bur bie Lofe ju 100 fl.

1	Preis gu	`	8000 ft.
2	Preife gu	3000 fl.	6000 =
5	Preife gu	2000 ff.	10,000 ;
2	Preife ju	200 fl.	28,400 :

b) gur bie Lofe ju 25 ff.

1	Preis ;	ju		6000
2	Preife	дu	2400 fl.	4800
-5	Preife	åи	1800 fl.	9000
72	Preise	åц	100 fl.	27,200

fī.

. .

731	Preife	3u			1	77,000 ft.
292	Preife	åи	50 ft.		**	14,600 =
	Preise					6000 1
2	Preife	åи	1500	ff.		3000 \$
	Preis					4000 fl.
år d	ie Lo	ſ¢	3u 10	fī.		

Die Bezahlung ber Dreife bes vers uneliden und unverzinslichen Unlebens wird ben ber Sauptcaffe im Monate Detober geleiftet.

Die Rudiablung ber fur bie Capitals: jablung bestimmten Lofe obne Dreife er: folat

- a. im Monate Geptember von ben Buchftaben E. G. J. und L. mit ben Rinfen bis zum 2. bes gebachten Monats:
 - b. in bem Monate Dovember von ben Buchftaben F. H. K. und M. mit ben Binfen bis jum 2. Dovember,

von welchen Terminen jede weitere Bers ginfung aufbort. Munchen am 23. July 1831.

Ronigl. Staatsichulbentilgungs: Commiffion.

p. Gutner.

Sigrig, Gefr.

Dienftes : Nadridten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht: unterm 10. July b. 3. ju befchliefe

fen, baf bie bisherigen Forftreviere Staus fen und Fifchen im Oberdonaufreife, mit Ausnahme ber Walbungen ber Forftwarten Oberftorf, in ein Forftrevier vereiniget, und ber Gip bes Revierforfters nach Immenfladt verlegt,

bie Forstwarten Oberftorf mit bem bis, herigen und auch ferner verbleibenben Forftrevier Burgberg vereiniget , jeboch nicht mehr in ber Eigenschaft einer Forstwarten, fonbern in ber einer Balbauffeheren ober Bebitfenftation befeht,

auf bas Forstrevier Burgberg ber burch die Auflofung bes Forstreviers Fischen entbehrlich werbende Revierforfter Gustach Balch verfest, und

auf bas neu formirte Forftrevier 3me menftabt ber bermalige Forftwart gu Gungestied Jofeph Scheibenagel gum Revierforfter ernannt werbe;

unterm 16. July b. J. ben Abvofaten Joseph Rellner in Amberg nach Regenst Bourg zu versetzen, und bie hiedurch in Amberg erledigte Stelle dem Abvofaten Hogacinth Schmitt in Nabburg zu verleihen;

ben bisherigen Forstamtsaktuar Friedrich Sturg gum Reviersoffer in Rosbach, Forstamts Erlangen, und ben Forstamtsaktuar Rubolph von Pafdwig gum Forftenforfter in Arberg, begbe provisorisch, gu ernennen; unterm 17. July b. J. ben Kreisund Stabtgerichtsaffeisor Frepherrn von Leopre chting ju Straubing, auf ben Grund bes S. 22. lit. D. Sbift IX. jur Berfaffungs: Urkunde, auf zwep Jahre in ben Ruhestand zu versehen, und die hierburch erlebigte Stelle eines Affessors bey bem Kreiss und Stadtgerichte Straubing bem bibberigen Landgerichtsassessors Joeph Salzmann baselbst zu verleiben;

unterm 18. Jusp b. 3. bem Kreis- und Stadigerichterathe Schiffmann ju Memmingen bie ben bem Wechfelgerichte baselbft erlebigte Stelle eines Rathes ju übers tragen;

ben Forftamtsaktuar Friedrich Erb, jum proviforifden Revierforfter in horin: gen, Forftamte Winnweiler im Rheinkreife, ju ernennen;

ju ber erlebigten Sefretarftelle bep ber Ronigl. Regierung bes Obermanntreifes ben temperar quiescirten Syndicus bes Marktes Redwig, Johann Franz Malt, proviforifch ju ernennen;

unterm 20. July b. J. ju bef.bließen, bag in bie erfebigte Rechnungscommiffars. Stelle zwepter Rlaffe bep ber Generalgolf. 20miniftration ber bortige Rechnungscommiffar Wilchem Bermagen vorzuruden habe, und jum Rechnungscommiffar britter

Rlaffe ber Bollrechnungscommiffariate: Affiftent Ludwig Baag proviforisch ernannt werbe.

Pfarrenen - und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarrepen und Beneficien aller; gnabigft ju verleihen geruht:

unterm 23. Juny b. J. die Pfarren Berrnbergtheim, Dekanats Uffenheim, bem Pfarramtscanbibaten Johann Albinger aus Furth;

bie zwepte Pfarren zu Berg, Defanats Sof, bem Pfarramtecanbibaten Johann Birfc von St. Georgen ben Bapreuth;

die Pfarren Krautoftheim, Defanats Beibeheim, bem Pfarramtscandidaten Paul Conrad Rorr aus Rigingen;

bie Pfarren Thundorf, Defanats Schweinfurt, bem Pfarramtscandidaten Johann Georg Banderer aus Bagrreuth;

die Pfarren Artelshofen und Alfalter,

Defanats Bersbrud, bem Pfarramtscanbibaten Albrecht Beibner aus Ansbach,

bie Pfarrey hirfclach, Defanats Bindsbach, bem Pfarramtscandidaten Bernhard Paul Ewald aus Marolbs- weifach:

unterm 25. Juny d. 3. Die Pfarren Goristied, Landgerichts Oberdorf, bem Pfarrer Chriftian Burg hardt. in Rieden, Landgerichts Fuffen;

Die Pfarren Robhaufen, Defanats Baltershaufen, bem Pfarrer ju Jobig, Defanats hof, Ernft Wilhelm Friedelein;

unterm 26. Jung b. 3. bie Pfarren Thalmaffing, Landgerichts Stadtambof, bem Pfarrer Martin Minichsborfer in Sichelberg, und die fich hiedurch erschnende Pfarren Sichelberg, Landgerichts hemau, bem Pfarrer Unton Benger in Walting, Landgerichts hilpoliftein;

unterm 27. Juny d. 3. bie obere Stadtpfarren in Ingolftabt bem Defan und Pfarrer Frang Borgias Andr in Gaimersheim, Landgerichts Ingolftabt.

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 30.

Dunden, mittwoch ben 10. Muguft 1831.

n balt.

Abnigl. Berord nung: Den Aermin jur Anmelbung fir bit throretifche Prifung ber Bechte. Canbibaten beit. — Befanntmadung: Die Areis-Buffe, Koffen betreffnb. — Dienfte Radprichen, — Canbrath bes Rejetteriels. - Pfarren um Bencfeine Bertebungen um Beftatigungen.

Befanntmadungen.

(Den Termin jur Anmelbung fur bie theoretifche Prufung ber Rechte-Caubibaten betr.)

Bir finden Un's bewogen, den zwepten Abfag im S. 7. der Becordnung pom 6. Mag 1830 dahin abzuändern, daß die Gesude um Bulassung zur Ebeoretischen Prafung von den zum Siassbienste abspiritenden Rechts. Canzbidaten spätelnes bis zum 25. August eines jer den Zahres eingereicht werden sollen.

Bir befehlen, diefe Unfere Entichlies gung burch bas Regierungs Blatt of: fentlich bekannt zu machen.

Munchen ben 7. Muguft 1831.

Lubwig. Frhr. v. Zenener, Gr. v. Armansperg. v. Sturmer.

Auf Ronigl. Allerbochften Befehl: ber Generals Sefreiar gr. v. Robell. (Die Rreis : Sulfe : Raffen betreffenb.)

Die Resultate ber Kreis-Bulfes Raffe-Rechnungen fur bas Jahr 1833 werben in nachstehender summarifder Uebersicht gur öffentlichen Renntniff gebracht.

Es bewähren biefe Resultate ben erfreulichen Buftand ber Unftalt, welche aus bet Brogmuth Seiner Maje ficht bes Ronigs bervorgegangen, bem wohlthatigen Bwecke gewidmet ift, Landeigenthumer und Gewerbes Besier in unverschulteten Rothfällen zu unterstügen.

Manden, ben 20. Julius 1831.

2f uf

Ronigliden Mllerhochften Befehl:

v. Sturmer.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Fr. v. Robell,

Summarifche	Heherlicht	her Re	Sultate	her	Groid	

	1	E i n	n a h	m	e.			и в	
Hulfe: Caffen bee	An Activ:Reff von 182*	In Dotations: Zustüffen.	An Anui: tâten.	An Capital: 3insen.		Zotale.	Auf Anleden ang Stifftungemäß. Individuen.	duf Remunes rat. der Rentanten.	
	fl. fr.	pl. fe.4	ft. fc.	fl.	fr. y	fl (fr.	fl. ffr	A. P.	
Isar=	4,408 313	- -	1,000 103	51	42	5,460 24	5,100	-	
Unterdonau:	244 13	179 36	827 172	-		1,250 55	1,000		
Regen=	3,171 57	_ -	811 183	13	39	3,996 54	3,750 -	_	
Oberdonau:	11,084 274	8,254 16	679 243	246	49 2	1,164,57	21,150	5 45	
Rezat:	5,937 31	_ -	702 563	65	47	6,750 47	6,050		
Dbermanns	5,025 7	1,400	1,870 58]	116	23,	8,412 83	8,150		
Untermayn:	3,773 523	2,000	1,340 32	131	28	7,254 52	5,305		
Rhein = Kreifes.	10,000 -	_ _	_ _	355	33 1	0,355 33	100	_ -	
Eumma		11,833 52	7,241 188	981	21 0	4,601 32	50,005	5 4	

0	аве				Ausive bes Caffa		110 - 16 - 10 - 1
Begieloften.	auf anf Zbftrichpoften.	Totale.		Caffa:	in Clingender Münze.	in Papferen.	Bemerkungen.
I. lfr	ft (fr.	fl.	fr	fl. fr.	fl. fr.	- ft.	fr.
		5,100		300 248	300 24	-	Bermögens: Stand. Kapitalien . 10,810 fl.— t Afriv-Aneftinde 3 , 5 , Afriv-Reft . 300 ,, 24k ,,
	-	1,000		250 551	250 554	-	11.113 , 24% , 21.113 , 24% , 22.2
		3,750		240 543	41 543	205	Vermögend = Stand Rapitalien
		21,155	45	0 12	9 12	-	Bernidgens - Stand. Rupitalien - 24,050 ,, better in Ariften sablbar - 5,000 ,, , MtiveReft - 0 , 12 ,,
		6,050	_	655 47	105 47	550	Das Bermégen besteht: Aftiv Rest. 655, 47, Rapitalien 9,672, 45, Inventar 5, -
54 4		8,204	4	208 43	20 13	-	### Summa 10,333
18 36		5,323	30	1,931 163	340 31 hierunter Afriv : Aussi	38114	Beimbgenestand am 15, 30. 21/10 25 26 27 27 27 27 27 27 27
- -		100		10,255 33	- 1-1	10,255	Bermogens : Grand.
72 40	- -	50,743	25	13,858 75	1,205 487	12,59211	182 Totale Des Bermbgenes Cranbes.

Dienftes : nachrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnabigft geruht:

unterm 20. July b. 3. ju ber ben ber Regierung bes Unterbonau:Rreifes erlebigten Gefreidreftelle ben bisberigen zwepten Landgerichts: Affesfor Johann Obernies ber mayer ju Starnberg provisorifch ju ernennen;

unterm 23. July b. J. ben Poftofficial Friedrich Wilhelm Trepheren von Sedenborf ju Schweinfurt in gleicher Eigenschaft jum Poftamte Wurzburg ju verfegen;

unterm 27. July b. J. ju ber ben ber Regierung bes Rheinfreifes, Rammer ber Finangen, erlebigten statusmaffigen Rochzungs: Commissars: Setelle in proviforischer Gigenschaft ben bisberigen Revisor bey ber Rechnungs: Kammer in Munchen, Marimitian Frey, ju ernennen.

Lanbrath bes Rejatfreifes.

Seine Majeflat ber Ronig haben vermoge an bie R. Regierung bes Regat-Rreifes unterm 22. Buly b. 3. ertaffener allerbochten Entschiegung auf bie burch ben Eintritt bes Raufmanns Johann Tobias Margius ju Erlangen in bie Rammer ber Abgeorbneten erlebigte Stelle eines Landrathes bes Regatfreifes ben Baftwirth Philipp Edarb, von Reuftadt an ber Alfd, ju ernennen gerubt.

Pfarrenen und Beneficien-Berleihungen und Bestätigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen: und Beneficien ju verleihen allergnabigft geruht:

unterm 29. Juny b. 3. die Pfarrey Bacheen, Landgerichts Friedberg, bem Coopperator Felir Sager in St. Oswald, Landgerichts Grafenau;

bie Pfarren Rongshaufen, herrschaftsgerichts Rirchheim, bem Cooperator Georg Schreiner in haarbach, Landgerichts Griesbach;

bie Pfarren Rechtis, Landgerichts Kemp, ten, bem Cooperator Anton Bangkofer in Aurbach, Landgerichts Deggendorf;

Die Pfarrcuratie Suttenwang, Landges richts Obergungburg, bem Cooperator Anton Weber in Waldfirden, Landgerichts Wolfftein.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Ronigreich

Nro. 31.

munden, Donnerstag ben 18. Hugust 1831.

Inbelt.

R. Bererdnungen: Die theoreiliche Beiltung ber jum Ginattblimfte afferiernben Mechtenbliten feit, - Das bem Gaute Annalte im f. 5. ber Bollingseillerichriften um dererst Gradiumen Werfes warenblie Berufungsrecht betr. Betante ann im dum gen, ein andere des fünsternann, Arfles. Dimitees Rachtlichten. Genennung Abnistlicher Gendun. Phorecren. und Beneficien Meteldwane und Befleitungen. Die
Cinterlieng des Andereitung Windere in vom Beneficien Meteldwane und Befleitungen.
Mein ultim betr. Bertiebung der Ebenmilige bis A. Edwig Debent. Gierberight geben gerichten Beimmiffe Gonfelen.
Beimmiffe Gonfelen un Bundere. Entwiche bes Kentarierfeit. – Erhoeben bei den Fercheursflich

Ronigliche Berordnung."

(Die theoretische Pruffung ber gum Staatsbienfte adipreicenben Rechtecandibaten betreffend.)

bon Gottes Gnaden Ronig von Bayern 20. 20.

Nachbem bie Erfüllung bes 3medes, ju welchem Bir unterm 6. Marg bes vori: gen Jahres eine allgemeine theoretifche

Prüfung ber bem öffentlichen Dienste fich pubmenben Rechtskandibaten nach Beenbigung bes vorschriftmäßigen Studiums an ber hochschule angeordnet haben, durch die möglichfte Einheit und Gleichförmigkeit bes Rerfahrens und ber Grundfage ber bem Bolluge der Prufung bedingt ift, so baben Wir beschoffen, bis auf Weiteres ju verordnen, wie solgt:

Die allgemeine theoretifche Prufung ber bem offentlichen Dienfte fich widmenben Rechtsennbidaten foll in Zufunft ausfollieftic an ber hochschule ju Munden flatt finden.

Diefe Prufing ift am 18. Oftober, ober wenn auf biefen Sag ein Sonn: ober ger botener Tegertag fiele, an bem nachftfols genben Werttage ju eröffnen.

31

Unfere Staats Minifterien ber Juftig, bes Innern und ber Finangen find ermachtiget, gu biefer Central Prugnan and Erforbernig von einer jeben ber beyben au beren hochschulen Unferes Reiches einen Profesior ber juriftiden und einen ber flaatswirthschaftlichen Facultat einzuberufen.

111.

Die & & 2, 3 und 7 Unferer Berordnung vom 6. May 1830 metben, fo weit Bir burch gegenwartige Berordnung abanternte Beftimmungen getroffen haben, auger Birtfamteit gefeht.

Munchen ben 12. Muguft 1831.

gubmia.

Frbr. v. Bentner. Cr. v. Armansperg. v. Sturmer.

Muf Ronigl. Mllerhochften Befehl: ber General-Gefreiar, Fr. v. Robell.

(Das bem Ctaate-Anwalte im 9. 35. ter Bolljuge Berichriften jum heeres : Erganjunges Bejege gngetheilte Berufungerecht betr.)

g u b w i g

bon Gottes Gnaben Ronig bon Banern

Bir finden Uns bewogen, nachdem man bem g. 55. der unterm 13. Marg 1830 gum Bollguge bes Speres : Ergan: gungselleges ertalfenen Borfchriften die Bedeutung ju geben sucht, als ob bariene Berufung bes Staatsauwalts gegen bie Beschliffe bes Retruttungstathes ge: ftattet worden sen, ju erklaren, wie folgt:

- 1) bie in ber angeführten Stelle bieier Borichriften bem Staats-Anwalte gugeftandene Berufung beschränkt fich auf bie von ben untern Confeciptions Behorben ertheilten Entscheibungen und ift sebin auf bie Beidiliffe bes in legter Inftang entschebenben oberften Rekrutirungsrathes nicht auszudehnen.
- 2) Es entfpricht jedoch ber allgemeinen Bestimmung und Pflicht bes Staats: Un= walts
 - a) ben ben Berhandlungen bes obere ften Rekrutirungs Raths jederzeit biejenigen Untrage ju ftellen, welche er im Intereffe und gur Wahrung

bes Befetes fur nothwendig und geeignet balt; bann

b) Enticheidungen des oberstea Res feutirungs-Rathes, welche et bem Gesethe jumberlaufend erachtet, bem Staats-Ministertum bes Innern ju bem Zwede anzuzeigen, damit zur richtigen und gleichfors migen Unwendung bes Gesetzes in kunftigen Rallen das Erforderliche eingeleitet werbe.

Diefe Etlauterung ift burch bos Regies runge: Blatt befannt ju machen. Munchen ben 7. Auguft 1831.

gubwig.

v. Starmer.

Muf Ronigl. Allerhochften Befehl: ber Beneral. Cefretar Fr v. Robell.

Befanntmadungen.

Landrath bes Unter : Mannfreifes.

Seine Majeftat ber Ronig baben vermöge allerbocher Entschließung vom 2. August 1830 ju Mitgliebern bes Landsraths im Untermagnfreise allergnabigft ers nant;

.

1) ben erblichen Reichstath, Grafen von Schonborn,

2) ben erblichen Reichstath, Grafen

11

3) ben Profeffor an ber Bochfcule ju Buriburg, Dr Brenbel:

111.

- 4) ben Appellationegerichtscath und Gutetefiger Jofeph von Saber: mann ju Burgburg,
- 5) ben Gutebefiger Grafen Rarl von Rottenban,
- 6) ben Gutsbefiger Frenherrn Philipp von Bechtole heim;

IV

- 7) ben tatholifchen Pfarrer, geiftlichen Rath Daaf ju Burgburg,
- 8) ben fatholifden Pfarrer 3. 26. Reuland gu Cbenhaufen,
- 9) ben protestantifden Pfarrer S. Chr. Ullrich ju Schweinfurt;

v

- 10) ben Raufmann Joseph von Rhobius ju Burgburg,
- 11) ben Appellationegerichtsrath Rifolaus Ragenberger ju Burgburg.
- 12) den Burgermeifter Frang Biffing. ju Rariftadt,

43 *

- 13) ben Beinhandler Beinrich Rleinfeller ju Rigingen,
- 14) ben Weinhandler Mathias Will gu Afchaffenburg,
- 15) ben Raufmann Chriftoph Gab mann ju Schweinfurt;

VI.

- 26) ben Weinhandler Felir Muller von Fridenhaufen, Landgerichts Ochfenfurt,
- 12) den Sandelsmann und Gutsbefiger Stephan Breitenbach ju Burg, burg,
- 18) ben Butsbefiger Chriftoph Schmitt auf bem Balbichwinder: Bofe, Lands gerichts Gerolyhofen,
- 19) ben Gutebefiger Johann Berg ju Butthardt, Landgerichts Rottingen,
- 20) ben Appellationegerichterath und Gutebefiger Rarl Fares ju Burg: burg,
- 21) ben Ortsvorfteher und Gutebefiber Jofeph Lienhard ju Grafen; rheinfelb, Landgerichts Schwein: furt,
- 22) ben Gutebefiger Eugen Pegolb ju Rigingen,
- 23) ben Butsbefiger Martus Ror b:

- lein ju Gelbersheim, Landges richts Berned,
- 24) ben Gutsbefiger Sebaftian Steins . acher ju Reuftadt,
- 25) ben Ortevorfteber und Gutebefiber Burfard Then ju Sommerach,
- 26) ben ehemaligen Rechentammere Dir rector und Gutebefiger Philipp Stohr ju Aura, Landgerichts Eufendorf,
- 27) ben Gutsbesiter Raspar Rober gu Laubenbach, Landgerichts Karl: fabt.

Dienftes, nadrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 27. July b. 3. ben Ober: Ap; cellationsgerichts: Nath Frang von Schab auf ben Grund bes h. 22. lit, d. Ebikt IX. jur Berfaffungs: Urfunde, unter Bezieugung ber allerhochften Bufriedenheit mit seinen geleisteten ausgezeichneten Diensten, auf zwey Jahre in ben Rubeftand zu verriehen; zu ber hiedurch erledigten Stelle eines Oberappellationsgerichts: Nathe ben bisherigen Appellationsgerichts: Nathe ben bisherigen Appellationsgerichts: Nathe Compart Giebenwurft zu Bamberg zu ber

forbeen und die hierburch erlebigte Stelle eines Rathes ben bem Appellationsgerichte fur ben Obermannteeis bem bisherigen Appellationsgerichts/Uffeffor Bartholomius Lebner zu Amberg zu verleiben.

unterm 29. July b. 3. ben Zollbeameten Ludwig Bregfeld, von Spenkrunn nach Ludwigstadt zu verfeten, und ben penfionirten Oberlieutenant Wilhelm von Duschberg als Zollbeamten Zeer Klaffe in Spenkrunn provijorisch anzuftellen.

unterm 31. July b. 3.

bas erledigte Rentamt Neuftabt an ber Mifch bem Rentbeamten Johann Chrisftoph Bucherer ju Busmarshaufen, feiner Bitte entsprechend, ju verleihen;

jum Rentbeamten in Zusmarshausen ben quiescirten Siftungs : Administrator bes Bezirkes Mindelheim , Joh. Kaver Bach , in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

bie nachgefuchte Berfenung bes Rente beamten Rifol. Sof. Etart zu Silvers auf bas erledigte Rentamt Guerdorf zu genehmigen;

bas Rentamt Silbers bem Rechnungs: Commiffar ben ber Regierung bes Oberbonaufreifes, Thadbaus Bed, proviforisch ju verleiben; jum Rechnungs , Commiffar ben eben gedachter Rreis: Regierung ben Revidenten ben Oberft , Rechnungshofe Friedrich Bilh. Maliner, proviforifch ju ernennen;

auf bas erledigte Rentamt Eggenfels ben ben Rentbeamten ju Friedberg, Daniel Beibner; bann

auf bas Rentamt Friedberg ben Rent; beamten Jof. Petten tofer ju Leuchten: berg, bepde ihrem allerunterthanigften Anfuchen gemaß, ju verfien;

bas Rentamt Leuchtenberg bem Rech. nunge:Commiffar Beinrich Ronig ben ber Regierung bes Ober : Maynereifes provifos rifc zu verleihen;

bie von bem Rednungs: Commiffe beg ber Regierungs : Jinangfammer bes Regatfreifes, Anbr. Wilh Maurer nachgesuchte Berfebung jur Finangfammer bes Ober Magnfreifes zu genehmigen;

ju ber baburch ben ber Finangkammer bes Regatkeises erlebigten Rechnungs. Commiffars. Stelle ben functionirenben Revifor bep ber Staatsicultentigungs. Commiffion, Julius Notter, proviforisch ju ernennen;

bas erledigte Rentamt Bunfiebel bem Rentbeamten Obenberger ju Munchberg, feiner Bitte entsprechend, ju verleiben; jum Rentbeamten in Mundberg ben Rechnungs Comminar bip ber Regierungsfinantfammer bes Regaffreifes, Chriftian Abam Dehlichtlagel, in proviforiicher Eigenichaft ju beforbern; unb

an beffen Stelle als Rechnungs. Commiffar ben practicitenben Lieutenant und functionirenden Revisor bep ber Regierung bes Untermagnkreifes, Joseph Kausching ger zu erneunen, und zugleich zu bestimmen, baß biese sammtlichen Bersegungen und Beforberungen mit bem iten Oktober bieses Jahres einzurteten haben;

unterm 4. Auguft b. 3. ben bem Canbgerichte Raufbeuern noch einen Abvofaten anguftellen und bagu ben bisherigen Privat: Docenten Dr. Dauner in Manchen qu ernennen;

unterm 9. August b. 3. bem Affelfor ber Regierung bes Obermagnfreifes, Rammer ber Finangen, Georg Christian La mpert, ben Titel und Rang eines Regierungsrathes ju verleihen.

Ernennung Roniglicher Confuln.

Seine Majeftat ber Ronig haben ben Raufmann und Tuchfabrifanten

Rever Ruetgens jum Roniglichen Con-

ben Raufmann Gottwald Beffe gum

ben Raufmann August Morgenstern jum Ronigl. Conful in Magdeburg,

ben Raufmann Joh. Chriftoph David Bartele jum Ronigl. Conful in Colln, enblich

ben Raufmann Martus Andreas Cous dan jum Ronigi. Conful in Lubed ju ernennen geruht.

Pfarrenen und Beneficien-Berleihungen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen; und Beneficien ju vers leiben allergnabigft geruht:

unterm 2. July b. 3. bie Pfarren Gebrontshaufen, Landgerichts Pfaffenhoz-fen, bem Pfarrer Joseph Strafer in Altisheim, Landgerichts Donauworth;

unterm 4. July b. 3. bie Pfarrey Bifchofsgrun, Defanats. Berned, bem Pfarrer ju Brand, Defanats Bunfiebel, Chriftian David Riebel; bas einfade Beneficium in Altfirchen, Landgerichts Wolfrathshaufen, tem Pfar: rer Johann Baptift Brandmaper ju Afcheim, Landgerichts Munchen;

unterm 8. July b. 3. bie Pfarrey Beilheim, Landgerichts Monheim, bem Beneficiaten Georg Geiffler in Neusmarkt, Landgerichts gleichen Namens;

unterm 9. July b. 3. bie Pfarren Eckenbrunn und Kaimingen, Candgerichts Lauingen, bem Pfarrer Frang Alois Beiger, von Billishaufen, Landgerichts Busmarshaufen;

unterm 10. July b. 3. bie Pfarrey Horftein, Landgerichts Alzenau, bem Pfarrer Anton Gehlert in Tutelhausen, Landgerichts Ochsensurt;

unterm 14. July b. J. das Curate beneficium in Belfendorf, Candgerichts Miesbach, bem proviferischen Fruhmeg: beneficiaten, Priefter Sofeph Penginger in Erding, Landgerichts gleichen Namens;

bie Pfarren Fallenberg, Landgerichts Eirschenreuth, ben Ben-ficiaten Georg Beitler in Chenfeld, Landgerichts Um: berg; unterm 15. July b. 3. bas Curatbe, neficium in Tauffirchen, Landgerichts Mar, den, bem Cooperator Philipp Eperfchmal3, von Fraheim; Landgerichts Muhlborf.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bas R. protestantische Ober- Consistorium unterm 13. Jung b. J. et; lassener allerhöchsten Entschließung bie vom bettingen Furften von Dettingen; Dettingen und Dettingen; Spielsberg für ben Pfarramts: Ranbibaten Johann Friedrich Christian Abolph Masser von Ausstricken, auf die Pfarrey Beuberg, Detanats Dettingen, ausgestellte Profentation zu genehmigen und berselben die landessürsliche Bestätigung zu ertheiten geruht.

Die Eintheilung des Landgerichts Munchen in zwep Landgerichte und Auflofung des Polizep - Commissariats Neu-Ulm betr.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermoge an die Ronigl. Regierungen bes Ifars und Oberdonaus Rreifes unterm 7. Auguft b. 3. erlaffener allerhochften Entichliegungen ju bestimmen geruht, wie folgt:

1) bas Landgericht Munchen foll in swey Landgerichte, Mu und Munchen, abgetheilt werben.

Das Landgericht Au wird bie Steuer: Diftrifte Au, Saidhaufen, Berg am Laim, Bogenhaufen, Oberfohring, Obergiefing und Barlaching -

bas Landgericht Dunden aber ben Ueberreft bes bermaligen Cantgerichtes Begirfes Munchen umfaffen.

2) Das Landgericht und Poligenscoms miffariat Ren sulm wird aufgelobt und ber Amtsbezief beffelben mit bem Candges richte Untergungburg vereinigt.

Berleihung der Ehrenmunge bes R. Ludwigs Drbens.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenten Individuen bie Ehrenmunge bes R. Ludwigs. Ordens ju verleiben- geruht:

am 5. July b. J. bem Pfarrvifar, Priefter Bofeph Saller in Balbhof, Landgerichts Pfarrfirden;

unterm 13. July b. 3. bem Rreis:

und Stadtgerichteboten Isaal Fifchler ju Umberg.

Großherzoglich Cachfen = Weimar'iches Confulat ju Munchen.

Seine Majeflat ber Ronig haben ju befehlen gerubt, bag ber jum Groß, bergoglich Sachfen Deimar: Gifenachischen Confulin Munchen ernannte Banquier Mar, tin Karl Kraft in biefer Eigenschaft aner; kannt werbe.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig har ben unterm 17. July b. 3. ben bisheri gen Candwehr : Sauptmann , Wilhelm Bolfrum, ju bof, jum Major und Commantanten bes bortigen Landwehr: Zataillons allergnabigft ju beferbern ger ruft.

Erhebung in den Frenherrnftand.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid vermoge allerhodefter Entschliesung vom 17. Mary b. 3. bewogen gefunten, ben Bergoglich Nassaufau'fden Amts Gecretar, Johann Binceng 3 ditatt ju Elwille, in ben erblichen Frepherrnftand bes Ronigereiches allergnabigft zu erheben.

Regierungs Blatt

für

Ronigreich



Das

Bayern.

Nro. 32.

Munden, Donnerftage ben 25. Muguft 1831.

n balt.

Bekannetmachungen: Die fiebengehnte Berfofung bes Staats: Lotterie: Aulebens betr. — Auffandigung von Possiva find in intermannen reis betr. — Dienfies : Rachrichen. - Plarenen: und Benefichen Breichungen und Beftätigungen.

Befanntmadungen.

(Die fiebengehnte Berlofung bes Staats Lotteries Unlehens beireffend.)

Die von der A. Regierung des Jfarfreises am 16. und 17. dief. vorgenommene siebenzichnte Berschung des verzinslichen und unverzinslichen Staats-Lotterie-Anlehens wird nebst den für die sech ste Capitals Jahlungs Frist der verzinslichen Lose E — M durch das Los bestimmten Serien mit dem Anhange zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Zahlung der Preis: Lose im funftigen Monate Oftober, jene ber Capitals: Lose aber in ben Moonaten September und Rovember in ber für die einzelnen Buchflaben hieneben bemerkten Ordnung erfolgen, und von biesem Beitpunkte an jede weitere Berginsung cefsein werde.

Munchen, ben 18. Muguft 1831.

Ronigl. Staatsichulbentilgungs: Commiffion.

v. Gutner.

Sigrig, Gefr.

4

Der zeich niß der verzinstichen Preistofe zu 500 fl.

Saupt = Preife.

3ug	Lit.	Num.	Betrag.	Bug	Lit.	Mam.	Betrag.	[Bug]	Lit.	Num.	Betrag.
1 2	L G	603	fl. 5000 2000	3 4	t F	1370	fl. 2000 2000	5 6	H E	651 356	fl. 2000 2000

Sunfzig Preife gu 1000 fl.

E	F	G	11	1	K	E I	M
500	1385	544	113	353	521	300	624
500	1301*	1000	350	601	014	587	884
640	1730	1042	506	657	620	628	953
851	1735	1224	(71	860	1022	1001	1034
1508	1737	1354	1220	007	1215	1352	1386
1043	1771	1363	1583	1791*	1400	1600	1786
	-		_	_	1726	1763	

Berzeichniß

ber außer ben Preis: Lofen fur Die fechste Capitals: Bahlungs-Frift zu einer Million burch bas Los bestimmten Serien ber verzinslichen Lofe.

23 e 3 e	i dy n n n g	Rebenftebende Rummern find gablbar						
ber Serien.	ber treffenden Rummern.	Jin Monate Ceptember von ben Buchftaben	Im Monate November					
XL	501 — 550	E	F					
XII.	551 - 600	G	H					
XXV.	1201 1250	I	К					
XXVIII.	1351 - 1400	L	M					
XXXIX.	1901 — 1950							

Preis = Lifte ber unverzinslichen Loofe.

Gemeinschaftlicher hauptpreiß gu 50,000 fl., gewonnen von bem Lofe gu 100 fl., Buchftabe C., Rummer 1073.

Preife ber gofe gu 100 fl.

Saupt : Preife:

3ng	Lit.	Nam.	Betrag	Bug	Lit.	Ram.	Betrag	3ug	Lit.	Num.	Betrag	3ug	Lit.	Num.	Betrag
1 2	H	120	8000 3000	3 4	M	1404 1364°	fl. 3000 2000	5	A E	837 1300	fl. 2000 2000	7 8	B	268 1823	fl. 2000 2000

142 Preife gu 200 fl.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	1()	L	M
180	488	487	40	310	173	- 22 1	07	247	307	53	355
340	515	553	205*	350*	501	53°	273	477	034	232	424°
364	630	577	403	407	614	247	370	572	847	322	425
416	837	787*	434	1233	713	314*	583	612	856	384	475°
771	1137	805	504°	1415	846	330	040	638	052	406	800
040	1212	0k)5	1134	1495*	1139	330	882	877°	1038	580	1277
1108	1276	1178	1104	1504	1145	622	883	1007	1210	610	1522
1533	1303*	1402	1321	1015	1174	951	()01*	1115	1300	985	1500
1647	1588	1406	1569*	1694	1733	902	1213	1203	1441	1032	1722*
1050	1016	1484	1700	1722	1749	1001	1201	1241	1631	1130	1775
1008	1020	1500	1751	1848	1855	1133	1514	1267	1692	1251	1920
	_	1(133	1010	1087	1095	1411	1807	1700	1743	1706	1921

Preife ber Lofe ju 25 ff.

Saupt: Preife.

3119	Lit.	Num	Betrag	3ug	L' Lit.	Num	Betrag	349	Rit.	Num.	Betrag	Bug	3 Eit.	Num.	Betrag
1 2	KD BC	427 1903	ft. 6000 2400	3 4	FA FB	174 1776°	fl. 2400 1800	5 6	BA GA	1587 188	ff. 1800 1800	7 8	LD	1320 1727	fl. 1300 1800

272 Preife ju 100 fl.

AA	Ab	AU I	AD	DA (0.0	ne	617	CAL	CD	CC 1	CD
243	1055	70	380	933	461	045	33*	133	36°	107*	7
466	1525	254	810	1003	712	843	68	256	413	440	161
477	1622	1381	002	1016	1020	1040	1173	538	456	637*	531
912	1700	1573	1070	1236	1200	1105	1217	740	4020	801	1275°
1106	1904	1816	1133	1780	1401	1100	1271	1228	0144	848	1370
1455	1919	-	1503	1953	-	1598	1338	1235	1947	1491	-
					·						
DA	DB	DC	DD	EA	EB	EC	ED	FA	FB	FC	FD
750	200	047"	1374	1155	33	279	260	212	847*	1	544
1138*	347	840	1439	1187	301*	532	483	340	1080	183	971
1181	471*	897	1571	1313	446	600	055	404	1100	605	107/4
1311	546	1711	1643	1592	770	936	1293	1427	1572	897	1275
1474	1206	1855	1768	1922	832	1455	1311	1718	1659	1109*	1324
1838	1502		1809	1973	1458	1720	1034		1689	1721	-
476 767 972 1499 1640 1819	350 638 1031 1103 1507	133 443 457 973 1105	32 40 83 372 487 574	509 524 973 1624 1730	214 345 403 1283 1540 1033	72 131 284 425 783 1901	149 581 822 1479 1599 1995	201 240 939 1248* 1418 1475	100 307 327 380 392 1207	131 331 703 1012 1804 1814	502 612 1166 1623 1817
КА	КВ	RC	_	LA	I'R	LC		MA	MB	MC	MD
504*		355	142	200	1031	389	225*	750	451	58	788
675 705	613 866	555 1074	540	838	1101	303	690	906	1107	95	1247
1069	1472	1160	901	930	1104	661	796	1470	1605	796	1466
1241	1538	1226	1016	1000	1403	1172	800	1765	1769	882	1642
1805	1030	1220		1392	1473	1837	1276	1782	1988	1186	1686
1003			1709	1991		1887	1480	-	-	-	1709
	•				1	1	1		'	1	-

Preife ber Enfe zu 10 fl.

Saupt = Preife.

	Quapts y telle.													
Bug	Lit.	Num.	Betrag	3ug	tic. D	um L	Betrag	Bug Lit	. Mun	1. Bet	rag 3u	g Lit. !	Num.	Betrag
1 2	FE CD	452 1944	fl. 4000 1500				fl. 1500 1200	5 KG				BC	332 1145	fl. 1200 1200
	292 Preise zu 50 fi.													
AA	AB	AC	AD	AE	BA	BB	BC	BD	BE	CA	CB	CC	CD	CE
27		72	381	342	200	440	01	362	253	141	733	028	390	230
382		1138	1087	616	631	510	295	400	933	525	882	1371	975	245
	1042	1005	1492	1381	1856	773	1305	1405	1870°	1114	1832 1856	1804	1425	673
	1376	1042	-	1737	1022	1660°	1305	1508		1440	1001	1040	1444	1040
	1	1.91-	1		1920	1	1	1000			1901	1.910		1943
	1	1	1	1	H	-	i	1		ľ	1	1	1	1-
DA	{ DB	DC	DD	DE	EA	EB	EG	ED	/ EE	FA	FB	FC	FD	FE
712	101	234	108	1000	24	91	390	202	21	360	296	1 285	230	1144
718		1358	1058	1255	229	101	804	694	11143	470	678	1443	235	1208
	1480	1393	1541	1758	207	314	1119	1157	1494	1000	1228	1073	347	1503
	1000	1803	1830	1892 1996	1181	570 1500	1789	1761	1499	1070	1431	1700	871 1803	1740
1915	1100	1	1043	1990	1,101	1090			1.992			1031	1.093	
		ĺ				1								1
GA	GB	1 GC	GD	GE	HA	1 HB	HC	1 HD	HE	IA	l IB	1 IC	1 10	IE
-	007	1 74	75	68	137	1 360	580	420	203	355	351	336	455	1 347
	1708	70	1801	717	852	421	1174*		541	370	782	405	002	452
	1020	403	1842	804	871	1111	1102	745	1754	524	805	910	1055	802
		454	1852	857	1036	1532	1497	806	1830	1128	1604	1502	1271	1614
1777	-	515		1200	1517	1847	1692	1111	-	-	1771	1991	-	-
		1									1	-		E.
		1 *14)		. 101:	1 1 1	1 11	1		* * * 1	75.4	200		2011	1 0050
KA	RB	RC	KD	KE		LB	LC	LD		-	MB	MC	MD	ME
60		281	380	403	217	300	292	142	482	276	588	582	589	567
360 733		408	1132	1442	408 570	489	301 530	587	513	361	942	849	1451	887
	1803	602	1837	1500	720	1157	700	045	1360	1502	1668	1068	1810	1158
-		1955	1862		1248	1211		1201		1042	-	1685*		1767

1000

N A	N B N C						
291 376 722 1166 -	144 519 1466 1891 - 185 226 758 12	112 -					

Ronigliche Regierung des Ifarfreifes.

Munchen, ben 17. Huguft 1831.

Graf v. Geinsheim, Director.

Rofd, Gefretar.

Mumerkung. Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten nummern find in Die Stelle ber ichon ben frührren Berlofungen gehobenen Nummern nach ber treffenben Reibe eingeruckt.

(Auffandigung bon Paffib : Capitalien ber Rbn. Schuldentilgungs : Caffe fur ben Untermann-Rreis betreffenb.)

Im Mamen

Gr. Majeftat bes Ronigs von Banern.

Die Obligationen au portour mit breye tägiger Auffindigung lit. A. von Nro. 1618 500 incl., jede im Betrage von 500 fl., dann lit. B. von Nro. 1618 1273 incl., jede im Betrage zu 100 fl., werden hiere mit aufgekündigt.

Die Inhaber konnen, vom Tage der Bekanntmachung an, bas Capital mit laufenben Zinfen bep ber angewiesenen Königl,
Schulbentisgungs: Casse für ben UntermannKreis erheben; mit bem sten Oktober i.
D. cessitat jedoch bie Berzinsung, und bas
Capital wird bis zur Erhebung als unverainsliches Depositum bebendeft.

Diejenigen Inhaber, welche ihre Capitalien au porteur ober auf Namen, jedoch gegen halbiabrige Aufkundigung ftehen m laffen munichen, werben eingelaben, fich barüber vor bem iten Oftober i. 3. bej ver erwähnten Schulbentilgungs : Caffe gu außern, inbem fpatere Ertlarungen nicht mehr berudsichtiget werben konnen.

Burgburg, ben 16. Muguft 1831.

Ronigl. Regierung bes Unters, manne Rreifes, Rammer ber Fisnangen, als Staats Schulbentis gungs Commiffion.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten:

v. Beinbad.

Stohe.

Dienftes : nadridten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 12. July b. 3, ten Ronigl. Kammerjunter Guftav Frenheren von Softer jum Ronigl. Rammerer gu ernennen:

unterm 2. Muguft b. 3. ben Landgerichtsatzt ju Monfeim, Dr. Schniglein, auf bas erledigte Candgerichts : Phyfikat Winbabeim, feinem Ansuchen entsprechenb, ju verfeben;

unterm 6. August b. 3, bie in Rorbi fingen erledigte Abwokaten: Stelle bem Appellationigerichts. Accessifiten Rarl Friedrich Bos ju Ansbad ju verleihen und bie Stelle eines zwerten Rechtsanwaltes bep bem Landgerichte Dinfelstuhl bem Appelilationsgerichts! Accessifien Erhard Christoph Beggel in Ansbach zu übertragen;

unterm 9. Auguft b. 3. ben Obergoll, und Ballomies Controlleur ater Riaffe in Landau, Michael Welfe, bie erledigte halt, bermattereftelle in Augsburg auf fein An suchen, jedoch nur in ber Eigenschaft als Brewefer, ju abertragen;

ben Director ber Bebammenfdule, Dr. Berger, jum aufferordentlichen Professor

ber Geburtshulfe an ber Lubwig : Maximi: lians: Univerfitat in Munchen ju ernennen;

unterm 10. August b. 3. fur bie Lands gerichte Immenstadt, Sonthofen und Weifeler einen Abvofaten zu bestellen und bagu ben bisherigen Novofaten Alois Gradelauer ju Jugen zu ernennen und bie hierdurch in Juffen eeledigte Abvofaten-Stelle dem bisherigen Appellationegerichtes Accessive au breiteiben; ut bei ben bisherigen Appellationegerichtes Accessive zu Veelburg zu verleiben;

unterm 13. August b. 3. bem Ober, fteiger Beorg G:ll gu Arzberg, Bergants Bunfiebel, ben Titel eines Ginfahrers und Markfcheibers zu verleiben.

Pfarrenen : und Beneficien-Berleihuns gen und Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen: und Beneficien zu versleihen allergnabigft geruht:

unterm ib. July b. 3. bie Pfarrey Granthal, Landgerichts Wafierburg, bem Pfarrer Johann Evangelift Bahngruber in Peiel, Landgerichts Moosburg, um der pfarrey Priel bem Stabtpfarr. Cooperator Georg Reubauer ju Wafferburg;

unterm 20. July b. 3. Die Pfarren Gbermannftabt, Landgerichts gleichen Das mens, bem Pfarrer Johann Eppenauer in Priegendorf, Landgerichts Bamberg II.;

unterm 2-1. July b. J. bas Incurats Beneficium in Pforring, Landgerichts In: golflabt, dem Cooperator in Gfing, Landgerichts Kellheim, Priefter Lorenz Prey;

unterm 28. July b. 3. bie Pfarren Schwendfirchen, Landgerichts Wafferburg, bem Pfarrer Martin Arnfte in in Schweibenfirchen, Laudgerichts Moosburg;

unterm 29. July d. J. bie Pfarren Reunfirchen, herrfchaftsgerichts Milten, berg, bem Pfarrer Aquilin herbert ju Limbach, Landgerichts Eltmann;

bie Pfarren Rettenberg vor ber Burg, Laubgerichts Conthufen, bem Pfarrer Unton Jad in Griesbederzell, Landgerichts Aichach;

unterm 2. Auguft b. 3. bie zwepte Pfarffelle ju Berned im Defanatobegirte gleichen Namens, bem Pfarramts . Canbibaten Aifred Joseph Conrad Schlicht es groll.

Seine Majeftat ber Ronig haben

unterm 25. Jung b. 3. Die von bem Geren Ergbiichofe von Bamberg gesche: bene Berleihaug ber Pfarren Rirchenthrene bach, Landgerichts Forchbeim, an ben Pfarrer Johann Runell zu Weichenwafterlos, Landgerichts Gedelig, allergnabigft zu genehmigen.

Bermége Allerhöchfter Entschiegung vola 1. Jusp b. 3. wurde allergnadigst geuchmigt, bag bie Pfarren Burgeberbach, Landgerichtes Gerrieden, von bem Bischofe von Eichfladt, bem bishecigen Euratus zu Wilfburg, Landgerichts Weissenburg, Priefter Frang Joseph Bauer, verlieben werbe.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes unterm 26. July b. 3. erlaffiner allerhochften Entschießung ju genehnigen geruht, baß bas Beneficium in Frentenhain, Landgerichts Paffau, von bem Bifchofe von Paffau, bem bermaligen Berwefer besselben, Priefter Friedrich Bosbenfteiner übertragen werbe.

Megierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 33.

munden, mittwoch ben 31. Muguft 1831.

Inbalt.

Betannntmadung: Den gwifchen bem Konigreiche Bavern und bem Ronigreiche Butrtemberg, bann bem Großbergogibmin Gabfinn Reffinna e. Gliffenach obgeschloffenen handelsvetrag, und bie bamir verbundene Uebereintunft wacen eines Ball Gartiel betreffenb.

Befanntmaduna.

(Den zwischen bem Konigreiche Bavern und bem Königreiche Wichtermberg, bann bem Großbergeichnun Sachsen Wirmar-Cichnach abges schloffenen Handelevertrag, und die bamit weibunden Ubereitufunft wegen eines Zolls-Carrels bererfiend)

Seine Majestat ber Ronig von Bapern, und Seine Majestat ber Ronig von Burttemberg einerseits, und Seine Ronigliche Joheit ber broßherzog von Sachsen: Weimars Eisenach antereseits, haben zu moglich.

fter Erleichterung bes Sanbels und Bertehrs zwischen Ihren Staaten am 10.
Mars I. 3. einen Rertrag geschioffen, bessen Bestimmungen nach nunmehr erfolgter Natisfation nehst ben Beilagen A., B., C. und bem bazu gehörigen auf Arrifel 10.
bes Bertrages bezüglichen Zollkartel, zur Nachachtung andurch mit. ber Bemerkung öffentlich bekannt gemacht werben, bag bie Bertrages Ecsimmungen sogleich in Rraft treten.

2frt. 1.

Der Sanbel und Berfebr gwifden ben Roniglich Baperifden und Roniglich Burt. tembergifden Staaten und bem Grofibers soathume Sachfen : Weimar : Gifenach foll gegenseitig in folgenber Art erleichtert merhen .

T

Kren von Gingangsgebühren follen. unb amar nun forthin vertragsmania, nach ben Ronigreichen Bavern und Burttembera aus bem genannten Grofiberjogthum alle bie: jenigen Wegenftanbe gebracht werben, welche in ber Beplage A. namentlich angegeben finb. (A.)

II.

Rrenen Gingang in Die Ronigreiche Banern und Burttemberg erhalten ferner, fo weit es eigene Erzeugniffe ber grofiber: gogliden Lande find, und gwar (nach Ber, geichniß B.)

- (B.)
- a) in unbeftimmten Quantitaten
- 1) Gartenfrudte, Beeren, Rrau: ter und Gamerenen (nach bem Baperifch Burttembergifchen Ber: eins . Tarififfer 16 a. 17 a. 33. 50 a. 126, 138 b 1, 158, 163 g., -1. 2., 166, 160 a, 201, 358 b, c, d. 413 a.)

- 2) Rlads, Sanf, Berg (Biffer 154 a. 107 a. 483).
- 3) Gemeine, nicht eigens bes leate Biltuglien (Biffer 464.)
- 4) Bieb: Dferbe, Roblen unter 1 Sabr. Maultbiere. Gfel. Stiere, Ochfen, Rube, Rins ber. Tergen und Sabrlinge. Ralber unter 1 Sabr. Schweis ne. Arifdlinge, Spanfers feln, Shafe, Sammel, Bib: ber, gemeine und verebelte, Lammer, Beifpieb. Bode. Biegen, Ribe. Riffer 465. a - a.)
- 5) Solz, gemeines, bartes unb weiches, bann Ruffe, Riride baums, auch Dafern : Sola, bann Solgmaaren, gemeine fur Landleute, als: Drifdein. Beifelfteden, Bedeln, Sas: peln, Beugabeln, Bolgidube und Stedeln. Schufterinane. Rodloffel, Rutterforbe, Leis ften. Dausfallen. Deble und Salgfabel, Dublfamme. Dule ben, Rechen, Reife, Odaus feln, Schindel, Gieblaufe, Spinteln, Gpinn : Raber. Spinnroden, gemeine Jel:

ter, Erbge, Beibenfregen und Ringe, Padfiften und Stedenholz. (Biffer 202, a, 1, 2, 3, 5, f, 1,

(31ffer 202, a, 1, 2, 3, 5, 1, 1, 2, und i.)

6) Steine, insbefondere Mabb.
fleine, Begfletne, Biegel,
und Badfteine, Steinhauer
Arbeiten.

(Biffer 428, b, d, e, f, g.)

- 7) Ped, robes und gefautertes. (Biffer 318, a, b, c, e.)
- 8) Rienruß (Biffer 225.)
- 9) Gyps in Faffern und Ralt, gebrannter (Biffer 175 a, 216, a)
- to) Eifen robes, Rupfer robes in unverarbeiteten Maffeln, Meffing unverarbeitetes. (Biffer 123 b, 247 b, 282 b.)
 - b) in bestimmten Quantitaten
- 1) Binder, Faßbinder: Arbeiten, Dreber, und Drecheler Baaren von Joly, gemeine, Schreiten gemeine, Gefährte jum Deconomie: bienft, unbefchlagene.

(Biffer 52, 116 a 1, 398 a, 170 b 2, c 2, d 2, g.).

jahrlich im Gangen vierhundert

2) Buchfenmacher, Arbeiten, als: vollentete Gewehre, Piftos len ic. (3iffer 73.) ibbtich funfig Centner.

3) Tabalspfeifen erbene, unbes fclagene;
(3iffer 128 a.)

(Biffer 128' a.)

- 4) Ruhlaer: Pfeifentopfe mit gemeinem Befchlage: (Biffer 441. b, 2.) idbriid funfia Centner.
- 5) Ruhlaer Pfeifentopfe, gut: befchlagene; (Biffer 441. b, 3.) jahrlich funfgig Centner.
- 6) Puppentopfe, Gefichter von Papier; (Biffer 339. b,) jahrlich funfgig Centner.

III.

Einem herabgefesten Eingangszolle und zwar vorerft um funfzig Procent ber allgemeinen Tarifs : Angabe follen unterliegen:

1) Wolle, Schaffdur, und Beig: gerber : Wolle, robe unge: fammte, gefarbte, Flofen, Barne, Tuder, gange und halbe, Agord, Moltons, Biber, gestridte Baaren;

(Biffer 489. a, 1, 2, b, c, d, 168. c, 1, 2, f, 450.)

im ersten Sabre im Gangen gur femmen 600 Centner, im zweyten Jahre im Gangen gu fammen 1000 Centner, im britten Jahre im Gangen gur fammen 1500 Centnet.

2) Baumwolle, fartatidte, ges fponnene, namlich Garne, robe ungebleichte, gebleichte, ges jwirnte, ungefarbte und ge farbte Tuder und Waaren, robe und weiße, brochirte, festonirte, auch mit Leinen und Wolle vermengte, gestridte;

(Biffer 38, lit. b, c, d, 1, 2, 3. Biffer 168. a, 1, 2, 3, 4.) im ersten Jahre im Gangen gusam, men eine Quantitat von vier, bunbert Centner,

im gwegten Sahre im Bangen gu: fammen eine Quantitat von ficben hundert Centner,

im britten Jahre im Gangen gu:

fammen eine Quantitat von ein: taufend Centner,

3) Leinwand ungebleichte, Drift fid, 3willich, Grabel, Canevas, und alles robe Leinenzeug im ungebleichten Burfande, gebleichte Baaren, alle mit Seiben, Baumwolle und Schafwolle zc., nicht gemengt; femer Tifchzeuge, Damaft, Gingang, Rollifch, bann gefarbte Leinwand, gerfarbter Canevas und Swillich, so wie rothe und getoperte Dofengeuge, Fabenbattift;

(Biffer 256. a, b, c, d,)
im Ganzen zusammen

im ersten Jahre . 600 Gentnet,
" gwegten " . 1000 "
" britten " . 1500 "
" vierten Jahre und weiter, so
lange ber Bertrag besteht, bleibt es hint
sichtlich ber so eben unter 1, 2 und 3
genannten Gegenstänbe bey ben Quantiatten bes britten Jahres.

4) Eifenfabritate, gemeine Dufund Ragelfdmieb:Arbeiten, Senfen, Sicheln, Retten, Feilenhauer, und Waffen fdmieb : Arbeiten, Nerte, Sammer, Rlingen, Pfannen, Sagblatter ic. jum Betriebe ber Sandwirthfdaft mit Berfdmeibewaaren unvermengt, jabrlich im Bangen jufammen

200 Cenin

(Giffer 123. i. 1, 2.)

IV.

- a) Wenn bie unter I und II. genannten Artikel aus ben Königreichen Bapern und Burttemberg in die Großperzoglichen Lande eingeführt werben, sollen dieselben frey von allen auf dem Eingange rubens ben Abgaben, welche unter irgend einem Titel von ausländischen Gegenfländen gleicher Art, als solchen im Großberzogthum Sachsen: Weimar Eisenach erhoben werden, b. h. frey von jedem Eingangszoll und von jeden Berbrauchssteuen, insserten eigteren nicht auch die insandischen Gegen: flände gleicher Art unterliegen, eingefen.
- b) Sollten nad vorgangigem Benehmen . bie unter III. aufgesubrten Waaren im Großberzogthume je mit Eingangs: Abgaben belegt werben, so soll benelben insofern sie Baperische ober Wurttembergische Erzeugnisse sind biefelbe Ermäßigung, und gwar fur unbestimmte Auantitäten

311 Theil werben, weldte ben Weimar-Gifenadifchen Erzeugniffen berfelben Art ber bem Gingang in bas Gebiet bes Baperifch : Warttembergifchen Bollvereins gugeftanben ift.

- c) Gleiche Berabfehung bes Impofiber trages, namlich vor ber Sand ju funfgig Procent, foll beim Eingang in das Großbergothum folgenden Bagerifden und Wartembergifden Erzeugniffen gugeftanben feyn:
 - 1) Butter, Schmalz, Unfchlitt, Brenns und Speifesle;
 (3iffer 75. 390. 460. a, b, 302, b, c.)
 - 2) Wein und Doft;

(Biffer 478. a, c, nur bag flatt ,,austandifchen"Bayerifche und Burts tembergifche ju verfteben ift.)

5) Rauch: und Schnupftabat, auch Karotten und Tabatblats ter; (3iffer 440. a, b.)

- 4) Wachstergen (Biffer 470. c.)
- 5) Fur Bier, Branntweine, Liqueurs, Eyber, Effig und gefchrotetes Malg aber foll nur eine folde Abgabe gu leiften fenn,

welche berfenigen gleichkommt, mit welcher bie eigenen inlanbifchen Erzeugniffe gleicher Art in bem gedache ten Grofherzogthume besteuert find.

2frt. 2.

Bas ben Durchgang betrifft, fo follen

- 1) Waaren und Guter, welche aus bem Gebiete eines ber contrabirenben Staaten burch bas Gebiet eines ans beren in bas Ausland, ober vom Ausland burch bas Gebiet eines ber contrabirenden Staaten in bas Bebiet eines anbern geführt werden, im Durchgange möglicht erleichtert werden; bem gemäß bestimmen
- 2) die hohen contrahirenden Theile vorlaufig und im Allgemeinen, daß in
 Ihren Staaten in den vorbezeichreten Fallen die insandischen Erzeugnisse der Raut und des Gewerdfleiged, so wie der Kunft, von allen
 Durchgangsabgaben (ausschließlich
 der Chausses oder Weggelber und der
 Wasserziele auf Stedmen, binsichtlich
 welcher die Wiener-Congress-Acte oder
 bisondere Staats-Vertrage Anwendung sinden) ganzlich befrest diesen,
 daß sohn in Gemässeit bessen auch
 insbesondere die bisherige Transitozoll Bebuhr im Neuflädter Kreise

Bapern und Burttemberg gegenüber, aufzuhoren habe.

- 3) An bem fortbestehenben Großbergogfich Sachsischen Geleite foll für die
 Baperisch und Wütttembergischen Erzzeugnisse ber Natur und des Gewerbfleises und der Runt, auf den Stragen durch das Eisenachische Oberland und über Eisenach nach Areugdurg ze.
 eine Erleicherung von funfzig Prozent der allgemeinen Tarissähe flatt finden;
- 4) Ben allenfallsiger Aussuhrung bes Salzes aus einer Staates ober Privat. Saline burch bas Jebiet eines ber contrahitenden Staaten wird, unbeischabet tes fregen Ausganges und Durchganges, über die Straffen für ben Transport und über bie babep ersorberlichen Sicherheites Maage regeln sachere Berabredung vorberhalten.

Mrt. 3.

(C.) Bon Musgangszöllen benm Uebertritte in bie Brogherzoglichen Canbe bleiben bie im Berzeichniß C aufgezählten Ger genfande, und zwar nun auch forthin vertragenägig, chne weitere Beschrankung lichen Gegenftanbe benm Uebertritte aus bem Grofibergogthume in bas Banerifche Murttembergifche Bereinsgebiet finben, ins: befondere aber boren alle in ben Groffbers soclid Sachfen Beimar Gifenadifden Lan: ben, im Berfebre mit Bapern etwa noch beffanbenen Musfuhr:Berbote auf: - fren von allen Musganusabaaben follen auch fenn alle bicienigen Drobucte, welche fur Bes merbe ober Rabrifen im Banerifd : Burte tembergifden Bereinsgebiete babin, aus bem Großherzogthum ausgeführt merben. inghefonbere Gagebaume, fogenannte Gages blode, Solifoblen, Porgellain-Erbe, Saute. Relle. Blut von Bieb. Darme von Bieb. Riechfen ven Bieb. Saare von Pferben. Comeinen, Bibern, Safen; Abfalle von Sauten und Leber. Sornfrigen.

fren; biefelbe Bebanblung follen bie nam-

2frt. 4.

Wenn außer ben in vorstehenben Artikeln 1, 2, 3, gemachten Zugeftändniffen, wegen irgend eines Gegenstandes von einem ber contrabirenben Theile für bie Unterthanen eines britten Staates außer bem Valle besonderer Sanbels, Berträge gunstigere Bestimmungen getroffen werben, als burch ben allgemeinen Tarif schon festiget sind, so sollen bieselben auch ben Unterthanen bes aubern contrabirenben Thills zu Statten fommen; bagegen soll

iegend ein Erzeugnif ber Natur und bes Gemerbfleifes aus ben Canben ber hopen courtrabirenden Theile mit einer hobern Mbgabe, als hiefur im allgemeinen Tarife bestimmt ift, nicht belegt werben.

2frt. 5.

Chaussee:Abgaben ober andere flatt berefelben üblichen Reichniffe, wie 3. B. ber in ben Königreichen Bagern und Buttems berg gur Surrogirung bes Weggelbes von eingehenben Guten angeordnete spre Jolls beyschlag, ebenso Pflafter Damm: Brüdens gelb, Thomas bergleichen Abgaben bestehen, — ohne Unterschiebe, ob die Erhebung bersels ben für Rechnung bes Stauts ober eines Privat-Berechtigten, namentlich einer Gemeinde geschiebt, follen nur in bem Bertrage neu eingeschipt werden können, als sie den gewöhnlichen herfellungse und Unsterhaltungskoften angemessen sien.

In Beziehung auf bie Chauseer Gelbs Abgaben wird gur Zeit und bis ber Großherzoglichen Regierung bie Gemahrung einer Erleichterung möglich wird, feftgefest, bag bie gegenwartig im Umfange bes Großher gogthums bereits ablichen Chausses und Wegaelbabaaben nicht erbobt werben.

Ucbrigens foll bie Mufhebung ober Ber:

minderung folder bestehenden Abgaben befonderer Bereinbarung vorbehalten bleiben.

2frt. 6.

Der frepe ober erleichterte Uebergang ber Erzengniffe, wie folder in bem Artie fel 1. verabredet ift, bleibt an bie Ginhaltung bestimmter Bodftraffen und Uebergangspunfte gebunden, worüber eine besonbere Bereinbarung Statt finden wird.

Um aber ber gegenseitig fur inlanbifche Erzeugniffe ber Ratur, bes Gewerbfleiges und ber Runft jugeftanbenen Befrenung oter Erleichterung ben ber Ginführung in bas Gebiet eines ber contrabirenten Staa: ten, ober ben ber Durchführung theilbafs tig merben ju fonnen, muffen von Sane bels : und Gemerbtreibenben alle Erforbers niffe befonbere in Unfebung ber bengubrin: genben Beugniffe beobachtet werben, melde ber porferalichen Bestimmung bes Mrt. 13. bes gwifchen Banern und Burttemberg einerfeits und Preuffen und Seffen Darm: fabt andererfeits gefchloffenen Sandels: Ber: trages und ben bienach naber feftgufegenben Reglements entfprechen.

Art. 7.

Uebrigens wollen bie bohen contrabiren: ben Theile gur Erleichterung ber gegen; feitigen Waaren-Berfendung und Behant lung eine Reduction ber Munge, Magund Gewichte: Bestimmungen jum Gebrauche ber Behorden und bes handeltreibenden Publistums vorläufig entwerfen und befannt machen lassen, bis es ben Bemühungen der verschiedenen contrahirenden Staaten gelingt, ein gleiches Minge, Maße und Gewichtes. System nach ber allseitig und öffentlich ausgesprochenen Absicht in Anwendung zu bringen.

2rt. 8.

Bugleich werben bie hohen contrahitenben Theile babin wirfen, bag bem gewerblichen Berfehr Ihrer Unterthanen gegenfeitig bie möglichfte Erleichterung und Trepheit gewährt werbe.

Borlaufig und bis bas Rahere hieraber bestimmt werben fann, follen Jambelsreifende als folde, — welde nicht Waaren,
fondern nur Muster ben fich führen und
für infanbifche Etabliffements ben Gewerbtreibenben — nicht aber ben ben foustigen
Consumenten Bestellung suchen, in feinem
ber contrahirenben Staaten besondern Abgaben und Steuern unterliegen, worüber
bas Rahere besonders besannt gemacht
werden wird.

Mrt. g.

Rudfichtlich bes fleinen wechfelfeitigen Berfehrs ber Grenzbewohner follen biejenis gen Erleichterungen, welche im Baperifche Burttemberaifchen Bollvereine flatt finben. und in ber am 4. Februar 1829 im Ronigreiche Bapern verfügten Befannt: machung umftanblich angeführt find, auch au Gunften ber Grofibergoglichen Unterthanen in ben an bas RInigreich Bapern grengenben Ortichaften, innerhalb bes ber flimmten Begirtes - gegen Buficherung ber vollen Reciprocitat von Seite Sachfen: Weimar: Gifenachs gemahrt werben, vorbe: Laltlich weiterer Bestimmung binfictlic ber Begunftigungen, welche von Seite bes Großbergogthums Sachfen : Beimar , Gife: nach, nach Unforberung ber eigenthamlichen geographifden und gewerblichen Berbalt: niffe, befonbers in Unfehung bes Darfts befuches, gewünscht werben.

Als allgemeiner Grunbfat wird einftweilen festgefeht, baf alle Abgaben, welche
von fremben Rauf: und Sanbeisleuten bep
bem Besuche ber Martte und Meffen an
ben Staat, an bie Communen ober an
Corporationen entrichtet werben, insoferne
sie nicht von ben Inlandern in gleichem
Maße ju leisten sind, bezüglich auf bie
Unterthanen ber hohen contrabirenben Theile,
ganglich hinwegfallen.

2rt. 10.

Die hohen contrahirenden Theile werben fich überhaupt in allen jur Sicherung ber landesherrlichen Gefälle und Regalien nothe wendigen Magregeln und Anordnungen einander gegenfeitig freundschaftlich unterstüden und treten beshalb und insbesondere zur Aufrechtheltung ber handels und Bolle Anordnungen, so wie jur Unterbrudung Bes gemeinschäblichen Schleichandels in ein formliches Cartel-Berhältnig inach Ine in formliches Cartel-Berhältlich der zu die sem gwede etwa in der Folge noch erforberlichen und gesonder festzusehen weisteren Bestimmungen über gemeinsame Schuhrmafregeln.

2frt. 11.

Die Dauer biefes Bertrages wird vor, flufig bis jum 31. December 1834 ber flimmt und hat fich auch auf bie benden Kurftenthumer hohenzollern-Dechingen und hohenzollern-Sigmaringen auszubebnen.

Manchen, ben 21. Muguft 1831.

Staatsministerium bes Ronigl. Saufes und bes Aleugern.

Graf v. Armansperg.

Braun.

Uebereinfunft megen eines Boll-Cartels.

2(rt. 1.

Die Behorben, Beamten und Bebiensteten ber fontrahitenben Staaten sollen
einander gegenseitig in allen gesehlichen Magiregeln, welche jur Berbutung, Entbedung
oder Bestrafung von Unterschleifen gegen
Boll: und andere Berbrauchs: Abgaben des
einen oder des anderen Staates oder jur
Sicherung biefer Befälle und der gegen Contravenienten ju verhangenden Straffen von
dem einen Theile für nothwendig erkannt
werden, ihatig, zwechussig und ohne Borjug den verlangten Bepftand erhalten.

21 rt. 2.

Wenn eine bevorstehende Uebertretung ber über folde Abgaben bestehend Gefese be einen Staates jur Renntnis ber Beamten ober Bebiensteten bes andern Staates tommt, so sind biese verbunden, auch ohne specielle Aufforderung alle zesehlichen Mittel anzuwenden, welche jur Verhütung, Entbedfung ober Bestrafung berselben fuhr ren fonnen.

Ein gleiches liegt ihnen hinfichtlich ber bereits begangenen Uebertretungen ob.

21rt. 3.

Den Beamten ober Bedienfteten fammte licher Contrabirenben Regierungen foll ges

stattet fenn, gegenseitig die Spur beganges ner Unterschleife in die gegenseitigen Gebiete ohne Begrangung auf einen gewissen Raum zu verfolgen, und es sollen die Ortes Obrigetien in diesem Falle auf munblichen ober schriftlichen Antrag berfelben Beamten ober Bediensteten und unter beren Zuziehung durch haussuchungen, Befchlagnahme oder andere gesehlichen Maßregein des Thatberstadte fich gesteit, versichten.

2frt. 4.

Ben Saussuchungen, foll ein Protor foll aufgenommen und ein Semplar bem requirirenden Beamten oder Bebiensteten einsgehanigt, ein zweites Erempsar aber ju ben Acten ber einschlägigen Untersuchungss behörte jugeftilt werben.

Mrt. 5.

In ben Fallen, wo Berhaftung ger festlich jutaffig ift, wird ben verfolgenben Beamten bes einen Staates die Befugnis ertheilt, ben Zollfontravenienten, wenn es ohne Amwendung gewaltsamer Magregein geschehen kann, auf bem Gebiete bes andern Staatesanzuhalten, und ben Angehaltene felbst zur nachftigleiegenen Ortsobrigfeit bersienigen Staats, auf bessen Gebiet die Anhals tung statt fand, abzussuhren.

Wenn alfo die Perfon des Frevlers bem verfolgenden Beamten oder Bebienfteten be:

tannt und bie Beweisführung hinlanglich gefichert ift, fo findet teine Unhaltung auf frembem Gebiete ftatt.

21 rt. 6.

Ben Erhebung bes Thatbeftandes einer Utebertretung, welche von einem Angehörigen bes einen Staates gegen die oben erwähnten Gefebe des anderen Staates begangen werben, foll den officiellen Angaben der Behöre ben, Beamten oder Bedienfleten bieses aus oeren Staates jener Glaube bengemeffen werden, welchen die G.febe den efficiellen Angaben der insanbischen Behörden, Beranten oder Bedienfleten unter gleichen Berbaltniffen beilegen.

21 tt. 7.

Eine Auslieferung ber Bollontraver nienten, wenn fie Unterthanen besjenigen Staates find, in beffen Gebiete fie angehalt ten worben, ift nicht juldfing, es foll aber gegen fie auf Antrag ber jenfeitigen juhanbigen Behorbe bas Srafverfahren eingeleis tet, und fowohl wegen ber Bollcontravention, als wegen ber etwa tonfarrirenben Berbrechen oder Bergehen, nach ben Landesgeschen erfannt werben.

Seine Konigliche Sobeit mollen übrigens in ihren Landen verordnen und darauf halten, daß biejenigen Ihrer Unterthanen, welche eine untrebanbe mit Gali ober eine Deb ation mit Waaren bie im Banerife Burtemberc'ichen Bollvers eine einer Sechrauchsteuer ober einem Bolle unterworfen find, verüben ober beforbern, fobin die Bollgefalle bes genannten Bereis nes beeintrachtigen, minbeftens um ben bops pelten Betrag bes baburch gefuchten Bor: theils, in fo ferne aber bie großherzoglichen Befege bie Defraubation bes Impoftes mit harteren Strafen ahnben, nach folchen beftraft werben. Daben foll jener Bortheil minbeftens bem Betrage berjenigen Abgabe gleich geachtet werben, womit bie Baare im Baperifch Burtembergifchen Bollvereine bes legt ift; ben bem Galje foll berjenige Preis, ju welchem in ben Dieberlagen ober Fals toreien ber nachften t. Baper'ichen Galine bas Gala jum inlanbifden Berbrauche an Banerifche Unterthanen verfauft wirb, als Dafftab ber Abgabe angefeben merben.

21 rt. 8.

Die Gelbstrafen und fonfisitren Ger genflande, welche in Folge ber Untersuchung und Aburtheilung eines gegen die Gefese, bes andern Staats begangenen Frevels für ergeben, fallen dem Arrar desjenigen Staats anheim, wo die Aburtheilung erfolgt, nach Abjug ber Antheile, welche nach den Gefer ben dem Aufbringer (Ungeber, Denuncianten) ober einem britten Berechtigten jufemmen, und nach Abjug besjenigen Betrages, um welchen die Gefalle des ans beren Staates verlützt worden, und welcher demifisen nach vorgängiger Berichtigung des Austrigung-Antheils jurudijuverguten ift, inspeweit der Erlös aus den confiscitten Waaren und die Jahlungsmittel des Berftraften diesu bingeichen.

Diefe Ruceverzitung, fo wie bie Er flattung ber erweislichen Auslagen tann unmittelbar von ber aburtheilenben Behorbe an bie percipirenbe Behorbe bes anberen Staates erfolgen.

21 rt. 9.

Wenn die Untersuchung und Bestrafung eines Frevels gegen die Gesetse bes eigenen oder eines anderen ber fontrahirenden Staaten durch die Anzeige von Seamten oder Bediensteten des anderen Staates veranlast wird, so ist der gesehliche Ausbriuger-Antheil auch bensessen zu verabsolaen.

21rt. 10.

Die Urtheile ber competenten Behörs ben in Defraubationsfallen, insoweit es bie Ausbringers Antheite, Aerarial-Entschätigung und Gefällis-Entgange, so wie bie Untersuchungskoften berrifft, find gegenseitig vollajeben ju lassen.

21rt. 11.

Schnmtliche Regierungen verbinden sich, weber in ben Grenzbegirten noch an irgend einem andern Orte ihres Gebieres eine Niederlage oder sonstige Anstat jum Zwecke des Einschwätzens unverzollter oder verbotener Waaren in das Gebier des anderen sonteren sontradirenden Staates ju dulben, und alle geschichen Mittel aufzubieren, und alle geschichen Mittel aufzubieren, und alle geschichen Mittel aufzubiert, deienigen Ihret Untershanen, welche erwiesenermassen schon einem Wiedenkolm abzuhalten und bie unbeschöftigten arbeitsscheuen Individuen an den gegenseitigen Grenzen durch strenge Aussiche um sont gegenseitigen Waspegeln unschälblich zu machen.

Mrt. 12.

Die kontrahfrenden Regierungen werbenüberdieß biejenigen administrativen Magregeln, welche jur Controsirung der Waar ren , Transporte bienlich und nach den geographischen Berhaltniffen ratehlich erscheitnen, im gemeinsanien Einverständniffe ans ordnen, und in Bolljug fegen laffen.

Munchen ben 10. Darg 1831.

A. gu Urt. 1. I.

Berzeich niß

b e r

im Gingange frenen Gegenstände:

Bergeichniß

ber im Eingange fregen Begenftanbe.

Nro.	Gegenstänbe.	Neo. im Tarife.
1	Abfalle, Scherben, Schnige, Spane eigens belegte.	1
2	Miche a. allgemeine haus 2Bald, holg, Torfs, auch Seifenfieders und Zunder: Afche.	26
3	c. Roth : oder ansgelaugte Afche. Baume jum Berpflaugen.	a et c. 31
4	Bagage, alle, namlich schon gebrauchte Kleider und Basche zc. als Bedurfnis der Reisenden.	31
5	Baumwolle, a., robe ungefponnene, ungefammte.	38 •
6	Beere a., gemeine, frifte f., Bogels und Bachbolber Beere	33
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	a et f.
-7	Beine a., robe unverarbeitete, c. Dift.	40
		a et c.
8	Bienentorbe b., Stode mit lebenden Bienen.	46
9	Bley a., alred und alle gerbrochenen Blepmaaren , b. robes, uns verarbeitetes in Bibeten, Mulben ic. d. Erg.	b. 57 a. b et
10	Blut vom Bich a. im naffen b. im eingetrodneten Buftande.	60 a et b
11	Braunftein.	65
12	Brod a. gemeines , gebackenes (fo lange bas Schaffel Roggen über	66 •
13	Buchbinderwaaren c. alte , befecte, 31mm Ginftampfen.	60 •
14	Buchbruderbuchtaben b., alte, icon gebrauchte unbrauchbare.	70
15 ;	Bucheln und Riefergapfen.	72
10	Contanti (baares Geld).	103
17	Darme von Bieh a. naffe, b. trodene.	100)
18	Dornfdlag.	114
10	Danger.	118
20	Gideln.	120
21	Eingeweibe bon Bieb, mit Ausschluß ber Darme.	122
22	Eifen a. altes und alle gerbrochenen Eifenwaaren. b. Mbfdlle (Gifenfeilipane) f. Brübe, Brige, h. Erz, Eifenftein auch Bafcheifen (Generale vom 11. December 1828. Nr. 588.)	123 a. b. et h.
23	Elfenbein a. Abfalle ganglich unbrauchbare.	125
24	Erbe a. gemeine c. Farberde gemeine, auch Talts, Balters, Umbras und BitriolsErbe auch Traff e, d. MoorsErbe und e. PorcellainsErde.	127 ac. de

Mro.	Gegen stande, e.,	Nro. im Tarife.
25	Erze robe, nicht eigens belegte a. unverpadt,	130 a
26	Barbbblger c. 1. in Bloden, Gillden, alle ungeschnitten.	138 c
27	Raffer a. alte leere gum Rullen.	137 a
28	Keldfpath.	143
20	Rilge a. alte, gerichuittene Bilghite.	140 a
30	Ride b. Bruts ober Ceplinge, mit Abidlag von 20% fur bas Baffer.	152 b
31	Blache b. griner vom Belbe hinweg.	154 b
32	Flechsen von Thieren a. frifche , b. getrodnet.	155 a et l
33 34	Alofigerathichaften jum Behufe ber gabrt. Fruchte:	159
	a. alle, welche inländische Erduspewohner auf ihren eigenthümlichen Gründen im Aussambe erkauen, und in ihrem roben Juflande einführen, so wie jene, welche auständische Unterthanen auf ihren eigenthümlichen Gründen im Zulande erhauten, und gleichfalls im roben Justande ausführen,	
	gegen Reciprocitat	163
	b. alle Gietreid-Gattungen: als Baizen, Kern, ober Dinkel, Hirfe, Linfen, Erbken, wenn bas Schäf- fet über 16 ft.; Roggen ober Korn wenn bas	100
	Schäffel über 11 fl.; Gerfle, Feien, Bohnen und Haibeforn, wenn bas Schäffel über 9 fl.; Haber und Wicken, wenn bas Schäffel über 5 fl. fleber.	a b et
	f. Erdupfel und Ruben , 3, wenn das Schaffel über	,,,,
35	Futters a. Arduter fur bas Wieh. b. haber ben Frachrführer fur ibre Pferde mitnehmen, 1, 2 Deigen fur bas Pferd.	164 a et b
36	Galliner.	167
37	Befahrte e. alte icon gebrauchte, Bagen in Gin: und Auswanderunge:	101
. 1	Rållen.	170 e
38	Gerberlange.	172
30	Gipe b. Dunger b. f. ungebrannte gefiofene Gipofteine, c. Steine.	175 b
40	Glasicherben.	181
41	Gold a. in Barren und Ctangen, Bruchgold ober Pagament, bann	1 -0.
	alles ausgebrannte ausgezupfte Golb.	184 a
42	Saare 2 a. von Schweinen, rob unbearbeitete, Menschenhaar-Abgang (Merghaar.)	190 à 2 a
	Generale bon 13 1829.	
	Saberlumpen.	192
43		
43	Saderling von Strob und Beu. Satroduete.	193 194 g 1 et 1

Mro.	Gegen flåin bre.	Nro. im Tarife.
46	Safner : Erg.	195
47	Sandwertegenge, fon gebrauchte, fur manbernbe, wiebertebrenbe Sands werfer.	196
48	Sauf, b. gruner vom Telbe binmeg.	197.
49	Sausgerathe, a. alte, fcon gebrauchte, in Eins und Auswanderungs- und erwiesenen Erbichaftefallen.	199 •
50 -	Soly, h. Abfalle, Cagipane.	202-h
51	Bopfenfeglinge.	205
52	Ralf, b. Steine.	216 9
53	Ries jum Glasmachen.	224
54	Klauen.	227
55	Kleyen.	229
56	Knochen a. robe b. gemablene, Debl.	230
57	Knoppern a. ungemablene b., Mehl.	232
		a et h
58	Rohlen a. von 'holz' b. von Stein.	a et h
50 -	Ruden ben Lein, Reps zc.	243
60	Rupfer, a. ales und alle gerbrochene Rupferroaren, auch ! Rupferafche, h. Erg.	247 a et 1
61	Leber, o Abfalle 1. im naffen 2. im trodenen Buftanbe.	254 c 1 et 5
62	Lohrinden a. birtene, eichene, fichtene, ungestampfte. b. geftampfte.	200 a b eta
	c. Anchen b. f. ausgelangte Lobe.	-
63	Magen vom Bich.	203
64	Mafdinen fur Aderbau, Fabriten und Gewerbe.	273
	a. jum eigenen Gebrauche, auf Un fuchen	
65	Meffing, a. altes und alle zerbrochenen Meffingmaaren, auch Meffing:	282 =
66	Meubles, b. alte ichen gebrauchte, in Gin's und Auswanderungs und erwiesenen Erbichaftefallen.	285

Nro.	Gegenstånbe.	ytro. im Tacife.
67	Mobelle und Formen filr Aderbau und Fabrifen.	289
68	Mufter und Mufterfarten a. in unbranchbaren Abidnitten in Balderu ober Cartons.	296 •
69	Ddyfengalle, a. frifche.	301 *
69	Dele, Birfenol (Generale vom 30. September 1828 Rec. 1075.)	502 Hauptrubri
70	Papier, altes beschriebenes, bedrudtes jum Ginftampfen Proges - und andere Aften fammt Beplagen.	313
71	Pflangen a. frifche, gum Berpflangen.	327 a
72	Platina.	330
73	Portafche, a. robe, b. calcinirte.	334 a et b
7.1	Quercitronen.	342
75	Reben, Beinreben gum Berpflangen.	344
.76	Rohre gu Weberfammen.	353
77	Rohr, a gemeines.	355 -
78	Samen, a. welche inlandische Grenzbewohner zur Bebanung ihrer eigenthamlichen Grande aus z eber welcher ausländische Grenzbez wohner zum gleichen Zweite einfahren, gegen Reciprocität.	358 *
79	Chefe, a. alte, leere. 1. gum gullen, neterifch wiebertehrenbe.	35) a ¹
-89	Cand, gemeiner, jum Pugen.	367
81	Canbel, a. ganger.	368 ª
82	Shifffahred-Gerathichaften gum Behnfe ber gabrt.	380
83	Shilf, a. robes und Moosrohr.	381 *
84	Edliff.	386
85	Chmad ober Gumad.	388
86	Comimme, a. gemeine 1 frifche.	402a1
87	Schwefel, a. rob in Staugen und Stade. b. gereinigt in Staugen.	404 a et b.
83	Cribe, a. Cocone, ober Galetten. b. Forerfeite, robe burchgefreffene Cocone und Stibenabfaue.	403 a et b.

Mro.	Gegenstånde.	Otro. im Tarife.
89	Silber, a. in Barren und Stangen, auch Brnchfilber ober Pagament, bann alles gebrannte, ausgezupfte Silber.	417 4
90	Coda, a. rohe.	418 *
91	Spreu.	425
92	Steine, a. alle Bau : Bruch : und Plafterfteine.	428 ª
93	Streu.	432
94	Strob , a. gemeines.	434 *
95	Thon, Topferthon.	450
96	Thran (Fischschmalz).	451
97	Torf.	453
98	Trebern , Treftern.	455
99	Bich (n. 2 a.) verebelte Sammel und Bibber, welche erwiesenermaßen jur Bereblung ber intabiliden Schafzucht gehbren, (Generale vom 20. Divoember 1928, Rro. 15854.	4(i5 n. 2 a
100	Beinftein, a. rober und einmal fryftallifirter.	482 a
101	Bint, a. Erz.	404 ª
102	Binn, a. altes und alle gerbrochene Binn : Baaren.	405 =

Berzeich niß

e t

im Eingange unter ben Bertragsmäßig bezeichneten Borausfehungen und Befchrankungen befrepten ober erleichterten Gegenftande.

B. 14 2rt. II. a. b. c.

Berzeichniß

im Eingange unter ben vertragemäßigen bezeichneten Borausfegungen und Befchrantungen befreiten ober erleichterten. Gegenstänbe.

Tarife: Ziffer.	Bezeichnung ber Gegenftanbe und beren Belegung.	Unmertung
	Bum Art. 1-	
	(II. a. 1 — 10.)	
16 a	Apothefer : Plumen, Beere, Rrauter, Rinden, Gaamen, Burs	
	a) frifd im grunen Zustande (Sp. Ct. a. 50 fr.)	
17 a	Aprifofen, a) Fruchte (Sps. Ct. a 50 fr.)	
33	Baldrian (Sp. Ct. 1 fl. 40 fr.)	
50 a	Blumen, a) Garrenblumen , frifche (gu 1 fl. Werth 3 fr.)	
126	Engian und Engianmurgeln (Sp. Ct. a 25 fr.)	
138 b 1.		
158	eigens belegte, unbereitete (Sp. Ct. à 121 fr.)	
103	Frichte, g) Baumfrichte	
g. 1. 2.	1) alles gemeine, frifche Landobit, auch gemeine	
0	Miffe (Sp. Ct. a 50 fr.)	
	2) geborrt ober getrodnet (Sp. Ct. a 1 fl. 40 fr.	
166	Ballapfel ober Gallus (Sp. Ct. a 50 fr.)	
169 a	Gartengemachfe, alle Blumen, Gemafe und Rrautarten,	
201	a) nicht eigens belegte, frijche (fur 1 fl. Berth 3 fr.)	
358 b,	Bopfen, (Sp. Ct. & 5 fl.) Caamen; b) Banfe, Leine, Mohne, Reps: Saamen (Sp Ct.	
c, d.	à 12½ fr.)	
	c) Ricefaamen (Sp. Ct. a 12 fr.)	
	d) andere, in Kornern, Anollen, 3wiebeln, fur	
	Beibe, Gartene, Solge und Biefengrunde (Sp. Ct.	
413 a	à 12½ fr.)	
415 a	Ernf, a) Cenf: und Cenfmehl (Sp. Ct. à 1 fl. 40 fr.)	
154 a	Alache, a) ungehechelt, gehechelt, ungesponnen, (Sp.	
	Ct. à 124 fr.)	
197 a	Sanf, a) ungesponnener (Sp. Ct. a 124 fr.)	
483	2Berg, von Blache ober Sanf (Sp. Ct. a 121 fr.)	
	(II. a. 3.)	
464	Biftualien, nicht eigens belegte, gemeine (Sp. Ct. à 12 t.)	

C. ju Art. 3.

Berzeichniß

b e r

im Ausgange frenen Gegenstände

ntroe:	Segen ftån be. ∞	Mro. im mil Tarife.
16	Beere, Garten und Balbbeere :	R
	a. gemeine frische,	1 30
	d. in Ging, Wein, ober Branntwein eingemachte,	la, det
. 7	f. Bbgel und Bachholderbeere.	
17	Beine.	P 7.
18	c. Mift.	.40 °
18	Bier:	11.
40	a. alles neben Erhebung bes Malgauffchlages.	47 *
10	Bimfen.	50
21	Binber , Saftbinber = Arbeiten.	52 '
22	Blau nnd blaufaures Rali.	54
	Blech: a. alle fcmarge und weiße Gisenbleche, unverarbeitet, auch Stabiblech in Tafeln. Generale vom 7. Der. 1828, Nro. 14,012,	55 a
	e. Fabritate: 1) von ichwargem Bleche,	1 55
	2) von weiffem Bleche.	le 1 et 9
23	231ev:	1.0
40		
	e. Febern, Bleistifte, mit bober belegten Baaren unver-	1)
	mengt. f. Bleymaaren, ale Gegenstanbe bes Krambanbels.	57
24	29 Lumen:	e et f
	a. Bartenblumen frifche.	
25	Branntweine und alle gebrannte nicht befondere belegte Baffer.	50 a
26	Brob:	03
	a. gemeines, gebadenes 1) fo lange bas Schaffel Roggen unter und bis 11 fl. ftehr, 2) über 11 fl.	66 a. 1.
27	Bronce : Arbeiten:	1
	b. broncirte Bolgarbeiten.	67 b
28	Butter, alle.	75
29	Chemifche Fenerzeuge.	88
30	Chemifche Baaren, nicht eigens belegte.	.89
31	Contanti (baares Gelb).	103
32	Corallen:	
33	b. geschliffen, ungefaßt.	104
	Coriander.	105
34	Dantes (Spiel : ober Rechenpfennige.)	110
36	Darmfaiten.	111
au	Draht:	1.
	a. von Gifen,	1
	c. von Stahl,	1115
	d. Caiten,) a, c, d,
	e. Magren:	1 1 e 1.

Tarife: Ziffer.	Bezeichnung ber Gegenftanbe und beren Belegung.	Anmertung.
465 a—q	Bieh, a) Pferde (1 St. 5 fl) b) Hoben unter 1 Jahr (1 St. a 1 fl) c) Rantfejere (1 St. 1 fl. 12 fr.) d) Gieln (1 St. 3 fr.)	
	e) Stiter (1 St. 2 ft.) f) Dojen (1 St. 5 ft.) g) Kûbe (1 St. 2 ft.) g) Kûbe (1 St. 2 ft.) h) Rûber, Zerşen und Ichrlinge (1 St. à 1 ft. 30 fr.) i) Kûber unter 1 Jahr (1 St. 30 fr.)	
7	k) Schweine (1 Sr. 20 fr.) 1) Frijchlinge (1 Sr 12 fr.) m) Spansferteln (1 St. 3 fr) n) Schafe, Hammel, Widder 1) gemeine (1 St	•
202	12 fr.) 2) vertolte Schafe (1 Sr. 6 fr. o) Láminer (1 Sr. 3 fr. 1c.) p) Geisvich, Bhcke, Jiegen (1 St. 9 fr.) q) Kige (1 Sr. 3 fr.) Dolz, a gemeiner darres und weiches	·
a.1,2,3,5. f. 1, 2, i.	1) Ban und Berthol, in Stammen und Bloden, auch Rafen und Stangen ungeschnitten (1 fl. Berth 1 fr.) 2) Baue und Bertholg geschnitten ju Rahmlingen,	
	Edven, Pfoiten, Riegeln, Stoblen, Poblen, Brettern, Schwärtlingen, Latten, Dauben, Fagibben, Felgen, geboh te Brunnenteiche, Weinpfähle, oder Rebflöden, auch Weiden	
	und Reifholg (1 fl. Werth 11 fr.) 3) Brennholz, alles, in Scheitern, Mesten, Bauschen, Borgen, Spainen, Stoken, Surth- burden, Scheiten, Hobelspainen (1 fl. Werth	•
to.	à 1 fr.) 5) Schiffdou-Holz, alles in Stämmen. Ruthen, auch Abyfe und Krumbolz; (1 fl. Werth à 1 fr.) f) Ang. Kirisbaums auch Rafernholz 1) in Blecfen und Erammen (1 fl. Werth à 1 fr.)	4
	2) geschuitrenes (1 fi. Werth à 1, tr.) Holzwaaren i) gemeine für Lambleute, als Deifdeln. Geisel- fibde, Becheln, Saspeln, Seugabeln, Soljichnbe und Stodeln, Schuiteripfine, Kochloffel, Rut-	
- 1	terkobe, Leisten, Mauofallen, Mehl: und Calz- tübel, Mahlkamme, Mulven, Rechen, Reife, Schaufeln, Schindeln, Siebläufe, Spindeln, Spinneider, Spinnrofen, gemeine Teller, Tobge,	•
	Beibenfregen und Ringe, Padfiften und Stes Ceuholg (i fl. Berth mit 6 fr. belegt.)	- 1

Zarifer.	Bezeichnung ber Gegenftande und beren Belegung.	Unmerfung.
428 b, c, f, g.	Steine, b) Mabilteine (1 St. 30 fr.) e) Wehfteine (100 Stad 3 fr.) f) Ziegit: und Bactfeine (1 Fuhr 6 fr.) g) Ereinhaurer-Arbeiten, gemeine Troge, Thurflode	
· 318	(1 St. à 3 fr.) Pech, a) robes ungelanterres (Sp. Ct. à 12½ fr.) b) Chusterpech Sp. Ct. à 25 fr.)	
a-D C c.	c) gelautertes, fur Fasbinder, Seiler (Sp. C. à 50 fr.)	• 4
223	e) Satyrech (Sp. Ct a 121 fr.) Kienruff (1 Sp. Ct a 50 fr.)	1
175 a	Enps a) in Saffeln (1 St. à 3 fr.)	1.0
216 a	Ralt a) gebrannter (1 Schaffel a 2 fr.)	
123 b	Gifen, b) robes in Floffen, Geufen von Sochbfen (Sp.	
247 b	Rupfer, b) robes in unverarbeiteten Maffen (Sp Ct. a 125 fr.)
282 b	Meifing, b) unverarbeitetes, Ctud:, Bug: und Tafelmeffin	9
	Sp. Ct a 6 fl. 40 fr.)	
	b., (II. b. 1 — 6.)	1
52	Binders, Safbinders Arbeiten (1 fl. Werth mit 6 fr. biebe belegt.)	
116 a 1	Dreber: oder Drecheler-Baaren a) von Solg :	1
	1) gang gemeir., ale Spindeln, Spinnraber, Spinn roden, Nubelwalzen, Mulden, Troge, Telle fur Landloute (1 fl. Werth () fr).	3.6
398 a	Schreiner-Arbeiten nicht eigens belegte, a) gemeine, unpolirte (1 fl. Berth 6 fr.).	2.5
170 b 2	Gefährte b) jum Defonomie : Dienft - 2) unbefchlagen	•
d A	(1 Stud à 1 fl.)	
	c) fleine, ale Sandichlitten, Schubfarren 2c. 2) un	
g	beschlagene (1 Stild à 15 fr.) d) Pflige und Eggen 2) unbeschlagene (1 Stild à 15 fr.)	•
	g) einzelne Theile, Raber, Achsen (1 fl. Bert	6
73	Buchfenmacher:Arbeiten , alle vollendeten Gewehre, Piftolen 20 (Sp. Ct. 30 fl.)	,
128 a	Tabatapfeifen, erbene, unbeschlagene (Sp. Ctr. 3 fl	· ·
441	Ruhlaer:Pfeifentopfe mit gemeinem Befchlage (Sp. Pf. a 15 fl.)
h, 2, 3.	3) gut beschlagene (Sp. Ct. 1 fl.)	1
- 339	Puppen, b. Gefichter von Papier (Sp. Ct. 15 fl.)	

Tarifs: Ziffer.	Bezeichnung ber Gegenftanbe und beren Belegung.	Unmertung.
480	C., (30'III. 1. 2. 3.) Bolle, a) alle Schafschur: und Beißgarber: Bolle:	1 1 1 2
a, 1, 2, b, c d 108 — e 1, 2, f 456	1) robe ungefammte (Sp. Ct. à 12½ ft.) 2) gefammte (Sp. Ct. à 5 ft.)	4
	b) gefärbte (Sp. Ct. à 10 fl.)	
	c) Floren, Bollabfalle, Tuchfchererwolle, wie fie vom Fabritate abfallen (Sp. Ct. à 25 fr.)	:
- 00	d) Garne von Bolle:	
	1) ungefaibte (Sp. Ct. a 10 fl.) 2) gefarbte (Ct. Sp. 15 fl.)	
	n Zuch: und Wollenwaaren, alle mit nicht bober beiegten Soffen vermungt ober unvermengt, alle Bang: und Paper, Diber, Molten, einfaultig der Enden und Leef, Diber, Enden, einfaultig der Enden und Leiften (Netto Ct. a 60 ft.)	· .
38 b c, 1, 2, 3, 4 d, 1, 2, 3	Baumwolle, a) Cartatidte, abee nicht burch Leinen ju Batte bereitet (Sp. Ct. a 1 fl. 40 fr.)	
		×
- 1	1) rose ungebleichte (Sp. Ct. à 50 fr.) 2) gebleichte, gezwirnte, jedoch ungefärbte (Sp. Ct. 5 fl.)	
-	3) gefärbte (Sp. Ct. 10 fl.) 4) tiltlich rothgefärbtes Garn (Sp. Ct. 10 fl.)	
	d) Tucher und Baaren:	
	1) robe und ungebleichte, ungemufterte und obne Deffeine (Netto Ct. 20 fl.)	3
	2) alle weißen, glattten Damans, Mouffer lind ic. (Netto Ct. a 60 fl.)	18
	3) Banmwollwaaren, brochirte, festonirte, gestidte, gefarbte, gebrudte, gestreifte, auch mit Leinen und Bolle vermengte (Netto Ct. Og fl.)	· · · · ·

Nro.	Gegenstänbe.	Nro. im Tarife.
	c. Doger:	1
	2) gefchnitten , gemalen , geraspelt ,	1,138
	d. Waaren,	b 1. c 2
	3) Paftell: Farben.	d 5.
47	Bendel.	144
48	Bette:	145 b
	b. Cchmeer.	
49	Fenerfteine.	;148
50	Firniffe.	150
51	Bifde:	
	a. gemeine, beutschlandische,	
	1) frifche mit Abichlag von 208 fur bas BBaffer ,	1 152
	2) getrodinet ober gerauchert.	falet 2
52	Fleifd:	
· .;	a. frifches und folche Burfte,	156 a d
-1	b geraucherre Schinten, Bungen, Cervelate und Cas	1 150 a a
53	Blinten	157 d
	d. Steine.	
54	Floß, Gerathichaften jum Behufe ber Sahrt.	150
55	Arbiche.	164
50	Früchte:	1
	a. alle, welche inlandiche Grenzhenochner auf ihren eigerhalmidden Gridhoren in. Andlande erbanen und in ihrem roben Zustande einfahren, so wie jene, welche andländiche Unterhanen auf ihren eigegehömelichen derfunden im Jeunde erbanen um gleichfalls	
	im water Int Intande erbanen und gleichfalls	11 .
	im roben Inftanbe anofuhren, gegen Reciprocitat, b. alle Getreibgatrungen;	163
- 1	1) Deiten gereitungen:	a, b, 1, 2
	1) Deigen, gegerbrer Rern Bober Dintel,	
	1) Deizen, gegerbter Kern g vont - 15 fl. 50 ft.	11
- 1		1:
	4) Saber und Widen, = 1 1 -4,50, 1	163
	c. Bohnen und Beibeforn , gleich Gerfte,	
1	d. Brein ober Sirfe (ungefchalte, anch Linfen und Erbfen,	c, d, f, g
	gleich Beigen),	1, 2, 5.
	f: Erbapfel und Raben (wenn bas Schaffel Roggen	11
	unter 11 fl fteht),	11
	g. Baumfrichte :	11
	1) all 6 gemeine friiche Landobft, auch gemeine Ruffe,	11
	2) geboret und gerrodnet,	11
2.4	3) alle in Gffig, Bein ober Branntwein einges	
	machten Baumfruchte.	

Rry.	Gegenstänbe.	Nivo. im- Larife.
57	Futters	3
	b) Saber, ben Frachtführer fur ihre Pferde mit fich	
	nchmen : 1) 2 Wegen für 1 Pfeid.	164 5 1
58	Gartengewach fe, alle Blumen , Gemufe : und Rrautarten :	
	a) nicht eigens belegte, frifche,	1 160
	b) in Effig, Calg, Wein oder Branntwein eingemachte,	aetb
59	Gefährte:	1 2 002
1	b) zum Dekonomie : Dienfte, große:	1
	1. beid lagene,	b, 1, 2
	2. unveschlagene, c) tleine, ale hanbidlitten, Schubfarren 2c.	(c. 2.
	2. unbefchlagene.)
	d) Pfluge und Eggen:)
	9. unbefdlagene:	170
	e) alte ichon gebrauchte Bagen in Gin. und Auswandes	} d, 2
	runge : Fallen,	e et g
60	g) einzelne Theile, Raber, Achfen.	,
00	Geflügel: a) zahmes:	1
	1) großes ausgewachfenes,	171
	2) fleines, junges, unausgewachsenes.	a, 1, 2
61	Gips:	Sec.
	b) Dunger b. f. ungebrannte, gestoßene Gipbfteine.	175, b
62	(\$1a6:	
	a) Spiegelglaser: 1. 10be ungeschliffene;	\
	a) Indeumaß = Spiegelglafer,	1)
	B) grune Soblglas = epiegelglafer,	1 1
	2. gefdliffene, unbelegte,	1
	3. belegte.	1
	b) Fenfter und Tafelglas,) 177 a, b, c
	c) Brillen = und Uhrglafer , d) Trinfglafer und alle ungefafte Glasmaaren , auch	d et e
	Beinglas, Glasperlen , Clastiopfe , Paterleins,	1
	Glaefchmelze, Epringglafer ze. jebech mit Mus:	1
	nahme ber gefaßten, gu Galanterie : Baaren ges	1.1
	bbeigen Gladmagren.	17
	e) Steine gefchliffene, Prismen fur Luftres.	4.70
63	Glafer = Arbeiten , gemeine.	178
64 56	Gladgemalbe.	182 a et
δÚ	Glauber falg : a) in Erbe, Stein gebrannt , entwiffert,	1
	b) frostallifirt.	182
	n) et y panelitee.) a et b

Mro.	Gregen ft än be	Mro. im Larife.
66	Gold:	
	a) in Barren und Stangen, Bruchgold ober Pagament,	
	bann alles ausgebraunte, ausgezupfte Gold	184 a.
67	Gruge:	
	alles gemeine Griefelwert, als gerandelte Gerfte, Gries, Sabertern, auch gefchalte birfe	1.4-
68	Daarpuber (Rrafimebl)	187
60	Sandwertejeuge icon gebraucht, fur mandernde, wiederfebrende	191
-,	Sandwerter	106
70	Sanf:	.,.
	e) Körner.	197 c.
71	Sansgerathe:	
	a) alte fcon gebrauchte in Gin : und Auswanderungs :	
72	und erwiesenen Erbichafte : Ballen	199 a.
12	Solg: b) Argneiholger,	202 6
	h) Abfalle, Gagipane,	202 h
	i) Baaren gemeine fur Landleute als Drifdeln, Geifels	202 H
	fteden , Secheln, Safveln, Bengabeln, Solgichabe	
	und Stodeln , Confterfpane , Rochtoffel. Rutters	
	forbe, Leiften, Dausfallen, Dehl : und Ga'gfabel,	1
	Mulltamme, Mulden, Recen, Reife , Schanfeln,	
	Schindeln , Sieblaufe, Spindeln . Spinnrader,	
	Spinnroden, gemeine Teller. Tebge. Weidenfregen und Ringe, Padfiften und Steffenbols.	202 i
	k) Baaren, feine namlich : alle Bildidnigers, Schachtels	202 1
	macher : Arbeiten und Rinderspielzeuge rob, ober	
	bemalt und lafirt	202 k
73	Dopfen	204
74	hopfenfeglinge	205
75	Inftrumente	
76	a) astronomische	211 a
77	Råfe, alle	215
78	Raninchen, lebende Rannenbader: A.b.iten b. f. Steingefdirre	217
70	Karbenbifteln fur Tuchmacher	218
80	Rorbmader - Arbeiten	219
	a) gemeine von Weiden,	235
-	b) feine	a et b
81	Rrapp:	1 000
	a) rober in Wurzeln,	(238
02	b) in Mehl	, a et b
82	Rraut:	/ 230
	a) ungeschnitten in Abpfen, bg) eingeschnitten eingesalzen	actb

Nro.	® ege⁵n ftån be.~	Nro. im Tarife.
83 84	Rummel. Leber:	245
	a) alles Roth : und Beisgerber Leber gang ober nur)
	lobroth gearbeitete Sante, b) Kordnan , Caffian and Bruffer : , bann alles ge-	254
	farbte und lakite Leder,	a, b,
85	Peim:	'
03	b) Bogelleim,	235
	c) Fischleim.	f bet c
86	Leinmand:	1
-	a) ungebleichte Drillich, Bwilch, Brabel, Rancoas umb alles robe Leinenzeug, im nugebleichten Juftande,)
	b) gebleicht.	1
	c) Baaren , alle mit Seiden, Baumwolle und Echafivolle ac. nicht gemengt, ferner Tijdigenge, Damaft,	256 a, b,
-	Gingang , Shlifts, dann gefärbte Leinwaud, ges färbter Kanevas und Irvilich, so wie rohe und ges kopperte Hofengeuge.)
87	Lohrinden:	′
	c) Ruchen b. f. anegelanchte Lobe	260 с
88	Marmer:	
	b) verarbeitet im Großen,	1 272
	c) verarbeitet im Rleinen , mit Galanterie : Baaren un: vermengt.	betc
89	Dafdinen fur Aderban und Gewerbe:	
	a) zum eigenen Gebrauche auf Ausuchen	273 *
90	Mehl:	
01	a) wenn bas Scheffel Roggen unter 11 fl. fteht.	278 * ;
yı.	Meffing:	282 e.
-02	Meubles:	*04 e*
y-	b) alte ichon gebrauchte in Gin und Auswanderunges und erwiesenen Erbichaftefallen.	285 b
05	Mild.	286
04	Modelle und Formen fur Acterbau und Kabrifen	280
05	Moos.	-09
	a) iélándiíches,	1
	b) anderes medicinisches	200
96	Mufter und Mufterfarten:	aetb
-	a) in unbrauchbaren Abschnitten in Bachern ober Cartons.	206 *
97	Reftlerarbeiten	209
Ç8	Dblaten	300
99	Dchfengalle:	
	a) frische.	301

Mro.	Gegenstånbe.	olro. im Tarife.
100	Dele:	
	a) Rien : ober Terpentin :, Ded) : und Stein:Dele,	302 •
	b) Lein :, Sanf :, Rub: und ReperDele.	302
101	Papier:	1.
	a) alles Drud's, Lbichs, Pad's, Schreibs, Schrengs und Zeichnungs : Papier)
	b) Prefi pine und Parpendectel,	(313
	c) gefarbies Buntpapier und Papier : Tapeten,	(b, cete
	e) Procef : und andere Ucten fammt Beilagen	1
102	Papparbeiten:	1
	a) gemeine	314 a
103	Pergament .	320
104	Pfirsiche	1 326
	a) Fruchte,	a et b
	b) Rern) a ct b
105	Pflangen:	1
	Plating a) frifche jum Berpflangen	327 a
100	Portafde:	330
107	b) calcinirte	
108	Puppen:	334, b
100	b) Gefichter von Papier	330 b
100	Reife:	339 -
-07	a) eiserne; follnisches Reifeisen	3/47 a
110-	Reifblei	349
111	Reps	
	a) Frucht	350 a
112	Riemer = Arbeiten	351.
113	Rothel, Rothsteine:	
	b) vararbeitet gu Schreibfebern	354 b
114	Rohr:	
115	Sa amen :	355 a
115	a) alle, welche inlandische Grenzbewohner zur Bebauung ihrer eigenthimischen Grande auß wert welche ausländische Grenderwohner zu aleichem Rwede)
-	einführen, gegen Reciprocitat b) hanfe, Leine, Mohne, Repo : Saamen,	358
	b) Maif:, teins, Mohn:, Reps: Caamen,	a mit d
	c) Klecfamen , d) andern in Abrnern , Knollen , 3wiebeln fur Felds,	1
-	Garten :, Solg : und Biefengrunde.	1 1
116	Sade:	1
	a) alte, leere:	350
- 1	1) jum Fallen, notorifch wiedertehrende,	alet b
-	b) neue) - 100 0

Nro.	Gegenstånbe.	Pro. im Tarife.
117	Saure nicht eigens belegte	361
118	Caftfarben, chemifd bereitete, nicht eigens belegte.	362
119	Salz:	,
	a) Rochfalz und Salzsteine,	366
	b) Biebfalg, Galglauge, Galgbunger und andere Mb=	a, b et
	fille von Kochsalz e) Salzidinee	la' Der
	Sand, gemeine jum Pugen	367
120	Sanbel:	
121	b) gemablen, gerafpelt	368 1
124	Schachtelhalme	372
123	Shiffe:	
120	a) große, Gemien , Schelchen	1 379
	c) fleine, himpeln, Billen, Rachen	aet
124	Shiffe-Berath ich aften jum Bebufe ber gabrt	380
125	Shiffe: Rlammern	381
126	Shilf:	381
	b) Baaren, Deden, Rogen, Matten, 3bger 1c.	386
127	@dliff	300
128	Schmaly Echmelztiegel	301
120	Schmergel, Schmiergel, Schmiergel : Steine,	302
131	Schreibmaterialien, nicht eigens belegte, in fo weit fie nicht als	1
131	gierliche Chreibzeuge zc. unter Galanterie: Baaren	1
	gehören	396
132	Schreibtafeln, elafti che	397
133	Schreiner: Arbeiten , nicht eigens belegte:	709
	a) gemeine, unpolicte	308 401
134	Chuffer	401
135	Schwamme a) gemeine,	402
	1. frische	1 402
	2. getrodnete, gedbrite.	402
136	Schwefel:	,
100	d) Saure.	404
137	Schwertfeger:Arbeiten	405
138	Seife:	
130	a) Geife und Geifenfieder : Baaren	3 410
	c) Schmierfeife.) a et
139	Geiler Arbeiten von Flachs, Sanf und Berg	411
140	Genf:	413
	a) Genf und Ceufmehl.	
141	Cennesblatter	414
142	Siebmader: Arbeiten	410

Mro.	Gegenstänbe.	nro. im Tarife.
143	Silber: a) in Barren und Stangen auch Bruchfilber ober Pagament, bann alles ausgebrannte, ausgezupfte	
144	Soba:	417 a
	a) robe,	1 418
	b) Ernstallifirte	aetb
145	Spiegel:	,
	a) vollendete:	1.
	1. ohne Rahmen , 2. mit Rahmen	421
146	Stahl:	a 1 et 5
140	a) rober unverarbeiteter,	
	b) perarbeitet, Ctablmagren :	427
	1. gemine	a, b.
147	Stein e:	1
	a) alle Baus, Bruch = und Pflafterfteine,	F)
	b) Dubliteine,	428
	c) Schiefer und Tafelfteine, ungefaßte,	1 a -
	d) Schleiffteine,	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
148	Stod macher : Ar beiten mit Galanterie : Bagren unvermengt	431
140	Strob:	401
149	d) Bnaren,	
	1) gemeine Bienentbrbe, Strobbeden	434 d.
150	Tabate:	
	a) Dosen,	
	1. gemeine,	441 a
	b) Pfeifen.	et b
	1) erbene, gemeine tollnifche, 2) andere gemeine , bolgerne , gegoffene Rulhaer, meers	1)
	fchaumene, ordinar porcellanene, mit gemeinem	3 441
	Detalle beschagen,	b, 1, 2,
	3) gut beichlagene, meerichaumene, fein gemalte, pors) -,,,,,,,
151	Theer.	447
152	Thiere, feltene Schauthiere:	1- 440
	a) vierfüßige,	aetb
45.7	b) Wogel	,
153	Thon, Topferthon	450 453
155	Torf Trippel:	1
	a) rob.	454
	b) praparirt	\ a et b
150	Trobern, Treftern	455

Nro.	Gegenstånbe.	Nro. im Tarife.
157	Tader, von Bolle, alle Gang: und Salbtider, auch More, : Biber, Molron it. einschlafig ber Enben und Leiften.	456
158	Uhren:	459, c.
159	Unidlittt:	460 a.
	a) roh und geschmolzen Dicrualien nicht eigens belegte, gemeine	400 a.
100		104
101	Nich: a) Pfelbe, k) Edmeine, n) Edpaafe, Hammel, Widder: 1. gemeine p) Geferbeh, Bokte, Jiegen	405 a, h n 1, et p
162	Bitriol:	,
102	a) Gifenvitriol , orbinar	1 468
1	c) Bintvitriol (Galigenftein),	a, c et
	e) Del	, 2,000
163	Baffer:	474
	b) mineralisches.	474
164	Bafferblei:	475 3
165	'Meine:	
105	a) alle-rothen und weißen, inlandische und zum Eingange verzollten Generale vom 11. Aug. 1829 Nro. 12816. b) weisse Seeweine mit Beschränkung auf bestimmte Einstried : Drie.	478 a et]
166	Bolle: a) alle Schafschur- und Meisgatberwolle 3. Bon ben hauptwollenmarten ausgebend. f) Auch - und Bollenwaaren, alle mit nicht biber befeaten Ctoffen bermengt, oder unbermengt.	3 et f
167	Beichnungs - Materialien nicht eigens belegte und mit Galanteries	491
108	Bimmermanne : Ar beiten , Sausgerippe Dachftuble	493
109	3 in t: b) Metall, robes nuverarbeitetes, c) Bintblech und Dant.	bet c 405 c
170	Binn: c) gestredtes und gewalztes,	495 6
	d) Folien, e) Afde, f) Jinngießerwaaren, alle,	d, e, 1
	3bger von Schilf	498
171	3miebeln: a) große, jum Genuffe,	1 503
112	b) fleine, jum Steden,	a mit c
	c) Blumengwiebeln.	1,

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Königreich

Nro. 34.

. Munchen, Connabent ben 3. Ceptember 1831.

In halt.

Abnigt, Allerhadfte Entichtlestung: Die Breitagerung ber Stade-Briammtung bereffend. — Becan e.
mach ungen: Dienfele Rachichten. — Pfarrene um Beneficien Berleibungen umb Brfätigungen. —
Rönigliche Genehmigung zur Annahme frember Debrationen. — Indigenate: Beleichung. — Landweit bes Königeriches.

Ronigl. Muerhochfte Entschließung. (Die Berlangerung ber Stanbe , Bersammlung betreffenb.)

Eubwig bon Gottes Gnaden Konig von Bayern 20. 20.

Umfern Gruf guvor, Diebe und Bestreue, Stanbe bes Reiches! Da bie von

Uns unterm 22. Jung laufenden Jahres beschloffene Berlangerung ber biesichtigen Sihung der Stande Unseres Reichs mit dem legten biese Monats zu Ende geft, so finden Wir Uns bewogen, diese Sihung bis zum 15. Oktober biefes Jahres in der Erwartung zu verlängern, daß bis zu biesem Zeitpunkte die Berathung and Beschünfaffung über die bie jest von Unsern

Staatsminifiern und Minifter Berwefer jum Bortrage gebrachten Gefet Entwurfe enblich adnalich erlebiat fevn werben.

Bir verbleiben anbey Unfern Liebenund Getreuen, ben Stanben bes Reiches, mit Koniglicher Sulb und Gnabe gewogen. Berchtolsgaben, am 28. Auguft 1831.

gubmia.

Butt von Wrebe. Frhr. v. Bentner. Gr. v. Armansperg. v. Weinrich. v. Sturmer.

Rach Koniglichem Allerhichften Befehl: ber Staatstath und General: Sefretär, Ealb v. Robell.

Dienftes : Nadridten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 13. Auguft b. J. ju ber ben ber Regierung bes Oberbonau: Rreifes erlebigten Sefreidre-Stelle ben Polizen: Infpector unb bisberigen Borftanb ber Zwangsarbeits: Anftalt ju Raisheim, Angelicus Alieben ichabel, provisorisch ju ernennen;

unterm 17. August b. 3. ben Appellationsgerichts: Rath 3 ad ju Ansbach auf

ben Grund bes §. 22. lit. D. Sbiet IX. jur Berfaffungs: Urfunde auf zwen Jahre in ben Rubeftand zu verfeten und die hier burch ber bem Appellationsgerichte für ben Regatfreis erfetigte Raths: Stelle bem bie berigen Landrichter Mithelm Karl Lubwig Greiner zu hersbrud zu verleihen;

bann burch allerhochstes Rescript vom 23. August b. 3. ju genehmigen, bag bie Abvotaten Wellebil ju Schrobenhaufen und von Sephold ju Burglengenfelbifre Stellen in ber Art vertaufden, bag Erfterer als Abvotat ju Burglengenfelb, Letterer aber als Abvotat ju Schrobens baufen eintrete;

ferner unter bemfelben Tage auf bie ju Reuffabt an ber Sarbt erlebigte Friesbensgerichtes Schreibersftelle ben bisherigen Friebensgerichte. Schreiber ju Berggabern, Daniel Weber ju verfeben;

fobann bie am Bezirksgerichte Raiferslautern erlebigte Gerichtsschreibers - Stelle bem Friedensgerichts : Schreiber Beinrich Buhler von Landau ju verleiben;

ferner unterm namlichen Tage b. 3. bas er, lebigte Phyfitat ju Rain bem Gerichtsarztegu Riebenburg, Dr. Bratfc, in proviforie icher Eigerhaft, feinem Anfuchen gemäß, ju verleiben und

bas erlebigte Phyfitat ju Reuburg bem practifchen Arste bafelbit Med. Dr. Joh. Repomut Blifpf proviforifch ju übertragen;

unterm 21. Auguft b. 3. bas Bollamt ter Claffe an ber Rheinicange bep Phis lippsburg in eine Bollftation, und bages gen bie Bollftation Germerbeim in ein Bollamt Iter Claffe umzuwandeln.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 14. July f. 3. bem Leibargte Dr. Diffelbrunner in Anerkennung ber von ihm Allerhochtben felben und bem Ronigliden Saufe geleisteten Dienste und ftets bewiesenen Treue und Ergebenheit ben Eitel und Rang eines Ober: Medicinafrathes Lars und Stempelfrey allergnabigft ju vers leiben geruht.

Pfarregen . und Beneficien-Berleibuns gen und Beftatigungen.

Seine Majefiat ber Ronig haben folgende Pfarregen und Beneficien zu vers leiben allergnabigft geruht: unterm 3. August b. 3. Die Pfarren Oberreitenau, Candgerichte Lindau, bem bermaligen Pfarrer ju Babenhaufen, Priefter Joseph Sabbo:

unterm 6. Auguft b. 3. Die Pfarrep Cautereden, Defanats gleichen Ramens, im Rheinkreife, bem zwepten Pfarrer in Otterberg, Defanats Raiferslautern, Chrisfian Ludwig Muller;

bie Pfarrep Ginfelthum, Defanats Rirchheimbolanden, im Rheinfreife, bem Pfarramts-Canbibaten Abolph Ernft Theo, bor Berdmann aus Waldmohr;

unterm 7. August b. 3. Die Pfarres Steinheim, Landgerichts Bochfidbt, bem Subregens bes Clericalfeminars ju Dillingen, Dominicus 20 achter;

unterm 9. Auguft b. 3. Die Pfarren Oberwiefenbach, Landgerichts Roggenburg, bem Pfarrer Unbreas Gruber ju Coen, brunn, Landgerichts Lauingen, und

bie Pfarrey Mobingen, Landgerichts Zauingen , ben Pfarrer Loreng Storf in Staufen , bes namlichen Landgerichts.

Ronigliche Genehmiqung jur Annahme "bewogen gefunden, bem Canbibaten ter frember Deforationen.

Theologie, Carl Briebrich Gdimper, aus Offweiler im Glfag, bas Intigenat bes Ronigreiches taxfren ju verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig haben manne Sich alleranatigft bewogen gefunden, bem Befanglebrer Rerdinand Orlandi ju -Manden Die nachgefuchte Bewilligung, ju ertheilen, ben ibm von Gr. pabftlichen Beiligfeit verliebenen Orben vom golbenen Sporn annehmen und tragen gu turfen.

Landwehr bes Ronigreichs.

tibb - te geier

DATE OF THE PARTY AND ADDRESS.

would not be an about the rail : Sinbigenate Wenleibung.

1 ,1,7 5 0

still to the solve of s

Seine Dajeffat ber Ron in baben "unterm "6. Muguft b. 3. ben bisberigen Bataffons : Mojutanten Jofeph 'Stang tum Major und Commanbanten bes Lands alleranabiaft ju beforbern gerubt. u len.

Seine Dajeftat ber Ronig haben wehr Batgillone bes Landgerichte Wegfdnib Sich unterm 20. July b. 3. allergnabinft

maurt bi, ie bie 'Diarpen sandneapol. Lideressen . as l'enler ie C.b. u.

many of children

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Konigreich

Nro. 35.

Munchen, Dienftage ben 20. September 1831.

3 nhalt

bandraft des Der Donaukreifes. — Betanntmaßungen: Die Berdligung des Poddetest "Erlauge" für die Hebrer der Erickfichen Gemilien d. Papp vahein und v. Gied hete. — Abschwiedung von Helpen betreffend. — Dienfede Rachtichen. — Berichings von Gewerdspriviligien. — Alon, Genagemige pur Annahme der Arteris und Genagereich abs in der R. übersfelte pur hierberung für des Inde 1945. —
Berichung des gederem Egenagereich des Erickfichen ber Gerichtung. Der Rechtle des K. übersfelten und der Erickfichung der Ausberachten. — Berichtung des A. übersfelten in der Brundsprechtung einger Mund der Genagereichung einger Ausberachten. — Berichtung des Geberachten der eine der Berichtung eines der Geschaften der Geschafte

Lanbrath bes Ober Donaufreifes.

Seine Majeftat ber Ronig haben bermoge allerbochfter Entschießung vom 3. September b. 3. ju Mitgliebern bes "Sanbraths im Obes, Donaufreise allergnabige ernannt:

- 1

- 1) ben erblichen Reichsrath, Sarft Ans ton Unfelm Fugger von Babenbaufen.
- 2) ben erblichen Reichstath, Grafen Earl Anton Fugger von Rorbens borf:

11.

- 3) ben Gutsbefiger Jafob Wilhelm von Langenmantel auf Weftheim,
- 4) den Gutsbesiger Chriftoph David von Stetten zu Ballmatohofen,
- 5) ben Gutsbefiger und quiescirten Regierungerath Frenherrn Carl von Epb ju Reifensburg;

III.

- 6) ben Pfarrer und Defan Gebhard von Langenmantel ju Baal,
- 7) den Pfarrer Anton. Balter in' Bindwang,
- 8) ben Pfarrer Eaver Chentheuer in Bobingen;

IV.

- 9) ben Banquier Frenherrn Carl von 20 ohnlich ju Mugeburg,
- 10) den Sandelsmann Zaver Glegle gu Reuburg,
- 1) ben Großhandler, Frenherm Georg'

Ludwig von Ruepprecht ju Lin:

- 12) den Großbandler Chriftoph Bald, ju Raufbeuern,
- 13) ben Sandelsmann Frang Benetti
- 14) den Raufmann Meldior Rehm gu Memmingen;

v.

- 15) ben Gutebefiger Jofeph Muller von Dberfahlheim,
- 16) ben Gutsbesiger Ferdinand Fifcher ju Wettenhaufen,
- 17) ben Frang Anton Bog, Gute: und Brauerep: Befiger ju Immenftabt,
- 18) ben Privatier und Gutebefiger Georg Deuring er ju Augeburg,
- 19) ben Guter und Muhlbefiger Jofeph Matulta gu Bobingen,
- 20) ben Dahlbefiger Anton Brad gt

- 21) ben Gutsbefiger in ber Meringerau Bofeph von Babuesnig,
- 22) den Gutebefiger Unton Popp gu Donaumorth,
- 23) den Gute und Brauerentefiger Ignat Mager ju Reuburg,
- 24) ben Gute: und Birthfchafte:Befiger Unton Griefer qu Beiler,
- 25) ben Brauerey und Wirthichafte:Befiger Leonhard Fifcher gu Dbertamlach,
- 26) ben Gutsbefiger und Raufmann Thomas Beuther ju Lindau.

Befanntmadungen.

(Die Bewilligung bes Prabifate ... Er laucht" får bie Daupter ber Grafficen Familien von Pappenheim und von Giech betr.)

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich bewogen gefunden, ben in ber Sigung ber beutichen Bundesversammlung vom 13. Bebr. 18.9 mit Allerhochftiprer Buftimmung gefagten und unterm 22. Appeles namlichen Jahreb bekannt gemachten Befchlug, bie Litulatur ber Saupter ber

vormals reichsftanbifden Grafiiden Famtliep betreffend (Reg. Bl. 1829, S. 353. fgl.), auf die Familien ber herren Brafen von Pappenheim und von Giech in Berüdfichtigung ihrer früheren stauterechtlichen Berhältniffe anwendbar zu ertläten, die Anteihung berzelchen an das der erwähnten Bekanttmachung bengesügte Berrewähnten Bekanttmachung bengesügte Berreichnis zu genehmigen, demysolge dem jedesmaligen Familienhaupte das Prädikat "Erlaucht" allergnädigft zu verleihen, und zu verordnen, daß demfelben diefe Litulatur in allen von den Königlichen Stellen und Behörden zu erlaffenden Ausfertigungen ertheilt werde.

(Abichreibung von Paffiven betreffenb.)

3m Ramen

Gr. Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Mit Beziehung auf bas Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 27. Dezember 1828 (Regierungse Blatt vom 3nbee 1829, Stud 2, Seite 21, 22, bann Intelligenz biatt fur ben Unter: Mapnereis, Stud 2, Seite 25, 26) werben bie Eigenthumer ber bort bezeichneten Schuldurfunden aufmerksam gemacht, daß mit bem 17. Janner kinftigen Jahres ber Erhebungs Eremin obiger Forderungen ablaufe, und die bis 51.

babin nicht abgeforberten Beträge nach Artifel 13. bes Gefeges über bie Staatsifchulb vom 11. September 1825 ber Abrichteibung unterliegen.

Ronigl. Regierung bes Unter: Mannfreifes, Rammer ber Finans gen, als Staats : Schulbentil: gungs : Commiffion.

> Frbr. v. Bu:Rhein, Prafibent.

> > v. Weinbach. Then.

Stoht.

Dienftes: nadridten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt:

unterm 27. Juny b. 3. ben Raths: Acceffiften bey bee K. Regierung bes Sfatz treffes, Carl Frepheren von Lindenfels auf Ethumfenteuth, auf fein alleruntersthänigftes Unsuchen, jum R. Ranmerjuns ter ju ernennen.

unterm 25. Anguft b. J. Aflerhochft: ihrem Leibargte, Medicinaftath Dr. Johann Baptift Wengel, ben Titel und Rang, eines Ober : Medicinafrathes Tarund Stempelfreg, ju verleiben; unterm 28. Auguft b. 3: auf bie gu Durtheim erlebigte Friedens; Richterftelle ben bisherigen Friedenseichter gu Raifers lantern, Philipp Jafob Moll gu ver: feben;

unterm 3. September b. 3. bas Rents amt Reuburg an ber Donau bem Rentbeamten Karl Reitsch ufter ju Immenflabt, seiner Bitte entsprechend, ju verleihen, und auf bas Aentamt Immenstabt ben quiescirten Stifftungs's Abministrator bes Diftricts Reuburg, Anton Reileneg ger in provisorischer Eigenfchaft' ju ernennen;

unterm 6. Sept. b. J. ben Forftmeifter Stauch ju Reuftabt im Untermagnfreife auf bas Forftamt Beilngries im Regensfreife zu verfegen, und

jum Forstmeifter in Reuftabt ben Res vierforfter ju Gepereneft, Sigm. Frbrn. v." haller proviforifch ju ernennen; bann

auf bas erledigte Forftrevier Reit im' Bintel (im Ifartreife) ben Forftamite? Metnar ju Reichenhall, Fried. Rracher, jum proviforifchen Revierforfter ju beforbern;

auf das Forftrevier Ingel ben Revierforffer Bictor v. Rafer ju Rottach im Borftamte Tegernfee, feiner Bitte gemaß, ju"verfepen, und

ben Forftamts:Actuar Rari Frhrn. v. Prielmager jum Revierforfter in Rottach proviforifch ju ernennen;

unterm 7. Sept. b. 3. Die am Begirfs, gerichte Zwegbruden erlebigte Stelle eines Subflituten bes Staats: Procurators bem borrigen Abvotaten Rarl Friedrich Being pu verleifen;

unterm 11. Sept. b. 3. auf das Physifitat Reuftabt an ber Aifd ben bisheeigen Gerichtsarzt ju hollfelb im Ober Mann. reife, Dr. Schmauß, feinem Anfuden gemaß, ju verfegen;

unterm 12. Sept. b. 3. bem Rentber amten Ignat Deutter ju Biechtach, ben feinem gurudgelegten voten Lebens jabte, vom 1. Oftober b. 3. an bie nachgeluchte Berfegung in ben Aubeftand, um ter Bezeugung ber allerhöchften Bufriebensbeit mit feinen vielfabrigen treuen und eifrigen Dienften, ju bewilligen.

Berleih ung bon Gewerbsprivilegien.

Seine Majeftat ber Ronig baben folgende Gemerbsprivilegien allergnabigft ju ertheilen geruht :

am 26. Auguft b. 3. bem Tuch-Decateur Rapbael Lemburg in Manchen ein Priviteg auf feine Ersindung binfichtlich ber Decatitung und Actablitung fcon getragener wollener Rleibungsftude im ungertrennten und gertrennten Buftanbe auf ben Beitraum von jebn Jahren;

am 27. Auguft b. 3. bem Rifolaus Lubwig Buarin ju Manchen ein Privi: leg fur ein von ibm erfundenes Pferdgebig auf ben Zeitraum von funf Jahren;

am 4. Sept. b. 3. bem R. Minifterialitathe bes Staats: Minifteriums bes 3nenen, Mar. Frepheren von Freyberg ein Privileg auf eine von ihm erfundene Machine, burch welche rubenbe Jidffigsteiten in beliebiger Quantität zu einer ber liebigen Bohe gehoben werben konnen, ohne Anwendung einer anderen Kraft, als der de Gewichts dieser Fluffigfeiten felbft und durch welche zugleich in Folge eines sich immer selbst wierersegenden Drudes jebe andere Maschine in beständiger Bes

wegung gefest werben fann, fur ben Beit: raum von funfgebn Jahren.

Ronigl. Genehmigung der Rectors und Genatorenwahl an ber R Universität ju Wurzburg fur bas Sabr 1834.

Seine Majestat ber Konig baben vermöge an ben Senat ber Universität Buryburg unterm i'. September b. 3. erlaffener allerhochsen Entschliegung ben als Rector ber Universität Warzburg für bas Studienjahr 1833 gewählten Profesor, Mitglied ber Juristenfakultat, Dr. Seuffert, in biefer Eigenschaft zu berstätigen und zugleich zu genehmigen geruht, baf die Professoren Bidel, Kilian, Manz, Goldmafer und Geger der jüngere in den Senat eintreten.

Berleihung bes goldenen Ghrenzeichens bes Civil Berbienft : Ordens.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an Die R. Regierung des Pher-Donaufreifes unterm 28. Auguft D. 3. erlaffener allerhochften Entschließung dem Jubelpriefter Unton Rift, Schulbenefi:

ciaten in Bollmarshofen, Landgerichts Ursberg, welcher burch feinen Gifer und, behartlichen Fleiß die Schule bortfelbft nicht nur in ihren bermaligen guten Bufand verfest, sondern auch mit einem Dotations-Rapitale beschentt, und seines geringen Einsommens ungeachtet die Kinber armerer Estern mit ben nothigen Schul Erforberniffen auf eigene Rosten versehen, at, das goldene Ehrenzeichen des Givil-Berbienst- verben, zu verleiben gerubt.

Berleibung bes R. Ludwigsorbens und ber Shrenmunge beffelben.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid unterm 14 July b. J. allergnabigft bewogen gefunden, dem Ronigl. Rath und Capellmeifter Frang von Paula Grua das Sprenfreug bes R. Ludwigsorbens ju verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenden Individuen die Shrenmunge des R. Ludwigs : Ordens allergnadigft gu verleihen geruht:

unterm 31. July d. J. bem Pfarrer Frang Xaver Geiger ju Raufering, Land, gerichts Landsberg; bem Defan und Pfarrer Dichael

unterm 12. Auguft b. 3 bem Stadt: faplan, Priefter Domintfus Behnauer in Dinfelsbuhl.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt;

unterm 24. Auguft b. 3. bem Konigl. Rammerer Friedrich Freghern von hut: ten ju Wurgburg jum Commandanten ber Landwehr des Unter: Maynfreises mit bem Range eines Landwehr Dberften und der Auszeichnung eines Oberften auf der Landwehr: Uniform, und

unterm 9. Sept. b. 3. ben Burger meister Carl Ungerland ju Windeheim jum Major und Commandanten bes dorrtigen erften Candwehr : Bataillons ju errnennen.

Einverleibung einiger Ruralgemeinben in bas gandgericht Dinfelbubl.

Geine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie A. Regierung bes Rejatfreises, Kammer bes Innern, unterm
19. Juny b. J. erlaffener allerbochsten
fnischließung zu genehmigen geruht, baß bie ber bem Landgerichte Norblingen bisher zugetheilten Ruralgemeinden Wailtingen, Beitsweiler, Frankenhofen, Greifelbach und Wilbburgstetten von dem erwähnten Landgerichte getrennt und an das Landgericht Dinkelsbuhl überwiesen werben.

Konigliche Genehmigung gur Namens-

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Regatstreifes unterm '2 July b. J. erlaffener allerhochften Entfchließung ju genehmigen geruht, bag ber ifraelitische Bebermeister bow Aaron Jungermann ju Brud, biesen feinen Familiennamen in ben Ramen "Deffau er" umwanbeln und, unbeschabet ber Rechte Oritter, fubren burfe.

Indigenats : Berleibung.

wogen gefunden, bem Dattenmeifter Frang Rifchner aus Dienten , Pfleggerichts

Seine Rajeftat ber Konig haben Golbegg in Defterreich, bas Indigenat bes Sich unterm 9. b. Mts. allergnabigft ber Ronigreiches tapfrey ju verleiben.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Bayern.

Nro. 36.

munchen, montage ben 3. Oftober 1831.

3 nhalt

Dienfre : Radrichten. — Pfarreven, und Beneficien Berleihungen und Beflätigungen. — Gollegiatfift zu Magend, burg. — Be tan nim ach ung: Auffändigung von Polffre Gepitalten der Königl. Schulbentisgungs : Goffe für dem Unter Mannetre betreffen. — Drones Berleihung. — Berleihung des gedenen um filberen Civil Berhein : Eprimpirchens. — Auspug aus der Adels : Matrifel. — Königl. Genehmigung einer magte Artatifichen Wohl.

Dienftes - Radridten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 6. September b. 3. Die zwepte Affeforeftelle am Landgezichte Rernberg bem ale Actuer bes Landgezichts Mart

Erlbach ernannten Wilhelm von Des gu ubertragen, und als Actuar bes Landges richts Martt Erlbach ben in Diefer Stelle functionirenden Actuar Carl Bogel gu ernennen;

unterm 13. September b. 3. bie am Appellationsgerichte bes Regenfreises eules

bigte Affestorestelle bem Kreise und Stadts gerichtsrathe Paul Winkler zu Baprenth zu verleißen und zu der hierdurch am Kreise und Stadtgerichte Dapreuth erledigten Rathssestelle ben in ten unmittelbaren Staatsdienst übernommenen Patrimonialrichter von Fischbach und Neutrossenstellt, Georg Anten Balentin Kraufold, zu ernennen;

unterm 14. September b. 3. ben Bandrichter Georg Abolph Ludwig v. Reiche ju Gelb bis auf weiteres in temporaren Ruheftand ju verfegen,

an bas Landgericht Gelb II. Claffe ben bermaligen Landrichter Gottlieb Friedrich Muller zu Lauenftein zu verfeben, und

ale Landrichter ju Lauenstein ben bies herigen Civil: Abjuncten am Landgerichte Culmbach, Johann Gottfried Maner gu ernennen;

unterm 15. Sept. b. 3. ben Landrichter Anten von Rolb zu Ottobeuern ben feiner legal nachgewiesenen phyfischen Bebrechtichteit nach 8. 22. lit. D. ber IX. Beplage zur Berfassungeureunde auf sein allerunterthänigstes Ansuchen unter Bezeugung ber allerhöchsten Jufriedeutheit mit feinem bem Staate feit 30 Jahren geseifteten nunflichen Diensten in den Rubesfand zu versegen; ju ber biedurch erledigten Landrichters ftelle in Ottobeuern ben bisberigen I. Affesior bes Landgerichts Roggenburg, Gers hard Prager, ju beforbern;

auf die erledigte Stelle eines Borftanbes bes landgerichts Lauingen den bisherigen landrichter ju Schwahmunden, Joseph
Rimmerle, auf fein Unsuchen zu verfegen, und anstatt beffelben als Bandrichter in Schwahmunden den bisherigen Rreisund Stadtgerichtsrath Anton Braun zu
Rempten zu ernennen;

unterm 16. Gept. d. 3. bem bisheris gen Gerichtsarzte Dr. Eglauch zu hofheim bas Phyfikat Dinkelsbuhl zu verleiben;

unterm 17. Sept. d. I, die erledigte Babineifterftelle bep ber Rezatkreiskasse in proviferischer Eigenschaft bem bisberigen Controlleur bes Brau: und Dofcconnutes zu Burzburg, Martin Engertelberger, feiner Bitte entsprechend, ju verfeiben;

unterm 21. Sept. d. J. zu der am Landgerichte Reuburg erledigten erflen Affelfox felle den dortigen zwepten Affelfox Franz Frepherrn von Larch en feld allergnäbigst zu befördern, auf bie hierburch an ebengenanntem Landgerichte in Erfedigung fommende 2te Affeffortelle den zweyten Affessor am Langerichte Busmarshausen, Georg Strobel, auf eigenes Ansuch ju verfegen,

in bie am Canbgerichte Dillingen erz lebigte erfte Affefforftelle ben bortfelbft vorhandenen erften Affeffor Michael Stos der eintreten ju laffen, und

ben zwepten Affeffor Dr. Euftach Seif ju Beiler, feiner Bitte allergnabigft willfahrend, in gleicher Eigenschaft nach Dillingen zu verseben;

ferner unterm namlichen Tage bas Rentamt Biechtach bem Affeffor bep bem oberz ften Rechnungshofe, Georg Richter, auf fein allerunterthanigftes Ansuchen provisor rifch zu verleihen.

Pfarrenen . und Beneficien-Berleibuns gen und Bestatigungen.

Seine Majeftat ber Konig haben folgende Pfarregen und Beneficien ju ver: leihen ailergnadigft geruht:

unterm 12. Auguft b. 3. bem Pfatrer ju Annweiler, Balthafar Banden, bie erfte Pfatrftelle ju Berggabern, unter gleich

zeitiger Ernennung deffelben, jum Defan bes Diftricts;

unterm 14. Auguft b. 3. bie Pfarren Abelsried, Landgerichts Zusmarshaufen, bem Pfarrer Mois Fifcher in Anftetten, Landgerichts Goggingen;

unterm 15. Auguft b. 3. bie Pfarrey Priel, Landgerichts Moosburg, bem Coopperator Frang Beifinger in Schneitz fee, Landgerichts Eroftberg;

bie Pfarren Dollwang, Landgerichts Reumartt, bem Cooperator Frang Kaver Gruber zu Altenthan, Landgerichts Stadt: amhof;

bie Pfarren Unterhaufen, Landgerichts Reuburg, bem Pfarrer Johann Michael Koller in Wollbach, Landgerichts Bus, marshaufen;

bie Pfarren Erofdenreuth, Landgerichts Efchenbach, bem Curatus Caspar Repp ju Pingberg, Landgerichts Forchheim;

unterm 26. August b. 3. die Pfarrep Pfeffenhausen, Landgerichts Pfaffenberg, dem Pfarrer Georg Willfahrt in Sartenstein, Landgerichts Sulzbach;

bie Pfarren Sabach, Landgerichts Weile geim , bem Schulbeneficiaten und Babe 52 *

caplan in der Glashutte ben Rreuth, Pries fter Caspar Grundler;

bie Pfarren Uebersfeld, Candgerichts Monheim, bem Pfarrprovifor Kaver Frang ju Morfach, Candgerichts herrieben;

unterm 27. August d. 3. die Pfarrey Reichersbeuern, Landgerichts Tolg, bem Cooperafor Martin von Rheinl in Berchtesgaben;

unterm 28. Auguft b. 3 bas Fruh: .meß: und Spital:Beneficium in Allereberg, Landgerichts Silpoliftein, bem Priefter Johann Georg Sonig in Neumarkt;

unterm 30. Auguft b. 3. bas Benefis einm ber innern Schloftarelle ju Burgs haufen bem Cooperator Andreas Burb,inger in Paffau;

unterm 31. Auguft b. 3. bie Pfarren Beichenwaßerlos, Landgerichts Scheslib, bem Pfarrer Johann Bir del ju Obertrus bach, Landgerichts Pottenftein;

unterm 14. September d. 3. die Pfarren Emskeim, Landgerichts Monheim, dem Pfarrer Beorg Forfter zu Morsbach, Landgerichts Greding;

die Pfarren Gremertehaufen, Landgerichts Freifing, dem Erpofitus Engelbert Schwaiger in Schleching, Bandgerichts Traunftein;

bie Pfarren Riedofen, Landgerichts Stadtamhof, dem Cooperator expositus Paul Ronig in Pfraundorf, Landgerichts Burglengenfeld, und die Pfarren Lettenwang, Landgerichts Riedenburg, dem Cooperator Joseph Bigelsberger in Pförring, Landgerichts Ingosstadt;

unterm 15. September b. 3. die Pfar: ren Mittelftatten, Landgerichts Brud, dem Beneficiaten Baptift Anbauer in Siegens burg, Landgerichts Abensberg;

unterm 17. Sept. d. 3. bie Pfarrey Rott, Landgerichts Wasserburg, dem Pfarrer Dominicus Stacheter in Wippenshausen, und die Pfarrey Wippenshausen, Landgerichts Frepling, bem Cooperator erpositus Joseph Raing, in Niederthann, Landgerichts Moosburg;

bie Pfarren Stiefenhofen, Landgerichts Immenstadt, dem Schulbeneficiaten hieronimus Berkmann in Sulzberg, Land; gerichts Rempten;

unterm 20. Sept. b. 3. Die Pfarrey Sobenfurch, Landgerichts Schongau, bem Pfarrer Joseph Bernhard Sarle in Baperfogen, bes namlichen Landgerichts.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an die A. Regierung bes Ihartreifes unterm 25. August b. J. verlaffener allerhöchten Entschließung zu genehmigen geruht, daß die Pfarren Tolly von dem herrn Erzbischofe zu Munchen Trepfing bem Detan, Pfarrer und Diftricts: Schul: Inspector Joseph Murm in Martenberg, Landgerichts Erding, übertragen werde.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Unters Donaukreifes unterm 15. Sept. b. J. et. laffener allerhochften Entschließung au genehmigen gerubt, bag bie erledigte Stelle bes Directors bes Wallsahrtspriefterhauses in Altenditing von bem bischöftichen Orbinariate Passau bem Pfarrer Joseph Alberecht in Bobrach, Landgerichts Biechtach, ibertragen werbe.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bes Obers Mapnfreifes unter eben biefem Tage er laffener allerhochften Entschließung zu gernehmigen geruht, baß bas Trumegebener sieium zu Altentunftabt, Landgerichts Beigsmann, von dem herrn Erzbischofe von Lami

berg, bem Caplan Georg Seuffert in Sefflach, verlieben werbe.

Collegiatstift gur alten Copelle in Regensburg.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermige an bie R. Regierung bes Regenterifes unterm 23. Anguft b. 3. erlaffe, ner allethöchften Entschließung bie von bem Capitel bes Collegiaftliftes jur aften Capelle in Regensburg vorgenommene Bahl bes Pfarcers Mar Joseph Engelhard ju Straffirchen, Landgerichts Straubing, auf das durch ben Tob bes Canonifus Rleiber und burch bas Borruden ber übrigen Canonifer erledigte Stingelheimische Canonifet in bem besagten Rapitel zu genehr migen geruht.

(Auffandigung von Paffiv-Capitalien der Rbnigl. Schuldentilgunge-Caffe fur ben Unter-Mapntreis berreffenb.)

3m Namen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die Obligationen au porteur

- 1) Lit. A. mit breptagiger Auffunbigung von Num. 500 bis 1124 incl. ju 500 fl. pr. Stud,
- 2) Lit. A. mit vierzehntägiger Auffantigung von Rum. 1 bis 664 incl. ju 500 ff. pr. Stud,
- 3) Lit. B. mit vierzehntägiger Auffunbigung von Rum. 1 bis 575 incl. ju 100 fl. pr. Stud,
- 4) Lit. C. mit vierzehntagiger Auffundigung von Num. 1 bis 80 incl. gu 50 fl. pr. Stud,
- Lit. D. mit vierzehntägiger Auffundigung von Rum. 1 bis 50 incl. zu 25 fl. pr. Stud,

werten hiermit aufgefundigt.

Die Inhaber Sonnen vom Tage ber Ber Kanntmachung an bas Capital mit laufen ben Binfen bep ber angerviesenen Schulbentilgungs Casife bes Unter Magnfteifes erheben; mit bem ersten November i. 3. cessirt jedoch bie Berginfung und bas Capital wird bis jur Aufhebung als unverzinsliches Depositum behandelt.

Diejenigen Inhaber, welche ihre Capistalien au porteur ober auf Namen, jedoch gegen halbjährige Auffündigung, fleben zu laffen wänschen, werben eingeladen, fich barüber vor bem erften November l. 3.

ben ber ermahnten Schulbentifgunge: Gaffe ju außern, indem fpatere Erflarungen nicht mehr berudfichtigt werben tonnen.

Es wird hieben bemeekt, daß Obligar tionen unter bem Betrage von 100 fl. nicht mehr ausgestellt, die geringeren daher erz hoben, ober bis zu den Beträgen von 100, 500 ober 1000 fl. zusammengeworz fen weeden mussen.

Ronigl. Regierung bes Unterz Magnereifes, Rammer ber Finans gen, als Staats : Schulbentile gunge : Commiffion.

> Frhr. v Zu:Rhein, Prafibent. v. Weinbach. Then. Kaufchinger.

Orbens . Berleibung.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermoge allerhochfter Entschießung vom 12. b. Mts. bewogen gesunden, bem Major vom 12. Linien: Insanterie: Regimente (Pring Otto), Bilbelm Berbft, bas Chrentzeug bes Ro Budwigs : Orbens ju verleibene a genaliten eine

Muszug aus ber Abelsmatrifel. ..

Berleihung bes golbenen und filbernen

Seine Majeftat ber Ronig haben bem Difteiets Borfteher, Bofder Georg Cechenberger im Munden, welder zu verichiebenen Zeiten mehrere Personen mit eigener Lebensgefahr vom Tode bes Errinfens rettete, wegen biefer mehrfach bewiefenen Burgertugent unterm 13. Cept. b. 3. bas golbene Civil Berdienft Ehrenseichen allergnabigft zu verleiben geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 11. Sept. b. 3. bem Zimmerpalier Andreas Lang dahier, welcher mit ber größten sich wiederholenden Lebensgefahr ben bem Einsturze des Brunnerschen Reurbaues die Arbeiten möglich machte, die jur Berausgrabung der ungludlichen Berschütteten unternommen wurden, wegen biefer eblen Jandlung das silberne Civils Berdienst z Ehrenzeichen allergnabigft zu verleiben cerubt.

Der Abels : Matrifel bes Konigreiches

am 21. Jung b. 3.

ber Ronigl. Sadfifche und Bergoglich Sachfen : Coburgifche geheime Rath, Frang Xaver Graf Fifchler von Treuberg, Befiger ber Bertfchaft hofzen im Oberdonaufteife, immt: Abfommlingen bey ber Grafen : Claffe
Lit. F. fol. 18. Act. No. 3023.:

am 8. July b. 3.

ber Konigl. Preußische Rammerer und Besiter bes Rittergute Riedernberg im Obermagnfreise, Gottlie Abolph von Uechtris sammt Abkommlingen ben Ber Abelsklasse Lit. U. fol. 4. Act. No. 3165.;

am 19. beffelben Donats

ber Herzoglich Naffauische Amts Seitera zu Etwille, Johann Bincenz Krepherr von I difact, Besiger ber hofmart Nammelsberg im Unterdonaus freise, sammt Abkönmlingen ben ber Freyherrn Casse Lit. I. fol. 13. Act. No. 1259.;

am 18. Mugufit. 3:

ber Durchlauchtig: hochgeborne herr Turft Otto Bieter von Schonburg. Balbenburg, Konigl. Preußischer Generalmajor ber Cavallerie a. Dund Königl. Sachifcher wirflicher gebeimer Rath, Leitiger ber Rittergater Forban und Schwarzenbach an ber Saale im Obermannfreise, mit seinen Weschwiftern und ihren Abbomms lingen, ben ber Fürftenkluffer Lit. S. fol. 2. Act. No. 4188., und

am 2. Jung 1826

ber Königl. Wurttembergische Sauptmann Friedrich Wilhelm⁻² Freyderr: von. Syd. 3u. Ansbach, sammt Abkömmtingen. bey ber Freyderrn. Cussellit. E., fol. 12. Aot., Vc. 4072.

Ronigliche Genehmigung einer magiftratifchen Bahl.

Seifie Majeft ber Ranig baben vermige an bie A. Regierung bes Ifart freises unterm 6. September b. 3. err laffener allerhochften Entschliegung tie von bem Magistrate der Stadt Munchen vorz genommene Bahlhandlung, wobep der Kreis: Dau: Ingenieur Carl Muffat purches für ben Magistrat ber Stadt Munchen gewählt worden ift, ju genehmigen und bem genannten Kreis: Dau: Ingenieur, welcher oberwähnte Stelle angenommen hat, die erbetene Entsalfung aus dem Staatsdienste zu ertheilen geruht.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Bayern.

Nro. 37.

Munchen, Montage ben 17. Oftober 1831.

n-halt.

Ronigl. Allerhochfte Entschließung. (Die Berlangerung ber gegenwartigen Sigung ber Stanbe : Bersammlung betreffenb.)

Eu bwig bon Gottes Gnaben Ronig bon Bayern 20. 20.

Unfern Gruff guvor, Liebe und Be:

treue, Stanbe bes Reiches! Wir haben beschloßen, Die bermalige Sigung ber Stanbeversammlung noch bis jum gwan, gigften bes nachftfolgenben Monats Novem, ber zu verlangern.

Bir verbleiben anben Unfern Lieben

und Getreuen, ben Standen bes Reiches, mit Roniglicher Gulb und Unabe gewogen.

Munchen, am 12. Oftober 1831.

gubmia.

Furft von Wrede, Frhr. v. Zentner. Gr. v. Armansperg. v. Weinrich. v. Starmer.

Nach Roniglidem Allerhochften Befehl:

ber Staaterath und General . Sefretar, Egib v. Robell.

Befanntmadung.

(Die Inclavirung bes Bergoglich Sachfen:Coburg-Gothaifchen Amtes Konigeberg in ben Baperfich:Murtrembergifden Bollverein betr.)

Bwifden ten Kronen Bayern und Wurtstemberg eines — und bem Perzoglichen Saufe Sadien-Coburg-Gotha — anderen Theils ift wegen Inclavirung bes Derzogs liden Untes Königsberg in ben Baperifche Wurtembergifchen Bollverein, burch bepderfeitige Devollmächtigte unterm 14. Junias b. 3. ein Bertrag unterzeichnet, und von ben allerhöchten und höchften Theilen gesnehmiget worben, bestamt gemacht wirb, mit bem Bepfage bekannt gemacht wirb,

bag ber erfte November b. 3. als Termin ju beffen Bollgug beftimmt worden fen.

Milgemeine Bestimmungen.

2f rf. 1.

Seine Durchlaucht ber Bergog von Sachsen: Coburge Wortha ertidern Sich, unsbeschabet Ihrer landesherrlichen Doheiter rechte, bereit, mit Ihren innerhalb ber Landesgrengen bes Königlich Baperischen Staats eingeschlossenen Bestigungen, welche bas Amt Königsberg bilben bem Bagerisch Buttermbergischen Boltverein und bem indirecten Ubgaben : Systeme bes Königsreich Bagern, in so weit bieß zu bem Ente nöthig sepu möchte, boygutreten.

Demnach sollen bie Wefene und Berordnungen über bie auf ben Eingang, Ausgang, Turchgang, so wie auf bie Probrauch von Maaren Berfehr ober ben Berbrauch von Maaren gelegten Abgaben, o
weit sie respective in bem Baperisch Murte
tembergischen Zolwerein und in ben Königsberg zunächft liegenden Baperischen Bezirken gegenwörtig bestehen, ober künftig erlassen werben, in bem Berzoglichen Murkönigsberg eben so zur Anwendung kommen, als wenn sie von Seiner Durchlaucht
bem Berzoge felbst ausgestolsen waren.

2frt. 2.

In Bemafibeit bes Artifel 1 follen bas ber bie Banerifd : Burttembergifden Be: fene uber bie Bolle und bie Baperifchen Befete uber bie Mufichlagegefalle, naments lich die Bereinszollordnung und ber Bereins-Bolltarif vom 12. November 1828 bie Bollvermaltungs : Reglements , insbefondere Die Berordnung über Die Competens ber Rollbeborben vom 8. Rebruar 1820, über ben Grengverfehr vom 4. Februar 1820, aber Die Mufficht und Controlle bezüglich auf bas Bollmefen vom 20. September 1820, über Erleichterung ber Durchfuhr im Bollvereine vom 22. Geptember 1828, über bie Bollfdusmehr und Giderunge, Anftalten vom 3. Oftober 1828 tc. zc., bann bie Berordnung vom 28. July 1807 und bie berfelben nachgefolgten verschiebenen Rovellen über bie allgemeine Gleichftellung und Erbebung ber Biers, Branntmein: ober Malauffchlage unmittelbar nach Muswechslung ber Ratififationen biefes Bertrages in ben gebachten Bebictstheilen von ber Bergoglichen Beborbe formlich publicirt, und biefelben gum ordnungemaffigen Boll: juge angewiesen werben; auch wird ange: orbnet werben, bag bie Wefete und Ber: ordnungen, welche funftig in Bezug auf bas Bollmefen, bann bie Productions:, Berfebre: und Berbrauchefteuern in Bapern

etlaffen werben follten, ber herzoglichen Regierung zu Coburg burch bie R. Regierung bes Unter: Mannfreifes in Burgburg jebesmal forbertich mitgetheilt werben, bamit die Berzoglichen Behorben hievon amtliche Kenntnig erhalten, und bie Publifartion im Amtsbezirfe Königsberg rechtzeitig verfagen tonnen.

Bon bem Augenblide an, wo ber Beptitit bes herzoglich Sachfene Coburg. Bon thaifden Amtes Königsberg in Bolljug fommt, haben auch die Bestimmungen ber bisber baselbst bestandenen Berordnungen über die won frembem Bier und fleisch au entrichtenden höhern Trankseuerz und Accifes, Bierpfenning und Fleischleuer. Abgaben vom 18. September 1829 und so auch alle Arten von Auftagen, welche die Natur einer Bollabgabe haben, gegen Bapern und Buttetemberg außer Anwendung zu treten.

2frt. 3.

Seine Roniglide Majeftat von Bayern und Seine Majeftat von Burttems berg eines — und Seine Durchlaucht der her jog von Sachfen: Coburg: Cotha andern Theils sichen Dien Unterthanen gegentitig einen völlig fregen Gewerbes und Janbelsverkebr zwifden ben Ronigreichen Bayern und Murttemberg und ben Ger bietstheilen bes Bergoglichen Amtes Konigs-

berg in berfelben Art und Ausbehnung, als wenn biefelbet einer und ber namifilichen Regierung untergeben waten. Insehondere werben die Bewohner biefer her jogischen Gebietstheile hinsichtlich ihrer Erzazugniffe und Fabrifate im Umfang ber Baperischen und Butttembergifchen Lande. Diefelben Rechte und Frenheiten genießen gaben, welche den Baperischen und Watttembergischen Unterthanen guftehen, und ber ihrem Berker in den Königl. Baperischen und Königl. Battembergischen Staaten nicht mehr Abgaben gablen, als die König: lich Baperischen und Abgerischen und Muttertbanen.

Desgleichen werben bie Koniglich Baperifchen und Koniglich Butrtembergischen Unterthanen im Amtsbezirke von Konigsberg eben fo behandelt werben, so, bag auch solche inianbische Erzeugniffe und Farbrifate, welche mit besondern Fabrikationsoder Berbrauchssteuern belegt find, wenn sie diese Steuern einmal entrichtet haben, ohne weitere Abgabe noch sonstiges Dindernif frey aus einem Lande in das andere übertreten.

Der Gebrauch ber in ben R. Baperischen und R. Burttembergischen Staaten jest vorhandenen ober in Zufunft weiter herjuftellenben Forberungsmittel bes Berfehes fieht ben Bergoglichen Unterthanen auf

Diefelbe Urt gu, wie er ben R. Baperifchen und Burttembergifchen Unterthanen bermalen augeftanben ift, ober weiterbin que geftanben werben mag. Insbefonbere werben von benfelben Rancl:, Schleufen:, Bruden: Rabre, Safene, Wage:, Rrabnene, Wege:, Dflafters, Martt:, Stande und Nieberlagsgels ber, und überhaupt Leiftungen fur ben Bes brauch von allen Unftalten jur Beforderung bes Berfehrs nur bann erhoben, wenn bergleichen Abgaben, auch von Roniglich Baperifchen ober Burttembergifchen Unter, thanen erhoben werben, und in Diefem Falle nur in bemfelben Betrage und un: ter benfelben Bebingungen, wie von ben Lettern. Much find biefelben, wenn fie ben bem Gintritt in bas Stromgebiet. ober bas Webiet ber Landmege ber Ronial. Baperifden und Burttembergifden Stage ten bie etwa notbigen Borfdriften uber Die Urfprunge Beugniffe, ihre Unterthande Berhaltniffe als Ungehörige bes Umtes Ronigsberg und andere Erforderniffe, um ben fregen Berfehr ober ben Durchgang ju geniegen, erfullt haben, feinen andern Maagregeln jur Aufrechthaltung ber Strom ober Wegpoligen ober bes Berfebrs unb" bes Durchgangs unterworfen, als bens jenigen, welche ben R. Baperifchen und R. Burttembergifden Unterthanen in fol= den Rallen auferlegt ober vorgefdrieben find.

2frt. 4.

Seine Ronigliche Majestat von Bapern und Seine Roniglide Majestat von Burttemberg versprechen ferner, bag Seine Durchlaucht ber Bergog von Sachsen. Co. burg: Botha an bem Reinertrage ber Bolle bes Baperisch: Murttembergifchen Zollvereins im Berhaltnife ber Bedifterung bes Amtes Konigsberg Antheil nehmen solle. Malzaufschlag und die gegenseitige Controlirung ber Malz-Auf-fchlag errwaltung.

Mrt. 5.

Die Erhebung ber im Amte Ronigsberg einzuführenden Malgauffchlage foll burch bie Bergoglichen Beborben gefcheben, und in Die Bergoglichen Canbestaffen flieffen, übrigens aber wollen boch Seine Durch: laucht ber Bergog von Sachfen : Coburg: Botha geftatten, baf bie benachbarten R. Baperifden Oberauffchlag- Hemter fich burch Abordnung von Beamteten, welche fich ben ber betreffenden Bergoglichen Beborbe ju Ronigeberg geborig auszumeifen haben, bie Ueberzeugung verfchaffen, bag uberall und genau ber R. Berordnung vom 28. July 1807 und ben barauf gefolgten Rovellen ge: maf verfahren merbe. Gleiche Berechtigung foll bagegen ber Bergogl. Gachfifchen Beborbe in Bezug auf bie Controlirung ber gebos rigen Beobachtung ber gebachten Berorbs

nung in bem anftogenden R. Baperifchen Gebiet gufteben.

Defraudationen.

2frt. 6.

Die Untersuchung gegen Sanblungen Persoglicher Unterthanen, woburch bie R. Baperifch , Barterid bei Banerifch , Barterid bie Einnahmen aus Bollen ober Regalien gefahrbet werben möchten, es fep nun, bag jene handlungen im Amtebegit?e Königsberg, ober auffer bemielben entbedt werben, ben singigen Fall auss genommen, wo ber liebetreter im Baperischen ober B rttembergifchen Staatsgebiete auf friider Ihat ergriffen worben ift, foll vom herzog iden Juftigamte Königsberg geführt wert en.

Daffelbe erfennt in erfter Inftan; in allen Bollfraffachen, in welchen ben R. Untergerichten in Bagern und Württem berg eine gleiche Competen; eingeraumt ift. Das Untersuchungs- und Straf-Berfahren ift, in so weit eine criminelle Strafbaer feit nicht vorliegt, sowohl ben bem genannten Gerichte I. Inftanz, als auch ben ben höhern Gerichten, vor welche die Bachen den im herzogthume Sachfen Zobung Botha verfassungendäßig geordneten Inftanzenzug gelangen möchte, nach ben Baperisch - Bartettenbergischen Zollgesen,

insbefondere nach ben Bestimmungen ber Bollorbnung vom Sabre 1828 § 95 bis 111 gu bemeffen, und in jebem Fau foll bas Berfahren so viel als möglich abger frigt, auch burchaus feiner unnöthigen Berjogerung Statt gegeben werben.

Wenn in Folge diefer obigen Beftint mungen Belbftrafen verfügt werben, fo fallen biefelben nach Abjug bes Aufbrimger, Antheils und der defraudirten Gefalle ben Bergoglichen Caffen anheim, auch verbleibe Seiner Bergoglichen Durchlaucht bie unbeschränkte Lebung bes sandesherrlichen Begnadigungs, und Straferlagrechtes.

Uebrigens merben fich bie boben Contras benten in ben gur gegenfeitigen Sicherung ber landesberrlichen Befalle und Mufrechtbaltung ber Bemerbe 3hrer Unterthanen nothwendigen Daagtegeln einander gegens feitig freundschaftlich unterftugen. Geine Durchlaucht ber Bergog von Gachfen: Co: burg : Gotha wollen namentlich geftatten, baf bie R. Bollbeamten bie Gruren be: gangener Unterschleife auch in 3hr Bebiet perfolgen und mit Bugiebung ber Ortsobs rigfeiten fich bes Thatbeftanbes verfichern. Infofern ju beffen Feftftellung ober gur Sicherung ber Befalle und Strafen, Bis fitationen, Befchlagnahme und Borfehrun: gen in Untrag gebracht werben, follen Diefe jugezogenen Orts-Obrigfeiten, fobalb

fie fic von ber Bulaffigfeit ben Umftanben nach überzeugt haben, folde alsbalb willig und zwedmäßig veranstalten.

Einige befondere Berhaltniffe.

a) Salg: Confumtion.

2f rt. 7.

Die Bewohner bes herzoglichen Amtes Königsberg werben bas benötigite Salg burch bie Königl. Baperifden Salgfactorenen und um biefelben Preife, wie bie Königl. Baperifden Unterthanen in bie miliegenben Diffrieten, begieben.

Seine Durchlaucht werben Sorge tragen, bag fein anderes als Bagerifches Salz im gedachten Amtebegirfe verbraucht, und bie R. Baperifchen Berordnungen im Betreff ber Salzegie baselbft ftreng aufrecht erhalten werben.

Seine Ronigliche Majeftat werben bafür bem Bergoglichen Aetar eine ber jahrlichen Salgconfumtion angemoffene baare Bergutung anweifen laffen.

> b) Spielfarten und Rafender. Art. 8.

Seine Durchlaucht wollen ferner eine Fabritation von Spielfarten im Gebiete bes Umtes Ronigeberg nicht geftatten. Dagegen wird von Seite ber Königlich Baperifden Regierung veranstaltet werben, daß eine bem Berbrauche Des gebachten Bezirfs angemessen Duantität von Spielstarten, welche mit dem Coburge Gothaischen Kartenstempel verschen, und mit Attesten der Derzoglich Sachien-Coburge Bothaischen Den Bertigen Geberge wert aus bem Bertighum Sachien-Coburge worfa über das Königl. Bereinszollamt Ermershausen nach vorauszegangener gehöriger Declaration ben bemselben frey nach Königsberg gelausge. I fonne.

Daffelbe foll auch in Beziehung auf ben Bedarf an Ralenbern gelten.

Shlug.

2rt. 9.

Die Dauer bes gegenwartigen Bertrags wird bis jum Schluge bes Jahres 1842 feftgefest; wird in biefem Jahre feine Auf, fandigung von ber einen ober andern Seite etfolgen, fo foll berfelbe als ftillschweigend auf weitere zwolf Jahre verlangert anger feben werben.

Munchen, ben 9. Oftober 1831.

Staatsministerium bes Ronigl. Saufes und bes Neugern.

Graf v. Armansperg.

Braun.

Lanbrath bes Unter : Donaufreifes.

Geine Majeftat ber Konig haben vermöge allerhochfter Entschließung vom 4. Oktober b. 36. ju Mitgliebern bes Lanbrathes im Unter : Donaufreise allergudbigft ernannt :

1. .

- 1) ben erblichen Reichstath Mar. Muguft Grafen von Zorring : Jet: tenbach und Guttengell,
- 2) ben erblichen Reicherath Mar. Grafen von Arco auf Ballen;

Ħ.

- 3) ben Butsbefiger Ruppert son
- 4) ben Butsbefiger Ignah Fregheren von Afch, Rammerer und Appels lationsgerichts Rath ju Straubing,
- 5) den Gutebefiger Michael von Por foinger ju Frauenau;

III.

- 6) ben Defan und Pfarrer Jatob Dehlftaubel ju Rirchberg,
- 7) ben Defan und Pfarrer Michael Denf ju Regen,
- 8) ben Pfarrer Didael Balbhaus fer ju Eriftern;

IV-(1 29 25 580

- 9) ben Bierbrauer Jatob Sartl, und 10) bert Sanbelsmann Jofeph Ober
- haufer ju Paffau,
- 11) ben Gaftwirth und Magiftraterath Ignat July, und
- 12) ben Beinwirth Jofeph Bagner ju Straubing,
- 15) ben Apotheter Gebaftian Anten Seel, und
- 14) ben Leberfabrifanten Johann Des pomut Steininger ju Deggen-

V

- 15) ben Gutsbefiger Mar. Maier gu Obernzell,
- Schmerold ju St. Nicola,
- 17) ben Gutefefiger und Bierbrauer Michael Schmid ju Ortenburg,
- 18) ben Gutsbesiter und Bierbrauer Joseph Schmuger gu Loderham,
- 19) ben Gutebesiger Joseph Biebrer gu Friesenborf, Landgerichts Deg: gendorf,
- 20) ben Gutsbefiger Richael Ernbl gu Atting, Landgerichts Straubing,
- 21) ben Gutsbefiger Jofeph Sadens buchner ju Plattling,
- 22) ben Gutsbesiger Anton Pofdels: berger gu Arnftorf, Landgerichts Eggenfelten,
- 25) ben Gutebefiger und Pofthalter Frang Reichenberger gu Freis ung,

24) ben Gutebefiger und Bierbrauer Friedrich, Stuppned ju hutthurn,

25) ben Gutebefiger Martin Moofer

26) ben Gutebefiger Jofeph Mitter: maliner ju Bilehofen.

Dienftes: Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt:

unterm 27. September b. 3. bas Rentamt Schweinfurt bem Rentbramten ju Bolfach Job. Baptift Sauer auf feine Bitte ju verleiben;

unterm 28. September b. 3. ben zweigen Landgerichts Affestor 3 ob. Marth ju Schongau, mit Belassung sienes berzmasigen Titels und Kanges, als Wechselzeitheis Actuar nach Augsburg zu verfegen, und zu ber biedurch ersebigten Stelle eines zweiten Affestors am Landzeitheit eines zweiten Affestors am Landzeither Gedengau ben bisherigen Actuar bes besagten Wechselgerichte Paul Aummer, seinem Ansuchen willfahrend, zu ernennen!

unterm 29. September b. J. auf Sie ben bem Landgerichte Tirichenreuth ertebigte Stelle eines Abvocaten ben bisperigen Appellationsgerichts: Accessiften Thomas Gugregen ju Bamberg ju ernennen;

unterm 4. Oktober d. 3. ben Bolle beamten 3oh. Rep. Bellershuber von hindelang nach Oberfauffer, und ben Bolle beamten 3ob. Eraffer von Oberfauffen nach hindelang, jeden in feiner bisterigen Dienstessigenschaft, ju verfejen.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Bayern.

Nrg. 38.

Munchen, Montags ben 24. Oftober 1831.

In halt.

Landrach des Argenterlies. – Pfarrenen und Benkliffun-Berkibungen und Befklifgungen. – Alenften-Boafrichen. –
Sönigl. Befklifgung der Retrotes. und Senateren Kadel. an ber 3. undereffielt Mönden für das Jahr bes Königeriches. – Koniger Gerkibungen Befklifgung der Bahl in der Angensburg. – Landre des Königeriches.

Lanbrath bes Regenfreifes.

Seine Majeftat ber Konig baben vermide allerhoufter Entichliegung vom 15. Oftober b. 36. ju Mitgliedern bes Landrathes "im Regenfreife allerguabligft ernannt:

.

- i) ben erblichen Reichsrath Furften von Thurn und Taris,
- 2) ben erblichen Reichsrath Maximilian Grafen von Montgelas; 54

II.

- 5) ben Gutsbefiger Frenheren Bil: belm von Berchem,
- 4) ben Gutebefiger Georg von Baumler,
- 5)*);

Ш.

- 6) ben Pfarrer ju St. Ulrich in Regeneburg, Augustin Rothfifcher,
- 7) ben Pfarrer Georg Beer ju Rie: berminger,
- 8) ben Pfarrer Unton Mehrl gu Regenstauf;

IV.

- 9) ben Defonom Beinrich Sartmager gu Regensburg,
- *) Wegen Ernennung bes britten Mitgliebes bew Laubraths aus ber Claffe ber abelichen Gutsbeseiger mit Gerichtebarfeit murbe weitere Entichließung vorbehalten, bis die gur Ergangung ber geseiglichen Jahl von sechs Canvibaten noch abgangigen zwey Canvibaten ebenfalls in Vorschlag gebracht seyn werben.

- 10) ben Beinhandler Johann Brun: bauer ju Gichftabt,
- 11) ben Raufmann Georg S. Dregel gu Regensburg,
- 12) ben Raufmann Johann Jafob Rehs bach ju Regensburg,
- 13) ben Detonom Bitus Boblfarth ju Ingoiftabt,
- 14) ben Rothgerber und Burgermeifter Johann Dibler ju Relbeim;

V.

- 15) den Bierbrauer Unton Borham: mer ju Abensberg,
- 16) ben Gifenfalrifanten Dar. Pindl ju Bemau,
- 17) den Gutsbefiger Frang Sartmann ju Bonholy,
- 18) ben Buth und Bierbrauer Unton Schweiger ju Raftel,
- 19) den Druhtfabrifanten Mois Rarl gu Reumartt,
- 20) den Tafernwirth Carl Martin Dorf: ner ju Birichau,

- 21) ben Muller Jofeph Bolland ju Sallern,
- 22) ben Bierbrauer Jafob Rleber ju Rabburg,
- 23) ben Bierbrauer Frang Maily gu Bobburg,
- 24) ben Safernwirth Jafob Daufin: ger ju Ctabtambof,
- 25) ben Bierbrauer Ignag Schlein: tofer ju Ergolebach,
- 26) ben hammermeifter Friedr. Eraut:-

Pfarrenen und Beneficien-Berleibuns gen und Bestätigungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgenbe Pfarreyen: und Beneficien ju verleihen allergnabigft geruht:

unterm 28. September d. 3. bie Pfarr ren Trofchenreuth, Landgerichts Efchenbach, dem Cooperator Joseph Mehler in Beibl, Landgerichts Tirschenrcuth;

unterm 20. Sept. b. 3. bie Pfarren Romelterieb, Landgerichts Busmarshaufen,

bem Borfchlage bes Bifchofs von Augsburg gemäß, bem bermaligen Bifar berfelben, Driefter Joseph Sehlmanr:

Seine Majeftat ber Konig haben unterm 17. Sept. b. 3. bie von bem Grafen von Caftell fur ben bermaligen Pfarrer ju Riemweifach, Defanats Bamsberg, Johann Chriftian Friedrich Bucheruder, auf die Pfarrer Billingshaufen im Defanate Murjburg ausgestellte Prafentation ju genchmigen und berfeiben die larbesfürfliche Bestätigung zu ertheilen gerrubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben ferner folgende Berleihungen allergnabigft genehmigt:

unterm 20. September b. 3. bie von bem Bifdofe von Augsburg gefdebene Berleihung ber Pfarrey Franfenhofen, Landgerichts Obernborf, an ben bermaligen Bifar berfelben, Janap Dobel;

unterm 21. Sept. b 3. fur ben bermaligen Erledigungsfall bie von bem Bir icofe von Augeburg geschehene Berleihung ber Pfarren Beifenfee, Landgerichts Fugen, an ben Beneficiaten Simon Stoß in Roghaupten, bes namlichen Landgecichts;

unterm 22. Sept. d. 3. die von bem Beren Erzbischofe von Bamberg gestlebene Berleihung ber Pfarren Priesendoff, Canderichts Bamberg II., an ben Caplan Georg Schebel ju Altenkunbstadt, Landgerichts Boeifgunn;

bie von bem Bifchofe von Gidflabt geschebene Berleibung ber Pfarren Beimerebeim, Landgerichts Ingosstat, an ben Pfarrer Jofeph Bilibalb Winhard in Bergen, Landgerichts Reuburg:

unterm 26. Sept. b. 3. bie von bem Bifchofe von Regensburg gefcehene Bereieinung ber Pfarrey Dietelsfirchen, Sante gerichts Bilsbiburg, an ben Cooperator Sofeph Schmidner in Atfofen, Landzgerichts Landsbut.

Dienftes-nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 1. October b. 3 ::

jur Stelle eines Borftanbes bes Land, gerichts Manden ben bisbeeigen Landrichter Georg Janaj Rutiner ju Pfaffenhofen im Ifarfreife, auf eigenes Ansfuchen, und

jur Stelle eines Berftanbes bes Landgerichts Au, gleichfalls auf eigenes Anfuden, ben bisherigen Lambrichter Frang-Borgias Spaeth von Pfaffenhofen ju Cafft im Regenkreife, ju berufen;

in die Stelle eines ersten Affestors am Landgerichte Manchen, ben ben bem bisher tigen Amte bieses Namens angestellten Affessor Dolfgang hader, und in die Stelle eines zwepten Affestors ben eben biesem Amte jugetheisten zwepten Landger tichtsaffssor Deter Kammerer einftreten zu laffen;

als erften Affeffer bee Landgerichts Au, ben bisherigen zwenten Affeffer bee Land: gerichte Munden, Anton von Schmid zu beforbern, und

als zwegten Affeffor biefes Amtes ben bisherigen Actuar bes Lanbgerichts Manchen Conrab Stroehlein;

fobann als Landrichter in Pfaffenho: Rellner, feinem Unfuchen millfahrenb. fen au. Caftl ben in ben unmittelbaren Stagtebienft übernommenen Berrichafts: richter Mibor Mithamer pon Chnath. Landgerichte Remnath . ju ernennen:

unterm 2. October b. 3. bas Lanb: gerichtenhnfifat qu Schweinfurt, bem prace tifchen Mrite allbort . Med. Dr. -Carl Somibt propiforifd ju perleiben:

auf bas Landgerichtsphoficut ju Dberns burg ben Berrichaftsgerichtsgrat ju Schile lingsfürft Med. Dr. Deter Jofepb Beng ju ernennen:

bas Landgerichtsphofitat ju Monbein bem bisberigen Gerichtsarate ju Dbernburg Dr. Bengel proviforifc auf fein Unfuchen ju verleiben : und

auf bas Landgerichtephpfifat Berbeifels ben Med. Dr. Richard Muguft Sora pon Buriburg proviforifch ju ernennen;

unterm 3. October 'b. 3. Die erler . Digte Stelle eines Borftanbes bes Lanb: gerichte ju Riningen bem bieberigen Lanbe richter ju Lauf im Regattreife, Jofepb

au übertragen:

in bie Runction eines Mbiuncten am Landgerichte Michaffenburg ben bortigen Actuar Chriftoph Bermuth, feiner Bitte gemaß, eintreten ju faffen :

bafur ben bisberigen Actuar Deter Berging ju Gerolihofen . auf fein Unfuchen. und in bisheriger Gigenfchaft an bas Lanbaericht Afchaffenburg ju ver: fenen unb

an beffen Stelle als Mctuar au Ger rolibofen ben bisberigen Actuar Beorg Dorfer ju Beibere ju transferiren;

ferner ben bisberigen erften Mffeffor bes Landgerichts Ruffen . Lubmig Friedrich Somibt, in gleicher Gigenichaft an bas Landgericht in Roggenburg ju verfegen;

unterm 5. Oftober b. 3. bem bisberis gen Ober : Ingenieur ben ber oberften Baubeborbe, Regierungsrath Antonin von Shlichtegroll, Die burch ben Tob bes Oberbaurathe Dartin erledigte Ober: baurathe: Stelle in proviforifder Gigen: fchaft und auffer bem Status allergnabigft gu verleihen;

unterm 6. Oftober b. 3. ben ehemas ligen Patrimonialgerichtshalter Rarl Wolf zu Engelburg als zwepten Affesor am Land; gerichte in Straubing zu ernennen;

unterm 7. Oktober b. 3. bem Regier rungsrathe Matishaus von Lugembert ger, bep seiner gerütteten Gesundheit und phpfischen Gebrechlichfeit bie erbetene Beefegung in ten Rubestand nach §. 22 lit. D. ber IX. Beplage jur Berfassungstirtunde, unter Bezeugung ber allerbochsten Bufriedenheit wir feinen dem Staate seit 27 Jahren geleisteten treuen Diensten, allergnadigft zu bewilligen und an bessen des Janeen ben vormaligen übergabstigen Bertungsrath, nunmehrigen Landrichter zu Grafenberg, Christian von Landaraf, auf fein Ansuch, ju ernennen.

unterm 9. Ofteber b. 3. ben Landrichter Bilhelm Albert ju Beibers, ben feiner fortwahrenden Kranklichkeit und Functiones unfabigkeit, in temporare Quiesceng, vorgläufig auf ein Jaor, zu verfeben;

an beffen Stelle als Landrichter in Weihers ben bisherigen Actuar bes Land; gerichts Brudenau, Egib Rapp, ju be- forbern. und

als Actuar bes Landgeridts Weihers ben gepruften Rechtscandidaten Philipp Megler allergnabigft ju ernennen;

unterm 12. Oftober b. 3. bas Rentsamt Bolkach im Unter: Magnkreise bem Rentbeamten ju Orb, Joseph Oftensberger, auf fein Ansuchen, ju übertragen, und bas Rentant Orb bem Rechrungs: Commissa bey ber Regierung bes Ober: Donaukreises, Joseph haufer, provisorich zu verleiben;

unterm 13. Oftober b. 3. bas Canb, gerichts Phyfitat ju herzogenaurach bem bisberigen Bermefer beffelben, Med. Dr. Beinrich Gidborn, proviforifch ju übers tragen;

auf bas Phyfitat Sof ben Gerichtsargt zu Gefrees, Dr. Chriften, und auf bas Phyfitat Gefrees ben Landgerichtsarzt zu Ludwigsstadt, Dr. Thiermann, zu wertegen; ferner und zwar in provisorischer Eigenschaft bas Phyfitat Ludwigsftadt bem Med. Dr. August Jof. Mungenthaler aus Afchaffenburg;

Das Physifat Seglach bem bisherigen Berwefer Diefer Stelle, Dr. Joseph Oberr reber;

bas Phyfitat Dollfelb bem bisherigen Phyfitatis Bermefete ju Stadtfteinach, Dr. Gottftieb Babner;

bas Phyfitat Stadtsteinach bem bers maligen Bermefer bes Phyfitats Pottenftein, Dr. Burfard Spir, und

bas Physitat Pottenftein bem practisifden Argte ju Kronad, Dr. Thomas Gog, ju verleiben;

ferner ben bisher bem Phyfifate Dof gugetheilten Phyfifatsbegirt Rehau wieber mit einem eigenen Gerichtearzte zu befeben, und biezu ben Mod Dr. Johann Philipp Reinfelber von Wilhelmsborf im Rezatkreise provisorisch zu ernennen;

bas Landgerichts: Phyfitat Starnberg bem bisherigen Bermefer biefer Stelle, Med. Dr. Muguft Mar Ginfele, pros viforifch ju abertragen.

Ronigl. Bestätigung der Rectors, und Senatorenwahl an der R. Universität Munchen fur bas Jahr 1843.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge unterm 10. Oftober b. 3. erlafefener allerhochften Entschließung bie auf ben orbentlichen Profesor ber Rechte, Dr. Bieronymus Bayer gefallene Wahl eines Sectors ber genannten hochschule fur bas Stubienjahr 1831 ju beftatigen und in gleicher Weife bie allerhochfte Justimmung bem Wahlergebniffe, woburch

aus ber theologischen Facultat
ber Professor Dr. Mall,
aus ber juribischen
ber Professor Dr. Schmibtlein,
aus ber staatswirthschaftlichen
ber Professor Dr. Zierl,
aus ber medicinischen
ber Professor Dr. Breslau, und
aus ber philosophischen
ber Professor Dr. Bogel
gu Senatoren berusen worden sind, gu ertheilen geruht.

Konigl. Bestätigung ber Wahl eines rechtskundigen Burgermeisters gu Regensburg. Eggelfraut in biefer Gigenfchaft gu bes flatigen geruht.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bie R. Regierung bes Regens kreifes unterm 23. September b. 3. er- laffener allerhochten Entschließung bie er- neuerte Wahl eines rechtsfundigen Purger- meifters ber Stadt Regensburg zu genehmigen und ben einstimmig wieder gemable ten erften Burgermeifter Sigmund von

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 27. September b. 3. ben bisherigen Landwehr: Major Albert von Froh: lich jum Obersten und Commandanten bes Landwehr-Regiments ber Stadt Augesburg allergnadigst zu befordern geruht.

Regierungs-Blatt

füt



dae

Ronigreich

Banern.

Nro. 39.

Munchen, Connabend ben 5. Robember 1831.

n halt.

Befanntmadungen.

Sigung bes Königl. Staatsraths : Musichuffes.

In der Sigung bes Roniglichen Staats, raths : Ausschuffes vom 22. October b. 3. wurden entschieden:

bie Refurfe

) der Gemeinden der Landgerichte Donauwörth, Schwadmungen, Goggingen, Rhain, Friedberg, Busmarshaufen, der Stadt Augsburg, der Dominifafrenten, Befihre des Landgerichts Aichach ze. z. wegen der ConLechbaufen.

Un bas Ronigliche Staats: Minis fterium bes Innern murbe abger geben:

2) ber Refurd ber Gemeinben bes Lands gerichts Friedberg megen ber Lech: uferbauten ben bem Muntenbofe in ber Rriedbergerau.

Mufruf an bie Mitglieber ber Rurnbergers Beib = Renten = Inftitute.

Bon ber ehemaligen Reichsftadt Rurn: berg murben in ben Jahren 1777 und 1783 amen Leibrenten: Inftitute errichtet, beren Fortführung in ber Folge auf bie Ronigl. Baper. Staats : Schulbentilgungs : Unftalt übergieng.

Die im Sabre 1800 fuspenbirte Renten: Rablung murbe gwar im Jahre 1819 fo: mobl fur bas laufenbe, als jugleich fur bie Rudftanbe wieber eingeleitet, und fonach im perfloffenen 3abre 18238 in ben orbentlichen laufenben Gang jurudgeführt. Allein mehrere Actien : Befiger haben fich wahrend biefer Beit theils gar nicht ge: melbet, theils bie erforberliche Benbrin:

furrent ju ben Lechuferbauten ben, gung ber Lebens; ober Tobten Beugniffe unterlaffen, und fobin bie unangenehme. Folge berbengeführt, bag bisber bie ftatutenmaffige Bertheilung ber beimgefallenen Renten unter bie übrigen Ditglieder, fowie bie Sinausgablung ber Ginlagenrefte an bie Erben ber Berftorbenen nicht por: genommen, fonbern biefe Rudftanbe neuer: bings in ben Rechnungen nachgeführt mer: ben mußten.

> Um biefen Dififtand zu befeitigen, und jugleich bem Untrage ber ubrigen anges melbeten Ditalieber megen Bertheilung ber Renten genugen ju fonnen, fieht man fich veranlafit, Die nachftebenben in ben Cata: ffern porgetragenen Action : Befiger, beren Renten megen bisher unterlaffener Unmels bung und Erhebung noch offen fteben, ober beren Erben hiemit aufzuforbern, baff fie ju Bermeibung ber ibnen ben langerem Stillichmeigen gugebenben Rachtheile tich forberlichft uber ben noch fortbauernben Befin ibrer Uctien ben ber unterzeichneten Commiffion, ober ber Special : Caffe in Rurnberg geborig ausweifen, und jugleich bie gerichtlichen Beugniffe ibres Lebens. ober bes Lebens jener Continiften, auf beren Damen bie Girlage gemacht mor: ben ift, ober betreffenben Ralles bie Tobes: anzeigen bengubringen fich beftreben wollen, um über Renten und allenfallfige Capitals: Radjahlungen geborige Abrechnung pflegen,

und bie ftatutenmäßige Bertheilung unter bie lebenden Mitglieder geborig vornehmen gu tonnen.

Sollten einige Actien. Besiger über bas Leben ober ben Tob berjenigen Individuen, auf beren Name ihre Actiegenommen wurde, bie nothigen Zeugnisse bezyabringen gange lich außer Stanbe seyn, so erwartet man wenigst eine Anzeige biese Berhaltnisse,

um mit Buftimmung ber übrigen Mitglieber auch biesfalls ein endliches Abtommeneinleiten gu tonnen.

Munchen, ben 28. Oftober 1851.

Ronigl. Staatsfculbentilgunge: Commiffion.

v. Gutner.

Pesi, Gecretar.

Berzeichniß

berienigen Actien ber bepben Rurnberger Leibrenten, Gesellschaften von ben Jahren 1777 und 1785, welche noch als bestehend aufgefahrt werden, wovon aber in neuerer Zeit die Renten nicht erhoben worden find.

Nr.	Rame bes letten Befigers	Name -	Befellschaft	ber §	Metie
curr.	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliebes.	Gefel	Claffe	Nr.
1	Urnten, Urfula, Sophia, Elis	Die Actien : Befigerin felbft	I,	IV.	137
2	B. Gerg, Johann Bolfgang Albert, Raufmann ju Rurnberg	Reuborfer, Georg Lorens, Drecholer	n	v.,	- 68
3	Reformirte Rirchengemeinbe Fers chen bey Rbun am Rhein .	Schmitt, Susanna Maria zu Kblin	33	n	111
4	Diefelbe	Schmitt, Maria, Muna, bafelbft	29	n	112
5	Scheibemantel, Chriftoph, Bilbelm, Rammer Sefretar gu Baireuth	Månch, Georg, aus Belfchens tobl, taiferl. thuigl. bfter. Corporal	,,		116

Nr.	Rame bes letten Befigers	Name	Befellschaft	ber Actie	
urr.	bar Actie.	bes eingetretenen Mitgliedes.	Gréc	Claffe	Nr.
6	Camann, Chriftina Magdalena, Burgermeifteremittwe in Braun: fcweig	Fein, Ferdinanda Dorothea Friederica, Hofrathogattin ju	I.	v.	150
7	Diefelbe	Fein, Georg, Dr. jur. bafelbft	"	"	161
8	Schaper, Margaretha Barbara, Juftina, Doctore : Gattin in Braunichweig	Die Actienbesitzerin felbft	n	,	165
9	Schunter, Johann Andreas, Profefforefohn in Umfterbam .	Der Actienbefiter felbft	"	n	229
10	Braun, Johann Martin Frieds	Der Actienbefiger felbft	n	'n,	44
11	Riebling, Gottlieb, Raufmann in Altona	Riesling, Benedicta Chris	"	29	73
12	Sebalder : Schule in Rurn:	Schmidt, Johann Ludwig, Pfarrerefohn ju Dommelebrunn	,,	n	102
13	Schober, Johanna Dorothea, Stadt : Lieutenante : Battin in Giofelb	Die Actienbesitzerin felbft	, 23	VI.	140
14	Reformirte Kirchengemeinbe gu Rbun am Rhein	Schmidt, Unna Jakobina das	n	,,	160
15	Diefelbe	Schmidt, Johann Gottfrieb bafelbft	"	n	16.
16	Eiferifche Stiftung gur Bohl- thatigfeit gu Rurnberg	Schubart, Johann, Bifirere:	,,	"	184
17	Rende, Emanuel Chriftoph, Gymnafial : Lehrers hinterlaffes ner Sohn in Augsburg, nun Waaren : Senfal in Wien,	Der Actienbesiger felbft	'n	,	189
18	v. Maller, Beinrich Gottfrieb von Regensburg, Sauptmann in f. ban, Kriegs Dienften .	Der Actienbefiger felbft	n	"	210
19	Ralm, Johanna Lucta Juliana, Pfarreretochter in Goslar .	Die Actienbefiterin felbft	,,,	"	221

Nr.	Name bes legten Befigers	Name	Befellschaft	der S	Actie
curr.	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliedes.	Gefel	Claffe	Nr.
20.	Spital : Amt gu Murnberg	Roblederer, Johann Leonhard Schreiner, Eva Cabina Mit;	1.	.VI.	270
22	Daffelbe	telmachteretochter Schreiner, Barbara Cabina	21	"	340
33	Diefes	Mittelmachteretochter	23	n	347
		macherstochter	23	"	348
24	Armen: und Arbeitshaus dafelbft Daffelbe	Fifder, Suf. Johanna, Kamm: macherstochter von Aurnberg Ehemann, Sufanna Maria	n	n	340
		Barbara, Maurergefellenstoch: ter von Adrnberg	79	23	350
26	Daffelbe	hertel, Georg Friedrich, In-	"	,,	85
27	Daffelbe	Miller, Johann Tobias, Ruopf: prefferesohn von Nurnberg	7)	,	35
28	Daffelbe	Glagtopf, Unna Catharina	77	,,	35
29	Daffelbe	Bolfel, Maria Barb., Colof= fergefellenetochter von Rurnberg	"	,	35
30	v. Peper, Confulentens Stif:	Canbner, Unna Dorothea,	"		
	tung jur Bohlthatigfeit dafelbft	Buchhalteretochter von ba	27	17	37
31	Barencamp, Carolina Giffa- betha, geb. hagedorn, Gat- tin bes Kaufmanns Gellegiums. Directors zu Libed, bann ver- ehelichte Stiller, nun Witts we bafelft.	Die Actienbefigerin felbft	29	"	50
52	Burgmaun, Pet. Georg, Pfars- rerbfohn zu Mahlheim am Rhein, zu Biddeford in England Deffen Mandatar: Courad Res ga zu Effen an der Ruhr	Der Actienbefiger felbft	I.	VII.	11

Nr	bes letten Befigers	N am e	Befellschaft	ber	Actie
curr	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliebes.	Gefel	Claffe I	Nr.
33	Gidel, Johann Conrad, Rauf-	Der Actienbesitzer felbft	I.	VII.	197
34	Son nen meyer, Chriftoph Frieds rich, Runfthandler in Berlin Mandatar: Johann Jakob Fleisch haner, Raufmann	Ingleichen.	n	77	216
35	in Adruberg	Der Actienbesiger felbft.	29	27	219
36	Safel, Elifabetha Juliana Bens riette, verehelichte Schulg,	Ingleichen	n	n	220
37	bafelbft	Jugleichen	n	n	221
38	Enfen'fche Stiftung jur Bohls thatigfeit in Rurnberg	Schubert, Maria Magdalena, Bifireretochter	"	n	264
39	Unglent, Johann Benedict , Binngießerefohn	Roland, Eruft Friedrich, Forms	" "	n	277
40	Mrt, Jatob Marrin, Baderes	Roland, Chriftoph Ernft Fried:	1)	"	279
41	von Imhofiche Stiftung fur Rothourftige in Nurnberg .	Fleifchmann, Chriftoph Bils helm Gottlieb Friedrich, Coneis ber ju Beilhof	27	29	288
42	Mahner, Georg Conrad Sein:	Der Actienbefiger felbft	n	n	329
43	Mahner, Wilhelm Rudolph, Philipp bafelbit	Ingleichen	"	n	330
4-1	Da hner, Carl Julius Seinrich	Ingleichen	27	n	331
15	Mahner, Carolina Amalia Fries berita bafelbft	Ingleichen	77	n	332

Nr.	Rame bes letten Befiters	Name	Befellschaft	ber !	Uctie
curr.	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliebes.	Gefell	Claffe	Nr.
46	Mahner, Friederita henriette Conradina, verehelichte Cander	Ingleichen	I.	VII.	33
47	Gebhardi, Juliana Catharina Friederifa, verebelichte Bitterich	Die Actienbesigerin felbft	n	n	33
48	Gebhardi, Deinrich Albrecht Friedrich zu hartensleben im Magbeburgischen	Der Actienbefiger felbft	"	"	337
49	Gebhardi, Rudolph Ludwig Carl, Dr. jur. zu Efcherhaus fen im Braunfchweigifche	Ingleichen	n	"	338
50	Gravenhorft, Job. Deinrich und Chriftoph Julius ju Brauns ichweigl	Gravenhorft, Joh. Andreas, Dr. Med. ju Braunschweig	,	"	423
51	Diefe ingleichen	Gravenhorft, Carl herrmann Julius, Fabritant bafelbft, verft. 12. Auguft 1828	n	"	425
52	Spitalamt Lauf	Beidmann, Gimon, Deg: gereinecht von ba	27	"	436
53	Daffelbe	Somidt, Georg Chriftoph, Rupferichmiebegefelle	"	"	442
54	Armen: und Arbeitshaus gur Bohl: thatigfeit in Nurnberg	Schmibt, Matthaus Carl, Res chenmacherefohn	29	"	491
55	Daffelbe	Billiger, Georg, Perudens macherofohn	'n	"	492
56	Daffelbe	Raab, Georg Abam	,,	"	493
57	Daffelbe	Rugler, Erhard, Dodenmas derefohn	n	n	494
58	Schubel, Catharina Barbara Maria, verehelichte, nun ge: fchiebene Klechfel	Die Actienbefitzerin felbft	20	n	529
59	Solfte, Felir Ludwig Chriftoph, Sofrath in Soudershaufen .	Der Actienbefiger felbft	23	n	580

Nr.	Rame bes letten Befigers	Na me	Befellschaft	ber 8	Actie -
curr.	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliedes.	Gefel	Claffe	Nr.
бо	Rebbermener, Philipp Emft Bifter Abolph, Congributionss Einnehmer zu Didendorf, bey	Ingleichen	I.	vn.	581
61	Preußisch Minden, Cohn von Thil, Frenherr, großer; goglich heißischer Staatsminister gu Darmftabt	von Genfan, Carl, großhers zoglich Babenicher Dberft: Stalls :	II.	ш.	15
62	Couville, Charlotte Augusta, * Rammerheirnegattin in Stutt:	Die Actienbesitzerin felbft	"	20	16
63	gart Freyherr Chent v. Comeins: berg, Morit, heffen:Caffel: fder Landrath in Coweinsberg	Der Actienbefiger felbft	27	23	40
64	Deffen Gattin Louisa	Die Actienbefigerin felbft	22	17	47
65	v. Beiß, Johanna Cophie hens riette, geb. v. Geufan, Dbets ftengattin ju Carloruhe, nun	Ingleichen	"	27	135
66	beren Erben von Wilbung en, Frenherr Luds wig Carl Sberhard heinrich, Friedrich, Regierungerath in Raffel	Der Actienbefiger felbft	"	IV.	1.1
67	v. Trumbach, Ludovifa Ernes ftina Louifa, Generaletochter	Die Actienbefitgerin felbft -	n	79	50
68	v. Trambach, Christina Albers tina Carolina, ingleichen	Ingleichen	27		5
69	Schellenberg, Glifabetha, Får= beretochter ju Binterthur	Ingleichen	"	n	_6:
70	Schmolbt, Johann, gu Dften im Bergogthum Bremen	Der Actienbefiger felbft	" "	27	72
71	Sanglifde, Chriftian Gottlob Sandlung	Sen del, Anna Maria Cleonora, Tabatfabritanteno: Lochter auf dem Bijchofögut	n	"	143

Nr.	Name bes letten Befibers	N a m e	Gefellschaft	ber	Uctie
curr.	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliebes.	Gefel	Claffe	Ñr.
72	v. Allworden, Beinrich Baff: lius, Abvocat und Procurator in Ctabe	Der Metienbefiger felbft	ıi.	IV.	181
73	Engelbrecht, Anna Catharina, bes Dispacheur's ben bemuffes curangs Comptoir, Engelbrecht au Bremen Tochter	Die Actienbefigerin felbft	,	v .	29
74	v. Boltamer, Louifa Bilbels mina, Senatores und Baumeis fteretochter gu Rurnberg	Die Actienbefigerin felbit	"	n	78
75	Funt, Mathias Cebaftian, taif- ruffifcher Stabsehprurg in St. Petereburg. Manhatar: Raufmann Biel in Mirnberg	Der Actienbefiger felbft	,	29	77
76	Schent v. Comeineberg Maria, perebelichte v. Geismar .	Die Actienbesitzerin felbft	n	n	90
77	v. Berlichingen, Louisa Fries berita, verehelichte v. Bblls warth ju Rechenberg	Ingleichen	"	,	140
78	v. Dertel, Jeannette Friederita Bilbelmine Denriette in Leipzig	Ingleichen	"		151
79	v. Popp, Unna Margaretha, Oberappellationegerichte-Direcs toregattin in Manchen	Schmidt, Joh. Ludwig, Pfars rerefohn ju Pammelebrunn	,,	n	294
80	v. Peper, Confulentens, große Sriftung gur Boblthatigfeit in Nurnberg	v. Dietherr, Catharina Bars bara, verehelichte hauptmann v. Anebel zu Berlin	,,	n	341
81-	Engelbrecht, Joachim Peter, Dispacheur's-Cohn aus Bre- men, nun ju Dehrholg	Der Actienbefiger felbft	.VL	n	19
82	Schlbger, Dorothea, verebelichte Senator Robbe gu Labed, jest in Gbrtingen	Die Actienbefigerin felbft	,,	n	20

Nr.	Rame bes letten Befigers	Name .	Befellfchaft	ber !	Actie
urr.	ber Actie.	. bes eingetretenen Mitgliedes.	Gefel	Claffe	Nr.
83	Giem, Johanna Konradina Ma- ria, verwittibte Eimbed in Braunfcweig	Ingleichen	II.	VI.	21
84	Sch ent von Schweinsberg, Fer- binand, churfurfil. Deffen-Caffel- ider Legationerath	Der Actienbefiger felbft	"	"	73
85	Schent von Schweineberg, Co- phia, verehelichte v. Dbrn- berg	Die Actienbesitgerin felbft	"	"	7.
86	Coch, Jatob, Canglepfefretar gu Bremen	Berens, Unna Maria, Gefre- tåre ju Bremen hinterlaffene Tochter	"	'n	8
87	Diefer, ferner	Deffen Cobn, Franciscus Coch	22	72	8
88	Diefer, ferner	Deffen Tochter, Tibetha Catharina	22	22	В
89	Mertel, Margaretha Glifabes tha, geb. Bepler, Martts vorsteberemittme in Rurnberg	Eisler, Anna Margaretha, Buchhalterstochter	22	"	11
90	v. Dertel, Erbnutha Carolina Friederifa Amalia, vermählte Furftin v. Carolath in Ries berichlesien	Die Actienbesitgerin felbst	25	"	14
91	Belter, Johann Chriftian in	Der Actienbesiter felbft	77	"	2.5
92	v. Peper, Confulentene, große Stiftung far arme Rrante und bettlägerige Leute gur Bohlthattigfeit in Nurnberg	Grafer, Clara Sophia, Pfars rere zu Immeldorf Lochter	"	23	36
93	v. Schlufelfelber, Joh. Carl Stiftung bafelbft	Rafer, Michael, Birth gu Rbt: tenbach ben St. Bolfg., Cobn	29	"	41
94	Spital gu Lauf, halben 2In:	Schmibt, Georg Chriftoph,	27	1)	44
	theil	Rupferschmiedegesell	1		2
Q5	Behagel, Edler v. had, Ja- tob Friedrich zu Frankfurt am Main	Der Afrienbesiger felbft	"	"	2

Rame bes letten Befiters	R a m e	Befellschaft	ber Metie	
ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliedes.	Grie	Claffe	Nr.
Rabel, Johann Chriftoph, Raufs mann von Rurnberg	Der Actienbefiger felbft	II.	VI.	4
Rabel, Johann, Raufmann	Jugleichen	И.	VII.	4
Rabel, Runegunda verw. Gafts wirth Leberer in Rarnberg	Die Actienbefigerin felbft	n	".	4
Loning, Metta Lucia verebes	Ingleichen	n	n	4
Rungen, Lucia Elifabetha, verzehleichte Dr. Ahasverus gu	Ingleichen	'n	"	5
Rytpufd, Friederika Carolina, verehelichte v. Retrelhodt zu Rudolftabt	Die Actienbefigerin felbft	n	n	6
Dahmer, Johann, Raufmanns:	Der Metienbefiger felbft	n	"	6
v. Tetel, Jobft Friedrich, Stif=	Rraus, Paul von Rirchenfitten: bach	>>	n	8
Schent von Schweinsberg, Louise Sophia Carolina Cuphrofina Maria, heffentaffelichen Kams merherrnstochter zu Schweins berg	Die Actienbefigerin felbft	n	"	10
5 Schent v. Schweinsberg, Luds wig Johann Carl bafelbft .	Der Actienbefiger felbft	n	n	10
Trautmann, Maria Rofina, verebelichte Robbe gu Pbened	Die Actienbefigerin felbft	n	"	12
7 Trautmann, Sophia Bilbels mina, Saudelsmannsfrau von Phoned	Ingleichen '	ņ	n	12
g Coch, Jatob, Canglei-Sefretar in Bremen	Deffen Tochter Chriftiana Mag- balena	n	,"	13

Nr.	Rame bes letten Befigers	Name .	Befellfchafr	ber !	Uetie
curr.	ber Actie.	bes eingetretenen Mitgliedes.	Gefel	Claffe	Nr.
109	Coch, Jatob, Canglep=Gefretar in Bremen	Coch, Sara Sufanna, beffen Tochter	II.	VII.	134
110	v. 3 o bel, Frenherr Friedrich Carl Tofeph Adam Ludwig Lothar Philipp Alois Franciscus be Paula zu Beitebbcheim .	Der Actienbefiger felbft	7)	"	153
111	v. Dolgiduher'iche Familien: Griftung in Nurnberg	v. holgichuber, Ernft Frang Leopold Sigmund, f. frangbfis icher Haupemann	"	77	202
112	v. Chriftmann, Charlotte, Jufligrathetochter in Ulm .	Eberle, Amand, Malerefohn 3u Dberthalheim	17	,"	330
115	Saufer, Carl, Forfterefohn gu Berned in Schwaben	Der Acrienbesitger felbft	27	"	380
114	Spital zu Lauf, halben Untheil .	Jordan, Maria Cathar., Schleis feretochter	n	"	499 500
115	Merg, Anna Maria, verebes lichte Trautmann gu Pboned	Die Acttenbefigerin felbft	n	.,	609
					-

Munchen, ben 28. Offeber 1831.

Ronigliche Bayerifche Staats: Schulbentilgunge: Commiffion.

non Sutner.

Desi, Secretar.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnadigft geruht:

unterm 7. Oktober d. 3. ben Rreis, und Stadigerichtis Affestor Georg Sigmund Sch notr ju Memmingen, auf sein Gestud, won bem Antritte biefer Stelle zu entheben und benselben jum Abvotaten zu Wasbassifen zu ernennen, sofort die dadurch bey dem Kreis und Stadigerichte in Memmingen erledigte Affestorts-Stelle dem bisherigen Abvotaten in Waslassifen, Joseph Bedt, ju verseihen;

unterm 12. Oktober b. 3. bie bem bem Bediefigerichte ju Pamberg erledigte Affeje fors : Stelle bem bisherigen Suppleanten, Raufmann Wenglein zu verleiften ; ben Raufmann Maulino ber ihm übertragenen Stelle eines Wechfelgerichts : Suppleanten ju entheben und in bessen und bes Rauffe mann Wenglein Gtelle zu Suppleanten biefes Buchfelgerichts die Rauftente Bogte heer und Ludwig Steber zu ernennen;

unterm 13. Oftober b. 3. ben quiess eirten Stiftungs : Abminificator Anton Reifenegger, feiner Bitte gemäß, von bem Antritte bes ihm unterm 3. Septbe. L. 3. übertragenen Aentamts Immenftabt ju entbinben, und baffelbe bem Rentbe: amten ju Belburg, Anton Rettich, feiner Bitte um Berfebung entsprechend, zu verleihen, bann bas Kentamt Belburg bem unterm 31. July L. 3. proviforifch as Rentbeamten in Silbers ernannten Thabbalus Bed, feiner Bitte gendh, in gleicher Eigenschaft ju übertragen;

unterm 16. Oftober b. 3. bie ben bem Appellationsgerichte bes Unter-Mayntreifes erledigte Affessor's Stelle bem bisherigen Kreis: und Stabtgerichts : Rath Frang Stumer ju Burgburg ju verleiben;

unterm 20. Oft. b. J. auf bie hieburch ben bem Rreise und Stabtgerichte Burgburg erledigte Rathsftelle ben bortigen Alleflor Frephern Friebr. von Bu: Rhein ju beforbern;

ben bisherigen Berwefer ber Poft. Ber: waltung Straubing, Joh. Bapt. Rrie: gelfteiner, jum bortigen Poftverwalter befinitiv ju ernennen;

unterm 21. Oftober b. 3. ben biebfrir gen Suppleanten ben bem Bechfelgerichte ju Bargburg, Abam Philipp Frang B abler in ben Ruheftand ju verfeben und ju. Suppleanten ben biefem Berichte bie Banbelsteute Carl Philipp Bahler, Jofeph Schurer und Friedrich Geiß gu

unterm 24. Ottober b. 3. bas Land, gerichts:Phyfifat ju Riedenburg bem practifchen Arzie ju Grosostheim, Med. Dr. Sobann Wolf, proviforisch zu verleihen;

auf bie am Landgerichte Wafferburg er lebigte erfte Affessorfelle ben bermaligen erften Affessor Sueborfer am Landgerichte Weilheim, seinem eigenen Ansuchangemäß zu verfeben;

unterm 25, Oftober b. 3. bem Abvofaten Michael Alois Mahr bie erbetene Perfehung von Mumreftatt nach Burgiburg zu bewilligen, Die zwepte in Burgiburg erlebigte Anwaltsftelle bem Regierungs Accessiften Balentin Fischer zu verleihen, an die Stelle bes von Munnerstadt nach Burzburg versehten Abvofaten Mahr ben Rechtspractifanten Carl Joseph Born zu ernennen, auf die in Mitenberg erlebigte Abvofaten. Stelle ben Abvofaten Bill zu Rothenfells zu versehen; die hieburch in Rothenfells zu versehen; bie hieburch in Rothenfells erlebigte

Stelle eines Rechtsanwultes bem Rechts practifanten Carl Efchborn gu verleiben und fur die in Schwelnfurt zu befegenbe Abvofaten Stelle ben Appellationsgerichtes Acceffiften Carl Friedrich zu beftimmen;

unterm 26. Oftober b. 3, auf die erstebigte Landrichtersftelle ju Beilebronn ben bisberigen Landrichter Ludwig Friedrich Bartholoma ju Pottenftein ju vers feben, und

ju ber gleichzeitig erlebigten Stelle eines Borftanbes bes Landgerichts Bersbrud ben bermaligen Civilabjuncten am Landgerichte Windsheims Anton Beils mann, allergnabigft ju beforbern;

ferner bas erledigte Rentamt Amberg bem Rentbeamten ju Gulgbach, Ritolaus Rober, beffen Unfuchen entsprechend, ju verleiben.

Pfarrenen . und Beneficien-Berleibungen und Bestätigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen und Beneficien ju vers leihen allergnabigft geruht: unterm 1. Oftober b. 3. bie Pfarrey Sopfenobe, Landgerichts Efdenbach, bem Cooperator Johann Baptift Becher in Erbenborf, Landgerichts Kemnath;

bie Pfarren Bayersonen, Landgerichts Schongau, bem Pfarrvifar Frang Xaver Lug ju Karlebuld, Landgerichts Reuburg;

unterm 7. Oktober b. J. bie Pfarren Priel, Landgerichts Moceburg, bem Coopperator Georg Bero in Salgturghofen, Landgerichts Laufen;

unterm 12. October b. 3. die Pfarren Kirchborf an ber Umper, Landgerichts Moodburg, bem Prediger Joh. Baptift Burgmaner ben St. Peter in Mahnen, und die fich hiedurch eröffnende Predigere Stelle ten St. Peter bem Curatpriefter Georg Lehner in Manchen.

Königliche Genehmigung gur Unnahme frember Deforationen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unterm 10. Oftober l. 36. bem Ronigs

lichen geheimen Sofrath it. von Rau in Mainz bie Erlaubniß zu ertheilen gerubt, bas ihm von bes. Großberzogs von heffen Ronigl. hoheit verliebene Commans beur : Kreuz bes Großberzoglichen Sausorbens annehmen, und nach ben Status ten tragen zu burfen.

ganbmehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Konig haben am 7. Oftober b. 3. ben bisherigen Oberz lieutenant Leonhard Mayer ju Waller, flein gum Major und Commanbanten bes bartigen Zandwehr. Bataillone allergnabigft zu beserbern geruht.

Erhebung in den Abelftanb.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid unterm 12. July b. 3. allergnabigft - bewogen gefunden, ben vormaligen Konigf. Rentbeamten zu Lauingen, Carl Dein bel fammt feinen rechtmalfigen Machtommen beydertey Gefchiechts in ben Abeloftand bes Ronigreiches zu erheben.

R. Confulat zu Mannheim.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben Briebrich Lubwig Baffermann, Chef ber Weinhanblung Reinhard Baffermann gu Mannheim, jum Koniglich Baperifchen Conful ju ernennen.

Berleihung bes filbernen Civil-Berbienft- Ehrenzeichens.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 1. Oftober b. 3. bem Corporal Georg Schlagbaum im 11. Linien-Infanterie: Regimente wegen Reltung bes Johann Baptift Riebmaller vom Tobe bes Ertrintens im Bobenfee, bas filberne Civils Berbienft : Ehrenzeichen allergnabigft ju verleiben gerubt.

Einverleibung verfchiebener Gemeinden bes Landgerichts Mitterfels in bas Landgericht Robing.

Seine Dajeftat ber Ronig haben vermoge an bie Ronigliche Ragierung bes

Unter : Donaufreises unterm 1. Oftober b. 3. ertassener allerhöchften Entschließung zu genehmigen geruht, daß bie Gemeinden Falfenftein, Arrach, Rettenbach, Bell, Michelsneuflirchen, Zu, Schillertswiesen und Ebersreuth von bem Landgerichte Mitterfels und bem Unter-Donaufreise gertennt und bem Landgerichte Nobin g und somit bem Reagerichte gubt im bem Landgerichte Nobin g und somit bem Regenfreise augetheilt werben.

Butheilung verschiedener Unterthanen bes Landgerichts Rordlingen jum Landgerichte Dintelebubl.

Seine Majestat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Regatfreises unterm 20. Oktober d. 3. erlasses ner allerhochten Entschiegung zu geneh, migen geruht, daß die bisher zum Landgerichte Rordlingen, gehörigen Unterzthanen zu Gramftetten, Fürnheim, und Irfingen von bem erwähnten Landgerichte getrennt und bem Landgerichte Ginfelsbuhl zugetheilt werben.

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Banern.

Munchen, Sonnabend ben 12. Nobember 1831.

Inhalt.

Nro. 40.

Landrath des Ober: Mannfreifes, — Pfarreren: und Benesicien:Berleihungen und Bestätigungen. — Dienstes Radurichten. — Ordens.Berleihung. — Berleihung der Spermofine des Adnigl: Lubwigsb.Ordens. — Sandveche des Königeriefes. — Ernennung, einer B. Sofdame. — Ertheilung und Ertösfung von Generiebspriessein.

Landrath bes Ober Mannfreifes.

Seine Majeftat ber Konig baben vermöge allerbochter Entschiegung vom 27. October b. 36. ju Mitgliebern bes Zanbrathes im Ober-Mayntreife allergnabigft ernanut:

- 1.
- 1) ben erblichen Reichstrath Grafen von Ortenburg,
- 2) ten erblichen Reichsrath Grafen von Giech;

7

I

- 3) ben Gutebefiger von Bug, Regies runger ffeffor Frenherrn Carl von Dobened ju Unebach,
- 4) ben Gutebefiger Fregheren Ernft von Birfcberg ju Raibig,
- 5) ben Gutebefiger Fregherrn Fried: rich von Lindenfele gu Thumfenreuth;

ш.

- 6) ben protestantifden Pfarrer Georg Rubner ju Bunfiebel,
- 7) ben protestantifchen Pfarrer Georg
- 8) ben fatholifden Pfarrer Rifolaus

IV.

- 9) ben Raufmann Wilhelm Stengel ju Bamberg,
- 10) ben Raufmann Chriftoph Daurer ju Guimbach,
- 11) ben Defonom S. B. Engelhardt
- 12) ben Dr. Chriftian Schmidt ju Bapreuth,
- 13) ben Raufmann Joh. B. Schaller

14) ben Raufmann Ich. Georg Ronig ju Bunfiebel;

V.

- 15) ben Raufmann und Gaftwirth Am: bros Wiefend zu Rulmain.
- 16) ben Rechnungs : Commiffar Ludwig Schraut ju Baireuth,
- 17) ben Gaftwirth Georg Link gu Bernetorf,
- 18) ben Commercienrath und Sammers befiger Theodor Lowel ju Marrs grun,
- 19) ben hammerbefiter Bilhelm Mål: ler auf bem Benbelhammer,
- 20) ben Defonom Beinrich Leers gu Gopfersgrun,
- 21) ben Gutebefiger Frenherrn Auguft Boit von Salgburg gu Calmreuth,
- 22) ben Gaftwirth Jofeph Brudner ju Sochftabt,
- 23) ben Sammerbefiger Beinr. Schreis ber gu Falfenftein,
- 24) ben Draht: Fabrifanten Chriftoph Strofenreuther ju Barmen: ftcinad.
- 25) ben Candwirth Georg Bubner ju Oberconnerereuth,
- 26) ben Badermeifler Erhardt Gummi ju Culmbach.

Pfarrenen und Beneficien-Berleibungen und Bestätigungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen, und Beneficien ju verleihen allergnabigft geruht:

unterm 13. October d. 3. bie Pfarren Rofenheim bem hof: Curattaplan und Ber neficiaten Aibert hofmann ju Rymphensburg;

unterm 14. Oetober b. 3. bie Pfarren Reit im Binkel, Landgerichts Traunstein, bem Pfarrer Cajetan von Roggenhofer in Oftermunden, Landgerichts Rosenheim;

unterm 15. October b. J. Die Pfarren Ortenburg bem Pfarrer Tobias Bachurias Balbmair ju Unterrobach;

unterm 17. October b. 3. bie Pfarrey Raitenbuch, Landgerichts Schongau, bem' Pfarrer Gauben, Abigager in Saufen, Landgerichts Brud;

unterm 24. October b. J. die Pfarren Sarding, Landgerichis Stadtamhof, dem Beneficiaten Joseph Kiener in Röflarn, Landgerichts Griesbach;

bie Pfarren Mainroth, Landgerichts Beigmann, bem Pfarrer Frang Bienbi ju Kirchlein bes namlichen Landgerichts;

unterm 26. October b. 3. bie Pfarren Rammerflein, Defannts Schwabach, bem bisherigen Pfarrer ju Reibbartswind, Der fanats Marft Erlbach, und zwepten Pfarrer in Wilhermeborf, Dfanats Rabolge burg, Lubwig Friedrich Chriftoph heller;

Die Pfarreg Erpolgheim, Defanats Reuftadt an ber Barbt, bem bisherigen Pfarrer und Capitels, Senior ju Marubeim, Defanats Kirchbeimbolanben, Friedrich Lubwig Piris;

bie Pfarrey Ballmersbach, Dekenats Uffenheim, bem bisberigen Pfarrer Wilsbelni Friedrich Gelier in Dohlau, Defanats hof;

unterm 28. October b. 3. bie Pfarren Schwanheim, Lantcommiffariats Berggar bern, bem Pfarrer zu Arzheifer, Candcommiffariats Landau, Priefter Sebaftian Maurer;

bie Pfarren Stabenberg, Landgerichts

Simbach, dem Cooperator Georg Deber in Berathaufen, Landgerichts Bemau;

bie Pfarrey Rieberlauer, Landgerichts Reuftabt, bein Pfarrvifar Coren; Jorg ju Markifteinach, Landgerichts Schweinsturt;

Die Pfarrey Entenbach; Land. Commiff fariats Reiferstautern, bem Pfarrvifar Anbreas Baumann in Raiferstautern; jugleich wurde dem Pfarrer Jafob Rohler ju Enfenbach der Rudtritt auf die Pfarrey Wolfstein, Land. Commissaits Cufel, geftattet;

bie Pfarren Rurzenaltheim, Defanats Dittenheim, dem bisherigen Pfarrer Rusbolph Beinrich Albrecht Riedel zu Buhl; Defanats Sbermergen;

bie Pfarren Briemolberich, Landgerichts Tarteim, bem Caplan Andreas Bufchel in Ottobeuern ;

bie Pfarrey horzhaufen, Landgerichts Schrobenhaufen, bem Stadtpfarr Caplan Ricolaus Thoma bey St. Ulrich in Augeburg;

bie Pfarr : Curatie Buttenwang, Lands' gerichts Obergungburg, bem Stadtpfarrs Caplan Anton Lechner in Augeburg;

bie Pfarrey Biberachgell, Landgeeichte Roggenburg, bem Stadtpfarr. Caplan Jofeph Bauer bey St. Ulrich in Auge, burg;

bie Pfarren Rofingen, Landgerichts Burgau, bem Catecheten Alois Ropp in Augsburg;

Die Pfarren Sachfenrieb, Landgerichts Buchloe, bem Caplanen: Beneficiaten 30: feph Dachtel in Stiefenhofen, Landger richts Immenftabt;

Die Pfarrey Lauterbronn, Landgerichts Bertingen, bem Caplan Leonhard Baltha far in Lindau;

bie Pfarrey Remnateried, Landgerichts Oberdorf, bem Caplan Stephan Klughammer in Memmingen;

bie Pfarren Fraunstetten, Landgerichts Bertingen, bem Pfarroifar Chriftian v. Balf ju Berg im Gau, Landgerichts Schrobenhaufen;

bie Pfarren Altisheim, Landgerichts Donauworth, bem Pfarroffar Rafpar Filfer in Ronghaufen, Berrfcaftsgerichts Ritchheim;

bas Curatbeneficium in Lebenbabel, Landgerichts Gronenbad, bem Caplan Frang Xaver Roger in Neuburg;

bie Pfarren Rongetrieb, Landgerichts Mindelheim, bem Cooperator Cosmas Dar mian Dopfer in Raufbeuern;

bie Pfarren Balba, Landgerichts Rain, bem Pjarrvifar Jofeph Ullmer in Borghaufen, Landgerichts Schrobenhaufen;

bie Pfarrey Buch, Candgerichts Rain, bem Caplan Frang Xaver Bronnen: mager in Dillingen und

bie Pfarrey Scheheim, Landgerichts Rain, bem Caplanenbeneficiaten Bofeph Unton huber in Gunbelfingen, Landgerichts Lauingen;

unterm 31. October b. 3, die Pfarren Bell und Beipoltshaufen, Defanats Schweins furt, bem Pfarramts: Cantidaten Guftav Couard Roth aus Weiffenburg;

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 13. October b. 3. von ben burch ben Magistrat ber Stadt Rurnberg im Einverftanbniffe mit ben Gemeindebevolls machtigten jur Wiederbefejung ber erlebigten britten Pfarrstelle ben St. Lorenz barfelbt in Borfdlag gebrachten brep Gifftlichen, bem bisberigen britten Pfarrer an ber Rirche jum beil. Geift in Rarnberg, Gottfried Ihoma fius, bie lanbesfirftliche Bestätigung gu ertheilen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 18. October b. 3. ju genehmigen geruht, baf die Pfarren Oberbach, Land: gerichts Bischofsbeim, von bem Bischofe in Wurzburg bem Pfarrvifar Joh. Cabpar herr mann ju Effelbach, herrschaftsgetichts Rothenfels, verlieben weide.

Dienftes- nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 12. October b. J. jum Lanb: richter in Lindau mit ber Function eines Stabt: Commiffars, ben burch bie Auflofung bes Londgerichts Reuulm auffer Activitat getretenen Landrichter und Polizen Commiffar Johann Georg hummel ju ernennen;

unterm 27. October b. J. auf Die Landrichterstelle ju Pfarrfirden ben Landrichter Bofeph Fregherrn von Schatte ju Rogs ting, auf fein Arfuden, ju verfegen;

ale Landrichter ju Robting ben bis: herigen erften Landgerichts Affessor ju Simbach, Frang Anton von Nothammer, ju beforbern;

auf Die erfte Landgerichts: Affefforftelle ju Simbach ben erften Landgerichts: Affeffor Anton von Rubt ju Regen ju transferiren;

als ersten Landgerichts: Affeffor zu Regen den dortigen zwegten Uff. for Mathias Prantner vorruden zu lassen und

als zwepten Affessor bes Landgerichts Regen ben Rechtsconbibaten Wilhelm Freps herrn von Schatte zu ernennen;

unterm s 1. Oct. b. 3 bemeanbrichter und Stadtcommiffar Georg Den negu Rempten, in Rufficht ber legalen Nachwelfe besign mit ber Gefahr ber Erblindung berohenden Ausgenleibens und ber von amtlichen Zerzten anerkannten Nothwendigfeit feiner Burude, jiehung von Amtsgeschäften, bie nach \$. 22.

Lit D. ber IX. Beglage jur Berfassungs, Urtunde erbetene temporare Rubeverfigung unter Bezeugung ber besondern Zusciedens heit mit seinen seit einer Reibe von beys nabe 33 Jahren mit unverbrüchlicher Treue, bemährtem Eifer und mit Auszeichnung geleisteten ersprieslichen Trensten allergnabigst zu bewilligen und bessen allergnabigigt zu bewilligen und bessen der Junction eines Stadte Commissärs dem bermaligen Landrichter Ludwig Lorber zu Sulgbach, seinem allerunterthanigsten Ansuchen gemäß, zu verleiben;

bie von bem Revierförster ju Deifens bofen, Jos. von Schilder, nachges unter Entlassung aus bem Staatsbienfte, unter Bezeugung ber allerbochsten Zufrier benheit mit seinen geleisteten Diensten, ju genehmigen, und auf das Fecktrever Deisenhofen ben Revierförster zu Mars, maier, Mar. Schilder, auf fein Angluden, ju verfeben;

unterm 1. Rovember b. 3. ben biss' berigen Affessor affessor ab Grabtgerrichts Manchen, Sofeph Schollwodt, jum Rathe bes Kreiss und Stabtgerichts Rempten ju ernennen;

unterm 3 November b. 3. bas Canbgerichts Phofifat ju Walbmunchen bem pracichen Urgte ju Murnau, Med. Dr. Ludwig Stabelmaier, proviforifch ju verleihen.

Orbens = Berleibung.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 25. b. Mets. allergnabigst bewogen gesunden, bem Königl. Preußischen Prasiibenten und Bevollmachtigten bep ber Central-Rheinschiffsahrts: Commission, v. De: lius, bas Commandeur: Kreug bes Givis-Berbienst-Ordens ber Baperifchen Krone zu verleiben.

Berleihung der Chrenmunge bes R. Ludwigs Drbens.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, fols genden Individuen bie Sprenmunge bes R. Ludwigs Drbens allergnabigft ju verz leihen:

unterm 30. July b. 3. bem Gifenger richtsbiener Bernhard Pfifterer ju Regeneburg;

unterm 6. October b. J. bem Benefis ciaten ju Sonthofen, Priefter Frang von Paula Ertinger;

unterm 20. Oct. b J. bem Stabtpfarrer Joseph Carl Rainer ben St. Moris in Augeburg;

unterm 22. October b. 3. bem Deg: ner an ber Wallfahrtsfirche ju Umberg, Andreas Siegert.

Ernennung einer R. Sofdame.

Seine Königliche Majestat har ben Sich vermöge allerhöckfter Entschlies gung vom 31. Oct. b. J. allergnabigst bewogen gesunden, die bisherige hofmeisterin Ihrer Königlichen hobeit ber Pringessin Masthilbe, Amalie Frepin von Rotten: hof, gur hofdame hodiftgebacht Ihrer Königl. hoheit, Tar: und Siegel frep au ernennen.

Landwehr bes Ronigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig haben am 12. October b. 3. ben bieberigen Land, webr : Dauptmann, Landgerichts : Affeffor Bofeph Bberle, jum Major und Commantanten bes vereinigten Landwehr-Battaillons bes Landgerichts Reunburg vor'm Wald allergnabigft zu beforbern geruht.

Ertheilung und Erlofdung bon Gewerbs : Privilegien.

Seine Dajeftat ber Ronig haben

afolgende Bewerbs: Privilegien gu ertheilen allergnadigft geruht:

am 19. Julo b. 3. bem Klaviermadergefellen Befeph Schmid aus Rrofchig in Bohmen, und Friedrich. Grein er von Eichelberg in Wirttemberg, jur Beit in Munchen, ein Privilegium auf Berfertigung einer von ihnen neu verbefferten Art von Klavieren;

am 13. October b. 3. bem Frang Rolnberger in Manchen, ein Privilegium Auf ein ihm eigenthumliches Berfahren, Stahl auf Gifen ju fchweißen, fur ben Bettraum von funf Jahren;

am 22. October b. 3. bem Schloffers meifter Johann Andreas Darlander aus Rarnberg ein Privilegium für die ihm eigenthumlide Berbefferung ber Drudzund Bruden: Baagen fur ben Zeitraum von feche Jahren;

bem Mufit:Inftrumentenmacher Julius Rie felft ein aus Rurnberg ein Priviles gium auf eine ibm eigenthumliche Ginrich: tung ber Detaulen flugel Sortepiano's fur ben Beitraum von funfgebn Jahren;

In Folge ber Bestimmung bes §. 55 Biff. 4 ber Bewerbs: Inftruction ift mes gen nicht rechtzeitiger Entrichtung ber zweys ten Salfte ber Privilegien : Tare

- a) bas Privileg bes Friedrich Roch und Anhaus auf Biegelbereitung, pris vilegirt, ben 19. April 1826, und
- b) bes Ignag Bicomann auf eine Delpreß : Mafchine, privilegiet ben 5. December 1827, als erlofchen

Das bem Anopfmader Karl Pollath in Schrobenhaufen auf beffen eigenthumsliche Bereitung ber fogenannten harten Tagwaaren aus Meffing unterm 26. Juny 1827 verliehene Privilegium wurde wegen mangelhafter Befchreibung als erlofchen ertfatt.

Regierungs-Blatt

für



bas

Ronigreich

Banern.

Nro. 41.

munden, Dienstags ben 22. November 1831.

Inbalt.

Abnig 1, Allerhöch fe Entschile ung: Die Berlängerung ber gegenwörtigen Sigung ber Stinde:Berlenmlung betreffund, — Dienkei-Rachtichen. — Pfarreren: und Beneficin:Berleibungen und Beflötigungen, — Bew leihung des Ehrentzuges und der Ehrenmlung des Königl. Ludwigsbottens. — Königl. Genehmigung einer magiftratischen Washl. — Berlaibung von Generbörhribligin. — Indigenati-Berleibung.

Ronigl. Merhochte Entichließung. (Die Berlangerung ber gegenwartigen Sigung ber Stande : Berfammlung betreffenb.)

Qubwig, bon Gottes Gnaben Ronig bon Bapern, 2c. 2c.

Unfern Gruß gnvor, Liebe und Ber treue, Stanbe bet Reiches! Bir baben

beschloffen, die gegenwartige Sipung ber Stande Bersamtung bis jum 18. bes nachftlosgenden Monats December ju verr langern, behalten Uns aber vor, biefelbe auch fraher zu schliegen, wenn die zur Ber rathung und Zuftimmung noch vorliegenden Begenftande vor dem 18. December in besten Rummern erlediget seyn solleen,

Bir verbleiben anben Unfern Lieben und Betreuen, ben Stanben bes Reiches, mit Roniglicher Bulb und Gnabe gewogen.

Munchen, ben 18. November 1831.

gubmig.

Furft von Wrede, Frhr. v. Zentner. Gr. v. Armansperg, v. Weinrich. v. Starmer.

Mad

Roniglichem Allerhachften Befehl: ber Staatsrate und General Getretar, Egib v. Robell.

Dienftes nadrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben alleranabiaft geruht:

unterm 26. October b. 3. ben Reviers forfter Beinrich Drechfel jum Forftmeis fer in Wernberg ju ernennen;

unterm 6. November b. 3. Die am Begirtsgerichte Frankenthal erlebigte Prafibentenftelle bem Regierunge, und Fiskalats: Rathe Rarl Bettinger ju Speger zu verleiben;

ben Forftamts-Aftuar Meldior Grobe ju Speper jum Revierförfter in Euferethal ju beforbern;

unterm 9. Rovember b. 3. bem bishes rigen Rechnungeführer an ber Zwange, Ar-

beits: Anftalt ju Raisheim, Frang Zaver Steinle, bie erlebigte Stelle eines Borganbes ber genannten Anftalt, feinem Gefluche entfprechend, prooiforisch zu übertragen und auf die hieburch frey werbenbe Stelle eines Rechnungeführers in eben dies fer Anstalt ben vormaligen Polizep Officianten Joseph Maller, bermalen zu Oberghahleim, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen:

unterm 10. Rovember b. 3. auf bie am Landgerichte Geredberg erfebigte zwepte Affefforskelle ben bisherigen zwepten Affeffor- 30feph von Dalle Armi zu Bleetiffen im Oberbonaufreife, feinem Anfuden um Burudverfehung in ben Ifaetreis gemäß, und

auf bie am Landgerichte Frenfing erlebigte zwepte Affesforftelle ben bisherigen erften Affesfor zu Weiler im Dberbonaufreife, Carl Grafen von Berdem, mit Borbebalt feines Kanges, gleichalls auf eigenes Ansuchen, ju verfegen, bann

als zweyten Affeffor am Landgerichte Starnberg ben functionirenben Actuar am Landgerichte Erbing, Saver Rarf, ju crnennen;

ben Forftamte : Actuar ju Baireuth, Friedrich Scheibem antel, jum Revier, forfter in Rirchenthumbach proviforisch ju beforbern;

unterm 12. November b. 3. auf bas er: lebigte Steuer : Contro lamt Raiferslautern ben Steuer: Controllamts: und Regierungs, Acceffiften Beinrich Beres als Steuers Controlleur zwepter Claffe proviforisch zu ernennen;

unterm 14. November d. 3, ben Rentsbeamten Thabdaus Bech, seiner Bitte gemäß, von dem Antritte des Rentamts Belburg ju entbinden und benfelben auf dem Rentamte hilbers zu belassen, dann zugleich zu bestimmen, daß das Rentamt Belburg durch ben als Kentamts : Betweser nach hilbers bestimmt gewesenen krobenten bey der Rechnungs. Kammer Anton Lints, vor der hand verweset werben solle.

Pfarrenen - und Beneficien-Berleibungen und Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgende Pfarregen und Beneficien zu verleiben allergudbigft geruht:

unterm 31. October b. 3. die Pfarrep Pflaumfeld, Defanats Gungenhaufen, bem bisherigen Pfarrer Leonhard von Eberg in Eismannsberg, Defanats Sulgbach;

unterm 3. November b. 3. bie erfte Pfarrftelle ju Pegnig, Defanato Creugen, bem bisherigen zweyten Pfarrer bafelbft, Briebrich Florentin Klinger.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenden Berleihungen und Prafentationen

bie Landesfürftliche Beftatigung ju erthellen geruht:

unterm 25. October ber von bem Bifcofe von Augeburg geschehenen Berleibung ber Pfarren Amenbingen, Landgerichts Ottobeuern, an ben bermaligen Provisor berfelben, Priefter Sebuftien Egger;

unterm 26. October b. 3. ber von bem Frenberen Friedrich Chriftian von Reigen fiein, als Patron ber Pfarren Fifchach, Defanats Seibelsdorf, fur ben Pfarramtse Canbibaten Abam Frie Carl Mengert aus Bapreuth ausgestellten Prafentation auf bie genante Pfarrey;

ber von bem Frenherrn von Thung en ju Rofbach und Zeitlefe ausgefiellten Prafentation fur ben Pfarramts . Cambidaten Conrad Rubel aus Raufdenberg, auf bie Pfarren Dettrer, Defanats Baitenbach:

ber von ben Grafen ju Caftell fur ben Pfarramts - Canbibaten Johann Leonharb Loblein aus Rubenhaufen ausgestellten Prafentation auf bie Pfarren Rehweiler, Detanats Rubenhaufen;

unterm 27. October d. 3. ber von bem Bifchofe von Augsburg geschehenen Berleihung ber Pfarrey Rieben, Landgerichts Fafen, an ben bisberigen Bifar berfelben, Priefter Kaver Dochtermann;

ber von bem Frepheren von Butten: berg: Stern berg ausgeftellten Prafen; tation fur ben Pfarramte-Canbibaten Efaias Unbreas Reller aus Regensburg auf Die Pfarren Salzborf, Defanats Balterebaufen;

unterm 28. October b. 3. der von bem einen Chriftian Friedrich von Caftell ausgeschlenen Pfafrenteion fürden Pfarremits Candidaten Chriftian Ferdinand Brügef aus Ansbach auf die Pfarren Abtemind, Defanats Rabenhaufen;

unterm 31. October b. J. ber von bem Derne Erzbifcofe von Bamberg geschehreiten Beteleihung ber Pfarren Ludwag, Landgerichts Schefflig, an ben bermaligen Bitar berfelben, Gottfried Dippold, nebst Bubeilung bes einsachen Beneficium's St. Catharind in Burgellern, Landgerichts Sebermannstadt, an benfelben.

Berleibung bes Chrenfreuges und ber Ehrenmunge bes R. Ludwigs Drbens.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden:

unterm 28. October b. 3. bem geift, lichen Rath, Defan und Pfarrer Martin Konigeborfer ju Lugingen im Obers bonaufreise unb

unterm 31. October b. 3. bem Abmir niftrations Commiffar und Penfions Bahfe meifter Dietrich Du nie bas Sprenfreug bes R. Lubwigs Grbens hulbvollft ju verleihen.

Unterm 8. Robember b. 3. murbe bem Rubitoriaft: Artuar Leonbard Bauer bie Ehrenmunge bes Ronigl. Ludwigs: Dr. bens. allergnabigft verlieben.

Ronigliche Genehmignng einer magiftratifden Babl.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bie A. Regierung bes Ober, Donaukreifes unterm O. November b. J. erlaftener allerhöchken Entschließung bie eines rechtstundigen Rathes bep bem Magistrate ber Stadt Augsburg vorschrifts maßig vollzogene Wahlbandlung zu genehmigen und bem zum rechtstundigen Rathe gerochften bisherigen Polizep-Attuare dar elbst, Philipp von Kauner in dieset Scienschaft, unter bem Borbehalte ber geschlichen bregichtigen proviforischen Dienst; sit die allerhöchke Bestätigung zu ertheiten gerubt.

Berleibung bon Gemerbeprivilegien.

Seine Majeftat ber Ronig haben an 4. November b. 3. bem Joseph Stein ger aus Straubing ein Priviltg auf ein ihm eigenthumliches Befahren ber Bereitung einer vorghafichen Gorte Raudetabal aus intarbifden Tabatsblattern fur ben Zeitraum von funf Jahren allergnabigit zu verleiben geruht.

Indigenats : Berleibung.

Seine Majeffat ber Ronig baben Gid vermöge allerhöchfter Entichliegung vm 15. September b. 3. allergnabigft bewogen gefunden, bem Ifraefiten Midgact Maron aus hanau bas Indigenat bes Ronigreiches zu verleihen.

Regierungs-Blatt

für



Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 42.

Munchen, Mittwechs ben 30. November 1831.

3 n h a l t.

Betanntmad ungen: Auffindigung von Paffie-Copitalien ber ber R. Schuldentifgunge-Coffe für ben Unter-Mayne. terieber. — Ueberficht iber bie für is ? berilligten Stipenbien Arbibmen no ber Univerficit Winden, ulderficit betimigen Chipablen Berechter, weiden für 18 ?? Stipenbien an ber Univerficit Mach que verlichen weben. — Dienkei-Rachtiden. — Pfarreren: und Beneficin Bertichungen und Beftetigungen. — Debene Bertiligungen win Beftetigungen.

3m Namen

Er. Majeftat bes Ronigs bon Banern.

(Anftindigung von Paffiv-Capitalien der Ronigl. Couldentilgunge: Caffe fur ben Unter-Mannfreis betreffend.)

In Folge Patente Seiner Sobeit' bes Furften Primas ddto. Afchaffen:

burg ben 1. Septemter 1809 wurden fur ben Bertag von 487,850 ft. an Steuezund Rommerschulben im Jahre 1810 Obsiligationen au porteur mit Zinsterminen vom 1. und 19. Februar ausgegeben, und jugleich bestimmt, baß an diefer Schuld icht wenigstens 40,000 ft. burch Bers lofung zur heimzahlung gelangen sollten,

wenn bie Umftanbe feine fcnellere Beim: gablung geftatten follten.

Die im nachfolgenden Bergeichniffe fper eificirten Capitalien wurden bisber noch nicht abgetragen, und werben, bie eingegangene Berbindlichleit zu erfallen, nunmehr fammtlich, sohin mit Umgehung weiterer Betlofungen aufgefandigt.

Die Inhaber tonnen vom Tage ber Bekanntmachung an bas Capital mit laus fenden Binfen ben ber angewiefenen Schulebentilgungs-Caffe fur ben Unter-Mayntreis erheben; es cessirt jeboch bie Berginsung am 1. Janner 1832 fur die Capitalien mit bem Anstermine 1. Kebruar, und am

19. Janner fur jene mit bem Binstermine 19. Rebruar 183 ?.

Bargburg, ben 12. Dovember 1831.

Ronigl. Regierung bes Unter, Magnfreifes, Rammer ber Finan, gen, als Staats , Schulbentile gungs Commiffion.

> Frhr. v. Bu-Rhein, Prafibent. v. Beinbach. Then.

Berzeichniß

ber noch bestehenden Afchaffenburgifchen au portour Obligationen ju 4 8,

	Bezeichnung ber Obligationen.						Rapitalscetrag		
	Di ji							fī.	fr.
1. 3	u 4 {	8 vei	ins	lid):					-
Lit. A. Nro.	357	359	362	368	370	371	372		

Bezeichnung ber Obligationen.	Rapitalsbetrag
	fi. ft.
377 bis 381 incl. 393 mit 395 397 mit 399	-
. 31 35 53 55 57 59	
402 405 406 408 412 413 415	
03 66 67 69 73 74 76	1.
416 417 419 422 424 426 .428	- 4
77 79 81 85 87 90 92	
430 jebe ju 1000 ff.	33,000 -
94	
Lit. B. Nro. 430 457 458 jede ju 500 fl.	1,500 _
8 6 10	1,500
	-
Lit. C. Nro. 461 470 jebe zu 250 fl.	500 _
2 11	
Lit, F. Nro. 505 500 569 bis 572 incl. 574 578	
10 11 15 18 20 25	
579 586 590 591 595 bis 598 incl-	
26 35 39 40 44 47	
600 601 606 612 bis 617 incl.	
49 50 57 64 69	
621 624 627 630 631 633 78 70 70 84 85 87	
73 70 70 84 85 87 635 bis 638 incl. 640 641 651	
yo 92 y5 96 107	
Bertrag	. 35,000

	Rapitalsbe	trag.
Bezeichnung ber Obligationen.	ft.	fr.
I. Bu 4 8 verginelich. Uebertrag .	35,000	1-
652 664 bis 668 incl. jede ju 1000 fl.	43,000	-
Lit. G. Nro. 674 689 bis 691 incl. 693 bis 697 incl. jede ju 500 fl.	4,500	-
Lit. H. Nro. $\frac{700}{3}$, $\frac{702}{3}$, $\frac{704}{5}$, $\frac{705}{6}$, $\frac{706}{7}$, $\frac{708}{8}$, $\frac{710}{9}$	Ter	
712 730 731 736 787 jebe gu 250 fl.	3,000	-
Lit. M. Nro. 476 492 jebe zu 250 fl.	500	
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$. /	
494 jede ju 1000 fl.	7,000	-
" " 480 495 jebe zu 500 ft.	1,000	-
Lit. N. Nro. $\frac{742}{31}$ $\frac{748}{37}$ $\frac{751}{40}$ $\frac{753}{30}$ $\frac{756}{42}$ $\frac{758}{21}$ $\frac{618}{24}$ incl.		
767 jebe zu 1000 fl.	10,000	
Bortrag	104,000	-

Bezeichnung ber Obligationen.	Kapitalsb	Kapitalebetrag		
Degetignang our Sortigationen.	ft.	fr.		
Lit. N. Nro. 755 706 jede zu 250 fl.	104,0 <u>0</u> 0 500	=		
n n 768 μα 500 ft.	500	-		
Lit, O. Nro. $\frac{522}{14}$ $\frac{524}{10}$ $\frac{525}{17}$ $\frac{531}{18}$ jebe ju 1000 ff.	4,000	-		
n n n 532 ju 500 ft.	500	-		
Summe von I, ju 4 §	109,500	-		
Lit. O. Nro. 780 bis 788 incl. jede ju 1000 ff.	9,000	-		
739 ju 500 fl.	500	-		
n n 7 <u>90</u> şu 250 fl.	250	-		
Lit. N. Nro. 796 ju 1000 fl.	1,000	-		
n n 797 zw 250 ft.	250	-		
Summe von II. ju 31 g	11,000	-		

Bezeichnung ber Obliggtionen.	Kapitalsbet	rag.
Degerchung ver, Danigarianen.	ft.	fr.
III. Bu 3 & verzinelich. Lit. O. Nro. 823 bis 827 incl. jebe zu 1000 fl. 30 39 " " 828 829 und 850 jebe zu 250 fl. 51 52 53	5,000 °	
Summe von III. ju 3 & Sieju , , , II. , , 3 ! & , , , , II. , , 4 &	5,750 11,000 109,500	
Gefammt . Summe	126,250	-

Burgburg, ben 8. Dovember 1831.

Abniglide Staatsichulbentilgungs, Caffe bes Unter: Dagnereifes.

Пе ber fich t uber bie fur 1831 bewilligten Stirenbien. Erhobungen an der Univerntat Wunden.

Nro.	Benennung der	e	r 6 8	Bemertungen.	
	Stipen biaten.	bon	auf	um	1
1	Albofer Rarl	fl. 30	₹Ī. 40	ft.	
2	Amann Bilbeim	40	100	60	`
3	Frnold Lubwig	60	100	40	
4	Muer Frang	40	70	- 30	
5	v. Bally Guffav	60	. 90	30	-
6	v. Bally Kart	60	100	40	
7	Braun Michael	50	100	50	ľ
8	Brennhofer Janas	40	70	30	,
9	Burger Joseph	60	70	10	,
10	Didhard Xaver	60	70	10	
11	Ellgaß Martin	40	85	45	-
12	Beiß Benebict	60	85	25	
13	Giefl Rarl	60	75	15	1
14	Sådl alois	60	10	10	
15	haußlmapr Eduard	- 40	70	30	
16	Beibenreich Jofeph	60	100	40	
17	Bettig Rarl	40	45	5	
18	Duber Jatob	40	75	35	
19	Rreppel Mbam	60	85	25	
20	Rrieger Ludwig	40	60	20	
21	Lamberger Mar Bilbelm	40	60	20	
22	Maper Bilhelm	40	70	30	
	Summa	_		610	

Nro.	Benennung ber	Erhbht			Bemertunge
74101	Stipenbiaten.	non	auf	um	Statttangen
23	Pauer Anton	pl. 40	fl. 60	fl.	,
24	Reuthner Abolph	40	75	35	
25	Refenberger Rarl	60	75	15	
26	Riederer Alpis	40	60	20	
27	Ries Joseph	40	70	30	
28	Challhammer Abelbert	40	45	5 *	1
20	Schreiner Dar	60	70	10	`
30	Sendelbed Glifans	60	100	40	
31	Sprengler Joseph	60	75	15	
32	Stid Bolfgang	40	60	20	
33	Stol3 Albert	45	70	25	
34	Unterftein Frang Xaver	60	100	40	
35	Wein Xaver	50	85	35	
30	Biebtmann Jofeph	40	75	35	
37	Bigard Alois	85	100	15	
38	Wolf Adolph	60	70	10	
	(II.		-	370	
	Summa { 1.	-	_	610	
				980	

Munchen, ben 19. November 1831.

Ueberfich

berjenigen Stipenbien. Bewerber, welchen fur 1831 Stipenbien an ber Universitat munch en berlieben werben.

Grabner Ma: Omeiner Alois Omeiner Alois Omeiner Alois Other Holis	Nro.	Benennung ber Stipendiaten.	Seimath.	Rreis.	Betrag.	Bemertung.
Omeiner Mois Web Friedrich August v. Kreninger Ludwig Dermayn Dermayn Dermayn Oo Ookermayn Oo Ookermay	1	Grahner Ma:	Gemnten	Cherhanan		Qualdan Gaarlele
3 Albe Friedrich Mugust v. Koreninger Ludwig v. Machael v. Koreninger Ludwig v. Machael v. Machael v. Koreninger Ludwig v. Koreninger V. Koreninger V. Koreninger V. Koreninger V	_					"Intilicus Quentiat.
v. Khreninger Ludwig Dandhaufer Mar Biamige v. Max Riminger v. Alois Bubernam Ferdinand Berteils Johann Gerbinam Ferdinand Berteils Johann Gerbinam Franz Zef. Cham Bertinszell Bertinszel	3					
Danhguser War Glamige v. Mar Graubing Unterbonau So Muberg Bagen So Unterbonau Serdinand Dahrman Berdinand Dahrman Berdinand Dahrman Ground Dahrman Grand Schoun Oghendus Graubing Unterbonau 40 Dermaph 40 Unterbonau Huterbonau 40 Dermaph 40 Unterbonau 60 Dermaph 40 Derbonau 80 Mutauried Minderg Regen 70 Derbonau 80 Mutauried Minderg Regen 70 Derbonau 70 Derbonau 70 Derbonau 70 Unterbonau 70 Un	4		1 - 11			1
Flamige v. Mar Mibier v. Alois Minberg Minterdonau Determan Minterdonau	5					
Ribler v. Alois Bubrmann Kerdinand Bertels Ishann Gernef Sohann Gernef Sohann Gernef Georg Cherftner Georg Cherft Georg Cherft Georg Cherft Georg Cherft Georg Cherft Ch	6		, ,,	, ,		
Berlier Beiden Berdinand Dagmübl Dbermapn 40 Dbermapn 40 Dbermapn 40 Dbermapn 40 Dberdenau 40 Dberdenau 80 Boerdenau 80 Boerdenau Unterdonau 40 Dberdenau 80 Breger 70 Dberdonau 80 Breger 70 Breger 80 Bredicin Fac. 80 Bredicin F	7					
9 Jerreis Johann 10 Glong Franz Schum 11 Herrebonau 12 Gerftner Georg 13 Deutschauer Fr. X. 14 Phiger Benedict 15 Geit Georg 16 Herre Georg 17 Seller Wickard 18 D. Reighert World 19 Jeither World 19 Jeither World 20 Dainhol War 21 Temmel Engelbert 22 Juminger Sch. Rep 23 Erebele Jespeh 24 Dogler Jgnah 25 Derreborf 26 Danber Benedict 27 Seller Wickard 28 Derrebord 28 Derrebord 29 Derrebord 20 Danhol War 20 Derrebord 21 Derrebord 22 Juminger Sch. Rep 23 Erebele Joseph 24 Dogler Jgnah 25 Derreborf 26 Derreborf 27 Ogler Benedict 28 Derreborf 29 Derreborf 29 Derreborf 20 Danber Benedict 29 Derreborf 20 Danber Benedict 20 Derreborf 20 Danber Benedict 20 Derreborf 21 Derebord 22 Derebord 23 Ogler Ganah 24 Defenborf 25 Derreborf 26 Derreborf 27 Ogler Benedict 28 Derebord 29 Derreborf 20 Ogler Ganah 20 Derebord 20 Derebord 20 Derebord 21 Derebord 22 Derebord 23 Ogler Ganah 24 Ogler Benedict 25 Derebord 26 Derebord 26 Ogler Ganah 26 Derebord 27 Oberbonau 28 Derebord 29 Derebord 20 Derebord 20 Ogler Ganah 20 Derebord 20 Ogler Ganah 20 Derebord 20 Derebord 20 Derebord 21 Derebord 22 Derebord 23 Derebord 24 Dogler Benedict 25 Derebord 26 Derebord 26 Derebord 27 Oberbonau 28 Derebonau 29 Derebonau 20 Derebonau 20 Derebonau 20 Derebord 20 Derebord 20 Derebord 21 Derebord 22 Derebord 23 Derebord 24 Degler Jenebict 25 Derebord 26 Derebord 26 Derebord 27 Derebord 28 Derebonau 29 Derebonau 20	8					,
O Glony Franz Simon Eham Unterdonau 40 Derbendun 50 Earimeralist. Fac.	Q					A
11 Shrmann Franz Jof. 12 Gersture Geog 13 Deutschen John Martinszell Minberg 14 Pfloger Benedict 15 Scitt Georg 16 Signation State 17 Abler Michael 18 v. Reichert Worig 19 Zeitler Johann Baptist 20 Sainb War 21 Temmel Engelbert 22 Jaminiger Ich. Rep 23 Serbele Sosph Rep 24 Dogler Jgnah 25 Derrides 26 Spanh 26 Signah 27 Oberdonau 28 Regen 29 Oberdonau 29 Chermann 20 Litterbonau 20 Sainb War 20 Sainb War 21 Temmel Engelbert 22 Jaminiger Ich. Rep 23 Serbele Sosph 24 Dogler Jgnah 25 Oberdonau 26 Commeratist. Sac. 26 Medicin. Fac. 27 Oberdonau 28 Regen 29 Oberdonau 29 Chermann 20 Chermann 20 Chermann 21 Unterbonau 22 Jaminiger Ich. Rep 24 Dogler Jgnah 25 Serbele Sosph 26 Oberndoers 27 Oberdonau 28 Cemmeratist. Sac. 28 Cammeratist. Sac. 29 Cherman 20 Operdonau 20 Operdonau 20 Operdonau 21 Cherman 21 Cherman 22 Jaminiger Ich. Rep 24 Oberndoers 25 Operdonau 26 Operdonau 27 Operdonau 28 Cemmeratist. Sac. 26 Commeratist. Sac. 26 Cammeratist. Sac. 20 Operdonau 20 Operdonau 20 Operdonau 21 Cherman 20 Operdonau 21 Cherman 20 Operdonau 21 Cherman 20 Operdonau 21 Operdonau 22 Operdonau 23 Operdonau 24 Operdonau 25 Cherman 26 Operdonau 26 Operdonau 27 Operdonau 28 Cemmeratist. Sac. 27 Operdonau 28 Cemmeratist. Sac.					1	1.1
15 Berffner Georg Umberg Regen 70	11		Martinesell			Cammeralift, Rac.
13 Deutschenbauer Fr. X. Muteuried Begens Oo Regen Go Bedien. Fac. 14 Pfldger Benedict Regensburg Regensburg Regen Go Bedien. Fac. 15 Seller Mickael Lamm Unterdonau Unterdonau To Octombre Dairle John Consider To Octombre Dairle John Consider To Unterdonau To Octombre Dairle John Consider Degendorf Unterdonau House Degendorf Unterdonau House Techele Joseph Beinbardsried Derendorf Degendorf Degendorf Degendorf Degendorf Derendorf Degendorf Derendorf Consideration Derendorf Degendorf Derendorf Degendorf Derendorf Consideration	12					
15 Selis Georg Mosses Dertonau 70 16 Osip Benedict Seeg Obertonau 70 17 Aolier Michael Lamm Unterbonau 70 18 v. Reichert Worig Amberg Regen Oo Obermay 50 19 Zeister Johann Baptist War 21 Tremmel Engelbert Deggendorf Unterbonau 40 21 Tremmel Engelbert Deggendorf Unterbonau 40 22 Jamminger Jah. Nep Defendofen Oberbonau 40 23 Erebele Joseph Reinbardsrieb , 60 24 Bogler Iznah Oberndorf , 60 25 Dauber Benedict Berleb. , 60	13	Deutschenbauer Fr. X.	Muteuried		60	
Deficit Georg Wolfegrub Oberdonau	14	Pfifger Benedict	Regeneburg .	Regen	60	
Roller Michael Lamm Uniterbonau To	15	Colil Georg			80	Debicin. Fac.
18 v. Reichert Worig Imberg Regen Oo Defrange Scholler Johann Baptist Webr Obermayn 50 Obermayn 20 Obermusel Engelbert Obermoonu 21 Tremmel Engelbert Obermooff Unterdonau Oberdonau 22 Amminger Ich. Nep Offenbofen Oberdonau 40	16	Sipp Benedict	@ceg :	Dberdonau	70	
3eiller Johann Baptist Mehr Schermann 50 20 Agind Max 21 Tremmel Engelbert Manden Deggendorf Unterdonau 40 22 Trethele Joseph Reinhardsried 60 23 Sethele Joseph Reinhardsried 60 24 Bogler Iznah Oberndorf 60 25 Dauber Benedict Berleb. 60 26 Go	.17	Roller Midacl	Lamm	Unterbonau	. 70	
20 Haind War 21 Tremmel Engelbert 22 Jamminger Jah. Neb. 23 Erebele Joseph 24 Bogler Iznah 25 Dermoorf 26 Dauber Benedict 27 Brille War 28 Option Desgendorf 29 Oberndonau 20 Oberndonau 20 Option Oberndonau 20 Option Oberndonau 20 Option Option Oberndonau 20 Option Opt	18	v. Reichert Morit	Amberg	Regen	60	
21 Tremmel Engelbert Deggendorf Unterdonau 40 22 Imminger Jah. Rep Defenbofen Oberdonau 40 23 Ertobele Joseph Reinbardbeieb , 60 24 Dogler Ignah Oberndorf , 60 25 Dauber Benedict Betele, , 60	19	Beitler Johann Baptift	Wehr	Dbermann	50	0.2
22 Imminger Sch. Rep Defenhofen Oberbonau 40 23 Erebele Joseph Reinhardbried , 60 24 Bogler Ignah Oberndorf , 60 25 Dauber Benedict Beele6, , 60	20	Saindl Max	Munden	Isar	40	
23 Erebele Joseph Reinbardsried ,, 60 Philosoph, Fac. 24 Bogler Ignat Oberndorf ,, 60 25 Dauber Benedict Berleb, , 60	21	Tremmel Engelbert	Deggenborf	Unterbonau	40	,
24 Bogler Jguah Dbernborf ,, 60 Co Berles, , 60	22	Imminger Jab. Rep.	Defenhofen	Dberbonau	40	
25 Sauber Benedict Berles, " Co			Reinharderieb	"	60	Philosoph. Fac.
			Dberndorf	"	- 60	
. Eumma 1400	.25	Sauber Benedict	Berles,	"	Co	
		-	. 33	Eumma	1400	

l Nro.	Benennung ber ber Stipenblaten,	Seimath.	Kreis.	Betrag.	Bemertung.
26	Raimer Moalbert Jof.	Rötting	Unterbonau	fl. 00	
27	Deubert Joh. Baptift	Eihftaor	Regen	60	
28	Appl Bolfgang	Chivaryhofen	"	60	
20	Reger Johann Peter	Grub	,,	60	
30	Sorft Didael	Hahnbach .	"	(io	
31	Schurz Johann	Pale.	Unterbonan	60	
32	Schmidbauer Johann	Fürftenzell	"	60	
33	Bolf Jatob	Efdifam	1, 1,	60	
34	Braam Georg Muguft	Manchen	3far	50	gegen Gingiet ung feines
35	Mofer Joh. Paptift	Dbergriesbach	Dberbonau	50	Stipenbiums von glet.
36	Mapr Ignat	Paffau	Unterbonau	50	dem Betrage aus bem
37	Quante Bilbelm	Mughburg	Dberbonau	50	Ingolftabter Convict:
38	Brunner Jafob	Rrennerhaußen	Unterbonau	50	l lener
39	Pill Johann Repomut	Manchen	3far	40	1
40	Mabir Defar	1,	"	40	
41	2Bbhner	"	" -	40	1
	1	,	Gumma II.	850	2
			" I.	1460	
	- 1			2310	ł

Munchen, ben 19. November 1831.

Dienftes - Dadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 2. November b. 3. bem bisberigen R. hofgartner ju Berg am Burm:

fee, Jatch Alein, auf die erledigte hof, gartnereftelle in Nymphenburg proviforifch ju beforbern, und bem bisherigen Gartens Eleven Lubwig Lang die hofgartnerftelle ju Verg am Burmfee ebenfalls proviforifch zu vergeichen;

unterm 10. November b. 3. ben Res gistator bes Kreis und Stadtgerichts Runberg, Johann Georg Tugger, auf ben Grund tes S. 22. Lit. D. Edict IX. jur Berfassungs Urimte auf gweg Jahre in ben Auhestand zu versehen; zu ber hierz durch ben bem Kreis und Stadtgerichte Runberg erledigten Registrator-Getelle Rreis, und Stadtgerichts: Scheiber Johann Christian Brunner zu Erlangen zu bez schieber und bie Stelle eines Kreis, und Stadtgerichtses zu Erlangen bem für ben Staateblenst übernommenen Derreichaftsgerichts Aftenar Joseph haas zu krlade au übertragen;

bann unter bemfelben Tage auf Die ju Augsburg erledigte Stelle eines Rechtsans waltes ben bisherigen Abvofaten ju Donaus wörth, Georg Bertl, ju verfeben und ben Lieutenant à la suite und Privatiocenten an ber Universität Munchen, Ernft von Mon, jum Abvofaten am Landgerichte Au zu ernennen;

ferner unter bemfelben Tage bie gu Rufel erledigte Rotarftelle bem gepiciften Rechts:Canbidaten Beiarich Julius Biefen von Beifenheint am Gand gu verleiben;

unterm 11. November b. 3. als Land: richter ju Euerborf ben bisberigen Actuar und Bermefer biefes Landgerichts, Johann Baptift 3hl, ju beforbern, und anstatt beffen als Actuar ben Rechtspractifanten Beinrich Beber gu ernennen;

unterm 16. November b. 3. bie ben ber Regierung bes. Ober : Donaufreifes, Rammer ber Finangen, erledigte Rechnungs-Commifaftelle bem bisherigen Revidenten ben ber Regierung bes UntereMannfreifes, Gottfrich Peter Schoner, proviforisch ju verleifen;

unrerm 10. Dovember b. 3. bas erlebiate Rentamt Gulebach bem Rentbeam: ten Bital Deperl ju Beilnaries, auf fein Unfuchen, ju übertracen : auf bas Rentamt Beilngries ben Rechnungs: Come miffar ben ber Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Finangen, Johann Georg Rrieb. rich Roppel, proviforifc ju ernennen: an beffen Stelle juin proviforifchen Rechenunas: Commiffar ben quiescirten und als Revidenten ben ber Regierung bes Ober: Donaufreifes, Rammer ber Kingngen, funcs tionirenden Rreistommando : Actuar Scin: rich Appel gu beftimmen ; und ju ber ben ber General Doft Mominifiration erlebigten sten Reviforftelle ben fur Diefelbe bereite vermenbeten Doftofficial Fraug Zaver Rott: manner ju ernennen :

unterm 20. November b. 3. ju geneh: migen: bag ber ordentliche Professor ber Rechte, Dr. Schmidtlein, in bie burch ben Tod bes Professors von BeningIngenheim erledigte Stelle ben ber Su: riften : Safultat cintrete, und

bie burch bie bezeichnete Beraniasfung erlebigte Lehrstelle bes Baperifden Givili rechts als Monimalfach, und unter Ernennung zum ordentlichen Professor ber Rechte, provisorisch bem ausserorbentlichen Professor an ber Universität Erlangen, Dr. Franz Xaver Benger, zu vorleiben;

Pfarrenen und Beneficien-Berleibuns gen und Beftatigungen.

Seine Majeftat bec Konig haben folgende Pfarregen und Beneficien zu vers leiten allergnabigst geruht:

unterm 3. Novembec b. 3. bie Pfarrey Gobramstein, Defanats Candau im Rheine Ptrife, bem bisberigen Pfarrer zu hinter, weidenthal, Defanats Pirmasenz, Johann Contad Rleinmann:

unterm 8. November d. J. die Pfarren Bibrach, Laudgerichts Biechtach, dem Pfarrer Rifolaus Geiger in Puch, Landgerrichts Pfaffenhofen;

bie Pfarcen Joghofen, Landgerichts Reuburg, bem Sem narprafecten Peter Pammer in Amberg;

unterm 9. November b. 3. bie erfte Pfarffelle ju St. Georgen, Detanate Bapreuth, bem Johann Martin Bufch, bisherigen Pfarrer ju Mobrenborf, Detas nats Erlangen; Seine Majeståt ber König haben folgenden Berleibungen und Prafentationen die Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

unterm 2. November b. 3. ber von bem Fregheren von Bibra auf die Pfutren Schweinfurt, aus-gestellten Prafentatio | für ben Pfarramts. Canbibaten Johann Wolfgang Schmidt aus Unterburg:

unterm 3. Rovember d. 3. ber von dem Bischofe von Speger geschelenen Berleihung der Pfarren Kirrweiler, Landgerichts: Commissation Landau, an den dies berigen Pfarrer zu Truben, Lands-Commissation Pfarres zu Truben, Lands-Commissation Pfarres generalen, Priefter Georg Borels.

Seine Majestat ber Ronig har ben unterm 29. October b. 3. ben bisberigen Dekanats. Bermefer Job. Friedrich Carl Weinmann, Pfarre, un Rentweines borf, jum wiellichen Defan bes Capitels Memmelsborf allerandbigt ernannt.

Orbens . Berleibung.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sid vermoge allerhodfter Entschließung vom 17. Nov. b. 3. allergndbigfi bewogen gefunden, bem herrn Bischofe Michael von Sailer in Regensburg bas Groffreug bes C.vil: Berbienliedtenbero ber baperifchen Krone ju verleiben.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 43.

munden, Connabend ben 10. December 1831.

"A lerbodfte Berorbnung: Das einsortlige Berbot ber Eine und Durchfubr von gebrauchten Betten, gebrauchten Riebungsftoten, Bumpen, Ibffalen von ber Bollen. Manufactut und Menfichmbarren
bet. — Befannt ma dung en; ben Bolligs bed Att. 2. bei zolfigen ben Rafigerichen mas Saftrt
temberg einerfeits und bem Ronigeriche Proufen und bem Großbergotigmen beffen andererfeits gefofoffenen
Duntelevertrage betr. — Bandsat bes Igerteffeis. — Dienfel-Rechtfichelle, bei beine Rechten

Ronigliche Allerhochfte Berordnung. (Das einemeilige Berbet ber Eins und Durch; fubr von gebrauchten Betten, gebrauchten Meibungeftiden, Lumpea, Mofdlen, von ber Wolfen-Manufactur und Menfdenhaaren bert.)

bon Gottes Gnaben Ronig von Bayern,

Dir finden Uns bewogen, in Unwen:

bung bee Gefetes vom 15. August 1828, bie Bollordnung betreffend, S. 9., aus Sanitatspolizeplichen Rudfichten zu verorb, nen, wie folgt:

i) bie Eins und Onrchfuhr von gebrauchten Betten, gebrauchten Rleibungsfladen, Lumpen, ber Abfalle ben ber Bollen Manufactur' und von Mensichenhaaren ift verboten.

Danieldby Google

- 2) Die Dauer biefes Berbotes ift vorerft auf feche Monate, vom Tage ber Bekanntmadung burch bas Regierrungs: Blatt an gerechnet, fest gefest.
- 3) Bon bem Berbote ausgenommen find bie Effekten ber Reifenben vorbehalt- lich ber Behanblung nach ben Sani; tatspolizeplichen Borfdriften und in fo lange, als biefe in Birkung find. Un fere Staats-Ministerien bes Innern

und ber Finangen find mit der Bollgiehung

Munchen, ben 2. December 1831.

gubmig.

Gr. v. Armansperg. v. Sturmer.

Roniglichen Allerhochften Befehl: ber General Gefretar, F. v. Robell.

Befanntmadungen.

(Den Bollgug bes Urt. 2. bes gwifden ben Abnigreichen Bapern und Bufritenberg einer feite und bem Abnigreiche Preußen und bem Großbergogtbume heffen andererfeits geschlofe fenn Annbeibertrages betreffenb.)

Nachbem jum Bolljuge bes Artifel 2. bes juwifden ben Konigreichen Bangern und Burttemberg einerfeits und bem Königreiche Preugen und bem Großbergogthume Beffen andererfeits unterm 27. Map 1829 ge-

schiossen handelsvertrages (siehe Bayer. Regierungsblatt vom Jahre 1829 Rro. 31. S. 553 — 576) von den hohen contrahirenden Theilen durch besondere Uebereinkunft sestgeiget worden ist, daß die in gedachtem Artisel unter Absau II. lit. d., c. und f. mit hinweisung auf die naheren Bestimmungen des Konigl. Bagerisch Wütztembergischen Bereinszolltariss und des K. Prussischen Zolltaris begeichneten in land bis den Gegenstande, namlich:

- 1) Leder und Lebermaaren.
- 2) ju Baaren verarbeitetes Rupfer und Meffing, bann
- 3) gefchmiebetes Gifen und grobe Gis

vom 1. Idnner 1832 anfangend ben bem Ulbergange aus bem einen ber berben Bollvereine in ben anderen gang Abgabes frep sepn follen; so wird soldes hiermit durch das Regierungs Blatt bes Königreiches zu dem Ende bekannt gemacht, damit die Königstichen Jollerbebungs Berbeben sonder, als das commercirende Publifum sich hiernach zu benehmen wissen.

Munchen, ben 30. November 1831.

Ronigliche Staats Ministerien bes R. Saufes, und bes Meugern bann ber Finangen.

Graf v. Armansperg.

Gietl, General: Gefretar.

Landrath bes 3farfreifes.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge allethochfter Entichliegung vom 26. November b. 36, ju Mitgliedern bes Zandrathes im Ifarkreife allergnabigft ernannt:

I.

- 1) den erblichen Reichsrath Grafen von Eorring. Seefelb,
- 2) ben erblichen Reichsrath Grafen von Sanbigell;

II.

5) ben orbentlichen Professor ber Cameral-Wiffenschaften an ber hochschule ju Munchen, hofrath Dr. Oberns borfer;

ш.

- 4) ben Gutsbefiger Grafen v. Bunbt, abelichen Stallmeifter, in Beiferts: bofen,
- 5) ben Gutsbesiger Fregherrn v. Freg. berg, Minifterialrath in Munchen;

IV.

- 6) ben Pfarrer Unbreas Baaber ju Saib, baufen,
- 7) ben Pfarrer Joseph Jog gu Bellheim,
- 8) ben Pfarrer Mathias Egger ju shenfammer;

V.

9) ben Raufmann Joachim Pedert gu Landshut,

- 10) ben Bierbrauer und Weinwirth Zaver Rloo ju Landeberg,
- 11) ben Raufmann und Borftand ber Se: meinbebevollmächtigten, Xaver Rieg: fer ju Munchen,
- 12) ben Raufmann und Magistraterath Anton Schindler ju Munchen,
- 13) den Raufmann Ludwig Regrioli ju . Munchen,
- 14) ben Banquier Simon Fregherrn von Gichthal ju Dunchen;

VI.

- 15) ben Beinwirth Georg Buchauer gu Bafferburg,
- 16) ben Bierbrauer Michael Steiger ju Inberedorf,
- 17) ben Schiffmeifter Jofeph Riebl ju Rranburg,
- 18) ben Wirth Unton Mager ju Dachau,
- 19) ben Oberappellationsgerichtsrath von Belfch ju Munchen,
- 20) ten Pofthalter Sebaftian Rochl ju Sobenlinben,
- 21) ben Rothgerber Jof. Unton Bein; muller ju Schongau,
- 22) ben Gutebefiger Joh. Bapt. Saller gu Berchtesgaben,
- 25) ben Farbermeifter Philipp Furft gu Teifenborf,
- 24) ben Bierbrauer Anton Mirtlfperger gu Bilebiburg,

26) ben Pofthalter Ferdinand Eft er mann zu Deifi.

Unmert. Begen Ernennung bes britten Mits gliebs bes Landraths aus der Claffe ber abes lichen Gutschefiger mit Gerichtsbarteir wurde weitere Entschließung vorbehalten, bis, jur Ergangung ber gesellichen Jahl von feche Entbiatten, die noch abgangigen zwey Candidaten ebens salls in Boridblag gebracht fein werden.

Dienftes. nadrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 29, October d. 3, ben Kammer junfer und hauptmann im 15. Linien-Infanterie : Regimente, Ludwig Grafen von Bent els Sternau, jum Konigl. Kammerer ju ernennen;

unterm 12. November b. 3. ju ben bey bem Oberappellationsgerichte ertebigten Seifretar Stellen bie bisherigen Appellations gerichts Setretare Joseph Sollner zu Reuburg und hugo Fertig zu Watzburg zu befördern und an deren Stellen zum Sertetar bes Appellationsgerichts zu Reuburg, den Rreis und Stadtgerichts-Protofollisen Joseph Wein'ig zu Ambere und zum Sefretar bes Appellationsgerichts zu Watzburg den Protofollisen Joseph Wein'ig zu Ambere und zum Sefretar bes Appellationsgerichts zu Watzburg den Protofollisen Johann Baptist Bren ner zu Manchen zu ernennen; auf die hierdurch erlebigte Stelle eines Protofollisen ben Dem Rreise und Stadtgerichte Manchen den Pro-

tokolliften Raspar Mayer ju Augsburg zu verseigen; die hieturch erledigte Stelle eines Protofollisten bep bem Rreiss und Stadtz gerichte Augsburg dem Appellationsgerichtes Accessifien Sigmund Stecher zu Straur bing, sowie die Protofollisten: Stelle bep dem Rreiss und Stadtgerichte Amberg bem Rechtspractikanten Friedrich Brems zu Beilingries zu verleiben;

Tieber Manner bo .

besgleichen unter bemfelben Tage auf bie ben bem Kreis. und Stadtgereichte Runns berg erledigte Protofoliffen: Stelle ben Protofoliffen Joseph Bauer zu Erlangen zu versehen und bie hierdurch beg bem Kreiss und Stadtgerichte Erlangen erlebigte Erleiens Protofoliffen dem für ben Staatsbienst übernommenen Patrimonialrichter Clemens August Franz zu Belmstadt zu verleiben;

ferner unter demfelben Tage bie ben dem Bechfelappellationsgerichte bes Jare, Reg nimund Unterdonaufteifes erledigte Stelle eines technischen Affeffors dem bisberigen Supppleanten, Danbelsmann Anton Duber, ju verleihen und ju ber hiedurch erledigten Stelle eines Suppleanten den Leibyausber felle eines Muppleanten den Leibyausber und handelsmann Clemens Prant lu ernennen:

unterm 20. November 8. 3. ben Rreige forft Eentrolleur und bieberigen Berweier des Borftamts Partenfinden, Rat' Elmert, als Forftmeifter bafelbft in befinitiver Eigens ichaft ju beflätigen.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Bayern.

Nro. 44.

Dunden, Connabends ben 17. December 1831.

In halt.

Betannmachung: Die Seiftung bes Karf do ensich ub in Afgingen betr. — Diemfel-Wachfichen. Operregen. und Beneficien Seirchigungen und Bestätigungen. — Conflictig ub Et. Petrestung. — Beriefigung bet Aber Mitternen Giell: Berbienft: Chrenzeichens. — Berleibung der Threnmange bes Königl, Ludwigs: Orbens. — Atei: Berleibung.

Befanntmadung.

(Die Stiftung bes Rarl Sornichub in Rigingen berreffend.)

Staats Minifterium bes Innern.

Der Burger Rarl Bornichuh ju Ri: Bingen hat ben ber Gacular: Feper ber Uebergabe ber Mugbburger Confeffion eine Stiftung von fechstaufend Gulben in ber Urt gegrundet, bag bie Binfen

- a) aus 2500 fl. hievon als Schulgelb für arme protestantifche Rinber:
- b) aus 1500 fl. gum Unterricht in bem
- c) aus 1200 fl. ju Stipendien fur ftus birende proteftantifche Boglinge,
- d) aus 600 fl. jur firchlichen Gebachts

niffeper bes Stiftere, und ju Schuls buchern fur arme Schulfinder, enblich

e) aus 200 fl. fur die Abministrations: kosten und andere kleine Ausgaben verwendet werden follen.

Seine Majestat der Konig haben befohlen, bag biefer Stiftung in Unerkennung bes von bem Stifter bethätigten verbienstlichen Bestrebens jur Forderung semeinnungiger firchlicher und Unterrichtsgwede
durch die Bekanntmachung destellen im
Regierungs Blatte ehrende Erwähnung geschehe.

Munchen, ben 7. December 1831.

2f u f

Seiner Roniglichen Majeftat 21:

v. Sturmer.

Durch ben Minifter: ber General's Cefretar, Fr. v. Robell.

Dienftes-Rudrichten.

Seine Majeftat der Ronig haben allergnadigft geruht:

unterm 22. November d 3. ben bem Landgerichte Traunstein einen zwepten Adv wokkten zu bestellten und hierzu ben geprüften Rechtspractikanten Kriede. Ne ny zu ernennen, unterm 27. November d. 3. die Stelle eines huttmanns ben dem Berge und Hutten amte Könighütte provisorisch bem dortigen

Untofdreiber Joh. Jof. Fifder ju ver: leiben :

unterm 30. November d. 3. die status, massige dritte Official Stelle bey dem Posts amte Hof provisorisch dem dortigen Funcctionar Wax. von Schanzenkach zu verz leiben;

unterm 2. December d. 3. gu genehinigen, daß der Salberwalter erfter Claffe bep bem Sallamte gu Regensburg, Johann Endlin, auf die Salberwalter: Stelle erfter Claffe in Augsburg, und ber bermalige Berwefer berfelben, Michael Welle, in beben biefer Cigenschaft nach Regensburg, ihrem Gesuche gemäß, versett werben;

unterm 4. December d. 3. den Recht nunge Commission bes Regatteises, Kammer der Finangen, Joh. Georg Friedrich, Kammer der Finangen, Joh. Georg Friedrich Köppel, auf sein Ansuchen, von dem Anteitte des ihm am 19. v. M. überr tragenen Rentamts Beilingries zu entbiniben, und zu verfügen, daß bieses Kentamt vorsäufig verweset werde, wogu als Berweser der Rechnungs: Commissa der Regierung des Regetfreises, Kammer der Finangen, Sigmund Begold, ernannt wurde;

bem Landgerichtsarzte ju Gunghurg, Dr. G affner, Die nach S. 22. lit. B. ber IX. Beplage jur Berfaffungs: Urfunde und inz Binblide auf feine phyfifche Gebrechficheite begründete Rubeverfegung zu bewilligen und

Benfelben jugleich als eine lohnende Anertennung feiner mahrend 41 Jahren um ben Staat erworbenen pieffachen Berbjegfte ben Litel eines Rathes tarfren ju varleihen, und

jum Gerichtsarzte des Candgerichts Gangburg ben bieberigen practifchen Argt bafelbft, Med. Dr. Paul Speth, provis forifch ju ernennen.

Pfarrenen und Beneficien-Berleihungen und Bestätigungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgenbe Pfarrenen, und Beneficien ju verleigen allergnabigft gerubt:

unterm 16. Rovember b. 3. bie Pface ren Floging, Landgerichts Muhlborf, bem Pfarrer Loreng Sporer in Mohrenweis, Landaerichts Brud:

ble Pfarren herrifeim, herrichaftege, richte Sulzbeim, bem Pfarrer Jos. Jungling in Wechterswinkel, Landgerichte Mellerichfladt:

bas Surat: und Fruhmegbeneficium in Baunersborf, Landgerichts Landau, bem Cooperator Georg Brunfchwaiger in Ettling, bes namlichen Landge.ichts;

bas Beneficium in Beitlarn, Landgerichts Eggenfelben, bem Cooperator Georg Schwan !! in Feuchten, Landgerichts Burg: haufen;

unterm 19. November b. J. bie Stabtpfarren Friedberg bem Capitel : Ramerer, Diftricts Schulinspector und Pfarrer Anton Balter in Binswangen, Landgerichts Bertingen;

bie Pfarren Bellenberg, Landgerichts Bliertiffen, bem Pfarrer Jafob Thadb. Blantenhorn ju Burlafingen, Landger richts Gunibara:

unterm 20. November d. 3. bie Pfarten Beimertingen, Bereschafts Babenhausen, bem Pfarrer Joseph Wankmiller in Konsperg, Landgerichts Oberguniburg;

bie Pfarrey Bottigheim, Landgerichts Somburg, bem Pfarrer Adam Schlems bach ju Cherfinn, Landgerichts Orb;

bie Stadtpfarren gu St. Martin in Landehut bem Stadtpfarrer hieronimus Scheifele gu St. Morig in Ingolftabt;

unterm 25. November b. 3. die Pfarten Willishaufen, Landgerichts Busmarshaufen, bem Pfarrcuraten in Oberrieben, Landgerichts Mindelheim, Priefter Frang Apper Blank;

unterm 29. November b. 3. bie Pfaz.
ren Anger, Landgerichts Reichenhall, bem
Pfarrer Thomas Chriftlmaner zu Uffing,
Landgerichts Weilheim;

unterm 1. December b. 3. bie Pfarren Sulzbach, Landgerichts Obeenburg , bem Pfarrer Sgnah Reller ju Borflein;

bie Pfarren Staufen, Landgerichts Lauine gen, dem Stadtcaplan Priefter Andreas Sailer in Bochftabt, Landgerichte gleichen Ramens;

unterm 2. December t. 3. bie Pfarren Beftheim, Defanats Bindsheim, dem biss berigen Pfarrer zu Stierhoffletten, Defanats Rubenhaufen, heinrich August Rein bolb;

Die Pfarren Gefreef, Tetanate Bers net, bem bieherigen erften Pfarer gu Gel: bib, Detanate Steben, Johann heinrich Deets.

Seine Majeftat ber Ronig haben folgenden Berleihungen und Prafentationen die Landesfürftliche Bestätigung zu ertheilen geruht:

unterm 17. November b. 3. ber von bem Bifchofe ju Augsburg gefchenen Bereieinung ber Pfarrey Siegertshofen, Landgerichts Turfheim, an ben bermaligen Bistar berfelben, Priefter Frang Zaver Bitts mann;

unterm 22. November b. 3. ber von bem Bifcofe ju Speper geschefenen Bertei hung ber Pfarrey Grevenhausen, Lande Commissifariats Reuftabt, an ben Caplan heine rid Sigm anf in Landau.

R. Confulat ju St. Petersburg.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 0. August b. J. allergnabigft bewogen gefunden, ben Raufmann Friedrich Bilhelm Balg in St. Petersburg gum Ronigl. Baperifden Conful bafelbft ju em

Berleihung bes filbernen Civil-Berbienft Chrenzeichens.

Seine Majeftat ber Ronig haten bem Landgerichtsbiener Mar Gifenhofer ju Eggenfelben, welcher im Feldguge 1809 febr midtige Auftrage mit Leibes! und Lebensgefahr eben fo entfdlofen als glud's lich vollfahrt bat, unterm 5. November b. 3. das filbern e Civil: Berdienft: Ehrengiechen allergnadigft zu verleiben geruht.

Berleibung ber Chrenmunge bes R. Lubwig = Orbens.

Seine Majefiat ber Konig haben Sich vermoge allerhöchster Beritoliegungen vom 18. Nov. b. J. allergnadigst bewogen ges funben, bem Pfarrer Anton Soger in Auffirchen an ber Mapsach im Isarkeise;

fobann bem Poftwagen : Conducteur Georg Sofbauer in Munchen bie Chrens munge bes R. Lubwig : Orbens ju verleihen.

Eitel : Berleihung.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 27. October b. 3. bem Defan und Pfarrer Martin Ronigsdorfer in Lugingen, Landgerichts Sochstädt, ben Titel eines griftlichen Rathes tarfren gu verleihen gerubt.

Regierungs-Blatt

für



Das

Ronigreich

Banern.

Nro. 45.

Dunch en, Montage ben 19. December 1831.

n halt.

Ronigt. Atterbochte Entichtlegung: Die Beridingerung ber Stande-Berfammlung betreffend. — Bekann t: mach ung er: Dienftes Ractichen. — Platerens und Beneficien: Berfribugen und Befleichigungen." — Atter Bertidung. — Gleglagitfig zur atter Gopefte in Regensburg. — Umwandlung bes Derrichafts. gerichts Airchheim in ein Patrimonialgericht zweiter Alaffe. — Canboochr bes Königkreichs.

Ronigliche Allerhochfte Entfchließung. (Die Berlangerung ber Stande : Berfammlung betreffenb.)

Lubwig, pon Gottes Guaden Konig bon Bayern, 20. 20.

Unfern Grug juvor, Liebe und Ber treue, Stanbe bee Reiche! Rachbem

bie enbliche Erlebigung ber, ber ftanbifden Berathung unterliegenben, Gegenftanbe noch einen furgen Beitraum in Anfpruch nimmt, fo haben Wir befchloften, tie gegenwartige Sigung ber Stanbe: Bers fammlung bis jum 20. bes laufenben Monats einschließlich zu verlangern.

Bir verbleiben anben Unfern Lieben und Getreuen, ben Stanben bes Reichs, mit Roniglicher Julb und Enabe gewogen, Munchen, ben 16. December 1831.

gubmig.

Fürft v. Brebe. Frhr. v. Jentner. Gr. v. Armansperg. v. Beinrich.
v. Sturmer.

Mad

Roniglichem Milerhochften Befehl: ber Staaterath und General-Gefretar, Egib v. Robell.

Dienftes: nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht:

unterm 11. December b. 3. bas Band: gerichtsphyfikat ju Rehau bem practifchen Argte Med. Dr. Johann Chriftoph Rehr von Kleinlangheim proviforifch ju verleihen;

unterm 12. Dec. b. 3. ben bisherigen Practifanten bes Archiv: Confervatoriums im aften hofe ju Munchen, Beilmaper, jum Regiftraturgehilfen ben bemfelben ju erneinen.

Pfarrenen und Beneficien-Berleibungen und Bestätigungen.

Se. Majeftat ber Ronig haben folgenbe Pfarrepen, und Beneficien ju verleihen allergnabigft geruht:

unterm 3. December b. 3. bie Pfar, ren Althenthan, Landgerichts Stadtam, hof, bem Pfarrer Rupert Obermaper in Schonthal, Landgerichts Baldmunden:

unterm 5. Dec. b. 3. bie Pfarrep Alfhaufen, Landgerichts Konigshofen, bem Pfarrer Oboric Robel in Batten, Lands gerichts Dilbers;

bie Pfarren Biberachzell, Landgerichts Roggenburg, bem Caplan, Priefler Anton Apprich in Ursberg, Landgerichts gleischen Namens:

bie Pfarrey Straffirchen, Landgerichts Straubing, bem vormaligen Domvitar in Regensburg und nunmehrigen Pfarrer in Saag, Landgerichts Bafterburg, Priefter Michael B an bner:

bie Pfarren Saag, Landgerichte Bafferburg, bem Pfarrer und Diftricte: Schul: inspector Joseph Baas in Birtelbach, Landgerichts Dadau;

bie Pfarren Offenbau, Defanats Thalmegingen, bem bisherigen Pfarrer Johann Georg Conrad Rednagel in Oberwalbbehrungen, Defanats Walterstaufen;

bie erfte Pfareftelle ju Munchberg bem bisberigen Pfarrer ju Obermichelbach, Des fanats Dinfelsbuhl, Friedrich Wilhelm Mein el, wobey berfelbe jugleich jum Diftricts: Defan ernannt wurde;

bie Pfarren Grafenberg und bas ba: mit verbundene Defanat dem bisherigen Pfarrer ju Marte Breit, Defanats Rlein: fangheim, Bilb. Anguft Deinrich Lebmus.

Seine Majeftat ber Konig haben folgenden Berleihungen und Prafentationen die Landesfürftliche Bestätigung zu ertheilen gerubt:

unterm 23. November b. 3. ber von bem Bifchofe ju Burgburg gefchenen Berfeihung ber Pfetrep Limbach, Landger richts Eltmann, an ben Caplan an ber bottigen Domfitches Priefter Joh. Koob;

unterm 25. Nov. b. J. ber von bem Bifchofe ju Bargburg geschehenen Berleibung ber Pfarren Rabensschwinden, Landgerichts Mellerichstadt, an ben bermaligen Pfarreifar ju Unterleinach, Landgerichts Burgturg, links bes Mayn3, Priefter Kriedrich Kobler:

unterm 1. December b. 3. ber von bem Bifchofe von Paffau beabsichteten Bereleitung ber Pfarren Aicha vor'm Walbe an ben Pfarren Mathias hauer in Breie tenberg, Landgerichts Wegfcheib, und ber fich bieburch eröffnenben Pfarren Breitensberg an ben Priester Johann Baptift Risginger, bisher Rerwefer ber Pfarren Richae.

unterm 5. December b. 3. ber von bem herrn Furften von Dettingen-BB allerfiein geschehenen Prafentation bee Ernft Chriftian Schafer, bieberigen

Pfarrers ju Ballerftein : Chringen, auf bie enfte Pfarrftelle ju Darburg, Defanats Chermeraen.

Eitel : Berleibung.

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge an bas R. protestantische Obere Confisorium unterm 4. December b. zertaffener allerhöchten Entschließung bem Defan und Pfarrer J. M. Ludwig hopp ju Raiserslauten, um bemselben bep bem ber vorstehenden Antritte seines naten Lebens-jahres einen weiteren Betweis ber allerhöchten Zufriedenheit mit feinen viefjährigen treuen Diensten ju geben, den Titel eines protestantischen Airchenrathe tar, und siegelfren zu werleiben geruht.

Collegiatflift jur alten Capelle in Regensburg.

Seine Majeftat ber Ronig haben vermöge an bie R. Regierung bes Regenterifes unterm 8. December b. 3. etlaffener allerhochften Entschließung ber von bem Capitel bes Collegiatfliftes gur aften Capelle in Regensburg beschoffenen Ernemung bes Cooperators Johann Baptift Banfling ju Schonfee, Landgerichts Neunburg, jum sechsten Bifar an bem besagten Stifte, bie allerhochste Bestätigung ju ertheisen geruht.

Saupt . Rechnung

ber

allgemeinen Brandverficherunge = Unftalt

in

Bapern

får bas Etate: Jahr

1817.

Mfecurang Rapitals Beftand.

Der allgemeinen Brandversicherungs Anftalt fint im Jahre 48 3 einverleibt gewefen.

In den Begirten ber fonigil. * Regierungen bes	Saupt: Gebäude	Reben: Gebaube	Summe ber Gebäude	Mit einem Schaffs ungewerthe von Gulben
Ifar : Kreifes	91.034	67,141	158,7751	80,264,160
Unterdonau . Rreifes .	59,879	78,127	138,000	41,349,375
Regen : Kreifes	67,067	. 52,604	119,671	50,372,680
Oberdonau : Kreifes .	86,7471 7	31,641	118,358	70,324,950
Rezat : Kreises	78,995	63,1791	142,1742	85,415,750
Obermain : Kreifes .	73,3161	78,3675	151,6843	63,602,600
Untermain , Kreifes .	82,537	96,240	178,777	67,017,530
Saupt: Summe	540,146	467,5304	1,007,446	458,347,045
Im Jahre 1838 betrug	537,597	4,63,125	- 1,000,722	448,032,940
Ergab fich Mehrung	-2,549,	4,1751	6,7243	10,314,105
in Gegenhalt ber lettern eine Minderung	-	_		

		selb	= 'DE	e con	ung.	
Belege.	Stanahmen.	p.	er. 61.	Belege.	Ginnahmen.	fi. er.
Man febe stenach die refulfrende Radmoclung Col. V. III. Gerr Fr. Refund, von	A. Am Activ-Resten vom Jahre 1837 auf das Jahr 1	700,026	44 4	Man febe bierand bie refulitiende Rachmeifung Col. V.	Hebertrag. 11,281 ff. 8, ft. 6 64. Natern Salving Der 26. Octorina Karbiner zu Geusban, 26. 18,286 ff. 8, ft. 6 64. 100, ff tr 10. 100, ff	

Belege,	Ginnahmen.	gr.	fr.	bî.	Belege.	Ausgaben.	pr.	fr. b
	Uebertrag 13.77,185 fl 8 fr. 7 bl. Entschädigung n von -70 fl fr. — bl. e) bewn Meşa teKreise, Rachträglich erhobene Kone	1,464,538	8	4	ī.	A. Paffiv:Reft vom Jahre 1838 . B. Die im Jahre 1839 erhobenen Brandfcha- ben betragen .	699,128	196
Dan febe hiernach Die refultirenbe Rachweifung Col. V.	furen. Betträge Küdrefig einer Beanbril- fädbigung som ernehard Roll, av angenfich, edg, Bebart, wegen unterfänen. Bidere- redauung bei im Jadre 18- gi dayberannten Wohnbulfe dybertannten Muchaufie 100 fl. – fr bl. f) beyn Derma in. Kreife. An erbaltenen Bulfchilfen vom Untermins skeife 20,000 fl. – ft bl. Mäderfige ber vom Georg Zednoppouf, av Kappobleer, ardn, the. Aculfanie, av Kapp begenen Brandentift, bligung ein 91 fl. 40 ft. – bl.				II.	C. Auf Befoldungen. Pen- ffonen und Juntfeinsch Remunerationen und zwort: a) für des Erntral: Rech- nungs: Burcau inBenab Rechturungs : Gegen- fänden 400 fl. – tr. – hl. b) für des Porfenal bes ehmaligenGrutalRech- nungs: Burcau der alt- grucken Brand-Beffi- chrungs: Auflatt 0.37 fl 50 fr. – bl. c) für des Rechunges, und Kanfale: gerfenal tes steis: Regierungen 3000 fl., 50 fr. – bl. f. steis: Regierungen 3000 fl., 50 fr. – bl.	6,09	8 20
ebe biernach die refulti	g) behm Untermain: Kreife. Müderlah an zu viel be: zogenen Perzeptions: Gebühren — fl 22 tr. 0 hi.	158,003	59	7	IV.	D. Perzeptionds Gebilbren von eingehobenen Cons currenzbeiträgen zu 703,011 fl. 44 fr. 4 bl E. Schätzunge gebuhren	6,36	5 56 8 14
Man (Sumere ber Ginnahmen	1,622,542	8	3	v.	F. Heftverte und Bothens ibbningen . G. Befondere Ausgaben . Gumme ber Ausgaben	1,03 173,72 887,07 1,622,54 887,07	0.45

Rechnunge=Beleg I. ueberficht

ber Branbichaben vom Jahre 1830.

.:	Polizens		Namen	L .5	Brand	fchaben.	
Aretie.	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	Par	tials	1 Tot	al=
Ę	Gerichts : Begirte.		Individuen.	Betrag.			
-	H .	-		fl.	fr.	ft.	fr
	Bruf, Landgericht.	Bermeremang . Langwieb	Johann Cheibenberger Unna Fendt Joseph Manhard	400 100 800	=		1
	Befterndorf Aittersteiner Anglbrechtin	Boepertebaufen	Georg Kiftler	1,850 2,050	=	1,300	-
		Mitterfteinering . Unglbrechting .	Georg Schmölzel	300 1,700	6.775	3,900	4=
	# v	Anzing	Anton Bieglwaliner	1,175 300 1,950 300 500	1:11		
	Chereberg, Landgericht.	Chereberg	Georg Groß	100 25 200 1,050	11111		9
The state of the last of		Mansheim	Paul Grill . Stephan Zehetmair . Balthafar Jehl . Cimon Araber . Balthafar Eicher .	200 2,100 1,450 1,100 1,850	11111		
200000000000000000000000000000000000000		,	Joseph Bedacht Pfarren Schwaben Tebastian Hainzelmair Martin Bibhammer Bartind huber Georg Drabel	1,200 000 750 1,050 300	11111		
I		, [Johann Bichelmair .	600	_		
ı	.,	l - i	Seite	21,740	-		
_		t l	Seite I.	-	_	5,200	

J	Polizene		Ramen		Brant	fchaben.	
	unb	Ortichaften.	ber betheiligten	Parti	als	Tota	tl:
I	Gerichte : Begirte.	Zirjaya jirin	Individuen.		180	treg.	
J	Strichte : Degitte.	1	Inototouen.	. ft.	fr.	1 ft.	tr.
The second	th. Su		Uebertrag	21,740	=	11/1	
		Poing	Martin Offermair	1,450 950 1,250	-	n 	
I	Ebereberg, Landgericht,	Schwaben	(Bitub Cchwaiger	1,100	=		
		Eaglaching	Michael Baumann . Bendelin Dirich	375	_	29,340	-
		Borftern	Joseph Mayer	1,000 1,000 30	-	a, t	
	Erbing, Landgericht.	Rieberbieng	Marbias Safern:	470 800	Ξ		
		Riederworth	Rorbinian Pale	1,800 600 200	=		
		Unterhorifofen .	Joseph Dbermair	1,000 200 850	_		
	. × 1	(Miterbach	Midael Rieber !	1,500		8,325	-
		Atteching	Riement Solzel	592 50	3Q	(13 5	954
	Frepfing, Landgericht.	. The second	Biltelm Roth	1,600 950 300	=		
	Orealing equalering:	Sobenvercha .	Anton Gottschlicht	2,000 2,000			
		Summelen	Bartina Sanrieber . Urinia Soffetter	650 400 850	_		
	Dberhumitel	Jaleb Bachinger	1,850 1,350 500	_			
ĺ		1 . 1 9	zans County			14,992	30
ĺ		1	Seite II.	-	_	52,657	30

Polizeps und	Drtfchaften,	Namen	Part	1.1	. ~	
		ben betheiligten	- part	iais	1 Tot	als
Berichbes Begirte.	averjuyelien.	Individuen.		Be	trag.	70
Germenzegure.		Inototonen.	fl.			Ťr
	Erpfting	Georg Schrettenfeger	200			-
=	Sbermeitinn	Ander Schmid	200 100 400 40 2,000	=		
Landeberg, Landgericht	Purgen	Quirin Casterle	30	7		-
	Bintel	Leopold Ringelmair . Fobann Lebenherr . 3atob Enber	25 36 40 40 500 800	=		
- ±	Sofberg Reumuhl	Peter Schineis Theres Suber	240 200 57 750	1 -	5,111	-
Landshut, Landgericht.	Thandorf	Abomas Brunner Martin Brunner IBfeph horner Simon Conleitner	750 2,500 450 200 2,000	_	TO.	
Laufen, Landgericht.	Sofham	Jaseph Schbrghofer Mathias Stadler	230 1430 333		7,147	
			2017	1	1,993	2
		Seite III.	-	_	14,251	- 0

	Polizens	1	Ramen	2	rand	daden.	
Areije.	und	Drtfchaften.	ber betbeiligten	Parti	al:	Tota	le ·
		Drijapajien.			Bei	rag.	
	Gerichte:Bezirte.		Individuen.	fl.	fr.	ft.	tr
	Miesbach, Landgericht	(Lyzelborf Pareberg Reigersbeurn .	Johann Gfinn	400 150 1,000	-	1,550	
The second secon	Moosburg, Landgericht	Mu	(Beorg Rankel	12	- - 40 30	1,550	
	+	Gietereborf	Porenz Deigl	500 1,000 500 200	=	-	
	Mihlborf, Landgezicht	Ampfing	Georg hartinger	3 200 100 80 30 37	=	4,859	1
	Månchen, Landgericht	Daining	Thadda Kern Leonhard Wagner . Franz Knoll	30 500 16	=	546	
	Minchen, Stadtmagiftrat	Manchen	Leberfabritant Blod .	550	_	550	_
-	Pfaffenhofen, Landgericht	Mu am Mign	Georg Fuß	200 300 700 400 800			
-		Thongruben	Georg Oftermair	1,000 50 5,450	_		
			Seite IV.	_	_	7,956	2

	Polizen:	-	' Ramen	2	Brani	daden.	,
불	und	Ortfchnften.	ber betheiligten	Part	ials	1 Zo	tal=
E	17	withhite.		Betrag.			
U	Gerichts - Begirte.		Individuen.	ft.	tr.	T ft.	te
			Hebertrag	3,450			
	Pfaffenhofen, Landg.	Ballerebach	Martin Breitenacher Michael Binfler . Johann Moosmaier . Dichael Bornthafer	515 950 1,950 400	-	7,325	
	Prien, Berricafteg.	Bucha	Johann Raifer	40 100		140	
Ĭ	Reichenhall, Lanbg.	Gmain	Raspar Bernhaupt, .	480	-	480	1
		Langweid	Mitolaus Schreter : Florian Maier : Balthafar Bullty : Billibald Schmidt :	80 80 25 6,000	=	480	
	Rofenheim, Landg.	Pang Rosenheim Schachen Willingeran Obcheumood	Michael Huber Johann Nievel Joseph Rastel Aver Altmandberger Joseph Holymair Anna Koo	300 300 390 75 25 300			
	Stamberg , Landg.	Buchof Derefling Dbertranbing Traubing	Chriftoph Holzner Freyherr von Sallberg Johann horrmann . Simon Lindner Die Gemeinde	2,750 300 200 150		7,675	-
	Tegernfee , Landg.	Rottech	Unton Stutnbed . Peter Randlinger . Johann Ueberlagner	430 15 5,000	Ξ	5,445	
7	Ibly, Landgericht.	Bafereberg .	Die Gemeinbe	7	30	3,443	30
	Traunftein, Landg.	Feldwies	Johann Fleindl Maria Aufinger Maria Mayer	400 300 630	=	1,530	30
1000		. 0	Seite V.	-	-	25,802	30

. [Polizen:		Namen	. 25	randf	chaben.	
Strettle.	unb	Ortfchaften.	der betbeiligten	Parti	al=	Tota	1[:
Ę		Diriminiten.	, , ,		Bet	rag.	_
1	Gerichte : Begirte.		Individuen.	fl.	fr.	ft.	fr.
	Troeberg . Log	Obergroben	Simon Zoglauer	, 630	-	630	_
-	Bilebiburg , Log	Agmansborf Oub Erdmansborf Ofen Wilsbiburg	Georg Bilobek	500 400 150 300 6		1,356	
	1-1	Afchau Edling	Magdalena Aschaner Joseph Marketsmilles Jakob Oftner Joseph Weichselgartner Franz Springer Joseph Huber Anton Dellinabrunner	150 2,450 100 300 3,700 3,000 2,000	1111	•	
. A. C. C. D.	Bafferburg , Lbg	-)	Georg Greißl Johaun Grabmaier Sebastian Kraus Alois Scheucher Ignab Halteuberger Lovold Weiß	1,000 2,500 1,450 3,100 1,000 500	=		
2		Saag .	Thered Remaiber Joseph Juber Kader Einger Moid Jeller Kajetan Modensbacher Karda Mittermäller Bartlind Fischer Joseph Hinterberger Bilbelm Kolbet Johann Lan	4,150 1,000 7,500 800 200 150 150 200 1,450 200	111111		
		·	Seite	37,050	-		
)		. Seite VI.	-	-	1,986	-
1	manage in the land	- A 15-		-			

	Polizep:	1	Namen			ofchåden.	1
Arei e.	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	Pari	tial	1 Tot	al:
S	Gerichte : Begirte.		Individuen.			trag.	
1				Ħ.	fr.	I ft.	17
			Uebertrag	37,050	-	-	1.
1	,	1	Maria Bruberl	150	-		1
1			Peter lechner	200		1	
H	BBafferburg, Log	Sagg	Johann Rainer	250	-	1	
		7	3oh. Bapt. Sopfbaner Ihre Ronigliche Sobeit		-		1
			bie verwittwete Frau	20,800		1	
1	1	Ì	1	247000		58,850	
ľ		Darfried	Beorg Cheter	300	-		1
÷		Polling	Major b. Renner .	200	-		
R		. \	2 Muguft Sipper	1,210	40		
II.		1 '	Joseph Bind	15	10		
1			Martus Miller	39	20	/	
3	001.11.		Muna Regele	9	6		1
t	Beilbeim, Log	Beilheim	Johann Brunner .	121			
IJ.	0.		Unton Maier	166	40		
ı			Jofeph Birichauer .	426	20		
8	\".	1	Unbra Reifer	100	-		
ř			Xaver Demmel	4,433		1.0	
ı			Jatob Paticoty .		40		
H.		1	Eaver Demel	700		2 .	
N	14					7,798	16
ı	. 1	Beuerberg	Mathias Strobel .	1,500			
H	Bolfratebaufen, Lbg.	Dorfen	Jatob Jager		-		
y.	- tog.		Unton Linbert	500	-		
il.	- 1	Sochenrhain .	Joseph Raufcher .	300		-	
a		Minfing	Johann Langinger .	50	-		
		V				2,950	_
		3		i			
	1. 1. 1. 1.		Ceite VII.	-:	-	69,598	16
	,					3	
						,	
	-		- 1				
-			The state of the s	-	0.		_

1	" Su Polizens	-	Mamen '			dalben.	
Strelle	nup	Drefchaften.	ber betheiligten	Part		Loto	lls
E		Vitilinelitir.			Be	trag.	7
1	Gerichte : Begirte.	1	Individuen.	ft.	fr.	16	tr
re Kreis.		Seiten = U	ebertrag Ceite VII.			69,598 1,986 25,802 7,956 14,251 52,657 5,200	10 30 25 20 30
2.10	-		€umma ,		-	177452	,
bonau : Rreis.	Deggendorf, Lbg.	Safer	Anna Kothmaier Mathias Altmann Jofeph Kaifer Jofeph Gaginger Schaftian Kain Bathias Kroneber Mathias Gjápnaivinger Obie Genesinde Georg Altenhofer Jofeph Kandler Jofeph Kandler Jofeph Kandler Jofeph Kandler Jofeph Generback Geophamback Geophamback Barbara Bauer	2,500 1,200 1,000 200 200 200 1,050 300 200 750 25 155 800		8,740	
Unter	Eggenfelden, Log.	Gern	Frenherr von Elofen Michael Sanghuber Franz Bagner	4,033 50 400 400	Ξ	4,483	П.
	Grafenau , Log.		Ceite I.		-	13,623	

1 ./						
nup	Drefibaften.	ber betheiligten	Part		Lota	ls
Berichts . Bezirte.			1	Bet	rag.	
O		Inoibiouen.	ft.	fr.	ft.	fr.
Griefbach, Landgericht	Thanham	Georg Eizinger Georg Schneiber .	50 400		****	
Comm Conhasside		Baul Sproth	500 100 20	171		
Aumi, Lanogericht .	Kam	Paul Dofbaner	500 300 80	=		
	Rleinschonthal .	Das Staate. Merar	308 2 025	15		
Abhting, : Landgericht	Sofberg :	Peter Beber Michael Kangelberger	1,100			1
	Solzbaufen	Jafob Lutas	100	20	.,,,,,,	
Landgericht .		Gabriel Reifinger . Georg Scheipl Joseph Beindl	50 300 1,000	-		
	Bantinu	Urban Rad,ingtr	500,1	Ξ	3,698	20
) ()	Buda	Joseph Jobft	800 800	=		
Mitterfelb, Kandgericht	Gaifingen	Johann Prabet	120 331	521	-	
						5
*-		Seite II.			10,820	2
	Gerichts : Begirte. Grießbach, Landgericht	Gerichts : Bezirte. Grießbach, Landgericht (Thanham Molffug) Ramm, Landgericht (Ram) Abhring, Landgericht (Dockerg Gengenhof) Landau, Landgericht (Riffice) Gerichts : Bezirke. Thoisduen. Thanham Georg Eizinger Gerichts. Thoistug. Thanham Georg Eizinger Gerichts. Thoistug. Thanham Georg Eizinger Gerichts. Than Georg Cheilenger George Junter Das Staats Keran Una Pratofer Meinighen Georg Junter Das Staats Keran Una Pratofer Weinight George G	Gerichte's Bestifte. Grießbach, Landgericht Thanham Georg Eininger Georg Schneiber And Georg Eininger Georg Schneiber Benna Sproff Georg Schreiber Georg Schreiber Georg Schreiber Georg Schreiber Georg Schreiber Georg Gheilber Georg Schreiber Georg Gheilber Georg Junter Bod Georg Junter Bod Georg Junter Constants Krear Georg Junter Bod Grants Krear Georg Gheilber Bod Georg Gheilber Bod Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Bod Georg Gheilber Georg Gheilber Bod Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Bod Georg Gheilber Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Georg Gheilber Constants Krear Georg Gheilber Georg Gheil	Gerichte's Bezirte. Thorbam Georg Eizinger Georg Eizinger Georg Edininger Adol — Wind Epichen Georg Edininger Adol — Georg George Edininger Adol — Georg Junter Robert Adol — Georg Junter Robert Adol — Georg George Edininger Adol — George Edininger Adol	Gerichte's Bestifte. Thombour George Citinger George Geor	

1	Olalian	0	Namen	Brandfchaben				
•	· Polizen:			Parti	al=	Lota	ls	
direction.	, unb	Drtichaften.	ber betheiligten		Bet	rag.		
5	Gerichtes Begirte.	l	Individuen.	ft.	fr.		fr.	
1		Beibermies	Johann Wimmer	500	1			
1		Leoprechting .	Safob Efertbeber	800		i		
J	Daffau, Landgericht	Molinhof	Unton Marr	3,500	_	1		
1		St. Difola	Daniel Grau	700	_	1.		
i		1	Zumer Gran			4,700	_	
J	Pfarrfirchen, Landgericht	Surth	Rafpar Migner	300		. 1		
١			arajan argani	000	_	300	_	
1		Sartwacherieb .	Unton Beller	250	7			
1		Rabenftein : .	Bolfgang v. Riefling	204	7			
١			Die Commune	50	-	1 1		
1			Johann Gigl	100				
1			Unton Rateleberger .	200				
1			Peter Sifder	500	-			
ı	1-		Bartima Grimm	1,500	-			
;			Das Staats: Merar .	850	1 -	. 1		
		1	Deter Buttinger	225				
			Georg Whhr	250	-	1 1		
		/	Georg Rarl	300	-			
	Regen, Landgericht .	Regen	Bittwe Berrmann .	10	-			
:			Deter Solal	7,800	-	-1		
,			Bonifas Digorgi	800		1 1		
			Jojeph Roller	500		١. ١		
,			Michael Redenmacher	400				
	ll .		Michael Gichaider .	200	-	' '		
	1	1 2 1	Umbres Reth	200	_	1 1		
	1	-	Jof. Griebl und Conf.	200	!			
۰	11.		Michael Miller	100	-	1 1		
=			Tofeph Dut	800	-	1		
\$		C	Michael Bieninger .	800	1 -		١.	
	li .		1	-	-	16,329		
	Straubing, Landgericht	Ittling	Unna Maria Lebner .	95	14	95	1.	
						95		
	1						_	
		ł			l l	21,424	2	
		1	Seite IIL.		_	21,424		
		1		H				
	{ !	1	-	i	1			
	11	i		-		1	-	
	H .	1		I.	1			
	1		1.	4		1		
	II.		1	1			1	
			4	H	1			

	Polizei:		Namen	1 5	Bran	dichaben	
E	unb	Ortichaften.	ber betheiligten	Pari	ials	1 Io	tal=
4	Berichtebegiete.		Individuen.	1 15	:28	trag.	
-			Sacrotouta.	fl.	fr.	I fl.	fr.
	Straubing , Cradtmagi- ftrat.	Straubing.	Gottlieb Grasborfer	115 500 80			iquit.
	,	Sorftbart. Roblftatt.	Sebaftian Shyel	450 600		701	57
			Michael Brauberr Joseph Furst Unbra Rafer Anton Prigel	1,000 800 500 600	=		
r e i 6.	ê		cher. Greinneder. Undra Mader . Maria Auzinger . Michael Brunner . Auton Jacher .	1,250 900 1,000 200 (00)	=======================================	. 3	-
H a H s A	Bilehofen , Landgericht.	Pleinting.	Balburga Bagner. Johann Beigel Gotthard Biebel Rifelaus Schramm Sugo Filipp	500 (600 500 700 500	=		Ì
0 0 1 3 1			Georg Spaumacher Joseph Schaubed. Jatob Bollenberger . Unna Strobl . Johann Baperl	150 2,200 15 10 10	Ξ		
2			Diouis Engelhart	16 30 25	40		
1		Rufafing.	Johann Gubl	900	,		d
1		Bierbbfen.	Thomas Zauner	1,250 1,840 50	_	,	
1			4	1 -		17,803	20
			Seite IV.	-	-	18,505	17

	Bolliens Ramer			Brand		1
Polizens			Part	ials	* Total:	113
unb	Drifchaften.	ber betheiligten	Petrag.			
Berichtselbesirte.	-	Individuen.	fl.	dr.	1	te.
Begidelb , Landgericht.	(Safelberg. Aleingfenget. Pletenftein.	Georg Zillner	90 1,459 450	-	1,990	_
Bolfftein , Landgericht.	Aurholg. Dammerinable, Leopolebreuth. Lindberg.	Thomas Prambed . Auton Bogner Michael Frant Simon Poxleitner	1,000 525 50 300	=	1,875	_
	Goisene 1	Seite V. " IV. " III. " II. " I.	111111		3,865 18,505 21,421 10,820 13,623	17 21 27 20
Abensberg, Langerich	t. Balfersehofen.	Peerr Gilch.	5	0 -	68,238	25
Umberg , Landgericht.	Fronhofen. Karmenfolben. Mulco.	Sebastian Bilb Die Gemeinbe	1,08	0 -	1,505	32
	Beilngries.,	Die Commune	1 :	50 —		
Beilngries, Landgerid	Pollanden.	Michael Rbfl	1,10		1,501	4
Burglengenfelb , Pan	Dallatenried.	Johann Ribler Johann Bbhm		50 -	1,501	1
geriche.	Schwanderf.	Georg Scherer		11 15	1	
					960	1
	-	Ceite I.	1-		4,023	5 2

П	Polizeps		- Mamen		ndschaben	
Rreife.	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	. Partial:	-	tal=
Š	Gerichte : Begirte.	2011 Land Line	Judividuen.		Betrag.	
L	Gentalios Degitte.	<u> </u>	Sacrotoaca.	ft. It	r. fl.	fr.
	Cichftabt , Stadtmagi ftrat.	Eichflädt	Joseph Bettmesser . Lorenz Mader . Tgnag Pfaller . Jakob Schmadel . Wittwe Willer .	50 - 500 - 333 2 55 - 30 -	0	
	Hemau , Landgericht.	Beratshaufen .	Johann Stettner . Sebastiam Geiller Michael Eibl . Indeel Eibl . Indeel Godef . Inofeph Schef . Inofeph Liebl . Inohann Schindler . Indeel Matterial . Indeel Matterial . Indeel Matterial . Indeel Matterial .	1,937 3 37 37 200 1,350 — 25 — 510 — 75 — 200 —		
Rreis.		Brunnenreuth . Geimersheim . Ratharinenberg Straßhaupten .	Friederich Haag Joseph Krager Peter Wittmann Andra Bect . , .	200 160 400 400		
9 6	Rellheim, Landgericht.	Holzharlanden Pratling Balddorf	Blafius Ingerl	200 350 240	790	
38 6	n di Cartanida	Holzhammer . Debmahl	Joseph v. Widmann Lorenz Siegert Undra Dbeft Michael Bauer	2,400 437 1,550 1,500		
	Nathurg , Landgericht.	Unterfatibach .	Michael Scharf Jakob Wokl Georg Schmide Abam Seger Andra Schieder	780 — 1,130 — 2,100 — 700 — 1,200 —	-	
-					11,797	30
			Seite II.		19,080	50

1			1		rands		
·Witte	Polizep:		Damen .	Parti		Lorals	
	und	Ditidhaften.	ber betheiligten		Beti		
-	Gerichte Begirte.		Individuen.	fl.	tr.	FL 1	fr
A	Reumarke, Landgeridt	Politing	Johann Steinet Michael Wölft (Leonhard Affig) Michael Befenbacher Etephan Prbll Gleong Spaberl Karl Kreuzer Wenzel Jinnbauer (Geong Griffenberger Geong Griffenberger Speinrich Wind)	1,000 15 - 400 16 30 133 100 509 501	20	1,694	20
		Seinrichsgrun .	Michael Erbferl	100	20		
	Reunburg, Landgericht.	Penting	(Christoph helb Abam Arank Georg Peer Beerg Groß Die Stiftungepflege Bolfgang hierl Sebaftian Gierl	1,550 1,200 30 25 375 150			
	1	Untermanerbach	Michael Biebgifel i Riorian Aumaier	100 20 750 7: 1,800 8:	5 -	1	
		2. Straythan	Georg Simbel Johann Merti Die Gemeinbe	1,60 10 1 2,30	1 6½ 5 3	13,679	44
	Pareberg, Lantgericht	Parebeig	Marein Dilling			2,801	44
		1	Ceite III.			18,175	4

T	Polizep:	1 : .	Namen	1 2	rant	Schaben.	
Arrefe.	und	Ortichaften.	ber betheiligten	Parti	al:	Tot	als
È	4	Ditjupation.			280	trag.	,
Ĺ	Gerichte : Begirte.		Individuen.	ft.	fr.	ft.	řr.
	Pfaffenberg, Landgericht	Saberebach	Paul Brandl	1,400 200 400 600	-		Ì
		Dberlauterbach	Die Gemeinbe	300	=	3,000	_
	Pfaffenhofen, Landg.	Berg	Schaftian Schumann	400	_	400	
	Regensburg, Ltg	Regeneburg	Barbara Schmigberger	50	_	50	_
	Regenstauf, Landgericht	Ruhthal	Parbara Graufmann Ferdinand Bierfat .	75 100			
N 1 C 1 D.	Robing, Lanbgericht	Gunt	Georg Nerl und Johann Sattel	500 600 250 2,000	11-1-11	175	-
	Stadtambof, Log	Mufhaufen	Georg Schuler	70	=	3,360	-
1 6 1 10	Bohenstrauß, Edg.	Eglarn	Joseph Griefl Johann Acriter Johann Acriter Johann Wintler Gobann Wintler Geerg Baucricel Odon Argauer Ambra Derenner Wichael Alio Dob Etaatis-Alexar Doin Prenner Joseph Wildenaner Joseph Wildenaner Frant u. Noam Persif	500 1,000 3,000 1,000 5,400 2,000 4,500 100 4,100 937 731 662	=======================================		
	4.5		Die Rirchenftiftung .	1,760 25,691	25 40		
-			Seite IV.	-	_	7,055	-

	· Polizep=		Namen	2	Brands	chaben.	
Mrene.	und	Ortichaften.	ber betheiligten	Part	ials	1 Total	E
Ě		Dirlabatien.	1		Bet	rag.	
_	Berichts : Begirte.		Individuen.	ft.	fr.	fL.	řr.
Stoens Are i 6.			Jesch Spekner . Isbaun Dunkel . Widhael Egerer . Isolopd Egerer . Isolopd Egerer . Paul Jimmermann . Peter Prem . Isolopd Gerfimann . Die Gemeinde . Umbond Jiesen . Umbond Jiesen . Umbond Jiesen . Umbond Jiesen . Imbond Jaubner . Imbond Jaubner . Indiana Bodunstein . Indiana Bodunstein . Isolopd Gerind . Isolopd .	25,691 120 125 195 21 168 122 28 100 500 300 610 25	40 50 52 45 75 50 45 33 45	28,117 655 28,752 7,055 18,175 19,080 4,023	50 50 40 50 28
	3.	-	1 × · ·			-	

	Polizeps		Namen			ofchaben.	
Rreife.	und .	Ortichaften.	ber betheiligten	Par	tial=	_	al=
š	Berichts Begirte.		Individuen.			trag.	
Ц	. Gentales zordure:		Juoiotenen.	ft.	fr.	f.	řr.
	Nichach, Landgericht .	Abelshaufen Ragenthal Plixenrieb Etogard Thalmanneborf	Beuedikt Billibald . Weiler . Mathias Sifflinger . Peter Steinbol . Rathias haag .	945 100 500 550 200			
	Augeburg, Stadtmagift	Augeburg	Rafpar Beld	2,820 133 50 - 33	20	d.	
-	Buchloe, Landgericht	Emenhaufen	Appolonia Megmer .	200	-	3,046	1
9.	Burgau, Landgericht	Burtenbach	Max Autenrieb	150	-	150	1
-			Euftach Gbller	5,333			-
45	Dillingen, Landgericht	Dillingen . :	Mnton Safner	500	-	1	
2		Gibtt	Joseph Contag	- 30	=	6,133	34
0		Anwalting Dafing	Joseph Bagner	2,266	-	1	
2		Friedberg	Unbrd Reibl	375 400 75	-		
2	Friedberg, Landgericht	Sbfa Riffing	Jatob Schmblal	150	-		
		Lechhaufen	Georg Brandl		=		
		Steinach	Johann Berger	527	30		
			Zingite ,			5,223	34
			Saite I.	-	-	17,046	18
	4	2 × 10					

	Polizen.	1	Nam;n			chaben.	-
2	und	Drtichaften.	ber betheiligten	Parti		Lota	(=
5	Gerichte : Begirte.		Individuen.		Bet	rag.	1
_	O , to		Suotototten.	fl.	fr.	fl.	fr.
	Suffen, Landgericht .	Pfrontendorf .	Bittwe Lochbichler .	60	_	60	
-	Gbggingen, Landgericht	Margartshaufen	Alban Augelbran	800 250 5	- 30		
-	Grbneubach, Landgericht	Dictmaneried .	(Bafil Strang . Johann Georg Ripp Franz Joseph Kloy .	2,000	=	1,050	30
		Bbringen	Wittwe Rleg	1,500	=	5,900	-
0		Sidoffade	Bernhard Gerftmaper		_	5	-
	Sichftibt, Landgericht	Unterfinningen .	Johann Aufheimer	900 500 50	=		
5		Beiler	Difelans Rlepmaier .	1,400	=	1,450	-
	Immenftadt, Landgericht	Ruechtenhofen . Niederfonthofen	Gallus Saflach	500 2,(00	=	1,400	-
	Common Santanita	Bechen	Frang Joseph Bint	416 800	40	3,100	-
2	Rempten, Landgericht	Sirfcborf	Die Stiftungepflege	400 747 2,800	30		
-	Rempten, Stadtmagiftr.	Rempten	Johann Bente	3,733	20	5,164	10
		,	- 4.4			3,733	20
-			Seite II.	-	-	21,869	-
		-	- 0				
		-					

	Polizens		Namen			daben.	
Preife.	unb	Drtichaften.	ber betbeiligten	Parti	al=	1 Zet	112
5	multiple Constitution	Linguiter			Be	trag.	
-	Gerichts : Begirte.		Individuen.	fl.	fr.	1 18.	tr.
	Laningen , Log	Burghagel . Lauingen	Johann Behl	200 218			45
	Lindan , Lbg	Iglings	Anbra Beiger	300	-	300	1
	Memmingen , Stadtm.	Memmingen .	Ignah Joseph Danner	3,000	-	3,000	
		Umbach Baar	Jatob Jung	100 1,007 1,007	- 30	3,000	
. 9.		Karlehuld	Georg Gules	300 200 700	=		
. F .	Menburg Lbg.,	Rarleruhe	Unbra Suner	200	_		
eroonans	A.	Dermarfelb	Griminger Friedrich Sommer Michael Eperl Barbara Eger Martin Kuifel Johann Abel Anton Palbreiter	7,350 700 230 285 609 600 350	46 —	7,123	16
2	Dheedorf, Ltg	Bidingen Gbreeried Stotten	Joseph Anton Settele Joseph Suttler Johann Maurer	66 600 500	-		
	Dbergungburg , Log.	Huffchlags .	Martin Mayer	47	30	1,166	30
	Ottobenern , Lbg	Benningen .	Anton Fischer	465 2,500			
			Seite .	2,965	-		
			Seite III	_ :	_	12,055	31

I	Polizen-		Mamen	28	rands	chaden.	
Stelle.			ber betheiligten	Parti		Tota	12
	unb	Ortschaften.			Ben	ag.	
1	Grichts , Bezirte.		Individuen.	- fl.	fr.	fl.	fr.
			Uebertrag .	2,965	-		
ı		Epristled	Magbalena Roch .	2,000			
ľ	1	Guggenberg .	Mois Vaul	300	-	1	
1		Karlins	Marg. Rettach	400	-1	1	
1		Dieberborf .	Die Gemeinde	350	_		
1	Ottobenern, Log ;	Rieberrieben .	Die Ctiftungepflege	15	_		
-		Rettenbach .	Frang Zaver Echorer Frang Jofeph Mert	1,750	_		
		Rumeltehaufen	Sofeph Anton Bauer	80	_	1	
1		Unterwefterheim	Anton Cauter	. 6	40	7,926	an
1		etc.comba	@ (6	200	_	1,920	40
	Rain, 20g	Rubnhaufen .'	Johann Candmaper Barbara Maller	400			
9	Main, Log	Rain	Johann Haumann .	100	_		
-		Statu	Johann Samman.		_	700	-
-1		Rriftertebofen	Maria Anna Moll .	400	_	1.5	
×	Roggenburg, Lbg	Beiertehofen .	Marr Stiegeler	1,000	~		
-		Detettedelen .	Ziuis Cingini			1,400	7
6		Ефафаф	Rorbinian Wehrmann	550		-	
=	Schrobenhaufen , 2bg.	Schrobenhaufen	Raspar Sarter	16			
0	Other tangent and		Jofeph Danner	200	_		
2		Beichfelbaum	Johann Schmid .	900	-	1,666	40
•		•				1,000	1
۵			Margaretha Groller	450			١.
d		Graben	Frang Gberle	15			
		Lechfelb	Thomas Fifcher .	13			
		Kechlern	Augustin Biegler . Thabba Morharb .	400		- 1	
	Comabmunden, Lbg.	Reinhartebofen	Christian Deif	400			1
	Caylorian mayin, tog	- Stringmood-Jon	Martin Magele	15			
	,		C Johann QBeber	1,600			_
Э		Shwabmunden	Mlois Bichbihler .	1,400		1	
н	N .	Офинанция	Johann Bibler .	10		-	١.
		-	Mathias Said	26	284		1
		,					-
١	N .		Ceite .	4,367			
1	1		Ceite IV	I	1-	11,693	1 2

. 11	Polizens		Ramen			idaden.	
MICHE	und	Drtfchaften.	ber betheiligten	Pari			ale
5	Geridite : Begirte.	- III	Individuen.		De 6	trag.	
-	Germin : Degare.	!	Incibiouen.	fl.	fr.	ft.	fr
			Uebertrag:	4,367	16		
1		ì	Balthafar Burmfer .	10	—	1	1
H		i	Fraug Berele	70			1
H			Frang Unton Reiter .	700		1	1
		Schwabmunchen	Allrich Edyrantenmuller	200		1	l
I	Schwabmanchen, Log.	7784	Andra Aumann	470 35		1	
1	Capaniana, cig.		Gofeph Rron	13		1	1
1			(Janay 2Boblgeichaffen	700			
H	-	Stragberg	Andra Berle	400			1
I		Strapberg	Reopold Maner	350		1	
1		}	Stautenmaperifche Erben	16		1	1
Ï		m. 4. 12				7,357	41
ĸ		Bechtris	Magnus Deuble	400		i	
ũ	Sonthofen , Lbg	Wangerig	Johann Geis	400			ı
ı	2	wangitig	Johann Georg Rief . Anton Bernegg	100			l
K		8	James Strangy	100	_	1,500	
H		Bilterfingen	Georg Frit	300	_	1,000	-
3		Relcheried	Stephan Being	800			
ŗ		Comerghofen .	Jatob Geiger	92	18		
ŀ			Michael Schneiber .	800			ı
ı	Zartheim, Log		Marhias Schmid	1,000			
ı		Tuffenbaufen .	Alois Rrans	1,500			i
ı		Luftenbaufen .	Geschwiftert Rilfer .	2,000			_
H			Stephan Maper	7	544		
			Marrin Geiger		221		
ı						6,532	14
ĮĮ.		Binemangen .	Reonhard Reifler	114		,	
I	Bertingen, Pbg	0.	Joseph Riegel	1,400			
I		Langna	Joseph Lotter	1,600	-		
1		Sulamatibenn .	Joseph Schafligt . ,	250	_	3,364	
1						3,304	17
			Seite V.			18,734	10
		1 × 4				,,,,,	- 9
	. 8 .		1				
			1.		- 1		

Rretfe.	. Polizeps und	Ortichaften.	Namen	Brandichaden			
			ber betheiligten	Partials .		Total=	
	Gerichtebegiete.		Individuen.	Betrag.			
				. fl.	fr.	ft. 1	fr.
. Kre16.	Zusmarshaufen , Log.	Herpfenried . Reumanster . Willishausen ,	Georg hintermager . Joseph Schufter . Mar Ruf . Mitolaus Hillenbrand (Johann Ballishofer	3,500 50 200 400 400 60 350	- - - 40	4,956	40
m n u o o 1 2 o C		€eiten : U	Seite VI. // V. // V. // III. // II. // L.	11111111		4,066 18,734 11,093 12,055 21,869 17,040	40 19 20 31 18
-	Alltdorf, Landgericht Ansbach, Landgericht	Unterferrieden' .	Mdam Mederer Johann Georg Bogel	300 168	531	300	53
2 Mr e 1 6.	Ansbach, Magistrat , Cadolzburg, Landgericht	Unebach	Johann Schwarzbel . Ludwig Reumener Chriftoph Auerhammer Michael Leibenberger	2,500 57 49 63	11 43	2,689	54
Megar	enversoury, convertige	waterweith .	Seite I.	-	_	3,258	47

. 1	Polizen:	Acc.	Namen	Brandichaden.			
Mreije.	und Gerichte : Begirle.	Drtichaften.	ber betheiligten	Partials Io			als
5		Drijujajien.			Bei	rag.	
			Individuen.	fl.	fr.	fl.	Ťr
Annual Control of the last	Dantelebuhl, Log <	Schopfloch . Wittelshofen .	Undra Sindel	200 200 1,072 300	30	1,772	31
	Erlangen, Log <	Brand	Balentin Tanber Friederich Beck Kakpar Ceibolb . Iohann Etader Johann Ulrich Münker	1,000 2,160 870 1,500 550	50	6,020	5
-	Erlbach, Lbg	Mausdorf Månchaurach . Prakenhof	Moriz Rahl	450	-	1,650	
	Feuchtwang, 20g	Feuchtwang .	Frieberich Mayer .	650	_	650	_
-	Furth, Stadtm	Furth	Chriftoph Beinrich .	2,000	_	2,000	
5	Grebing, 2bg	Effetberg	Joseph Eberle Anton Meubaner . Unton Walther	266 300 9	_	576	2
2 10	Gungenhaufen, Log.	Gungenhaufen Dberrerlbach . Dberhambach .	Die Gemeinbe Wittwe Schlund Johann Frey	518 400 800	-	1,718	4
	Sarburg, herrichafteg.	Mottingen .	Barl Munginger	3,500	_	3,500	
	Seidenhelm, 2bg.	Beroldeheim . Wettelsheim . Windsfeld	Samson Lbwensteiner Leonhard Schwimmer Johann Conrad Suber Joh, Leonhard Sirfc	500 12 566 666	30	1,845	5
	Seilebronn, 20g	Bonhof	Simon Rant	300 400			
1			Ceite .	700	-		
			Ceite IL .	-	-	19,733	5

U	Polizens und Geriches-Lezirke.		Namen ber betheiligten Individuen.	Wiranbfchaben				
ان				Partials To			tal=	
Mreije.		Drtfchaften		Betrag.				
2				fl.	fr.) fl.	ti	
-			Hebertrag	700	_	-		
I	3	Bomaneborf .	Leonhatd Suber	400				
1	1	Mittelefdenbach	Bittive Buffinger .	600	-	1		
li	1	Mutterelmengary !	Anton Compary	619	261			
H	1		Michael Ctorner .	800		/ I		
1	Beilebronn, lbg	Spetheim	Moam Cebner	500 320	_	1		
1		-1:-	Johann Deidingefelbe:	400		. }		
1			Jateb Dicich	24	421			
Į!	10-1	Windsbach .	Johann Conell	14	40	4,378	48	
1						4,3(8	46	
-	Sperrieben, Lbg	Morfach	Michael Bogel	800		800	-	
	herrebrud, lbg	Refenberg	Loreng Binter	1,600	_	1,600	_	
	Bergogenaurach, Pbg.	Serzogenaurach	Abam Reinharbt .	333	20	333	21	
	Sobenlandeberg, Berrifdaftegericht	Dorntheim .	Philipp Krämmer .	266	30	266	34	
5	tantiogenate .							
	0	Serebach	Stephan Schiefer . 1	400				
1	Lauf, Log	Reunfirchen .	Jalob Fritfchta	400	-=-	800	-	
	Reuftabt, lbg	Billmerebach .	Anna Kraft	475	_	475	-	
5			Philipp Thum	300		1		
i	Mbrblingen, Log	Mahermenimingen	Mogin Burger	5		305	2	
1				-		303	-	
1	Dettingen : Spielberg,	Sainsfahrt .	Frangista Ganfer .	500		1		
1	herrichaftog	Spansen	Johann Biegler	300	_	800	-	
ł		Granbein	Michael Tranffer	1,000	_			
ı	Dettingen = Ballerftein, Derrichafteg.	Ballerftein .	Ciem. Gruber u. Conf.					
	Sperriusariog	1	entilli Other in Comp		_	1,750	-	
		Muerau	Crephan Gidhern .	600			1	
ŀ		Geergensgemund		93				
1	Pleinfelt, lbg	Dherbreitenlobe	Anton Regier	450			1	
		Wallifau	Unbra Winfler	600		1,773	1	
İ		7	211px1-y- 041111		-	11,000	1	
i	, -		Geite III.	-	-	13,282	1	
1				4				

	Polizen=		Mamen			fchaden.	
Strene.	und	Detfchaften.	ber betheiligten	Part	-	1 T.010	[=
E		ladalisiii	Individuen.	1	Be	trag.	
	Gerichtes Beziele.	1	Bustoto nen.	fl.	řr.	ft.	fr.
	Schillingefürft, herrs	Reureuth	Die Gemeinde	32	30	32	3
	Schwabach, Landgericht.	Halinterhof	Georg Leugmann . Michael Edftein .	1,800		1,837	3
	Waffertrüdingen, Landg.	Beierberg	Friederich Fischer	2,928 57 100	81	3,085	42
-		Seiten : U	ebertrag . { Seite IV III II II II.	=	-	4,955 13,282 19,733 3,258	12 54
The state of		٨	Summe .	-	-	41,230	3
	Baireuth, Lbg	Obernfces	Simon Dauenfein Johann Maier Konrad Knorr Jömmergefeu Drechfe Johann Gngesbeccht Johann Georg Schilling Johann Hindard Beorg Jainfel Johann Deinich Johann Johann Dermind Ish Johann Dermind Ish Johann Germansbörfen Konr. Perrmansbörfer Konr. Perrmansbörfer	1,000 1,030 300 780	50 45		
-			Seite .	9,543	35		
				1	_		

. 1	Polizeps		Namen >	- £	Brand	fcbaben.	
Mitte	anb	Drtichaften.	ber betheiligten	Parti	als	Lita	l=
3	Berichts , Begirte.	Zitiwajten.			Be	rag.	
1	Gridite / Degine.		Individuen.	fl.	fr.	FL.	fr.
ł			Uebertrag .	9,543	35		
1			Chriftoph Berrmanebbrfer	30	0		
ı			Mbam Porp	500	_		
١		4	Beerg Dollhepf	710	_		
ı	M 1 11 0		Johann Beierlein .	1,200	_		
١	Baireuth , lbg	Dberpreugwig	Johann Chilling .	980			
ı	9		Reenhard Sohl	400	_	1 1	
ı		-	Johann Rirfchner .	400		1 1	
1		100	Johann Beinrich Jog	1,010	-		
١		Schameleberg	Johann Mbam Safer	900	_		
1		Commercery	Georg Diet	150		15,823	4
1		1	Communication 1			10,025	7
١			Bilbelm Fifcher	1,000			
-			Johann Bren	1,600		1 1	
٠	Baireuth , Stabtin.	Baireuth	Indra Kretichmann .	500			
1	Cancary, Clastini		Lereng Rahm	300	-	1 1	
i			Rarl Rellein	266			
i	,		Johann Weidmann .	22 31	481	1	
1			Georg Bieland	37		. 1	
. }			Georg antique		30	3,758	13
١	Bamberg, Ibg. I	Ligenborf	Benebitt Confier .	533	20		
-	Lunaverg, 20g. I.	Jagendorf .	Martin Charbig	1,280			
					-	1,813	20
	Burgebrach, ftg	3ettmanneborf	Raspar Bet	160	-	160	
ì	Efchenbach , Log	Megenhof	Gutebert von Frbnau	1,200	_	1,200	_
			(Abam Dietl	1,000	_	7,000	
B			Mitolaus Bauer	2,000			
H			Undra Sofmann	2,000	_		
N	Befree, 20g	Zauenreuth .	(Michael Dietel	1,975	_		
I			Margaretha Dietel .	1,800	_		
I			2Belfgang Bapf	2,825	_	1 1	
ı		1	Die Gemeinde	300	-	1 1	
			Bolfgang Bimmerer	722	_	13,522	-
		- 1	_				_
1			Ceite II		_	36,277	1
- [

	Polizepa		Namen	2	Brand	didden.	_
Rreise.	und	Drtichaften.	ber betheiligten	Par	tials	1 Zot	al=
Ë	Gerichte : Begirte.	1,7,7,1,	Individuen.		Bet	rag.	
4	, Company		Jaoroteaca.	fl.	fr.	ft.	fr.
	Grafenberg, Landgericht	Silpoltstein	David Christoph Rogner	605	_	605	
	Sociate, Landgericht	Mahlhaufen , .	Mofes Frittmann Rarl, u. Friedr. Berlein Benjamin Sellmann .	200 30 187	-	003	
1			Michael Kraus	1,000	-	417	30
	Sof, Landgericht	Jodiy	Joh Friederich Bertel Die Bielicten ber Bittme Bolf, nun Rogel	1,200			
		Schallerereuth .	Friederich Rafpar Rrang Erhordt Gruner	400 2,000 800	=	-	
9		Altendorf	Johann Lang	500	_	8,360	
150	-	ceneu , ,	Joh. Schreiber, Senior Michael Schopf	500 700	=	- 3	
E		1	Johann Schlicht		=		
E	Remnath, Landgericht		Mgat Chramel Johann Phllath Michael Schiener .	516 720 515	=		
2		2Balbed	Jafob Murr	500 500	_		
	į.	1 1_	Frang Alterthanfer . Michael Schopf Anbra Muller	300 400 500	=	51	
	. 5		Frang Effert	500 500 400	_		
			Seite	9,845	Ξ		
	3		Seite III.	-	-	9,382	30

Aretic.	Polizen=	Ortichaften.	Ramen ber betheiligten		als	håben. Total	3
ST	Gerichte : Begirte.	2.1,14,1,1111	Individuen.	ft.	Bett		fr.
	1 = 1 =	-	Uebertrag	9,845	=		
	Remnath, Lbg.	Balbect	Johann Schraml	300 500 300 500 475	= = =	11,920	_
1 8.	Kirchenlamių, Log.	Beiffenftadt	Christoph Fischer	800 900 550 72 125 133 15	20	2,505	. 20
	Aronach, Ldg.	Schnaid	Unbra Reuther	160	Ξ	150	_
1 n 2 K	Kulmbach, Ldg.	Lubwigsschorgast	Itam Reigenftein . Gareische Relicten . Georg Kraus Raspar Hohner	450 925 125 166	=	1,666	
T III a	Lichtenfele, Log.	Coffelt Dbringftadt	Georg Zahner Johann Zapf	45 100		145	_
200		Leugast	Rifolaus v. Schramm Michael Rbbel	700 500	=		
nt.		Marienweiher .	Georg Bagi	10	1		
,	Muchberg, Log.]3en	Georg Lorenz Benker Seinrich Schlick	1,342 800 1,800 1,500 1,500 2,400 ,000	- 40		
í			Seite IV.	-	=	16,487	-

	Polizens	1	Mamen	-		chat en	
4	und	Drtichaften.	ber betheiligten	Part			tal=
אנכיונ	Berichtes Begirte.	2.11/4/11	Individuen.		Bet	rag.	
1	Gerichtes State.	<u> </u>	Succession	fl.	fr.	f.	fr
			Ucbertrag Michael Peubauer Andred Heinold Jafob Kießling Deinrich Irmer Simon Ott Wichael Irmer Jodann Irmer Barbara Troff Jafob Munderlich Edrifloph Lang Obiflipp Dainold Bullfang Obbereiner Jodann Abam Schort Jafob Dieff Neifolanu Puchta	12,674 2,000 1,981 1,000 4,000 3,000 2,000 1,600 330 1,255 991 1,300 1,300	49		
	Munchberg, Ldg	3ей	Anbra Schneiber Johann Träger, und heinrich Kern Heiberich Derath Johann Mopp Georg Itner Loren; Dieel Hrieberich Leupold Georg Nil. Schneiber Das Getteshaus Eimon Bechert	1,000 1,000 2,400 1,786 2,000 6,000 5,000 4,400	15		
			Rifolaus Behm . Ronrad Kaifer . Das Gotteshaus . Ronrad Leichart . Die Gemeinde	500 300 20,537 5,800 290 20 20	30		
			Seite .	93,486	20g		
	1,		Seite V	- 1	-1	_	-

.1	Polizen:		Namen			chaden.	
Mreile.	unb	Ortichaften.	ber betheiligten	Parti	-	Tota	2
5	Berichte : Begirfe.		Individuen.		Bet		
11	Ottagro - Degitte		Sucrotourin	fl.	fr.	fl.	fr.
1			Uebertrag .	93,486	20%		
			Ernft Schröffenreuther Wolfgang Schlegel . Wolfgang Schmitt . Konrab Schbrig .	10 30 9 11	5		,
	Munchberg, Log	3ea	Mitolaus holl Wittwe Jahreis	5 5 4	30		ş
			Johann Kern Elias u. Michael Kern Jatob Troft	13 50 2,200	-	95,825	1
		Konnersreuth .	Johann Fritsch	1,000	40	95,025	
1 2 1	11 1		Georg Abam Sporer Johann Colch Michael Banriebel .	1,100 800 100	-		
n = 30	Reuftabt , Lbg :	Partftein	Unton Rrand	548 550 40	-		
וו מו		0.0	Beit Dietsch	92 33 40	20		
2 Der		Bindifchefchenbach	Michael Dietsch	800 100 400	Ξ	. 615	
	Pegnit, Ldg	Kreußen	Gottlieb Küneth . Friederich Lübl Michael Kurzdbrfer Robann Geißler	500 30 10 50	=	5,645	200
	- 1 - 3		Johann Cenbelbet . Gigmund Beigel .	200			1
			Ceite .	840	-		5
			Seite VI.	-	-	101470	2
1	-	(E) man		1	1		1

d	Polizep=		Namen	1 2	Branbi	chaben	
MTGIJE.	unb	Detfchaften.	ber betheiligten	Parti	als '	1 To	tals
5	Gerichte . Begirte.		Individuen.		Beti	rag.	
-	Opringer Segure		Zinotototjen.	ft.	fr.	ft.	1 %
			Uebertrag .	840	-		
1			Mbam Mener	400	-		1
1	1	Maria Maria	Barbara Runeth .	2	30		
H	1 101		Bittwe Roth	1	15		
I	1		Mittme Chert	60	-		Į
H	4 *		Georg Knopf	100	-		
1	1 1 1	- 1	Georg Imhof	100	=		
1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Paul Detter	100			
1	1 7		Loreng Imbof	300 100 20	_ [
H	1 31 pm	1 2	Barbara Runeth .	300	1		
1	. 1		Chriftoph Beigel .	250	-1		1
1	1 de - 1	Tr. or Tr.	Birtme Reibhardt .	400	=		1
	1 1		Paulus QBeigel	30	- 1		
1	Degnit , Landgericht	and the same of	Bittive Cheiber .	30 80	=		
	Beduid' taunderticht	Rreußen	Ulrich Beigel	60	=1		-
1		1 2 40 1	Safob Rath	950	_		
1			Beiggarber Bof .	250 100	-1		-
ı		1111	Paulus Diefend ."	50			- 1
H	1		Philipp Bolfram .	200			
Į.			Friederich Runeth .	350	-1		
		2	Sigmund Beigel . 2Bittwe Urgberger .	100	-1		
n	1	3 0 8	Langheinriche Erben	300	-1		
il		(3)	Friedrich Chert	300	_1		1
			Die Gemeinbe	1,400	-1		
	1 12		Gebaftian Beifler .	30	-1		l
ı			Georg Imhof	150	-1		
1			Johann Sammerlein	200	-1		
I	- 10			11			
t	The second second	4.00			- 1		
	1		~ .		[
1	1		Seite .	6,653	45		
1		- 1			-		_
1		5			-		
	- 1		Seite VII.	-	-	-	_
		,					
h						- 1	

- 11	m.th.u.		Namen			haben.	1
ن	Polizepe	Drtfchaften.	ber betheiligten	Parti		Total	- 61
Rreife.	und Berichts . Begirte.	2011 Chalten	Individuen.	-	Bet		ft.
-	Genater Desart.			ft.		-	***
Dbermain. Rreis.	Pegnik, Landgericht	Kreußen	Uebertrag Kriedrich Martin Loren, Johnana Deinrich Detter Nomm Schaff Detter Nomm Schaff Detter Nomm Schaff Detter Nichael Weight Nichael Reumüller Die Emeinbe Paulus Wiefend Kriedrich Martin Lorens Imbof Tohan Jammerlein Karl Ebert Nichael Kunjabrfet Rriedrich Ebert Eignund Donntet Jafob Marb Mengul Codnibt Witter Stafeb Martine Roch Migdal Chamibt Mitter Stafeb Mitter Stafeb Marti Hittich Mitgel Littich Mitgel Littich Mitgel Littich Math Sand Stafe Gertlieb Klantb Lebemas Erbetrt Echmibliche Erben	33 100 600 8,800 200 450 100 16	15 34 20	19,954	23
			Seite VIII.	-	-	19,954	23

- 13	Polizen:		m			chaden	
Mreile.	ang Apriled:	Ortichaften.	Namen	Part		Lota	ls
텖		Preinhalten.	ber betheiligten		Bet	rag.	
-	Berichte Begirte.		Individuen.	fl.	fr.	ft.	tr
-	Pottenfieln, Landgericht.	Gefdwand , .	Johann Balbrapp .	500	_	500	-
-	Rebau, Landgericht.	Draisenborf	Thomas Strung	1650 1600 1650 1700 76 127 250	55 3 30	,	
		Schieda	Johann Schörner . Johann Solzel	175 10 900	-	8139	2
ı	Selb , Landgericht .	Spielberg	Johann Georg Prefi Johann Plechichmidt Die Gemeinde	1350 940 5		2295	4
k	Bradtfteinach, Lbg.	Stadtfteinach .	Rarl Sohner	500	_	500	_
1	Leufdnit, Landgericht.	Fortidendorf .	Dichael Seimlein .	500		500	_
Ш	Eirschenreuth, Lbg.	Gran	Mchael Baring Mchael Konig	900	Ξ	908	-
12	Borchheim, Landgericht.	Borchheim	Baptift Engelhart .	187	80	187	;
2	Beibenberg , Lbg	Barmenfteinach	Georg Abam Grell, und Joh. Paul Penging .	214	171	214	1
2	Beiffenfeld, Landgericht.	Rleinbuhl Schweigelberg.	Johann Berner	500		800	-
2	Buufiebel, Landgericht	Arzberg	Johann Saring Georg Fuchs	2100		2400	_
			Seite IX.		-	16444	-

. 1	- Polizens		Mamen '			ichaden.	
Melle.	und	Drtichaften.	ber betheiligten	Parfi		Tota	ls
5	Gerichte : Begirte.		Individuen.			trag.	
_	Genates Signise		3notbioden.	A.	tr.	fl.	fr.
t mains Areis.	;	Seiten	Seite IX		111111111	16444 19954 101470 16487 9382 36277	20
200	i		Eumme Cumme	E	Ξ	200016	28
9.	Alzenau, Landgericht	Dbrufteinbach !! !! !! !! !! !! !! !! !! !! !! !! !!	Martin Hen	270 25 125 115 100 200			
1 2 1 16 5 11	Amorbach, herrschafteg.	Amorbach	Georg Nieberer	238 10 5 11 10	531 — 63		-
I III G	Brudenau, Landgericht.	Schonberling	Michael Morber Johann Klubfpice .	170 537	30	275	30
3 1 11 17	Dettelhad, Lanbgericht.	Dettelbach .	Michael Ungemach Sebastian Achtmann Sabermann Stonrad Everith Duitte Meffert Michael 3inf	10 1243 1430 13 . 60 58	20 10 45		30
	1	Tela Villa	Ceite .	2,815	15		
-	:	1	. Ceite 1		=	1,817	30
H							

٠	Polizens		Mamen			chaden.	-
Rreife.	unb	Drtfchaften.	ber betheiligten	Parti		Zo	al=
5	Gerichte : Begirte.		Individuen.		Bei	rag.	
-		-	Sucretaria	fl.	fr.	fl.	fr
ĺ		-0	Uebertrag	2815	15		1
6 1 6.	Dettelbach , Landgericht	Dettelbach	Kaspar Henneberg Johann Blattner Georg Erbbert Barbara Schulz Heinright Keniester Simon Weichsel Wichael Schminger Michael Schminger Michael Schminger Michael Schminger Michael Schminger Michael Schminger Michael Schminger Joseph Scheller Ardina Schmitt Die Gemeinbe	33 48 68 12 405 13 895 1275 115 50 24 5	20 34 ¹ / ₄ 40 20 23 ¹ / ₄₈ 33 ¹ / ₄		
11 11 11 11 2 01 1	Sbern, Landgericht	Mainftodheim .	Die Gemeinde Friedrich Gennert Karl Neeß Georg Mäller Undra Sattes Das Staats: Merar .	1683 150 102 5 5 20	30 - 50	7982	33
1	evern, tunegericht	Seiligeredorf .	Johann Rupfer	109	_	100	4
	Eltmann, Landgericht	Fatichenbrunn . Edbubrunn .	Ranfmann Forfter . Drto Endres	1666 375	40 —	2011	40
	Euerndorf, Landgericht	Euerudorf Garih Machtilohausen Weipertohof	Magbalena Geheu . Ugula Werner . Wittwe Koch Michael Schlereth .	15 46 1450 170	25 - - -		•
-	Sofheim, Landgericht	Sulzbach	Georg Topfer	37	45	1681	25
-	Gemunden, Landgericht	Gemunden	Bittwe Demare	6	563	37 .6	45 56
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Seite II.	u l	,,	11859	20

П		1 ,	Namen	ฎ	Brand	chüben	
Stelle.	Polizen:		ber betheiligten	Pa -		Lote	al=
Ĕ	unb	Ortschaften.	Individuen.		Bet		
ĺ	Gerichtebegirte.		Shorotouch	fl.	fr.	fl.	fr.
	Bleusborf, Landgericht	Gerach Rubendorf	Maria Muller Seinrich Muller	120 3939		4059	_
	Sammelburg, Landger.	Schmarzelbach .	Georg Schneiber	110		110	_
	Sasfurth, Landgericht	Sumprechtehaufen	(Keinrich herrmann . Kaspar Bauer Kranz Zink Moam Dahn Georg Rieger	286 18 100 150 3	=	557	3.
		Silbers ·	Joseph Sabersact . Balentin hartmann .	360 200			
	Silders, Landgericht	(Lahrbach	Johann Krift Deinrich Leinbach Martin Wäller Witten Krüt Walenin Way Wilhelm Schiereth Jeinrich Jerget Schaftlan Swalb Rugulfin Antypa Die Gemeinde Willelm Sultraf Die Gemeinde Willelm Willer Johann Wießt	150 . 60 . 50 . 30 . 40 . 50 . 180 . 125 . 1110 . 200 . 475 . 610	11111111		
3		Simmershaufen .	Johann Beber	1150	_	4790	_
	Karlfiadt , Landgericht	Zellingen	Michael Seubert . Raspar Gbh	250 12 23 5 18 4	30 20	513	20
	+ 1		Seite III.	"	"	9829	54

polizep	Drtichaften.	Ramen ber betheiligten	Partiales Bet	
Gerichte . 2	ezirle.	Individuen.	ff. fr.	
Riffingen, Lb	g Gefau	Johann Saut	20 -	20 -
1.05	Buchbrunn .	Martin Kleinschrob . Georg Scheufing	1,130 — 60 — 2 12	r mird 2
		Georg Knott	695 -	T IIII III
Rigingen, Log	Rigingen	Bittwe Weibner	700 — 17 1½ 15 47½ 5 —	er-
etall at	Rleinlangheim .	Georg Mert	50 -	2,675 1
Rlingenberg, &	+ H	Bittwe Dinnig	3(0 — 200 — 100 —	660
Rreutwertheim	berrs Rettersheim	Unton Roth Johann Gener	12 50 67 465	80 16
Lohr , 20g	Satenbach	Die Gemeinbe	25 —	25 -
Martifteft, Lt	g Sobenfelb	Philipp Cennftall . Johann Ctart	275 — 8 —	283 —
-	111	Joseph Straub	160 —	
Miltenberg, Sei		Defert und Giris .	175 —	- 3
gericht		Augustin Streun, . und Regina Doni	9ò · — .	425 -
Månerftadt, &	bg Rublingen	Joseph Riefel	18 34;	18 34
100	to the state of			.0 34
6 51515	Talita is	Seite IV.		4,186 52
1 37.53	aft 5			
				1

-8	Polizep.	the second secondary	Namen	2 tunt	daren.
1	and E und it	Detichaften	ber berbeiligten	Portidis -	Lotal:
H		Drifchaften.		Mer	feg
E	Gerichte : Begirte.	300.0	Individuen.	In total	fift." tr.
	Dbernburg , Log	Hobbach	Beinreuter	75	75
	lal	Eftfeld	Meam Pfanger	683 20 6: 48	
	Doffenfart, Log	Dchsenfurt	Joseph Jarg	123 20	
	Orb , Ldg	Offabana		2 18	1,215 46
	Liu, rug	Misberg	Martin Adrian	150 —	150
1	= "	Seigenbruden	Crab und Dollmann Lorenz Sunkel	70 - 100 -	et o ar
	Rothenbuch, Lbg		Birtive Braunftetter Reonhard Marein .	000 — 25 —	
K	M and	Beiberebrunn .	Georg heuer id	25 ÷	1 (2)
			Mubra Debling	800 -	1,030
	Rhtringen , Log	Detringen	Michael Stibbel .	1,185 —	1,985
		- i	Eifig Rofenbufch . David Rofentufch .	120 — 180 —	77
	Rabenhaufen , Berrs	OD Later Comme	Georg Paul	25 5+2 511	្ឋានស្ត្រី ស្រុក្ស
	fchaftegericht .	Biefenbronn .	Der Staate : Merar Georg Rellermann ;; Loreng Graf	000 — 350 — 10d 20	s s. 100
		Terror Continues and Continues	Laza us Dettinger	50 — 66 40	
	U	of at			2,202 51
			Seite V.		6,658 3

-11	Polizens		Ramen			Brandichaden.		
dittle	und	Drtfchaften.	ber betheiligten	Part		1 Tot	al:	
5	Gerichte : Yegirle.	1 // //	Individuen.	1	28	rrag.	-	
1	Ottidios & egitte.		3notorourn.	fl.	fr.	I ft.	1 8	
P		late .	Abam Rus	630	I _			
H	Belfach, Lbg	Idrfendorf .	Didael Raufch	31		-	1	
П	solitud, kog	Dbervoltoch .	I Moam Rebimnir	250				
H		Ctambeim 1	"Mainrad Raibner .	250			П	
1					!-	1,161	3	
1	Benhere, log	hettenhaufen .	Johann Sandwert			1		
H			und harrmann	(,00	-			
ı			4.7		-	600	-	
1			Birtme Lauer	250	_			
£.			Difulans & iegner .	145	12	1		
	mn 4 ('m		Sofeph Friiding .	545	_	1		
4	BBernet, Log	Schwanfeld .	Johann Endres	370	<u> </u>			
			Georg Geuffert	225	_	1 1		
ł			Die Gemeinte	40	_			
1			Die Kirche	.025	÷	2,200	,	
			Konrad Bum	000		1 -/-00	٠,	
1		Ranbesafer .	Gigmund Gobel	105	_	1		
U		7	Barbara Bogefelber	600	40	1		
ı			Michael Brunbel .	10	_	-		
ı	Bargburg, Log. r. b. DR.	Thungerebeim (Dichael Lioft	100	314			
Ï	11 3 3 3 3		Anton Il ni . 1. 1.	-440	46	. 25		
1			Balentin Arnold .	23	45			
		Unterburrbach	Ihomas Safelmann	8,187	30			
ı			Friederich Bachmund	51	30	10 000		
1					_	10,423	41	
1100	15.00		111111111111111111111111111111111111111					
l			Ceite VI.	-		14,385	23	
	i l		" & " V.	- 1		6,658		
į			Heberitag	- 1	-	4,180	55	
1	it		" III.	_	-	9,829	54	
	. 100 30 1	. Umar & Lagra				11,850	30	
	1		(,, 1.			1,011	3(
ı			Cumme	-	-	48,737	37	

Refapitulation.

	quantity (1 . 19 . 19 .	17-83
Seiten	Rreife.	ft.	fr.
	Have the second	್ಟ್ರಾ ಕಿದ	922
24	3far : Kreis	177,452	1
32	Unterdonau : Kreis	68,238	25₹
40	Regen : Rreis	77,087	577
52	Oberdonau: Rreis	86,365	91
58	Rezat . Rreis	41,230	37
76	Obermain : Kreis	200,016	28} -
86	Unternains Kreis	48,737	37‡
	Sanpt : Summe .	699,128	16
, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	v:=a:5		

· Rechnungs = Beleg II.

Functions, Remunerations, und Penfions, Bejuge bes Bentralund Kreis, Perfonals.

La Lace	Rreife.	Remunerationen	Penfionen.	Befranmts Betrag.		
1 10	2 .u. 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	ft. fr. bl.	fl. fr. bl.	fl. fr. 61		
ld.	111 -			- 11		
Bei bem	Ifar : Kreife	700 — —	2637 50 —	3337 50		
"	Unterbonau : Kreife	175 — —		175		
"	Regen : Kreife	200	48 — —	248 — -		
,,	Oberdonau : Rreife	325 —		5 25 — -		
, , ,	Rejat : Kreise	250		250		
	Obermain : Rreife	500 — —	62 30 _	362 30 -		
"	Untermain : Rreife	300 — —	1100 — _	1400 —		
98 31	IE IA 1- 117. Cummen	1 1 C 2 2 5 0 — _	5848 20 —	6098 20 -		

Rechnungs : Beleg III.

Einhebunge , Gebuhren fur bie auffern Beamten, und Drie

Rreife				41		Bon einzubebenden Affecurangs Beiträgen.			Bu beziehende Remunerationes Gebühren à 2 pf. vom Gulden.			
			_			ft.	fr.	þl.	fl.	fr.	161.	
								13	151			
Bom	3far / Kreise .		•	•	•	133773	36	-	1114	46	1	
- 4.	1					(1)	1	1 1	17521-1			
"	Unterbonau : Kreife		٠	•		68915	37	4	574	17	1	
"	Regen : Kreife .			•		83954	28	-	699	37	1	
								15.23	, c	,		
,,	Oberbonau : Rreife				٠.	117208	15	-	976	44	1	
						1	4	116.				
"	Rejat : Kreife				•	142359	35	_	1186	19		
						- 0	.00		Market 1		1	
,,	Obermain : Rreife .					106004	20	-	883	22	1	
				-,2		. 31	,	1	thursen		W	
.,	Untermain : Rreife					111695		-	930	48	-	
	•			•								
	+	1	_				_				1	
	- 0 ± 48			0.13	Summer	mu\$63911	44	4	6365	56	D	
				i							I.	

Rechnung : Beleg IV.

Summarifche Darftellung ber auf Abichagung ber Branbichat; ben, bann auf Gelblieferunges Gebuhren, und Botenlohne er gangenen Auslagen.

Schannge : Ges bahren.				Rrei fe.	١,	_ 2	Geld = Lie		_	
fl.	fr.	þl.	7 /-	9	t berg			A.	fr.	11
295	50	-	0 UK		Ifar Kreis			279	23	-
149	20	-	. (- (Unterbonau : Kreis	,		150	8	-
120	5	-		*	Regen : Kreis		-	159	54	1
197	46	-	1	,	Oberdonau = Kreis	*		65	8	-
94	33		,	. *	Regat : Rreis	* (68	7	-
109	30	-	100	,	Obermain , Rreis	*		262	41	
121	10	_	P		Untermain : Rreis		ř.	50	44	
1000	(110)				**************************************	1 25 1	011	du nit		
	14	=		*	Summe in S	,		1036	6	-

Rechnungs : Beleg V.

Rreife.	Gegenstände	Partial=9	Betra	g.	Total=2	Betra	g.
J. C. C.	biefer befondern Ausgaben.	ft.	fr.	51.	ft.	řr.	61
gh. 5 71.	: 556						1
$n=d^{\frac{1}{2}}$	Nachträgliche Brandentschabigungen fur frus				41 34 1	d	
	martin Trinfgelb gu Petershaufen	500	-	-	.1		
	b) Landgericht Ebereberg Balthafar Glodner ju Bera	200	- [П			
	Simon Biomann ju Otrenbofen	300	-	-		20	{
- 5 1	c) Canbgericht Munthen.	600	_	-			1
	d) Landgericht Rofen beim.	100			,		ı
200	Jofeph Maner gu Großholzbuufen			7.	- 9	1 /	1
	Robann Bed ju Delling	30	_	-			1
ar = Rreis.	Radiragliche Echabungs : Gebuhren von ben vorliezeichneten Branbfallen	: 11	24			Ş.,	ì
	Rur Edreibmaterialen und Buchbruderlbhne	54	17 54				
	gur Buchbinderlbhne Dem Stadmagiftrate in Munchen fur Gelbs)	-6				I
	gefife und Emballage	12	36	=			1
	Derlen fur bas Sabr 1842	85	9	-			-
rei I	Muf uneinbringliche Mubftanbe beim Stabt- magiftrate in Dunchen	200	_	_			1
1 -	Deferviten fur Bertretung ber Unftalt in	53	10				
0 .1	Rechtbaugelegenheiten Ruderfat an ju viel erhobenen Bentragen :				- 1		1
	a) Beym Landg erichte Fremfing .	7	50 38				
	Die von ber Rreisfinangtaffe erbaltenen Bor:		-		10	1.5	1
2 (1	fouffe find babin wieder gurudguerftatten	105000	_	-			1
0.	Perceptione : Gebahren von Extrafonde : Beis	18	17	2		40	
	tragen	18	10	- -	107275	40	1
- 31	1831.7	-	1	-		1	
	Seite I.	-	-	1-	107275	40	1

Rreife.	Gegenstände ,	Partial :	Betr	ng.	Total=Betrag.			
	biefer befondern Ausgaben.	ft.	fr.	þî.	ft.	fr.	b	
	Nachträgliche Brandentschädigungen fur fru- bere Jahre, und gwar:					1	T	
	a) Landgericht Ramm						١	
1	Barbara Bullinger von Rager	100	_	-			ı	
	b) Landgericht Mittenfels					ł	ı	
Interdonan:	herrman Bogl gu Bogen	80	-	-		1	1	
Rreis.	Jatob Preper gu Beibemviefe	500	_	-		1	ŧ	
	d) Landgericht Biechtach	000				1	1	
1	Frang Rellermair gu Frankenrieb	. 50	_	1-			İ	
	Regietoften ben ber Ron. Regierung	. 12	12 8				1	
	Regiefoften ben ben außern Memtern	11	16	_			1	
	Perceptione : Bebuhren von Extrafonde = Ben-						1	
i	tragen	11	33	1	808		1	
,	Muf Chreibmaterialien	53	47		808	9		
	" Buchbinberlbine	8	18	-		100		
Security 1	" Bureau-Requifiten	14	_	-			1	
Regenfreie. }	Deferviten fur Bertretung ber Unftalt in	- 00	40				İ	
1	Perzeptions : Gebuhren von Extrafonds : Ben:	28	19				ı	
·	tragen	7	23	-			1	
ļ	Waterlatida Washanifetai			-	111	47	ŀ	
	Nachträgliche Brandentichabigungen für fru-						ı	
1	a) Landgericht Michach	1		1	1		ı	
	Martin Glent gu Bach	100	_	-			П	
berbonaus	b) Crabtmagiftrat in Augeburg, Michael Concider in Augeburg.		30				ı	
Rreis.	Unton Offenrieder allda	1,312	30				1	
	c) Landgericht Goggingen			1			1	
	Nafob Birgele tu Inningen	2,200		-				
	Johann Saug allea. d) Landgericht Grbnenbach	30						
1	Martin Teigele ju Dietmanbried	30	_	_	1		1	
1	Geite .	4,047	30			n	1	
		,041				. 8	1	
	Seite II.	,,	**	1	010	56	1	

Fortfegung	der	besondern	Musgaben.

Rreife.	Gegen ftanbe	Partial = L	Betre	ıg.	Tetal=1	Betra	g.
	biefer besondern Ausgaben.	fl. fr. bl. qt. fr. beleru fr. belev fr. beleru fr. beleru fr. beleru fr. belev fr.	řr.	bi			
	Uebertrag		30	1-1		_	ı
1	e) Stadtmagiftrat Ranfbeuern			1			Į
- 1	Wilhelm Sabbel gu Raufbeuern	500	_	-	1		١
- 1	f) Landgericht Reuburg Balob Scheule ju Untermaxfelb						1
1	30100 Copente ja untermarfeib	, ,	25	-			L
1	g) Landgericht Conthofen Abam Roth gu Borberreute	800	_	1_1			ŀ
	h) gandgericht Zurtheim	000	_		1		ı
t	Immelftetten !			11	1		1
- 1	Paul Schilling		_	-			L
	Georg Schmib		. —	1-1			l
berbonaus	Johann Dtaller		_	-	-		1
Rreis.	Ottmar Jorg		_	-1			İ
	Peter Fifcher				1		ı
	Beinrich Borfter			-			1
	Bittive happs						1
i	Dieronimus Rreuger gu Beifertehofen		24				1
1	Nachtragliche Schagunge-Gebuhren von ben	400	_				1
	porbezeichneten Branbfallen	7	_	-			1
	Regietoften ben ber Ron. Regierung	56	26	4			1
1	Regietoften ben ben außern Memtern	31		-			1
	Perzeptione: Gebubren von Extrafonbe-Bep-			1 1			ı
Ĺ	tragen	14	59	1		5.7	١
1			_	-	0,234	51	1
(Nachträgliche Branbentichabigungen fur fra-			1 1	200		1
i	bere Jahre, und gwar:						1
	a) Landgericht Berebrud	***					1
	Michael Birkmann zu Thalheim						1
Regattreis.	b) Landgericht Neuftadt	400	_				1
1	Unbra Berting ju Dachebach	4,432	48	-			1
- 1	Johann Georg Deininger von ba	5,500	-				١
- 1	Rachtragliche Schabunge: Gebubren	6	_	-			-1
	Beleiftete Bufchuffe , und gmar :			1 3			1
1	Un ben Unterbonau-Rreis	10,000		-			1
	" " Regenfreis	10,000	_				1
1	Geite	30,738	48	1=			1
1	Ceire III.			-1-	8,234	57	ĺ

	Fortsehung der besondern		***				
Kreife.	Gegenftanbe biefer befonbern Ausgaben.	Partial :!	ıg.	Total-Betrag.			
	otelet belonvern Ausgaben.	ft.	fr.	ħſ.	g.	fr.	ьı
	Uebertrag .	30,738	40				1.
ì	Regietoften	31	12			, ,	1.
1	Fur beigeschafte Requifiten	6				-	ı
Rezat-Rreis,	Fur lythographirtes Ratafterpapier	4.5		2			
	Bentragen Bebuhren bou Extrafonds : Ben-	O.Z.	40	5	-		
	tragen		32	-	30,895	12	1
Obermain : Kreis.	Rachtragliche Brandentschöigungen für frühere Igder, und zum: a) Stadtmagistrat in Baireuth Idam Anungericht in Baireuth Idam Kauper zu Baireuth Idam in Bericht of Getter in Baireuth Idam in Bericht of Getter in Baireuth Bertard in Bericht Konnach Barbara Padssmann, und Elisabetha Iatod zu Krenach I and gericht Romach Iatod zu Krenach I and gericht Macherg Mariel Maisel Marien Maisel Idam Kaisel Inde Kaisel In	500 1,200 80 600 500 800 300 105 10 100 43 4	111.111	3	-		
1	Perzeptions : Gebuhren von Extrafonde : Beis tragen	23	11	-	4,422	19	1

Rreise.	Gegenstände	Partial:	Total-Betrag.				
	biefer befondern Ausgaben.	ft.	fr.	ьſ.	FL.	řr.	þ
Intermains Kreiß	Rachträgliche Brandentschäbigungen aus früberen Jahren, und givar a. Derrschaftsgericht Gerefeld Rieberich Ban ju Brembach b. La nogericht hammelburg. Dan Bahm, ju Unterettbal Derrichaftsgericht Remlingen Die Kirchenftistenig ju Dberaltbeim d. Derrichaftsgericht Tann Georg Rus ju Untererlersbach Rachtragliche Schähneren Berträgliche Schähner Schöhneren Betrichfafting ber erforderlichen Requisiten und Gelofassen Streib Auf Beischaften Latasterpapirer Riir Buddinterlibbne Ficht gebahmen Begeichten Richen Berträgen Berträgen Beiträgen Przyptions Gebahren von Extrafonds Beisträgen	750 14 200 520 6 20,000 90 207 38 5 92 45	17 	2 - 7 2	21978	55	
	Ceiten : Uebertrag { Seite V IV IV III III II II II II II II II II II II II II II IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII III III III III III III IIII II	=======================================	=======================================	- - -	21978 35317 8234 919 107275	55 31 57 56 40	-
	Summe ber befondern Ausgaben .	-	-		173727	1	-

es Etats = Jahrs 1832.

X	111.		X.	_ [X.		XI.		XX		XXIII.
_							on ber Activ	Refte (C	Sol.	XVI.) v	. 3.	1837.
Aus bem Activ:Refte follen ergangt wrrden Die ftandigen Borfcug. Fonds		Aus der Bergleichung der Activ-Refte mit ben fian- bigen Borfchuffonds et. giebt fich ein Debrbetrag Ubgang								fr.		,
fl.	(Pr. bil	fl.	er.	1	fl.	fr. '61		ff.	r. b[ft.	r. lbf.	
60000 40000 60000 50000 50000		9397 35570 43427 81257 163528 115095	58	2		37	Dber bonautr.	20000 	- - - -	89397 75570 78427 121257 183528 51594 135095	1 7	
74871 34871	24. 5	448277 73405 374871	37 -	5 7	3405	37	_	95000	- -	734871	10	Controll : Summe Sol VI. XVI. 1 XVIII.
XVI	II.	XI	ς.	<u> </u> -	XX	c. ′	XX	I,	Ī	XXI	r.	XXIII.

nnern.

Chronologische Ueberfict

im Regierungs-Blatte für das Konigreich Bapern vom Sahre 1831 enthaltenen allerhochsten Berordnungen und Entschließungen.

Datum ber Bererbnung 20, 20,	Gegenstanb.	Nro. bes Regg. Blatt.	Seite.
28. 3dn. 1831.	Sonigliche Berordnung, ben Bolling ber Beftim- mungen bes 6. 2. ber 111.		
9.	Beylage gur Berfaffunge : Ur- tunde betr. Abnigliche Entichliefung, die Einberufung ber Stande:	rv.	53
30.	Berfammlung betr. Renigliche Berordnung, bie Berlangerung ber Birf.	·IH.	25
gr 5 . 74	famfeit ber Konigl. Erflarung wegen Firirung und Umwand.		
51.	lung ber guteherrlichen Ges falle bes Staates betr.	v.	50
	Abschied fur ben Landrath des Isartreises über dessen Berhandlungen vom 28. Infin bis 8. Info 1830.		
	bes Unterbonaufreifes uber	V.	41
	feine Berhaudlungen vom 28. Inni bis 9. July 1830. — bes Regenkreifes über beffen	VI.	67 '

Datum ber Berordnung 2c. 2c.	Gegen fand.	Nro. des Regg. Blatt.	Crite.
74 Oth 1014	Berhanblungen vom 28. Junp bis 8. July 1830 Abschied für den Landrath des Oberdonaukreises über des	VII.	73
51. Jan. 1031.	fen Berhandlungen vom 28.	viii.	89
	Berhandlungen vom 28. Juny bie 2. July 1830	IX.	113
	bes Obermaynfreises über bes- fen Bersandlungen vom 30 Juny bis 10. July 1830. bes Untermaynscrites über bes-	ıx.	121
1. April =	fen Berhandlungen in der Si- tung vom 28. Juny bis 9. July 1830	х.	137
27	dem Landgestüte betr		225
	betreffend.	xvm.	257
1. Map =	Urmee : Befebl.	XIX.	281
30. = =	Ratifitations : Urfunde ber Rheinschiffahrtsordnung	xxvii.	385
12. Juny :	bom 31. Mary 1851. Ronigliche Entschließung, bie Berorduung über ben Boligs des h. 2. ber III. Beplage jur Bersaffungs urstunder beit.	-	537
22	bie weitere Berlangerung ber Sigung ber Stande: Berfannn- lang bis gum legten Auguft	- 1	
	fang bie jum legten august 1831 betr	XXIV.	361

Deum dr Berodnung n. 10.			Gegenstand	Nro. bes Regg. Blatt.	Seite.
7. Pugust	1831.	Konigliche	ber Aufficht auf ben Megber- fehr betr	XXVI.	375
s s		Ronigliche	ber Rechtefandibaten betr. Erflarung, bas bem Ctaatsamwalbe im	XXX.	519
		-	6.35. ber Bollgugd: Borfchrif: ten jum heered: Ergangungs Gefete jugetheilte Berufungs:	-	
12.	2	Rbnigliche	recht betr		530
28. s		Kbnigliche	ben Rechtetanbibaten betr. Entichliefung , bie Berlangerung ber Stans be : Berfammlung bie jum 15.	XXXI.	527
12. Ofth	s	-	Ofteber 1831 bete. — bie Berlange;ung ber Stanbes Bersaumlung bis jum 20.	XXXIV.	633
18. Nwbr.	:	_	Movember 1831 betr bie Berlangerung ber Ctanbe:	XXXVII.	671
2. Dechr.		Ronigliche	Berfanmlung bis jum 18. Derember 1831 betr Berodnung, das einstweilige Berbot der Ein= und Ansfuhr von ge- brauchten Betten, gebrauchten	XLI.	751
			Rleidungsstüden, Lumpen, Ub, fällen von der Wollens Ma- nnfaltur und Menschenhaaren betreffenb.	XLIII.	. 783
.6 ±	2	Kbnigliche (Entschließung, die Berlangerung ber Stan: be Derfammlung bis jum 20.	AIAII.	
	- 1		December 1831 betr	XLV.	799

Register

Regierungs = Blattes

für bas Königreich Bayern,

vom Jahre 1831.

B. Sad - Regifter.

21.

- Ab ich ied fur den Landrath des Narfreifes über beffen Berhandlungen vom 28. Juny bis 8. July 1730. 41 50.
- bes Unterbonaufreifes über feine Berband, lungen vom 28. Juny bis 9. July 1830. 57 - 68.
- bes Regentreifes über feine Berbandlungen vom 28. Juny bis g. July 1830. 73
- bes Dberbonaufreises über feine Berhandlungen vom 28. Juny bis 10. July 1830-80 - 103.

- Abich le b file ben Landrath bes Megattrifes aber beffen Berhandlungen vom 28. Jum bis 2. Talv 1830. 113 — 120.
- bes Obermannkreifes über beffen Berhande lungen vom 30. Juny bis 10. July 1830.
- bes Untermannfreifes aber beffen Derhaublungen vom 28. Juny bis 9. July 1830. 137 - 151.
- Mbeld's Berleihungen und Erbbhungen. 336-
- - Einverleibungen in bie Moels . Matrifel. 83 55. 183 185. 374. 008.

- Anlehen. Ausfertigung ueuer Bind-Compons für die verzindlichen Lotterie-Loofe E - M.
- XVII. Berloofung bes berginblichen und underginblichen Staarblotterie-Anlehenb. 511 514. Refultat biefer Berloofung. 543 554.
- Armee. Befehl vom 1. May 1831. 281-312.
- Porteur Berloofung. 345 348.
- Affefnrange (Brande) hanptrechnung fur bas 3ahr 1823. G. 11. 88.

V.

- Berufungerecht. Erlauterung bes 9, 35, ber Bellinge Borfcieften jum herres Ergalugunge-Befege, nach welcher bas Bes enfungerecht bed Etaatsamwaltes gegen bie Befchiffe bes Betruftungerathes auf bie Befchiffe bes in legter Juffang entscheiben ben oberften Refruttrungerathes nicht ausgubenen ift. 550.
- Betten (gebrauchte). . Gineweiliges Berbot bet . Gin . und Durchfuhr berfelben: 783 785.
- Bifchefliche Capitel. Befehung eröffneter Canonitate ze. im bifcheflichen Capitel gu Raffau G. 22. 3n Bamberg 174. 3u Augeburg 188, 317. 354. 3n Regens burg 197. 253. 343. 3442
- Brandverficherung 5: Anftalt. Sauptreche nung bergelben fur das Jahr 1838. 17. 83.

O.

- Cartel. Milgemeine Cartel Convention bes bents fchen Bunbes. 241 251.
- Cenfur von Schriften. Cieb "Preffe."
- Cholera morbus. Temporare Berschäfung der Anstickt auf den Respertess wegen der möglichen Gefahr der Einbringung der affar tischen Brechruht. (Cholera mordus.) 375 — 379.
- Einemeiliges Berbot ber Ein . und Durchfuhr von gebrauchten Betten, gebrauchten Rieibungofiliden, Lumpen, Abfallen von ber Beillen Manufactur und Menfdenhaaren-703 - 705.
- Collegiat flift gur alten Kapelle in Regende burg. Befrhung erfebigter Canonifate at. 343. 664. 804.

D.

- Decorationen. Konigliche Genehmigung gur Annahme frember Decorationen. 159. 381.
- Deutscher Bunb. Allgemeine Cartel. Convention bes beutschen Bunbes 241 - 251.
- Dienstes : Nachrichten aber Anstellungen im Etaatsbienste, Verfegungen, Versprüsse rungen vs. 13 – 16. 23. 82. 85. 68. 86. 133 – 136. 171 – 173. 185 – 188. 197. 198. 216. 220. 236. 252. 313 – 217. 329 – 335. 339. 348 – 354. 373. 320. 698. 514 – 517. 625. 635 – 57. 655. 635

637. 655 - 659. 686. 693 - 700. 727 - 730. 744. 746. 753 - 755. 777 - 781. 789. 793. 801.

herrlichen Gefalle des Staates wird bis jum Schluge ber III. Finangs Periode vers Langert. 50.

Œ.

- Ehrenmange. Berleihung der Chrenmange bes R. Ludwig s : Drbens. S. 192. 238. 322. 541. 050. 747. 757. 708.
- ber Berbiensteffrenzeichen. C. 158. 324. 355. 649. 567. 733. 798.
- Erlaucht. Bewilligung des Praditats "Ers laucht" fur die Saupter ber grafficen Sas millen von Pappenheim und von Giech. 643.

\mathfrak{F}

- Fibei-Commisses Gr. Eintragung bes Familien-Fibei - Commisses Gr. Erlaucht bes Grafen Joseph Hugo Bugger von Rirchheim in die Fibei-CommissMatrifel. 161 — 170.
- bes Fibeicommiffes ber Familie ber Freys berrn von Leonrob. 179 - 182.
- bee von Egloffflein'ichen Fibeis Commiffee. 259 280.
- Frengugigteit 8. Vertrag mit bem Ronigs reiche Cardinien. 27 32.

®,

- Gewerbes Privilegien. Gieh "Privilegien."
- Sutsherrliche Gefaille bes Staates. Die Birtfamteit ber Roniglichen Erffarung wegen Rixirung und Umwandlung ber auts-

Ŋ

- Sandel Temporare Bericharfung ber Aufficht auf ben Megveitehr. 375 - 379.
- Uebereinfunft unter ben Uferstaaten bes Rheins binsichtlich ber Schiffahrt auf biefem Fluffe. 383 - 500.
- handels-Bertrag zwischen bem Abnigreiche Bapern und bem Abnigreiche Butttemberg einerseits, und bem Gloßbergogthume Sach feu-Beimar-Eisenach andererseits. 559 632
- Bollzug bes Urr. 2 bes zwischen ben Abnigreichen Bapern und Bartemberg einerfeits, und bem Konigreiche Preußen und bem Großbertzogthume heffen andererseits geschloffenen handels-Bertrages. 785.
- Sanbele: Confuln. Ernennungen fur Achen.
 Dreeben, Magbeburg, Coln und Lubect
 538. Mannheim. 733. St. Petereburg. 797.
- - Anerkennung bes jum Großberzoglich Sachfen , Weimar , Eisenachischen. Conful in Munchen ernannten Banquier Kraft in bies fer Eigenschaft. 642.
- Deers Ergangung. Erlauterung bed §. 35. ber Bolluge Borfdriften jum Stereesers gangunge Gefiege, wonach bas Berufungserecht bed Staatsamwaltes gegen bie Befohlffe bes Retrutirungsrathes auf die Beschildfe bes in legter Infang entscheiben obersten Refrutirungsrathes nicht ausgubebenen ift, 550.

- Derrichafte gerichte. Umwandlung bes hertichaftegerichte Ebnat in ein Patrimonials gericht II. Elaffe. 344. bes herrichafteges richte Rirchbeim. 805.
- Dofbamen : Ernennungen. G. 748.
- Soffahigteit ber benben Prafibenten ber
- Dalfe : Caffen. Refultate ber Rechnungen ber Rreishalfstaffen pro 1838. 520 524.

2

- Indigenate Berleihungen. S. 16, 160. 199. 224. 240. 326. 358. 639. 653. 753.
- Induftrie. Rabere Bestimmungen binfichtlich ber angeordneten jahrlichen National:Indusftrie-Produften-Ausstellungen, 193 - 196.
- Ffartreis. Abschied fur ben Landrath des Ffartreises über beffen Berhandlungen vom 28. Juny bis 8. July 1830. 41 — 50.
- Ernennung der Mitglieder des Landrathes. 787.

R

- Ranonitate. Befetgung erbfineter Kanonitate im bifchflichen Capitel zu Paffan. S. 22. zu Bamberg 174. zu Angeburg 188. 387-354. zu Regenburg. 197. 253. 343. 344.
- Rleidungs fid de (gebrauchte). Gineweiliges Berbot ber Gin = und Durchfuhr berfelben. 783.
- Rreis: Sulfs : Caffen. Refultate ber Rech: nungen pro 1838. 520 524.

0

- Landgerichte. Abanderung in ber Formation ber Landgerichte Untergingburg und Roggens burg. 230. Diesbad und Ibla. 360.
- Abtheilung bes Landgerichts Manchen in zwey Landgerichte und Anfibsung bes Polis gep:Commiffariats Reu Ulm. 540.
- Einverleibung einiger Gemeinden vom Landgerichte Rbrblingen in bas Landgericht Dintelobuhl. 652. 734.
- Einverleibung verschiedener Gemeinden bes Landgerichts Mitterfels in bas Landgericht Robing. 733.
- Landge finte. Bestimmungen hinfichtlich ber Preife : Berthalung ben bem Landgeftite. 225 — 228.
- Landrath. Abichied filr ben Landrath bes ' Ifarfreifes über beffen Berhandlungen vom 28. Juny bis 8. July 1830. 41 50.
- fur ben Landrath des Unterdonautreifes aber feine Berhandlungen vom 28. Juny bis Q. July 1830. 57 68.
- filt ben Landrath des Regentreifes über feine Berhandlungen vom 28. Juny bis 8. July 1830. 73 84.
- fur ben Landrath bes Oberdonaufreises aber beffen Berhandlungen vom 28. Juny bis 10. July 1830. 89 103.
- får ben Landrath bes Rezattreifes über beffen Berhandlungen vom 28. Juny bis 2. July 1830. 113 120.

Landrath. Abichieb fur ben landrath bes Chers mayufreifes über beffen Berhandlungen vom 30. Juny bis 10. July 1830. 121 — 133.

- für ben Landrath des Untermanitreises aber beffen Berhandlungen vom 28. Juny bis 0. July 1830. 157 - 154.

- Ernennung ber Mitglieder bes Landrathes: bes Rezatfreifes - 503 - 506. 525. bes Rheinfreifes - 507.

bes Untermaynfreifes - 531 - 534. bes Dberbonaufreifes - 639 - 643.

bes Unterbonaufreifes - 684 - 686.

bes Regenfreifes - 687 - 601.

bes Dbermannfreifes - 733 - 738. bes Marfreifes - 787 - 780.

Randwehr. Ernennungen von Officieren bev Landwehr-Bataillonen. 70 — 72. 157. 174. 238. 325. 225. 357. 381. 542. 640. 651. 702. 732. 748. 806.

Potterie: Unleben. Cieb "Unleben."

Lubwigs : Drben. Gieb "Drben."

Lum pen. Gineweiliges Berbot ber Gin : und Durchfinhr berfelben. 783.

M.

Magistrate. Königl. Bestätigung einer Mas gistrate. Babl zu Erlangen, 192. zu Paffau. 356. zu Fürth. 382. zu Mänchen. 670. zu Regeneburg 701. zu Augeburg. 758.

Defivertehr. Temporare Berfcharfung ber Aufficht auf benfeiben wegen ber mbglis

chen Gefahr ber Ginbringung ber affath

Menfchenhaare. Gineweiliges Berbot ber Gin . und Durchfuhr berfelben. 783.

Militar: Cartel. Des beutschen Bunbes. 6. 241. - 251.

97.

Radbrud. Privilegien gegen benfelben. Gieb "Privilegien."

Namens = Beranderungen. Schnigl. Be willigung hiegu. 160. 240. (52.

National : Induftrie. Rabere Bestimmungen hinsichtlich ber angeordneten jahrlichen National : Industrie : Produten : Ausftellungen: 103 - 106.

Minnberger Leibrenten Inftinte. Unfruf. an die Mitglieber berfelben gur Erhebung ber Reuten. 705 - 726.

0.

Dber don an frei 8. All fcieb für ben Randrath beffelben über feine Berhaublungen vom 28. Juny bis 10. July 1830. 89 — 103. — Ernennung ber Mitglieder berfelben,

639 — 643. Abfchieb fur ben gans. rath beffelben uber feine Berhanblungen vom 30. Juny bis 10. July 1830. 121

- 133.

- Ernennung ber Mitglieder beffelben. 735 - 738.

Preffe.

- Orden. Berleihungen bes Civil: Berbienft.
 Orbens ber Baperifchen Kroue. 24.
 555, 747, 782.
- Berleihungen bes Berbienft : Ehrengeis chens. 158. 355. 649. 667. 733. 798.
- bes Chrenkreuzes bes R. B. Lubs wigs s Orbens. 10. 224. 250. 321. 355. 650. 667. 757.
- ber Ehrenmange biefes Orbens. 24. 158: 192. 322. 541. 650. 747. 757. 798.

Sieh auch "Deforationen."

P.

- Pfarreyen und Beneficieu. Berleihungen und Bestäfigungen. Q — 13. 20. — 22. 87. 154 — 156. 174 — 176. 188 — 191. 271 — 224. 233 — 235. 255 — 256. 318 — 321. 340 — 342. 366 — 368. 510. 517. 526. 538 — 360. 556 — 558. 637 — 639. 659 — 664. 691 — 693. 730. 7391 — 744. 755 — 757. 731. 795. 801 — 804.
- Preis: Ertheilung fur bie Lofung ber im' Jahre 1833 aufgestellten Preisfrage aus them Civifrechte. 157.
- Preife = Bertheilung bei bem Landges, filte. 225 228.
- Peeffe. Berordnung, den Bollgug ber Bes flimmungen bes f. 2. bes III. conftrus tionellen Solcis fiber die Frenheit ber Preffe und bes Buchhandels betr. 33 - 40.

- Preffe. Biederaufhebung diefer Berordnung.
- Privilegien gegen ben Nachbrud; fur Louis Sallberger in Stuttgarb auf fammtliche Berte E. Spinblere. 303.
 - Ertheilung von Gewerbe . Priviles
 - fur Signund Maper zu Mainbern beim auf Einfuhrung eines neuen Deftillir:Apparates. 199
 - fur Frang Solleicher in Munchen auf neue Sabrifation bes gepreften Popiers. 199.
- fur Matthans Durr ju Bamberg auf Berfertigung von Dfentacheln. 327.
- får Ernft Jegel gu Marnberg auf Bets fertigung hanfener Riemen. 328.
- fir Salomon Beinmann in Minchen auf eine nene Borrichtung gur Approtirung alter Rleiber zc. 528.
- får Paul Bretfelb aus Bapersborf auf eine Bledenfeifentinktur und eine Glanzwichfe. 357.
- fur Peter 3ad in Beichs auf Bereitung von Korneffig. 358.
- fur Jof. Gittinger gu Landehut auf ein Triebwert. 358.
- fur Jof. Schmib und Friedr. Greie ner in Manchen auf Berfertigung einer Art von Clavieren. 740.
- für Franz Kolnberger in Dun

- den auf fein Be:fahten, Ctabl auf Gis fen gu fcweißen. 749.
- Privilegien fur Job. Undr. Sarlander in Narnberg auf Berbefferung der Drudund Bruden : Baagen. 749.
- fur Julius Riefelftein in Rurns berg auf eine eigenthamliche Ginrichtung ber Ottavien : Fligel : Fortepiano's. 749.
- fur Joseph Steiger aus Straubing auf ein eigenthunliches Berfabren ber Bereitung einer vorziglichen Corte Rauchtabat aus inianbifden Tabatebiatern. 758.
- Madweis über die Berwendung der vom ersten Jannar bis legten December 1830 augefallenen Zaren ans verlichenen Ges werbs : Privilegien. 371.
- Cribichung ertheilter Gewerbes Privilegien.
- Prafung. Termin jur Anmelbung fur bie throretifche Prafung ber Rechts Canbidas ten bis jum 25. Mugnit. 519.
- Mbhaltung ber theoretifchen Prufung ausschließlich an ber Sochschule jn Milns chen, 527 - 529.

97.

- Stechts : Canbibaten. Zermin gur Anmels , bung fur bie theoretische Prufung bis gum 25. August. 519.
- Abhaltung biefer Prufing am 18, Oft. eines jeben Jabres ausschließlich an ber Hochichule ju Dunchen. 527 - 529.

- Regentreis. Abschied für ben Landrath bes '-Regentreises über deffen Berhandlungen vom 28. Junp bis 8. July 1830. 73 — 84.
- Ernennung ber Mitglieber bes Canbraths ... im Regentreife. 687 691.
- Reicherathe=Barbe. Ernennungen biegu. 85.
- - Refignation. 112.
- Regattreis. Abschied für den Laudrath des Regattreise über desen Berhandlungen vom 28. Juny bis den 2. July 1830. 113 — 121.
- Ernennung ber Mitgliebet. 503 506. 525.
- Rheinfreis. Ernennung ber Mitglieder bes Landraths. 507.
- Mheinichiffahrt. Uebereinfunft unter ben Uferftaaten bes Rheins und Ordnung ter Schiffahrt biefes Bluges. 383 - 500.

ණ.

- Sachfen Beimar . Eifenach. Sanbels. Bertrag mit bem Großbergogthume und ! Uebereinfunft wegen eines 3oll . Cartels. 559 - 632.
- Unerfennung bes jum Sachjen Demars Gijenachijchen Conful in Munden ernannten Banquier Rraft in biefer Eigenichaft. 542.
- Intlavirung bee Großherzogl. Cachfen: Weimar: Gifenachifden Borbergerichte Dft:

- Sachf. Weim. Eifenach. Schulbenm. b. St. beim in ben Baperifch : Barttemberg'ichen 3offverein. 201 214.
- Sach fen . Beimar : Eifenach. Inflas virung bes Bergoglich Sachfen Coburg-Bos thaischen Umtes Ronigeberg in benfelben 3ollverein. 673 683.
- Sarbinien. Frengugigleite-Bertrag mit bem Ronigreiche Sarbinien. 27 32.
- Schiffahrt. Uebereinkunft unter ben Ufers ftaaten bes Rheins und Ordnung ber Schiffahrt biefes Fluges. 383 500.
- Soulbenwefen bes Staate. Rapitaliens Abichreibung im Untermannfreife. G. 8.
- Musfertigung neuer Bind: Coupens fur bie verzinslichen Lotterie. Anlebend: Loofe E - M. 214 - 216.
- Unerhoben gebliebene Capitalien. 219.
- Berloofung ber 4procentigen Afchaffenburger Staatsobligationen au Porteur 345 - 348.
- XVII. Berlofung bes berginblichen und unverzindlichen Staatdlotterie : Anle: bend. 511 - 514. Refultat biefer Bers lofung. 543 - 554.
- Auffündigung von Paffiv : Capitalien ber Schuldentilgungs: Caffe fur ben Untermanntreis. 553. 664. Abschreibung von Paffis ven berfelben. 644.
- Mufruf an die Mitglieder ber Mitrnberger Leibrenten - Inftitute gur Erhebung ber Renten. 705 - 726.

- Schulbenw. b. Staats. Stanbe:Berfamuil.
- Schulbenwefen bes Staats. Auftunde gung von Paffin Capitalien ber t. Schule bentilgungs Caffe fur ben Untermannfreis. 759 770.
- Staatsgefalle (gebente und grundherrliche.) Berlangerung ber Wirffamfeit ber Konigl. Erflarung wegen Firirung und Umwands lung bis jum Schluffe ber III. Finanpper riobe. SQ.
- Staatsraths. Ausschuß. Durch benfelben entschiedene Refurse: in den Sigungen am 13. und 14. December 1830. 5 8. din 26. Idmer 1831. 51 55. s 18. Februar a 177 179.
 - = 22. Detober = 703 705.
- Staatsichulben. Sieh "Schulbenmefen."
- Stanbe. Berfammlung. Giuberufung bere felben auf ben 20. Bebr. 1831. 25 28.
- Ronigl. Ernennung bes erften Prafiben, ten ber Rammer ber Reicherathe. 27.
- - Ernennng ber Ginweifungs : Commife fion gur Rammer ber Abgeordneten. 84.
- - Soffabigfeit der beiden Prafidenten ber Rammer ber Abgeordneten. 197.
 - Berlangerung der Sigung der Standes Berlammlung bie jum 30. Juny 1831. 257 260., bie jum legten August 1831. 361., bie jum 15. October 1831. 635., bie jum 20. Nov. 1331. 671., bie jum 15. December. 751., bie jum 20. Dec. 799.

- Stiftungen. Schulstiftung bes Pfarrers Ett miller gu Dettenschwang. 1 105.
- - bon Seden ftaller iche Stiftung fur bas in Freyfing 33u errichtenbe Lyceum. 217.
- bes Rarl Sornichuh in Rigingen fur firchliche und Unterrichte : 3wede. 791.
- Stipenbien. Berleihungen an ber Univerfirat Manchen fur 1832. 771 - 778.

\mathfrak{T}

- Theoretifche Prafung ber Rechts-Canbis baten. Termin gur anmelbung bis gunz 25. Auguft. 519.
- Unordnung einer theoretischen Centrals pruffung in Munchen. 527 529.
- Titel = Berleihungen. 200, 326. 798.

11.

- Universitäten. Königl. Genehmigung ber Rectors : und Senatoren : Mahl an ber Universität Bulgburg fur bas Jahr 1834.
 640. an ber Universität Munchen. 700-
- Ctipenbien: Berleihungen an der Universität Manchen fur 1831 771 - 778.
- Unter bonaufreis. Abfchieb fur ben Lanbrath beffelben aber feine Berhandlungen bom 28. Juny bis Q. July 1830. 57 68.
- Ernennung ber Mitglieder bes Landrathe im Unterbonaufreise. 084 686.
- Untermanntreis. Abichied fur den Landrath .

- über feine Berhandlungen bom 28. Juny bis 0. July 1830. 137 154.
- Untermannfreis. Ernemung, ber Mitglies ber bes Lan rathe beffelben. 531 534.
- - Sapitaljen-Albfchreibung. 8.
- Berloofung ber 4procentigen Alfchaffetburger Staatsobligationen au Porteun 345 - 348.
- - Muftanbigung von Paffiv . Capitalien ber Staatsichulden : Tilgungstaffe får ben Untermannfreis. 553. 664. 759. - 770-
- Ubichreibung von Paffiven berfelben. 644.

V.

- Berbienft . Drben. Gieb "Drben."
- Berfaffungs . Urfunde. Berordnung, ben Bolljug ber Beffimmungen bes 6. 2-ber III. Beplage jur Berfaffungs: Urfunde betr. 33 40.
- Bieberaufhebung biefer Bererbnung. 337.

$\mathfrak{W}.$

Bollen . Maun faktur. Einswelliges Berbot ber Gin: und Durchfuhr ber Abfalls pon ber Bollen : Manufaktur. 783.

3.

Jehent. Die Wirksamteit ber Roniglichen Ertlärung wegen Fixirung und Umwandeung ber gehent und gutöbertlichen Gwfälle bes Staates wird bis zum Schinfe ber britten Kinanu-Veriode vertlängert. 50.

- Bebent. Fortgang ber 3 bentfiration. 28 232.
- Bollbeganftigungen. Befanntmachung über meiter verliebene. 105 112.
- Bollverein. Inflavirung bes Großberzoglich Sachsen & Meimar Gisenachichen Worders Gerichts Oftheim in ben Baperisch Budtte tembergischen 3011. Berein. 201 — 214.
- Uebereinfunft mit bem Groffbergogthume Cachfen=2Beimar=Gifenach wegen eines 30lls Cartels. 559 632.
- Intlavirung des Bergoglichen Cachfens Coburg: Gotha'ichen Amtes Abnigeberg in

ben Baperifch Durttembergifchen Bollverein. 973 - 683.

- Bollgug bes Mrt. 2. bes gwijchen ben Rbnigreichen Bapern und Mbrtremberg einerfeits, und bem Kbnigreiche Preußen nnd bem Großherzogthume heffen andererfeits geschloffenen Sandels-Bertrags, resp. Bollfreve Behandlung bes Lebers und ber Leberwaaren, bes ju Maacen verarbeiteten Rupfers und Meffings, dann bes geschmiebeten Effens und grober Effenwaaren bey bem Uebergange aus dem einen ber beiben Jollvereine in ben andern. 785.

Bufriebenheits : Bezeigungen. 280.

C. namen . Regifter.

21.

Albel, Rarl v., Minifterial-Rath. G. 85. Mbt, Fried, Mug. Stipenbiat. G. 776. Mbam, Ronrad, Dberlieutenant. G. 293. Mbam, Mifola. C. 506. Mbelsheim, Mug. Fr. Cales. Frephere v., G. 184. Mbler, Georg Rafp., Pfarret: 6. 87. Mblgaffer, Gauteng, Pfarrer. 730. Uhorner, Dr., Jof. Rarl v., Regierunge-Affefs ' for. G. 188. MIbert, Jof. Beinr., Dber: Bollbeamter. G. 135. MIbert , Bilh , Landrichter. G. 607. MIbrecht, Jof., Priefterhaud. Direftor. G. 189. MIbinger, Job., Pfarrer. C. 517. MIdoffer, Rarl, Stipenbiat. G. 771. Mleranberfohn, Jafob, Fabritant. G. 107. MIthammer, 3fib., Lanbrichter. G. 005.

Mmann, Bilhelm, Stipenbiat. G. 771. Umonebbrfer, G. Seinr. G. 566. Ungerer, Fr. Rav., Regiftrator. 6. 14. Unhaus, Sugo. G. 749. Mppel, Seinr., Rechnunges Commiffar. C. 780. Appl, Bolfg. Stipendiat. G. 777. Mpprid, Mnt., Pfarrer. G. 802. Mr binger, Dr. Georg, Landgerichte:Mfeffer. G. 353. Mrco, Max. Gr. b., G. 684. Mrnold, Friebr., Revier-Forfter. S. 340. Mrnold, Ludwig, Stipendiat. G. 771, Mrnftein, Mart., Pfarrer. G. 557. 21 fc, Iguas Frent. v., G. 684. Mg mann, Cebaftian. G. 322. MBum, And. M., Pfarrar. G. 16. Mttenberger, Peter, Pfarrer. S. 225. Mtteneberger, Frang, Prefeffor. G. 362.

Muberle, Großbanbler. G. 100. Muer, Frang, Stivenbiat, G. 771. Muauftin, Ludwig, Pfarrer. S. 101. Mrthalb. Sob. Dev. v., Lieutenant. G. 301. Mubauer, Job. Bapt., Pfarrer. S. 661. Momold, Dr., Profeffon G. 351.

Baaber. Mnbr. 6. 787. Baabet, Rr. X., Oberlieutenant, G. 300. Bad, Joh. Xav., Rentbeamter. G. 535. Bader. Cigmund, Regimente: Aftuar. G. 285. Bad, Rarl Frieb., Regiffrator, C. 173. Bareborf, Dichael, Rabrifant. G. 107. Bachle, Lubm., Lieutenant. C. 300. Baumler, Georg v., S. 680. Babngruber, Job. Ev., Pfarrer. 6. 556. Balling, Dr. Med. Unt., Prof. C. 330. Bally, Buft. v., Ctipenbiat. G. 771. Bally, Rarl v., Ctipenbiat. G. 771. Balthafar, Leonb., Pfarrer, G. 742. Bar, Georg, Revier-Rorfter. C. 334. Bartele, Chrift. David., Rouful. C. 538. Barth, Leep., Landgerichtes Uffeffor. C. 108. Bartholoma: Lubis. Fried., Landrichter. C. 730.

Bartid, Joh. Dep., Rreis : und Stadtgerichtes Rath. 6. 380.

Baffermann, Fried Lubr., Ronful. C. 755. Bauer, Rr. Jofeph, Pfarrer. G. 558.

- Gottlieb, Sauptmann. C. 200. - Jojeph, Pfarrer. C. 742.
- Jojeph, Protofollift. G. 760.
- Rarl, Pfarrer. G. 88.
- Leonhard. C. 757.
- Peter, Benefigiat. C. 235.

Bauernfeind, Beint., Chor:Bicar. C. 345.

Baumann, Mnbr., Mfarrer, G. 741. Baumeifter, Rraus, Dberlieutenant, @. 200. Baver, Dr. Beint., Profeffor, G. 700. Beder. Job. Bapt., Pfarrer. G. 731. Bechtolebeim, Phil. Frenh. v., G. 532. Bed , Job, Samuel, Panbrichter, G. 179. Ded, Thab., Rentbeamter. G. 535, 727, 755 Beder, Ebm., Unterlientenant. G. 300. Beder, Paul, Sauptmaun. G. 280. Bedere, Rarl Gr. p., G. 355. Bedb. Cebaft. G. 505. Beer, Ml., Rechnunges Commiffer. S. 136. Beer, Pfarrer. C. . 0. 689. Beifler, Berrmann, Regierungerath. G. 187 Beifinger, Rrang, Pfarrer. G. 060. Bela, Rlorian, Dberlieutenant. C. 304. Ben ber von Bienenthal, Friebr., G. 14. 307. Benning, Dan. Bibelm, G. 360. Beng, Jofeph. G. 150. Bengel: Sternau, Lubmig Gr. v., Doupts . mann. E. 203, 780. Berchem, Rarl Gr. v., Landgerichte:Mffeffer. €. 754. Berdem, Wilhelm Treph. v., C. 680.

-- Greph. v., Landwehroberft. G. 157. Berger, Dr., Profeffor. G. 555. Berimann, 21b. Ernft Theod., Pfarrer. G. 638.

- Beinrich, Pfarrer. 661. Bermuth, Chriftoph, Mojuntt. C. 606. Berner, Mdam, Pfarrer. G. 367. Bertholb, Leenh. S. 506. Bertl, Georg, 2lbv. C. 770. Berg, Job. C. 533. Bettinger, Rarl, Prafibent. C. 753. Beulwis, Otto v., G. 55. Beuther, Thomas. 3. 643.

Beutner, Fried., Regimente-Aftuar. C. 257. Bezofd, Sigmund, Membeamter. C. 791. Bezzel, Dr. Ebrifoph, Aboefat. C. 555. Bieling, Job. Bapt., Lieutenant. S. 309. Billing, Albrecht Lor., S. 505. Billimann, Karl David, Pfarrer. C. 11. Biffing, Franz. C. 552. Blant, Fr. Zav., Pfarrer. C. 796. Blantenburg, Fofeph. S. 326. Blantenburg, Jofeph. S. 326. Blantenburg, Jan. Thab, Pfarrer. S. 796. Bliesmannsrieder, Fr. Straph, Pfarrer. S. 321.

Bobuenfteiner, Hieb, Beneficiat. S. 558. Bobwein, Franz. S. 322. Bhhm. Jof., Sbeclieutenant. S. 291. Bbr (ch., Frieb., Pfarrer. S. 306. Bogner, Jyn., Pfarrer. S. 21. Bohmbarb, Karl, Sberlieutenant. S. 290. Bottanb, Jof. S. 601.

Bolongaro, Math., Landwehr-Majer. C. 238. Bomhard, Beinr Jatob, Pfarrer. C. 341. Bomhard, Karl v., Rechnunge Cemmiffar. C. 136.

Bon fchab, Fr. Xav., Derlieutenant. C. 311.
Dood, Walent., Dom:Wifar. C. 355.
Dorell, Georg, Pfarrer. C. 781
Born, Ludw., Regimente-Aftuar. C. 286.
Bourbillon, Benignus, Oberlient. C. 290.
Braam, Georg Ang., Stipendiat. C. 777.
Brank, Groff Mar., Stipendiat. C. 777.
Brank, Job. Rep., Regimente-Aftuar. C. 287.
Branca, Sigmund Freyb. v., Lieut. C. 291.
Branben ftein, Wills, Ernft v., C. 350.
Brand mayer, Joh. Bapt., Benefijiat.
C. 539.

Braudt, Chrift. heinr. Phill., Pfarrer. C. 340.
Bratfch, Dr. Med., Worig, S. 23. 636.
Braun, Ant., Laubrichter. S. 658.
Braun Freb., Regiments-Affuar. S. 287.
Braun Georg, Pfarrer. S. 176.
Braun M., Etpenblat. S. 771.
Braun, Mill., 3611.50err.3fispelrer. S. 125.

Braun, Bilb., 30ll. Dere Jufpefter. C. 173. Brecht, Kour. Chrift. Pfarrer. C. 233. Ereibenbach, Gerfarb Friedr. D., C. 54. Breitenbach, Stephan. C. 533. Brem 8, Friedr. Prorefolift. C. 790. Brenbel, Lorens, Regens. C. 329.

- Dr. Cebaft., Professor. S. 532. Brenner, Johann Bapt., Appellations Gerichte Cetretar. C. 789.

Brennhofer, Ign., Stipendiat. C. 778. Bredlau, Dr. heinrich, Professor. C. 700. Breffendorf, Felir Freyh. v., Forstaffonw migar. C. 333.

Bregfeld, Ludm, hallbeamter. C. 635.

— Paul. — C. 357.

Briegleb, Joh. Karl, Abvofat. C. 87.

Bronenmaper, Fr. And., Pfarrer. C. 743.

Brufmaller, Joh. Bapt., Pfarrer. C. 520.

Brugel, Chrift. Ferd., Pfarrer. C. 757.

Bratner, Jefeph. C. 738.

Bratner, Mar v., Lieutenant. C. 300.

Brundauer, Ispan, Pfarrer. C. 319.

Brundauer, Sofann. C. 600.

Bruner, Chrift., Registrator. C. 779.

Brund, Peter., G. 568.

Brunner, Jaf., Etipendiat. C. 777.

- Joseph Landgerichts-Affefor. S. 85. Brunfchwaiger, Georg. Benef. S. 795. Buchauer, Georg. C. 788. Buchauer, Georg. Medd. Rev. Jager. C. 18.

Crailsheim.

Buchner, Fr. C. 151. Buchruder, Chrift Frieb., Pfarrer. C. 601. Bubler, Beinr., Friebensgerichts, Schreiber. C. 603.

Butingham, Bilbeim, Kreis und Stadts gerichts: Affeffer. S. 340.
Bullemer, Lor., Regiments: Affnar. S. 287.
Bund (duh, Peter. S. 160.
Burg er, Jos., Scipenbiat. S. 771.
Barger, Phil., hauptmann. S. 289.
Burghart, Chrift., Pfarrer. S. 518.
Burgmaper, 306. Bapt., Pfarrer. S. 731.
Burthardt, Jos. Leonh. heinr., Defan.
S. 233.

Bufh, Friedr. Ernft, Landwehr-Major. S. 325.

Bartin, Pfarrer. S. 781.
Bafchel, Audr., Pfarrer. S. 141.
Butten fobn, Raff Friedr., Pfarrer. S. 100.

C.

Butters, Joh. Rarl Em., G, 220.

Ca [par, Martin, Pfarrer. C. 340.

Caftell, Freph. v., Landwehr-Major. C. 235.

Caftell, Friebr. Lubw. Gr. v. C. 159. 504.

Chrift on Dr. Med. C. 698.

Chriftelm aver, Thomas, Pfarrer. C. 796.

Chrifteld, Allb. Ferb., Pfarrer. C. 255.

Eropf, Afffior beym Bechfel. Appellationse gericht. C. 566.

Coefter, Gustav Freph. v., Kammerer. C. 655.

Columba, Chrifteph, Dallamts: Controlleur. C. 15.

Colamba, Chrifteph, Dallamts: Controlleur. C. 15.

Cola, Ml., Lieutenant. C. 307.

Crailsheim, Friebr. Franz Gegrg. C. 505.

Eramer, Chriftian Cewalb, Pfarrer. C. 368. Erammer, J. Mlb., Drabt-Fabrifant. C. 105.

D.

Dall' Urmi, Jof. v., Landgerichte-Affeffer. G. 753. Danhaufer, Ronrad, Pfarrer. G. 21. - Mar, Stipenbiat. S. 775. Daubler, Jat., Pfarrer. G. 222. Dauner, Dr. Abvofat. G. 537. Dauinger, Jafob. G. 601. Debruga, Peter, Dberft. G. 283. Deinbel, Rarl b. G. 732. Deinlein, Michael, Cubregens. G. 321. Deifenberger, J. Bapt., Sauptmann. C. 293. Dellius, bon. G. 746. Den ie, Paul. G. 508. Denf, Dichael. G. 684. Dengler, Joh., Dberlieutenant. G. 202. Deffauer: Jungermann, Low Maron., G.652-Deubert, Jah. Bapt., Stipenbiat. G. 777. Deuringer, Georg. G. 642. Deutschenbauer, Fr. Zav., Stipenb. G. 775. Deutter, Ignas, G. 647. De perl, Bital, Rentbeamter. S. 780. Did, Raspar, S. 348 Didel, Jof., Lieutenant. G. 294. Didhardt, Fr. Xav., Stipenbiat. G. 771. Dietrich, Friedr. Steph., G. 315. Dieg, Frenh. Rarl v. G. 284. Diets, Fr. Xav., Benefiziat. G. 222. Diet, Bilhelm, G. 322. Diegfelwinger, Beinr. Wilb., Rommiffar. Dilg, Abelbert, Landfommiffar. G. 136.

Diffe nine. Rarl Friebr. Baaren : Cenfal G. 32.

Diller, Jofeph, Profeffor. C. 358. Dingler, Gottfried, Sabrifant. C. 108. Divpold, Ludwig, Pfarrer. G. 757.

Diffelbrunner, Dr., Chermebiginal . Rath. C. 636.

Dobened, Rarl Frenh. b , G. 737. - Lubwig Friedr. Rarl Frenh. v., G. 335. Dobmaver, Leev., Aftuar. C. 108. Dochtermann, Fr. Xap, Pfarrer. G. 756.

Dobel, San., Pfarrer, & 602. Dopp, Jofeph, Sanptmann. G. 208. Dorer, Grorg, Mfruite, G. 286.

Dbrfer, Georg, Aftuar. C. 006. Dormabi, Mb., Dberlieutenant. C. 200. Dolhopf, Rarl Eruft, Aftmar. G. 332. Dopfer, Damien, Pfarrer. C. 743.

Dorfner, Rarl Mart. S. 600.

Dorn, Bafil., Pfarrer. C. 154. Dorner, Stephan, G. 506.

- . Wilhelm, Aftmar. G. 287. Dorfd, Job. Georg, Pfarrer, G. 255. Dog, Joh. Rep. v., E. 340.

Dradbeborf, Mb. Frenh. v., Lieutenaut. 5. 301.

Drechfel, Beinr., Forftmeifter. G. 753. - Rarl Bilb., Pfarrer. C. 510. Drerel, G. S., G. 690.

Drouin, Jof. b., Major, G. 280. Duban, Theodor, S 307. Dufreene, Beinrich v., Sauptmann. C. 280.

Duntge, Dietrich, Pfarrer. G. 757. Daprel, Friedr. Freph. b., G. 316.

Du-Plessit-Gouret, Rarl, Dberlieutenant. C. 200.

Darig, Boll: Dber: Infpetror, G, 173.

Darr, Mathaus. G. 327.

G.

Chentheuer, gr. Xab., 6. 641.

Cherbarb. Nob., Rentbeamter. G. 23. Cherbardt, Fr., Pfarrer. C. 310.

Cherlein. Bechfel-Berichte:Mffeffor. C. 360. Chert. Sebaun. G. 506.

Chers, Leonb. v. Pfarrer. C. 755.

Edard, Philipp. S. 526.

Eberer, Job. Unt., Wfarrer. G. 115. Eggelfraut, Sigm. b., Bargermeifter. 6. 700.

Enger, Mathias. S. 787.

- Ceb., Pfarrer. G. 756. Egland, Dr. Med., G. 658.

Gibl, Rr. Xab.; Pfarrer. G. 310. Eich born, Dr. Med. Deinr., C. bos.

.Cidthal, Simon Frent. v. C. 788.

Eille &, Rafp., Profeffor. G. 332. Ginfele, Dr. Med. Dar., S. 700.

Gifenbofer, Mar. S. 708. Etart, Jof., Rentbeamter. 6. 535.

Eller, Jafob, C. 239.

Ellereborfer, Dr. Daz, Unterargt. 6. 285. Ellgaß, Martin, Stipenbiat. S. 771.

Elmer t, Rarl, Forftmeifter. S. 700.

Eleperger, Friedr., Pfarrer, G. 255. Elfner, Abb. und Rotar. C. 32.

Enbres, Philipp. G. 305. Engelbard, 30f., Ranonifus. C. 664.

Engelhardt, S. 2B., G. 737. - Joh., Pfarrer. G. 87.

Engert , Jof., Dberargt. 6. 310. Engerteberger, Mart., 6. 658.

Enelin, 30g., Sallverwalter. 6. 794. Eppenauer, Job., Pfarrer. 6. 587.

Erb, Triebe, Revier-Borfter. G. 516.

Ermarth, Jal., Sauptmann. G. 298. Ernbl, Did., G. 685. Ernefti, Rarl, Lieutenant. G. 294. Ernft, Friedr., Lieutenant. G. 307. - Gottfr. Mb., Appellationegerichte:Rath. €. 349. Ertinger, Fr. Pauli, G. 747. Ertl, Ant., Lanbwehr-Major. G. 325. Efcborn, Rarl, Movofat. C. 729. Eff. Mons., G. 280. Eftermann, Friebr., 6. 789 .. Ettmiller, Jof., ref. Pfarrer. C. 104 Guler, Dav., Pfarrer. C. 223. Emald, Bernh. Paul, Pfarrer. G. 518. Epb, Fr. Xav., Regierunge Affeffor und Gid= faladjuntt. C. 172. E ph, Friedr. Wilh., Freph. v. G. 669.

Eperichmals, Ph., Benefiziat. C. 540 3.

- Rarl, Frenh. b., C. 641.

Fågler, Dart., Cberlientenant. C. 310 .. Sahrer, Jof., Proviantmeifter. G. 69. Saller, Joh. Mid., Rentbeamter. C. 373. gares, Rarl. S. 533-Feberl, Jof., 3wirgmeifter. C. 23. Seilitgich, Ernft Beorg v. - Ferb. Seinr. Rarl v. - Friedr. Seinr. Ernft v. - Lubm. Beinr. Chrift. v .. - Phil. Seinr. Biff. v. - Bith. Beinr. Chriftian b: Feller, Jatob, Aftmar. G. 286 .. Bellner, Jof., Landrichter. G. 695. Bertig, Sugo, Dberappellations . Berichte: Erfretar. G. 789 ..

Fegl, Regiftrator. C. 134. Teurer, Chriftoph, Dberft. G. 306. Fibler, J. Peter, Abvotat. G. 339. Tildner, Reviers Forfter. G. 15. Bilfer , Rafpar, Pfarrer. G. 743. - Cebaftian, Pfarrer. C. 176. Sifder, Ml., Pfarrer. G. 660. Ferbinand. G. 042. Friedr. Chrift., Pfarrer. G. 233. Georg Und. G. 220. 30h. 30f. G. 749. - Joseph. G. 150. - Leomharb. G. 643. Peter, Pfarrer. G. 180: - Ctanislaus, Abvolat. C. 60. - Balentin, Moupfat. G. 20. Sifchler von Treuberg, Fr. Xav., Graf. E. 668 Bifdler, Ifaat. 6 542. Biferine, Peter, Lieutenant. E. 300. Blach, Mid., Bataillone: Mrgt: G. 304 .. Flamige, Mar v., Stipenbiat. G. 775. Bledfel, Joh., Rittmeifter. G. 305. Bleifdmann, Job. Jof., Revifer. S. 221. Fleffa, Ronr. Gottfr. Beinr. G. 220. Fohr., Em., Dberlieutenant. G. 310. Foltermaier, Mart., Pfarrer. E. 368. Sorfter, Georg Chrift, b., G. 183. Forfter, Georg, Pfarrer. C. 661 .. Frant, Rarl v., Sauptmann. G. 310. - Jofeph, Aftuar. G. 286. - Peter. G. 508. Brang, Muguft, Protofollift. G. 700. - Joh., Pfarrer. G. 510. - Xav., Pfarrer. G. 661 ... grape, Muguft Frenh. v., C. 24. 285.

Fremern, Rarl, Sauptmann. G. 303.

Aren, Mar, Rechnunge: Comiffer. C. 5252

Freyberg, Mar Freyb. v., S. 648. 788. Friedrich, Ebrift, Quartiermeister, S. 296.
— Karl, Abvolat. S. 730. Friedl, Chrift, Lieutenant. S. 304. Friedlein, Englisch, Pharrer. S. 518. Friedlein, Englisch, Pfarrer. S. 225.

Friedrich, Georg Protofins, Pfairer. S. Frieß, Mich., Prediger. S. 254. Frieg, Simon, Aftuar. S. 353. Frbhlich, Ab. Aug., Pfairer. S. 233.

- Al v., Landwehroberft. S. 70. 702.

- Rabritant. S. 108.

Such 6, Chrift. Gottfr., Landwehrmajor. S. 355.

- Friedr. v., Dberft. G. 296. -

- Rarl. Julius, Rotar. G. 317.

- 3. Sam., Affeffor. G. 60.

- Geverin, Pfarrer. G. 21. Fugger, Unt. Anfelm, Farft. G. 640.

- Rarl Ant., Graf v., S. 640.

- Johann Georg, Registrator. S. 779. Juhrmann, Ferb., Stipenbiat. S. 275. - Max. Aftuar. S. 285.

& d.r ft , Frang, Lieutenaut. G. 301.

- Philipp. S. 788.

Burtenbach, Friedr. v., G. 304.

- Cigm. v., Dberlieutenant. C. 299.

G.

Sabemann, Efriftoph. S. 533. Gailler, Andr., Sauptmann. S. 304, Ganglofer, Unt., Pfarter. S. 526. Gagner, Dr., Math. S. 794. Gaugenrieber, Joh. Rep., Quartiermeffer. S. 292. Gaper, Jos. Revier-Forfter. S. 236, Gebhard, Ant... Pfarrer. S. 175. — Jos., Hauptmann. S. 310. Gebhardt, Eprift. Friedr. Wilh., Pfarrer. S. 20.

- Georg Bilis. S. 220.
Gegen bauer, Jaf., Revierzhrster. S. 354.
Gehlert, Ant., Pjarrer. S. 339.
Geibl, Aut., Pjarrer. S. 180.
Geiger, Ebrift., Lieutenaut. S. 300.

- Gregor, Pfarrer. G. 16.

- Dif., Pfarrer. C. 781.

- Xaver. C. 650.

Geiß, Beneb., Stipenbiat. G. 771.

- Rriebr. G. 720.

- Georg Lubw., Fabritant. S. 106. Geißter, Georg, Pfarrer. S. 530.

Gengler, Philipp. G. 509. Gerber, Joh., Pfarrer. G. 342.

— Peter, Dr. Regimentsargt. S. 504. Gerfiner, Georg. Stipenbiat. S. 775. Gever, Dr. Glorg Fr., Professor. S. 649. Giech, Graf v., S. 644. 736. Giefen, Seint. July. Motar. S. 770.

Gieffen, Anbr. S. 508.
- Rarl. S. 507.

— Karl. S. 507.

Sießler, Karl, Stipenblat. S. 771.

Sißler, Mit., Hauptmann. S. 305.

Sindorfer, Herd., Landwehr.Major. S. 157.

Sittinger, 3cf. S. 558.

Glafer, Mnt. Friedr. Heinr., Pfarrer. S. 319.

Glafel, Joh. Wolfg., Pfarrer. S. 340.

Gladuer, Georg. S. 24.

Gleitismann. Kr., Landrichter. S. 172.

Glegle, Xav. G. 641. Glodner, Bith., Bechfelfenfal. C. 32.

historial by Google

Glony, Fr. Simon, Stipenbiat. G. 775. Cmeiner, Mois, Stipenbiat. G. 775. Gbs, Rarl Fried., Abvotat. G. 555. Gbg, Chrift. Wilhelm. G. 505. - - Georg, Pfarrer. G. 189. _ - Dr. Meb. Thomas. G. 600. Bbgel, Jofeph , Poftverwalter. G. 316. Gobel, Frang Frhr. v., Saupemann. G. 298. Goldmaier, Dr. J. Rafp., Profeffor. C. 649. Grabinger, Jofeph, Pfarrer. G. 88. Grabner, Mar, Stipendiat. C. 775. Graf, Barth., Pfarrer. G. 367. Grafbauer, Mlois, Abvolat. G. 555. Grammont, Robert, Marquis de. S. 283. Graffer, Job. G. 686. Grabenreuth, Morit Frhr. b., Lieut. G. 201. Grebmer, Jofeph b., G. 284. Greding, Rarl, Lieutenant. G: 301. Greiner, Fried., G. 749. - Bilhelm Rarl Ludw., Appellatione:Rath. S. 636. Griefer, Mnt., G. 643. Griegmenr, DR. C. 157. Grbbl, 3of , Sauptmann. G. 293. Grobe, Meld., Revierforfter. G. 753-Groß, Jafob, Afruar. C. 287. - - Lubw., Quartiermeifter. G. 288. 202. Großgebauer, Joh. Seinr., Pfarrer. G. 235. Grofichebel, Unt. Arbr. b., Dberlieutenant. S. 307. Grua, Fr. Paul., G. 650.

- - Rafper, Pfarrer. E. 660.

Gruber, Andr., Pfarrer. G. 100. 638. - - Fr. Xav., Pfarrer. G. 600. Grund herr, Rarl Mlexander b., G. 184. - - Chrift. Rarl Gettfr. b., G. 184. Grundler, Gregor, Ranonifus. G. 253.

Grunsfelb, G. C. 157. Grafer, Jof., Landwehr : Major. G. 228. Guggemos, Jof. 3g., Pfarrer. G. 223. Guggenberger, Lubm. G, 72. Gummi, Erbarbt. G. 738. Gumpenberg, Jof. Frbr. v., Dberlieutenant. S. 200. Gunbermann, Jof., Aftuar. C. 286. Garfter, Jof., Landgerichte : Affeffor. G. 352. Gugregen, Thomas. G. 686. Guttermann, Großbanbler. G. 100. Gattlingen, Friedr. b., G. 307. Butheil, Mug. Chrift., Pfarrer. G. 191. Gufling, Georg David, Pfarrer. G. 254.

Saaf, geiftlicher Rath. G. 532. Saag, Ludwig. S. 517. Saas, Jof., Ctabtgerichtsfdreiber. C. 779. - - Ludwig. S. 507. - - Nifola. S. 737. Saafi, 211. v., Landrichtet. G. 352. - - Fr. Beinr. v., Landwehr . Major. G. 72. Dabermann, 3of. b., G. 532. Sader, Bolfg., Landgerichte-Uffeffor. G. 694. Sadenbuchner, 3of. G. 685. Saberl, Cimen, Dber-Medizinalrath. G. 310. Sadl, Mois, Ctipenbiat. G. 771. Sammelmann, Rafp. , Pfarrer. G. 154. Saufling, Joh. Bapt., Bifar. G. 804. Sannchen, Bernh., Pfarrer. G. 650. Sartl, Mart:, Ranonilus. G. 22. Saffner, Rarl, Großhaubler. G. 105. Sager, Relir, Pfarrer. G. 526. Dabn, Chrift. Gottf. G. 507.

Dainhl. Mar. Stinenhiat. G. 775. Sainginger, Job. G. 900. Sader. Bottf., Benefiziat. G. 115. Salbmair, Job. Bacharias. G. 750. Salber , Rarl , Lieutenant, G. 301. Sall, Frieb. Beinr. Job , Pfarrer, G. 176. Gallberger, Pubm. 6. 363. Saller, 306, 6, 841. Saller, Sol. Bant, 6, 788. - - Ciamund Rrbr. v., Forfim. S. 646. Dalter. Mich., Lieutenant, G. 308. Samman . Job. Bolfa., Bioil-Mojuntt. C. 172. Sammerl. Dani v. . G. 380. Dann. Joh. Rep. p. Pientenant. G. 300. Sanfer . Mint. . Lieut- und General . Mbiutant. C. 281. Sarlander, Frang. G. 326. Barlanber, And., C. 740. Barle, Bernb., Pfarrer, E. 661. Barrer, Job., Aftuar, G. 287. Sartl, Jafob. C. 685. Bartmann, Conftant, Baffeufdmieb. C. 100. Sartmann, Frang. G. 600. - - Martin. @ 100 - - Difola, Afrinar, C. 287; - - Rabritaut. S. 108. Bartmaver, Beigrich. S. (89. Sars, Deter b., Lieutenaut. C. 205. Sabler, Georg. Ristalatiuntt. C. 316. Sattamar, Safpar. C. 283. 322. Danber, Benebite, Ctivenbiat. C. 775. - - Peb. , Lebrer, C. 289. Sauer, Math., Pfarrer. C. 803. Saus, Frang, Landgerichte . 2fftuar. C. 256 Sausbod, Dieb., Benefitiar. C. 234.

Saufer, 3of., Rentbeamter. @ 608.

Saustnecht, Mich., Mfruge, G. 285.

Sausmann, Fr. Xav., Pfarrer. C. 223. Sausmaner, Gbuart. C. 771. Deber. Benig Job., Ranonitus, G. 174. Secht, Rerb. p. Major. G. 207. Sedl. Rrang, Landwebr : Dajor. G. 357. Deermagen. Unbr., Dberlieutenant, E. 200. - - PRilb. , Redmunge . Commiffar, G. 516 Deffner, Jof., Pfarrer. G. 366. Deibed. Bilb. p., Dberft. C. 224, 283. Beibenreid. Joi. Stipenbiat. C. 771. Beigel, Lorens, Aftugr. G. 286. Beil. Det., Dberlieutenant, G. 200. Deilmaier, Fr. Xav., Mubitor. C. 312. Beilmaper, Regiffrater. C. 801. Deilmann, Unton, Laubrichter, G. 730. - - Tobann. E. 2004 Deim, Phil., Benefiziat, G. 25%. Deine, Germann, Mfruar. G. 287. Deinrichmaier, Dr. Deb. C. 500. Beingelmann, Gebrider, Großbandl, C. 105. - - Georg, Groffbanbl. G. 105. Being, Rarl Frieb. G. 647. Deifer, Rr. Ml., Pfarrer. G. 530 .-Selfrid . Rrieb., Aftuar. G. 285. Seller, Lubm, Rriede, Chrift, G. 730. - Bilb. Friedr., Pfarrer C. 740. Bellmener, Sof. , Pfarrer. G. 10. Demmer, Jal, Pfarrer, G. 367. Dentelmann, Georg, Lieutenant. G. 201, Benne, Dr. Ebuarb, Unterarat. G. 285. - Georg , Landrichter. C. 745. Depp, Johann Mb. Lubwig, Rirden : Rath. - G. 522. 804. Derbert, Mquilin, Pfarrer. C. 557. Derbft, Bilb., Major. C. 667. Deres, Beinrich , Rontrolenr. G. 755 .. Dere, Geerg, Pfairer. C. 731.

Derolb, Gottl. Beerg, Saubelegerichte : Uffefe fer. G. 220. Derrien, 306. Mich. G. 500. Berrmann, Briebr. v., Dberlient. C. 200. - - Seinr. Sauptmann. C.307. - - Joh. Rafp., Pfarrer, C. 741. - - Rarl Friedr. Deinr., Pfarrer. G. 341. - - Bachaus, Profesfor. G. 352. Sertel, Joh. Jal., Sandelegerichte - Affeffet. S. 220. Berterich, Joh. 21b., Pfarrer. C. 87. Sertling, Fried. Frhr. v., G. 206. Berging, Peter, Aftur. G. 696. Des, Joh. Bapt., Pfarrer. C. 318. Segberg, Lubm. Rarl Seine Frbr. v., G. 184. Deffe, Gottwald, Conful. C. 538. hettig, Rarl, Ctipendiat. G. 771. Denber, Beinr., Alftuar. G. 287. Depf, Max Jof., Poftamte: Bermalter. C. 316. Silbebrandt, Abolph v. G. 335. - - Georg, Pfarrer. G. 191. Dilpert, Bolfgang, Pfarrer. C. 321. Silvi, Dr. Deb. Job. Rep. C. 636. Sinter mayer, Joh., Quartiermeifter. G. 309. Dipp, Benedift, Stipenbiat. C. 775. pirich, 30b., Pfarrer. G. 517. Diridberg, Rr. Jof. Graf v. E. 183. - - Bermann, Graf v., Lieut. G. 300. - - Ernft, Frhr. b. C. 737. hittlinger, Cigm., Drabt: Fabrifant C. 105. Shfer, Albert, Pfarrer. G. 318. - Chrift. Alb., Pfarrer. C. 234. Soger, Anton. G. 708. Sbuig. Georg, Benefig. E. 661. - - Janat, Pfarrer, G. 21. Sorhammer, Ant. G. 690. Dormann, Fr. Jof. Stipenbiat. C. 775.

Sornlein, Jof. Beinr. G. 506. Dog. Fr. Unt. G. 642. - - Fr. Xav. G. 288. 202. Soflinger, Leop., Lieutenant. G. 300. Sofbauer, Georg. C. 708. Sofheim, Rarl Joj. G. 158. Sofmann, Mib., Pfarrer, G. 730. - - Ignat, Afruar. G. 286. - - Rarl, Pfarrer. G. 175. Sofftabt, Rreis : und Ctabtgerichte : Mffeffot. S. 350. Sobenhaufen, Leop. Frbr. D. C. 280. Soller, Joh. Rarl, Affeffor. C. 168. - - Ronrab, Dberlieutenant. G. 200. Sollenbach, Anton, Sauptmann. G. 298. Sompefd, Berb. Graf v. G. 184. - - Wilh. Graf v. S. 374. Dopf, Rarl, Pfarrer. G. 22. Doppe, Riefaladjunft, G. 172. Sorir, Mug. Beinr. Felir Frhr. v. G. 185. Sorft, Dich., Stipendiat. C. 277. Dotgelt, Deld. G. 505. Subel, Lubm., Afruar. G. 286. Suber, Aut., Wechfelgerichtes Affeffor. G. 790. - - 3of. Unt., Pfarrer. G. 743. - - Jatob , Stipendiat. G. 771. Subner, Georg. G. 738. - Dr. Med. Goitfried. G. 69g. Ballesheim, Leop. v. G. 374. Dummel, Alberich, Pfarrer. C. 340. - - 3of. Unt. . Pfarrer. G. 11. - - Joh Georg , Landrichter. G. 745. Sundt, Graf v. G. 787. Sunbeborfer, Frang. G. 283. Sunoldftein, Deto Frbr. v., Lieut. G. 205 Sufchberg, Wilh. v. C. 535. Sutten, Fried. v., Landwehr : Dberft. C. 651.

3

Jatobi, Joh., Megiftrator. G. 135. Sat, Unt., Pfarrer. C. 557. -- - Appellationegerichte : Rath. G. 636. Jafob, 3ch. C. 508. Janfens, Jof., Dajor. G. 308. 3d ftatt, Joh. Bing., Frbr. v. G. 542. 668. Jegel, Ernft. G. 327. 3 hl, Joh. Bapt., Lanbrichter. G. 779. 3mbof, Mnt. Frbr. v., Lieutenant. G. 310. - - Jeachim Frb. b., Sauptmann. G. 305. 3mler, Gebhard, Pfarrer. G. 366. Imminger, Joh. Dep., Stipenbiat. G. 775. Joerg, Georg, Landwehr - Major. G. 71. - - Lorens, Pfarrer, G. 741. Joer'gens, Dath., Dber : Lieutenant. G. 203. 308, 30fepb. G. 787. Janger, Detr., Rriege: Commiffar. G. 303. Jungling, Jofeph, Pfarrer. G. 705. July, 3an. G. 685. Jungermann : Deffauer. C. 052. Jung tennen, Bilh. Martin v., G. 513. R. Rammet, Unt., Pfarrer. G. 22. Rafer, Bittor v., Revierforfter. G. 647.

Rammet, Ant., Pfarer. S. 22.
Kafer, Witror v., Revierfpifter. S. 647.
Kattenpect, Mar, Lanbrichter. S. 14.
Kaing, Jof., Pfarer. S. 601.
Kaifer, Joach., Lanbrichter. S. 380.
— Aarl, Licutenant. S. 294.
Kammerer, Peter, Lanbgerichte Auffesson.
S. 694.
Kapp, Egib., Lanbrichter. S. 698.
Karl, Al. S. 690.

Rabenberger, Dit. E. 532. Raufmann, Unt., Rangellift. C. 23. Raufdinger, Jof., Rentbeamter. C. 537. Rauster, Mich., Aftuar. G. 286. Ret, Forftmeifter. G. 133. Rellein, 3. Rarl Mlb., Pfarrer. G. 11. Reller, Undr., Pfarrer. G. 757. - - Berman, Aftuar. C. 287. - - Janat, Pfarrer. G. 22. 796. - Joh. Bapt. , gweiter Staats : Profurator. G. 351. Rellerhofen, Meris. G. 135. Rellermeper, Ant., Pfarrer. G. 10. Reliner, Joseph, Advotat. G. 515. - - Ruppert v. C. 684. Rempter, &. Xav., Emailleur. G. 109. Rern, Lubm. G. 508. Retterle, J. Mid., Uffeffer. G. 134. Reuß, Fr. Xab., Rontreleur. C. 16. Rhreninger, Lubm. v., Stipendiat. 6. 775. Riendl, Gimon, Pfarrer. G. 20. Riener, Joseph, Pfarrer G. 730. Rienlein, Chrift. C. 507. Riefelftein, Inlind, G. 740. Riefling, Db. Mb., Affeffor. G. 52. Rimmerle, Jof., Lanbrichter. G. 658. Riespert, 3. G , Sabrifant. G. 10%. Riliani, Dr. Joh. Jof., Profeffor. G. 649. Rittel, Dr. Mart. Balbuin, Profeffor. G. 171. Rlauf, 21b., Aftuar. G. 285. Rleber, Jafob. G. 601. Rlein, Jafob. G. 778. Rleinfeller, Beinr. G. 533. Rleinmann, Ronrab, Pfarrer. G. 781. Rleinfdrob, Rarl, 23. Appellationsgerichtes Rath. G. 50. Rliebenfchabel, Angelifus. G. 035.

Rlinger, Fried. Flor., Pfarrer. G. 755. Rlofard, Fried. , Mfruar. 287. Aloo, Fr. Zaver. 6. 783. Rlug hammer, Steph., Pfarter. G. 742. Anbpfel, Beint., Dber. Lieut. C. 294. Rnbr, Fr. Borg., Pfarrer. G. 518. Rnoller, Rafo, Mifeffer. G. 80. 134. Robel, Doorit, Pfarrer. G. 802. Robell, Bilb. v., Affeffor. G. 187. Roch, Mbam, Dber : Lieut. G. 309. - - Fried. €. 749. - - Ludwig v. G. 112 - - Bolfg. Dan. Joj. S. 505. Robler, Jat., Pfarrer. C. 190. 741. - - Fried., Pfarrer. G. 803. Rbnig, Unt., Affeffor. 6. 188. - - Beinr., Rentbeamter. G. 536. - - Jafob, Friedensgerichtefchreiber. G. 237. - - Job. Georg. 2. 758. - - Paul, Pfarrer. €. 601. Abnigs, Arnold. G. 230. Abnigeborfer, Martin. G. 757. 708. Roppel, Johann Georg Frieb., Rentbeamter C. 780. 704. Rorbin, Chrift , Dberlieutenant. 6: 208: Rorblein, Mart. 2: 538. Rbfter, Mig. 6. 507. Rolb, Muton. G. 657. Roller, Joh., Pfarrer. E. 10. - - Mid., Pfarrer. 3. 660.

- - Dich., Stipendiat. G. 775.

Rrader, Fried , Stevlerforfter. G. 646

Roluberger, Fr. S. 749. Ronrad, Jof., Lieutenant. S. 308.

A o o b , 30b. , Pfarrer. 6. 803.

Ropp, Mlb. Pfarrer. C. 742.

Rras, 3at., Pfarrer. G. 234.

Rraft, Rarl b., Affeffor. C. 350. - - Rarl, Conful. G. 612. Rrammer, Unt., Pfarrer. E. 10. Rraufe Ritter, August. C. 240. Rrauß, Unt., Quartiermeifter. C. 268. Rrauß, Bernh. Mlb., Pfarrer. E. 320. - - Joh., Aftuar. €. 285. Rranfholb, Unt. Bal., Rreie : und Stadt: gerichts : Rath. G. 657. Rreppel, Mbam, Stipenbiat. 6. 771. Rreth, Bolfg., Rechnungeführer. S. 286. 206 ... Rrieger, Ml. , Dberlieutenant. G. 294. - - Ludwig, Stipeubiat. S. 771. Rriegelfteiner, Joh. Bapt., Poft: Bermals ter. G. 728. Rrober, Lubwig. 6 173. Rroif, Math., Pfarrer. G. 253. Rron, Ifibor, Parlumeur. S. 326. Rrumm, Joh. Rep. Dr. 6. 382. Rrumbet, 300. Bapt. , Pfarrer. G. 191. Ruetgens, Fr. Zav., Conful. S. 538. Rummer, Fr. Paul, Pfarrer. S. 224. Runeberg, Frbr. v., Affeffor. G. 336. Rann: 11, 3ob., Pfarrer. 3. 558. - - 306. 30f., Movofat. S. 86. Runft mann, Eruft Chrift., Prediger. 6 342. Rurg, Jof. Mron, Pfarrer. G. 510. Ruttner, Georg 33., Lambrichter. 6. 694.

8.

L'Allemand, Ludwig, Pfarrer. S. 22. 2amberger, Mar Wilh., Stipenbiat. S. 771. 2ammers, Fried. S. 192.

— Guff. Ab., Aftuar. S. 282. 2ampert, Georg Chiff. S. 537.

Lanbenberger, Deter. C. 508. Lanbaraf, Chrift. v. G. 607. Pana. 2mb. G. 667. _ _ Tatob . Pfarrer. G. 175. _ _ Pubmig. S. 778. Langenmantel, Gebbard b. - - Jat. Bilb. v. Larosee, Jojeph v., Sauptmann. G. 200. - - Beint. Jof. Raph., Baffelet Graf b., Rammerer. G. 252. Pauer, Job., Afruar. E. 287. Pautenbach. Rriebrich, Aftnar. E. 285. Lechenberger, Georg. G. 667. Rechner, Unt., Pfarrer. G. 742. Beers, Beinr. G. 738. Lehmann, Jof., Dberlieutenant. G. 208. Lebmus, G. 2. C. 505. - - Bilb. Mug. - herm. , Pfarrer. C. 803. Lebnauer, Dominitus. G. 651. Lebner, Barth., Appellations : Rath. G. 535. - Georg, Prediger. G. 731. - - Jatob, Pfarrer. G. 510. Bebrhuber, Bingeng, Protofollift. G. 135. Leinauer, Rr. Xav., Quartiermeifter. E. 292. Beift, Rafpar, Affeffor. G. 317. Leitenstorfer, Job., Revier: Jager. G. 13. Leithaufer, Fr. Xav., Pfarrer. G. 175. Leithner, Chrift. Friebr., Pfarrer. G. 116. Leixl, Fr. Xav., . Landrichter. C. 56. 166. Lemburg, Raphael. G. 648. Lende, Deter, Chorvifar. G. 343. Lengauer, Ceb., Bagmeifter. G. 354. Leonrod, Rarl Lubm. Frbr. v. G. 505. Leoprechting, Rarl Frbr. v. G. 316. - - Frenherr v. G. 516. Le Paire, Ludw. Chriftoph, Landwehr : Major. S. 70.

Perchenfeld, Muguft Graf v. G. 310. - - Rrant Rrbr. b. G. 658. Pictenberger Raiv. G. 111. Liebel, Bolfa., Dber : 3oll : Infpettor. G. 534. Liebmann, Rerb. Martin v. G. 335. Pienbarb, Jof. G. 533. Pinbeufele, Rrieb. Frbr. v. G. 737. - - Rarl Frbr. v. €. 645. Lieber, Rr. Eav. C. 340. Pinbhammer. Dr. Bernb. G. 306 Lindner, Unt., Benefigiat. 367. - - Dr. Deb. 30f. Frieb. @. 186. Pint. Arnold v. G. 331. - - Georg. v. 738. - - Ronrab G. 737. Pintel. Dep. Aftuar. C. 286. Lintl, Mnt., Rentbeamter. G. 755. Poe. Leop., Lieutenant. C. 294. Loeblein, Leonb. , Pfarrer. G. 75f. Poefl. Georg, Pfarrer. G. 87. Phbr. Rarl, Dberlieutenant. @. 200. Phi d, Jof. Bein. Ferb., Pfarrer. G. 116. Loeel, Frang v. G. 350. foem, 3of., E. 186. Loewel, Theob. G. 738. Ponid, 3. Bapt., Laubwehr: Dajor. 6. 335 Berber, 3gn. b., Rittmeifter. G. 207. - - Lubw., Lanbrichter. G. 746. Porens, Job., Aftur. G. 286. Lofdge, Georg Bilb., Pfarrer. G. 253. Potterfaes, Unt., G. 192. Lou, Ctaniel , Afrnar. C. 286. ganefchloß, Frieb. v. G. 308. Lubov, Lutw. Graf v., Lieutenant. G. 301. guft, 21b. Mug. G. 500. gun fenbein, Rarl Gottlob. E. 500. Bu B. Rr. Zav , Pfarrer. G. 731.

Maper, Landwebr : Dajor. 6. 70.

Ins, Job. Georg. 3. 324. Lubenberger, Darb. v. G. 607.

M. Mac-Iver, Archibald Muguft., Detau G. 107 Daber, Jofeph, Pfarrer. G. 115. Daebler, Ml. v., Stipenbiat. G. 777. Daenbl, Georg, Pfarrer. C. 100. - - Dr. Deb. Jofeph. G. 315. Daffei, Job. v., Dberlieutenant. G. 208. - - Rarl Frbr. v., Sauptmann. C. 308. Dagerl, Fr. Xav. Frbr. v., Dberft. G. 306. Dabir, Defar, Stipenbiat G. 777. Dabla, Rorbert. C. 507. Dabr, Ml. G. 720. Maier, Mar. S. 685. Daierhofer, Sugo, Mubitor. 295. Maillot, Eduard Arbr. v., Lieutenant. G. 301. Mailn, Frang. S. 601. Dall, Dr. Geb., Profeffer. G. 700. Malt, Joh. Frang, Gefretar. G. 516. Mang, Unt., Aftuar. G. 286. Mart, Fr. Xav., Affeffor. G. 754. Mark - van der - Jof., Dberft . Lieutenant. S. 203. Darfart, Peter. G. 100. Maron, Mich. G. 758. Darid, Dr. Mnt., Mrgt. 288. Martin, Beinr., Quartiermeifter. G. 292. - - Martin, Gefretar. G. 69. Margius, Joh. Tob 505.

Matulfa, 3of., C. 642. Maurer, And. Bilh., Rechnungs : Com. 536. - - Chriftoph. G. 737. - - Dr. Georg Lubm. v. S. 24. 86.

- - Gebaft., Pfarrer. G. 740.

- - Anton. C. 788. - - Unton v., Lieutenant. G. 301. - - Nanas. C. 642. - - Job. Gottfried, Landrichter. G. 057. - -- Rafvar, Protofollift. S. 700. - Geonbarb, Landwehr : Major 6, 732. - - Sigmund. G. 100. - - Bilbelm, Stipendiat G. 771 .. Dapr, Ignay, Stipenbiat C. 777. - - Gigmund. S. 107. Manrhofer, Jof. v. C. 284. Debler, Rellr, Aftuar. C. 287. - - Joseph, Pfarrer. C. 607. Deblftaubel, Jatob. G. 684. Mehmel, Dr. G. 322. De brl, Ant. G. 689. Deinel, Fried. Bilb., Pfarrer. C. 802. Deifiner, Und. Pfarrer. C. 310. Meller, Bing., Aftuar. C. 286. Melebeimer, Joh. Frieb., Pfarrer. 6. 233 Melgl, v., Revier Bbrfter. G. 334. Mengert, Mb. Fried. Rarl, Pfarrer. S. 756 Mengel, Guftav. G. 307: Dert, Thomas. G. 302. Mertel, 30b. C. 506. - - 3ob. Frieb . 351' - -- Leonhard, Aftuar. G. 287. - - Giam. v. , Dber : Lieut. 200. Merti, Fried., Dberlieutenant. G. 208. Methichnabet, Georg, Affeffor. G. 107. Mes, Pothar v., Sauptmann. G. 304. Degler, Philipp , Aftuar. G. 608. Meußel Eman. Affeffor , G. 339. Meyer, Rarl Difola , Pfarrer. G. 233. Michel, Raimund, Sauptm. 6. 293. Millen, Frang, Lieut. S. 294.

Miller, Konftantin, Obers 30U Jusp. S. 173. Wilcenberg, Georg, Affestor. S. 339. Winich Storfer, Martin, Pfarrer. S. 518. Mirtlsperger, Ant. S. 788. Wittever, Job. Leonh. Ob. Zolibramic. S. 135.

Mitterwallner, Mart. S. 686. Moederich, Joj. Math. S. 14. Moeller, Ab. Friedr. Mag. Nath. S. 382.

Moerdes, Jof., Forfifommiff. 3. 333. Moll, Ph. Jafob, Friedenerichter. S. 640. Montgelas, Mar, Graf von. S. 688. Montignv, heinrich fichr v., Poftoffis.. S. 64.

Moor, Peter von, Oberlient. S. 253. Moofer, Mattin, S. 686. Morgenstern, Aug. Kensul. S., 558. Marogna, Mar. Graf von. S. 198. Mafer, Joh. Bapt., Stipenbiat. S. 371. Mob., Dr. Emil von., Abv. S. 779. Mahlbarger, Jaf., Pfarec. S. 318. Mahlbarger, Bish. S. 508. Malter, Christ., Quartiermeist. S. 303.

- - Chrift. Lubm. G. 638.

- - Daniel Ernft , Fabr G. 106.

- - Georg. E. 24.

- Gottf. Friede. , Landricht. G. 657.

- - Felir. G. 533.

- - Beinrich , Altuar. G. 237.

- - 3of., Rechnungeführer. G. 754.

- - 30f. G. 042.

- - Rafp. Beinrich. G. 263.

- - Mathias, Pfatrer. S. 235.

- - Martin, Sofilger. G. 13.

- - Rareifi. Pfarrer. G. 222:

Maller, Philipp Davib. 6: 507.

- - Raffo, Pfarrer. S. 540.

Dallner, Bilbelm, Rechn. Kommiffar. C. 536.

Dunfter, Deinr. Frbr. v. G. 171.

Dang, Dr. Profeffor. G. 649.

Dangenthaler, Dr. Med. Mug. 3of. G.

Muffat, Karl, Baurath. C. 670. Mut, Ernft von, Landwehr: Major. S. 806. Mulger, Wilh. Frbr. von, Lieut. S. 301.

N.

Ragelfchmibt, Job. , Aftuar. S. 285. Rau. pon. G. 732. Rebel, Dan. G. 358. Regrioli, Lubm. S ... 78E. Rebr, D. M., Joh. Chrift. G. 801. Reimans, Friebr. von. G. 187. Repp, Rafpar , Pfarrer. & 660. Ren, Peter bon , Dberftlieut. G. 256. 283. Renbauer, Georg, Pfarrer G. 556. - - Philipp. S. 505. Reuburger, Phil, Aftnar G. 287. Reumann, Mart. Lieut: G. 201 .. Reumaner, Leonhe Quartiermeift. S. 288. Reuland, Job. 2b., Pfarrer. GU 532. Renfcmanbner, Georg. G. 159 Den, Friebr. , 2100. 3. 793. - - Joh. G. 150 Ribler , 366. 6. 690. Riebermann, John Paul i Pfarrer. G. 180.

Rieß, Erhard, Pfarrer S. 1761 Beerr, Paul, Pfarrer S. 512. Nordegg, Friedr. Frhr. von, Lieut. S. 301. Dtt, Mac, Frhr. von , Landrichter. S 386. - Max , Landrichter. S. 186.

P.

Pachmaier, Dr., Fistal. G. 171.

O.

Dbenberger, Rentbeamte. 6. 536. Dbereber, Dr. Med. 3of. G. 699. Dberhaufer, 3of. G. 685. Dbermaper, Ruppert, Pfarrer. G. 802. Dberborfer, Dr. Jafob, Ranonitus. G. 343. - - Dr. Prof. S. 787. Dberniebermayer, Joh., Gefret. G. 525. Dehlichlagel, Chrift., Rentbeamte G. 537. Defterreicher, Max, Chorvifar. G. 343. - - Seinr. , Dr. Meda Su 251. Dblbaut, Dr. Med. 3 381. Dhmiller , Fraug , Pfarrer. G. 176 .: Oppenrieder, Joh. Phi Defan C. 11. Drff, Ratl von. G. 266. Drlanbi, Rerb. 6. 630

von Genkralmejor. S. 310.:

— Rat G. v., Oberlient. S. 3507.

— Rat, Graf v., erbl. Reichfrath. S. 750.

Ortmayer, Benbein P. Josephin. S. 3507.

Ortlieb, Mar vop Kent. S. 3500.

Ottenberger, Iof., Kentbeaniee. S. 698.

Ofter Teb er, Ludvig, Pfarer. S. 18409.

Ott, Frans, Oberlieut. S. 290.

— 305. Nep. 7 366. Settelå. S. 69.

— 305. Nep. 7 366. Settelå. S. 69.

Ortenburg Tambach Jof. Ruel; Graf

Pammer, Peter, Pfarrer. G. 781. Dappenbeim, Gmaf von. G. 644. Pappus : Tragberg , Unt. , Frbr. von. C. 200. Paffauer, Fr. Gales. , Pfarrer. G. 88. Pattberg, Bilh. , Sauptm. G. 207. Pafdwin, Rub., Erbr. v., Forfter. 515. Pauer, Unt. , Stipendiat , G. 773. - - 3of. Landro. : Majer. G. 335. Paul, Simon, Pfarrer. S. 12. Daumgarten, herman Graf von. G. 252. Paufc, Felix, Pfarrer. G. 10. - - Bolf , Erdmann , Pfarrer. S. 10. Paper, Jof. , Domvifar. G. 318. Dechmann, Abelb., Grbr. b., Dombechaut. C. 23. Pedert, Joachim. G. 787. Peeg, Job. Beinr. , Pfarrer. G. 70%. Peufel, Friedr. , Fabrifant. G. 107. Penginger, Jof. , Benefiziat. G. 530 Perfall, Emanuel, Grbr. v., Landwehr-Dberft. G. 174. Pofeneter, Riemens, Stent. 6. 301. Peter 3. Und. 6. 317. - - Marian von , Regierungerath. 6. 187. Peteric, 306. Bapt. 6. 322. Petten fo fer, 3of. , Rentbeamte. G. 5.76.

Des, Bilb. von, Affeffor. 6. 656.

Degolb, Eugen. G. 533. Pfifterer, Bernh. G. 746. Pfluger , 3of. , Dberlieut. C. 309. - Beneb. , Stipendiat. G. 775. Pfrang, Jof., Pfarrer. G. 234. Dichler, Georg, Dberlieut. C. 284. -- Marquard, Defan. S. 188. Didel, Bernhard, Quartierm E. 309. Pierron, Jof. von, Lient. C. 308. Digenot, Thab. von, Sauptin. G. 280. Pidel, Dr. Georg, Profeffor. C. 640. Dilati, 3gn. , Qartiermr. G. 302. Dill, Job. Rep. , Stipenbiat. C. 777. Pindl, Mar. 3. 690. Piris, Friebr. Lubm., Pfarrer. G. 740. Planth , Ml. von, Schaffemmiffar. G. 314. Philath, Rarl. G. 750. - - Mar , Dberft. G. 296. Polfter , Mar, Muditor. G. 303. Dongelin, Mng. von, Quartiermeifter. G. 202. Dopp, Anton. C. 642.

popp, Anten. C. 642.

— Ferb., Pfarrer. C. 189.

— Raft Jof., Affmar. C. 286.
Pofchel & berger, Ant. C. 685.
Pofchinger, Mich. von. C. 684.
Poffelt, Ernf Ludw., Rechnungefommiffar. S. 136.
Prant, Sigm. Fror. von, Oberftlieut. C.

310. Prantl, Memens, Affeffor. C. 700. Prantner, Math., Affeffor. C. 745. Praffer, Gerb., Landrichter. C. 688. Praffer, Gerb., Landrichter. C. 688. Prafiberger, Dem., S. 356. Predli, Joi. von , Affeffor. C. 221. Preußer, 306. C. 239.

- Prev, Lorenz, Benefiziat. S. 357.
Prielmaver, Karl. Frbr. v., Rev. Fbriter.
S. 647.
Priticher, Jos. Pfarrer. S. 321.
Profte, Karl. S. 160.
Pru tner, Ludw., Aftuar. S. 225.
— Bilb. Alf. Kriebr., Pfarrer. S. 11.

٥.

Quante, Bilb. Gripenbiat. G. 777.

Patter, Graf von. G. 505.

Pufd, Comund, Sauptm. C. 508.

97.

Raab , Theob. Dr. Med. C. 14. Rabel, Berrmann, Pfarrer. G. 175. Rang, Mug. , Dberlieut. G. 208. Rainer, Moelb. Jof., Stipenbiat. G. 777. - - 30f. Rarl. G. 747. Raith, Stephan, Pfarrer. S. 21. Rafiaß, Stephan, Aftuar. G. 287. Rapolt, Großhanbler. C. 109. Rafd, Jof. Unt., Pfarrer. S. 87. Raft, Ferd. Mart. Frbr. v. G. 336. 374. Rath, Rarl von , gabr. G. 105. Rau, Fr. Zab., Pfarrer. G. 10. Rauch , Job. , Beneficiat. 508. - - Profeffor. 6. 355. Raulino, Peter , Affeffor. G. 317. 727. Raumer, Rarl Georg Lubm. bou. G. 326. Rauner, Philipp von. G. 758. Rebay, von, Großbandler. G. 110.

Reher Gottharb Sistalbeamter. 6. 316. Rechberg Muguft Grar pon. Lanbrichter. Sfi. Reder, Martin, Aftuar. G. 286. Rechtern, Rrieb. Deine, Burthard , Gr. v. 6. 532. Reger . Job. Bapt. , Stipenbigt. G. 777. Rebbad, 3ch. Jafob. C. 600. Rebm . Deldier. G. 642. Reichard, Jof. Martin, Rotar, C. 108. Reidart . Tof. Pfarrer. S. 10. Reiche, Ga. Mb. Lubm. von, Lanbrichter, → ©. 657. Reichel, Ml. v., Dberlieut. C. 306. Reichenberger, Frans. G. 685. Reicheneberger, Leonb. Aftuar. G. 285. Reichert, Morit von, Stip. C. 773. Reichlin : Delbegg , Chuarb , Arbr. von. Pient. E. 201. Reineter, Eberharb. G. 322. Reinfelber, Dr. Med. 306. Phil. S. 609. Reinbarbt, Georg, Pfarrer. S. 180. Reinbold, Beint. Mug., Pfarrer. E. 707. Reifenegger, Anton. C. 646. 727. Reife, Beinr., Pfarrer. E. 254. Reitichufter, Rarl, Rentbeamter. G. 646. Reigenftein, Eruft, Arbr. v., Landm. Dberft. C. 325. Reibenftein, Bilb. Frbr. b., 2. 304. Reis, Rriebr. 30f., C. 252. Refnagel , Fr. Chrift, Ferb. , G. 220. - - Georg Ronr. , Pfarrer. G. 802. Renter, Friebr. Xav. C. 508. Renner, 3g., Dbergollbeamter, G. 334. Refd, Fr. Xav. C. 780. Refenberger, Rarl, Stivenbiat. G. 773

Rettich, Mnt. C. 727.

Reuf. Roggenhofer. Renf. Joh. Georg . Mfrugr. 65 987. Reuthner, Abolob , Stivenbiat, G. 773. Rheinl, Martin b. , Pfarrer. C. 661. Rhobius, Tofeph non . C. 539. Ricciarbelli, Sabine Graf pon., Lient. Richter, Georg. Rentbeamter. 3. 650. Riebel, David . Pfarrer. C. 538. - - Prafes und Raplan, G. 175. - -- Tof. Pfarrer. G. 235. - Yof , Beneficiat. C. 87. - -- Rubolph Beinrich Albrecht, S. 741. Rieber, 30b. . C. 200. Rieberer, Mone, Stivenbiat. E. 273. - - Mone, Arbr. p., Lieut. C. 301. Riebl. 30f. G. 788. Riemidneiber , beinrid. G. 305. Ries, Rof. Stivenb. G. 773. Riethaler, 216. 30f. v., E. 374. Riebler . Rr. Hav. G. 788. Rineter, Friedr. Lothar, Landw. Major. @. 80h. ming el, 3of. von. G. 374. Rifdner , Frang. C. 052. Rift, Unton, Beneficiat. C. 650. Ritter, Muguft, Lieut. G. 301. - - Rarl. 2. 508. - - Rraufe Muguft. C. 240. RiBinger, Joh. Bapt. , Pfarrer. G. 803. Rbdl, Cebaft. @ 788. Rbber, Rafpar. G. 534. - Mifola , Rentbeamter. S. 730. Rbger, Fr. Xav., Benef. G. 743. Rbiler, Peter. G. 159. Rofd, Dichael, Aftuar. G. 236. Roggenhofer, Rajetan von, Pfarrer. G.

730.

295.

754.

Roos, Rarl Lubm, Pfarrer. C. 101. Rofnagel, Muton. E. 520. Roth, Georg , Sauptm. C. 280. - Guftav Chuard , Pfarrer. G. 745. - - Bolf, Pfarrer. G. 254. Rothfifder, Muguftin. G. 680. Roth bammer, Fr. Unt. von , Landrichter S. 745. Rottenban, Rarl, Graf von. 6. 532. Rottenbof, Amalie, Fregin von. G. 748. Rotter, Julius, Rechnungecommiff. S. 536. Rottmanner, Fr. Zav., Revifor. G. 780. Rubner, Georg. G. 737. Rud', Mb , Aftuar. G. 287. Rueborfer, Ronrad, Affeffor. 6. 729. Rueff, Joh., Aftuar. G. 286. - Gigmund, Mernar. G. 285. Rup precht, Ludm. Frbr. von. C. 642. Rabel, Ronrad , Pfarrer. 3. 756. Rubt, Anton v., Affeffor. 6. 352. 745. Rummel, Paul, Affeffor. G. 686. Rupp, Anton, Lieut. G. 294. - - 3of. Pfarrer. C. 10. Ruppredit, Georg. G. 506. Rufconi, Peter, Mffeffor. G. 56. Ruft, 3fat, Profeffor. G. 317.

S.

Sabbo, Jos., Pfarter. E. 038.
Sade, Eruft, Aftnur. S. 280.
Sailer, Andr., Pfarter. S. 797.
— Mich. v., Vifchof. S. 712.
— Pingeng, Lander, Aggior. S. 357.
Salymann, Fol., Affester. S. 332.
Samhuber, Jos., Estreda. S. 332.

Cartori, Rarl, 20be. C. 60. Sartorius, Ant. v., Soupem. S. 289. Sattler, E., Fabr. G. 106. - - Mar; Infpettor. 6. 373. Sauer, Joh. Bapt. , Rembeamter. S. 686. - - Konrab, E. 506. Sauter, Job. Rep., Dberlieut. S. 203. Chaab, Grang ven, Dberappell. Rath. C. 534. Schaber, 3ob. Ev., Pfarrer. S. 361. Schacht, Mler. Ml. Rarl, Frbr. v. G. 185 Schabelot, Rarl, Pherlieut. G. 203. Coaffer, Sabrifant. 6. 116. - - Ernft , Chrift. , Pfarrer. C. 803. Chagler, gerb., Frhr. von. G. 32. Coaller, Job. Bapt. C. 237. Co all'hammer, Abelb., Ctiperdiat, E. Schangenbad, Mar. von, Doftoffig. G. Schatte, Eduard, Frbr. von, Landrichter# G. - Jofeph Arbr. von , Landrichter. G. 745. - - Bilbelm, Frbr. von, Affeffor. C. 745. Soeben , Beint. Arbr. v. , Forftommiff: 6. 333. C d ed , 30f. , Tiarrer. . 310. Schebel, Georg, Pfarrer. G. 6 3. Sweifele, Bieron. , Pfarrer. 6, 796. Cheibemantel, Friedr., Rev. Forfter. G.

Cheibenagel, 3of., Rev. Birfter. C. 515.

Shellborn, Rabrit. C. 108.

Canb, Joh. Friebr., Morotat. G. 315.

Caporta, Friedr. Graf von, Sauptm. G.

Sandigell, Ginf v., C. 787.

```
Schent, Chuard von. G. 330.
- - Did., Pfarrer. G. 651.
Schent1, Ant. v., Lient. G. 305.
Schiber, Job. Bapt., Reggerth., G. 187.
Schid, Georg Eim. Rit., Pfarrer, C. 366.
Chieber, Siegm., Mbv. G. 332.
Coierl. 30f. G. 351.
Chiffmann, 20. 6. 350. 516.
Schilder, Ml. Mug., Affeffor. G. 315.
- - Jofeph von , Rev. Forfter. S. 740.
- Dr., Mar Mug., Lanbrichter. G. 580.
- - Mar, Rev. Forfter. C. 221. 746.
Coimper, Friedr. S. 640.
Schimpf, Daniel, C. 322.
Schindler, Ant. G. 788 .-
Colaabaum, 3, 6. 733.
Schlee Mb. Landw. Major. G. 355.
Schleich, Bilbelm von , Lieut. G. 301.
Schleicher, Frang. G. 190.
Schleintofer, 3gn. G. 691.
Schlembach, Abam, Pfarrer. C. 769
Schlichtegroll, Antonin von, Dberbaus
   rath. C. 696.
- - Alfred Ronrad, Pfarrer, G. 557.
Schlott, Job., Rep. Worfter. G. 334.
Schlotthauer, Joh, Prefeffer. G. 125.
Ed mabl, Friedr. v , Sauptm. S. 298.
Comauß, Dr. Med. C. 617.
Schmerold, Ignat G. 685.
Co mib, Anten b., Affeffor. G. 694.
- - Dr. Job. Dartin von, Gefretar
   173.
- - Joseph. S. 749.
- - Michael. C. 085.
- - Ludw. , Landw. Dajor. 6 157.
Somibbauer, Job. Stipenbiat, G. 777.
Schmibner, Jof., Pfarrer. S. 690.
```

```
Somidt, Dr. Chriftian S. 737.
 - - Fr. Reinh. , App. Gerchte. Rath. S.
     35L
 - - Beinrich, Aftuar. 3. 286.
 -- - Jatob, Pfarrer. G. 101. 310.
 - - Johann , Aftuar. G. 285.
 - - 3ob. Bolf , Pfarrer. S. 782.
 - - Joh. Gottlieb, Pfarrer. G. 256.
- Joh. Rep. , Dberftlieut G. 206.
- - Rarl , D. M. S. 605
- - Lubro. Friedr., Affeffor. G. 696.
- Theodor, Fabritant. G. 108.
Somibtlein, Dr. Couard Jof., Profeffor
    €. 700. <u>780.</u>
Schmiedigen, Rarl Friedr., 20bb. 6. 87.
Schmitt, Bapt. Aftuar. G. 286. . .
- - Chriftoph. G. 533.
- Gabriel, Regementbargt. G. 302.
- - Gabriel, Forftmeifter. G. 133.
 - Georg, Lieut. G. 291.
- Dpacinth, 2dbv. G. 515.
- - Job., Pfarrer. G. 12.
- Rilian, Rechnungeführer. G. 308.
Somis, Rarl Anton, Pfarrer. G. 310.
Schmuberer, Johann Bapt., Pfarrer. G.
    191.
Schmuger, Jof. C. 685.
Schneiber, Friedr. G. 50.
- 30b., Afruar. G. 286.
- - Julius, Ferb. G. 273.
- - Endm. Oberlieut. G. 305.
- - Mathias , Pfarrer. G. 11.
Schnetter, Did., 6. 507.
Schniglein, 30b
                    ilb. G. 322.
```

- - Dr. Med. G. 555.

Schnorr, Sigm., 200. C. 350. 727.

Coonborn, Clemens Graf v., Lieut, G. - - Ervin Fr. Dam., Graf v. G. 531. Sobnburg : Balbenburg, Ditto Biftor, Fürft von. E. 660. Cobner, Gettfr. Peter, Rech. Rommiff. S. 780. Schonfelb, Beinr. von , Lieut, G. 300. Cobnfelber , Johann Bapt., Pfarrer. G. 342. Cobpf, Mut., Cherlieut. G. 294. Cobppler, Sabrifant. G. 108. Sollinb, Jofeph, Rreid: und Stabtge. richterath. G. 740. Schouf, Dich., Quartiermftr. S. 286. Coramm, Beint., Dberlieutenant. G. 208. - Deter. G. 160. - Theobald. C. 150. Schraut, Inbmig. C. 798. Schreiber, Georg. Afruar. G. 287. Schreiber, Beinrich. G. 738. Schreiner, Georg, Pfarrer. S. 526. - Georg, Stipenbiat. G. 773. Schrembe, Leonb., Pfarrer. G. 234. Schreper, Med. Dr. G. 339. , Schrbbel, Simon, Atruar. G. 286. Schabel, Aftuar. G. 286. Schuppel, Jatob. C. 322. Cofrer, 3of. G. 729. Schurg, Johann, Stipendiat. S: 777. Schatz, Jatob, Quartiermeifter. G, 309. Soubmacher, Beinr., Dber-Rriege-Rommiffar. S 303. Sonmann, Joh. Georg, Pfarrer. G. 115. Schwab, Jofeph, G. 150. Som aiger, Engelbert, Pfarrer. G. 661.

Schwantl, Georg, Benefigiat. 6. 798.

Comary, Fr. Xav., Sallbeamter, G. 15. - 3ob. Bapt., Pfarrer. G. 115. Schweißer, Unt. G. 600. Schwent, Joh, Reg. Bet. Mrst. 3. 509. Sedendorf, Friedr. Bilh. Freph. v. G. 525. Sebelmaier, Jatob, Lotto-Revifor. G. 220. Sedelmanr, Jojeph, Pfarrer. G. 692. Seebach, Jof. G. 32. Seefelber, Barth., Pfarrer. S. 368. Seel, Unt. Gebaft., S., 685. Seif, Dr., Euftach, Affeffer. C. 659. Cell, Georg G. 556. Senbelbed, Glifdus, Stipenbiat. S. 773. Cepp, Joh. Rep., Lanbrichter. G. 186. - Martin. C. 221. Gertorius, Joh. Bapt., Lieutenant. G. 204. Seubert; Georg, Sauptmann. G. 289. Seuffert, Dr. Johann Abam, Prof. G. 640. - Georg, Benefigiat. G. 064. Cepbold, b., Abvofat. G. 636. Cenbewig, Mar Gr. v., Major. C. 305. 306. Sieben, Chriftian. G. 507. Siebenmurft, Joh., Dber-Appellationsgeribtes Rath, G. 534. Sieber, M., Dber: Mubiter. G. 309. Siegel, Jojeph, Fabrifant. C. 106. Cieger, Job. Georg, Pfarrer. 159. Siegert, Unb. C. 748. Simmler, Dich. v', Dberlieutenant, S. 208 Cimon, Deldior, Pfarres. 6. 115. Singer, Gottfrieb, Dejor C. 207. Singel, Revier:Fbrfter. G. 15. Sigmann, Beinrich, Pfarrer G. 707. Gir, Mart, Pfarrer G. 100. Coben, Rail Gr. b., Landwehr:Major. C. 382. Collner, Jof., Dber: Mppellationegerichtsallath. G. 780.

Ø. 351. Spath, Fr. Borg., Landrichter G. 604 Spagel, Joh. Bapt., Pfarrer. S. 222. Spannmann, Friedr., Sauptmann. 6, 500. Spengel, Jof. v., Oberftlieutenant. S. 207. Spengler, Jof., Stipenbict. G. 773 Speth, Paul, Dr. Med. C. 795. Spindelbauer, Jof., Gefretar S. 173. Spin, 3of. 2. 507. Spix, Dr., Burth., 6 699. Spraul, Dar, Lieutenant. E. 201. Sprengler, Joh. Rep., Lieutenant. G. 310. Sprunner, Rarl v., Lieutenant. G. 391. Stacheter, Deminifus, Pfarrer. S. 662. Stabelmaier, gubm. Dr. Med. G. 746. Staff, Rarl v., G. 200. Stabel , Seinrich, Revier-Forfter. C. 334. Stain, Guftav Frenh. v. 3. 373. Stang, Jof., Landwehr: Major. S. 640. Stanger, 21. G. 239. Cfart, DR., Affeffor. C. 221. Stanber, Ign., Regiftrator. S. 220. Staud, Chrift., Forftmeifter. 3. : 46. Standacher, Jof., geb. Cefretar. G. 85. Steder, Sigm, Protofollift. S. 700. Steger, Philipp, Dbeilieutenant. S 208. Stebele, 3of., Stipenbiet. G. 776:

Steiger, 3of. 6 758. - Midpael. S. 788. Stein, Paul. G. 506. - Urban. C. 350.

Steinacher, Geb. 6. 533.

Steiner.

Steiner, Dar, Lieutenant, S. 201. Steinbauer, Sr., Saurtmann, 6. 301.

- Mitola, Sauptmann. C. 280. Steininger, Joh. Dep. C. 685. Steinle, Rr. Zab. G. 754.

- Mar, Rreid : und Ctabtgerichte: Schreis ber. G. 23.

Steineborf, Dar v., Lieutenant. G. 205. Stempfle, for., Profeffer. G. 332. Stengel, Unt., Lieutenant. G. 307.

- Unt. Wilh., Fabrifant. G. 106. - Bilbelm. C. 737.

Stenglein, Meldibr, Regierungerath. S. 316. Stetten, Chriftoph David. S. 641. - Paul v., Affeffor. G. 32.

Stid, Bolfg., Stipendiat. S. 773. Stichaner, von, Prafibent. G. 381.

- 3of. ren, Aftnar. G. 220. Stinging, Jof., Dr., Unterargt. S. 302. Stoder, Mid., Mfeffor. C. 659.

Stbber, Ludm. G. 727. Stbder, Moris. C. 506.

Stohr, Dr. Frang, Rentbeamter. 6. 236.

- Beinrich Wilhelm G. 508. Jofeph, Rittmeifter. G. 298.

- Philipp. S. 534.

Stoff, Fr., Pfarrer. 100.

Sthmmer, Ant., Aftuar. G. 286. - Jofeph, Attuar. C. 286.

Stoly, Albert, Gripenbiat. G. 773. Ctorf, Poreng, Pfarrer. G. 639.

Stoß, Simon, Pfarrer. G. (43. Straffer, Juf., Pfarrer. C. 538.

Strauß, Job., Majer. G. 306. -- ' Jofeph, Pfarrer. G. 255.

Streider, 3of. S. 240.

reiter, Dichael v., C. 54.

Strelin, Jatob, Landrichter. G. 352. Strobel, Georg, Uffeffor. G. 650.

- 301., Rechnunge-Rommiffar. G. 15. Strobl, 21, Erpeditor. G. 23. Strbblein, Ronrad, Affeffor. G. 694. Stroffenreuther, Chrift. G. 738. Stnbenraud, Int. v., Dberlientenant. C. 200. Stummer, Kr., Affeffor. C. 728. Sturmer, 3ob. Bapt. v. C. 85. 331. Stubler, Barthot., Controleur. G. 16. Stumpf, Emil., Rech. Rommiffar. G. 136. Stuppnet, Friedr., G. 685. Sturm, Mart. Chrift., Pfarrer. G. 320. Sturg, Chrift., Sauptmann. @. 203. - Friedr., G. 515. Sundahl, Ludwig t. , Forftamte-Bermefer.

©. 333. Sutor, Dich., Lieutenant. . . 204.

Tuuber, Gr. Ludw., Pfarrer. G. 189. Zauffirden: Rleeberg, Leopold Gr. v., S. 304. Teng, Rarl v., Mffeffer. C. 352.

Thabor, Jof., Pfarrer. C. 222 .-Then. Burfard., 3. 533. - - Balentin, Forftmeifter. G. 733. Thiermann, Dr. Med. G. 698. Thoni, Unt., Unterargt. C. 302. Thoma, Mit., Pfarrer. S. 741. Thomas, Rarl, Dr. C. 508. Thomafine, Gottfr. . Pfarrer. G. 744. Thurn: und Taxis, Girft v. G. 688. Tobt, Friedr., Forfter. G. 334.

Ebrring: Jetttenbach: Buttengell. Thering: Retenbach: Guttengell, Dar

Mug. Gr. v. G. 084. Thrring: Seefel b, Graf v, S. 187. Touffaint, Chrift., Abvotat. G. 36. Trapp, Dich., Saupimann. G. 304. Er autner, Friebr., G. 691. Tremmel, Engelbert, Stipenbiat. G. 775. Tripe, Friebr., Regiftrator. G. 171. - Beinr. Friedr., G. 315. Trudfes, Frang, Frenh. v., G. 136. Ir un tenpoly, Joj., Benefiziat. G. 342. Tunermann, Friedr., Sauptmann. G. 297.

11.

Hebeleifen, Friedr., @ . 500. He dtris, Gettl. Abolph v., G. 668. 11 mer, Jafob, Dberlieutenant. G. 298. Ulmer, Jof, Dfarrer. G. 743. Ulrich, Beiur. Chrift., Pfarrer. 3. 532. Unger, Billibalb, Pfarrer. G. 12. Ungerland, Rarl Ludwig, Major G. 651. Unterftein, Fr. Eav., Stipend. G. 773.

Balta, Unt. v., Affeffor. C. 180. Baricourt, Joh. Fib. Um. Freph. v., G. 183. - Theod. Fr. Lamb. Freph. b., G. 183. Benningen, Philipp Fr. Frenh. b., G. 216-Billenneuve, Jof. Dauptmanu. C. 304. Birtung von Dartung, Reimurd, Ritts meifter. G. 208. Bog el, Amand, Dberlieutenant. G. 208.

Bogel, Dr. Anton, Bataillous: Argt. G. 302.

- Dr. Mug., Profeffer. G. 700.

- Gottfried , Dberl. und Profeffor. G. 288.

- Rarl, Aftuar. G. 656. Bogler, Benedift, Stipendiat. C. 775.

Bogt, Molph, Pfarrer. E. 253. - Mug., Aftuar. C. 286.

- Frang, Cberft. G. 305.

Bogtherr, G. 727.

Boigt, Friedr., Dberlieutenant. G. 298. Boit, Muguft Frenh. v., C. 728. Bole, Rarl, Rechnunge-Rommiffar. G. 173.

Buarin, Lubm. G. 648.

W.

Baas, Jof., Pfarrer. G. 802. Bagenfeil, Großhandler. C. 100.

- Ethne G. 103.

Bagner, Georg Gottf., Affeffer. G. 80. 134.

- Joh. Bapt. Chrift., G. 21.

- Jofeph, Benefigiat. G. 116. Balberdorf, Conard Sugo Graf v., G. 16. Balter, Unton, Pfacrer. C. 796.

- Muthias, Pfarrer. C. 235.

- Peter, Pfarret. G. 116. Balther, Bilb., Lieutenant. 3. 291. Bala, Friedr. 2Bilb., Konful. C. 797. Banderer, Joh Georg, Pfarer. G. 517.

- Michael, Pfarrer. G. 802. Bantmiller, Jof., Pfarrer. G. 796. Baffer, Friedr. Chrift. Moclph, Pfarrer. S. 540.

Beber, Anton, Pfarrer. G. 526.

- Daniel, Friedensgerichtefdreiber. G. 636.

Beber, Friebr , Rev. Forfter. G. 133.

- Georg, Pfarrer. G. 740.

- Beinr., Aftuar. C. 780.

- Jofeph v., Dombetan. E. 16. Bedbeder seternfelt, Und. v., Regies rungs Mffeffor. C. 188.

Beech, Fr. Xav. v., Landmehr: Major. S. 806. Beidinger, Sohann Georg, Affeffor. G. 55.

Beibner, Daniel, Rentbeamter. G. 536. - Peter, Pfarrer. G. 21.

- Reinhard, Aftuar. G. 286.

Beilhammer, Pr. Peter, Pfarrer. S. 21. Bein, Fr. Xav., Stipenbiat. G. 773. Beinig, Jof., Appellations: Gerichte-Gefretar. S. 780.

Beinmann, Rarl, Defan. G. 752.

- Rarl Bilb. Chrift., Detan. G. 180.

- Calomon, S. 328.

Beinmaller, Jos. Ant., G. 788. Beinrich, Lubwig v., Lieutenant. G. 300. Beineeifen, Unt, Pfarrer. C. 254.

Beishaupt, Ernft, Sauptmann. G. 207. Beig, Edmund, Kontroleur. G. 23.

Frang, Staabs:Raffier. G. 69.

- Rarl, Sauptmann. G. 207. Belben , Rarl Frenh. v., Affeffor. G. 70. 187. Belle, Dich., Sallverwalter. S. 555, 794. Bellebil, Fr. Xav., Movotat. G. 636.

2Belfd, v., G. 788. Belgl, Georg, Rriege: Gefretar. G. 308. Bendelberger, Dich., Pfarrer. C. 11.

Benblinger, Johann, Aftuar. C. 286. Benger, Georg, Pfarrer. G. 13.

Benglein, Affeffor. S. 727. Beng, Det. 30f., Dr. Med. G. 601.

Bengel, Dr. Med., Landgerichte Phyfitus.

Ø, 605.

Bengel, Dr. Joh. Bapt., Dher-Mebiginalrath. S. 645. BBepfer, Dar, Lieutenant. G. 301. Berting, Rarl, Pfarrer. G. 87. Berner, Joh. Chrift. Ernft, G. 220 - Jofeph, Pfarrer. G. 115. Biebmann, Iguas, G. 751. - Jofeph, Stipenbiat. S. 773. Bernbl, Frang, Pfarrer, G. 700. Bie fend, Umbroe, G. 738. - Lanbrichter. G. 158. Bigarb, Mois, Stipenbiat. 6. 773. Bilfert, John Pfarrer, 6, 368. Bilbelm, Jal. Pfarrer. G. 518. Bill, Abvotat. G. 729. -. Ernft v., Affeffer. G. 349. - Mathias, 6. 533. Billfahrt. G., Pfarrer. G. 660. Billich, Lubwig, Movotat. G. 186. Bimmer, Jalob, Pfarrer. C. 867. - Jof. Dep., Rietmeifter. G. 298. Binbarb, Jof. Bilibalb. Pfarrer. C. 698. Bintelmann, Dr., Profeffor. G. 352. Binfler, Jof. Rlem., Major, G. 16. 283. - Paul, Affeffer. C. 657. m inneberger, gerftmeifter. 6,133. Binter, libels .. Affliar. G. 285 - Bernhard, Pfarrer. G. 13. Binterebergee, Rarl, Rontrolour. G. 300. Birthmann, Burt., Quartiermeifter. C. 296. Bibner, Bilbelm, Regiftrator. G. 504. Bittenberger, Jgmg, G. 346. Bittmann, Fr. Eav., Pfarrer. 6. 791. Bbhner, R., Stipenbiat. S. TT. Bbbrle, Tob. Cbbne. G. 105. BBbtfer, Bolfg., G. 172. 332.

Bbriching, Jofeph, S. 503.

2Boblfarth, Bitus, G. 600. Bohnlich, Karl B. v., G. 108.641. Bolf, Abelph, Gripenbiat. S. 773. - Unton, Sauptmann, 6, 285. - Jatob, Stipenbiat. G. 777. Jatob, Mubiter. &. 205. Johann, Dr. Med. 6: 729. - Rarl, Affeffor. G. 606. Bolfrum, Bilb. Lubro., Major. 3. 542. Brebe, Rarl Phil. Rurft v., G. 281. 504. Bucherer, Joh. Chrift., Rentbeamter. C. 535. Barbinger, Und., Benefiziat. G. 661. Buridinger, gubm. b., C. 85. -Burth, Joh., Uffeffor. G. 55. - Johann, Affeffor. S. 636. Burtenborfer, Bilb., Bollbeamter. S. 354. Burm, Jof., Pfarrer, G. 663.

2).

Pherle, Jof., Landwehr-Major. 6. 748. Orfd, Graf b., G. 24.

3.

31d, Peter, G. 358. 3anbt, Leop. Frenb. v., G. 293. Bangiger, Job. Georg, Mubitor. S. 287. Bauner, Int., Sauptmann. C. 298. 3ed, Dr. Phil. Rer., Kanonitus, G. 343.) 3echl, Jofeph, Affeffor. G. 700. Bebler, Lubw., Abvofat unb Siotar, G. 87. 352. Bebrer, Jof., Lieutenant. G. 291. Beift r, Chrift:, Affeffor. 6. 185. 250.

Beitler, Georg, Pfarrer. S. 539.

— Job. Bapt., Stipendiat. S. 775.
Bellershuber, Joh. Nep., S. 686.
Benetti, Franz, S. 641.
Benger, Ant., Pfarrer. S. 518.

— Dr. Fr. Xav., Professor. S. 781.
Bentner, Heine. S., Lieutenant. S. 300.
Berreis, Johann, Stipendiat. S. 775.
Biegelmeier, Al., Pfarrer. S. 222.
Biehrer, Joseph, S. 685.
Bierl, Dr. Lorenz, Professor. S. 700.
Bigenhaein, Friebr., Athura. S. 286.
Bimmermann, Simon, Landrichter. S. 509.

3infer, Franz Paul, Pfarrer. S. 175.
3irfel, Johann, Pfarrer. S. 661.
3igelmayer, Mathias, S. 233. 322.
3igelöberger, Joseph, Pfarrer. S. 662.
3igelöperger, Joseph, Movotat. S. 69.
3orn, Jat., S. 111.

— Rarl Joseph, S. 720.
3uner, Franz, Dauptmann. S. 295.
3u-Rhein, Mar Joseph, Freph, v., S. 24.

— Theodor Freyb, v., Lientenant. S. 290.
3utweften, Karlo, Oberlieutenant. S. 291.
3wirtein, Mug., Dr. Med. S. 354.

D. Orte-Regifter.

A.

abbad. Benefig. Berl. 222. Mbeneberg, Pf. Befeg. 12. Mbelerieb, Df. Befeg. 660. Micha vorm Balb, Df. Befeg. 803. Midad, Df. Befeg. 21. Mffaltern, Pf. Befeg. 189. Mibling, Pf. Befeg. 15. Mifalter, Pf. Befeg. 517. Mithanfen, Pf. Befes. 802. Mithenthan, Pf. Befeg. 802. Mitertunftabt Benefig. Berl. 663. Mittirden, Benefig. Berl. 539. MIlereberg, Benefig. Berl. 661. Altisheim, Pf. Befes. Mmberg, Benefig. Berl. 175. Umenbingen, Pf. Befeg. 750.

Unger, Pf. Befes. 796. Urtelshofen, Ff. Befes. 517. Urtel, Pf. Befes. 190. Uu, Borftabt, Pf. Befes. 176.

23.

Bachern, Pf. Befes. 526. Bamberg, Regens : und Subregens : Befes.

Baperbilling, Pf. Befes. 189. Baper open, Pf. Befes. 731. Boebrach, Pf. Befes. 181. Ber in Gan, Pf. Befes. 519. Berg, Pf. Befes. 517. Bern off, Pf. Befes. 176. Berneck, Pf. Befes. 557.

Bergjabern. Pf. Befes. 669.
Betlenberg, Pf. Befes. 796.
Bettlingshaufen, Benefis. Berl. 235.
Bidelberg, Pf. Befes. 320.
Biberachsell, Pf. Befes. 522.
Billingshaufen, Pf. Befes. 692.
Bildingshaufen, Pf. Befes. 538.
Bbttigbeim, Pf. Befes. 803.
Buch, Pf. Befes. 805.
Buch, Pf. Befes. 306. 743.
Burghaufen, Benefis. Berl. 001.
Burgelarn, Benefis. Berl. 051.
Burgobaufen, Benefis. Berl. 051.
Burgoberbach, Pf. Befes. 558.

Dorffemnathen.

C.

Cabolgburg, Pf. Befeg. 88. Chamerau, Pf. Befeg. 222. 319. Caftell, Pf. Befeg. 255.

D.

Dblimang, Pf. Befes, 660.
Dadau, Benefis, Bert. 224.
Derding, Pf. Befes, 189.
Detter, Pf. Befes, 756.
Dietelstirden, Pf. Befes, 693.
Dorftemnathen, Pf. Befes, 341.

Œ.

Chermannftabt, Df. Befes. 557. Ebersbach; Pf. Befeg. 88. Echsheim, Pf. Befeg. 743. Egenburg, Pf. Befeg. 175, 320. Eichelberg, Df. Befes. 518. Enlebrunn, Pf. Befeg. 231. Einfelthum, Pf. Befes. 038. Engenhaufen, Df. Befrg. 176. Eslarn, Pf. Befeg. 9. Eutenhaufen, Pf. Befeg. 10. Emsbeim, Df. Befes. 661. Emmenhaufen, Pf. Befeg. 10. Emmering, Df. Befes. 367. Emstirchen, Pf. Bef. 10. Entenbad, Pf. Befeg, 100. 741. Entrading, Pf. Befeg. 368. Ermreuth, Pf. Befeg. 368. Erpolabeim, Df. Befes, 740. Efdenbrunn, Df. Befes. 530.

3.

Faltenberg, Pf. Befez. 539. Farnbeim, Pf. Befez. 300. Fischbach, Pf. Befez. 756. Bloßing, Pf. Befez. 795. Frankenho fen, Pf. Befez. 592.
Freudenhain, Benefiz. Berl. 558.
Freinsheim, Pf. Befez. 175.
Frauenn, Pf. Befez. 254.
Frauenhetten, Pf. Befez. 222.
Franeried, Benefiz. Berl. 88. 190.
Frannstetten, Pf. Befez. 742.
Friedberg, Etabryf. Befez. 705.

3.

Erbrontsbaufen, Pf Befez. 360. 538.
Gefreeß, Pf. Befez. 707.
Geimersbeim, Pf. Befez. 633.
Gefell, Pf. Befez. 10.
Georgen Et., Pf. Befez. 518.
Grorieried, Pf. Befez. 518.
Grdramfein. Pf. Befez. 518.
Grdramfein. Pf. Befez. 781.
Granter, Pf. n. Defanats Bafez. 802.
Grefenhaufen, Pf. Befez. 797.
Gremertehaufen, Pf. Befez. 797.
Grimmthal, Pf. Befez. 541.
Granthal, Pf. Befez. 540.
Gunzamanfen, Pf. Befez. 519.
Gundramafen, Pf. Befez. 519.
Grundramafen, Pf. Befez. 519.

5

Sang, Pfarren: Befegung. 802.

Darburg. Pfarren : Befehung. 804. Saflod, Pfarren : Befegung. 233. Saunereborf, Beneficiume-Berleibung. 705. Doden, Df. Bef. 310. Deuberg, Df. Bef. 540. Beiligenfreut ben Durnberg, Predigerefelle Befegung. 342. Deligenftabt, Df. Bef. 255. Deimertingen, Pf. Bef. 796. 5 anna, Df. Bef. 318. Delfen borf. Beneficimme=Berleibung, 530. Sendungen, Df. Bef. 342. Derribeim, Df. Bef. 795. Derrnbergtheim, Df. Bef. 517. Sorftein, Pf. Bef. 539. Sbrabaufen, Df. Bef. 741. Silbers, Pf. Bef. 87. Dirfdlad, Pf. Bef. 518. Dodftabt. Df. Bef. 21. Sobenfurd, Pf. Bef. 662. Sobenthann, Pf. Bef. 319. Solnftein, Df. Def. 12. Solgfirchen, Pf. Bef. 176. Duttenmang, Pf. Bef. 526. 742. Sopfenobe, Pf. Bef. 731.

3.

Iggelbeim, Df. Bef. 101. Allertiffen, Benefig. Berl. 284. Indesheim, Pf. Bef. 235. Ingolstadt, Pf. Bef. 518. 254.. Joshofen, Pf. Bef. 781. Ipsheim, Pf. Bef. 11. Irmelshaufen, Pf. Bef. 22.

£.

Rammerau, Pf. Bef. 11.
Rammerftein, Pf. Bef. 740..
Rbbig, Pf. Bef. 20.
Rbbig, Pf. Bef. 20.
Rbnigsbaufen, Pf. Bef. 743.
Rbnigsbaufen, Pf. Bef. 526.
Rirdborf, Pf. Bef. 731..
Rirdenehrenbad, Pf. Bef. 558..
Rirdenthumbady, Pf. Bef. 510.
Rirdfdletten, Benefij. Bef. 37.
Rirmeiler, Pf. Bef. 320.
Rrautoftheim, Pf. Bef. 320.
Rrautoftheim, Pf. Bef. 517.
Rurgenaltheim, Pf. Bef. 517.

33

Langenbettenbach, Pf. Bef. 175.. Langengenn, Pf. Bef. 253.. Landborf, Pf. Bef. 11.. Lauterbron, Pf. Bef. 732. Lautereden, Pf. Bef. 638. Lafering, Pf. Bef. 521. Lehenbachel, Benefig. Ber. 743. Et. Leonhard an Forft, Pf. Bef. 190. Limbach, Pf. Bef. 340. Linden, Pf. Bef. 340. Lorenz, Et. Pf. Bef. 321. 734.

m.

Et. Martin, in Landshut, Ctabtof. Bei. 706. Dagbad, Pf. Bef. 235. Daudenbeim, Pf. Bef. 251. Dechterebeim, Pf. Bef. 191. Deinroth, Pf. Bef. 740. Demmelsborf, Pf. u. Dec. Bef. 189. 782. Dintrading, Pf. Bef. 222. Diftelfelb, Pf. Bef. 223. Mittelneufnad, Pf .. Bef .. 11. Dittelftatten, Pf. Bef. 662. Dibbingen, Pf. Bef. 190. 638. Debrfac, Pf. Bef. 12: Dbrabeim, Df. Bef. 235. Dandberg , Pf. u. Dec. Bef. 802 .. Du fbad, 3f, Bef. 366.

97.

Rabburg, Benefiz. Beel. 155.
Rattenhausen, Pf. Bef. 235.
Reubating, Etabpf. Bef. 253. 310.
Reubanst, Pf. Bef. 190.
Reufahru, Benefiz. Berl. 342.
Reumartt, Benefiz. Berl. 176.
Reunfichen, Pf. Bef. 253. 557,
Rieberbausen, Pf. Bef. 191.
Riebertauer, Pf. Bef. 191.
Riebertauer, Pf. Bef. 191.

O.

Dberbach, Pf. Bef. 144.
Dberbaus, Benefig. Berl. 234.
Dbermarchenbach, Pf. Bef. 155. 222.
368.
Delsnig, Superintendentur Bef. 254.
Dmersheim, Pf. Bef. 87.
Drtenburg, Pf. Bef. 739.
Defenbau, Pf. Bef. 802.
Drmesheim, Pf. Bef. 367.
Dberreute, Pf. Bef. 367.
Dberreitenau, Pf. Bef. 388.
Dberroth, Pf. Bef. 638.

Dbertauffirden, Pf. Bef. 321. Dberebingan, Pf. Bef. 10. Dberwiefenbach, Pf. Bef. 058. Dbermintling, Pf. Bef. 20.

P.

Pegnit, Pf. Bef. 255.

Pettenborf, Pf. Bef. 21.

Pfaffenhofen an ber Glon, Pf. Bef. 367.

Pfarrtir den, Pf. Bef. 189.

Pfeffenhausen, Pf. Befs. 10. 660.

Pfbring, Benefig. Berl. 557.

Pflaumfeld, Pf. Befs. 12.

Poating, Pf. Befs. 510.

Priet, Pf. Befs. 520. 660. 751.

Priefenborf, Pf. Befs. 693.

Purgen, Pf. Befs. 693.

n.

Ranbelerieb, Pf. Befeg. 319. Rappoltefirchen, Pf. Befeg. 156.

Rafd, Mf. Befet. 366. Rauenzell, Pf. Befeg. 234. Redtis, Pf. Befeg. 526. Rechtmebring, Pf. Befeg. 510. Rbfingen, Pf. Befeg. 742. Regensburg, Domprediger Ernennung 155. Rehmeiler, Pf. Bejeg. 756. Rogling, Pf. Befes, 340. Reidersbeuern, Pf. Befes. 661. Remnaterieb, Pf. Befeg. 742. Renveleborf, Pf. Befeg. 82. Raitenbud, Pf. Befeg. 730. Reuth, Df. Befeg. 342. Reit im Bintel, Pf. Befeg. 739. Rettenbach, Pf. Befeg. 366. Rettenberg, Pf. Befeg. 557. 98 6 8, Pf. Bejeg. 155. Rieden, Pf. Befeg. 10. 154, 750. Rabensichwinden, Pf. Befeg. 803. Riebofen, Pf. Befeg. 662. Robbaufen, Pf. Befeg. 518. Romelteried, Pf. Befeg. 601. Rofenbeim, Pf. Befeg. 730. Rogbrunn, Df. Erheb. und Befeg. 154. Rott, Pf. Befeg. 662. Rothfeelberg, Pf. Bef. 233. Rotthalmunfter, pf. Befeg. 21. Rugenborf, Pf. Befeg. 367.

Ø.

Carding, Pf. Befeg. 739. Cadfenrieb, Pf. Befeg. 742. Siegertebofen, Pf. Befej. 797. Calaborf, Df. Befeg. 757. Sindelbad, Pf. Befeg. 175. Conthofen, Benefiziume: Berleibung. 156. Culabad, Pf. Befeg. 3.0. 796. Gulgemoos, Pf. Befeg. 235. Chathofen, Pf. Befes. 223. 320. Shafftall, Pf. Befeg. 222. Scheuring, Pf. Befeg. 175. Cobilbug, Pf. Befeg. 319. Solingen, Pf. Befg. 222. Schmbly, Pf. Befeg. 250. Schmidgaben, Pf. Befeg. 10. Comabbaufen, Pf. Befeg. 21. Comanheim, Pf. Befeg. 740. Schweinfurt, Df. Befeg. 234. Someinsborf, Df. Befeg. 11. Someinehaupten, Pf. Befeg. 256. Somebheim, Df. Befeg. 782. Comenblirden, Pf. Befeg. 318. 557. Schrobenhaufen, Stadtpf. Befeg. 223. Speinshart, Pf. Befeg. 223. Cpees bad, Pf. Befeg. 233.

Stabenberg, Df. Befeg. 741. Stadtambof, Df. Befeg. Q. Staufen, Pf. Bejeg. 796.

Stiefenbofen, Pf. Befes, 662.

Steinborf, Df. Befeg. 199.

Steinbeim, Df. Befes. 638.

Straffir den, Pf. Befeg. 802.

3.

Thalmaffing, Df. Befes, 518. Zauffirchen, Benefiziums. Berleifung: 540. Theisbergftegen, Df. Befeg. 233. 2 811. Df. Befes. 668. Tettenwang, Pf. Befeg. 662. Trofdenreuth , Pf., Befeg. 660. 691. Mbunborf. Df. Befes. 517.

II.

Hebersfeld, Df. Befes. 661. Unte thach ing. Benefiziumer Werleibung, 255 .. Unterhaufen, Df. Befeg. 660.

25.

Bollmanneborf, Df. Brfes. 88:

W.

Balbmobr, Df. Befes, 223. Balba, Pf. Befeg. 743. Baalbaupten, Df. Befeg. 180. Balterebach, De. Befes, 10. Ballmerebad, Df. Befeg. 740. Balterebaufen. Defanate: Befeg. 180 .. Begfurt, Pf. Befeg. 234: Beidenwafferlos, Df. Befeg. 661 .. Beibenthal, Pf. Befeg. 191. Beilerbach, Df. Befeg. 101. BB eilbeim. Df. Befes. 530. Beingartegereuth, Df. Bef. 22. Beipoltehaufen, Df. Bef. 743. Deigenfee, Df. Bef. 602. Beitnau, Pf. Bef. 11.

Bobrb, Pf., Befeg. 156.

Befterbolsbaufen, Pf. Befeg. 340). Belbeim, Df. Befeg. 797 ..

Biebelsbeim, Pf. Befeg. 510. Biebereberg, Patronates Pfarrep: Befes, 254.

Bifeleborf, Pf. Befeg, 88. Billiebaufen, Pf. Befes. 796.

Bindebad, Pf. . und Defanate. Befeg, 541.

Bippenbaufen, Pf. Befes, 662.

Bargburg, Pf. und Defanate:Befeg. 233.

Bittislingen, Pf Befeg. 224.

Bolfftein, Pf. Befes. 741.

Bollngach, Benefiziums. Berleihung. 191.

Bonbreb, Pf. Befeg. 20.

3.

Beilhofen, Benefigiume: Berleihung. 191. Beitlarn, Benefigiume: Berleihung. 795.

3 e 11, Pf. Befeg. 743.

Biegenbach, Pf. Befes. 255.













